

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 38.24 VOM 24. MAI 2024

BESONDERE BESTIMMUNGEN DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG COMPUTER ENGINEERING DER FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK, INFORMATIK UND MATHEMATIK AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 24. MAI 2024

**Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang
Computer Engineering der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik
an der Universität Paderborn
vom 24. Mai 2024**

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Dezember 2023 (GV. NRW. S. 1278), hat die Universität Paderborn folgende Ordnung erlassen:

Inhaltsverzeichnis

§ 31	Allgemeine und Besondere Bestimmungen.....	3
§ 32	Erwerb von Kompetenzen und Sprachenregelung	3
§ 33	Studienbeginn.....	4
§ 34	Zugangsvoraussetzungen.....	4
§ 35	Gliederung, Studieninhalte, Module.....	5
§ 35a	Pflichtberatung.....	6
§ 36	Anerkennung von Leistungen	6
§ 37	Prüfungsausschuss und Prüfende	6
§ 38	Teilnahmevoraussetzungen, Zulassung	6
§ 39	Leistungen in Modulen.....	7
§ 40	Masterarbeit, Abschlusspräsentation, weitere Abschlussleistungen.....	7
§ 41	Zusatzleistungen.....	8
§ 42	Gesamtnote	8
§ 43	Wiederholung von Prüfungsleistungen, Kompensation	8
§ 44	Übergangsbestimmungen.....	9
§ 45	Inkrafttreten und Veröffentlichung.....	9
ANHÄNGE		10
Anhang I: Beispiel-Studienplan		10
Anhang II: Modulliste		11
Anhang III: Modulbeschreibungen		17

§ 31 Allgemeine und Besondere Bestimmungen

Diese Besonderen Bestimmungen gelten in Verbindung mit den Allgemeinen Bestimmungen der Prüfungsordnungen der Masterstudiengänge der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik an der Universität Paderborn in der jeweils geltenden Fassung (Allgemeine Bestimmungen). Für einen sachgerechten Aufbau des Studiums befinden sich im Anhang Studienverlaufspläne. Einzelheiten zu den Modulen können den Modulbeschreibungen im Anhang entnommen werden, die Teil dieser Besonderen Bestimmungen sind.

§ 32 Erwerb von Kompetenzen und Sprachenregelung

- (1) Der Masterstudiengang Computer Engineering vertieft die in einem Bachelorstudiengang Computer Engineering oder einem vergleichbaren Studiengang erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten und vermittelt eine wissenschaftlich fundierte Ausbildung an der Schnittstelle zwischen Elektrotechnik und Informatik. Er qualifiziert sowohl für ein Promotionsstudium als auch für eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen der Konstruktion, Fertigung, Betrieb und Analyse von Computersystemen, sowie in technischen Anwendungsbereichen von Computersystemen.
- (2) Im Masterstudiengang vertiefen und erweitern die Studierenden die Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Bachelorstudium. Die Absolventinnen und Absolventen erwerben innerhalb des Studiums insbesondere die folgenden Kompetenzen:

- Fachliche Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über vertiefte Kenntnisse aus den folgenden Bereichen:

- Vernetzte eingebettete Systeme,
- Rechnerarchitektur,
- Statistische Signalverarbeitung,
- Schaltungs- und Systementwurf.

Die Studierenden vertiefen darüber hinaus ihre Fachkompetenzen in einem Gebiet des Computer-Engineering und erarbeiten sich einen Überblick über weitere Gebiete. Die Gebiete orientieren sich am Berufsbild, das die Einsatzbereiche Computertechnik, Kommunikationstechnik, Nano- und Mikroelektronik, eingebettete Systeme, Mikrosystemtechnik, Automatisierung von Fertigungsprozessen sowie Robotertechnik umfasst.

- Instrumentale und systemische Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage,

- Probleme zu erkennen, zu formulieren und zu strukturieren sowie komplexe Aufgabenstellungen in Verbindung mit spezifischen Inhalten methodisch zu analysieren und Lösungsstrategien dafür zu entwickeln,
- die erworbenen Fachkenntnisse in internationalen interdisziplinären Teams praktisch umzusetzen sowie Projekte zu organisieren und zu leiten,
- Führungsaufgaben für anspruchsvolle Vorhaben in Forschung, Entwicklung, Wirtschaft oder Verwaltung zu übernehmen,
- im Hinblick auf die Auswirkungen des technologischen Wandels verantwortlich zu handeln.

- **Kommunikative Kompetenzen:**

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage in fachlichen Angelegenheiten mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Insbesondere können sie Probleme und deren Lösungen sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache formulieren und sowohl gegenüber Fachvertretern als auch Laien mündlich und schriftlich präsentieren sowie argumentativ verteidigen. Darüber hinaus können sie innerhalb eines Teams effizient Informationen auszutauschen und beherrschen Techniken und Werkzeuge zur strukturierten Zusammenarbeit.

- (3) Masterstudium und Masterprüfung finden in deutscher und englischer Sprache statt. Wird das Masterstudium Computer Engineering vollständig in englischer Sprache studiert, muss mit einer geringen Einschränkung der Wahlfreiheit gerechnet werden. Das Gleiche gilt, wenn nur der in § 35 Abs. 3 geforderte Anteil an Veranstaltungen in englischer Sprache gewählt wird. Nach Maßgabe von § 35 Absatz 4 wird der Abschluss „Englischsprachiger Masterstudiengang Computer Engineering“ auf dem Zeugnis bescheinigt. Die Sprache der Module ist in den Modulbeschreibungen ausgewiesen.

§ 33 Studienbeginn

Das Studium kann zum Wintersemester oder zum Sommersemester aufgenommen werden.

§ 34 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Das Studium setzt in Umsetzung des § 5 der Allgemeinen Bestimmungen einen Studienabschluss voraus, der mindestens Studienanteile in den folgenden Bereichen und Umfängen beinhaltet:
- 20 LP auf dem Gebiet der Mathematik,
 - 30 LP auf dem Gebiet der Informatik, wobei insbesondere Themen der Technischen Informatik abgedeckt werden müssen,
 - 30 LP auf dem Gebiet der Elektrotechnik,
 - 12 LP für eine eigenständige Abschlussarbeit.
- (2) Die Studienbewerberin bzw. der Studienbewerber besitzt fundierte englische Sprachkenntnisse, die nachgewiesen werden durch Zeugnisse oder Dokumente über
1. einen erfolgreich abgeschlossenen Schulunterricht in Englisch ab der Klasse 5 von mindestens 5 Jahren Dauer oder
 2. einen Bachelorabschluss im englischsprachigen Ausland¹ oder in einem als englischsprachig akkreditierten, inländischen Studiengang oder
 3. einen Test of English as Foreign Language (TOEFL) „Internet-based“ Test (iBT) mit einem Ergebnis von mindestens 80 Punkten oder
 4. einen TOEFL „Paper-based“ Test (PBT) mit einem Ergebnis von mindestens 550 Punkten oder
 5. einen IELTS-Test mit einem Ergebnis von mindestens 6.5 oder
 6. einen Cambridge Test - Certificate in Advanced English (CAE) Note B oder
 7. durch im Niveau gleichwertige Tests.

¹ Als englischsprachig im Rahmen dieser Ordnung gelten Länder, in denen Englisch Amtssprache und die Lehrsprache (Medium of Instruction) des entsprechenden Studiengangs ist.

- (3) Abweichend von § 5 Abs. 1 Nr. 3 der Allgemeinen Bestimmungen ist kein Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse erforderlich.
- (4) Eine ausländische Studienbewerberin bzw. ein ausländischer Studienbewerber, die bzw. der nicht durch oder aufgrund völkerrechtlicher Verträge Deutschen gleichgestellt ist, weist ihre bzw. seine Studierfähigkeit durch die Ergebnisse eines GRE Revised General Test nach. Erforderlich sind in der Regel mindestens 157 Punkte im Teil „Quantitative Reasoning“ und mindestens 4,0 Punkte im Teil „Analytical Writing“ des GRE Revised General Test. Bei einer sehr guten Abschlussnote des Abschlusses gemäß Nr. 2 ist der Nachweis des GRE Revised General Test nicht erforderlich. Studienbewerberinnen und Studienbewerber mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung sind vom Nachweis der Studierfähigkeit ausgenommen.

§ 35 Gliederung, Studieninhalte, Module

- (1) Im Masterstudium sind folgende Pflichtmodule zu absolvieren:
 1. Advanced Networked Systems (6 LP)
 2. Advanced Computer Architecture (6 LP)
 3. Statistische Signale (6 LP)
 4. Analysis and Design of Electronic Circuits (6 LP)
 5. Projektgruppe Computer Engineering (18 LP)
 6. Wissenschaftliches Arbeiten (6 LP)
 7. Abschlussarbeit (30 LP)
- (2) Im Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von 42 LP zu absolvieren. Der Wahlpflichtbereich ist in sechs Vertiefungsgebiete aufgeteilt:
 1. Embedded Systems
 2. Nano/Microelectronics
 3. Computer Systems
 4. Communication and Networks
 5. Signal Processing
 6. Control and Automation

Es müssen 4 Wahlpflichtmodule in Umfang von 24 Leistungspunkten aus einem Vertiefungsgebiet gewählt werden. Außerdem müssen 3 weitere Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 Leistungspunkten aus dem allgemeinen Wahlbereich absolviert werden.

- (3) Alle Studierenden müssen Module und zugehörige Prüfungen mit einem Umfang von mindestens 24 Leistungspunkten in englischer Sprache absolvieren. Das bedeutet im Rahmen dieser Ordnung, dass Vorlesungen und Materialien in englischer Sprache gehalten werden bzw. vorliegen und die Prüfungen in englischer Sprache abgehalten werden.
- (4) Die Bescheinigung nach § 32 Absatz 3 Satz 4 über den Abschluss „Englischsprachiger Masterstudiengang Computer Engineering“ wird erteilt, wenn
 1. die Prüfung nach Abs. 1 Buchstabe. d (Modul Abschlussarbeit) vollständig in englischer Sprache absolviert worden ist und
 2. solche nach Abs. 1 Nr. a bis c, mit Ausnahme von Modulen und Prüfungen im Umfang von höchstens 18 Leistungspunkten und mit Ausnahme von nicht-englischen Sprachkursen im Modul Wissenschaftliches Arbeiten, gemäß der in Abs. 5 beschriebenen Form absolviert worden sind.

- (5) Auf Antrag kann der Prüfungsausschuss im Einzelfall ein Wahlpflichtmodul für ein anderes Vertiefungsgebiet zulassen, wenn dieses inhaltlich zum Themengebiet des Vertiefungsgebiets passt.

§35 a Pflichtberatung

Studierende sind auf Anforderung der Hochschule zur Teilnahme an einer Fachstudienberatung verpflichtet, wenn die Hälfte der Regelstudienzeit, frühestens drei Monate nach dem Ende des zweiten Studienseesters, abgelaufen ist und sie Prüfungsleistungen im Umfang von weniger als ein Drittel der zu dem Einladungszeitpunkt zu erreichenden Leistungspunkte erbracht haben. Im Übrigen gilt § 58a Absatz 3 Satz 2 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen.

§ 36 Anerkennung von Leistungen

§ 8 Absatz 7 der allgemeinen Bestimmungen gilt nicht für den Masterstudiengang Computer Engineering.

§ 37 Prüfungsausschuss und Prüfende

Über § 9 der Allgemeinen Bestimmungen hinaus gelten für die Zusammensetzung des Prüfungsausschusses folgende Vorgaben. Der Prüfungsausschuss besteht aus Vertreterinnen und Vertretern des Instituts für Elektrotechnik und Informationstechnik und des Instituts für Informatik. Die Beteiligung der Institute ist wie folgt geregelt:

1. In der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer kommen je zwei Mitglieder und deren Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter aus den beteiligten Instituten. Nr. 2 bleibt unberührt.
2. Der Vorsitz wechselt von Amtsperiode zu Amtsperiode der Mitglieder aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer zwischen den beteiligten Instituten (Rotation). Der stellvertretende Vorsitz wird vom jeweils anderen Institut ausgefüllt.
3. Die akademische Mitarbeiterin bzw. der akademische Mitarbeiter kommt jeweils aus dem Institut, das nicht den Vorsitz stellt.

§ 38 Teilnahmevoraussetzungen, Zulassung

- (1) Teilnahmevoraussetzungen für ein Modul gemäß § 7 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen regeln die Modulbeschreibungen.
- (2) Zur Masterarbeit kann nur zugelassen werden, wer mindestens 45 Leistungspunkte erreicht hat und im Falle einer Einschreibung mit Auflagen gemäß § 5 Absatz 1 Nr. 2b) das Bestehen der zugehörigen Prüfungen nachgewiesen hat.
- (3) Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen gemäß § 12 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen, wie zum Beispiel etwaige Anwesenheitsobliegenheiten, werden in den Modulbeschreibungen geregelt.

§ 39 Leistungen in Modulen

- (1) In den Modulen sind Leistungen nach Maßgabe der Modulbeschreibungen zu erbringen.
- (2) Prüfungsleistungen werden gemäß § 15 der Allgemeinen Bestimmungen erbracht. Folgende andere Form ist insbesondere vorgesehen:

Projektarbeit

In einer *Projektarbeit* bearbeiten die Studierenden alleine oder in einer Gruppe ein vom Lehrenden vorgegebenes Thema. Weitere Bestandteile einer Projektarbeit sind in der Regel die Dokumentation und die Präsentation der Arbeit und ihrer Ergebnisse im Umfang von 30 bis 45 Minuten.

- (3) Zusätzlich zu den in §15 der Allgemeinen Bestimmungen aufgeführten Formen der Leistungserbringung kommen insbesondere weiterhin in Betracht:
 1. Software mit Dokumentation: Insbesondere als Teil von Projektgruppen, Abschlussarbeiten oder auch Wahlpflichtmodulen kann die Abgabe solcher Artefakte verlangt werden; für eine erfolgreiche Abgabe kann eine Demonstration der Software verlangt werden. Die Studierenden weisen hiermit den Erwerb von im entsprechenden Modul beschriebenen Kompetenzen nach. Die Software sowie die Dokumentation werden von einem Prüfer bzw. einer Prüferin bewertet. Der zeitliche Aufwand für die Erstellung der Software und der Dokumentation ist den Modulbeschreibungen zu entnehmen.
 2. Minitests: Zwei semesterbegleitende Kurztests, deren Dauer in der Regel nicht mehr als 15 Minuten beträgt.
- (4) Die Prüfungen finden in der Regel zweimal im Studienjahr statt.
- (5) Studienleistungen können zusätzlich zu den in §15 der Allgemeinen Bestimmungen aufgeführten Formen auch erbracht werden durch:

Fortschrittsberichte: Zu festgelegten Zeitpunkten sind Fortschrittsberichte oder Zwischenergebnisse im Umfang von in der Regel bis zu drei Seiten DIN A4 vorzulegen. Durch sie sollen die Studierenden die fortlaufende Beschäftigung mit den Inhalten und Methoden des Fachs nachweisen.

§ 40 Masterarbeit, Abschlusspräsentation, weitere Abschlussleistungen

- (1) Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt sechs Monate. Die Masterarbeit soll einen Umfang von 120 DIN A4-Seiten nicht überschreiten. Die Masterarbeit wird im gewählten Vertiefungsgebiet nach § 35 Abs. 2 angefertigt.
- (2) Das Modul Abschlussarbeit besteht aus dem Arbeitsplan (qualifizierte Teilnahme, Arbeitsaufwand 150 Stunden, festgestellt durch die Erstprüferin bzw. den Erstprüfer) und der Masterarbeit einschließlich einer Zwischenpräsentation und einer Abschlusspräsentation (Arbeitsaufwand 750 Stunden).
- (3) In der Regel vier Wochen nach Bekanntgabe des Themas präsentiert die Kandidatin bzw. der Kandidat die Vorgehensweise und den Zeitplan für die Masterarbeit in einer Zwischenpräsentation (ca. 30-40 Minuten). In der Regel vier Wochen nach Abgabe der Masterarbeit müssen das Thema und die Ergebnisse der Masterarbeit in einer mündlichen Abschlusspräsentation (ca. 45-60 Minuten) vorgestellt werden. Die Abschlusspräsentation fließt als Teil der Masterarbeit in ihre Bewertung ein.

- (4) Das Thema der Masterarbeit kann einmal und innerhalb von zwei Wochen nach Beginn der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden. Die Bearbeitungszeit beginnt mit der Vergabe des neuen Themas erneut. Abweichend von § 17 Absatz 7 der Allgemeinen Bestimmungen kann der Prüfungsausschuss im Einzelfall ausnahmsweise auf begründeten Antrag, der spätestens eine Woche vor Ablauf der Abgabefrist beim Prüfungsausschuss gestellt werden muss, die Bearbeitungszeit um bis zu sechs Wochen verlängern, wenn die Gründe hierfür mit dem Thema der Arbeit zusammenhängen und die bzw. der zuständige Betreuende dies befürwortet.

§ 41 Zusatzleistungen

- (1) Studierende können Zusatzleistungen gemäß § 20 der Allgemeinen Bestimmungen in nicht teilnehmer-begrenzten Modulen des Studiengangs im Umfang von bis zu 24 LP erbringen. Unter diese Obergrenze fallen auch nicht bestandene Prüfungen.
- (2) Im Umfang bis zu 12 LP ist auch ein Umbuchen zum Zwecke einer Kompensation nach § 43 Absatz 3 möglich. Unter die Obergrenze fallen auch nicht bestandene Prüfungen.

§ 42 Gesamtnote

- (1) Abweichend von § 21 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen wird das Modul Projektgruppe mit dem Faktor 1/2 und das Modul Abschlussarbeit doppelt gewichtet. Im Übrigen wird die Gesamtnote gemäß § 21 der Allgemeinen Bestimmungen gebildet
- (2) Das Prädikat „mit Auszeichnung“ bestanden wird vergeben, wenn die nach § 21 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen in Verbindung mit Absatz 1 ermittelte Gesamtnote mind. 1,1 ist.

§ 43 Wiederholung von Prüfungsleistungen, Kompensation

- (1) Die Anzahl der Prüfungsversuche gemäß § 22 Absatz 1 der Allgemeinen Bestimmungen ist auf drei begrenzt.
- (2) Abweichend von § 22 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen wird die letzte Wiederholung einer Prüfung in Klausurform als mündliche Prüfung von 30 bis 45 Minuten Dauer abgehalten. § 15 Absatz 1 Nr. 2 der Allgemeinen Bestimmungen gilt entsprechend. Im Einzelfall kann die Ablegung als Klausur gemäß § 22 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen beim Prüfungsausschuss beantragt werden.
- (3) Eine bestandene Modulprüfung in einem Wahlpflichtbereich oder Vertiefungsbereich, die als Zusatzleistung nach § 41 verbucht ist, kann auf Wunsch der Kandidatin bzw. des Kandidaten gegen eine bestandene oder eine noch nicht oder endgültig nicht bestandene Prüfung eines Moduls aus demselben Wahlpflichtbereich ausgetauscht werden (Kompensation). Möglich ist eine Kompensation im gewählten Vertiefungsbereich für zwei Module innerhalb des Vertiefungsbereiches um im restlichen Wahlpflichtbereich für zwei beliebige Module.

§ 44 Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Besonderen Bestimmungen gelten für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2024/2025 erstmalig für den Masterstudiengang Computer Engineering der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik eingeschrieben werden.
- (2) Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2024/2025 eingeschrieben worden sind, legen ihre Masterprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen nach der Prüfungsordnung in der Fassung vom 16. Juni 2017 (AM.Uni.Pb. 57.17), geändert durch Satzung vom 29. April 2019 (AM.Uni.Pb. 18.19), ab. Auf Antrag beim Zentralen Prüfungssekretariat kann in diese Besonderen Bestimmungen gewechselt werden. Der Antrag ist unwiderruflich. Studierende, die nicht in diese Besonderen Bestimmungen wechseln, können ihre Masterprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen letztmalig im Wintersemester 2026/2027 nach der Prüfungsordnung in der Fassung vom 16. Juni 2017 (AM.Uni.Pb. 57.17), geändert durch Satzung vom 29. April 2019 (AM.Uni.Pb. 18.19), ablegen. Danach wird die Masterprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen nach diesen Besonderen Bestimmungen abgelegt.

§ 45 Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Besonderen Bestimmungen treten am 1. Oktober 2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Computer Engineering vom 16. Juni 2017 (AM.Uni.Pb. 57.17), geändert durch Satzung vom 29. April 2019 (AM.Uni.Pb. 18.19), außer Kraft. § 44 bleibt unberührt.
- (2) Diese Besonderen Bestimmungen werden in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn (AM.Uni.Pb.) veröffentlicht.
- (3) Gemäß § 12 Absatz 5 HG kann nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Ordnung gegen diese Ordnung die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
 2. das Präsidium hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
 3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
 4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik vom 22. Mai 2023 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 12. Juli 2023.

Paderborn, den 24. Mai 2024

Die Präsidentin
der Universität Paderborn

Professorin Dr. Birgitt Riegraf

Anhänge

Anhang I: Beispiel-Studienplan

Die folgende Abbildung zeigt den exemplarischen Studienplan des Masterstudiengangs Computer Engineering mit seinen Modulen und Leistungspunkten (LP) pro Modul. Für die zugehörigen Lehrveranstaltungen ist der Arbeitsaufwand in Stunden (h) angegeben.

1. Semester 30 LP	Pflichtmodul Statistische Signale 6 LP / 180 h	Pflichtmodul Analysis and Design of Electronic Circuits 6 LP / 180 h	Pflichtmodul Advanced Computer Architecture 6 LP / 180 h	Weitere Wahlpflicht- module Modul 1 6 LP / 180 h	Vertiefungs- gebiet Modul 1 6 LP / 180 h	
2. Semester 30 LP	Wissenschaftliches Arbeiten 6 LP		Pflichtmodul Advanced Networked Systems 6 LP / 180 h	Vertiefungs- gebiet Modul 2 6 LP / 180 h	Vertiefungs- gebiet Modul 3 6 LP / 180 h	Projektgruppe Computer Engineering 18 LP / 540 h
	Seminar 120 h	Sprachen, Schreib- und Präsentations- techniken 60 h				
3. Semester 30 LP			Weitere Wahlpflicht- module Modul 2 6 LP / 180 h	Weitere Wahlpflicht- module Modul 3 6 LP / 180 h	Vertiefungs- gebiet Modul 4 6 LP / 180 h	
4. Semester 30 LP	Abschlussarbeit 30 LP					
	Arbeitsplan 150 h	Masterarbeit 750 h				

Vertiefungsgebiete:

- Embedded Systems
- Nano/Microelectronics
- Computer Systems
- Communication and Networks
- Signal Processing
- Control and Automation

Weitere Wahlpflichtmodule:

Module beliebig aus dem allgemeinen Wahlpflichtbereich wählbar

Abschlussarbeit:

Thema der Masterarbeit aus dem Vertiefungsgebiet

Anhang II: Modulliste

Die folgende Liste zeigt die Pflicht- und Wahlpflichtmodule des Bachelorstudiengangs Computer Engineering einschließlich Anzahl und Form der Prüfungen. Die Teilnahmevoraussetzungen für die Modulabschlussprüfungen (Studienleistungen, qualifizierte Teilnahme) sind dem Modulhandbuch zu entnehmen.

Als Folge der Weiterentwicklung der Forschungs- und Lehrinhalte der Institute für Informatik und für Elektrotechnik und Informationstechnik können im Wahlpflichtbereich Module der nachfolgenden Liste in geringer Zahl entfallen oder durch Module, die fachlich zu dem gleichen Bereich gehören, in geringer Zahl ersetzt oder ergänzt werden. Die Änderungen werden im Modulhandbuch bekannt gegeben. Die Regelungen zu den Leistungen, zum Umfang sowie zu Teilnahmevoraussetzungen bleiben hiervon unberührt.

Modul Lehrveranstaltung (LV)	LP / h	Anzahl und Form der Prüfungen	Bemerkung
Advanced Networked Systems	6 LP / 180 h	1 mündliche Prüfung oder Klausur als Modulabschlussprüfung	Pflichtmodul aus dem Bereich Informatik
Advanced Computer Architecture	6 LP 180 h	1 mündliche Prüfung oder Klausur als Modulabschlussprüfung	Pflichtmodul aus dem Bereich Informatik
Statistische Signale	6 LP / 180 h	1 mündliche Prüfung oder Klausur als Modulabschlussprüfung	Pflichtmodul aus dem Bereich Elektrotechnik;
Analysis and Design of Electronic Circuits	6 LP / 180 h	1 mündliche Prüfung oder Klausur als Modulabschlussprüfung	Pflichtmodul aus dem Bereich Elektrotechnik
Wissenschaftliches Arbeiten	6 LP	1 Referat im Seminar	Pflichtmodul Die qualifizierte Teilnahme an Sprachen, Schreib- und Präsentationstechnik ist Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Leistungspunkten. Die konkrete Erbringungsform ist dem Modulhandbuch zu entnehmen.
Seminar	120 h		
Sprachen, Schreib- und Präsentationstechnik	60 h		

Modul Lehrveranstaltung (LV)	LP / h	Anzahl und Form der Prüfungen	Bemerkung
4 Wahlpflichtmodule aus dem Vertiefungsgebiet	24 / 720	pro Modul 1 mündliche Prüfung oder Klausur oder Referat als Modulabschlussprüfung	
Auswahl aus dem Modulkatalog eines Vertiefungsgebiets			
3 Weitere Wahlpflichtmodule	18 / 540	pro Modul 1 mündliche Prüfung oder Klausur oder Referat als Modulabschlussprüfung	
Beliebige Auswahl aus dem allgemeinen Wahlbereich			
Projektgruppe Computer Engineering	18 / 540	Projektarbeit Fortschrittsberichte oder Referate als Studienleistung	Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung ist das Bestehen der Studienleistung.
Abschlussarbeit	30		Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Leistungspunkten ist der Nachweis der qualifizierten Teilnahme in Form eines Arbeitsplans. Zulassung zum Modul Abschlussarbeit erst nach erfolgreichem Abschluss von Modulen im Umfang von 45 LP; Masterarbeit muss aus dem Vertiefungsgebiet sein.
Arbeitsplan	150		
Masterarbeit	750		

Veranstaltungen im Bereich „Sprachen, Schreib- und Präsentationstechnik“

Es ist eine Veranstaltung aus dem Lehrangebot der Universität Paderborn in den Bereichen Fremdsprachen, Verfassen wissenschaftlicher Texte und Präsentationstechnik zu wählen. Das Lehrangebot ist im Vorlesungsverzeichnis der Universität Paderborn ausgewiesen. Ziel dieser Wahlveranstaltung ist die Erweiterung und Vertiefung fachübergreifender Qualifikationen.

Liste von Vertiefungsgebieten mit zugehörigen Modulen

Die folgenden Vertiefungsgebiete und Module innerhalb der Vertiefungsgebiete sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Vertiefungsgebiet „Communication and Networks“

- Advanced Distributed Algorithms and Data Structures
- Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation
- Machine Learning 1
- Optical Communication A
- Optical Communication B
- Optical Communication C
- Optimale und Adaptive Filter
- Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation
- Topics in Signal Processing
- Web Security
- Wireless Communications

Vertiefungsgebiet „Computer Systems“

- Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip
- Introduction to Quantum Computation
- Machine Learning 1
- Reconfigurable Computing
- VLSI Testing

Vertiefungsgebiet „Control and Automation“

- Advanced Control
- Advanced System Theory
- Advanced Topics in Robotics
- Gekoppelte Felder
- Geregelte Drehstromantriebe
- Machine Learning 1
- Reinforcement Learning
- Robotics
- Systemidentifikation
- Ultraschallmesstechnik
- Umweltmesstechnik

Vertiefungsgebiet „Embedded Systems“

- Advanced VLSI Design
- Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip
- Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation
- Machine Learning 1
- Model-Based Systems Engineering
- Reconfigurable Computing
- Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation
- VLSI Testing

Vertiefungsgebiet „Nano/Microelectronics“

Advanced VLSI Design
Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip
Einführung in die Hochfrequenztechnik / Introduction to High Frequency Engineering
Processing of Semiconductors
High Frequency Engineering
Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation
Machine Learning 1
Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation
Technologie hochintegrierter Schaltungen
VLSI Testing

Vertiefungsgebiet „Signal Processing“

Advanced System Theory
Digital Image Processing I
Digital Image Processing II
Digitale Sprachsignalverarbeitung
Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation
Machine Learning 1
Machine Learning 2
Messstochastik
Optimale und Adaptive Filter
Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation
Statistical and Machine Learning
Technische kognitive Systeme – Ausgewählte Kapitel
Topics in Pattern Recognition and Machine Learning
Topics in Signal Processing
Wireless Communications

Allgemeiner Wahlbereich

Es kann beliebig aus dem folgenden Angebot der Elektrotechnik und Informatik gewählt werden:

ET-Katalog „Energie und Umwelt“

(6 LP je Modul, 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Referat je Modul)

Antriebe für umweltfreundliche Fahrzeuge
Bauelemente der Leistungselektronik
Energiesystemtechnik
Energy Transition
Intelligent Control of Electricity Grids
Leistungselektronik
Leistungselektronik für die Energiewende
Leistungselektronische Stromversorgungen
Mensch-Haus-Umwelt

Messstochastik
Modellierung von Energiesystemen
Solar Electric Energy Systems
Umweltmesstechnik

ET-Katalog „Kognitive Systeme“

(6 LP je Modul, 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Referat je Modul)

Advanced Topics in Robotics
Digital Image Processing I
Digital Image Processing II
Reinforcement Learning
Robotics
Statistical and Machine Learning
Technische kognitive Systeme – Ausgewählte Kapitel
Topics in Pattern Recognition and Machine Learning

ET-Katalog „Kommunikationstechnik“

(6 LP je Modul, 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Referat je Modul)

Ausgewählte Kapitel der Theoretischen Elektrotechnik
Digitale Sprachsignalverarbeitung
Elektromagnetische Feldsimulation
Feldberechnung mit der Randelementmethode
Hochfrequenztechnik
Numerische Simulation mit der Discontinuous Galerkin Time Domain Methode
Optical Waveguide Theory
Optimale und adaptive Filter
Topics in Signal Processing
Wireless Communications

ET-Katalog „Mikroelektronik“

(6 LP je Modul, 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Referat je Modul)

Advanced VLSI Design
Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on Chip
Analoge CMOS-Schaltkreise
Hochfrequenzleistungsverstärker
Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation
RFID-Funketiketten: Aufbau und Funktion
Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikationstechnik
Technologie hochintegrierter Schaltungen
Theorie und Anwendung von Phasenregelkreisen (PLL-System)
VLSI Testing

ET-Katalog „Optoelektronik“

(6 LP je Modul, 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Referat je Modul)

Hochfrequenzelektronik
Optical Communication A
Optical Communication B
Optical Communication C
Optical Communication D

ET-Katalog „Prozessdynamik“

(6 LP je Modul, 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Referat je Modul)

Advanced Control
Advanced System Theory
Gekoppelte Felder
Geregelte Drehstromantriebe
Mikrosensorik
Systemidentifikation
Technische Akustik
Ultraschallmesstechnik

Informatik Focus Area „Classical and Quantum Algorithm Design“

(6 LP je Modul, 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Referat je Modul)

Advanced Algorithms
Advanced Distributed Algorithms and Data Structures
Algorithms for Complex Virtual Scenes
Efficiency in Games
Foundations of Cryptography
Game Theory
Introduction to Quantum Computation
Post-Quantum Cryptography
Quantum Algorithms
Quantum Complexity Theory
Quantum Information

Informatik Focus Area „Computer and Communication Systems“

(6 LP je Modul, 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Referat je Modul)

Advanced Distributed Algorithms and Data Structures
Reconfigurable Computing

Informatik Focus Area „Data Science and Intelligent Systems“

(6 LP je Modul, 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Referat je Modul)

Advanced Algorithms
Advanced Distributed Algorithms and Data Structures
Data Science in Industrial Applications
Explainable Artificial Intelligence

Foundations of Knowledge Graphs
Logic Programming for Artificial Intelligence
Machine Learning 1
Machine Learning 2
Machine Learning for Biometrics

Informatik Focus Area „Security“

(6 LP je Modul, 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Referat je Modul)

Advanced Distributed Algorithms and Data Structures
Designing code analyses for large-scale software systems 1
Designing code analyses for large-scale software systems 2
Foundations of Cryptography
Human Factors in Security and Privacy
Introduction to Quantum Computation
Machine Learning for Biometrics
Privacy and Technology
Post-Quantum Cryptography
Quantum Complexity Theory
Real World Crypto Engineering
Usable Security and Privacy
Web Security

Informatik Focus Area „Software Engineering“

(6 LP je Modul, 1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Referat je Modul)

Concepts of Computer Science
Data-Driven Innovation and Engineering
Data Science in Industrial Applications
Designing code analyses for large-scale software systems 1
Designing code analyses for large-scale software systems 2
Human Factors in Security and Privacy
Logic Programming for Artificial Intelligence
Model-Based Systems Engineering

Anhang III: Modulbeschreibungen

Das Modulhandbuch findet sich im Anhang zu dieser Besonderen Bestimmung.

UNIVERSITÄT PADERBORN

FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK, INFORMATIK UND MATHEMATIK
INSTITUT FÜR ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIONSTECHNIK

MODULHANDBUCH FÜR DEN
MASTERSTUDIENGANG COMPUTER ENGINEERING V4 (CEMA
V4)

STAND: 15. MAI 2024

Inhaltsverzeichnis

1 Pflichtbereich	3
2 Wahlpflichtbereich	33
2.1 Vertiefungsgebiet "Communication and Networks"	33
2.2 Vertiefungsgebiet "Computer Systems"	83
2.3 Vertiefungsgebiet "Control and Automation"	108
2.4 Vertiefungsgebiet "Embedded Systems"	160
2.5 Vertiefungsgebiet "Nano/Microelectronics"	198
2.6 Vertiefungsgebiet "Signal Processing"	237
3 Wahlbereich	312
3.1 ET-Katalog Energie und Umwelt	313
3.2 ET-Katalog Kognitive Systeme	363
3.3 ET-Katalog Kommunikationstechnik	401
3.4 ET-Katalog Mikroelektronik	446
3.5 ET-Katalog Optoelektronik	484
3.6 ET-Katalog Prozessdynamik	505
3.7 Informatik-Focus Area Classical and Quantum Algorithm Design	538
3.8 Informatik-Focus Area Computer and Communication Systems	584
3.9 Informatik-Focus Area Data Science and Intelligent Sytems	593
3.10 Informatik-Focus Area Security	633
3.11 Informatik-Focus Area Software Engineering	689
4 Abschlussarbeit	727
5 Übersicht des Modulangebotes im Wintersemester	732
6 Übersicht des Modulangebotes im Sommersemester	734
7 Übersicht der Modulangebote in englischer Sprache	736

1 Pflichtbereich

Networked Embedded Systems						
Networked Embedded Systems						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:		
2024.CE.7033	180	6		Sommersemester summer term		
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:		
	2	1		en		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	2024.7033 Networked Embedded Sys- tems	V3 Ü2	75	105	P	70/35
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7033 Networked Embedded Sys- tems	L3 Ex2	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	keine none					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Networked Embedded Systems:</i> Empfohlene Vorkenntnisse Systemsoftware und systemnahe Programmierung					

1 Pflichtbereich

	<p>none</p> <p><i>Prerequisites of course Networked Embedded Systems:</i></p> <p>Recommended Proficiencies</p> <p>System software and system-level programming</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Networked Embedded Systems:</i></p> <p>Ziel des Kurses ist es, vertiefte Einblicke in den Entwurf und die Programmierung verteilter eingebetteter Systeme zu erlangen. Der Fokus liegt auf der Anwendungsdomäne Sensornetze. Daher werden fundamentale Grundlagen von Sensornetzen vorgestellt und im Rahmen der Übungen vertieft.</p> <p>Die Veranstaltung umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Entwurf, Architektur und Programmierung verteilter eingebetteter Systeme• Grundlagen und Anwendungen von Sensornetzen• Grundlagen drahtloser Kommunikation• Medienzugriff• Routing• Kooperation und Clustering <p><i>Contents of the course Networked Embedded Systems:</i></p> <p>The objective of this course is to gain insights into the operation and programming of distributed embedded systems. The focus is on wireless sensor networks. We introduce to the fundamentals of such sensor networks. In the scope of the exercises, we discuss selected topics in more detail. The course includes the following contents:</p> <ul style="list-style-type: none">• Design and architecture of distributed embedded systems - Architecture of embedded systems, programming paradigms• Sensor networks - Principles and applications• Wireless communications - Concepts of modulation and encoding on the physical layer• Wireless access - Typical medium access protocols for low-power sensor nodes• Routing - Ad hoc routing and data centric communication• Cooperation and clustering - Clustering algorithms, guaranteed connectivity
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Nach Abschluss dieses Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• die unterschiedlichen Architekturen und Programmieransätze verteilter eingebetteter System erklären,• die Grundlagen und Anwendungen von Sensornetzen beschreiben,• die Grundlagen drahtloser Kommunikation beschreiben und verschiedene Ansätze gegenüberstellen,• Verfahren zum Medienzugriff, zum Routing und zur Kooperation erklären und bewerten,• die wesentlichen Verfahren anhand praktischer Sensornetze demonstrieren und deren Parameter qualitativ bewerten.

1 Pflichtbereich

	<p>After completing this module, students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • explain the different architectures and programming approaches of distributed embedded systems, • describe the fundamentals and applications of sensor networks, • describe the fundamentals of wireless communication and contrast different approaches, • explain and evaluate procedures for media access, routing and cooperation, • demonstrate the essential procedures using practical sensor networks and qualitatively evaluate their parameters. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Form</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte</td> <td></td> <td style="text-align: center;">SL</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of achievement</th> <th style="width: 20%;">Duration or Scope</th> <th style="width: 30%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Assignments, course paper or progress reports</td> <td></td> <td style="text-align: center;">CA</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT	a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL	zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT	a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT														
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL														
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT														
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA														
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfungsleistung ist die Studienleistung über die Lehrveranstaltung "Networked Embedded Systems".</p> <p>Prerequisite for the participation in the examination is the study achievement in the course "Networked Embedded Systems".</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist.</p>																

1 Pflichtbereich

	The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>keine</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Marco Platzner</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Networked Embedded Systems:</i></p> <p>Methodische Umsetzung Die Lehrveranstaltung besteht aus einer Vorlesung und Rechenübungen. Die Vorlesung erfolgt mit Beamer und Tafelanschrieb. In den Rechenübungen werden Aufgaben ausgegeben und deren Lösungen in einer Übungseinheit vorgestellt und diskutiert.</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsfolien und Übungsblätter • Aktuelle Hinweise auf alternative und ergänzende Literatur sowie Lehrmaterialien auf der Webseite und in den Vorlesungsfolien <p><i>Remarks of course Networked Embedded Systems:</i></p> <p>Implementation Method The course consists of a lecture and calculation exercises. The lecture is held with beamer and blackboard. In the calculation exercises, problems are handed out and their solutions are presented and discussed in an exercise unit.</p> <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lecture slides and exercise sheets • Current references to alternative and supplementary literature as well as teaching materials on the website and in the lecture slides.

Advanced Computer Architecture			
Advanced Computer Architecture			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
2024.CE.7031	180	6	Wintersemester winter term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1	1	de

1 Pflichtbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	2024.7031 Advanced Computer Architecture	V3 Ü2	75	105	P	70/35	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	2024.7031 Advanced Computer Architecture	L3 Ex2	75	105	C	70/35	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	keine none						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Advanced Computer Architecture:</i> Empfohlene Vorkenntnisse Kenntnisse aus der Bachelor-Veranstaltung Rechnerarchitektur sind hilfreich. none <i>Prerequisites of course Advanced Computer Architecture:</i> Recommended Proficiencies Knowledge from the Bachelor course Computer Architecture is helpful.						
4	Inhalte / Contents:						
	<i>Inhalte der Lehrveranstaltung Advanced Computer Architecture:</i> Die Lehrveranstaltung vermittelt die wesentlichen Konzepte und Methoden, die beim Entwurf moderner Prozessoren Verwendung finden. Insbesondere werden dabei fortgeschrittene Aspekte der Optimierung von Zugriffszeiten und Durchsatz in der Speicherhierarchie, sowie Ansätze zur Nutzung von Parallelität auf der Instruktionen-, Daten- und Thread-Ebene besprochen. Die Veranstaltung umfasst folgende Inhalte: <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Rechnerarchitektur (Wiederholung und Zusammenfassung)• Entwurf der Speicherhierarchie• Parallelität auf Instruktionsebene• Datenparallelität: Vektor-, SIMD- und GPU-Architekturen• Parallelität auf Thread-Ebene• Warehouse-scale Computer• Domain-specific computer architectures						

1 Pflichtbereich

	<p><i>Contents of the course Advanced Computer Architecture:</i> The course teaches the essential concepts and methods used in the design of modern processors. In particular, advanced aspects of optimizing access times and throughput in the memory hierarchy, as well as approaches to exploiting parallelism at the instruction, data, and thread levels are discussed. The course covers the following topics:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fundamentals of computer architectures (refresher)• Memory hierarchy design• Instruction-level parallelism• Data-level parallelism: Vector, SIMD and GPU architectures• Thread-level parallelism• Warehouse-scale computer• Domain-specific computer architectures
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Nach Abschluss dieses Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• die Architektur moderner Speichersysteme mit mehreren Ebenen erklären, die durchschnittliche Zugriffszeit mathematisch modellieren und den Einfluss der wesentlichen Entwurfsparameter qualitativ beschreiben und bewerten,• die Konzepte zur Parallelverarbeitung auf Daten-, Instruktions-, Thread-, und Task-Ebene erläutern und Algorithmen zur Out-of-Order Execution gegenüberstellen,• die Grenzen der Rechenleistung für konkrete Anwendungen und Architekturen anhand des des Roofline-Modells untersuchen,• die gebräuchlichen Ansätze und Protokolle für Cachekohärenz in Multiprozessor-Systemen erläutern und die Funktionsweise an Beispielen demonstrieren und• durch Computersimulation unterschiedliche Ausprägungen moderner Rechnersysteme quantitativ bewerten und die Resultate interpretieren. <p>Upon completion of this module, students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none">• explain the architecture of modern multi-level storage systems, mathematically model the average access time, and qualitatively describe and evaluate the influence of the main design parameters,• explain the concepts of parallel processing at the data, instruction, thread and task levels and contrast algorithms for out-of-order execution,• examine the limits of computing power for specific applications and architectures using the Roofline model,• explain the common approaches and protocols for cache coherence in multiprocessor systems and demonstrate how they work with examples, and• quantitatively evaluate different characteristics of modern computer systems through computer simulation and interpret the results.

1 Pflichtbereich

6	Prüfungsleistung / Assessments:		
<input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)			
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%
<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:		
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfungsleistung ist die Studienleistung über die Lehrveranstaltung "Advanced Computer Architecture". Prerequisite for the participation in the examination is the study achievement in the course "Advanced Computer Architecture".		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		

1 Pflichtbereich

11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>keine</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Christian Plessl, Prof. Dr. Marco Platzner</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Advanced Computer Architecture:</i></p> <p>Methodische Umsetzung</p> <p>Die Lehrveranstaltung besteht aus einer Vorlesung und Rechen- sowie praktischen Übungen. Die Vorlesung erfolgt mit Beamer und Tafelanschrieb. In den Rechenübungen werden Aufgaben ausgegeben und deren Lösungen in einer Übungseinheit vorgestellt und diskutiert. Im Rahmen der praktischen Übungen werden die Auswirkungen von Entwurfsentscheidungen und Optimierungsmöglichkeiten auf der Hard- und Softwareebene am Computer mit Simulatoren von Prozessor und Speichersystemen anhand von Fallstudien untersucht und vertieft.</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsfolien und Übungsblätter • Aufgabenblätter und technische Dokumentation für die Rechnerübungen • Hennessey, Patterson: Computer Architecture: A Quantitative Approach (6th edition), Morgan Kaufmann, 2017 • Aktuelle Hinweise auf alternative und ergänzende Literatur, sowie Lehrmaterialien auf der Webseite und in den Vorlesungsfolien <p><i>Remarks of course Advanced Computer Architecture:</i></p> <p>Implementation method</p> <p>The course consists of a lecture and paper&pencil as well as practical exercises. The lecture is held with a beamer and blackboard. In the paper&pencil exercises, assignments are handed out and their solutions are presented and discussed in an exercise session. In the practical exercises, the effects of design decisions and optimisation options at the hardware and software level are examined and deepened on the computer with simulators of processor and memory systems using case studies.</p> <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lecture slides and exercise sheets • Exercise sheets and technical documentation for the for the computer-based exercises • Hennessey, Patterson: Computer Architecture: A Quantitative Approach (6th edition), Morgan Kaufmann, 2017. • Information about alternative and additional literature as well as teaching material on the course's website and in the lecture slides

Statistische Signale

Statistical Signals

1 Pflichtbereich

Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.210XX	180	6	Wintersemester winter term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1	1	de / en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.21004 Verarbeitung statistischer Si- gnale	2V 2Ü, WS	60	120	P	60/30
b)	L.048.24014 Statistical Signal Processing	2V 2Ü, WS	60	120	P	40/40
	Course	form of teaching	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.21004 Statistical Signal Processing	2L 2Ex, WS	60	120	C	60/30
b)	L.048.24014 Statistical Signal Processing	2L 2Ex, WS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	1 aus 2 bzw. Lehrveranstaltung a) oder b) 1 of 2 resp. Course a) or b)					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	Keine					
	<i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Verarbeitung statistischer Signale:</i> Empfohlen: Grundkenntnisse in statistischer Signalbeschreibung, wie sie in einem Bachelorstu- dium Elektrotechnik oder verwandter Disziplinen gelernt werden.					
	<i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Statistical Signal Processing:</i> Empfohlen: Grundvorlesungen der Signaltheorie und Wahrscheinlichkeitsrechnung					

1 Pflichtbereich

	<p>None</p> <p><i>Prerequisites of course Verarbeitung statistischer Signale:</i> Recommended: Basic knowledge of statistical signal description as learned in a bachelor's degree program in electrical engineering or related disciplines.</p> <p><i>Prerequisites of course Statistical Signal Processing:</i> Recommended: Undergraduate courses in signal processing and probability</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Verarbeitung statistischer Signale:</i> Kurzbeschreibung Mit der Veranstaltung Verarbeitung statistischer Signale erlangen die Studierenden ein Verständnis für die Bedeutung der beschreibenden und schließenden Statistik für viele Bereiche der Elektro-technik. Sie festigen ihre Grundkenntnisse der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik und erhalten einen Einblick in die Schätz- und Detektionstheorie, sowie die statistische Zeitreihenanalyse. Darüber hinaus werden Verfahren vorgestellt, mit deren Hilfe aus Daten gewonnene Schätzwerte hinsichtlich statistischer Signifikanz bewertet werden können. Die Kenntnis der Detektions- und Estimationstheorie, sowie der Zeitreihenanalyse, aber auch die kritische Bewertung von experimentellen Ergebnissen sind von essentieller Bedeutung für das Verständnis und die kritische Anwendung moderner Signalverarbeitungsverfahren.</p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none">• Zufallsexperiment, axiomatischer Begriff der Wahrscheinlichkeit• Begriff der Zufallsvariablen, Verteilungsfunktion, wichtige Verteilungen diskreter und kontinuierlicher Zufallsvariablen, Zufallsvariablen transformation• Maximum-Likelihood Parameterschätzung, lineare Schätzer, Bewertung der Qualität von Schätzern, Cramer-Rao Schranke• Bayes'sche Schätzverfahren, (L)MMSE-Schätzung, Spezialfall Gaußverteilung• Stochastische Prozesse, Stationarität, Ergodizität, Korrelationsfunktion und Leistungsdichtespektrum, weißes Rauschen, Markovketten• Optimalfilter nach Wiener, autoregressive Prozesse• Maximum-a-Posteriori und Neyman-Pearson Entscheidungsregel, Receiver Operating Characteristic, statistische Hypothesentests <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Statistical Signal Processing:</i> Kurzbeschreibung Unter "Statistical signal processing" versteht man die Techniken, die Ingenieure und Statistiker benutzen, um unvollständige und fehlerbehaftete Messungen auszuwerten. Diese Veranstaltung beschäftigt sich mit einer Auswahl von Themen aus den wesentlichen Bereichen Detektion, Schätztheorie und Zeitreihenanalyse.</p> <p>Inhalt Mögliche Themen dieser Veranstaltung sind Korrelationsanalyse, LMMSE Schätzer, Güteabschätzungen von Parameterschätzfunktionen, Neyman-Pearson Detektoren, im weiteren Sinne stationäre Zeitreihen, nichtstationäre Zeitreihen, periodisch stationäre Zeitreihen und komplexwertige Zufallssignale.</p>

1 Pflichtbereich

Contents of the course Verarbeitung statistischer Signale:

Short description

With the course Processing of Statistical Signals, students gain an understanding of the importance of descriptive and inferential statistics for many areas of electrical engineering. They consolidate their basic knowledge of probability calculus and statistics and gain an insight into estimation and detection theory, as well as statistical time series analysis. In addition, procedures are presented with the help of which estimated values obtained from data can be evaluated with regard to statistical significance. Knowledge of detection and estimation theory, as well as time series analysis, and critical evaluation of experimental results are essential for understanding and critically applying modern signal processing techniques.

Contents

- Random experiment, axiomatic notion of probability.
- Concept of random variables, distribution function, important distributions of discrete and continuous random variables, random variable transformation.
- Maximum likelihood parameter estimation, linear estimators, quality assessment of estimators, Cramer-Rao bound.
- Bayesian estimation, (L)MMSE estimation, special case Gaussian distribution
- Stochastic processes, stationarity, ergodicity, correlation function and power density spectrum, white noise, Markov chains
- Optimal filter according to Wiener, autoregressive processes
- Maximum-a-Posteriori and Neyman-Pearson decision rule, receiver operating characteristic, statistical hypothesis tests

Contents of the course Statistical Signal Processing:

Short Description

Statistical signal processing comprises the techniques that engineers and statisticians use to draw inference from imperfect and incomplete measurements. This course covers a selection of topics from the major domains of detection, estimation, and time series analysis.

Contents

Topics that may be covered in this course include correlation analysis, linear minimum mean-squared error estimation, performance bounds for parameter estimation, Neyman-Pearson detectors, wide-sense stationary, nonstationary and cyclostationary time series, and complex-valued random signals.

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Fachkompetenz:

Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage,

- Zufällige Größen oder Signale mit Methoden der statistischen Signalverarbeitung zu beschreiben
- Eigenständig Berechnungen bzgl. Ausfallsicherheit, Trefferhäufigkeit etc. durchzuführen
- Selbstständig Schätzverfahren für einfache Parameterschätzprobleme zu entwerfen und anzuwenden
- Statistische Hypthesentests zu konstruieren und auf konkrete Fragestellungen anzuwenden
- Die Randbedingungen für experimentelle Untersuchungen so zu definieren, dass die Ergebnisse zu belastbaren Aussagen führen
- Neu gewonnene experimentelle Daten mit bestehenden Modellen zu vergleichen
- Eine Korrelations- oder Spektralanalyse auf Zeitreihen anzuwenden
- Optimalfilter für gegebene Fragestellungen zu entwerfen

Nach dem Besuch dieses Moduls werden Studenten mit den Grundprinzipien der statistischen Signalverarbeitung vertraut sein. Sie verstehen, wie man Techniken der statistischen Signalverarbeitung in der Elektrotechnik einsetzen kann und sie können diese auf relevante Gebiete (wie z.B. in der Nachrichtentechnik) anwenden. Studenten werden das Vertrauen entwickeln, mathematische Probleme in Analyse und Design lösen zu können. Die in dieser Veranstaltung gelernten Prinzipien können auf andere Gebiete angewandt werden.

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studierenden

- Können die Methoden zur Beschreibung von Größen und Signalen als Zufallsvariablen bzw. Zufallsprozesse auf verschiedenste Fragestellungen aus dem Bereich der Elektro- und Informationstechnik anwenden.
- Können die Leistungsfähigkeit, aber auch die Grenzen statistischer Methoden in den verschiedenen Anwendungen einschätzen
- Sind sie in der Lage, Ergebnisse experimenteller Untersuchungen aus den unterschiedlichsten Anwendungsfeldern kritisch zu bewerten und Experimente so zu entwerfen, dass deren Ergebnisse belastbare Aussagen zulassen.
- Können Messergebnisse unter Nutzung moderner Programmsysteme auswerten
- Können in einer Gruppe umfangreichere Aufgabenstellungen gemeinsam analysieren, in Teilaufgaben zerlegen und lösungsorientiert bearbeiten

1 Pflichtbereich

Domain competence:

After attending the module, students will be able to,

- describe random variables or signals with methods of statistical signal processing
- independently perform calculations regarding reliability, hit frequency, etc.
- Design and apply estimation methods for simple parameter estimation problems.
- Construct statistical hypothesis tests and apply them to concrete problems
- Define the boundary conditions for experimental investigations in such a way that the results lead to reliable conclusions
- Compare newly obtained experimental data with existing models
- To apply a correlation or spectral analysis to time series
- To design optimal filters for given problems.

After attending this module, students will be familiar with the basic principles of statistical signal processing. They will understand how to use statistical signal processing techniques in electrical engineering and they will be able to apply them to relevant areas (such as in communications engineering). Students will develop the confidence to solve mathematical problems in analysis and design. The principles learned in this course can be applied to other fields.

Key qualifications:

Students will

- Are able to apply the methods of describing quantities and signals as random variables or random processes to a wide variety of problems in the field of electrical engineering and information technology.
- Are able to assess the power, but also the limitations of statistical methods in various applications.
- Are able to critically evaluate results of experimental investigations from various fields of application and to design experiments in such a way that their results allow reliable conclusions to be drawn.
- Are able to evaluate measurement results using modern program systems
- Are able to analyze extensive tasks in a group, break them down into subtasks and work on them in a solution-oriented manner.

6 Prüfungsleistung / Assessments:

Modulabschlussprüfung (MAP) Modulprüfung (MP) Modulteilprüfungen (MTP)

zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
a) - b)	Klausur oder mündliche Prüfung	120-180 min oder 30-45 min	100%

Final module exam (MAP) Module exam (MP) Partial module exams (MTP)

zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a) - b)	Written or Oral Examination	120-180 min or 30-45 min	100%

7 Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:

keine

1 Pflichtbereich

	none
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Reinhold Häb-Umbach</p>

13

Sonstige Hinweise / Other Notes:

Hinweise der Lehrveranstaltung Verarbeitung statistischer Signale:

Lehrveranstaltungsseite

<https://ei.uni-paderborn.de/nt/lehre/veranstaltungen/verarbeitung-statistischer-signale>

Methodische Umsetzung

- Vorlesungen mit überwiegenderm Tafelinsatz, vereinzelt Folien-Präsentation
- Präsenzübungen mit Übungsblättern und Demonstrationen am Rechner
- Praktische Übungen mit Matlab, in denen Studierende eigenständig ein experimentelles Setup entwickeln und implementieren, sowie statistische Analysemethoden auf die gewonnenen Ergebnisse anwenden

Lernmaterialien, Literaturangaben

Bereitstellung eines ausführlichen Skripts und stichwortartiger Zusammenfassungsfolien für jede Vorlesung. Bereitstellung der Übungsaufgaben samt Musterlösungen und Beispielimplementierungen in Matlab

Weitere Literatur:

- N. Henze, Stochastik für Einsteiger, 8. Auflage, Vieweg-Teubner Verlag, 2010
- E. Hänsler, Statistische Signale — Grundlagen und Anwendungen, 3. Auflagen, Springer, 2001
- S. M. Kay, Fundamentals of Statistical Signal Processing — Estimation Theory, Prentice Hall, 1993
- J. L. Melsa, D. L. Cohn, Decision and Estimation Theory, McGraw-Hill, Kogakusha, 1987.
- A. Papoulis, Probability, Random Variables, and Stochastic Processes, 2. Ausgabe, McGraw-Hill, New York, 1984.

Hinweise der Lehrveranstaltung Statistical Signal Processing:

Lehrveranstaltungsseite

<http://sst.upb.de/teaching>

Methodische Umsetzung

Vorlesung und Übung

Lernmaterialien, Literaturangaben

Literature references are given in the first lecture.

1 Pflichtbereich

Remarks of course Verarbeitung statistischer Signale:

Course Homepage

<https://ei.uni-paderborn.de/en/nt/teaching/veranstaltungen/statistical-signal-processing>

Methodical implementation

- lectures with predominant use of blackboard, occasionally slide presentation
- Classroom exercises with exercise sheets and demonstrations on the computer
- Practical exercises with Matlab, in which students independently develop and implement an experimental setup, and apply statistical analysis methods to the obtained results

Learning materials, references.

Provision of a detailed script and keyword summary slides for each lecture. Provision of exercise problems including sample solutions and example implementations in Matlab.

Further literature:

- N. Henze, Stochastik für Einsteiger, 8th edition, Vieweg-Teubner Verlag, 2010.
- E. Hänsler, Statistical Signals — Fundamentals and Applications, 3rd edition, Springer, 2001
- S. M. Kay, Fundamentals of Statistical Signal Processing — Estimation Theory, Prentice Hall, 1993
- J. L. Melsa, D. L. Cohn, Decision and Estimation Theory, McGraw-Hill, Kogakusha, 1987.
- A. Papoulis, Probability, Random Variables, and Stochastic Processes, 2nd edition, McGraw-Hill, New York, 1984.

Remarks of course Statistical Signal Processing:

Course Homepage

<http://sst.upb.de/teaching>

Implementation

Lectures and tutorials

Teaching Material, Literature

Literature references are given in the first lecture.

Analysis and Design of Electronic Circuits			
Analysis and Design of Electronic Circuits			
Modulnummer / Module number: M.048.90107	Workload (h): 180	Leistungspunkte / Credits: 6	Turnus / Regular Cycle: Wintersemester winter term
	Studiensemester / Semester number: 1. Semester	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.): 1	Sprache / Teaching Language: en

1 Pflichtbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	L.048.90107 Analysis and Design of Electronic Circuits	2V 2Ü, WS	60	120	P	90/30
		Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
	a)	L.048.90107 Analysis and Design of Electronic Circuits	2L 2Ex, WS	60	120	C	90/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	Keine None						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	Keine						
	<i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Analysis and Design of Electronic Circuits:</i>						
	Empfohlen:						
	Gute Kenntnisse in Differentialgleichungen, Laplace-Transformation, Fourier-Transformation, Analyse elektrischer Netze (Kirchhoffsche Gesetze, Norton-Äquivalent, Thevenin-Äquivalent, Übertragungsfunktionen, Bode-Diagramm usw.), Physik der Halbleiterbauelemente (Banddiagramm, Leitungsmechanismen in Halbleitern, Minoritäts- und Majoritätsladungsträger, Physik des pn-Übergangs, Physik der MOS-Kapazität), Physik von Halbleiterbauelementen (Banddiagramm, Leitungsmechanismen in Halbleitern, Minoritäts- und Majoritätsladungsträger, n-Typ-, p-Typ-Halbleiter, Physik des pn-Übergangs, Physik der MOS-Kapazität), Halbleiterbauelemente (physikalische Funktionsweise und Bauelementgleichungen von pn-Diode, MOS-Transistor und bipolarem Transistor), grundlegende Kenntnisse der Digitaltechnik (boolesche Algebra, Wahrheitstabellen, kombinatorische Logik)						
	None						
	<i>Prerequisites of course Analysis and Design of Electronic Circuits:</i>						
	Recommended:						
	Good knowledge in differential equations, Laplace transform, Fourier transform, electrical network analysis (Kirchhoff's laws, Norton equivalent, Thevenin equivalent, transfer functions, Bode diagram etc.), semiconductor device physics (band diagram, conduction mechanisms in semiconductors, minority and majority charge carriers, n-type, p-type semiconductor, physics of pn junction, physics of MOS capacitance), semiconductor devices (physical operation and device equations of pn-diode, MOS transistor, and bipolar transistor), basic digital design (boolean algebra, truth tables, combinational logic)						

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Analysis and Design of Electronic Circuits:</i> Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Analyse und den Entwurf von analogen und digitalen Schaltungen und Systemen. Sie baut auf den Grundkenntnissen der elektronischen Bauelemente (Bachelor-Niveau) und den Pflichtvorlesungen "Fortgeschrittene Systemtheorie" und "Modellierung und Simulation" auf. Die Vorlesung stellt einen modernen Ansatz zur Analyse und zum Entwurf elektronischer Schaltungen und Systeme vor, der mathematische Analyse und Schaltungssimulation kombiniert.</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none">• Nichtlineare Großsignalmodellierung von pn-Diode, Bipolar Junction Transistor (BJT) und MOS-Transistor• Nichtlineare Großsignalanalyse von Schaltungen mit Dioden, BJTs und MOS-Transistoren• Lineare Modellierung und Ein-/Zwei-Tor-Darstellung von Dioden, Transistoren und Verstärkern• Lineare Kleinsignalanalyse von BJT- und MOS-Transistor-Verstärkern• Analyse von Einzeltransistorverstärkern• Analyse von Differenzialverstärkern• Modellierung und Analyse von Operationsverstärkerschaltungen• CMOS-Logik• Analyse und Entwurf von kombinatorischen Logikschaltungen• Analyse und Entwurf von sequentiellen Logikschaltungen• Anwendungsbeispiele <p><i>Contents of the course Analysis and Design of Electronic Circuits:</i></p> <p>Short Description The lecture gives an introduction to analysis and design of analog and digital circuits and systems. It builds on basic knowledge of electron devices (bachelor-level) and the compulsory lectures "Advanced System Theory" and "Modeling and Simulation". The lecture presents a modern approach for analysis and design of electronic circuits and system which combines mathematical analysis and circuit simulation.</p> <p>Contents</p> <ul style="list-style-type: none">• Nonlinear, large-signal modeling of pn diode, bipolar junction transistor (BJT), and MOS transistor• Nonlinear, large-signal analysis of circuits with diodes, BJTs, MOS transistors• Linear modeling and one-/two-port representations of diodes, transistors, and amplifiers• Linear small-signal analysis of BJT and MOS transistor amplifiers• Single-transistor amplifier analysis• Differential amplifier analysis• Modeling and analysis of operational amplifier circuits• CMOS logic• Analysis and design of combinational logic circuits• Analysis and design of sequential logic circuits• Application examples
---	--

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachliche Kompetenz: Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • geeignete Methoden zur Analyse und zum Entwurf von analogen Systemen zu beschreiben • geeignete Methoden für die Analyse und den Entwurf digitaler Systeme zu beschreiben • die Grenzen der verschiedenen Methoden zu beurteilen • das Verhalten von einfachen analogen und digitalen Schaltungen zu verstehen und zu berechnen • ein numerisches Simulationswerkzeug (SPICE) für elektronische Systeme und Schaltungssimulationen anzuwenden • typische Komponenten und Subsysteme beschreiben <p>Schlüsselqualifikationen: Die Vorlesung vermittelt ein Verständnis für das Zusammenspiel verschiedener Modellierungstechniken, mathematischer Analyseansätze und numerischer Simulation sowie deren effektive Anwendung für den Entwurf elektronischer Systeme. Die Methoden für den analogen Elektronikentwurf sind übertragbar auf den Entwurf zeit- und amplitudenkontinuierlicher Systeme. Die Methoden für den digitalen Entwurf sind übertragbar auf den Entwurf zeit- und amplitudendiskreter Systeme.</p> <p>Domain competence: The students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • describe appropriate methods for analysis and design of analog systems • describe appropriate methods for analysis and design of digital systems • assess the limitations of the different methods • understand and calculate the behaviour of simple analog and digital circuits • use a numeric simulation tool for electronic systems and circuit simulation • describe typical components and subsystems <p>Key qualifications: The lecture conveys an understanding of the interaction of different modeling techniques, mathematical analysis approaches, and numerical simulation, as well as how to apply these effectively to the design of electronic systems. The methods for analog electronic design are transferrable to the design of continuous-time, continuous-amplitude systems. The methods for digital design are transferrable to the design of discrete-time, discrete-amplitude systems.</p>								
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="277 1541 1418 1744"> <thead> <tr> <th data-bbox="277 1541 363 1632">zu</th> <th data-bbox="363 1541 975 1632">Prüfungsform</th> <th data-bbox="975 1541 1198 1632">Dauer bzw. Umfang</th> <th data-bbox="1198 1541 1418 1632">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="277 1632 363 1744">a)</td> <td data-bbox="363 1632 975 1744">Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td data-bbox="975 1632 1198 1744">120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td data-bbox="1198 1632 1418 1744">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%						

1 Pflichtbereich

<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr.-Ing. J. Christoph Scheytt		

13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Analysis and Design of Electronic Circuits:</i> Lehrveranstaltungs-Homepage https://www.hni.uni-paderborn.de/en/system-and-circuit-technology/teaching/circuit-and-system-design/</p> <p>Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit Powerpoint-Präsentation und händischen mathematischen Ableitungen über Tablet und Beamer • Ein Teil der Übungen als handschriftliche Rechenaufgaben mit Tablet und Beamer • Der zweite Teil der Übungen als praktische Entwurfsaufgaben unter Verwendung der LTspice-Simulation <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Vorlesungsfolien und Videos; Übungsfolien. Zusätzliche Literaturhinweise werden in der ersten Vorlesung gegeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Richard C. Jaeger, Travis N. Blalock, "Microelectronic Circuit Design", McGraw Hill, 4th edition, 2010 • Neil H. E. Weste, David Money Harris, "CMOS VLSI Design", Addison Wesley, 4th edition, 2010 <p><i>Remarks of course Analysis and Design of Electronic Circuits:</i> Course Homepage https://www.hni.uni-paderborn.de/en/system-and-circuit-technology/teaching/circuit-and-system-design/</p> <p>Implementation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lecture with Powerpoint presentation and handwritten mathematical derivations using tablet and beamer • One part of the exercises as handwritten calculation exercises using tablet and beamer • Other part of exercises as practical design tasks using using LTspice simulation <p>Teaching Material, Literature Lecture slides and videos; Exercise slides. Additional literature references will be given in the first lecture</p> <ul style="list-style-type: none"> • Richard C. Jaeger, Travis N. Blalock, "Microelectronic Circuit Design", McGraw Hill, 4th edition, 2010 • Neil H. E. Weste, David Money Harris, "CMOS VLSI Design", Addison Wesley, 4th edition, 2010
----	--

Projektgruppe			
Project Group			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
2024.CE.7091	540	18	Sommer- / Wintersemester summer- / winter term

1 Pflichtbereich

	Studiensemester / Semester number: 2-3	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.): 2	Sprache / Teaching Language: en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
a)	2024.CE.7091 Projektgruppe	PG	240	300	P	16
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.CE.7091 Project Group	PG	240	300	C	16
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: keine none					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Das Modul Projektgruppe kann nicht als vorgezogene Leistung gemäß §12 Abs. 4 der Allgemeinen Bestimmungen gewählt werden. <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Projektgruppe:</i> Empfohlene Vorkenntnisse Abhängig vom Thema. The module Project Group cannot be chosen as an early performance according to §12 (4) of the General Regulations. <i>Prerequisites of course Projektgruppe:</i> Recommended Proficiencies Depending on the topic.					

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Projektgruppe:</i> In einer Projektgruppe arbeitet eine Gruppe von in der Regel 8-16 Studierenden über einen Zeitraum von einem Jahr (zwei Semester) gemeinsam an einem vom Gruppenorganisator festgelegten Forschungsthema. Projektgruppen führen die Studierenden in aktuelle Forschungsthemen ein, die in der Regel mit dem speziellen Interessengebiet des Gruppenleiters zusammenhängen; die Teamarbeit der Projektgruppe soll eine Vorbereitung auf die industrielle Praxis sein. Die Themen der Projektgruppen decken das gesamte Spektrum der Forschungsinteressen der Forschungsgruppen des Fachbereichs Informatik ab. In der Regel werden die Projektgruppenmitglieder in Unterteams aufgeteilt. Das Team wählt einen Projektgruppenleiter, der die Arbeit des gesamten Teams steuert. Der Leiter ist für die interne Kommunikation und die Meldung möglicher Probleme an den Organisator der Gruppe verantwortlich. Die Teammitglieder treffen sich regelmäßig, um ihre Fortschritte mit dem Gruppenorganisator zu besprechen und über den aktuellen Stand ihrer Arbeit zu berichten. Die Teammitglieder bestehen dieses Modul erfolgreich, wenn sie den Quellcode und den Gruppenbericht einreichen und eine Abschlusspräsentation halten. Weitere Auflagen können vom Gruppenorganisator festgelegt werden.</p> <p><i>Contents of the course Projektgruppe:</i> In a project group, a group of usually 8-16 students works together over a period of one year (two semesters) on a research topic determined by the group organizer. Project groups introduce students to current research topics that are usually related to the group organizer's special area of interest, and the team working of the project group should be a preparation for industrial practice. Topics of project groups cover the whole range of research interests of the research groups in the Department of Computer Science. Typically, the project group members are divided into subteams. The team selects a project group leader who controls the work of the whole team. The leader is responsible for internal communication and reporting potential issues to the group organizer. The team members meet regularly to discuss their progress with the group organizer and report on their current progress status. The team members successfully pass this module after submitting the source code and the group report, and providing the final presentation. Further constraints can be defined by the group organizer.</p>
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>In der Projektgruppe wird Teamarbeit und Organisation eines Projekts praktisch erprobt und erlernt; hierdurch werden die Teilnehmenden auf die spätere industrielle Berufspraxis vorbereitet. Die Studierenden lernen umfangreiche Entwicklungsprozesse im Team aus eigener Anschauung kennen. Durch die ausdrückliche Arbeitsteilung entsteht der Zwang, über eigene Arbeiten innerhalb der Gruppe zu berichten und die Ergebnisse zu vertreten.</p> <p>Nichtkognitive Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">● Einsatz und Engagement● Gruppenarbeit● Lernkompetenz● Lernmotivation● Motivationale und volitionale Fähigkeiten● Schreib- und Lesekompetenz (wissenschaftlich)● Selbststeuerungskompetenz

1 Pflichtbereich

		<p>In project groups, participating students gain first-hand practical experience in working in a team and organizing a project; in doing so, they become prepared for daily work in their later professions. The students personally experience how to carry out extensive development processes in a team. Since the tasks are divided among the individual team members, the participating students become skilled in reporting their progress and research findings to the other group members.</p> <p>Non-cognitive Skills</p> <ul style="list-style-type: none"> • Commitment • Team work • Learning competence • Learning motivation • Motivation • Literacy (scientific) • Self-monitoring 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Software mit Dokumentation, Referat</td> <td></td> <td style="text-align: center;">75%, 25%</td> </tr> </tbody> </table> <p>Im Modul Projektgruppe sind regelmäßig Berichte über den Arbeitsfortschritt zu erstellen. Außerdem ist die erfolgreiche Bearbeitung von Projekten durch die Abgabe von Software und Dokumentation nachzuweisen. Die Ergebnisse der Projektarbeiten sind in einer Präsentation vorzustellen. Es wird eine Note für die Gesamtheit der Teilleistungen vergeben. Die Softwareprojekte mit Dokumentation bilden 75% der Modulnote, das Referat bildet 25% der Modulnote.</p> <p> <input type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Software with documentation, presentation</td> <td></td> <td style="text-align: center;">75%, 25%</td> </tr> </tbody> </table> <p>Im Modul Projektgruppe sind regelmäßig Berichte über den Arbeitsfortschritt zu erstellen. Außerdem ist die erfolgreiche Bearbeitung von Projekten durch die Abgabe von Software und Dokumentation nachzuweisen. Die Ergebnisse der Projektarbeiten sind in einer Präsentation vorzustellen. Es wird eine Note für die Gesamtheit der Teilleistungen vergeben. Die Softwareprojekte mit Dokumentation bilden 75% der Modulnote, das Referat bildet 25% der Modulnote.</p>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Software mit Dokumentation, Referat		75%, 25%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Software with documentation, presentation		75%, 25%	
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote															
a)	Software mit Dokumentation, Referat		75%, 25%															
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade															
a)	Software with documentation, presentation		75%, 25%															
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Form</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Fortschrittsberichte oder Referate</td> <td></td> <td style="text-align: center;">SL</td> </tr> </tbody> </table> <p>Vom jeweiligen Lehrenden wird spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt gegeben, wie die Studienleistung konkret zu erbringen ist.</p>	zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT	a)	Fortschrittsberichte oder Referate		SL									
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT															
a)	Fortschrittsberichte oder Referate		SL															

1 Pflichtbereich

zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT
a)	Progress reports or presentations		CA
<p>Within the first three weeks of the lecture period each respective lecturer will specify the manner in which the course achievement will be conducted.</p>			
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung ist das Bestehen der Studienleistung über die Lehrveranstaltung "Projektgruppe".</p> <p>Prerequisite for the participation in the module final examination is the passing of the academic achievement on the course "Project Group".</p>		
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist.</p> <p>The credit points are awarded after the module examination was passed.</p>		
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1).</p> <p>The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>		
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>keine</p>		
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Marco Platzner</p>		
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Projektgruppe:</i></p> <p>Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es finden Plenumstreffen (alle Teilnehmenden und der Veranstaltenden) statt, insbesondere zur Vermittlung gemeinsam erforderlichen Wissens (Seminarphasen zu Beginn der beiden Semester) und zur Planung der weiteren Arbeit. • Es werden feste Verantwortlichkeiten zwischen den Teilnehmenden aufgeteilt, die über die gesamte Projektlaufzeit oder auch nur kurzfristig (ad-hoc-Aufgaben) Bestand haben können. • Es werden Untergruppen zu einzelnen Themen gebildet, die selbständig und termingebunden Aufgaben vorantreiben und dem Plenum Rechenschaft ablegen müssen. • Typischerweise erarbeitet jede Projektgruppe auch eine Repräsentation ihrer Arbeit in einer Webseite. • Am Ende jedes der beiden Semester ist ein Bericht zu erstellen, der in jedem Aspekt von den Teilnehmenden gestaltet und mit Inhalt gefüllt wird. <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Abhängig vom Thema.</p>		

1 Pflichtbereich

Remarks of course Projektgruppe:

Implementation method

- Developing knowledge on the selected systematic approaches, methods and tools relevant to the research topic, usually done in an introductory seminar phase.
- Logical assigning “jobs” (assigning responsibilities to the individual group members).
- Discovering and promoting the participants’ special individual talents, which are either already apparent or which can be developed throughout the project - such as through seminar presentations or appropriate job assignments.
- Setting up a process-oriented personnel structure, similar to the structure of an industrial design team; delegating subtasks to smaller subgroups who report their findings.
- Regular progress reports made by individuals and subgroups.
- Writing a highly distributed interim report and final report.

Learning Material, Literature

Depending on the topic.

Wissenschaftliches Arbeiten						
Scientific Work Style						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.42941	180	6	Sommersemester summer term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	2. Semester	1	de			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.90801 Sprachen, Schreib- und Prä- sentationstechnik		30	30	P	15
b)	Seminar (CE)	S2	30	90	P	15
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.90801 Languages, Writing and Pre- sentation Techniques		30	30	C	15
b)	Seminar (CE)	S2	30	90	C	15

1 Pflichtbereich

2	<p>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:</p> <p>Keine None</p>
3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>Keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Sprachen, Schreib- und Präsentationstechnik:</i> Keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Seminar (CE):</i> Empfohlene Vorkenntnisse Abhängig vom Seminarthema.</p> <p>None</p> <p><i>Prerequisites of course Sprachen, Schreib- und Präsentationstechnik:</i> None</p> <p><i>Prerequisites of course Seminar (CE):</i> Recommended Proficiencies Depending on the seminar topic.</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Sprachen, Schreib- und Präsentationstechnik:</i> Die Studierenden wählen, je nach Vorkenntnissen und Interesse, aus dem Angebot der Universität Paderborn eine Veranstaltung aus dem Bereich moderne Sprachen, wissenschaftliches Schreiben oder Präsentieren wissenschaftlicher Themen.</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Seminar (CE):</i> Ein Seminar dient der vertieften, selbständigen Einarbeitung in einen komplexen wissenschaftlichen Sachverhalt, der dazu notwendigen Literaturrecherche, sowie der Präsentation der Ergebnisse in Wort und Schrift. Es dient ebenfalls dazu, Studierende mit den wesentlichen Mechanismen des Wissenschaftsbetriebs vertraut zu machen (Konferenzen, Begutachtungsprinzipien, ...). Seminare werden von allen Dozenten angeboten; Themen wechseln dabei von Semester zu Semester und entstammen dem Forschungsgebiet des jeweiligen Dozenten.</p> <p><i>Contents of the course Sprachen, Schreib- und Präsentationstechnik:</i> Depending on their previous knowledge and interest, students choose a course from the range of courses offered by the University of Paderborn in the field of modern languages, scientific writing or presenting scientific topics.</p> <p><i>Contents of the course Seminar (CE):</i> A seminar is intended for in-depth, independent familiarization with a complex scientific issue, the necessary literature research, and the presentation of the results in spoken and written form. It also helps to familiarize students with the essential mechanisms of the scientific community (conferences, reviewing principles, ...). Seminars are offered by all lecturers; topics change from semester to semester and originate from the research area of the respective lecturer.</p>

1 Pflichtbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Ziel des Moduls sind die Fertigkeiten, sich technische Sachverhalte selbständig aneignen und effizient und effektiv in Wort und Schrift kommunizieren zu können. Hierzu dient zum einen ein Seminar zu einem wissenschaftlichen Thema aus Computer Engineering; zum anderen ein frei wählbarer Kurs zu Kommunikation, beispielsweise ein Sprachkurs, ein Kurs zu technischem Schreiben, zu Präsentationstechnik o.ä.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz und Engagement • Kooperationskompetenz • Lernkompetenz • Medienkompetenz • Schreib- und Lesekompetenz (wissenschaftlich) <p>The goal of this module is to enable students to autonomously familiarize themselves with complex technical and scientific material and to effectively and efficiently communicate such material in speech and writing. To this end, the module comprises a seminar on scientific topics from computer engineering and an elective class on language, technical writing, presentation techniques, etc.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Commitment and dedication • Cooperation competence • learning competence • media competence • Writing and reading competence (scientific) 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) - b)</td> <td>Referat</td> <td>30 min</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 20%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) - b)</td> <td>Presentation</td> <td>30 min</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a) - b)	Referat	30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a) - b)	Presentation	30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a) - b)	Referat	30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a) - b)	Presentation	30 min	100%														

1 Pflichtbereich

7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:			
	zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT
	a)			QT
	b)			
<p>Qualifizierte Teilnahme zu der Lehrveranstaltung a) des Moduls gemäß § 39 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrkraft spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>				
	zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT
	a)			QP
	b)			
<p>Qualified participation in the course a) of the module according to § 39 Special Regulations. Details on the form and scope or duration will be announced by the instructor within the first three weeks of the lecture period at the latest.</p>				
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:			
	Keine			
	None			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:			
	<p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist und die qualifizierte Teilnahme nachgewiesen wurde.</p> <p>The credit points are awarded after passing the module examination (MAP) and providing proof of the qualified participation.</p>			
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:			
	<p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1).</p> <p>The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:			
	<p>Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4)</p>			
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator:			
	Prof. Dr.-Ing. Katrin Temmen			

13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Sprachen, Schreib- und Präsentationstechnik:</i> Anmeldehinweis: Bei der Lehrveranstaltung „Sprachen, Schreib- und Präsentationstechnik“ gehen wir aus pragmatischen Gründen wie folgt vor: Sie wählen aus dem gesamtuniversitären Angebot eine Veranstaltung, die zu den im Modulhandbuch angegebenen Randbedingungen passt, lassen sich Ihre erfolgreiche Teilnahme schriftlich bestätigen und reichen mir den Nachweis bis zum</p> <ul style="list-style-type: none">• WiSe: 31.03. oder• SoSe: 30.09. ein (Briefkasten neben P1.6.09.2 oder als pdf per Mail an Katrin.Temmen@upb.de). Ich veranlasse, dass dies in PAUL eingetragen wird. Bitte achten Sie darauf, dass auf dem Nachweis neben Ihrer Matrikelnummer auch das zugehörige Modul (Bachelor v2: L.048.90802 / M.079.0116; Bachelor v3 & v3b: L.048.90802 / M.079.01209; Master v3: L.048.90801 / M.048.42941) vermerkt ist. Katrin Temmen <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Seminar (CE):</i> Methodische Umsetzung Seminare basieren auf einer Liste vorgegebener Themen, aus denen Studierende eine Auswahl treffen können. Nach einer Themenvergabe finden in der Regel einige Termine statt, um Literaturrecherche, Literaturauswahl, Präsentationstechnik, technisches Schreiben, etc. zu besprechen. Gleichzeitig beginnen Studierende mit der Literatursuche. In ständiger Interaktion mit dem Betreuer und den anderen Seminarteilnehmern wird durch einige Meilensteine eine Seminararbeit und eine Präsentation entwickelt, die dann der Gruppe vorgestellt und diskutiert wird. Lernmaterialien, Literaturangaben Aktuelle wissenschaftliche Veröffentlichungen.</p> <p><i>Remarks of course Sprachen, Schreib- und Präsentationstechnik:</i> Registration Note: For the course “Languages, Writing and Presentation Techniques”, please proceed as follows for pragmatic reasons: Select a course from the overall university course program matching the conditions specified in the module handbook, obtain a written confirmation of your successful participation and pass this proof on to me (letterbox next to room P1.6.09.2 or pdf-file to Katrin.Temmen@upb.de) before start of</p> <ul style="list-style-type: none">• Winter semester: by 31 March or• Summer semester: by 30 September. I will then have this registered in PAUL. Please ensure that besides your matriculation number the respective module (Bachelor v2: L.048.90802 / M.079.0116; Bachelor v3 & v3b: L.048.90802 / M.079.01209; Master v3: L.048.90801 / M.048.42941) is also mentioned on the proof of registration. Katrin Temmen <p><i>Remarks of course Seminar (CE):</i> Implementation method Seminars are based on a list of given topics from which students can make a selection. After a topic is assigned, there are usually a few appointments to discuss literature research, literature selection, presentation technique, technical writing, etc. At the same time, students begin the literature search. In constant interaction with the supervisor and the other seminar participants, a seminar paper and a presentation are developed through some milestones, which are then presented to the group and discussed. Learning Material, Literature Scientific publications.</p>
----	--

2 Wahlpflichtbereich

2.1 Vertiefungsgebiet “Communication and Networks”

Vertiefungsgebiet / Specialisation Area	Communication and Networks / Communication and Networks
Module / Modules	<ul style="list-style-type: none"> * Advanced Distributed Algorithms and Data Structures * Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation * Machine Learning 1 * Optical Communication A * Optical Communication B * Optical Communication C * Optimale und Adaptive Filter * Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation * Topics in Signal Processing * Web Security * Wireless Communications
Katalogverantwortlicher / Catalogue advisor	Hellebrand, Sybille, Prof. Dr.
Leistungspunkte / Credits ECTS	6
Prüfungsform / Type of examination	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat / Written or Oral Examination or Presentation
Dauer bzw. Umfang / Duration or Scope	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min / 120-180 min or 30-45 min or 30 min
Lernziele / Learning objectives	

Die Module aus diesem Vertiefungsgebiet ermöglichen eine Spezialisierung im Bereich Kommunikation und Netzwerke.

2 Wahlpflichtbereich

Advanced Distributed Algorithms and Data Structures						
Advanced Distributed Algorithms and Data Structures						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:		
M.079.4006	180	6		Wintersemester winter term		
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:		
	1-3	1		en		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	2024.7012 Advanced Distributed Algo- rithms and Data Structures	V3 Ü2	75	105	P	70/35
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7012 Advanced Distributed Algo- rithms and Data Structures	L3 Ex2	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
keine none						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
keine						
<i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Advanced Distributed Algorithms and Data Structures:</i>						
Empfohlene Vorkenntnisse						
Algorithmen und Datenstrukturen, verteilte Algorithmen und Datenstrukturen						
none						
<i>Prerequisites of course Advanced Distributed Algorithms and Data Structures:</i>						
Recommended Proficiencies						
Algorithms and data structures, distributed algorithms and data structures						

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Advanced Distributed Algorithms and Data Structures:</i> Nach einer kurzen Einführung in die Grundlagen der Graphen- und Netzwerktheorie sowie der verteilten Programmierung stellt die Vorlesung fortgeschrittene Methoden für verteilte Algorithmen und Datenstrukturen vor. Themen sind unter anderem Zugriffskontrolle, Synchronisation, Konsensus, Informationsverbreitung, hybride Netze, Scheduling und Optimierung. Aufbauend auf Lösungen zu diesen Themen werden auch konkrete Anwendungen vorgestellt. Die Vorlesung gibt eine Einführung in aktuelle, fortgeschrittene verteilte Algorithmen und Datenstrukturen. Neben der Präsentation der dafür notwendigen Protokolle werden diese auch rigoros auf ihre Korrektheit und Effizienz hin analysiert. Die Vorlesung gliedert sich in folgende Kapitel:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einführung• Grundlagen der Graphen- und Netzwerktheorie• Zugriffskontrolle• Synchronisation• Konsensus• Informationsverbreitung• Hybride Netze• Scheduling• Optimierung <p>Aufbauend auf Lösungen zu diesen Themen werden auch konkrete Anwendungen vorgestellt.</p> <p><i>Contents of the course Advanced Distributed Algorithms and Data Structures:</i> After a short introduction of the foundations of graph and network theory as well as distributed programs, the lecture presents advanced methods in the area of distributed algorithms and data structures. Topics covered in the course are access control, synchronization, consensus, information dissemination, hybrid networks, scheduling, and optimization. In addition to presenting solutions to these topics, also concrete applications will be presented. The lecture gives an introduction to state-of-the-art advanced distributed algorithms and data structures. In addition to the presentation of the corresponding protocols, their correctness and efficiency will be shown in a rigorous way. The lecture is structured as follows:</p> <ul style="list-style-type: none">• Introduction• Foundations of graph and network theory• Access control• Synchronization• Consensus• Information dissemination• Hybrid networks• Scheduling• Optimization <p>In addition to presenting solution to these topics, also concrete applications will be presented.</p>
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none">• grundlegende analytische Techniken verstehen und anwenden,• grundlegende algorithmische Ansätze erklären und anwenden,• beurteilen, welche Auswirkungen diese Ansätze haben und• die Grenzen der Anwendbarkeit dieser Ansätze einschätzen.

2 Wahlpflichtbereich

	<p>Students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand and apply basic analytical techniques, • explain and use basic algorithmic approaches, • judge which effects these approaches have, and • know the limits of using these approaches. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Form</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte</td> <td></td> <td>SL</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Type of achievement</th> <th style="width: 20%;">Duration or Scope</th> <th style="width: 20%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Assignments, course paper or progress reports</td> <td></td> <td>CA</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT	a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL	zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT	a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT														
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL														
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT														
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA														
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>																

2 Wahlpflichtbereich

	The module is weighted according to the number of credits (factor 1).
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Informatik v4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Christian Scheideler</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Advanced Distributed Algorithms and Data Structures:</i></p> <p>Methodische Umsetzung Die Vorlesung nutzt Tafelanschrieb und Folien sowie kleine Aufgaben für die Studierenden während der Vorlesung. Sie wird durch Tutorien begleitet. Studierende haben in den Tutorien Gelegenheit, Aufgaben in der Gruppe zu bearbeiten und Lösungen von Übungsblättern mit den Tutoren zu diskutieren.</p> <p>Lernmaterialien, Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Foliensatz der Vorlesung; Übungsblätter • Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben <p><i>Remarks of course Advanced Distributed Algorithms and Data Structures:</i></p> <p>Implementation Method The lecture uses a blackboard and slides as well as small exercises for the students during the lecture. It will be supported by tutorial groups. Students have the opportunity in tutorial groups to work on problems in a group and to discuss solutions of the exercise sheets with the tutors.</p> <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Slides of the lecture; exercise sheets • Additional literature will be announced in the course

Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation			
Integrated Circuits for Wireless Communications			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.25017	180	6	Sommersemester summer term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1.-3. Semester	1	de / en

2 Wahlpflichtbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	L.048.25017 Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation	2V 2Ü, SS	60	120	P	40/40	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	L.048.25017 Integrated Circuits for Wireless Communications	2L 2Ex, SS	60	120	C	40/40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	Keine None						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation:</i> Empfohlen: Vorlesung Schaltungstechnik bzw. Circuit and System Design. Hilfreiche Ergänzung: Vorlesung "Wireless Communications" von Prof. Hab-Umbach. None <i>Prerequisites of course Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation:</i> Recommended: Lecture Schaltungstechnik resp. Circuit and System Design. Helpful supplement: Lecture "Wireless Communications" of Prof. Hab-Umbach.						

4 **Inhalte / Contents:**

Inhalte der Lehrveranstaltung Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation:

Kurzbeschreibung

Mobilkommunikation, drahtlose Netzwerke und die RFID-Technik sind beispielhafte Anwendungen der Funkkommunikation, die Eingang in den Alltag gefunden haben und auch in Zukunft an Bedeutung gewinnen werden.

Der Entwurf von elektronischen Schaltungen für hohe Frequenzen erfordert ein gutes Systemverständnis im Hinblick auf die typischen Sende-/Empfangsarchitekturen für die Funkkommunikation, deren Komponenten und Signaleigenschaften. Überdies ist ein gutes Verständnis des Schaltungsentwurfs integrierter Schaltungen und eine genaue Höchstfrequenz-Modellierung von passiven und aktiven Bauelementen notwendig.

Ziel der Vorlesung ist es, ein Verständnis des methodischen Entwurfs integrierter, elektronischer Schaltungen für die drahtlose Kommunikation zu vermitteln. Ein Teil der Übungen wird selbständig in Teamarbeit als CAD-Übung unter Nutzung modernster Chip-Entwurfssoftware durchgeführt.

Inhalt

Die Vorlesung vermittelt den methodischen Entwurf von integrierten Schaltungen für die drahtlose Kommunikation. Ein Teil der Übungen wird als CAD-Übung unter Nutzung von Chip-Entwurfssoftware durchgeführt. Die Vorlesung baut auf die Pflichtvorlesung "Schaltungstechnik" bzw. "Circuit and System Design" auf. Die folgenden Themen werden behandelt:

- Sende-/Empfangs-Architekturen f. die drahtlose Kommunikation
- Systemtheoretische Grundlagen
 - Signale und Rauschen
 - Modulation und Demodulation
 - Übertragungsverhalten von Funksystemen
- Halbleitertechnologien und integrierte HF-Bauelemente
- Verstärker (low-noise amplifier, variable gain amplifier)
- Mischer
- Oszillatoren
- Frequenzsynthesizer-PLLs

2 Wahlpflichtbereich

Contents of the course Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation:

Short Description

Mobile communications, wireless networks, and RFID technology are application examples of wireless communications. Wireless communications has found widespread use in everyday life and will become even more important in the future. The design of electronic circuits for radio frequencies requires a good system knowledge with respect to typical transmitter and receiver architectures in wireless communications, components, and radio signal properties. Furthermore a thorough understanding of integrated circuit design as well as precise high-frequency modeling of passive and active devices are required. Goal of the lecture is to convey a methodical approach to the design of integrated circuits for wireless communications. A part of the exercises will pertain to calculation of circuit design problems another will be performed in small teams as a hands-on exercise using modern IC design software.

Contents

The lecture deals with analysis and design of radio frequency integrated circuits for wireless communication systems. A part of the exercises will be performed using modern chip design CAD tools. The lecture is based on the compulsory lectures "Schaltungstechnik" resp. "Circuit and System Design". The following topics will be addressed:

- Transmitter and receiver architectures for wireless communications
- System Theory Basics
 - Signals and noise
 - Modulation and demodulation
 - Transmission properties of wireless communications systems
- Semiconductor technologies and integrated high-frequency devices
- Amplifiers (low-noise and variable-gain amplifiers)
- Mixers
- Oscillators
- Frequency synthesizer PLLs

5 Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:

Die Studierenden sind nach Besuch der Vorlesung in der Lage,

- Architekturen und Schaltungen von drahtlosen Kommunikationssystemen zu beschreiben
- wesentliche Übertragungseigenschaften von Funksystemen zu beschreiben und zu berechnen
- Entwurfsmethoden anzuwenden, um integrierte Schaltungskomponenten für Funksysteme zu entwerfen

The students will be able

- to describe architectures and circuits of wireless communication systems
- to describe and calculate fundamental signal transmission properties of wireless systems
- to apply design methods to design components of radio frequency ICs

2 Wahlpflichtbereich

6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Mündliche Prüfung</td> <td style="text-align: center;">30-45 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 20%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Oral Examination</td> <td style="text-align: center;">30-45 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Mündliche Prüfung	30-45 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Oral Examination	30-45 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Mündliche Prüfung	30-45 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Oral Examination	30-45 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>																
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Informationstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>																
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr.-Ing. J. Christoph Scheytt</p>																

2 Wahlpflichtbereich

13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation:</i> Lehrveranstaltungsseite https://www.hni.uni-paderborn.de/en/system-and-circuit-technology/teaching/integrierte-schaltungen-fuer-die-drahtlose-kommunikation/</p> <p>Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit Powerpoint-Präsentation und handschriftlichen Herleitungen auf Tablet und Beamer • Übung zum Teil als handschriftliche Rechenübung mit Tablet und Beamer, zum Teil als Praxisübung mit IC-Entwurf mittels Chip-Entwurfssoftware <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Folien und Videos der Vorlesungen, sowie Folien zur Übung werden zur Verfügung gestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Behzad Razavi "RF Microelectronics", Prentice Hall, 2011 • Thomas Lee "The Design of CMOS Radio-Frequency Integrated Circuits", Cambridge University Press 2003 <p><i>Remarks of course Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation:</i> Course Homepage https://www.hni.uni-paderborn.de/en/system-and-circuit-technology/teaching/integrierte-schaltungen-fuer-die-drahtlose-kommunikation/</p> <p>Implementation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lecture with Powerpoint presentation and handwritten mathematical derivations using tablet and beamer • Exercises partly as handwritten calculation exercises using tablet and beamer and partly as practical IC design exercises using IC design software <p>Teaching Material, Literature Lecture slides and videos as well as exercise slides will be made available.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Behzad Razavi "RF Microelectronics", Prentice Hall, 2011 • Thomas Lee "The Design of CMOS Radio-Frequency Integrated Circuits", Cambridge University Press 2003
----	---

Machine Learning 1			
Machine Learning 1			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
2024.7022	180	6	Wintersemester winter term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1-3	1	en

2 Wahlpflichtbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	2024.7022 Machine Learning 1	V3 Ü2	75	105	P	70/35
		Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7022 Machine Learning 1	L3 Ex2	75	105	C	70/35	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	keine none						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	keine						
	<i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Machine Learning 1:</i>						
	Empfohlene Vorkenntnisse						
	Grundlagen in Mathematik (lineare Algebra, Analysis, Statistik), Programmierung und Algorithmen.						
	none						
	<i>Prerequisites of course Machine Learning 1:</i>						
	Recommended Proficiencies						
	Basic knowledge in mathematics (linear algebra, analysis statistics), programming and algorithms.						

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Machine Learning 1:</i> Aufgrund der ständig wachsenden Datenmengen, die in unserer Informationsgesellschaft routinemäßig produziert werden, hat das Thema maschinelles Lernen in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen, nicht nur als wissenschaftliche Disziplin, sondern auch als Schlüsseltechnologie moderner Software und intelligenter Systeme. Diese Vorlesung bietet eine Einführung in das Thema maschinelles Lernen, wobei der Schwerpunkt auf dem überwachten Lernen für Klassifikation und Regression liegt. Die Vorlesung behandelt sowohl theoretische Grundlagen der Generalisierung als auch praktische Themen und konkrete Lernalgorithmen. Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Durchführbarkeit des Lernens• Fehler und Rauschen• Verallgemeinerungstheorie• Einführung in die Optimierung• Das lineare Modell• Neuronale Netze• Regularisierung und Validierung• Stützvektormaschinen• Kernel-basiertes maschinelles Lernen und radiale Basisfunktionen <p><i>Contents of the course Machine Learning 1:</i> Due to the ever increasing amount of data that is routinely produced in our information society, the topic of machine learning has become increasingly important in the recent years, not only as a scientific discipline but also as a key technology of modern software and intelligent systems. This lecture provides an introduction to the topic of machine learning, with a specific focus on supervised learning for classification and regression. The lecture covers theoretical foundations of generalization as well as practical topics and concrete learning algorithms. Topics:</p> <ul style="list-style-type: none">• Feasibility of learning• Error and noise• Generalization theory• Introduction to optimization• The linear model• Neural networks• Regularization and validation• Support vector machines• Kernel-based machine learning & radial basis functions
---	---

2 Wahlpflichtbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studenten werden in der Lage sein</p> <ul style="list-style-type: none"> • die statistischen Grundlagen der Verallgemeinerung zu verstehen, d.h. die Induktion von Modellen aus Daten, • praktische Werkzeuge zur Modellvalidierung anzuwenden, • die Vor- und Nachteile bestimmter Techniken des maschinellen Lernens in verschiedenen Situationen beurteilen, • grundlegende Methoden des überwachten Lernens für Klassifizierung und Regression zu implementieren, sie auf reale Beispiele anzuwenden und notwendige Anpassungen vorzunehmen <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage, Fragestellungen im Bereich des maschinellen Lernens zu verstehen und zu interpretieren sowie eine Vielzahl von Konzepten in praktischen Situationen anzuwenden, umzusetzen und zu analysieren.</p> <p>Students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand the statistical foundations of generalization, i.e., the induction of models from data, • use practical tools for model validation, • assess the advantages and disadvantages of certain machine learning techniques in various situations, • implement basic methods of supervised learning for classification and regression, apply them to real-world examples, and make necessary adaptations <p>A successful completion of the course will enable students to understand and interpret questions in the area of machine learning, as well as apply, implement and analyse a variety of concepts in practical situations.</p>																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																

2 Wahlpflichtbereich

8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: keine none
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Dr. Sebastian Peitz

13

Sonstige Hinweise / Other Notes:

Hinweise der Lehrveranstaltung Machine Learning 1:

Methodische Umsetzung

Das Lehrkonzept verwendet eine Kombination aus Präsentationsfolien und handschriftlichen Notizen. Die Aufgaben bestehen sowohl aus Schreibübungen als auch aus Programmieraufgaben und sollen das Verständnis der theoretischen Konzepte sowie die Fähigkeiten zur Implementierung von maschinellen Lernverfahren für reale Probleme verbessern.

In der Vorlesung werden wir

- die grundlegenden Konzepte des maschinellen Lernens behandeln
- theoretische Aspekte wie die Generalisierungstheorie, den Trainingsprozess oder die Behandlung von Rauschen diskutieren
- diese Konzepte anhand numerischer Beispiele von unterschiedlicher Komplexität veranschaulichen

In den Pen-and-Paper-Übungen werden wir

- die erlernten theoretischen Konzepte ausgiebig auf einfache Beispiele anwenden
- zusätzliche Beispiele untersuchen, um weitere theoretische Aspekte und deren Auswirkungen auf die Praxis des maschinellen Lernens aufzuzeigen

In den Programmierübungen werden wir

- die erlernten Konzepte auf reale Datensätze wie MNIST anwenden
- die theoretischen Ergebnisse durch numerische Experimente verifizieren

Lernmaterialien, Literaturangaben

- "Learning from data: a short course" by Yaser S. Abu-Mostafa, Malik Magdon-Ismael and Hsuan-Tien Lin
- "The Elements of Statistical Learning" by Jerome H. Friedman, Robert Tibshirani, and Trevor Hastie
- "Pattern Recognition and Machine Learning" by Christopher Bishop
- "Deep Learning" by Ian Goodfellow, Yoshua Bengio and Aaron Courville
- "Data-driven science and engineering" by Steven L. Brunton and J. Nathan Kutz

2 Wahlpflichtbereich

Remarks of course Machine Learning 1:

Implementation Method

The teaching concept uses a combination of presentation slides and handwritten notes. The assignments consist of both pen and paper exercises as well as programming tasks, and are designed to improve the understanding of the theoretical concepts as well as the capabilities of implementing machine learning techniques for real problems.

In the lecture, we will

- cover the basic concepts in machine learning
- discuss theoretical aspects such as generalization theory, the training process or the treatment of noise
- visualize these concept using numerical examples of varying complexity

In the pen and paper exercises, we will

- extensively apply the learned theoretical concepts to basic examples
- study additional examples, in order to reveal additional theoretical aspects and their implications for machine learning practice

In the programming exercises, we will

- apply the learned concepts to real data sets such as MNIST
- verify theoretical results via numerical experiments

Learning Material, Literature

- “Learning from data: a short course” by Yaser S. Abu-Mostafa, Malik Magdon-Ismael and Hsuan-Tien Lin
- “The Elements of Statistical Learning” by Jerome H. Friedman, Robert Tibshirani, and Trevor Hastie
- “Pattern Recognition and Machine Learning” by Christopher Bishop
- “Deep Learning” by Ian Goodfellow, Yoshua Bengio and Aaron Courville
- “Data-driven science and engineering” by Steven L. Brunton and J. Nathan Kutz

Optical Communication A			
Optical Communication A			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.92019	180	6	Sommersemester summer term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1.-3. Semester	1	en

2 Wahlpflichtbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	L.048.92019 Optical Communication A	2V 2Ü, SS	60	120	P	30/30	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	L.048.92019 Optical Communication A	2L 2Ex, SS	60	120	C	30/30	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	Keine None						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Optical Communication A:</i> Keine None <i>Prerequisites of course Optical Communication A:</i> None						
4	Inhalte / Contents:						
	<i>Inhalte der Lehrveranstaltung Optical Communication A:</i> Kurzbeschreibung Die Vorlesung Optische Nachrichtentechnik A vermittelt Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Optischen Nachrichtentechnik und der hierbei verwendeten optischen Komponenten. Inhalt Maxwell-Gleichungen, Wellenausbreitung, Polarisation, dielektrische Schichtwellenleiter und kreiszylindrische Wellenleiter, Dispersion, Laser, Photodioden, optische Verstärker, Modulation, Signalformate, optische Empfänger, Rauschen, Regeneratoren, Wellenlängenmultiplex. Hier werden die wichtigsten Zusammenhänge vermittelt. <i>Contents of the course Optical Communication A:</i> Short Description The lecture Optical Communication A gives basic knowledge in Optical Communication and the components used in this field. Contents Maxwell's equations, wave propagation, polarization, dielectric slab and cylindrical waveguides, dispersion, laser, photodiodes, optical amplifiers, modulation, signal formats, optical receivers, noise, regenerators, wavelength division multiplex. Here the most important knowledge is taught.						

2 Wahlpflichtbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage, im behandelten Umfang</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Funktionsweise von Komponenten, Phänomenen und Systemen der Optischen Nachrichtentechnik zu verstehen, modellieren und anzuwenden und • Kenntnisse der Optoelektronik anzuwenden. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Kenntnisse und Fertigkeiten disziplinübergreifend einzusetzen, • können methodenorientiertes Vorgehen bei der systematischen Analyse einsetzen und • sind durch die abstrakte und präzise Behandlung der Inhalte in der Lage, sich selbst weiterzubilden <p>Professional Competence After attending the course, the students will be able, in the taught subjects, to</p> <ul style="list-style-type: none"> • describe, model and apply the function of components, systems and effects of optical communications and • apply knowledge of optoelectronics <p>(Soft) Skills The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to apply the knowledge and skills to a wide range of disciplines, • are able to make use of a methodical procedure when undertaking systematic analysis and • are, due to the abstract and precise treatment of the contents, in a position to continue and develop their learning themselves 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Type of examination</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Duration or scope</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														

2 Wahlpflichtbereich

7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Reinhold Noé</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Optical Communication A:</i> Lehrveranstaltungsseite http://ont.upb.de Lernmaterialien, Literaturangaben Skripte, Übungsblätter und weiterführende Literatur (Auszug):</p> <ul style="list-style-type: none"> • R. Noe, Essentials of Modern Optical Fiber Communication, Springer, 2. Auflage / 2nd Edition, 2016, ISBN 978-3-662-49621-3, ISBN ISBN 978-3-662-49623-7 • Petermann/Voges, Optische Kommunikationstechnik, Springer-Verlag (modernes Nachschlagewerk) 2002 • D. As, Univ. Paderborn, Vorlesung Optoelektronik • W. Sohler, Univ. Paderborn, Vorlesung Integrierte Optik • G. Grau, W. Freude, Optische Nachrichtentechnik, Springer-Verlag, Heidelberg, 1991, (umfassend, viele Zwischenschritte fehlen) • K.J. Ebeling, Integrierte Optoelektronik, Springer-Verlag, Heidelberg, 1992 • H.-G. Unger, Optische Nachrichtentechnik, Teile I und II, Hüthig-Verlag Heidelberg, 1984 und 1985, (Schwerpunkt optische Wellenleiter) • Yariv, Optical Electronics, Holt, 1984 (und weitere Werke, sehr physikalisch, kaum Nachrichtentechnik) • R. Th. Kersten, Einführung in die Optische Nachrichtentechnik, Springer-Verlag

2 Wahlpflichtbereich

<p><i>Remarks of course Optical Communication A:</i></p> <p>Course Homepage http://ont.upb.de</p> <p>Teaching Material, Literature Scripts, exercise sheets and advanced literature (excerpt):</p> <ul style="list-style-type: none"> • R. Noe, Essentials of Modern Optical Fiber Communication, Springer, 2. Auflage / 2nd Edition, 2016, ISBN 978-3-662-49621-3, ISBN 978-3-662-49623-7 • Petermann/Voges, Optische Kommunikationstechnik, Springer-Verlag (modernes Nachschlagewerk) 2002 • D. As, Univ. Paderborn, Vorlesung Optoelektronik • W. Sohler, Univ. Paderborn, Vorlesung Integrierte Optik • G. Grau, W. Freude, Optische Nachrichtentechnik, Springer-Verlag, Heidelberg, 1991, (umfassend, viele Zwischenschritte fehlen) • K.J. Ebeling, Integrierte Optoelektronik, Springer-Verlag, Heidelberg, 1992 • H.-G. Unger, Optische Nachrichtentechnik, Teile I und II, Hüthig-Verlag Heidelberg, 1984 und 1985, (Schwerpunkt optische Wellenleiter) • Yariv, Optical Electronics, Holt, 1984 (und weitere Werke, sehr physikalisch, kaum Nachrichtentechnik) • R. Th. Kersten, Einführung in die Optische Nachrichtentechnik, Springer-Verlag

Optical Communication B						
Optical Communication B						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.92020	180	6	Sommersemester summer term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.92020 Optical Communication B	2V 2Ü, SS	60	120	P	30/30

2 Wahlpflichtbereich

	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92020 Optical Communication B	2L 2Ex, SS	60	120	C	30/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Optical Communication B:</i> Keine None <i>Prerequisites of course Optical Communication B:</i> None					
4	Inhalte / Contents: <i>Inhalte der Lehrveranstaltung Optical Communication B:</i> Kurzbeschreibung Die Vorlesung Optische Nachrichtentechnik B vermittelt Kenntnisse auf dem Gebiet der Modenkopplung in der Optischen Nachrichtentechnik und erklärt damit die Funktion vieler optischer Komponenten. Inhalt Modenkopplung: Polarisationsmodendispersion, Modenorthogonalität, konstante und periodische, ko- und kontradirektionale Modenkopplung, Profile differentieller Gruppenlaufzeit, elektrooptischer Effekt. Die Funktion vieler passiver und aktiver optischer Elemente wird so erklärt, u.a. Amplituden- und Phasenmodulatoren, breitbandige und wellenlängenselektive Koppler, Bragg-Gitter, polarisationserhaltende Lichtwellenleiter, Polarisationstransformatoren, Entzerrer für Polarisationsmodendispersion und chromatische Dispersion. <i>Contents of the course Optical Communication B:</i> Short Description The lecture Optical Communication B gives some knowledge about mode coupling in Optical Communication and explains the function of many optical components. Contents Mode Coupling: Polarization mode dispersion, moden orthogonality, constant and periodic, co- and counterdirectional mode coupling, profiles of differential group delay, electrooptic effect. The function of many passive and active optical elements is thereby explained, among others amplitude and phase modulators, broadband and wavelength-selective couplers, Bragg gratings, polarization-maintaining fibers, polarization transformers, equalizers for polarization mode dispersion and chromatic dispersion.					

2 Wahlpflichtbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage, im behandelten Umfang</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Funktionsweise von Komponenten, Phänomenen und Systemen der Optischen Nachrichtentechnik zu verstehen, modellieren und anzuwenden und • Kenntnisse der Optoelektronik anzuwenden. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Kenntnisse und Fertigkeiten disziplinübergreifend einsetzen, • können methodenorientiertes Vorgehen bei der systematischen Analyse einsetzen und • sind durch die abstrakte und präzise Behandlung der Inhalte in der Lage, sich selbst weiterzubilden <p>Professional Competence After attending the course, the students will be able, in the taught subjects, to</p> <ul style="list-style-type: none"> • describe, model and apply the function of components, systems and effects of optical communications and • apply knowledge of optoelectronics <p>(Soft) Skills The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to apply the knowledge and skills to a wide range of disciplines, • are able to make use of a methodical procedure when undertaking systematic analysis and • are, due to the abstract and precise treatment of the contents, in a position to continue and develop their learning themselves 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Type of examination</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Duration or scope</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														

2 Wahlpflichtbereich

7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Reinhold Noé</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Optical Communication B:</i> Lehrveranstaltungsseite http://ont.upb.de Lernmaterialien, Literaturangaben Skripte, Übungsblätter und weiterführende Literatur (Auszug):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Noe, Essentials of Modern Optical Fiber Communication, Springer, 2. Auflage / 2nd Edition, 2016, ISBN 978-3-662-49621-3, ISBN ISBN 978-3-662-49623-7 • Petermann/Voges, Optische Kommunikationstechnik, Springer-Verlag (modernes Nachschlagewerk) 2002 • D. As, Univ. Paderborn, Vorlesung Optoelektronik • W. Sohler, Univ. Paderborn, Vorlesung Integrierte Optik • G. Grau, W. Freude, Optische Nachrichtentechnik, Springer-Verlag, Heidelberg, 1991, (umfassend, viele Zwischenschritte fehlen) • K.J. Ebeling, Integrierte Optoelektronik, Springer-Verlag, Heidelberg, 1992 • H.-G. Unger, Optische Nachrichtentechnik, Teile I und II, Hüthig-Verlag Heidelberg, 1984 und 1985, (Schwerpunkt optische Wellenleiter) • Yariv, Optical Electronics, Holt, 1984 (und weitere Werke, sehr physikalisch, kaum Nachrichtentechnik) • R. Th. Kersten, Einführung in die Optische Nachrichtentechnik, Springer-Verlag

2 Wahlpflichtbereich

<p><i>Remarks of course Optical Communication B:</i></p> <p>Course Homepage http://ont.upb.de</p> <p>Teaching Material, Literature Scripts, exercise sheets and advanced literature (excerpt):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Noe, Essentials of Modern Optical Fiber Communication, Springer, 2. Auflage / 2nd Edition, 2016, ISBN 978-3-662-49621-3, ISBN 978-3-662-49623-7 • Petermann/Voges, Optische Kommunikationstechnik, Springer-Verlag (modernes Nachschlagewerk) 2002 • D. As, Univ. Paderborn, Vorlesung Optoelektronik • W. Sohler, Univ. Paderborn, Vorlesung Integrierte Optik • G. Grau, W. Freude, Optische Nachrichtentechnik, Springer-Verlag, Heidelberg, 1991, (umfassend, viele Zwischenschritte fehlen) • K.J. Ebeling, Integrierte Optoelektronik, Springer-Verlag, Heidelberg, 1992 • H.-G. Unger, Optische Nachrichtentechnik, Teile I und II, Hüthig-Verlag Heidelberg, 1984 und 1985, (Schwerpunkt optische Wellenleiter) • Yariv, Optical Electronics, Holt, 1984 (und weitere Werke, sehr physikalisch, kaum Nachrichtentechnik) • R. Th. Kersten, Einführung in die Optische Nachrichtentechnik, Springer-Verlag
--

Optical Communication C						
Optical Communication C						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.92021	180	6	Wintersemester winter term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.92021 Optical Communication C	2V 2Ü, WS	60	120	P	30/30

2 Wahlpflichtbereich

	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92021 Optical Communication C	2L 2Ex, WS	60	120	C	30/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Optical Communication C:</i> Keine None <i>Prerequisites of course Optical Communication C:</i> None					
4	Inhalte / Contents: <i>Inhalte der Lehrveranstaltung Optical Communication C:</i> Kurzbeschreibung Die Vorlesung und Übung Optische Nachrichtentechnik C vermittelt Kenntnisse über verschiedene optische Modulations- und Demodulationsverfahren. Inhalt Modulationsverfahren: Datenübertragung mit differentieller binärer und quaternärer Phasenumtastung und optischen Verstärkern, Polarisationsmultiplex, kohärente optische Datenübertragung, Synchrondemodulation, Asynchrondemodulation, kohärente Basisbandempfänger, Polarisationsdiversität, elektronische Kompensation optischer Verzerrungen wie z.B. elektronische Polarisationsregelung und elektronische Kompensation von Polarisationsmodendispersion und chromatischer Dispersion, Phasenrauschen, weitere Modulationsverfahren. Fortschrittliche Modulationsverfahren sind eine wichtige Möglichkeit zur Weiterentwicklung leistungsfähiger optischer Nachrichtenübertragungssysteme. <i>Contents of the course Optical Communication C:</i> Short Description The lecture Optical Communication C gives knowledge in various optical modulation and demodulation techniques. Contents Modulation Formats: Data transmission by differential binary and quaternary phase shift keying in the presence of optical amplifiers, polarization division multiplex, coherent optical data transmission, synchronous and asynchronous demodulation, coherent baseband receivers, polarization diversity, electronic compensators of optical distortions like electronic polarization control and electronic compensation of polarization mode dispersion and chromatic dispersion, phase noise, other modulation formats. Advanced modulation formats are an important possibility for the upgrading of high-performance optical information transmission systems.					

2 Wahlpflichtbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage, im behandelten Umfang</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Funktionsweise von Komponenten, Phänomenen und Systemen der Optischen Nachrichtentechnik zu verstehen, modellieren und anzuwenden und • Kenntnisse der Optoelektronik anzuwenden. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Kenntnisse und Fertigkeiten disziplinübergreifend einsetzen, • können methodenorientiertes Vorgehen bei der systematischen Analyse einsetzen und • sind durch die abstrakte und präzise Behandlung der Inhalte in der Lage, sich selbst weiterzubilden <p>Professional Competence After attending the course, the students will be able, in the taught subjects, to</p> <ul style="list-style-type: none"> • describe, model and apply the function of components, systems and effects of optical communications and • apply knowledge of optoelectronics <p>(Soft) Skills The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to apply the knowledge and skills to a wide range of disciplines, • are able to make use of a methodical procedure when undertaking systematic analysis and • are, due to the abstract and precise treatment of the contents, in a position to continue and develop their learning themselves 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														

2 Wahlpflichtbereich

7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Reinhold Noé</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Optical Communication C:</i> Lernmaterialien, Literaturangaben Skripte, Übungsblätter und weiterführende Literatur (Auszug):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Noe, Essentials of Modern Optical Fiber Communication, Springer, 2. Auflage / 2nd Edition, 2016, ISBN 978-3-662-49621-3, ISBN ISBN 978-3-662-49623-7 • Petermann/Voges, Optische Kommunikationstechnik, Springer-Verlag (modernes Nachschlagewerk) 2002 • D. As, Univ. Paderborn, Vorlesung Optoelektronik • W. Sohler, Univ. Paderborn, Vorlesung Integrierte Optik • G. Grau, W. Freude, Optische Nachrichtentechnik, Springer-Verlag, Heidelberg, 1991, (umfassend, viele Zwischenschritte fehlen) • K.J. Ebeling, Integrierte Optoelektronik, Springer-Verlag, Heidelberg, 1992 • H.-G. Unger, Optische Nachrichtentechnik, Teile I und II, Hüthig-Verlag Heidelberg, 1984 und 1985, (Schwerpunkt optische Wellenleiter) • Yariv, Optical Electronics, Holt, 1984 (und weitere Werke, sehr physikalisch, kaum Nachrichtentechnik) • R. Th. Kersten, Einführung in die Optische Nachrichtentechnik, Springer-Verlag

2 Wahlpflichtbereich

Remarks of course Optical Communication C:

Teaching Material, Literature

Scripts, exercise sheets and advanced literature (excerpt):

- Noe, Essentials of Modern Optical Fiber Communication, Springer, 2. Auflage / 2nd Edition, 2016, ISBN 978-3-662-49621-3, ISBN 978-3-662-49623-7
- Petermann/Voges, Optische Kommunikationstechnik, Springer-Verlag (modernes Nachschlagewerk) 2002
- D. As, Univ. Paderborn, Vorlesung Optoelektronik
- W. Sohler, Univ. Paderborn, Vorlesung Integrierte Optik
- G. Grau, W. Freude, Optische Nachrichtentechnik, Springer-Verlag, Heidelberg, 1991, (umfassend, viele Zwischenschritte fehlen)
- K.J. Ebeling, Integrierte Optoelektronik, Springer-Verlag, Heidelberg, 1992
- H.-G. Unger, Optische Nachrichtentechnik, Teile I und II, Hüthig-Verlag Heidelberg, 1984 und 1985, (Schwerpunkt optische Wellenleiter)
- Yariv, Optical Electronics, Holt, 1984 (und weitere Werke, sehr physikalisch, kaum Nachrichtentechnik)
- R. Th. Kersten, Einführung in die Optische Nachrichtentechnik, Springer-Verlag

Optimale und Adaptive Filter						
Optimal and Adaptive Filters						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.24010	180	6	Wintersemester winter term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	de / en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.24010 Optimale und Adaptive Filter	2V 2Ü, WS	60	120	P	40/40
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.24010 Optimal and Adaptive Filters	2L 2Ex, WS	60	120	C	40/40

2 Wahlpflichtbereich

2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Optimale und Adaptive Filter:</i> Empfohlen: Vorkenntnisse aus den Modulen Höhere Mathematik und Digitale Signalverarbeitung. None <i>Prerequisites of course Optimale und Adaptive Filter:</i> Recommended: Prior knowledge from the modules Higher Mathematics and Digital Signal Processing.

4

Inhalte / Contents:

Inhalte der Lehrveranstaltung Optimale und Adaptive Filter:

Kurzbeschreibung

Die Veranstaltung „Optimale und adaptive Filter“ führt in die grundlegenden Techniken und Theorien zur adaptiven Filterung ein. Aufbauend auf den Grundlagen der Schätztheorie werden zunächst optimale Filter diskutiert. Anschließend werden die Wiener Filter Theorie, die deterministische Optimierung unter Randbedingungen und die stochastischen Gradientenverfahren betrachtet. Abschließend werden der Least Squares Ansatz zur Lösung von Filteraufgaben und der Kalman Filter vorgestellt. Letzterer ist als Einführung in das Themengebiet der zustandsbasierten Filterung anzusehen.

Inhalt

- Klassische Parameterschätzung
- Schätzung und Schätzer
- MMSE-Schätzung
- Lineare Schätzer
- Orthogonalitätsprinzip
- Bewertung der Güte von Schätzern
- Wiener Filterung
- Wiener-Hopf Gleichung
- AR- und MA-Prozesse
- Lineare Prädiktion
- Iterative Optimierungsverfahren
- Gradientenan/abstieg
- Newton-Verfahren
- Lineare adaptive Filterung
- LMS-Algorithmus
- Least-Squares Methode
- Blockweise und rekursive adaptive Filter
- Realisierungsaspekte
- Zustandsmodellbasierte Filter
- Kalman Filter
- Anwendungen
- Systemidentifikation
- Kanalschätzung und -entzerrung
- Mehrkanalige Sprachsignalverarbeitung
- Geräusch- und Interferenzunterdrückung

Contents of the course Optimale und Adaptive Filter:

Short Description

The course "Optimal and adaptive filters" gives an introduction to the basic techniques and theories of adaptive filters. Based upon the basics of estimation theory optimal filters are discussed. Subsequently the topics Wiener filter theory, deterministic optimization under constraints and stochastic gradient methods are regarded. Concluding the Least Squares approach for solving filter tasks and the Kalman filter are introduced. The latter is regarded as a brief introduction to state based filters.

Contents

- Classic parameter estimation
- Estimators
- MMSE-Estimation
- Linear estimators
- Orthogonality principle
- Evaluation of estimators
- Wiener filter
- Wiener-Hopf equation
- AR- and MA processes
- Linear prediction
- Iterative optimization methods
- Gradient ascent/descent
- Newton method
- Linear adaptive filters
- LMS algorithm
- Least-Squares method
- Blockwise and recursive adaptiv filters
- Realization aspects
- Statemodel based filters
- Kalman filter
- Applications
- System identification
- Channel estimation and equalization
- Multi-channel speech signal processing
- Noise and interference suppression

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Fachkompetenz:

Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,

- Problemstellungen im Bereich der adaptiven Filterung zu analysieren und Anforderungen mathematisch zu formulieren
- Filter anhand von Kostenfunktionen zu entwickeln und
- ausgewählte adaptive Filter im Frequenz- oder Zeitbereich zu implementieren.

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studierenden

- können theoretische Ergebnisse in praktische Realisierungen überprüfen,
- können theoretische Ansätze mittels methodenorientiertem Vorgehen einer systematischen Analyse unterziehen und
- sind durch die fundierte Betrachtung der Inhalte in der Lage, sich selbst weiterzubilden.

2 Wahlpflichtbereich

	<p>Domain competence: After attending the course, the students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • analyze task on the field of adaptive filters and to formulate requirements mathematically, • develop filter using cost functions and • implement selected adaptive filters in the frequency or time domain. <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to check theoretical results using practical realizations, • are able to undertake theoretical approaches a systematic analysis using methodical procedures and • are, due to the precise treatment of the contents, in a position to continue their learning themselves. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1).</p>																

2 Wahlpflichtbereich

	The module is weighted according to the number of credits (factor 1).
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Informationstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Dr.-Ing. Jörg Schmalenströer</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Optimale und Adaptive Filter:</i> Lehrveranstaltungsseite https://ei.uni-paderborn.de/nt/lehre/veranstaltungen/optimale-und-adaptive-filter</p> <p>Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungen mit Tafelinsatz und Präsentationen, • Abwechselnde theoretische und praktische Präsenzübungen mit Übungsblättern und Rechnern und • Demonstrationen von Systemen in der Vorlesung <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Bereitstellung eines Skripts; Hinweise auf Lehrbücher; Matlab Skripte</p> <p><i>Remarks of course Optimale und Adaptive Filter:</i> Course Homepage https://ei.uni-paderborn.de/en/nt/teaching/veranstaltungen/optimal-and-adaptive-filter</p> <p>Implementation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lectures using the blackboard and presentations, • Alternating theoretical and practical exercises classes with exercise sheets and computer and • Demonstration of real technical systems in the lecture hall. <p>Teaching Material, Literature Allocation of a script; information on textbooks; matlab scripts</p>

Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation			
Fast Integrated Circuits for Wireline Communications			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.25019	180	6	Wintersemester winter term

2 Wahlpflichtbereich

	Studiensemester / Semester number: 1.-3. Semester	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.): 1	Sprache / Teaching Language: de / en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
a)	L.048.25019 Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation	2V 2Ü, WS	60	120	P	40/40
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.25019 Fast Integrated Circuits for Wireline Communications	2L 2Ex, WS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation:</i> Empfohlen: Modul "Schaltungstechnik" des Bachelor Elektrotechnik oder Modul "Circuit and System Design" des Master "Electrical Systems Engineering" oder vergleichbare Module / Vorlesungen None <i>Prerequisites of course Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation:</i> Recommended: Module "Schaltungstechnik" of the Bachelor Electrical Engineering or module "Circuit and System Design" of the Master "Electrical Systems Engineering" or comparable modules / lectures					

4

Inhalte / Contents:

Inhalte der Lehrveranstaltung Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation:

Kurzbeschreibung

In der Glasfaserkommunikation werden heutzutage in kommerziellen Systemen sehr hohe Bitraten von über 100 Gb/s pro optischem Kanal und mehreren Tb/s in einer Glasfaser erreicht. In ähnlicher Weise treten heute bei der Signalübertragung zwischen Chips hohe Bitraten von mehr als 10 Gb/s an einem einzelnen Gehäuse-Pin auf, die über Leiterplatten und preisgünstige serielle Kabelverbindungen übertragen werden müssen. In Zukunft werden durch den Fortschritt der CMOS-Technologie und der optischen Kommunikationstechnik die Datenraten weiter kontinuierlich steigen. Der Entwurf von elektronischen Schaltungen für hohe Bandbreiten bzw. Bitraten erfordert ein gutes Systemverständnis im Hinblick auf die typischen Sende-/Empfangsarchitekturen, Komponenten und Signaleigenschaften. Überdies ist ein gutes Verständnis des Schaltungsentwurfs integrierter Schaltungen und eine genaue Höchstfrequenz-Modellierung von passiven und aktiven Bauelementen notwendig. Ziel der Vorlesung ist es, den Studenten ein Verständnis des methodischen Entwurfs schneller integrierter, elektronischer Schaltungen für die digitale leitungsgebundene Kommunikationstechnik zu vermitteln. Ein Teil der Übungen wird als CAD-Übung unter Nutzung moderner Chip-Entwurfssoftware durchgeführt.

Inhalt

Die Vorlesung vermittelt den methodischen Entwurf von schnellen, integrierten, elektronischen Schaltungen für digitale leitungsgebundene Kommunikationssysteme. Ein Teil der Übungen wird als CAD-Übung unter Nutzung moderner Chip-Entwurfssoftware durchgeführt. Die Vorlesung baut auf die Pflichtvorlesung "Schaltungstechnik" bzw. "Circuit and System Design" auf. Die Vorlesung behandelt:

- Sende- und Empfangsarchitekturen für die Glasfaserkommunikation
- Sende- und Empfangsarchitekturen für die Chip-to-chip-Kommunikation
- Systemtheoretische Grundlagen
- Halbleitertechnologien und integrierte HF-Bauelemente
- Verstärkerschaltungen
- Logikschaltungen in Stromschaltertechnik (CML)
- PLL-Technik für Synthesizer und Taktrückgewinnung
- Messverfahren

2 Wahlpflichtbereich

Contents of the course Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation:

Short Description

Nowadays commercial fiber-optic communication systems reach very high data rates of 100 Gb/s per optical channel and several Tb/s in a single fiber. In a similar way very high data rates of more than 10 Gb/s occur at a single package pin of electronic chips. These signals are to be transmitted over printed circuit boards and inexpensive serial cables. In the future the progress of CMOS technology and communication technology will push speed of fiber-optic and wire-line communication continuously to ever higher data rates. The design of electronic circuits for high bandwidth resp. data rates requires a good system knowledge with respect to typical transmitter and receiver architectures, components, and signal properties. Furthermore a thorough understanding of integrated circuit design as well as precise high-frequency modeling of passive and active devices are required. Goal of the lecture is to enable the student to utilize a methodological approach for the design of fast integrated electronic circuits for digital wired communications. A part of the exercises will be carried out using modern industry-standard IC design software.

Contents

The lecture deals with analysis and design of fast integrated electronic circuits for digital broadband communication systems. A part of the exercises will be performed using modern chip design CAD tools. The lecture is based on the compulsory lectures "Schaltungstechnik" resp. "Circuit and System Design". The lecture deals with:

- Transmitter and receiver architectures for fiber-optic communications
- Transmitter and receiver architectures for chip-to-chip communications
- System design
- Semiconductor technology and integrated high-frequency devices
- Broadband amplifiers
- Current-mode logic
- Transmitter and receiver circuits
- PLLs for frequency synthesis and clock recovery
- Measurement methods

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Fachkompetenz:

Der Student wird in der Lage sein: Sende- und Empfangsarchitekturen für die Breitbandkommunikation zu beschreiben und zu analysieren. Halbleitertechnologien und Hochfrequenz-Bauelemente für die Breitbandkommunikation zu verstehen und zu beschreiben. Schaltungstechniken für Sende- und Empfangsschaltungen zu analysieren und Massnahmen zur Optimierung zu beschreiben. Schaltungen in PLL-Technik für Frequenzsynthese und Taktrückgewinnung zu beschreiben. Messmethoden zu beschreiben.

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studenten lernen, wie verschiedene interdisziplinäre wissenschaftliche Bereiche - wie mathematische Signal- und Systemanalyse, nichtlineare und lineare Schaltungsanalyse, Halbleiterphysik, Bauelemente und Hochfrequenztechnik - zur Entwicklung von Kommunikations-Anwendungen miteinander kombiniert werden.

2 Wahlpflichtbereich

	<p>Domain competence: The student will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • describe and analyze transmitter and receiver architectures for broadband communication links • understand and describe semiconductor technologies and integrated high-frequency devices for broadband circuits • to analyze circuit design techniques for transmitter and receiver circuits and describe ways to optimize them • to describe circuits in PLL technique for frequency synthesis and clock recovery • to describe measurement methods <p>Key qualifications: The students will learn how different interdisciplinary scientific domains and their methods - like mathematical signal and system analysis, non-linear and linear circuit analysis, semiconductor physics, semiconductor devices and high-frequency engineering - are applied together for the development of communications application.</p>																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Mündliche Prüfung</td> <td>30-45 min</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Oral Examination</td> <td>30-45 min</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Mündliche Prüfung	30-45 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Oral Examination	30-45 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Mündliche Prüfung	30-45 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Oral Examination	30-45 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>																

2 Wahlpflichtbereich

11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Informationstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr.-Ing. J. Christoph Scheytt</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation:</i></p> <p>Lehrveranstaltungsseite https://www.hni.uni-paderborn.de/en/system-and-circuit-technology/teaching/fast-integrated-circuits-for-wireline-communications/</p> <p>Methodische Umsetzung Vorlesung mit Übungen (einschließlich rechnerunterstütztem Entwurf mit IC-Entwurfssoftware)</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Handouts und Literatur-Referenzen werden in der Vorlesung angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • E. Säckinger, "Broadband Circuits for Optical Fiber Communication", Wiley, 2005 • B. Razavi, "Design of Integrated Circuits for Optical Communications", McGraw-Hill, 2003 <p>Bemerkungen Im Rahmen der Vorlesung wird eine 2-tägige Exkursion zum IHP Leibnizinstitut für Innovative Mikroelektronik in Frankfurt (Oder) mit Besichtigung einer modernen Chipfertigung angeboten (Teilnahme ist freiwillig).</p> <p><i>Remarks of course Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation:</i></p> <p>Course Homepage https://www.hni.uni-paderborn.de/en/system-and-circuit-technology/teaching/fast-integrated-circuits-for-wireline-communications/</p> <p>Implementation Lecture with Exercises (including computer-aided design using electronic design software)</p> <p>Teaching Material, Literature Handouts and literature references will be given in the lecture.</p> <ul style="list-style-type: none"> • E. Säckinger, "Broadband Circuits for Optical Fiber Communication", Wiley, 2005 • B. Razavi, "Design of Integrated Circuits for Optical Communications", McGraw-Hill, 2003 <p>Comments As part of the lecture a 2-day excursion to IHP Leibnizinstitute for High-Performance Microelectronics in Frankfurt (Oder) is offered which includes the visit of a modern chip fabrication facility (participation in the excursion is voluntary).</p>

Topics in Signal Processing

Topics in Signal Processing

2 Wahlpflichtbereich

Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.92014	180	6	Wintersemester winter term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.92014 Topics in Signal Processing	2V 2Ü, WS	60	120	P	30/30
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92014 Topics in Signal Processing	2L 2Ex, WS	60	120	C	30/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	Keine					
	<i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Topics in Signal Processing:</i>					
	Empfohlen: Signal- und Systemtheorie, mindestens Grundkenntnisse der Wahrscheinlichkeitstheorie und linearen Algebra					
	None					
	<i>Prerequisites of course Topics in Signal Processing:</i>					
	Recommended: Signal and system theory, at least a basic understanding of probability and linear algebra					

2 Wahlpflichtbereich

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Topics in Signal Processing:</i></p> <p>Kurzbeschreibung Diese Veranstaltung behandelt eine Auswahl von aktuellen Themen in der Signalverarbeitung. Ein Teil der Veranstaltung besteht aus regulären Vorlesungen, wohingegen der andere aktive Mitarbeit von Studenten voraussetzt.</p> <p>Inhalt Zunächst werden in diesem Kurs relevante Aspekte aus der linearen Algebra und Wahrscheinlichkeitstheorie wiederholt. Danach werden Studenten angeleitet, aktuelle Veröffentlichungen aus der Signalverarbeitungsliteratur zu lesen, zu analysieren und dann auch zu präsentieren.</p> <p><i>Contents of the course Topics in Signal Processing:</i></p> <p>Short Description This course covers a selection of current topics in signal processing. One part of this course will follow a regular lecture format, while the other part will require active student participation.</p> <p>Contents This course will first review relevant aspects of linear algebra and probability theory. Then students will learn how to read, analyze, and present recent papers from the signal processing literature.</p>																
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>In dieser Veranstaltung werden Studenten mit aktuellen Forschungsthemen in der Signalverarbeitung vertraut gemacht. Studenten lernen, wissenschaftliche Veröffentlichungen zu verstehen und kritisch zu bewerten. Studenten werden das Vertrauen entwickeln, mathematische Probleme in Analyse und Design lösen zu können. Die in dieser Veranstaltung gelernten Prinzipien können auf andere Gebiete angewandt werden.</p> <p>In this course, students will familiarize themselves with some current research topics in signal processing. They will learn to read and understand scientific publications and to critically evaluate results. Students will develop confidence in their ability to solve mathematical problems of analysis and design. They will be able to apply the principles they have learnt in this course to other areas.</p>																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine</p>																

2 Wahlpflichtbereich

	none
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Peter Schreier</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Topics in Signal Processing:</i> Lehrveranstaltungsseite http://sst.uni-paderborn.de/teaching/courses/ Methodische Umsetzung Vorlesung und Übung mit aktiver Beteiligung der Studenten, Präsentationen von Studenten Lernmaterialien, Literaturangaben Literaturhinweise werden in der ersten Vorlesung gegeben.</p> <p><i>Remarks of course Topics in Signal Processing:</i> Course Homepage http://sst.uni-paderborn.de/teaching/courses/ Implementation Lectures and tutorials with active student participation, student presentations Teaching Material, Literature References will be given in the first lecture.</p>

Web Security			
Web Security			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.079.4073	180	6	Sommersemester summer term

2 Wahlpflichtbereich

	Studiensemester / Semester number: 1-3	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.): 1	Sprache / Teaching Language: en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
a)	2024.7049 Web Security	V3 Ü2	75	105	P	70/35
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7049 Web Security	L3 Ex2	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: keine none					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Web Security:</i> Empfohlene Vorkenntnisse Kenntnisse in Programmierung, IT-Sicherheit und Basiskenntnisse in Kryptographie none <i>Prerequisites of course Web Security:</i> Recommended Proficiencies Knowledge in programming, IT security and basic knowledge in cryptography					

4 **Inhalte / Contents:**

Inhalte der Lehrveranstaltung Web Security:

Moderne Webapplikationen und Webservices sind oft vielschichtig und basieren auf unterschiedlichen (oft komplexen) Technologien, die ständig weiterentwickelt werden. Deren Komplexität ist oft der Grund für neuartige Angriffe, die im Web-Bereich täglich zu sehen sind.

In dieser Vorlesung werden wir auf die wichtigsten Technologien eingehen und lernen, worauf man bei der sicheren Web-Entwicklung achten muss. Dabei werden wir prominente und weit verbreitete Angriffe vorstellen und zeigen, wie man die verhindert. Dazu gehören typische Angriffe aus der OWASP Top 10 Liste wie XSS oder SQL Injection bis hin zu Angriffen auf Webservices und Single Sign-On Standards (wie SAML und OpenID Connect). Basierend auf vielen Fällen werden wir lernen, was beim Design und bei der Implementierung von Webapplikationen wichtig ist.

Die Veranstaltung umfasst folgende Inhalte:

- Einführung in Web Technologien
- Web Angriffe
 - Cross-Site Scripting (XSS)
 - Cross-Site Request Forgery (CSRF)
 - Clickjacking
 - SQL injection
- XML und SAML
 - Angriffe auf XML Parser
 - Angriffe auf XML Signatur
- JSON und OpenID Connect (OIDC)
 - Angriffe auf OIDC

2 Wahlpflichtbereich

Contents of the course Web Security:

Modern web applications and web services usually consist of multiple layers. They are based on different (often complex) technologies that are constantly being developed. Their complexity is often the reason for new types of attacks that can be observed on the web every day.

In this lecture, we will focus on the most important technologies and learn what you have to consider while securing your web applications. We will introduce prominent and widespread attacks and show how to prevent them. These range from typical attacks from the OWASP Top 10 list, such as XSS or SQL Injection, to attacks on web services and Single Sign-On standards (e.g., on SAML and OpenID Connect). Based on many cases, we will learn what is important in the design and implementation of secure web applications.

The course includes the following contents:

- Introduction to web technologies
- Web Attacks
 - Cross-Site Scripting (XSS)
 - Cross-Site Request Forgery (CSRF)
 - Clickjacking
 - SQL injection
- XML and SAML
 - Attacks on XML parsers
 - Attacks on XML Signature
- JSON and OpenID Connect (OIDC)
 - Attacks on OIDC

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Die Studierenden können

- Sicherheitskonzepte hinter Web-Applikationen verstehen
- gängige Angriffe auf Web-Applikationen verstehen und verhindern
- praktische Analysen von Web-Applikationen mit gängigen Werkzeugen durchführen
- Implementierungsfehler und sicherheitstechnische Probleme in Web-Applikationen erkennen und bewerten

Students will be able to

- Understand security concepts behind web applications
- Understand and prevent common attacks on web applications
- Carry out practical analyses of web applications with common tools
- Identify and assess implementation errors and security problems in web applications

2 Wahlpflichtbereich

6	Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%
<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:		
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4		

2 Wahlpflichtbereich

12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr.-Ing. Juraj Somorovsky
13	Sonstige Hinweise / Other Notes: <i>Hinweise der Lehrveranstaltung Web Security:</i> Methodische Umsetzung: Die Inhalte werden durch eine Präsentation in Form einer Vorlesung mit Beamer vermittelt. Dazu werden sie durch individuelle praktische Aufgaben vertieft. Lernmaterialien, Literaturangaben: <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsfolien und Übungsblätter • Wissenschaftliche Literatur • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. <i>Remarks of course Web Security:</i> Implementation method: The topics are conveyed through lecture presentations. They are further deepened through individual practical tasks. Learning Material, Literature: <ul style="list-style-type: none"> • Lecture slides and exercise sheets • Scientific literature • Additional literature will be announced in the course.

Wireless Communications						
Wireless Communications						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.92035	180	6	Sommersemester summer term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	de / en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
	a) L.048.92035 Wireless Communications	2V 2Ü, SS	60	120	P	30/30

2 Wahlpflichtbereich

	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92035 Wireless Communications	2L 2Ex, SS	60	120	C	30/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Wireless Communications:</i> Empfohlen: Wünschenswert sind Grundkenntnisse in digitalen Kommunikationssystemen, wie sie beispielsweise in der Veranstaltung Nachrichtentechnik vermittelt werden. None <i>Prerequisites of course Wireless Communications:</i> Recommended: Some basic knowledge in digital communication systems.					
4	Inhalte / Contents: <i>Inhalte der Lehrveranstaltung Wireless Communications:</i> Die Veranstaltung vermittelt den Studierenden einen Einblick in die Techniken zur zuverlässigen Kommunikation über zeit- und/oder frequenzselektive Funkkanäle. Dazu wird zunächst die physikalische und statistische Modellierung des Funkkanals dargestellt, die die Grundlage zum Verständnis der an diese Kanalbedingungen angepassten Übertragungsverfahren bildet. Anschließend werden die wichtigsten Übertragungs- und Empfangsprinzipien vorgestellt, insbesondere die verschiedenen Diversitätsverfahren: <ul style="list-style-type: none"> • Zeitdiversität: Maximum Ratio Combiner, Fehlerratenberechnung für kohärenten und inkohärenten Empfang, Verschachtelung • Antennendiversität: SIMO, MISO und MIMO-Techniken • Frequenzdiversität für frequenzselektive Kanäle: Einträgerverfahren mit Sequenzdetektion, Bandspreizverfahren, Mehrträgerübertragung Dabei wird Wert gelegt auf eine anschauliche Herleitung der Empfängerprinzipien als Operationen in einem linearen Vektorraum. Außerdem wird ein Einblick in aktuelle zelluläre Funkkommunikationssysteme gegeben. Inhaltsverzeichnis <ul style="list-style-type: none"> • Pulsamplitudenmodulation und orthogonale Multipulsmodulation • Optimaler Empfänger • Kanalmodelle für den Mobilfunk • Behandlung von Intersymbolinterferenzen • Fehlerrate auf nichtfrequenzselektivem Rayleighkanal • Zeit-, Raum- und Frequenzdiversität • Kanalcodierung • Aktuelle zelluläre Mobilfunksysteme 					

2 Wahlpflichtbereich

Contents of the course Wireless Communications:

The course provides students with an insight into the techniques for reliable communication via time and/or frequency selective radio channels. To this end, the physical and statistical modeling of the radio channel is first presented, which forms the basis for understanding the transmission methods adapted to these channel conditions. Then, the main transmission and reception principles are presented, in particular the different diversity schemes:

- Time diversity: maximum ratio combiner, error rate calculation for coherent and incoherent reception, interleaving.
- Antenna diversity: SIMO, MISO and MIMO techniques
- Frequency diversity for frequency selective channels: Single-carrier techniques with sequence detection, band-spreading techniques, multicarrier transmission.

Emphasis will be placed on an illustrative derivation of the receiver principles as operations in a linear vector space. In addition, an insight into current cellular radio communication systems is given.

Table of contents

- Pulse amplitude modulation and orthogonal multi-pulse modulation
- Optimal detection
- Channel models for mobile radio
- Treatment of intersymbol interference
- Error rate on frequency nonselective Rayleigh Fading channel
- Diversity schemes: time, space, and frequency diversity
- Channel coding
- Cellular systems

5

Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:

Fachkompetenz:

Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,

- Für eine gegebene physikalische Beschreibung eines Funkkanals ein zeitdiskretes statistisches Modell herzuleiten
- Die im Physical Layer verwendeten Techniken und Algorithmen der Funkkommunikation zu erklären
- Die grundlegenden Entwurfsentscheidungen für eine zuverlässige Kommunikation über zeitvariante frequenzselektive und nichtfrequenzselektive Funkkanäle zu verstehen
- Die in modernen zellulären Funkkommunikationssystemen genutzten Techniken für eine zuverlässige Kommunikation zu erkennen und deren Bedeutung einzuordnen
- Die Vor- und Nachteile verschiedener Übertragungsverfahren bzgl. Bandbreite-, Leistungseffizienz und Kanalausnutzung gegenüberzustellen
- Geeignete Übertragungsverfahren für vorgegebene Randbedingungen auszuwählen und zu entwerfen
- einfache Kommunikationssystem unter Nutzung moderner Programmsysteme (Python) zu simulieren und zu analysieren

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studierenden

- Können das Konzept linearer Vektorräume über das Thema dieser Vorlesung hinaus auf andere Bereiche der digitalen Signalverarbeitung anwenden
- Können die in diesem Kurse gewonnenen Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Datengenerierung, Simulation und Analyse von Signalverarbeitungseinheiten mittels moderner Programmiersysteme auf andere Disziplinen übertragen
- Können in einer Gruppe umfangreichere Aufgabenstellungen gemeinsam analysieren, in Teilaufgaben zerlegen und lösungsorientiert bearbeiten

2 Wahlpflichtbereich

	Domain competence:	<p>After completion of the course students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • Develop a discrete-time statistical channel model for a given physical description of a wireless communication channel • Explain the techniques and algorithms used in the Physical Layer of a wireless communication system • Understand the fundamental design options and decisions taken to realize reliable communication over time variant and frequency selective or nonselective fading channel • Appreciate and categorize the techniques used in modern cellular communication systems to realize reliable communication • Trade off the advantages and disadvantages of different transmission techniques with respect to bandwidth and power efficiency as well as number of users to be served • Select and design an appropriate transmission technique for a wireless channel • Simulate and analyze simple communication systems using modern software tools <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • Can transfer and apply the concept of linear vector spaces to signal processing tasks other than for wireless communications • Can apply the skills about the generation of data, simulation of systems and analysis of experimental results using modern software tools, that have been acquired in this course, to other disciplines • Can work cooperatively in a team and subdivide an overall task into manageable subtasks and work packages 										
6	Prüfungsleistung / Assessments:	<input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)										
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%		
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote									
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%									
		<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)										
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%		
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade									
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%									
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:	keine none										
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:	Keine										

2 Wahlpflichtbereich

	None
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Reinhold Häb-Umbach</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Wireless Communications:</i> Lehrveranstaltungsseite https://ei.uni-paderborn.de/nt/lehre/veranstaltungen/wireless-communications Bereitstellung eines ausführlichen Skripts und stichwortartiger Zusammenfassungsfolien für jede Vorlesung. Bereitstellung vorgefertigter Vorlesungsfolien. Lösungen der Übungsaufgaben und Beispielimplementierungen von Algorithmen werden zur Verfügung gestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Häb-Umbach, Reinhold: Wireless Communications (Lecture notes) • D. Tse: Fundamentals of Wireless Communications, Cambridge University Press, 2006 • K.D. Kammeyer: Nachrichtenübertragung, Teubner, 2004 • P. Höher: Grundlagen der digitalen Informationsübertragung, Springer/Vieweg 2013 <p><i>Remarks of course Wireless Communications:</i> Course Homepage https://ei.uni-paderborn.de/en/nt/teaching/veranstaltungen/wireless-communications Course script and summary slides are provided to the students. Exercises and solutions to exercises, as well as sample implementations of algorithms are provided to the students</p> <ul style="list-style-type: none"> • Häb-Umbach, Reinhold: Wireless Communications (Lecture notes) • D. Tse: Fundamentals of Wireless Communications, Cambridge University Press, 2006 • K.D. Kammeyer: Nachrichtenuübertragung, Teubner, 2004 • P. Höher: Grundlagen der digitalen Informationsübertragung, Springer/Vieweg 2013

2.2 Vertiefungsgebiet “Computer Systems”

2 Wahlpflichtbereich

Vertiefungsgebiet / Specialisation Area	Computer Systems / Computer Systems
Module / Modules	<ul style="list-style-type: none"> * Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip * Introduction to Quantum Computation * Machine Learning 1 * Reconfigurable Computing * VLSI Testing
Katalogverantwortlicher / Catalogue advisor	Hellebrand, Sybille, Prof. Dr.
Leistungspunkte / Credits ECTS	6
Prüfungsform / Type of examination	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat / Written or Oral Examination or Presentation
Dauer bzw. Umfang / Duration or Scope	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min / 120-180 min or 30-45 min or 30 min
Lernziele / Learning objectives	

Die Module aus diesem Vertiefungsgebiet ermöglichen eine Spezialisierung im Bereich Rechnersysteme. Im Vordergrund stehen dabei die Analyse und Bewertung von Rechnerarchitekturen, systematische Methoden für den Entwurf und die Optimierung von Computersystemen, insbesondere das Zusammenspiel von Hardware und Software, sowie Programmiermodelle und -methoden für die stark an Bedeutung gewinnenden parallelen und spezialisierten Rechnerarchitekturen.

Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip			
Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip			
Modulnummer / Module number: M.048.92007	Workload (h): 180	Leistungspunkte / Credits: 6	Turnus / Regular Cycle: Sommer- / Wintersemester summer- / winter term
	Studiensemester / Semester number: 1.-3. Semester	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.): 1	Sprache / Teaching Language: en

2 Wahlpflichtbereich

1	<p>Modulstruktur / Module structure:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 35%;">Lehrveranstaltung</th> <th style="width: 10%;">Lehrform</th> <th style="width: 10%;">Kontaktzeit (h)</th> <th style="width: 10%;">Selbststudium (h)</th> <th style="width: 10%;">Status (P/WP)</th> <th style="width: 10%;">Gruppengröße (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>L.048.92007 Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip</td> <td>2V 2Ü, WS+SS</td> <td style="text-align: center;">60</td> <td style="text-align: center;">120</td> <td style="text-align: center;">P</td> <td style="text-align: center;">30/30</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 35%;">Course</th> <th style="width: 10%;">form of teaching</th> <th style="width: 10%;">contact-time (h)</th> <th style="width: 10%;">self-study (h)</th> <th style="width: 10%;">status (C/CE)</th> <th style="width: 10%;">group size (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>L.048.92007 Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip</td> <td>2L 2Ex, WS+SS</td> <td style="text-align: center;">60</td> <td style="text-align: center;">120</td> <td style="text-align: center;">C</td> <td style="text-align: center;">30/30</td> </tr> </tbody> </table>		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	a)	L.048.92007 Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip	2V 2Ü, WS+SS	60	120	P	30/30		Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	a)	L.048.92007 Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip	2L 2Ex, WS+SS	60	120	C	30/30
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)																							
a)	L.048.92007 Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip	2V 2Ü, WS+SS	60	120	P	30/30																							
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)																							
a)	L.048.92007 Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip	2L 2Ex, WS+SS	60	120	C	30/30																							
2	<p>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:</p> <p>Keine None</p>																												
3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>Keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip:</i> Empfohlen: VLSI Testing, (Introduction to Algorithms)</p> <p>None</p> <p><i>Prerequisites of course Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip:</i> Recommended: VLSI Testing, (Introduction to Algorithms)</p>																												
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip:</i> Kurzbeschreibung Die Lehrveranstaltung "Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip" befasst sich mit aktuellen Ansätzen zum Test und zur Diagnose von integrierten Systemen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Algorithmen und Werkzeugen zur rechnergestützten Vorbereitung und Durchführung von Test und Diagnose.</p> <p>Inhalt Unter anderem werden die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Verfahren für den eingebauten Selbsttest und für den eingebetteten Test • Eingebaute Diagnose • Test robuster und selbstadaptiver Systeme • Adaptives Testen 																												

2 Wahlpflichtbereich

	<p><i>Contents of the course Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip:</i></p> <p>Short Description</p> <p>The course “Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on Chip” deals with advanced topics in test and diagnosis of integrated systems. The focus is on algorithms and tools for computer-aided preparation and application of test and diagnosis procedures.</p> <p>** Contents**</p> <p>Topics include but are not restricted to:</p> <ul style="list-style-type: none">• Advanced techniques for built-in self-test and embedded test• Built-in diagnosis• Test of robust and self-adaptive systems• Adaptive Testing
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• ausgewählte aktuelle Ansätze aus dem Bereich Test und Diagnose zu beschreiben,• die grundlegenden Modelle und Algorithmen dafür zu erklären und anzuwenden, sowie• die speziellen Herausforderungen bei Fertigungstechnologien im Nanometerbereich zu erklären und Teststrategien im Hinblick darauf zu bewerten. <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none">• ihre Grundkenntnisse zum Studium und Verständnis neuer Ansätze aus der aktuellen Literatur anzuwenden,• die neuen Inhalte in einem konferenzähnlichen Vortrag zu präsentieren und• die neuen Inhalte in einem wissenschaftlichen Manuskript zu beschreiben. <p>Domain competence:</p> <p>After attending the course, the students will be able</p> <ul style="list-style-type: none">• to describe recent approaches in test and diagnosis,• to explain and apply the underlying models and algorithms,• to explain the specific challenges of nanoscale integration and evaluate test strategies accordingly. <p>Key qualifications:</p> <p>The students are able</p> <ul style="list-style-type: none">• to apply their basic knowledge for studying and understanding new approaches from the state of the art literature,• to present the new contents in a conference style presentation, and• to describe the new contents in a scientific manuscript.

2 Wahlpflichtbereich

6	Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)			
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	
<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)				
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%	
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.			
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)			
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Sybille Hellebrand			

13

Sonstige Hinweise / Other Notes:

Hinweise der Lehrveranstaltung Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip:

ACHTUNG - WICHTIGER HINWEIS

Die Lehrveranstaltung findet im SoSe 2024 nicht statt. Bitte beachten Sie auch die Aushänge im Fachgebiet.

Lehrveranstaltungsseite

<http://ei.uni-paderborn.de/date/lehre/uebersicht>

Methodische Umsetzung

- Vorlesung mit Beamer und Tafel
- Selbstständige Ausarbeitung neuer Inhalte anhand aktueller Literatur
- Präsentation der neuen Inhalte im Rahmen eines Fachvortrags und
- Schriftliche Ausarbeitung

Lernmaterialien, Literaturangaben

- Vorlesungsfolien
- Aktuelle Hinweise auf ergänzende Literatur und Lehrmaterialien im jeweiligen panda-Kurs
- Michael L. Bushnell, Vishwani D. Agrawal, „Essentials of Electronic Testing for Digital, Memory, and Mixed-Signal VLSI Circuits,“ Kluwer Academic Publishers, 2000
- Laung-Terng Wang, Cheng-Wen Wu, Xiaoqing Wen, „VLSI Test Principles and Architectures: Design for Testability,“ Morgan Kaufmann Series in Systems on Silicon, ISBN: 0123705975
- Artikel aus Fachzeitschriften und Konferenzbänden / Articles from Journals and Conference Proceedings (e.g. IEEE Transactions on Computers, IEEE Transactions on CAD of Integrated Circuits and Systems, IEEE International Test Conference, etc.)

2 Wahlpflichtbereich

Remarks of course Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip:

ATTENTION - IMPORTANT NOTICE

The course doesn't take place in summer term 2024. Please see the notice boards of the group.

Module Homepage

<http://ei.uni-paderborn.de/en/electrical-engineering/date/teaching/electrical-engineering/overview>

Implementation

- Lecture based on slide presentation, extensions on blackboard
- Self-study on recent approaches based on recent conference and journal publications
- Oral presentation
- Manuscript

Teaching Material, Literature

- Lecture slides
- Additional material can be found in panda
- Michael L. Bushnell, Vishwani D. Agrawal, „Essentials of Electronic Testing for Digital, Memory, and Mixed-Signal VLSI Circuits,“ Kluwer Academic Publishers,2000
- Laung-Terng Wang, Cheng-Wen Wu, Xiaoqing Wen, „VLSI Test Principles and Architectures: Design for Testability,“ Morgan Kaufmann Series in Systems on Silicon, ISBN: 0123705975
- Artikel aus Fachzeitschriften und Konferenzbänden / Articles from Journals and Conference Proceedings (e.g. IEEE Transactions on Computers, IEEE Transactions on CAD of Integrated Circuits and Systems, IEEE International Test Conference, etc.)

Introduction to Quantum Computation			
Introduction to Quantum Computation			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.079.4059	180	6	Wintersemester winter term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1-3	1	en

2 Wahlpflichtbereich

1	<p>Modulstruktur / Module structure:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 35%;">Lehrveranstaltung</th> <th style="width: 10%;">Lehrform</th> <th style="width: 10%;">Kontaktzeit (h)</th> <th style="width: 10%;">Selbststudium (h)</th> <th style="width: 10%;">Status (P/WP)</th> <th style="width: 10%;">Gruppengröße (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>2024.7044 Introduction to Quantum Computation</td> <td>V3 Ü2</td> <td style="text-align: center;">75</td> <td style="text-align: center;">105</td> <td style="text-align: center;">P</td> <td style="text-align: center;">70/35</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 35%;">Course</th> <th style="width: 10%;">form of teaching</th> <th style="width: 10%;">contact-time (h)</th> <th style="width: 10%;">self-study (h)</th> <th style="width: 10%;">status (C/CE)</th> <th style="width: 10%;">group size (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>2024.7044 Introduction to Quantum Computation</td> <td>L3 Ex2</td> <td style="text-align: center;">75</td> <td style="text-align: center;">105</td> <td style="text-align: center;">C</td> <td style="text-align: center;">70/35</td> </tr> </tbody> </table>		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	a)	2024.7044 Introduction to Quantum Computation	V3 Ü2	75	105	P	70/35		Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	a)	2024.7044 Introduction to Quantum Computation	L3 Ex2	75	105	C	70/35
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)																							
a)	2024.7044 Introduction to Quantum Computation	V3 Ü2	75	105	P	70/35																							
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)																							
a)	2024.7044 Introduction to Quantum Computation	L3 Ex2	75	105	C	70/35																							
2	<p>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:</p> <p>keine none</p>																												
3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Introduction to Quantum Computation:</i> Empfohlene Vorkenntnisse Lineare Algebra, Algorithmen</p> <p>keine</p> <p><i>Prerequisites of course Introduction to Quantum Computation:</i> Recommended Proficiencies Linear Algebra, algorithms</p>																												
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Introduction to Quantum Computation:</i> In dieser Vorlesung werden die Grundlagen von Quanteninformatik und Quanteninformation vorgestellt. Das umfasst eine Einführung in Quantenmechanik, Quantenverschränkung, Quantenalgorithmen, Quantenfehlerkorrektur und Quanteninformation.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quantenmechanik • Quantenverschränkung • Quantenalgorithmen • Quantenfehlerkorrektur • Quanteninformation 																												

2 Wahlpflichtbereich

	<p><i>Contents of the course Introduction to Quantum Computation:</i> This lecture introduces the fundamental concepts of quantum computation and information from a computer science perspective. This includes an introduction to quantum mechanics, quantum entanglement, quantum algorithms, quantum error correction, and quantum information theory.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quantum mechanics • Quantum entanglement • Quantum algorithms • Quantum error correction • Quantum information 																		
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Studierende können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Postulate von Quantenmechanik beschreiben und benutzen, • die Benutzung von Quantenverschränkung als eine Quelle verstehen, • grundlegenden Quantenalgorithmen entwickeln und analysieren • Quantenfehlerkorrektur benutzen, • grundlegender Quanteninformationskonzepten, wie Entropie, verstehen und benutzen. <p>Students are able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Describe and apply the postulates of quantum mechanics • Understand the use of entanglement as a resource • Design and analyze fundamental quantum algorithms • Apply the theory of error-correcting codes • Understand and apply basic quantum information theory concepts such as entropy 																		
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 20%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>			zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote																
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%																
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade																
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%																

2 Wahlpflichtbereich

7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:		
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Sevag Gharibian		
13	Sonstige Hinweise / Other Notes: <i>Hinweise der Lehrveranstaltung Introduction to Quantum Computation:</i> Methodische Umsetzung Eine Mischung aus Folien und Tafelanschrieb. Alle wichtigen Konzepte und Techniken werden in Übungen anhand von Beispielen weiter vertieft. Lernmaterialien, Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Michael A. Nielsen, Isaac L. Chuang, Quantum Computation and Quantum Information, Cambridge University Press • Vorlesungsfolien, Übungsaufgaben 		

2 Wahlpflichtbereich

<p><i>Remarks of course Introduction to Quantum Computation:</i></p> <p>Implementation method Slides and blackboard writing. All important concepts and techniques are further deepened with examples in exercises.</p> <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Michael A. Nielsen, Isaac L. Chuang, Quantum Computation and Quantum Information, Cambridge University Press • Lecture slides, exercises

Machine Learning 1						
Machine Learning 1						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:		
2024.7022	180	6		Wintersemester winter term		
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:		
	1-3	1		en		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	2024.7022 Machine Learning 1	V3 Ü2	75	105	P	70/35
	Course	form of teaching	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7022 Machine Learning 1	L3 Ex2	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	keine none					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	keine					
	<i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Machine Learning 1:</i>					
	Empfohlene Vorkenntnisse					
	Grundlagen in Mathematik (lineare Algebra, Analysis, Statistik), Programmierung und Algorithmen.					

2 Wahlpflichtbereich

	<p>none</p> <p><i>Prerequisites of course Machine Learning 1:</i></p> <p>Recommended Proficiencies</p> <p>Basic knowledge in mathematics (linear algebra, analysis statistics), programming and algorithms.</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Machine Learning 1:</i></p> <p>Aufgrund der ständig wachsenden Datenmengen, die in unserer Informationsgesellschaft routinemäßig produziert werden, hat das Thema maschinelles Lernen in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen, nicht nur als wissenschaftliche Disziplin, sondern auch als Schlüsseltechnologie moderner Software und intelligenter Systeme. Diese Vorlesung bietet eine Einführung in das Thema maschinelles Lernen, wobei der Schwerpunkt auf dem überwachten Lernen für Klassifikation und Regression liegt. Die Vorlesung behandelt sowohl theoretische Grundlagen der Generalisierung als auch praktische Themen und konkrete Lernalgorithmen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Durchführbarkeit des Lernens• Fehler und Rauschen• Verallgemeinerungstheorie• Einführung in die Optimierung• Das lineare Modell• Neuronale Netze• Regularisierung und Validierung• Stützvektormaschinen• Kernel-basiertes maschinelles Lernen und radiale Basisfunktionen <p><i>Contents of the course Machine Learning 1:</i></p> <p>Due to the ever increasing amount of data that is routinely produced in our information society, the topic of machine learning has become increasingly important in the recent years, not only as a scientific discipline but also as a key technology of modern software and intelligent systems. This lecture provides an introduction to the topic of machine learning, with a specific focus on supervised learning for classification and regression. The lecture covers theoretical foundations of generalization as well as practical topics and concrete learning algorithms.</p> <p>Topics:</p> <ul style="list-style-type: none">• Feasibility of learning• Error and noise• Generalization theory• Introduction to optimization• The linear model• Neural networks• Regularization and validation• Support vector machines• Kernel-based machine learning & radial basis functions

2 Wahlpflichtbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studenten werden in der Lage sein</p> <ul style="list-style-type: none"> • die statistischen Grundlagen der Verallgemeinerung zu verstehen, d.h. die Induktion von Modellen aus Daten, • praktische Werkzeuge zur Modellvalidierung anzuwenden, • die Vor- und Nachteile bestimmter Techniken des maschinellen Lernens in verschiedenen Situationen beurteilen, • grundlegende Methoden des überwachten Lernens für Klassifizierung und Regression zu implementieren, sie auf reale Beispiele anzuwenden und notwendige Anpassungen vorzunehmen <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage, Fragestellungen im Bereich des maschinellen Lernens zu verstehen und zu interpretieren sowie eine Vielzahl von Konzepten in praktischen Situationen anzuwenden, umzusetzen und zu analysieren.</p> <p>Students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand the statistical foundations of generalization, i.e., the induction of models from data, • use practical tools for model validation, • assess the advantages and disadvantages of certain machine learning techniques in various situations, • implement basic methods of supervised learning for classification and regression, apply them to real-world examples, and make necessary adaptations <p>A successful completion of the course will enable students to understand and interpret questions in the area of machine learning, as well as apply, implement and analyse a variety of concepts in practical situations.</p>																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 20%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																

2 Wahlpflichtbereich

8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: keine none
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Dr. Sebastian Peitz

13

Sonstige Hinweise / Other Notes:

Hinweise der Lehrveranstaltung Machine Learning 1:

Methodische Umsetzung

Das Lehrkonzept verwendet eine Kombination aus Präsentationsfolien und handschriftlichen Notizen. Die Aufgaben bestehen sowohl aus Schreibübungen als auch aus Programmieraufgaben und sollen das Verständnis der theoretischen Konzepte sowie die Fähigkeiten zur Implementierung von maschinellen Lernverfahren für reale Probleme verbessern.

In der Vorlesung werden wir

- die grundlegenden Konzepte des maschinellen Lernens behandeln
- theoretische Aspekte wie die Generalisierungstheorie, den Trainingsprozess oder die Behandlung von Rauschen diskutieren
- diese Konzepte anhand numerischer Beispiele von unterschiedlicher Komplexität veranschaulichen

In den Pen-and-Paper-Übungen werden wir

- die erlernten theoretischen Konzepte ausgiebig auf einfache Beispiele anwenden
- zusätzliche Beispiele untersuchen, um weitere theoretische Aspekte und deren Auswirkungen auf die Praxis des maschinellen Lernens aufzuzeigen

In den Programmierübungen werden wir

- die erlernten Konzepte auf reale Datensätze wie MNIST anwenden
- die theoretischen Ergebnisse durch numerische Experimente verifizieren

Lernmaterialien, Literaturangaben

- "Learning from data: a short course" by Yaser S. Abu-Mostafa, Malik Magdon-Ismael and Hsuan-Tien Lin
- "The Elements of Statistical Learning" by Jerome H. Friedman, Robert Tibshirani, and Trevor Hastie
- "Pattern Recognition and Machine Learning" by Christopher Bishop
- "Deep Learning" by Ian Goodfellow, Yoshua Bengio and Aaron Courville
- "Data-driven science and engineering" by Steven L. Brunton and J. Nathan Kutz

2 Wahlpflichtbereich

Remarks of course Machine Learning 1:

Implementation Method

The teaching concept uses a combination of presentation slides and handwritten notes. The assignments consist of both pen and paper exercises as well as programming tasks, and are designed to improve the understanding of the theoretical concepts as well as the capabilities of implementing machine learning techniques for real problems.

In the lecture, we will

- cover the basic concepts in machine learning
- discuss theoretical aspects such as generalization theory, the training process or the treatment of noise
- visualize these concept using numerical examples of varying complexity

In the pen and paper exercises, we will

- extensively apply the learned theoretical concepts to basic examples
- study additional examples, in order to reveal additional theoretical aspects and their implications for machine learning practice

In the programming exercises, we will

- apply the learned concepts to real data sets such as MNIST
- verify theoretical results via numerical experiments

Learning Material, Literature

- “Learning from data: a short course” by Yaser S. Abu-Mostafa, Malik Magdon-Ismael and Hsuan-Tien Lin
- “The Elements of Statistical Learning” by Jerome H. Friedman, Robert Tibshirani, and Trevor Hastie
- “Pattern Recognition and Machine Learning” by Christopher Bishop
- “Deep Learning” by Ian Goodfellow, Yoshua Bengio and Aaron Courville
- “Data-driven science and engineering” by Steven L. Brunton and J. Nathan Kutz

Reconfigurable Computing			
Reconfigurable Computing			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.079.4043	180	6	Wintersemester winter term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1-3	1	en

2 Wahlpflichtbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	2024.7034 Reconfigurable Computing	V2 Ü3	75	105	P	70/35	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	2024.7034 Reconfigurable Computing	L2 Ex3	75	105	C	70/35	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: keine none						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Reconfigurable Computing:</i> Empfohlene Vorkenntnisse Kenntnisse aus den Bachelor-Lehrveranstaltungen Digitaltechnik, Programmierung und Datenstrukturen und Algorithmen sind hilfreich. none <i>Prerequisites of course Reconfigurable Computing:</i> Recommended Proficiencies Knowledge of the Bachelor-level courses Digital Design, Programming, and Data Structures and Algorithms are beneficial.						

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Reconfigurable Computing:</i> Die Veranstaltung Reconfigurable Computing führt in das Gebiet des Rechnens mit reprogrammierbaren Hardwarestrukturen ein. Rechnersysteme, die aus reprogrammierbaren Hardwarestrukturen aufgebaut sind, sind nicht auf eine feste Hardware angewiesen, sondern passen ihre Hardwarearchitektur an die auszuführende Anwendung an. Der Bereich entstand Anfang der 1990er Jahre, als Field-programmable Gate Arrays (FPGAs) auf den Markt kamen, die leistungsfähig genug waren, um für das Rechnen verwendet zu werden. Heute übertreffen FPGA-basierte Hochleistungssysteme bei vielen Problemen wie der Datenbanksuche, dem Scannen genomischer Sequenzen und der Kryptografie die modernsten Computer. In eingebetteten Systemen beschleunigen FPGAs die Systemfunktionen, reduzieren die Systemkosten und den Energieverbrauch und ermöglichen Hardware-on-demand-Funktionalität. Die Veranstaltung deckt die folgenden Themen ab:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einführung in Reconfigurable Computing• Entwicklung von programmierbaren Hardware-Bausteinen• FPGA-Architekturen• Computergestütztes Design für FPGAs• Hochsprachen für die Programmierung von FPGAs• Anwendungsbereiche für FPGAs• Vergleich von reprogrammierbaren Hardwarebausteinen, Technologien und rekonfigurierbaren Systemen <p><i>Contents of the course Reconfigurable Computing:</i> The course Reconfigurable Computing introduces into the field of computing with reprogrammable hardware structures. Computing systems built from reprogrammable hardware structures do not rely on a fixed hardware, but adapt their hardware architecture to the application under execution. The field was formed in the early 1990s when Field-programmable Gate Arrays (FPGAs) became commercially available that were powerful enough to be used for computing. Today, FPGA-based high-performance systems have outperformed state-of-the-art computers for many problems including database search, genomic sequence scanning, and cryptography. In embedded systems, FPGAs accelerate system functions, reduce system cost and energy consumption, and enable hardware-on-demand functionality. The course covers the following topics:</p> <ul style="list-style-type: none">• Introduction to reconfigurable computing• Evolution of programmable hardware devices• FPGA architectures• Computer-aided design for FPGAs• High-level languages for programming FPGAs• Application domains for FPGAs• Comparison of devices, technologies, and reconfigurable systems
---	---

2 Wahlpflichtbereich

5	Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene reprogrammierbare Hardwarebausteine vergleichen und deren geschichtliche Entwicklung schildern, • die Entwurfsschritte und Problemstellungen beim Entwurf mit FPGAs benennen, • Algorithmen für die Entwurfsschritte analysieren und an Beispielen anwenden, • aktuelle Ansätze zur Programmierung von FPGAs vergleichen und bewerten, • die Eignung verschiedener reprogrammierbare Hardwarebausteine für verschiedene Einsatzgebiete begründen und • Funktionen mittlerer Komplexität mit modernen FPGA Entwurfswerkzeugen praktisch umsetzen. <p>Students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • compare different reprogrammable hardware devices and describe their historical development, • name the design steps and problems when designing with FPGAs, • analyse algorithms for the design steps and apply them to examples, • compare and evaluate current approaches to programming FPGAs, • justify the suitability of different reprogrammable hardware components for different areas of application, and • implement functions of medium complexity with modern FPGA design tools. 										
6	Prüfungsleistung / Assessments:	<input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)										
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%		
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote									
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%									
		<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)										
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 20%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%		
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade									
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%									
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Form</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte</td> <td></td> <td style="text-align: center;">SL</td> </tr> </tbody> </table>			zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT	a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT									
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL									

2 Wahlpflichtbereich

zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Marco Platzner		
13	Sonstige Hinweise / Other Notes: <i>Hinweise der Lehrveranstaltung Reconfigurable Computing:</i> Methodische Umsetzung Die Lehrveranstaltung besteht aus einer Vorlesung und Rechen- sowie praktischen Übungen. Die Vorlesung erfolgt mit Beamer und Tafelanschrieb. In den Rechenübungen werden Aufgaben ausgegeben und deren Lösungen werden in einer Übungseinheit vorgestellt und diskutiert. Zusätzlich werden Quizze zur Selbsteinschätzung angeboten. In den praktischen Übungen wird ein Tutorial zum Entwurf mit FPGAs durchgeführt und dann Aufgaben ausgegeben, die in Gruppen von einem bis drei Teilnehmern als Entwurfs- bzw. Programmierbeispiele umgesetzt werden. Lernmaterialien, Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsfolien, Aufgabenblätter für Rechenübungen, Quizze • Tutorial, Aufgabenblätter für Entwurfs- und Programmierbeispiele, technische Dokumentationen • Ausgewählte wissenschaftliche Artikel • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. 		

2 Wahlpflichtbereich

Remarks of course Reconfigurable Computing:

Implementation Method

The course consists of a lecture, and pencil&paper as well as practical exercises. The lecture is held with a beamer and blackboard. In the pencil&paper exercises, problems are handed out and their solutions are presented and discussed in a practice session. In addition, quizzes are offered for self-assessments. In the practical exercises, a tutorial on the design with FPGAs is carried out and then tasks are handed out, which are implemented as design or programming examples in groups of one to three participants.

Learning Material, Literature

- Lecture slides, assignment sheets for paper&pencil exercises, quizzes
- Tutorial, assignment sheets for design and programming examples, technical documentation
- Selected scientific articles
- Additional literature will be announced in the course.

VLSI-Testing						
VLSI-Testing						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.92027	180	6	Wintersemester winter term			
Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:				
1.-3. Semester	1	en				
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
	a) L.048.92027 VLSI Testing	2V 2Ü, WS	60	120	P	30/30
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
	a) L.048.92027 VLSI Testing	2L 2Ex, WS	60	120	C	30/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine					

2 Wahlpflichtbereich

	None
3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>Keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung VLSI Testing:</i> Empfohlen: Digitaltechnik</p> <p>None</p> <p><i>Prerequisites of course VLSI Testing:</i> Recommended: Digital Design</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung VLSI Testing:</i> Kurzbeschreibung Die Lehrveranstaltung "VLSI Testing" behandelt systematische Verfahren zur Erkennung von Hardware-Defekten in mikroelektronischen Schaltungen. Es werden sowohl Algorithmen zur Erzeugung und Auswertung von Testdaten als auch Hardwarestrukturen zur Verbesserung der Testbarkeit und für den eingebauten Selbsttest vorgestellt.</p> <p>Inhalt Im einzelnen werden die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fehlermodelle• Testbarkeitsmaße und Maßnahmen zur Verbesserung der Testbarkeit• Logik- und Fehlersimulation• Algorithmen zur Testmustererzeugung• Selbsttest, insbesondere Testdatenkompression und Testantwortkompaktierung• Speichertest <p><i>Contents of the course VLSI Testing:</i> Short Description The course "VLSI Testing" focuses on techniques for detecting hardware defects in micro-electronic circuits. Algorithms for test data generation and test response evaluation as well as hardware structures for design for test (DFT) and on-chip test implementation (BIST) are presented.</p> <p>Contents In detail the following topics are covered:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fault models• Testability measures and design for test (DFT)• Logic and fault simulation• Automatic test pattern generation (ATPG)• Built-in self-test (BIST), in particular test data compression and test response compaction• Memory test

2 Wahlpflichtbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fehlermodelle, Maßnahmen zur Verbesserung der Testbarkeit und Werkzeuge zur Unterstützung des Tests zu beschreiben, • die grundlegenden Modelle und Algorithmen für Fehlersimulation und Test zu erklären und anzuwenden, sowie • Systeme im Hinblick auf ihre Testbarkeit zu analysieren und geeignete Teststrategien auszuwählen. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die trainierten Problemlösungsstrategien disziplinübergreifend einsetzen, • ihre Lösungen den anderen Teilnehmern präsentieren und • die erworbenen Kompetenzen im Selbststudium vertiefen. <p>Domain competence: After attending the course, the students will be able</p> <ul style="list-style-type: none"> • to describe fault models, DFT techniques, and test tools, • to explain and apply the underlying models and algorithms for fault simulation and test generation, • to analyze systems with respect to their testability and to derive appropriate test strategies. <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to apply the practiced strategies for problem solving across varying disciplines, • have experience in presenting their solutions to their fellow students, and • know how to improve their competences by private study. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														

2 Wahlpflichtbereich

7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Sybille Hellebrand</p>

13 **Sonstige Hinweise / Other Notes:**

Hinweise der Lehrveranstaltung VLSI Testing:

ACHTUNG - WICHTIGER HINWEIS

Die Lehrveranstaltung findet im SoSe 2024 nicht statt. Bitte beachten Sie auch die Aushänge im Fachgebiet.

Lehrveranstaltungsseite

<https://ei.uni-paderborn.de/date/lehre/uebersicht>

Methodische Umsetzung * Vorlesung mit Beamer und Tafel * Präsenzübungen in kleinen Gruppen mit Übungsblättern zu den theoretischen Grundlagen, Präsentation der Lösungen durch Übungsteilnehmer * Praktische Übungen mit verschiedenen Software-Werkzeugen am Rechner

Lernmaterialien, Literaturangaben

Aktuelle Hinweise auf ergänzende Literatur und Lehrmaterialien im jeweiligen panda-Kurs

- Michael L. Bushnell, Vishwani D. Agrawal, „Essentials of Electronic Testing for Digital, Memory, and Mixed-Signal VLSI Circuits,“ Boston, Dordrecht, London: Kluwer Academic Publishers, 2000
- Laung-Terng Wang, Cheng-Wen Wu, Xiaoqing Wen, „VLSI Test Principles and Architectures: Design for Testability,“ Morgan Kaufmann Series in Systems on Silicon, ISBN: 0123705975

2 Wahlpflichtbereich

Remarks of course VLSI Testing:

ATTENTION - IMPORTANT NOTICE

The course doesn't take place in summer term 2024. Please see the notice boards of the group.

Course Homepage

<https://ei.uni-paderborn.de/en/electrical-engineering/date/teaching/electrical-engineering/overview>

Implementation

- Lecture based on slide presentation, extensions on blackboard
- Exercises in small groups based on exercise sheets with students presenting their own solutions
- Hands-on exercises using various software tools

Teaching Material, Literature

Additional material can be found in panda

- Michael L. Bushnell, Vishwani D. Agrawal, „Essentials of Electronic Testing for Digital, Memory, and Mixed-Signal VLSI Circuits,“ Boston, Dordrecht, London: Kluwer Academic Publishers, 2000
- Laung-Terng Wang, Cheng-Wen Wu, Xiaoqing Wen, „VLSI Test Principles and Architectures: Design for Testability,“ Morgan Kaufmann Series in Systems on Silicon, ISBN: 0123705975

2.3 Vertiefungsgebiet “Control and Automation”

Vertiefungsgebiet / Specialisation
Area

Control and Automation / Control and Automation

Module / Modules

- * Advanced Control
- * Advanced System Theory
- * Advanced Topics in Robotics
- * Data Science for Dynamical Systems
- * Gekoppelte Felder
- * Geregelte Drehstromantriebe
- * Machine Learning 1
- * Reinforcement Learning
- * Robotics

2 Wahlpflichtbereich

Vertiefungsgebiet / Specialisation Area	Control and Automation / Control and Automation
	* Systemidentifikation * Ultraschallmesstechnik * Umweltmesstechnik
Katalogverantwortlicher / Catalogue advisor	Hellebrand, Sybille, Prof. Dr.
Leistungspunkte / Credits ECTS	6
Prüfungsform / Type of examination	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat / Written or Oral Examination or Presentation
Dauer bzw. Umfang / Duration or Scope	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min / 120-180 min or 30-45 min or 30 min
Lernziele / Learning objectives	

Die Module aus diesem Vertiefungsgebiet ermöglichen eine Spezialisierung im Bereich der Regelungs- und Automatisierungstechnik.

Advanced Control						
Advanced Control						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.92037	180	6	Sommersemester summer term			
Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:				
1.-3. Semester	1	en				
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.92037 Advanced Control	2V 2Ü, SS	60	120	P	30/30

2 Wahlpflichtbereich

	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92037 Advanced Control	2L 2Ex, SS	60	120	C	30/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Advanced Control :</i> Empfohlen: Systemtheorie und Regelungstechnik auf Bachelor-Niveau None <i>Prerequisites of course Advanced Control :</i> Recommended: Undergraduate-level systems theory and automatic control					
4	Inhalte / Contents: <i>Inhalte der Lehrveranstaltung Advanced Control :</i> Kurzbeschreibung Dieser Kurs baut auf den Grundkursen zur Systemtheorie und zur Regelungstechnik auf und konzentriert sich auf den Entwurf von zeitdiskreten Regelungssystemen unter Verwendung von Übertragungsfunktionen und Zustandsraummethoden für Systeme mit mehreren Ein- und Ausgängen. Der Kurs richtet sich in erster Linie an Studierende der Ingenieurwissenschaften, kann aber auch für Studierende der Physik und anderer Naturwissenschaften nützlich sein. Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Diskretisierung von dynamischen Systemen • Multivariable PI-Regelung • Aktuatorbeschränkungen und Anti-Windup-Mechanismus • Optimale lineare quadratische Schätzung • Optimale lineare quadratische Regelung • Grundlagen der modellprädiktiven Steuerung für beschränkte Systeme 					

2 Wahlpflichtbereich

	<p><i>Contents of the course Advanced Control :</i></p> <p>Short Description This course builds on undergraduate-level systems theory and automatic control courses and focuses on the design of discrete-time control systems, using transfer function and state-space methods. The course is primarily intended to serve engineering students, but can also be useful to students in physics and other natural sciences.</p> <p>Contents</p> <ul style="list-style-type: none">• Discretization of dynamical systems• Multivariable PI control• Actuator constraints and anti-windup mechanism• Optimal linear quadratic estimation• Optimal linear quadratic control• Basics of model predictive control for constrained systems
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• das dynamische Verhalten von rückgekoppelten Systemen zu analysieren• geeignete Regeleinrichtungen zu entwerfen <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• können die erworbenen Kenntnisse disziplinübergreifend einsetzen,• können methodenorientiertes Vorgehen bei der systematischen Analyse und Synthese einsetzen und• sind durch die abstrakte und präzise Behandlung der Inhalte in der Lage, sich selbst weiterzubilden <p>Domain competence: After attending this course, students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none">• study the dynamics of feedback systems• design appropriate control systems• utilize engineering software tools to realize and test control designs <p>Key qualifications: Students learn</p> <ul style="list-style-type: none">• to use systematic analysis and synthesis methods that can be used in a variety of disciplines, both in engineering and natural sciences• precise methods based on abstractions that can be used to further independent learning

2 Wahlpflichtbereich

6	Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)			
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	
<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)				
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%	
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.			
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)			
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Dr.-Ing. Oliver Wallscheid			

2 Wahlpflichtbereich

13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Advanced Control :</i> Kurshomepage https://en.ei.uni-paderborn.de/rat</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Buch- und allgemeine Literaturempfehlungen werden während der aktiven Kurszeit gegeben.</p> <p><i>Remarks of course Advanced Control :</i> Course Homepage https://en.ei.uni-paderborn.de/rat</p> <p>Teaching Material, Literature Book and general literature recommendations will be made during the active course time.</p>
----	--

Advanced System Theory						
Advanced System Theory						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.92001	180	6	Wintersemester winter term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1. Semester	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.92001 Advanced System Theory	2V 2Ü, WS	60	120	P	60/30
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92001 Advanced System Theory	2L 2Ex, WS	60	120	C	60/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine None					

2 Wahlpflichtbereich

3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>Keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Advanced System Theory:</i></p> <p>Empfohlen:</p> <p>Voraussetzung ist ein Grundverständnis von Differentialgleichungen, linearer Algebra und Laplace-Transformationen, wie sie in einem typischen Grundstudium der Systemtheorie behandelt werden.</p> <p>None</p> <p><i>Prerequisites of course Advanced System Theory:</i></p> <p>Recommended:</p> <p>Prerequisites are a basic understanding of differential equations, linear algebra, and Laplace transforms, as they are covered in a typical undergraduate course on system theory.</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Advanced System Theory:</i></p> <p>Kurzbeschreibung</p> <p>Aufbauend auf einem Grundkurs in Systemtheorie behandelt dieser Kurs das dynamische Verhalten linearer Systeme mit größerer mathematischer Sorgfalt. Der Kurs ist in erster Linie für Studierende der Ingenieurwissenschaften gedacht, kann aber auch für Studierende der Physik und anderer Naturwissenschaften nützlich sein.</p> <p>Inhalte</p> <p>Systemmodelle und Differentialgleichungen</p> <ul style="list-style-type: none">• Zustandsraum- und E/A-Beschreibungen• Beziehungen zwischen internen und externen Beschreibungen• Reaktion von Systemen mit kontinuierlicher und diskreter Zeit• Stabilität, Kontrollierbarkeit, Beobachtbarkeit• Zustandsraumrealisierungen von externen Beschreibungen• Rückgekoppelte Systeme <p><i>Contents of the course Advanced System Theory:</i></p> <p>Short Description</p> <p>Building on an undergraduate system theory course, this course studies the dynamical behavior of linear systems with greater mathematical rigor. The course is primarily intended to serve students in engineering, but it can also be useful to students in physics and other natural sciences.</p> <p>Contents</p> <ul style="list-style-type: none">• System models and differential equations• State-space and I/O descriptions• Relations between internal and external descriptions• Response of continuous- and discrete-time systems• Stability, controllability, observability• State-space realizations of external descriptions• Feedback systems

2 Wahlpflichtbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Nach dem Besuch dieser Veranstaltung sind die Studenten mit den wichtigsten Konzepten und Ergebnissen der linearen Systemtheorie vertraut. Studenten werden das Vertrauen entwickeln, mathematische Probleme in Analyse und Design lösen zu können. Dieser Kurs soll ihnen Intuition und Gespür für das dynamische Verhalten linearer Systeme vermitteln, auf das sie später zurückgreifen können. Dieser Kurs behandelt Material in ausreichender Breite, so dass Studenten ein klares Bild vom dynamischen Verhalten linearer Systeme, einschließlich ihrer Leistungsfähigkeit und Grenzen, bekommen. Dadurch können Studenten die Theorie in anderen Gebieten anwenden.</p> <p>After attending this course, students will be familiar with the most important concepts and results in linear system theory. Students will develop confidence in their ability to solve mathematical problems of analysis and design. Many of their timeless insights and intuitions about the dynamical behavior of systems will be drawn from this course. This course presents material broad enough so that students will have a clear understanding of the dynamical behavior of linear systems, including their power and limitations. This will allow students to apply the theory to other fields.</p>																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 40%; text-align: center;">Type of examination</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%; text-align: center;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																

2 Wahlpflichtbereich

10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Erdal Kayacan</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Advanced System Theory:</i> Lehrveranstaltungsseite https://en.ei.uni-paderborn.de/rat Methodische Umsetzung Vorlesung mit Übung (teilweise mit Simulationen am Rechner) Panda-Kurs für Kommunikation und Organisation Lernmaterialien, Literaturangaben Handouts und Übungs-/Tutoriumsfragen; Literaturhinweise werden in der ersten Vorlesung gegeben <i>Remarks of course Advanced System Theory:</i> Course Homepage https://en.ei.uni-paderborn.de/rat Implementation Lectures and exercises (including some computer simulations) Panda course for communication and material distribution Teaching Material, Literature Handouts and exercise / tutorial questions; literature references will be given in the first lecture</p>

Advanced Topics in Robotics			
Advanced Topics in Robotics			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.92006	180	6	Wintersemester winter term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1.-3. Semester	1	en

2 Wahlpflichtbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	L.048.92006 Advanced Topics in Robotics	2V 2Ü, WS	60	120	P	30/30	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	L.048.92006 Advanced Topics in Robotics	2L 2Ex, WS	60	120	C	30/30	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	Keine None						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Advanced Topics in Robotics:</i> Keine None <i>Prerequisites of course Advanced Topics in Robotics:</i> None						

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Advanced Topics in Robotics:</i></p> <p>Kurzbeschreibung</p> <p>Die Veranstaltung Advanced Topics in Robotics baut auf dem Kurs Robotics auf. Sie führt die teilnehmenden Studierenden an aktuelle Forschungsfragen im Bereich autonomer und teleoperierter mobiler Roboter zur Lösung interdisziplinärer Probleme heran. Die Herausforderungen für die Entwicklung intelligenter mobiler Systeme werden analysiert und aktuelle Lösungen vorgestellt.</p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Architekturen für Robotersysteme • Middleware für Hardwareabstraktion • Gerätetreiber und Bibliotheken • Visualisierung • lokale Navigationsverfahren (Kollisionsvermeidung) • globale Navigationsverfahren (Wegfindung) • Methoden zur Navigation und Selbstlokalisierung (SLAM) • Grundlagen der Handlungsplanung • Ausblick zu Multi-Agenten-Systemen <p><i>Contents of the course Advanced Topics in Robotics:</i></p> <p>Short Description</p> <p>The course Advanced Topics in Robotics is based on the course Robotics. The students are introduced to current research topics in the field of autonomous and teleoperated mobile robots to solve interdisciplinary issues. The challenges encountered in developing intelligent mobile systems are analyzed and current solutions presented.</p> <p>Contents</p> <ul style="list-style-type: none"> • Architectures of robot systems • Middleware for hardware abstraction • Device drivers and libraries • Visualization • Local navigation processes (collision avoidance) • Global navigation processes (pathfinding) • Navigation and self-localization methods (SLAM) • Fundamentals of task planning
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die grundlegenden Architekturen für mobile Roboter benennen und ihre Eigenschaften analysieren, • beherrschen die grundlegenden Methoden für die Navigation und Regelung von mobilen Robotern und • können diese selbstständig implementieren, testen und anwenden. <p>Fachübergreifende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Programmierung in C.</p>

2 Wahlpflichtbereich

	<p>Domain competence: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to name and analyze the basic robot architectures for mobile robots, • have a good command of the methods for the navigation and control of mobile robots and • are able to implement, test and apply them. <p>Key qualifications: The students have a good command of programming in the C language</p>																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>																

2 Wahlpflichtbereich

11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Bärbel Mertsching</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Advanced Topics in Robotics:</i></p> <p>Lehrveranstaltungsseite http://getwww.uni-paderborn.de/teaching/atir</p> <p>Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die theoretischen und methodischen Grundlagen werden zunächst im Rahmen einer Vorlesung eingeführt. • Eine Einübung der präsentierten Methoden erfolgt danach im Übungsteil. • Abschließend werden einfache Algorithmen von den TeilnehmerInnen implementiert, getestet und angewendet. • Im Praktikumsteil werden die notwendigen Programmierkenntnisse vermittelt, er ist aber ausdrücklich nicht als Programmierkurs gedacht. <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <p>Bereitstellung eines Skripts; Hinweise auf Lehrbücher aus der Lehrbuchsammlung werden noch bekannt gegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mertsching, Bärbel: Robotics (lecture notes) • McKerrow, Phillip J.: Introduction to Robotics. Addison-Wesley, 1991 • Siegart, Roland; Nourbakhsh, Illah R. and Scaramuzza, David: Introduction to Autonomous Mobile Robots. The MIT Press, 2011, ISBN-13: 978-0262015356 <p><i>Remarks of course Advanced Topics in Robotics:</i></p> <p>Course Homepage http://getwww.uni-paderborn.de/teaching/atir</p> <p>Implementation</p> <ul style="list-style-type: none"> • The theoretical and methodical fundamentals will be introduced during the lecture. • The methods presented will be practiced during the subsequent exercise / lab part. • Finally, the participants will implement, test, and apply simple algorithms. • The necessary programming skills will be taught during the practical, this is explicitly not considered a programming course. <p>Teaching Material, Literature</p> <p>Allocation of lecture notes; information on textbooks stocked in the textbook collection will be announced later.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mertsching, Bärbel: Robotics (lecture notes) • McKerrow, Phillip J.: Introduction to Robotics. Addison-Wesley, 1991 • Siegart, Roland; Nourbakhsh, Illah R. and Scaramuzza, David: Introduction to Autonomous Mobile Robots. The MIT Press, 2011, ISBN-13: 978-0262015356

2 Wahlpflichtbereich

Data Science for Dynamical Systems						
Data Science for Dynamical Systems						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:		
M.048.27029	180	6		Wintersemester winter term		
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:		
	1.-3.Semester	1		en		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.27029 Data Science for Dynamical Systems	2V 2Ü, WS	60	120	P	70/35
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.27029 Data Science for Dynamical Systems	2L 2Ex, WS	60	120	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Data Science for Dynamical Systems:</i> Keine None <i>Prerequisites of course Data Science for Dynamical Systems:</i> None					

4 **Inhalte / Contents:**

Inhalte der Lehrveranstaltung Data Science for Dynamical Systems:

Der vorliegende Kurs ist modular aufgebaut und wird für verschiedene Studiengänge bzw. Fakultäten interdisziplinär angeboten. Je nach verfügbarem Vorwissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird ein studiengangsspezifischer Inhaltszuschnitt erfolgen. Übergreifende Kernthemen sind u.a.

- Grundlagen Modellbildung dynamischer Systeme anhand Differential- und Differenzgleichungsmodellen
- Datengetriebene Identifikationsverfahren für lineare Modelle auf Basis des Ansatzes der kleinsten Fehlerquadrate (least squares)
- Datengetriebene Identifikationsverfahren für nichtlineare Modelle (z.B. künstliche neuronale Netze)
- Lernen von datengetriebenen Modellen unter Einbindung von a priori Systemwissen
- Identifikation zugrundeliegender Modellstrukturgleichungen (Topologieselektion) z.B. mittels Regularisierung oder Hypothesentests hinsichtlich konkurrierender Zielkriterien
- (Datengetriebene) Modellreduktion
- Manipulation der zur Verfügung stehenden Modelleingangsdaten (Dimensionsreduktions- sowie Augmentationsverfahren) z.B. Autoencoder, Hauptkomponentenanalyse sowie Kernelmethoden
- Statistische Bewertung der zur Verfügung stehenden Eingangs- und Ausgangsdaten dynamischer Systeme sowie entsprechende Verfahren zur Systemanregung
- Statistische Bewertung der erzielten Modellgüte (Über- vs. Unteranpassung) mittels Kreuz-Validierung

Neben der Vermittlung der methodischen Kenntnisse werden umfangreiche programmier- und simulationstechnische Übungen mittels moderner Softwareprogramme (insbesondere in der Programmiersprache Julia) erarbeitet. Vielfältige Anwendungsbeispiele aus der Praxis verschiedener Domänen (z. B. Ingenieur-, Natur- und Wirtschaftswissenschaften) runden die Veranstaltung ab.

2 Wahlpflichtbereich

Contents of the course Data Science for Dynamical Systems:

This course has a modular structure and is offered in an interdisciplinary way for different degree programs and faculties. Depending on the available prior knowledge of the participants, the content will be tailored to the specific degree program. Overarching core topics include

- Basics of modelling dynamic systems using differential and difference equation models
- Data-driven identification methods for linear models on the basis of the least squares approach
- Data-driven identification methods for non-linear models (e.g., artificial neural networks)
- Learning of data-driven models utilizing a priori system knowledge
- Identification of underlying model structure equations (topology selection), e.g., by means of regularization or hypothesis tests with regard to competing objectives
- (Data-driven) model reduction
- Manipulation of the available model input data (dimensionality reduction and augmentation methods), e.g., autoencoders, principal component analysis and kernel methods
- Statistical evaluation of the available input and output data of dynamic systems as well as corresponding procedures for system excitation
- Statistical evaluation of the achieved model quality (over-fitting vs. under-fitting) by means of cross-validation

In addition to obtain new methodological knowledge, extensive programming and simulation exercises are developed using modern software programs (especially in the programming language Julia). Diverse application examples from the practice of various domains (e.g., engineering, natural sciences and economics) round off the course.

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Nach Abschluss der Lehrveranstaltung sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage

- Methoden zur Identifikation dynamischer Systeme zu beschreiben sowie anzuwenden,
- Identifikationsresultate kritisch zu bewerten,
- Komplexe datengetriebene Modellierungsaufgaben in interdisziplinären Teams zu erfassen, zu analysieren, zielführende Lösungsmethoden abzuleiten sowie eigenständig erarbeitete Ergebnisse zu beurteilen.

After completing the course, the participants are able to

- describe and apply methods for the identification of dynamic systems,
- critically evaluate identification results,
- to understand and analyze complex data-driven modelling tasks in interdisciplinary teams, to derive target-oriented solution methods and to evaluate independently developed results.

6 **Prüfungsleistung / Assessments:**

Modulabschlussprüfung (MAP) Modulprüfung (MP) Modulteilprüfungen (MTP)

zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%

Vom jeweiligen Lehrenden wird spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt gegeben, wie die Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist.

2 Wahlpflichtbereich

<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
Within the first three weeks of the lecture period each respective lecturer will specify the manner in which the examination will be conducted.			
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: BF Automatisierungstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Informatik v4, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Dr.-Ing. Oliver Wallscheid, Dr. Sebastian Peitz		

13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p>Methodische Umsetzung Modulare Flipped Classroom Veranstaltung aufbauend auf digitalen Selbstlernmaterialien (insbesondere Lernvideos) in Verbindung mit wöchentlichen Kontaktterminen im Hörsaal für die Diskussion von Fragen, Anwendungsbeispielen, Kleingruppenarbeit sowie Besprechung von Hausaufgaben. Fächerübergreifender Kurs für Studienprogramme unterschiedlicher Fakultäten mit individuellen Lehrplänen sowie gemeinsamer, interdisziplinärer Projektphase. Diese findet am Ende der Lehrveranstaltung in Kleingruppen inkl. abschließender Präsentation der Ergebnisse statt.</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernvideos, Übungsaufgaben, Programmierbeispiele • Brunton, Steven L., and J. Nathan Kutz. Data-driven science and engineering: Machine learning, dynamical systems, and control. Cambridge University Press, 2022. • Goodfellow, Ian, Yoshua Bengio, and Aaron Courville. Deep learning. MIT press, 2016. • Isermann, Rolf, and Marco Münchhof. Identification of dynamic systems: an introduction with applications. Vol. 85. Heidelberg: Springer, 2011. • Nelles, Oliver. Nonlinear dynamic system identification. Springer Berlin Heidelberg, 2001. <p>Implementation Modular flipped classroom course based on digital self-learning materials (especially learning videos) in conjunction with weekly contact appointments on campus for the discussion of questions, application examples, small group work as well as discussion of homework. Interdisciplinary course for study programs of different faculties with individual curricula as well as joint, interdisciplinary project phase. The latter takes place at the end of the course in small groups incl. final presentation of the results.</p> <p>Teaching Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Learning videos, exercise tasks, programming examples • Brunton, Steven L., and J. Nathan Kutz. Data-driven science and engineering: Machine learning, dynamical systems, and control. Cambridge University Press, 2022. • Goodfellow, Ian, Yoshua Bengio, and Aaron Courville. Deep learning. MIT press, 2016. • Isermann, Rolf, and Marco Münchhof. Identification of dynamic systems: an introduction with applications. Vol. 85. Heidelberg: Springer, 2011. • Nelles, Oliver. Nonlinear dynamic system identification. Springer Berlin Heidelberg, 2001.
----	---

Gekoppelte Felder			
Coupled Fields			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.27028	180	6	Sommersemester summer term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1.-3. Semester	1	de

2 Wahlpflichtbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	L.048.27028 Gekoppelte Felder	2V 2Ü, SS	60	120	P	40/40	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	L.048.27028 Coupled Fields	2L 2Ex, SS	60	120	C	40/40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	Keine None						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Gekoppelte Felder:</i> Empfohlen: Grundkenntnisse aus dem Bereich der klassischen Feldtheorie, zum Beispiel aus den Modulen "Feldtheorie", "Elektromagnetische Wellen" und "Theoretische Elektrotechnik". None <i>Prerequisites of course Gekoppelte Felder:</i> Recommended: Basic knowledge from the area of classical field theory, for example from the modules "Field Theory", "Electromagnetic Waves" and "Theoretical Electrical Engineering".						
4	Inhalte / Contents:						
	<i>Inhalte der Lehrveranstaltung Gekoppelte Felder:</i> Fokus der Lehrveranstaltung Gekoppelte Felder ist die klassische feldtheoretische Betrachtung interagierender elektromagnetischer, thermischer und mechanischer Phänomene sowie deren Anwendung in der Sensorik und Aktorik. Nach einer Einführung in die mathematische Beschreibung der einzelnen Feldgrößen werden folgende Themen behandelt: <ul style="list-style-type: none">• Elektromechanische Kopplung an den Beispielen des piezoelektrischen Effekts, der Elektrostriktion und der Magnetostraktion.• Thermomechanische Kopplung am Beispiel der Thermoelastizität sowie bei der Beschreibung verlustbehafteter akustischer Wellen.• Thermoelektrische Kopplung am Beispiel der Pyroelektrizität.• Phänomene mit elektromagnetisch-thermisch-mechanischer Kopplung wie der photoakustische Effekt. Neben der Beschreibung der Effekte wird auf Analogien, Gemeinsamkeiten und Unterschiede eingegangen sowie Aspekte der numerischen Simulation besprochen.						

2 Wahlpflichtbereich

Contents of the course Gekoppelte Felder:

The focus of the course Coupled Fields is the classical field theory of interacting electromagnetic, thermal and mechanical phenomena as well as their application in sensors and actuators. After an introduction to the mathematical description of the individual fields, the following topics are covered:

- Electromechanical coupling based on examples in piezoelectricity, electrostriction and magnetostriction.
- Thermomechanical coupling such as thermoelasticity and lossy acoustic waves.
- Thermoelectric coupling, for example pyroelectricity.
- Phenomena with electromagnetic-thermal-mechanical coupling such as the photoacoustic effect. In addition to the description of the effects, analogies as well as similarities and differences are considered and aspects of numerical simulation are discussed.

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Nach dem Besuch der Lehrveranstaltung sind die Studenten in der Lage,

- die Wirkungsweise der besprochenen physikalischen Effekte phänomenologisch und auf Differentialgleichungsebene zu beschreiben.
- Ergebnisse numerischer Simulationen verkoppelter Felder zu interpretieren und auf Plausibilität zu Prüfen.
- für sensorische und aktorische Anwendungen verkoppelter Felder geeignete Komponenten auszuwählen.
- aus Beobachtungen Rückschlüsse auf den zugrundeliegenden physikalischen Effekt zu ziehen.

After attending the course, students will be able to

- describe the discussed physical effects phenomenologically and with differential equations.
- interpret the results of numerical simulations of coupled fields and check them for plausibility.
- select suitable components for sensor and actuator applications of coupled fields.
- infer an acting physical effect from observations.

6 **Prüfungsleistung / Assessments:**

Modulabschlussprüfung (MAP) Modulprüfung (MP) Modulteilprüfungen (MTP)

zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%

Vom jeweiligen Lehrenden wird spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt gegeben, wie die Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist.

2 Wahlpflichtbereich

<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
Within the first three weeks of the lecture period each respective lecturer will specify the manner in which the examination will be conducted.			
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: BF Automatisierungstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Leander Claes		
13	Sonstige Hinweise / Other Notes: Modulseite https://emt.upb.de Methodische Umsetzung Vorlesung mit Übung (teilweise mit Simulationen am Rechner) Lernmaterialien, Literaturangaben Vorlesungsfolien sowie Übungsaufgaben werden bereitgestellt. Auf ergänzende Fachliteratur wird im Verlauf der Veranstaltung hingewiesen.		

2 Wahlpflichtbereich

<p>Module Homepage https://emt.upb.de</p> <p>Implementation Lectures and exercises (including some computer simulations)</p> <p>Teaching Material, Literature Lecture slides and exercises will be provided. Additional literature references will be given throughout the course.</p>

Geregelte Drehstromantriebe						
Controlled AC Drives						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:		
M.048.27013	180	6		Sommersemester summer term		
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:		
	1.-3. Semester	1		en		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.27013 Geregelte Drehstromantriebe	2V 2Ü, SS	60	120	P	40/40
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.27013 Controlled AC Drives	2L 2Ex, SS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	Keine					
	<i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Geregelte Drehstromantriebe:</i>					
	Empfohlen: Die Teilnehmer sollten ein Bachelormodul zu den Grundlagen elektrischer Antriebe bereits absolviert haben.					

2 Wahlpflichtbereich

	<p>None</p> <p><i>Prerequisites of course Geregelte Drehstromantriebe:</i> Recommended: It is strongly recommended that the students should have already finished a Bachelor course on the basics of electrical drives.</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Geregelte Drehstromantriebe:</i> Kurzbeschreibung Die Lehrveranstaltung führt ein in das Prinzip der flussorientierten Regelung von Drehstrommotoren, welches mittlerweile den Stand der Technik in der industriellen elektrischen Antriebstechnik darstellt. Im Gegensatz zur Veranstaltung aus dem Bachelorprogramm werden hier das dynamische Verhalten und die Regelungsstrukturen vertieft. Als wichtigste Beispiele werden der permanent erregte Synchronmotor und der Asynchronmotor behandelt.</p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none">• Drehstrommaschinen: Synchronmotor und Asynchronmotor (Aufbau, Wirkungsweisen, Modellierung, Ersatzschaltbilder, Kennlinien, Arbeitsbereiche)• Drehmoment und Drehzahl-Steuerung• Raumzeigertheorie (Grundwellenfelder, Koordinatentransformationen)• Prinzipien der flussorientierten Regelung• Strom-, Drehmoment- und Drehzahl-Regelung, Entwurfsmethoden, Direct Torque Control (DTC), Beobachter• Anwendungen aus Industrie, Straßen- und Schienenfahrzeugen <p><i>Contents of the course Geregelte Drehstromantriebe:</i> Short Description The course introduces the principle of flux-oriented control of three-phase AC motors, which is today's standard of electrical drives in industry. Unlike the course of the bachelor's program focus is put on the dynamics behavior and on the control structures. As most important examples, the permanent magnet synchronous motor and the induction motor are treated.</p> <p>Contents</p> <ul style="list-style-type: none">• AC drives: Synchronous and induction motor (structure, basic physical effects, modeling, equivalent circuit diagrams, characteristic curves, operation areas)• Speed and torque control• Space vector theory (fundamental wave, coordinate transformation)• Principles of flux-oriented control• Closed-loop control of current, torque and speed, design methods• Direct Torque Control (DTC)• Observers• Applications in industry, road and rail vehicles

2 Wahlpflichtbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studenten verstehen der wichtigsten Arten von Drehstromantrieben und ihre Eigenschaften und sind in der Lage, selbständig solche Antriebe auszuwählen und zu entwerfen. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studenten lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten disziplinübergreifend einzusetzen • erweitern ihre Kooperations- und Teamfähigkeit sowie Präsentationskompetenz bei der Bearbeitung von Übungen • erwerben eine fachbezogene Fremdsprachenkompetenz. <p>Domain competence:</p> <ul style="list-style-type: none"> • The students will understand the most important types of AC drives, their properties and should be able to select and to design such drives by themselves. <p>Key qualifications: The students learn</p> <ul style="list-style-type: none"> • to transfer the learned skills also to other disciplines, • extend their cooperation and team capabilities as well as the presentation skills in the context of solving the exercises • learn strategies to acquire knowledge from literature and internet. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																

2 Wahlpflichtbereich

8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Automatisierungstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr.-Ing. Joachim Böcker</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/> <p>ACHTUNG - WICHTIGER HINWEIS Die Lehrveranstaltung findet im SoSe 2024 nicht statt.</p> <hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Geregelt Drehstromantriebe:</i> Lehrveranstaltungsseite http://ei.uni-paderborn.de/lea/ Methodische Umsetzung Teile der Veranstaltung werden als Rechnerübung durchgeführt. Lernmaterialien: Skript, weitere Literaturempfehlungen werden in der Vorlesung bekannt gegeben.</p> <hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/> <p>ACHTUNG - WICHTIGER HINWEIS Die Lehrveranstaltung findet im SoSe 2024 nicht statt.</p> <hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/>

2 Wahlpflichtbereich

ATTENTION - IMPORTANT NOTICE The course doesn't take place in summer term 2024.

Remarks of course Geregelte Drehstromantriebe:

Course Homepage

<http://ei.uni-paderborn.de/lea/>

Implementation

Parts of the course are organized as computer-based exercises. Teaching materials: Lecture notes. Other literature will be given in the lecture

ATTENTION - IMPORTANT NOTICE The course doesn't take place in summer term 2024.

Machine Learning 1						
Machine Learning 1						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
2024.7022	180	6	Wintersemester winter term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1-3	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	2024.7022 Machine Learning 1	V3 Ü2	75	105	P	70/35
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7022 Machine Learning 1	L3 Ex2	75	105	C	70/35

2 Wahlpflichtbereich

2	<p>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:</p> <p>keine none</p>
3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Machine Learning 1:</i> Empfohlene Vorkenntnisse Grundlagen in Mathematik (lineare Algebra, Analysis, Statistik), Programmierung und Algorithmen.</p> <p>none</p> <p><i>Prerequisites of course Machine Learning 1:</i> Recommended Proficiencies Basic knowledge in mathematics (linear algebra, analysis statistics), programming and algorithms.</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Machine Learning 1:</i> Aufgrund der ständig wachsenden Datenmengen, die in unserer Informationsgesellschaft routinemäßig produziert werden, hat das Thema maschinelles Lernen in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen, nicht nur als wissenschaftliche Disziplin, sondern auch als Schlüsseltechnologie moderner Software und intelligenter Systeme. Diese Vorlesung bietet eine Einführung in das Thema maschinelles Lernen, wobei der Schwerpunkt auf dem überwachten Lernen für Klassifikation und Regression liegt. Die Vorlesung behandelt sowohl theoretische Grundlagen der Generalisierung als auch praktische Themen und konkrete Lernalgorithmen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführbarkeit des Lernens • Fehler und Rauschen • Verallgemeinerungstheorie • Einführung in die Optimierung • Das lineare Modell • Neuronale Netze • Regularisierung und Validierung • Stützvektormaschinen • Kernel-basiertes maschinelles Lernen und radiale Basisfunktionen

2 Wahlpflichtbereich

	<p><i>Contents of the course Machine Learning 1:</i></p> <p>Due to the ever increasing amount of data that is routinely produced in our information society, the topic of machine learning has become increasingly important in the recent years, not only as a scientific discipline but also as a key technology of modern software and intelligent systems. This lecture provides an introduction to the topic of machine learning, with a specific focus on supervised learning for classification and regression. The lecture covers theoretical foundations of generalization as well as practical topics and concrete learning algorithms.</p> <p>Topics:</p> <ul style="list-style-type: none">• Feasibility of learning• Error and noise• Generalization theory• Introduction to optimization• The linear model• Neural networks• Regularization and validation• Support vector machines• Kernel-based machine learning & radial basis functions
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studenten werden in der Lage sein</p> <ul style="list-style-type: none">• die statistischen Grundlagen der Verallgemeinerung zu verstehen, d.h. die Induktion von Modellen aus Daten,• praktische Werkzeuge zur Modellvalidierung anzuwenden,• die Vor- und Nachteile bestimmter Techniken des maschinellen Lernens in verschiedenen Situationen beurteilen,• grundlegende Methoden des überwachten Lernens für Klassifizierung und Regression zu implementieren, sie auf reale Beispiele anzuwenden und notwendige Anpassungen vorzunehmen <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage, Fragestellungen im Bereich des maschinellen Lernens zu verstehen und zu interpretieren sowie eine Vielzahl von Konzepten in praktischen Situationen anzuwenden, umzusetzen und zu analysieren.</p> <p>Students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none">• understand the statistical foundations of generalization, i.e., the induction of models from data,• use practical tools for model validation,• assess the advantages and disadvantages of certain machine learning techniques in various situations,• implement basic methods of supervised learning for classification and regression, apply them to real-world examples, and make necessary adaptations <p>A successful completion of the course will enable students to understand and interpret questions in the area of machine learning, as well as apply, implement and analyse a variety of concepts in practical situations.</p>

2 Wahlpflichtbereich

6	Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%
<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: keine none		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Dr. Sebastian Peitz		

13

Sonstige Hinweise / Other Notes:

Hinweise der Lehrveranstaltung Machine Learning 1:

Methodische Umsetzung

Das Lehrkonzept verwendet eine Kombination aus Präsentationsfolien und handschriftlichen Notizen. Die Aufgaben bestehen sowohl aus Schreibübungen als auch aus Programmieraufgaben und sollen das Verständnis der theoretischen Konzepte sowie die Fähigkeiten zur Implementierung von maschinellen Lernverfahren für reale Probleme verbessern.

In der Vorlesung werden wir

- die grundlegenden Konzepte des maschinellen Lernens behandeln
- theoretische Aspekte wie die Generalisierungstheorie, den Trainingsprozess oder die Behandlung von Rauschen diskutieren
- diese Konzepte anhand numerischer Beispiele von unterschiedlicher Komplexität veranschaulichen

In den Pen-and-Paper-Übungen werden wir

- die erlernten theoretischen Konzepte ausgiebig auf einfache Beispiele anwenden
- zusätzliche Beispiele untersuchen, um weitere theoretische Aspekte und deren Auswirkungen auf die Praxis des maschinellen Lernens aufzuzeigen

In den Programmierübungen werden wir

- die erlernten Konzepte auf reale Datensätze wie MNIST anwenden
- die theoretischen Ergebnisse durch numerische Experimente verifizieren

Lernmaterialien, Literaturangaben

- "Learning from data: a short course" by Yaser S. Abu-Mostafa, Malik Magdon-Ismael and Hsuan-Tien Lin
- "The Elements of Statistical Learning" by Jerome H. Friedman, Robert Tibshirani, and Trevor Hastie
- "Pattern Recognition and Machine Learning" by Christopher Bishop
- "Deep Learning" by Ian Goodfellow, Yoshua Bengio and Aaron Courville
- "Data-driven science and engineering" by Steven L. Brunton and J. Nathan Kutz

2 Wahlpflichtbereich

Remarks of course Machine Learning 1:

Implementation Method

The teaching concept uses a combination of presentation slides and handwritten notes. The assignments consist of both pen and paper exercises as well as programming tasks, and are designed to improve the understanding of the theoretical concepts as well as the capabilities of implementing machine learning techniques for real problems.

In the lecture, we will

- cover the basic concepts in machine learning
- discuss theoretical aspects such as generalization theory, the training process or the treatment of noise
- visualize these concept using numerical examples of varying complexity

In the pen and paper exercises, we will

- extensively apply the learned theoretical concepts to basic examples
- study additional examples, in order to reveal additional theoretical aspects and their implications for machine learning practice

In the programming exercises, we will

- apply the learned concepts to real data sets such as MNIST
- verify theoretical results via numerical experiments

Learning Material, Literature

- “Learning from data: a short course” by Yaser S. Abu-Mostafa, Malik Magdon-Ismael and Hsuan-Tien Lin
- “The Elements of Statistical Learning” by Jerome H. Friedman, Robert Tibshirani, and Trevor Hastie
- “Pattern Recognition and Machine Learning” by Christopher Bishop
- “Deep Learning” by Ian Goodfellow, Yoshua Bengio and Aaron Courville
- “Data-driven science and engineering” by Steven L. Brunton and J. Nathan Kutz

Reinforcement Learning			
Reinforcement Learning			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.92045	180	6	Sommersemester summer term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1.-3. Semester	1	en

2 Wahlpflichtbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	L.048.92045 Reinforcement Learning	2V 2Ü, SS	60	120	P	30/30	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	L.048.92045 Reinforcement Learning	2L 2Ex, SS	60	120	C	30/30	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	Keine None						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	Keine						
	<i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Reinforcement Learning:</i>						
	Empfohlen: Es wird empfohlen, gesicherte Grundlagenkenntnisse im Bereich der System- und Regelungstheorie vorweisen zu können. Idealerweise verfügen die Studierenden zudem über Kenntnisse im Bereich des (un-)überwachten maschinellen Lernens und der numerischen Optimierung. Darüber hinaus sind zumindest erste Erfahrungen im Umgang mit Python für die Bearbeitung der Übungsaufgaben von Vorteil.						
	None						
	<i>Prerequisites of course Reinforcement Learning:</i>						
	Recommended: It is recommended to have a sound basic knowledge in the field of system and control theory. Ideally, the students have knowledge in the field of un-/supervised machine learning and numerical optimization. In addition, at least some experience with Python will be advantageous for the exercise and tutorial tasks.						

4 **Inhalte / Contents:**

Inhalte der Lehrveranstaltung Reinforcement Learning:

Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen des bestärkenden Lernens (engl. reinforcement learning - RL) in einem ingenieurwissenschaftlichen Kontext. Das RL steht für eine Reihe von Methoden des maschinellen Lernens, bei denen ein Agent selbständig eine Strategie (engl. policy) erlernt, um erhaltene Belohnungen in der Interaktion mit einem (unbekannten) System zu maximieren. Dies kann beispielsweise ein Regelkreis sein, bei dem ein adaptiver Regler aus vorangegangenen Beobachtungen der Stell- und Messgrößen versucht, ein optimales Regelgesetz zu ermitteln, welches gewisse Gütekriterien bezüglich der Reglerperformanz maximiert. Bekannte Anwendungsfelder sind u.a. der Betrieb von autonomen Fahrzeugen sowie Industrierobotern oder auch das Auffinden optimaler Strategien im Kontext von Freizeitspielen.

Die Veranstaltung hat einen anwendungsbezogenen Fokus in den Ingenieurwissenschaften, richtet sich darüber hinaus fächerübergreifend auch an Studierende der Naturwissenschaften (z.B. Informatik, Mathematik). Neben der Vermittlung der methodischen Grundlagen innerhalb der Vorlesung wird großer Wert auf praktische Implementierungs- und Programmieraufgaben innerhalb der Übung gelegt.

Die Veranstaltung wird inhaltlich folgende Punkte aufgreifen:

- Begriffliche Grundlagen und historische Einordnung
- Markov-Entscheidungsprozesse
- Dynamische Programmierung
- Monte-Carlo Lernen
- Temporal Difference Learning
- Bootstrapping
- Funktionsapproximation und tiefes Lernen
- On- und Off-Policy Strategien
- Policy Gradient Methoden
- Trust Region Methoden

2 Wahlpflichtbereich

Contents of the course Reinforcement Learning:

The course covers the basics of reinforcement learning (RL) in an engineering context. RL stands for a series of methods of machine learning in which an agent independently learns a strategy (policy) to maximize the rewards received during interaction with an (unknown) system. This can be, for example, a control loop in which an adaptive controller tries to determine an optimal control law from previous observations of the control and measurement variables, which maximizes certain benchmark criteria with regard to controller performance. Well-known fields of application include the operation of autonomous vehicles and industrial robots or the identification of optimal strategies in the context of leisure games.

The course has an application-oriented focus in the engineering sciences but is also designed for students of natural sciences (e.g. computer science, mathematics). In addition to teaching the methodological fundamentals within the lecture, great importance is attached to practical implementation and programming tasks during the exercise and tutorial hours.

The course will cover the following content:

- Conceptual basics and historical overview
- Markov decision processes
- Dynamic programming
- Monte Carlo learning
- Temporal difference learning
- Bootstrapping
- Function approximation and deep learning
- On- and Off-policy strategies
- Policy gradient methods
- Trust region methods

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Fachkompetenzen

Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung befähigt

- grundlegende RL-Methoden zu differenzieren, anzuwenden und zu analysieren,
- können Unterschiede sowie Vor- und Nachteile des RLs gegenüber benachbarten Lösungsansätzen (z.B. modellprädiktive Regelung) benennen und erläutern,
- sich auf Basis der erlernten Methoden zur Analyse und Synthese von RL-Techniken in diesem Wissenschaftszweig selbständig weiterzubilden.

Fachübergreifende Kompetenzen

Die Studierenden

- können die erworbene Kenntnisse auf fachübergreifende Problemstellungen anwenden bzw. transferieren,
- haben programmierpraktische Erfahrungen gesammelt, welche sie domänenübergreifend nutzen können und
- sind in der Lage Methoden und Ergebnisse kritisch zu würdigen.

2 Wahlpflichtbereich

	<p>Domain-specific competences After attending the course, the students are able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • differentiate, apply and analyze RL methods, • name and explain differences as well as advantages and disadvantages of RL compared to neighboring approaches (e.g. model-predictive control), • educate themselves independently in this branch of science on the basis of the methods learned for the analysis and synthesis of RL techniques. <p>Interdisciplinary competences The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • can apply or transfer the acquired knowledge to interdisciplinary problems, • have gained practical experience in programming which they can use across domains and • are able to critically evaluate methods and results. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1).</p>																

2 Wahlpflichtbereich

	The module is weighted according to the number of credits (factor 1).
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Dr.-Ing. Oliver Wallscheid</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Reinforcement Learning:</i> Lehrveranstaltungsseite https://en.ei.uni-paderborn.de/rat https://github.com (Open-Source Kursmaterialien)</p> <p>Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Folienbasierte Vorlesung, welche ebenfalls als Skriptum dienen. • Präsenzübungen mit Übungsblättern (mit vielen Programmieraufgaben) <p>Kernliteratur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Richard S. Sutton, Andrew G. Barto, „Reinforcement Learning“, 2. Ed., MIT Press, 2018 • David Silver, „Reinforcement Learning“ (Skriptum), University College London, 2015 <p><i>Remarks of course Reinforcement Learning:</i> Course homepage https://en.ei.uni-paderborn.de/rat https://github.com (open-source course material)</p> <p>Implementation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Slide-based lecture, which also serves as lecture notes. • Presence exercises with tutorial sheets (with many programming tasks) <p>Main literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Richard S. Sutton, Andrew G. Barto, „Reinforcement Learning“, 2. Ed., MIT Press, 2018 • David Silver, „Reinforcement Learning“ (Skriptum), University College London, 2015

Robotics			
Robotics			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.92012	180	6	Sommersemester summer term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1.-3. Semester	1	en

2 Wahlpflichtbereich

1	<p>Modulstruktur / Module structure:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 40%;">Lehrveranstaltung</th> <th style="width: 10%;">Lehrform</th> <th style="width: 10%;">Kontaktzeit (h)</th> <th style="width: 10%;">Selbststudium (h)</th> <th style="width: 10%;">Status (P/WP)</th> <th style="width: 10%;">Gruppengröße (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>L.048.92012 Robotics</td> <td>2V 2Ü, SS</td> <td style="text-align: center;">60</td> <td style="text-align: center;">120</td> <td style="text-align: center;">P</td> <td style="text-align: center;">30/30</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 40%;">Course</th> <th style="width: 10%;">form of teaching</th> <th style="width: 10%;">contact-time (h)</th> <th style="width: 10%;">self-study (h)</th> <th style="width: 10%;">status (C/CE)</th> <th style="width: 10%;">group size (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>L.048.92012 Robotics</td> <td>2L 2Ex, SS</td> <td style="text-align: center;">60</td> <td style="text-align: center;">120</td> <td style="text-align: center;">C</td> <td style="text-align: center;">30/30</td> </tr> </tbody> </table>		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	a)	L.048.92012 Robotics	2V 2Ü, SS	60	120	P	30/30		Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	a)	L.048.92012 Robotics	2L 2Ex, SS	60	120	C	30/30
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)																							
a)	L.048.92012 Robotics	2V 2Ü, SS	60	120	P	30/30																							
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)																							
a)	L.048.92012 Robotics	2L 2Ex, SS	60	120	C	30/30																							
2	<p>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:</p> <p>Keine None</p>																												
3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Robotics:</i> Keine None <i>Prerequisites of course Robotics:</i> None</p>																												
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Robotics:</i> Kurzbeschreibung Die Lehrveranstaltung "Robotics" ist ein Basismodul im Katalog "Kognitive Systeme" des Masterstudiengangs Elektrotechnik und verwandter Studiengänge. Es ist der erste von zwei Kursen, die die relevanten Konzepte und Techniken auf dem Gebiet der Roboter manipulatoren und mobilen Roboter abdecken. Dieser Kurs konzentriert sich auf die Modellierung und Steuerung von Roboterarmen, während sein Folgekurs im Wintersemester (Advanced Topics in Robotics (L.048.23020 / L.048.92006) sich auf mobile Roboter konzentriert. Die Herausforderungen für die Entwicklung von autonomen intelligenten Systemen werden analysiert und aktuelle Lösungen vorgestellt.</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sensoren, Effektoren, Aktoren • Homogene Koordinaten, allgemeine Transformationen, Denavit-Hartenberg-Parameter • Kinematik und Dynamik von Roboterarmen und mobilen Robotern <p>Nach der Vorstellung der Methoden in der Vorlesung werden die Studierenden diese mit Matlab und Octave implementieren.</p>																												

2 Wahlpflichtbereich

		<p><i>Contents of the course Robotics:</i></p> <p>Short Description</p> <p>The course “Robotics” is a fundamental module in the catalog “Cognitive Systems” of the Electrical Engineering Master’s program and related degree programs. It is the first of two courses that cover the relevant concepts and techniques in the field of robot manipulators and mobile robots. This course concentrates on modeling and controlling robot arms, while its successor in the winter semester (Advanced Topics in Robotics (L.048.23020 / L.048.92006) focuses on mobile robots. The challenges for the development of autonomous intelligent systems will be analyzed and the current solutions will be presented.</p> <p>Contents</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sensors, effectors, actuators • Homogenous coordinates, general transformations, Denavit-Hartenberg parameters • Kinematics and dynamics of robot arms and mobile robots <p>After the presentation of methods in the lecture, the students will use Matlab and Octave to implement them.</p>								
5		<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können grundlegende Methoden aus der Steuerungs- und Systemtheorie auf die Robotik übertragen und • sind in der Lage, geeignete Methoden zur Modellierung sowie zur Planung und Steuerung der Bewegungen von Roboterarmen anzuwenden. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die Funktion und das Verhalten von Robotern und deren Einbindung in das soziale und wirtschaftliche Umfeld zu erkennen und zu bewerten und dabei auch ethische Aspekte zu berücksichtigen.</p> <p>Domain competence: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • know how to transfer basic methods from control and system theory to robotics and • are able to apply adequate methods to model as well as plan and control the movements of robot arms. <p>Key qualifications: The students are able to identify and evaluate the function and behavior of robots and their integration into the social and economic environment while also considering ethical aspects.</p>								
6		<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote							
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%							

2 Wahlpflichtbereich

<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Bärbel Mertsching		
13	Sonstige Hinweise / Other Notes: <i>Hinweise der Lehrveranstaltung Robotics:</i> Lehrveranstaltungsseite [http://getwww.uni-paderborn.de/teaching/robotik] Lehrmaterialien siehe PANDA ([https://panda.uni-paderborn.de]) Literaturangaben (Auszug) <ul style="list-style-type: none"> • Mertsching, Bärbel: Robotics (lecture notes) • McKerrow, Phillip J.: Introduction to Robotics. Addison-Wesley, 1991 • Lynch, Kevin M. and Park, Frank C.: Modern Robotics: Mechanics, Planning, and Control. Cambridge University Press, 2017. ISBN-13 : 978-1107156302 		

2 Wahlpflichtbereich

<p><i>Remarks of course Robotics:</i> Course Homepage [http://getwww.uni-paderborn.de/teaching/robotik] Course Documents see PANDA ([https://panda.uni-paderborn.de]) References (excerpt)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mertsching, Bärbel: Robotics (lecture notes) • McKerrow, Phillip J.: Introduction to Robotics. Addison-Wesley, 1991 • Lynch, Kevin M. and Park, Frank C.: Modern Robotics: Mechanics, Planning, and Control. Cambridge University Press, 2017. ISBN-13 : 978-1107156302

Systemidentifikation						
System identification						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.27026	180	6	Wintersemester winter term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	de			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.27026 Systemidentifikation	2V 2Ü, WS	60	120	P	40/40
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.27026 System Identification	2L 2Ex, WS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
Keine						
None						

2 Wahlpflichtbereich

3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>Keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Systemidentifikation:</i> Empfohlen: Signal- und Systemtheorie, Regelungstechnik</p> <p>None</p> <p><i>Prerequisites of course Systemidentifikation:</i> Recommended: Signal and system theory, Control theory</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Systemidentifikation:</i> Kurzbeschreibung</p> <p>Die Veranstaltung befasst sich mit der experimentellen Ermittlung von quantitativen Modellen zur Beschreibung des Verhaltens eines gegebenen Systems. Hierunter fallen sowohl die Auswahl der Modellklasse, die Ermittlung der Parameter des Modells als auch ggf. die Zustandsschätzung. Je nach Anwendungsfeld sind hierbei vielfältige Modelleigenschaften und daraus folgend Identifikationstechniken zu differenzieren: statisch vs. dynamisch, deterministisch vs. stochastisch, zeitdiskret vs. zeitkontinuierlich etc. Die Veranstaltung gibt eine Einführung in die wichtigsten Methoden der Systemidentifikation, wobei die anwendungsorientierte Umsetzung (auch unter Einsatz von Softwarewerkzeugen) im Vordergrund steht.</p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none">• Einleitung: Anwendungsfelder der Systemidentifikation und grundlegende Begriffe• Wiederholung Grundlagen: Dynamische Modelle im Zustandsraum, Zeitdiskretisierung, stochastische Prozesse• Identifikation von deterministischen, statischen Prozesse (Funktionsfitting)• Systematische Bewertung der Identifikationsergebnisse (Genauigkeitsanalyse)• Numerische Optimierungsmethoden für (nicht-)lineare Probleme• Identifikation dynamischer Prozesse im Zustandsraum mittels iterativer Optimierung• Zustands- und Parameterschätzung mittels Kalman-Filterung• Praktische Aspekte der Umsetzung (z.B. optimale Systemanregung)

2 Wahlpflichtbereich

Contents of the course Systemidentifikation:

Short Description

The course deals with the experimental identification of quantitative models describing the behavior of a given system. This includes both the selection of the model class, the determination of the parameters of the model and, if necessary, the state estimation. Depending on the field of application, a variety of model properties and, as a result, identification techniques can be distinguished: static vs. dynamic, deterministic vs. stochastic, discrete-time vs. continuous-time etc. The course gives an introduction to the most important methods of system identification, whereby the application-oriented realization (also with the use of software tools) is focused.

Contents

- Introduction: Application fields of system identification and basic terms
- Repetition of basics: Dynamic models in state space, time discretization, stochastic processes
- Identification of deterministic, static processes (function fitting)
- Systematic evaluation of the identification results (accuracy analysis)
- Numerical optimization methods for (non-)linear problems
- Identification of dynamic processes in the state space by means of iterative optimization
- State and parameter estimation using Kalman filtering
- Practical aspects of implementation (e.g. optimal system excitation)

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Fachkompetenz:

Die Studierenden sind nach Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage:

- Systemtheoretische Modellklassen/-eigenschaften zu erläutern und diese gegeneinander abzugrenzen.
- Problemspezifische Lösungsmethoden zur Systemidentifikation selbstständig auszuwählen, anzuwenden und ggf. anzupassen.
- Identifikationsergebnisse zu bewerten und daraus ableiten, ob der gewählte Lösungsweg zielführend war oder ggf. modifiziert werden muss.

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studierenden

- können die erlernten Methoden auf (interdisziplinäre) Probleme unterschiedlicher Fachdomänen anwenden (z. B. innerhalb der Elektrotechnik, des Maschinenbaus oder der Wirtschaftswissenschaften).
- können mathematische Modelle komplexer Systeme empirisch ermitteln und diese interpretieren (Abstraktionsfähigkeit).
- können softwarebasierte, ingenieurwissenschaftliche Werkzeuge anwenden und (weiter-)entwickeln.
- sind befähigt sich selbst in angrenzende und weiterführende Themengebiete einzuarbeiten.

2 Wahlpflichtbereich

	<p>Domain competence: After attending this course, students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Explain system theoretic model classes / properties and distinguish them from each other. • Independently select, apply and, if necessary, adapt problem-specific solution methods for system identification. • Evaluate identification results and deduce whether the chosen solution has been effective or may need to be modified. <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to apply system identification methods to (interdisciplinary) problems from different science domains (e.g. within electrical engineering, mechanical engineering or economics). • can empirically determine and interpret mathematical models of complex systems (abstraction ability). • can apply and develop software-based engineering tools. • are able to familiarize themselves with adjacent and further topics. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung</td> <td style="text-align: center;">120-180 min oder 30-45 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung	120-180 min oder 30-45 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination	120-180 min or 30-45 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung	120-180 min oder 30-45 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination	120-180 min or 30-45 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>																

2 Wahlpflichtbereich

	The module is weighted according to the number of credits (factor 1).
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Automatisierungstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Dr.-Ing. Oliver Wallscheid</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Systemidentifikation:</i></p> <p>Lehrveranstaltungsseite https://en.ei.uni-paderborn.de/rat</p> <p>Methodische Umsetzung Vorlesung mit Skriptum, Foliensatz und Tafelanschrieb Übungseinheiten an der Tafel und im PC-Poolraum (Matlab/Simulink) Abgabeübungen sowie kleine Seminararbeit (beides freiwillig)</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Isermann, R.: Identification of Dynamic Systems, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, 2011 Ljung, L: System Identification - Theory for the User (2nd ed.), Prentice Hall, Upper Saddle River, NJ, 1999 Schröder, D.: Intelligente Verfahren: Identifikation und Regelung nichtlinearer Systeme, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, 2010 Walter, E.: Identification of Parametric Models, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, 1997 Isermann, R.: Identification of Dynamic Systems, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, 2011 Ljung, L: System Identification - Theory for the User (2nd ed.), Prentice Hall, Upper Saddle River, NJ, 1999 Schröder, D.: Intelligente Verfahren: Identifikation und Regelung nichtlinearer Systeme, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, 2010 Walter, E.: Identification of Parametric Models, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, 1997</p> <p><i>Remarks of course Systemidentifikation:</i></p> <p>Course Homepage http://ei.uni-paderborn.de/lea/</p> <p>Implementation Lecture with script, slide set and blackboard Exercises on the blackboard and in the PC pool room (Matlab / Simulink) Homework exercises and short term paper (both voluntary)</p> <p>Teaching Material, Literature Isermann, R.: Identification of Dynamic Systems, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, 2011 Ljung, L: System Identification - Theory for the User (2nd ed.), Prentice Hall, Upper Saddle River, NJ, 1999 Schröder, D.: Intelligente Verfahren: Identifikation und Regelung nichtlinearer Systeme, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, 2010 Walter, E.: Identification of Parametric Models, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, 1997</p>

Ultraschallmesstechnik

Ultrasonic measurement technology

2 Wahlpflichtbereich

Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.27015	180	6	Sommersemester summer term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	de			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.27015 Ultraschallmesstechnik	2V 2Ü, SS	60	120	P	40/40
	Course	form of teaching	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.27015 Ultrasound Measurement Technology	2L 2Ex, SS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Ultraschallmesstechnik:</i> Keine None <i>Prerequisites of course Ultraschallmesstechnik:</i> None					

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Ultraschallmesstechnik:</i></p> <p>Kurzbeschreibung</p> <p>Die Lehrveranstaltung Ultraschallmesstechnik beschäftigt sich mit den Phänomenen der Ausbreitung mechanischer Wellen in Festkörpern, Flüssigkeiten und Gasen. Darauf aufbauend werden die wichtigsten akustischen Messprinzipien zur Bestimmung akustischer Stoffkenngrößen, geometrischer und technischer Prozessgrößen sowie deren Anwendung in der Prozess- und Fertigungstechnik beschrieben. Die Anwendung von Schall und Ultraschall für die zerstörungsfreie Werkstoffdiagnostik sowie für die Ultraschall-Tomografie werden detailliert behandelt.</p> <p>Inhalt</p> <p>Die Vorlesung Ultraschallmesstechnik behandelt folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Akustische und Schallfeldkenngrößen• Grundlagen der Wellenausbreitung• Ultraschallsensordesign (experimentelle Realisierung)• Methoden zur Messung und Visualisierung von Ultraschallfeldern (Nadel- und Membranhydrophon, Schlierenmessplatz, Laservibrometrie. . .)• Messtechnische Methoden zur akustischen Materialdatenbestimmung (Schallgeschwindigkeit, Schallkennimpedanz. . .)• Anwendung von Ultraschall zur Zerstörungsfreien Werkstoffprüfung (NDT) und Schallemissionsanalyse• Anwendung von Ultraschall und in der Prozessmesstechnik (Abstand, Durchfluss, Füllstand. . .) <p><i>Contents of the course Ultraschallmesstechnik:</i></p> <p>Short description</p> <p>The course Ultrasonic Measurement Technology deals with the phenomena of propagation of mechanical waves in solids, liquids and gases. Based on this the most important acoustic measurement principles for the determination of acoustic material parameters, geometric and technical process parameters as well as their application in process and production engineering are described. The application of sound and ultrasound for non-destructive material diagnostics as well as for ultrasonic tomography are covered in detail.</p> <p>Contents</p> <p>The Ultrasonic Metrology lecture covers the following topics:</p> <ul style="list-style-type: none">• Acoustic and sound field characteristics.• Fundamentals of wave propagation• Ultrasonic sensor design (experimental realization)• Methods for measurement and visualization of ultrasonic fields (needle and membrane hydrophone, schlieren measuring station, laser vibrometry. . .)• Metrological methods for acoustic material data determination (sound velocity, sound characteristic impedance. . .)• Application of ultrasound for non-destructive testing (NDT) and acoustic emission analysis• Application of ultrasound and in process measurement technology (distance, flow, level. . .)
---	--

2 Wahlpflichtbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ultraschall einzusetzen, um akustische und nicht akustische Größen damit zu bestimmen. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Kenntnisse und Fertigkeiten disziplinübergreifend und bei komplexen Fragestellungen einsetzen, • können aufgrund einer systematischen Problemanalyse zielgerichtet Lösungen erarbeiten, • sind aufgrund der methodenorientierten Wissensvermittlung befähigt, sich selbst in tangierende Arbeitsgebiete einzuarbeiten. <p>Specialized competence: After attending the course, students will be able to,</p> <ul style="list-style-type: none"> • use ultrasound to determine acoustic and non-acoustic quantities. <p>Cross-disciplinary competencies: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to apply the knowledge and skills across disciplines and to complex problems, • are able to develop targeted solutions on the basis of systematic problem analysis, • are able to familiarize themselves with tangential fields of work due to the method-oriented knowledge transfer. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																

2 Wahlpflichtbereich

8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Automatisierungstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Bernd Henning</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Ultraschallmesstechnik:</i> Lehrveranstaltungsseite http://emt.upb.de Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungen mit Folien-Präsentation umfangreicher Zusammenhänge • Praktische Arbeit in Gruppen mittels Messtechnik im Labor <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung eines Skripts; Hinweise auf Lehrbücher aus der Lehrbuchsammlung werden bekannt gegeben. <p><i>Remarks of course Ultraschallmesstechnik:</i> Course Homepage http://emt.upb.de Methodical implementation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lectures with slide presentation of extensive correlations • Practical work in groups using measurement techniques in the laboratory <p>Learning materials, references</p> <ul style="list-style-type: none"> • Provision of a script; references to textbooks from the textbook collection will be announced.

2 Wahlpflichtbereich

Umweltmesstechnik						
Environmental monitoring and measuring technologies						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:		
M.048.22010	180	6		Wintersemester winter term		
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:		
	1.-3. Semester	1		de		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.22010 Umweltmesstechnik	2V 2Ü, WS	60	120	P	40/40
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.22010 Environmental Monitoring and Measuring Technologies	2L 2Ex, WS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Umweltmesstechnik:</i> Keine None <i>Prerequisites of course Umweltmesstechnik:</i> None					

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Umweltmesstechnik:</i></p> <p>Kurzbeschreibung</p> <p>Die immer intensivere Nutzung natürlicher Ressourcen führt zur zunehmenden Belastung der Umwelt. Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung wird die Problematik an Hand ausgewählter Wirkungsmechanismen bezogen auf die Wirkungsorte bzw. Lebensräume beispielhaft behandelt. Die jeweils relevanten Messgrößen werden charakterisiert und die zur Bestimmung geeigneten Messprinzipien und -verfahren beschrieben. Speziell konzentrieren sich die Ausführungen auf die messtechnische Bestimmung der Kontamination und Überwachung von Luft, Gewässer und Böden.</p> <p>Inhalt</p> <p>Die Vorlesung Umweltmesstechnik behandelt folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• gesetzlicher Rahmen des Umweltschutzes• Bedeutung und Aufgaben der Umweltmesstechnik• Erläuterung der Wirkungsmechanismen bei der immer intensiveren Nutzung natürlicher Ressourcen sowie des steigenden Gefährdungspotentials durch den Einsatz von Hochtechnologien• Chemosensorik und Probenpräparation• Messprinzipien und Messverfahren der Umweltmesstechnik• Optoden und optische Mess- und Analysetechnik• Sensoren für die Flüssigkeitsanalyse• Sensoren für die Gasanalyse <p><i>Contents of the course Umweltmesstechnik:</i></p> <p>Short Description:</p> <p>The ever more intensive use of natural resources is leading to increasing environmental pollution. This course deals with the problems of certain selected impact mechanisms in relation to the impact sites or habitats. The relevant quantities will be characterised and the measurement principles and methods suitable for determining them will be described. In particular, the explanations concentrate on the metrological determination of contamination and monitoring of air, water and soil.</p> <p>Contents:</p> <p>The lecture Environmental Monitoring and Measuring Technologies is structured as follows</p> <ul style="list-style-type: none">• Legal framework of environmental protection• Significance and tasks of environmental monitoring and measuring technology• Explanation of the mechanisms of action in the increasingly intensive use of natural resources as well as the increasing hazard potential through the use of technologies• Chemosensor technology and sample preparation• Measurement principles and methods of environmental measurement technology• Optodes and optical measurement and analysis technology• Sensors for liquid analysis• Sensors for gas analysis
---	--

2 Wahlpflichtbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Wirkungsmechanismen bei zunehmenden Umweltproblemen zu analysieren und zu verstehen, • für ausgewählte Messaufgaben unter Berücksichtigung der konkreten Messbedingungen geeignete Messprinzipien bzw. Messtechnik auszuwählen, • Messergebnisse zu charakterisieren und zu interpretieren. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Kenntnisse und Fertigkeiten disziplinübergreifend und bei komplexen Fragestellungen einsetzen, • können aufgrund einer systematischen Problemanalyse zielgerichtet Lösungen erarbeiten, • sind aufgrund der methodenorientierten Wissensvermittlung befähigt, sich selbst in tangierende Arbeitsgebiete einzuarbeiten. <p>Domain competence: After attending the course, students are able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • analyse and understand the mechanisms of action in increasing environmental problems, • to select suitable measurement principles or measurement techniques for selected measurement tasks, considering the concrete measurement conditions, • characterise and interpret measurement results. <p>Key qualifications: The Students</p> <ul style="list-style-type: none"> • can apply the acquired knowledge and skills in an interdisciplinary manner and with complex issues, • are able to develop targeted solutions based on systematic problem analysis, • are capable of familiarising themselves with relevant fields of work due to the method-oriented knowledge transfer. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung</td> <td style="text-align: center;">120-180 min oder 30-45 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung	120-180 min oder 30-45 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination	120-180 min or 30-45 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung	120-180 min oder 30-45 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination	120-180 min or 30-45 min	100%														

2 Wahlpflichtbereich

7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Automatisierungstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4, UF Technik Lehramt GyGe Master v5, UF Technik Lehramt HRSGe Master v5</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Bernd Henning</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Umweltmesstechnik:</i> Lehrveranstaltungsseite http://emt.upb.de Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungen mit Folien-Präsentation umfangreicher Zusammenhänge • Praktische Arbeit in Gruppen mit Messtechnik im Labor <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Bereitstellung eines Skripts; Hinweise auf Lehrbücher aus der Lehrbuchsammlung werden bekannt gegeben.</p>

2 Wahlpflichtbereich

Remarks of course Umweltmesstechnik:

Module Homepage

<http://emt.upb.de>

Methodical implementation

- Lectures with slide presentation of extensive correlations
- Practical work in groups with measurement technology in the laboratory

Learning materials, references

Provision of a script; references to textbooks from the textbook collection will be announced.

2.4 Vertiefungsgebiet “Embedded Systems”

Vertiefungsgebiet / Specialisation Area	Embedded Systems / Embedded Systems
Module / Modules	<ul style="list-style-type: none">* Advanced VLSI Design* Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip* Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation* Machine Learning 1* Model-Based Systems Engineering* Reconfigurable Computing* Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation* VLSI Testing
Katalogverantwortlicher / Catalogue advisor	Hellebrand, Sybille, Prof. Dr.
Leistungspunkte / Credits ECTS	6
Prüfungsform / Type of examination	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat / Written or Oral Examination or Presentation
Dauer bzw. Umfang / Duration or Scope	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min / 120-180 min or 30-45 min or 30 min
Lernziele / Learning objectives	

Die Module aus diesem Vertiefungsgebiet ermöglichen eine Spezialisierung im Bereich eingebetteter Systeme.

Advanced VLSI Design

2 Wahlpflichtbereich

Advanced VLSI Design						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.92043	180	6	Sommersemester summer term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.92043 Advanced VLSI Design	2V 2Ü, SS	60	120	P	30/30
	Course	form of teaching	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92043 Advanced VLSI Design	2L 2Ex, SS	60	120	C	30/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Advanced VLSI Design:</i> Empfohlen: Grundlagen der Digitaltechnik / Grundlagen des VLSI-Entwurfs None <i>Prerequisites of course Advanced VLSI Design:</i> Recommended: Fundamentals of Digital Circuits / Fundamentals of VLSI Design Information: Unless otherwise specified, these are recommendations.					

<p>4</p>	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Advanced VLSI Design:</i></p> <p>Kurzbeschreibung Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse über die moderne anwendungsorientierte Modellierung, Simulation, Analyse und Synthese digitaler Systeme auf verschiedenen Abstraktionsebenen bis hin zum Chip-Layout.</p> <p>Inhalt Der Chipentwurf besteht in der heutigen Praxis aus der kombinierten Anwendung verschiedener Sprachen, Methoden und Werkzeuge zur Modellierung, Simulation und Synthese elektronischer Schaltungen. Entlang des modernen abstraktionsebenenbasierten Entwurfsflusses digitaler Systeme (Elektronische System Ebene bis hin zum Chiplayout) vermittelt die Veranstaltung grundlegendes Wissen der wesentlichen Beschreibungssprachen und ihrer Anwendung in Modellierung, Simulation, Analyse und Synthese. Dies umfasst Grundprinzipien und Anwendung der IEEE Standard-System/Hardwarebeschreibungssprachen SystemVerilog, SystemC, Verilog und VHDL in Verbindung mit zusätzlichen Formaten wie z.B. SDF und UPF zur Annotation des Zeit- und Leistungsverhaltens. In der Anwendung werden die wesentlichen Prinzipien von Testumgebungen zur Simulation, der Zeit- und Leistungsanalyse, der Logiksynthese und des physikalischen Entwurfs digitaler Schaltungen. Die Übungen begleiten die Veranstaltung unter Verwendung kommerzieller Werkzeuge von Mentor Graphics, Synopsys und Cadence Design Systems.</p> <p><i>Contents of the course Advanced VLSI Design:</i></p> <p>Short Description The course provides basic knowledge about the modern application-oriented modeling, simulation, analysis, and synthesis of digital systems at different abstraction levels to chip layout.</p> <p>Contents In today's practice, chip design consists of the combined application of various languages, methods, and tools for the modeling, simulation, and synthesis of electronic circuits. Along the modern abstraction-based design flow of digital systems (electronic system level to chip layout), the course provides basic knowledge of the main description languages and their application in modeling, simulation, analysis and synthesis. This includes basic principles and application of the IEEE standard system/hardware description languages SystemVerilog, SystemC, Verilog, and VHDL, in conjunction with additional formats, e.g., SDF and UPF for time and power annotation. For their application, the fundamental principles of test environments for simulation, timing and power analysis, logic synthesis and physical design of digital circuits. Exercises will provide hands-on labs based on commercial tools from Mentor Graphics, Synopsys and, Cadence Design Systems.</p>
<p>5</p>	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz Die Studierenden sind nach Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache digitale Schaltungen auf verschiedenen Abstraktionsebenen zu modellieren, zu simulieren, zu analysieren und zu synthetisieren und • die wichtigsten kommerziellen Werkzeuge in der Simulation, Analyse und Synthese digitaler Schaltungen anzuwenden. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden sind nach Besuch der Veranstaltung in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • moderne Sprachen zur Beschreibung digitaler Schaltungen hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit für die verschiedenen Anwendungen zu beurteilen, auszuwählen und anzuwenden und • die verschiedenen Methoden und Werkzeuge im modernen VLSI-Entwurf anzuwenden.

2 Wahlpflichtbereich

	<p>Domain competence: After the course students are able</p> <ul style="list-style-type: none"> • to model, simulate, analyze and synthesize simple digital circuits at different abstraction levels and • to apply the most important commercial tools for simulation, analysis and synthesis of digital circuits. <p>Key qualifications: After the course students are able</p> <ul style="list-style-type: none"> • to assess, select and apply modern digital circuit description languages for their different applications, • apply the different methods and tools in the modern VLSI design. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>																

2 Wahlpflichtbereich

11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>apl. Prof. Dr. Wolfgang Müller</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Advanced VLSI Design:</i></p> <p>Lehrveranstaltungsseite www.hni.uni-paderborn.de/en/system-and-circuit-technology/teaching/advanced-vlsi-design</p> <p>Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit Beamer und White-Board • Übungen mit Übungsblättern am Computer <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsfolien und Übungsblätter werden über PAUL zur Verfügung gestellt • IEEE Standard-Referenzhandbücher: IEEE Std 1800/1685/1666/1364/1076/1801/1497 • Einzelliteratur zu einzelnen Lehreinheiten <p><i>Remarks of course Advanced VLSI Design:</i></p> <p>Course Homepage www.hni.uni-paderborn.de/en/system-and-circuit-technology/teaching/advanced-vlsi-design</p> <p>Implementation * Vorlesung mit Beamer und White-Board * Übungen mit Übungsblättern am Computer * Lecture with LCD projector and white board * Exercises with assignments and hands-on labs</p> <p>Teaching Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lecture notes and exercise sheets will be provided via PAUL • IEEE standard reference manuals: IEEE Std 1800/1685/1666/1364/1076/1801/1497 • Specific references for individual teaching units

Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip			
Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.92007	180	6	Sommer- / Wintersemester summer- / winter term

2 Wahlpflichtbereich

	Studiensemester / Semester number: 1.-3. Semester	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.): 1	Sprache / Teaching Language: en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
a)	L.048.92007 Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip	2V 2Ü, WS+SS	60	120	P	30/30
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92007 Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip	2L 2Ex, WS+SS	60	120	C	30/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip:</i> Empfohlen: VLSI Testing, (Introduction to Algorithms) None <i>Prerequisites of course Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip:</i> Recommended: VLSI Testing, (Introduction to Algorithms)					

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip:</i></p> <p>Kurzbeschreibung</p> <p>Die Lehrveranstaltung “Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip” befasst sich mit aktuellen Ansätzen zum Test und zur Diagnose von integrierten Systemen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Algorithmen und Werkzeugen zur rechnergestützten Vorbereitung und Durchführung von Test und Diagnose.</p> <p>Inhalt</p> <p>Unter anderem werden die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Spezielle Verfahren für den eingebauten Selbsttest und für den eingebetteten Test• Eingebaute Diagnose• Test robuster und selbstadaptiver Systeme• Adaptives Testen <p><i>Contents of the course Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip:</i></p> <p>Short Description</p> <p>The course “Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on Chip” deals with advanced topics in test and diagnosis of integrated systems. The focus is on algorithms and tools for computer-aided preparation and application of test and diagnosis procedures.</p> <p>** Contents**</p> <p>Topics include but are not restricted to:</p> <ul style="list-style-type: none">• Advanced techniques for built-in self-test and embedded test• Built-in diagnosis• Test of robust and self-adaptive systems• Adaptive Testing
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• ausgewählte aktuelle Ansätze aus dem Bereich Test und Diagnose zu beschreiben,• die grundlegenden Modelle und Algorithmen dafür zu erklären und anzuwenden, sowie• die speziellen Herausforderungen bei Fertigungstechnologien im Nanometerbereich zu erklären und Teststrategien im Hinblick darauf zu bewerten. <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none">• ihre Grundkenntnisse zum Studium und Verständnis neuer Ansätze aus der aktuellen Literatur anzuwenden,• die neuen Inhalte in einem konferenzähnlichen Vortrag zu präsentieren und• die neuen Inhalte in einem wissenschaftlichen Manuskript zu beschreiben.

2 Wahlpflichtbereich

	<p>Domain competence: After attending the course, the students will be able</p> <ul style="list-style-type: none"> • to describe recent approaches in test and diagnosis, • to explain and apply the underlying models and algorithms, • to explain the specific challenges of nanoscale integration and evaluate test strategies accordingly. <p>Key qualifications: The students are able</p> <ul style="list-style-type: none"> • to apply their basic knowledge for studying and understanding new approaches from the state of the art literature, • to present the new contents in a conference style presentation, and • to describe the new contents in a scientific manuscript. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1).</p>																

2 Wahlpflichtbereich

	The module is weighted according to the number of credits (factor 1).
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Sybille Hellebrand
13	Sonstige Hinweise / Other Notes: <i>Hinweise der Lehrveranstaltung Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip:</i> _____ ACHTUNG - WICHTIGER HINWEIS Die Lehrveranstaltung findet im SoSe 2024 nicht statt. Bitte beachten Sie auch die Aushänge im Fachgebiet. _____ Lehrveranstaltungsseite http://ei.uni-paderborn.de/date/lehre/uebersicht Methodische Umsetzung <ul style="list-style-type: none">• Vorlesung mit Beamer und Tafel• Selbstständige Ausarbeitung neuer Inhalte anhand aktueller Literatur• Präsentation der neuen Inhalte im Rahmen eines Fachvortrags und• Schriftliche Ausarbeitung Lernmaterialien, Literaturangaben <ul style="list-style-type: none">• Vorlesungsfolien• Aktuelle Hinweise auf ergänzende Literatur und Lehrmaterialien im jeweiligen panda-Kurs• Michael L. Bushnell, Vishwani D. Agrawal, „Essentials of Electronic Testing for Digital, Memory, and Mixed-Signal VLSI Circuits,“ Kluwer Academic Publishers,2000• Laung-Terng Wang, Cheng-Wen Wu, Xiaoqing Wen, „VLSI Test Principles and Architectures: Design for Testability,“ Morgan Kaufmann Series in Systems on Silicon, ISBN: 0123705975• Artikel aus Fachzeitschriften und Konferenzbänden / Articles from Journals and Conference Proceedings (e.g. IEEE Transactions on Computers, IEEE Transactions on CAD of Integrated Circuits and Systems, IEEE International Test Conference, etc.)

2 Wahlpflichtbereich

Remarks of course Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip:

ATTENTION - IMPORTANT NOTICE

The course doesn't take place in summer term 2024. Please see the notice boards of the group.

Module Homepage

<http://ei.uni-paderborn.de/en/electrical-engineering/date/teaching/electrical-engineering/overview>

Implementation

- Lecture based on slide presentation, extensions on blackboard
- Self-study on recent approaches based on recent conference and journal publications
- Oral presentation
- Manuscript

Teaching Material, Literature

- Lecture slides
- Additional material can be found in panda
- Michael L. Bushnell, Vishwani D. Agrawal, „Essentials of Electronic Testing for Digital, Memory, and Mixed-Signal VLSI Circuits,“ Kluwer Academic Publishers,2000
- Laung-Terng Wang, Cheng-Wen Wu, Xiaoqing Wen, „VLSI Test Principles and Architectures: Design for Testability,“ Morgan Kaufmann Series in Systems on Silicon, ISBN: 0123705975
- Artikel aus Fachzeitschriften und Konferenzbänden / Articles from Journals and Conference Proceedings (e.g. IEEE Transactions on Computers, IEEE Transactions on CAD of Integrated Circuits and Systems, IEEE International Test Conference, etc.)

Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation			
Integrated Circuits for Wireless Communications			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.25017	180	6	Sommersemester summer term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1.-3. Semester	1	de / en

2 Wahlpflichtbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	L.048.25017 Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation	2V 2Ü, SS	60	120	P	40/40	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	L.048.25017 Integrated Circuits for Wireless Communications	2L 2Ex, SS	60	120	C	40/40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	Keine None						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation:</i> Empfohlen: Vorlesung Schaltungstechnik bzw. Circuit and System Design. Hilfreiche Ergänzung: Vorlesung "Wireless Communications" von Prof. Hab-Umbach. None <i>Prerequisites of course Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation:</i> Recommended: Lecture Schaltungstechnik resp. Circuit and System Design. Helpful supplement: Lecture "Wireless Communications" of Prof. Hab-Umbach.						

4 **Inhalte / Contents:**

Inhalte der Lehrveranstaltung Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation:

Kurzbeschreibung

Mobilkommunikation, drahtlose Netzwerke und die RFID-Technik sind beispielhafte Anwendungen der Funkkommunikation, die Eingang in den Alltag gefunden haben und auch in Zukunft an Bedeutung gewinnen werden.

Der Entwurf von elektronischen Schaltungen für hohe Frequenzen erfordert ein gutes Systemverständnis im Hinblick auf die typischen Sende-/Empfangsarchitekturen für die Funkkommunikation, deren Komponenten und Signaleigenschaften. Überdies ist ein gutes Verständnis des Schaltungsentwurfs integrierter Schaltungen und eine genaue Höchstfrequenz-Modellierung von passiven und aktiven Bauelementen notwendig.

Ziel der Vorlesung ist es, ein Verständnis des methodischen Entwurfs integrierter, elektronischer Schaltungen für die drahtlose Kommunikation zu vermitteln. Ein Teil der Übungen wird selbständig in Teamarbeit als CAD-Übung unter Nutzung modernster Chip-Entwurfssoftware durchgeführt.

Inhalt

Die Vorlesung vermittelt den methodischen Entwurf von integrierten Schaltungen für die drahtlose Kommunikation. Ein Teil der Übungen wird als CAD-Übung unter Nutzung von Chip-Entwurfssoftware durchgeführt. Die Vorlesung baut auf die Pflichtvorlesung "Schaltungstechnik" bzw. "Circuit and System Design" auf. Die folgenden Themen werden behandelt:

- Sende-/Empfangs-Architekturen f. die drahtlose Kommunikation
- Systemtheoretische Grundlagen
 - Signale und Rauschen
 - Modulation und Demodulation
 - Übertragungsverhalten von Funksystemen
- Halbleitertechnologien und integrierte HF-Bauelemente
- Verstärker (low-noise amplifier, variable gain amplifier)
- Mischer
- Oszillatoren
- Frequenzsynthesizer-PLLs

2 Wahlpflichtbereich

Contents of the course Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation:

Short Description

Mobile communications, wireless networks, and RFID technology are application examples of wireless communications. Wireless communications has found widespread use in everyday life and will become even more important in the future. The design of electronic circuits for radio frequencies requires a good system knowledge with respect to typical transmitter and receiver architectures in wireless communications, components, and radio signal properties. Furthermore a thorough understanding of integrated circuit design as well as precise high-frequency modeling of passive and active devices are required. Goal of the lecture is to convey a methodical approach to the design of integrated circuits for wireless communications. A part of the exercises will pertain to calculation of circuit design problems another will be performed in small teams as a hands-on exercise using modern IC design software.

Contents

The lecture deals with analysis and design of radio frequency integrated circuits for wireless communication systems. A part of the exercises will be performed using modern chip design CAD tools. The lecture is based on the compulsory lectures "Schaltungstechnik" resp. "Circuit and System Design". The following topics will be addressed:

- Transmitter and receiver architectures for wireless communications
- System Theory Basics
 - Signals and noise
 - Modulation and demodulation
 - Transmission properties of wireless communications systems
- Semiconductor technologies and integrated high-frequency devices
- Amplifiers (low-noise and variable-gain amplifiers)
- Mixers
- Oscillators
- Frequency synthesizer PLLs

5 Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:

Die Studierenden sind nach Besuch der Vorlesung in der Lage,

- Architekturen und Schaltungen von drahtlosen Kommunikationssystemen zu beschreiben
- wesentliche Übertragungseigenschaften von Funksystemen zu beschreiben und zu berechnen
- Entwurfsmethoden anzuwenden, um integrierte Schaltungskomponenten für Funksysteme zu entwerfen

The students will be able

- to describe architectures and circuits of wireless communication systems
- to describe and calculate fundamental signal transmission properties of wireless systems
- to apply design methods to design components of radio frequency ICs

2 Wahlpflichtbereich

6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Mündliche Prüfung</td> <td style="text-align: center;">30-45 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 20%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Oral Examination</td> <td style="text-align: center;">30-45 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Mündliche Prüfung	30-45 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Oral Examination	30-45 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Mündliche Prüfung	30-45 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Oral Examination	30-45 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>																
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Informationstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>																
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr.-Ing. J. Christoph Scheytt</p>																

2 Wahlpflichtbereich

13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation:</i> Lehrveranstaltungsseite https://www.hni.uni-paderborn.de/en/system-and-circuit-technology/teaching/integrierte-schaltungen-fuer-die-drahtlose-kommunikation/</p> <p>Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit Powerpoint-Präsentation und handschriftlichen Herleitungen auf Tablet und Beamer • Übung zum Teil als handschriftliche Rechenübung mit Tablet und Beamer, zum Teil als Praxisübung mit IC-Entwurf mittels Chip-Entwurfssoftware <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Folien und Videos der Vorlesungen, sowie Folien zur Übung werden zur Verfügung gestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Behzad Razavi "RF Microelectronics", Prentice Hall, 2011 • Thomas Lee "The Design of CMOS Radio-Frequency Integrated Circuits", Cambridge University Press 2003 <p><i>Remarks of course Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation:</i> Course Homepage https://www.hni.uni-paderborn.de/en/system-and-circuit-technology/teaching/integrierte-schaltungen-fuer-die-drahtlose-kommunikation/</p> <p>Implementation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lecture with Powerpoint presentation and handwritten mathematical derivations using tablet and beamer • Exercises partly as handwritten calculation exercises using tablet and beamer and partly as practical IC design exercises using IC design software <p>Teaching Material, Literature Lecture slides and videos as well as exercise slides will be made available.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Behzad Razavi "RF Microelectronics", Prentice Hall, 2011 • Thomas Lee "The Design of CMOS Radio-Frequency Integrated Circuits", Cambridge University Press 2003
----	---

Machine Learning 1			
Machine Learning 1			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
2024.7022	180	6	Wintersemester winter term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1-3	1	en

2 Wahlpflichtbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	2024.7022 Machine Learning 1	V3 Ü2	75	105	P	70/35	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	2024.7022 Machine Learning 1	L3 Ex2	75	105	C	70/35	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	keine none						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	keine						
	<i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Machine Learning 1:</i>						
	Empfohlene Vorkenntnisse						
	Grundlagen in Mathematik (lineare Algebra, Analysis, Statistik), Programmierung und Algorithmen.						
	none						
	<i>Prerequisites of course Machine Learning 1:</i>						
	Recommended Proficiencies						
	Basic knowledge in mathematics (linear algebra, analysis statistics), programming and algorithms.						

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Machine Learning 1:</i> Aufgrund der ständig wachsenden Datenmengen, die in unserer Informationsgesellschaft routinemäßig produziert werden, hat das Thema maschinelles Lernen in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen, nicht nur als wissenschaftliche Disziplin, sondern auch als Schlüsseltechnologie moderner Software und intelligenter Systeme. Diese Vorlesung bietet eine Einführung in das Thema maschinelles Lernen, wobei der Schwerpunkt auf dem überwachten Lernen für Klassifikation und Regression liegt. Die Vorlesung behandelt sowohl theoretische Grundlagen der Generalisierung als auch praktische Themen und konkrete Lernalgorithmen. Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Durchführbarkeit des Lernens• Fehler und Rauschen• Verallgemeinerungstheorie• Einführung in die Optimierung• Das lineare Modell• Neuronale Netze• Regularisierung und Validierung• Stützvektormaschinen• Kernel-basiertes maschinelles Lernen und radiale Basisfunktionen <p><i>Contents of the course Machine Learning 1:</i> Due to the ever increasing amount of data that is routinely produced in our information society, the topic of machine learning has become increasingly important in the recent years, not only as a scientific discipline but also as a key technology of modern software and intelligent systems. This lecture provides an introduction to the topic of machine learning, with a specific focus on supervised learning for classification and regression. The lecture covers theoretical foundations of generalization as well as practical topics and concrete learning algorithms. Topics:</p> <ul style="list-style-type: none">• Feasibility of learning• Error and noise• Generalization theory• Introduction to optimization• The linear model• Neural networks• Regularization and validation• Support vector machines• Kernel-based machine learning & radial basis functions
---	---

2 Wahlpflichtbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studenten werden in der Lage sein</p> <ul style="list-style-type: none"> • die statistischen Grundlagen der Verallgemeinerung zu verstehen, d.h. die Induktion von Modellen aus Daten, • praktische Werkzeuge zur Modellvalidierung anzuwenden, • die Vor- und Nachteile bestimmter Techniken des maschinellen Lernens in verschiedenen Situationen beurteilen, • grundlegende Methoden des überwachten Lernens für Klassifizierung und Regression zu implementieren, sie auf reale Beispiele anzuwenden und notwendige Anpassungen vorzunehmen <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage, Fragestellungen im Bereich des maschinellen Lernens zu verstehen und zu interpretieren sowie eine Vielzahl von Konzepten in praktischen Situationen anzuwenden, umzusetzen und zu analysieren.</p> <p>Students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand the statistical foundations of generalization, i.e., the induction of models from data, • use practical tools for model validation, • assess the advantages and disadvantages of certain machine learning techniques in various situations, • implement basic methods of supervised learning for classification and regression, apply them to real-world examples, and make necessary adaptations <p>A successful completion of the course will enable students to understand and interpret questions in the area of machine learning, as well as apply, implement and analyse a variety of concepts in practical situations.</p>																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 20%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																

2 Wahlpflichtbereich

8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: keine none
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Dr. Sebastian Peitz

13 **Sonstige Hinweise / Other Notes:**

Hinweise der Lehrveranstaltung Machine Learning 1:

Methodische Umsetzung

Das Lehrkonzept verwendet eine Kombination aus Präsentationsfolien und handschriftlichen Notizen. Die Aufgaben bestehen sowohl aus Schreibübungen als auch aus Programmieraufgaben und sollen das Verständnis der theoretischen Konzepte sowie die Fähigkeiten zur Implementierung von maschinellen Lernverfahren für reale Probleme verbessern.

In der Vorlesung werden wir

- die grundlegenden Konzepte des maschinellen Lernens behandeln
- theoretische Aspekte wie die Generalisierungstheorie, den Trainingsprozess oder die Behandlung von Rauschen diskutieren
- diese Konzepte anhand numerischer Beispiele von unterschiedlicher Komplexität veranschaulichen

In den Pen-and-Paper-Übungen werden wir

- die erlernten theoretischen Konzepte ausgiebig auf einfache Beispiele anwenden
- zusätzliche Beispiele untersuchen, um weitere theoretische Aspekte und deren Auswirkungen auf die Praxis des maschinellen Lernens aufzuzeigen

In den Programmierübungen werden wir

- die erlernten Konzepte auf reale Datensätze wie MNIST anwenden
- die theoretischen Ergebnisse durch numerische Experimente verifizieren

Lernmaterialien, Literaturangaben

- "Learning from data: a short course" by Yaser S. Abu-Mostafa, Malik Magdon-Ismael and Hsuan-Tien Lin
- "The Elements of Statistical Learning" by Jerome H. Friedman, Robert Tibshirani, and Trevor Hastie
- "Pattern Recognition and Machine Learning" by Christopher Bishop
- "Deep Learning" by Ian Goodfellow, Yoshua Bengio and Aaron Courville
- "Data-driven science and engineering" by Steven L. Brunton and J. Nathan Kutz

2 Wahlpflichtbereich

Remarks of course Machine Learning 1:

Implementation Method

The teaching concept uses a combination of presentation slides and handwritten notes. The assignments consist of both pen and paper exercises as well as programming tasks, and are designed to improve the understanding of the theoretical concepts as well as the capabilities of implementing machine learning techniques for real problems.

In the lecture, we will

- cover the basic concepts in machine learning
- discuss theoretical aspects such as generalization theory, the training process or the treatment of noise
- visualize these concept using numerical examples of varying complexity

In the pen and paper exercises, we will

- extensively apply the learned theoretical concepts to basic examples
- study additional examples, in order to reveal additional theoretical aspects and their implications for machine learning practice

In the programming exercises, we will

- apply the learned concepts to real data sets such as MNIST
- verify theoretical results via numerical experiments

Learning Material, Literature

- “Learning from data: a short course” by Yaser S. Abu-Mostafa, Malik Magdon-Ismael and Hsuan-Tien Lin
- “The Elements of Statistical Learning” by Jerome H. Friedman, Robert Tibshirani, and Trevor Hastie
- “Pattern Recognition and Machine Learning” by Christopher Bishop
- “Deep Learning” by Ian Goodfellow, Yoshua Bengio and Aaron Courville
- “Data-driven science and engineering” by Steven L. Brunton and J. Nathan Kutz

Model-Based Systems Engineering			
Model-Based Systems Engineering			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.079.4062	180	6	Sommersemester summer term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1-3	1	en

2 Wahlpflichtbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	2024.7058 Model-Based Systems Engineering	V3 Ü2	75	105	P	70/35	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	2024.7058 Model-Based Systems Engineering	L3 Ex2	75	105	C	70/35	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: keine none						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Model-Based Systems Engineering:</i> Empfohlene Vorkenntnisse Grundlagen des Systems Engineerings none <i>Prerequisites of course Model-Based Systems Engineering:</i> Recommended Proficiencies Basics of Systems Engineerings						

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Model-Based Systems Engineering:</i> Durch den technischen Wandel von mechatronischen zu intelligenten technischen Systemen (ITS) stehen Unternehmen und Entwicklungsteams vor vielen Herausforderungen. Wesentlich ist die Zunahme der Komplexität und Vernetzung von Systemen (Produkte). Bestehende Ansätze in der Produktentstehung können diese nicht effizient und effektiv abdecken. Model-based Systems Engineering (MBSE) stellt sich hierfür als vielversprechender Ansatz auf, die Herausforderungen zu lösen. MBSE sieht sich als Weiterentwicklung des Systems Engineerings und baut auf dessen Grundlagen auf. Dabei wird das Systems Engineering, welches primär auf Dokumenten basiert durch die Einführung von Modellen erweitert. Die Veranstaltung umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Intelligente technische Systeme• Model-based Systems Engineering 101• Systems Modelling Grundlagen• Sprachen und Methoden - CONSENS, SysML• Systems Architecting• IT-Tools für MBSE <p><i>Contents of the course Model-Based Systems Engineering:</i> Due to the technical change from mechatronic to intelligent technical systems (ITS), companies and development teams are facing many challenges. A key factor is the increase in complexity and networking of systems (products). Existing approaches in product development cannot cover this efficiently and effectively. Model-based Systems Engineering (MBSE) presents itself as a promising approach to solve these challenges. MBSE sees itself as a further development of systems engineering and builds on its foundations. Systems engineering, which is primarily based on documents, is extended by the introduction of models. The course includes the following content:</p> <ul style="list-style-type: none">• Intelligent Engineering Systems• Model-based Systems Engineering 101• Systems Modeling Fundamentals• Languages and Methods - CONSENS, SysML• Systems Architecting• IT Tools for MBSE
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• erwerben durch die Veranstaltung ein solides Verständnis über Model-Based System Engineering,• kennen verschiedene Methoden, Sprachen und Werkzeuge,• können das erlangte Wissen anwenden• können eigenständig Lösungen erarbeiten und gegenüber den Dozenten kommunizieren.

2 Wahlpflichtbereich

	<p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • acquire a solid understanding of Model-Based System Engineering • know different methods, languages, and tools • are able to apply the knowledge they have gained • are able to work out solutions independently and communicate them to the lecturers. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>90-120 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td>90-120 min or 30-45 min or 30 min</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	90-120 min, 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	90-120 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	90-120 min, 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or oral examination or report	90-120 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>keine none</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>																
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Informatik v4</p>																
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr.-Ing. Roman Dumitrescu</p>																

2 Wahlpflichtbereich

13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Model-Based Systems Engineering:</i></p> <p>Methodische Umsetzung Das Modul besteht aus zwei Teilen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung mit Folien (Lecture): Grundlagen und Konzepte werden in der Vorlesung erklärt und anhand von Beispielen veranschaulicht. 2. Übungen (Tutorial): In der Übung erfolgt ein Wissenstransfer und Anwendung der Konzepte. Die Übungen sind in Eigenarbeit vorzubereiten. <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gausemeier, J.; Dumitrescu, R.; Steffen, D.; Czaja, A.; Wiederkehr, O.; Tschirner, C.: Systems Engineering in industrial practice. Heinz Nixdorf Institute, University Paderborn, 2013, Unter: https://www.hni.uni-paderborn.de/en/spe/systemsengineering/ • Dumitrescu, R.; Albers, A.; Riedel, O.; Stark, R.; Gausemeier, J. (Eds): Engineering in Germany – Status quo in Business and Science. Federal Ministry of Education and Research, 2021 Unter: https://www.advanced-systems-engineering.de/#studie • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. <p><i>Remarks of course Model-Based Systems Engineering:</i></p> <p>Implementation Method The module consists of two parts</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. lecture with slides: basics and concepts are explained in the lecture and illustrated with examples. 2. exercises (tutorial): In the exercises, knowledge is transferred and the concepts are applied. The exercises have to be prepared by the students themselves. <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gausemeier, J.; Dumitrescu, R.; Steffen, D.; Czaja, A.; Wiederkehr, O.; Tschirner, C.: Systems Engineering in industrial practice. Heinz Nixdorf Institute, University Paderborn, 2013, Unter: https://www.hni.uni-paderborn.de/en/spe/systemsengineering/ • Dumitrescu, R.; Albers, A.; Riedel, O.; Stark, R.; Gausemeier, J. (Eds): Engineering in Germany – Status quo in Business and Science. Federal Ministry of Education and Research, 2021 Unter: https://www.advanced-systems-engineering.de/#studie • Additional literature will be announced in the course.
----	--

Reconfigurable Computing			
Reconfigurable Computing			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.079.4043	180	6	Wintersemester winter term

2 Wahlpflichtbereich

	Studiensemester / Semester number: 1-3	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.): 1	Sprache / Teaching Language: en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
a)	2024.7034 Reconfigurable Computing	V2 Ü3	75	105	P	70/35
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7034 Reconfigurable Computing	L2 Ex3	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: keine none					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Reconfigurable Computing:</i> Empfohlene Vorkenntnisse Kenntnisse aus den Bachelor-Lehrveranstaltungen Digitaltechnik, Programmierung und Datenstrukturen und Algorithmen sind hilfreich. none <i>Prerequisites of course Reconfigurable Computing:</i> Recommended Proficiencies Knowledge of the Bachelor-level courses Digital Design, Programming, and Data Structures and Algorithms are beneficial.					

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Reconfigurable Computing:</i></p> <p>Die Veranstaltung Reconfigurable Computing führt in das Gebiet des Rechnens mit reprogrammierbaren Hardwarestrukturen ein. Rechnersysteme, die aus reprogrammierbaren Hardwarestrukturen aufgebaut sind, sind nicht auf eine feste Hardware angewiesen, sondern passen ihre Hardwarearchitektur an die auszuführende Anwendung an. Der Bereich entstand Anfang der 1990er Jahre, als Field-programmable Gate Arrays (FPGAs) auf den Markt kamen, die leistungsfähig genug waren, um für das Rechnen verwendet zu werden. Heute übertreffen FPGA-basierte Hochleistungssysteme bei vielen Problemen wie der Datenbanksuche, dem Scannen genomischer Sequenzen und der Kryptografie die modernsten Computer. In eingebetteten Systemen beschleunigen FPGAs die Systemfunktionen, reduzieren die Systemkosten und den Energieverbrauch und ermöglichen Hardware-on-demand-Funktionalität. Die Veranstaltung deckt die folgenden Themen ab:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einführung in Reconfigurable Computing• Entwicklung von programmierbaren Hardware-Bausteinen• FPGA-Architekturen• Computergestütztes Design für FPGAs• Hochsprachen für die Programmierung von FPGAs• Anwendungsbereiche für FPGAs• Vergleich von reprogrammierbaren Hardwarebausteinen, Technologien und rekonfigurierbaren Systemen <p><i>Contents of the course Reconfigurable Computing:</i></p> <p>The course Reconfigurable Computing introduces into the field of computing with reprogrammable hardware structures. Computing systems built from reprogrammable hardware structures do not rely on a fixed hardware, but adapt their hardware architecture to the application under execution. The field was formed in the early 1990s when Field-programmable Gate Arrays (FPGAs) became commercially available that were powerful enough to be used for computing. Today, FPGA-based high-performance systems have outperformed state-of-the-art computers for many problems including database search, genomic sequence scanning, and cryptography. In embedded systems, FPGAs accelerate system functions, reduce system cost and energy consumption, and enable hardware-on-demand functionality. The course covers the following topics:</p> <ul style="list-style-type: none">• Introduction to reconfigurable computing• Evolution of programmable hardware devices• FPGA architectures• Computer-aided design for FPGAs• High-level languages for programming FPGAs• Application domains for FPGAs• Comparison of devices, technologies, and reconfigurable systems
---	---

2 Wahlpflichtbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene reprogrammierbare Hardwarebausteine vergleichen und deren geschichtliche Entwicklung schildern, • die Entwurfsschritte und Problemstellungen beim Entwurf mit FPGAs benennen, • Algorithmen für die Entwurfsschritte analysieren und an Beispielen anwenden, • aktuelle Ansätze zur Programmierung von FPGAs vergleichen und bewerten, • die Eignung verschiedener reprogrammierbare Hardwarebausteine für verschiedene Einsatzgebiete begründen und • Funktionen mittlerer Komplexität mit modernen FPGA Entwurfswerkzeugen praktisch umsetzen. <p>Students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • compare different reprogrammable hardware devices and describe their historical development, • name the design steps and problems when designing with FPGAs, • analyse algorithms for the design steps and apply them to examples, • compare and evaluate current approaches to programming FPGAs, • justify the suitability of different reprogrammable hardware components for different areas of application, and • implement functions of medium complexity with modern FPGA design tools. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 20%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Form</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte</td> <td></td> <td style="text-align: center;">SL</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT	a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL								
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT														
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL														

2 Wahlpflichtbereich

zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Marco Platzner		
13	Sonstige Hinweise / Other Notes: <i>Hinweise der Lehrveranstaltung Reconfigurable Computing:</i> Methodische Umsetzung Die Lehrveranstaltung besteht aus einer Vorlesung und Rechen- sowie praktischen Übungen. Die Vorlesung erfolgt mit Beamer und Tafelanschrieb. In den Rechenübungen werden Aufgaben ausgegeben und deren Lösungen werden in einer Übungseinheit vorgestellt und diskutiert. Zusätzlich werden Quizze zur Selbsteinschätzung angeboten. In den praktischen Übungen wird ein Tutorial zum Entwurf mit FPGAs durchgeführt und dann Aufgaben ausgegeben, die in Gruppen von einem bis drei Teilnehmern als Entwurfs- bzw. Programmierbeispiele umgesetzt werden. Lernmaterialien, Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsfolien, Aufgabenblätter für Rechenübungen, Quizze • Tutorial, Aufgabenblätter für Entwurfs- und Programmierbeispiele, technische Dokumentationen • Ausgewählte wissenschaftliche Artikel • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. 		

2 Wahlpflichtbereich

Remarks of course Reconfigurable Computing:

Implementation Method

The course consists of a lecture, and pencil&paper as well as practical exercises. The lecture is held with a beamer and blackboard. In the pencil&paper exercises, problems are handed out and their solutions are presented and discussed in a practice session. In addition, quizzes are offered for self-assessments. In the practical exercises, a tutorial on the design with FPGAs is carried out and then tasks are handed out, which are implemented as design or programming examples in groups of one to three participants.

Learning Material, Literature

- Lecture slides, assignment sheets for paper&pencil exercises, quizzes
- Tutorial, assignment sheets for design and programming examples, technical documentation
- Selected scientific articles
- Additional literature will be announced in the course.

Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation						
Fast Integrated Circuits for Wireline Communications						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:		
M.048.25019	180	6		Wintersemester winter term		
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:		
	1.-3. Semester	1		de / en		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
	a) L.048.25019 Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation	2V 2Ü, WS	60	120	P	40/40
	Course	form of teaching	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
	a) L.048.25019 Fast Integrated Circuits for Wireline Communications	2L 2Ex, WS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine					

2 Wahlpflichtbereich

	None
3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>Keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation:</i></p> <p>Empfohlen: Modul "Schaltungstechnik" des Bachelor Elektrotechnik oder Modul "Circuit and System Design" des Master "Electrical Systems Engineering" oder vergleichbare Module / Vorlesungen</p> <p>None</p> <p><i>Prerequisites of course Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation:</i></p> <p>Recommended: Module "Schaltungstechnik" of the Bachelor Electrical Engineering or module "Circuit and System Design" of the Master "Electrical Systems Engineering" or comparable modules / lectures</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation:</i></p> <p>Kurzbeschreibung</p> <p>In der Glasfaserkommunikation werden heutzutage in kommerziellen Systemen sehr hohe Bitraten von über 100 Gb/s pro optischem Kanal und mehreren Tb/s in einer Glasfaser erreicht. In ähnlicher Weise treten heute bei der Signalübertragung zwischen Chips hohe Bitraten von mehr als 10 Gb/s an einem einzelnen Gehäuse-Pin auf, die über Leiterplatten und preisgünstige serielle Kabelverbindungen übertragen werden müssen. In Zukunft werden durch den Fortschritt der CMOS-Technologie und der optischen Kommunikationstechnik die Datenraten weiter kontinuierlich steigen. Der Entwurf von elektronischen Schaltungen für hohe Bandbreiten bzw. Bitraten erfordert ein gutes Systemverständnis im Hinblick auf die typischen Sende-/Empfangsarchitekturen, Komponenten und Signaleigenschaften. Überdies ist ein gutes Verständnis des Schaltungsentwurfs integrierter Schaltungen und eine genaue Höchstfrequenz-Modellierung von passiven und aktiven Bauelementen notwendig. Ziel der Vorlesung ist es, den Studenten ein Verständnis des methodischen Entwurfs schneller integrierter, elektronischer Schaltungen für die digitale leitungsgebundene Kommunikationstechnik zu vermitteln. Ein Teil der Übungen wird als CAD-Übung unter Nutzung moderner Chip-Entwurfssoftware durchgeführt.</p> <p>Inhalt</p> <p>Die Vorlesung vermittelt den methodischen Entwurf von schnellen, integrierten, elektronischen Schaltungen für digitale leitungsgebundene Kommunikationssysteme. Ein Teil der Übungen wird als CAD-Übung unter Nutzung moderner Chip-Entwurfssoftware durchgeführt. Die Vorlesung baut auf die Pflichtvorlesung "Schaltungstechnik" bzw. "Circuit and System Design" auf. Die Vorlesung behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sende- und Empfangsarchitekturen für die Glasfaserkommunikation • Sende- und Empfangsarchitekturen für die Chip-to-chip-Kommunikation • Systemtheoretische Grundlagen • Halbleitertechnologien und integrierte HF-Bauelemente • Verstärkerschaltungen • Logikschaltungen in Stromschaltertechnik (CML) • PLL-Technik für Synthesizer und Taktrückgewinnung • Messverfahren

2 Wahlpflichtbereich

Contents of the course Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation:

Short Description

Nowadays commercial fiber-optic communication systems reach very high data rates of 100 Gb/s per optical channel and several Tb/s in a single fiber. In a similar way very high data rates of more than 10 Gb/s occur at a single package pin of electronic chips. These signals are to be transmitted over printed circuit boards and inexpensive serial cables. In the future the progress of CMOS technology and communication technology will push speed of fiber-optic and wire-line communication continuously to ever higher data rates. The design of electronic circuits for high bandwidth resp. data rates requires a good system knowledge with respect to typical transmitter and receiver architectures, components, and signal properties. Furthermore a thorough understanding of integrated circuit design as well as precise high-frequency modeling of passive and active devices are required. Goal of the lecture is to enable the student to utilize a methodological approach for the design of fast integrated electronic circuits for digital wired communications. A part of the exercises will be carried out using modern industry-standard IC design software.

Contents

The lecture deals with analysis and design of fast integrated electronic circuits for digital broadband communication systems. A part of the exercises will be performed using modern chip design CAD tools. The lecture is based on the compulsory lectures "Schaltungstechnik" resp. "Circuit and System Design". The lecture deals with:

- Transmitter and receiver architectures for fiber-optic communications
- Transmitter and receiver architectures for chip-to-chip communications
- System design
- Semiconductor technology and integrated high-frequency devices
- Broadband amplifiers
- Current-mode logic
- Transmitter and receiver circuits
- PLLs for frequency synthesis and clock recovery
- Measurement methods

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Fachkompetenz:

Der Student wird in der Lage sein: Sende- und Empfangsarchitekturen für die Breitbandkommunikation zu beschreiben und zu analysieren. Halbleitertechnologien und Hochfrequenz-Bauelemente für die Breitbandkommunikation zu verstehen und zu beschreiben. Schaltungstechniken für Sende- und Empfangsschaltungen zu analysieren und Massnahmen zur Optimierung zu beschreiben. Schaltungen in PLL-Technik für Frequenzsynthese und Taktrückgewinnung zu beschreiben. Messmethoden zu beschreiben.

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studenten lernen, wie verschiedene interdisziplinäre wissenschaftliche Bereiche - wie mathematische Signal- und Systemanalyse, nichtlineare und lineare Schaltungsanalyse, Halbleiterphysik, Bauelemente und Hochfrequenztechnik - zur Entwicklung von Kommunikations-Anwendungen miteinander kombiniert werden.

2 Wahlpflichtbereich

	<p>Domain competence: The student will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • describe and analyze transmitter and receiver architectures for broadband communication links • understand and describe semiconductor technologies and integrated high-frequency devices for broadband circuits • to analyze circuit design techniques for transmitter and receiver circuits and describe ways to optimize them • to describe circuits in PLL technique for frequency synthesis and clock recovery • to describe measurement methods <p>Key qualifications: The students will learn how different interdisciplinary scientific domains and their methods - like mathematical signal and system analysis, non-linear and linear circuit analysis, semiconductor physics, semiconductor devices and high-frequency engineering - are applied together for the development of communications application.</p>																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Mündliche Prüfung</td> <td>30-45 min</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Oral Examination</td> <td>30-45 min</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Mündliche Prüfung	30-45 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Oral Examination	30-45 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Mündliche Prüfung	30-45 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Oral Examination	30-45 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>																

2 Wahlpflichtbereich

11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Informationstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr.-Ing. J. Christoph Scheytt</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation:</i></p> <p>Lehrveranstaltungsseite https://www.hni.uni-paderborn.de/en/system-and-circuit-technology/teaching/fast-integrated-circuits-for-wireline-communications/</p> <p>Methodische Umsetzung Vorlesung mit Übungen (einschließlich rechnerunterstütztem Entwurf mit IC-Entwurfssoftware)</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Handouts und Literatur-Referenzen werden in der Vorlesung angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • E. Säckinger, "Broadband Circuits for Optical Fiber Communication", Wiley, 2005 • B. Razavi, "Design of Integrated Circuits for Optical Communications", McGraw-Hill, 2003 <p>Bemerkungen Im Rahmen der Vorlesung wird eine 2-tägige Exkursion zum IHP Leibnizinstitut für Innovative Mikroelektronik in Frankfurt (Oder) mit Besichtigung einer modernen Chipfertigung angeboten (Teilnahme ist freiwillig).</p> <p><i>Remarks of course Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation:</i></p> <p>Course Homepage https://www.hni.uni-paderborn.de/en/system-and-circuit-technology/teaching/fast-integrated-circuits-for-wireline-communications/</p> <p>Implementation Lecture with Exercises (including computer-aided design using electronic design software)</p> <p>Teaching Material, Literature Handouts and literature references will be given in the lecture.</p> <ul style="list-style-type: none"> • E. Säckinger, "Broadband Circuits for Optical Fiber Communication", Wiley, 2005 • B. Razavi, "Design of Integrated Circuits for Optical Communications", McGraw-Hill, 2003 <p>Comments As part of the lecture a 2-day excursion to IHP Leibnizinstitute for High-Performance Microelectronics in Frankfurt (Oder) is offered which includes the visit of a modern chip fabrication facility (participation in the excursion is voluntary).</p>

VLSI-Testing
VLSI-Testing

2 Wahlpflichtbereich

Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.92027	180	6	Wintersemester winter term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.92027 VLSI Testing	2V 2Ü, WS	60	120	P	30/30
	Course	form of teaching	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92027 VLSI Testing	2L 2Ex, WS	60	120	C	30/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung VLSI Testing:</i> Empfohlen: Digitaltechnik None <i>Prerequisites of course VLSI Testing:</i> Recommended: Digital Design					

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung VLSI Testing:</i></p> <p>Kurzbeschreibung</p> <p>Die Lehrveranstaltung "VLSI Testing" behandelt systematische Verfahren zur Erkennung von Hardware-Defekten in mikroelektronischen Schaltungen. Es werden sowohl Algorithmen zur Erzeugung und Auswertung von Testdaten als auch Hardwarestrukturen zur Verbesserung der Testbarkeit und für den eingebauten Selbsttest vorgestellt.</p> <p>Inhalt</p> <p>Im einzelnen werden die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fehlermodelle• Testbarkeitsmaße und Maßnahmen zur Verbesserung der Testbarkeit• Logik- und Fehlersimulation• Algorithmen zur Testmustererzeugung• Selbsttest, insbesondere Testdatenkompression und Testantwortkompaktierung• Speichertest <p><i>Contents of the course VLSI Testing:</i></p> <p>Short Description</p> <p>The course "VLSI Testing" focuses on techniques for detecting hardware defects in micro-electronic circuits. Algorithms for test data generation and test response evaluation as well as hardware structures for design for test (DFT) and on-chip test implementation (BIST) are presented.</p> <p>Contents</p> <p>In detail the following topics are covered:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fault models• Testability measures and design for test (DFT)• Logic and fault simulation• Automatic test pattern generation (ATPG)• Built-in self-test (BIST), in particular test data compression and test response compaction• Memory test
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz:</p> <p>Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• Fehlermodelle, Maßnahmen zur Verbesserung der Testbarkeit und Werkzeuge zur Unterstützung des Tests zu beschreiben,• die grundlegenden Modelle und Algorithmen für Fehlersimulation und Test zu erklären und anzuwenden, sowie• Systeme im Hinblick auf ihre Testbarkeit zu analysieren und geeignete Teststrategien auszuwählen. <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none">• die trainierten Problemlösungsstrategien disziplinübergreifend einsetzen,• ihre Lösungen den anderen Teilnehmern präsentieren und• die erworbenen Kompetenzen im Selbststudium vertiefen.

2 Wahlpflichtbereich

	<p>Domain competence: After attending the course, the students will be able</p> <ul style="list-style-type: none"> • to describe fault models, DFT techniques, and test tools, • to explain and apply the underlying models and algorithms for fault simulation and test generation, • to analyze systems with respect to their testability and to derive appropriate test strategies. <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to apply the practiced strategies for problem solving across varying disciplines, • have experience in presenting their solutions to their fellow students, and • know how to improve their competences by private study. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>																

2 Wahlpflichtbereich

11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Sybille Hellebrand</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung VLSI Testing:</i></p> <hr/> <p>ACHTUNG - WICHTIGER HINWEIS Die Lehrveranstaltung findet im SoSe 2024 nicht statt. Bitte beachten Sie auch die Aushänge im Fachgebiet.</p> <hr/> <p>Lehrveranstaltungsseite https://ei.uni-paderborn.de/date/lehre/uebersicht</p> <p>Methodische Umsetzung * Vorlesung mit Beamer und Tafel * Präsenzübungen in kleinen Gruppen mit Übungsblättern zu den theoretischen Grundlagen, Präsentation der Lösungen durch Übungsteilnehmer * Praktische Übungen mit verschiedenen Software-Werkzeugen am Rechner</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Aktuelle Hinweise auf ergänzende Literatur und Lehrmaterialien im jeweiligen panda-Kurs</p> <ul style="list-style-type: none">• Michael L. Bushnell, Vishwani D. Agrawal, „Essentials of Electronic Testing for Digital, Memory, and Mixed-Signal VLSI Circuits,“ Boston, Dordrecht, London: Kluwer Academic Publishers, 2000• Laung-Terng Wang, Cheng-Wen Wu, Xiaoqing Wen, „VLSI Test Principles and Architectures: Design for Testability,“ Morgan Kaufmann Series in Systems on Silicon, ISBN: 0123705975

2 Wahlpflichtbereich

Remarks of course VLSI Testing:

ATTENTION - IMPORTANT NOTICE

The course doesn't take place in summer term 2024. Please see the notice boards of the group.

Course Homepage

<https://ei.uni-paderborn.de/en/electrical-engineering/date/teaching/electrical-engineering/overview>

Implementation

- Lecture based on slide presentation, extensions on blackboard
- Exercises in small groups based on exercise sheets with students presenting their own solutions
- Hands-on exercises using various software tools

Teaching Material, Literature

Additional material can be found in panda

- Michael L. Bushnell, Vishwani D. Agrawal, „Essentials of Electronic Testing for Digital, Memory, and Mixed-Signal VLSI Circuits,“ Boston, Dordrecht, London: Kluwer Academic Publishers, 2000
- Laung-Terng Wang, Cheng-Wen Wu, Xiaoqing Wen, „VLSI Test Principles and Architectures: Design for Testability,“ Morgan Kaufmann Series in Systems on Silicon, ISBN: 0123705975

2.5 Vertiefungsgebiet “Nano/Microelectronics”

Vertiefungsgebiet / Specialisation
Area

Nano/Microelectronics / Nano/Microelectronics

Module / Modules

- * Advanced VLSI Design
- * Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip
- * Einführung in die Hochfrequenztechnik
- * Processing of Semiconductors
- * High Frequency Engineering
- * Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation
- * Machine Learning 1
- * Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation

2 Wahlpflichtbereich

Vertiefungsgebiet / Specialisation Area	Nano/Microelectronics / Nano/Microelectronics
	* Technologie hochintegrierter Schaltungen * VLSI Testing
Katalogverantwortlicher / Catalogue advisor	Hellebrand, Sybille, Prof. Dr.
Leistungspunkte / Credits ECTS	6
Prüfungsform / Type of examination	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat / Written or Oral Examination or Presentation
Dauer bzw. Umfang / Duration or Scope	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min / 120-180 min or 30-45 min or 30 min
Lernziele / Learning objectives	

Die Module aus diesem Vertiefungsgebiet ermöglichen eine Spezialisierung im Bereich der Nano- und Mikroelektronik.

Advanced VLSI Design						
Advanced VLSI Design						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.92043	180	6	Sommersemester summer term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.92043 Advanced VLSI Design	2V 2Ü, SS	60	120	P	30/30

2 Wahlpflichtbereich

	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92043 Advanced VLSI Design	2L 2Ex, SS	60	120	C	30/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Advanced VLSI Design:</i> Empfohlen: Grundlagen der Digitaltechnik / Grundlagen des VLSI-Entwurfs None <i>Prerequisites of course Advanced VLSI Design:</i> Recommended: Fundamentals of Digital Circuits / Fundamentals of VLSI Design Information: Unless otherwise specified, these are recommendations.					
4	Inhalte / Contents: <i>Inhalte der Lehrveranstaltung Advanced VLSI Design:</i> Kurzbeschreibung Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse über die moderne anwendungsorientierte Modellierung, Simulation, Analyse und Synthese digitaler Systeme auf verschiedenen Abstraktionsebenen bis hin zum Chip-Layout. Inhalt Der Chipentwurf besteht in der heutigen Praxis aus der kombinierten Anwendung verschiedener Sprachen, Methoden und Werkzeuge zur Modellierung, Simulation und Synthese elektronischer Schaltungen. Entlang des modernen abstraktionsebenenbasierten Entwurfsflusses digitaler Systeme (Elektronische System Ebene bis hin zum Chiplayout) vermittelt die Veranstaltung grundlegendes Wissen der wesentlichen Beschreibungssprachen und ihrer Anwendung in Modellierung, Simulation, Analyse und Synthese. Dies umfasst Grundprinzipien und Anwendung der IEEE Standard-System/Hardwarebeschreibungssprachen SystemVerilog, SystemC, Verilog und VHDL in Verbindung mit zusätzlichen Formaten wie z.B. SDF und UPF zur Annotation des Zeit- und Leistungsverhaltens. In der Anwendung werden die wesentlichen Prinzipien von Testumgebungen zur Simulation, der Zeit- und Leistungsanalyse, der Logiksynthese und des physikalischen Entwurfs digitaler Schaltungen. Die Übungen begleiten die Veranstaltung unter Verwendung kommerzieller Werkzeuge von Mentor Graphics, Synopsys und Cadence Design Systems.					

2 Wahlpflichtbereich

	<p><i>Contents of the course Advanced VLSI Design:</i></p> <p>Short Description The course provides basic knowledge about the modern application-oriented modeling, simulation, analysis, and synthesis of digital systems at different abstraction levels to chip layout.</p> <p>Contents In today's practice, chip design consists of the combined application of various languages, methods, and tools for the modeling, simulation, and synthesis of electronic circuits. Along the modern abstraction-based design flow of digital systems (electronic system level to chip layout), the course provides basic knowledge of the main description languages and their application in modeling, simulation, analysis and synthesis. This includes basic principles and application of the IEEE standard system/hardware description languages SystemVerilog, SystemC, Verilog, and VHDL, in conjunction with additional formats, e.g., SDF and UPF for time and power annotation. For their application, the fundamental principles of test environments for simulation, timing and power analysis, logic synthesis and physical design of digital circuits. Exercises will provide hands-on labs based on commercial tools from Mentor Graphics, Synopsys and, Cadence Design Systems.</p>
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz Die Studierenden sind nach Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none">• einfache digitale Schaltungen auf verschiedenen Abstraktionsebenen zu modellieren, zu simulieren, zu analysieren und zu synthetisieren und• die wichtigsten kommerziellen Werkzeuge in der Simulation, Analyse und Synthese digitaler Schaltungen anzuwenden. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden sind nach Besuch der Veranstaltung in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none">• moderne Sprachen zur Beschreibung digitaler Schaltungen hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit für die verschiedenen Anwendungen zu beurteilen, auszuwählen und anzuwenden und• die verschiedenen Methoden und Werkzeuge im modernen VLSI-Entwurf anzuwenden. <p>Domain competence: After the course students are able</p> <ul style="list-style-type: none">• to model, simulate, analyze and synthesize simple digital circuits at different abstraction levels and• to apply the most important commercial tools for simulation, analysis and synthesis of digital circuits. <p>Key qualifications: After the course students are able</p> <ul style="list-style-type: none">• to assess, select and apply modern digital circuit description languages for their different applications,• apply the different methods and tools in the modern VLSI design.

2 Wahlpflichtbereich

6	Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%
<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: apl. Prof. Dr. Wolfgang Müller		

2 Wahlpflichtbereich

13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Advanced VLSI Design:</i></p> <p>Lehrveranstaltungsseite www.hni.uni-paderborn.de/en/system-and-circuit-technology/teaching/advanced-vlsi-design</p> <p>Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit Beamer und White-Board • Übungen mit Übungsblättern am Computer <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsfolien und Übungsblätter werden über PAUL zur Verfügung gestellt • IEEE Standard-Referenzhandbücher: IEEE Std 1800/1685/1666/1364/1076/1801/1497 • Einzelliteratur zu einzelnen Lehreinheiten <p><i>Remarks of course Advanced VLSI Design:</i></p> <p>Course Homepage www.hni.uni-paderborn.de/en/system-and-circuit-technology/teaching/advanced-vlsi-design</p> <p>Implementation * Vorlesung mit Beamer und White-Board * Übungen mit Übungsblättern am Computer * Lecture with LCD projector and white board * Exercises with assignments and hands-on labs</p> <p>Teaching Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lecture notes and exercise sheets will be provided via PAUL • IEEE standard reference manuals: IEEE Std 1800/1685/1666/1364/1076/1801/1497 • Specific references for individual teaching units
----	--

Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip			
Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip			
Modulnummer / Module number: M.048.92007	Workload (h): 180	Leistungspunkte / Credits: 6	Turnus / Regular Cycle: Sommer- / Wintersemester summer- / winter term
	Studiensemester / Semester number: 1.-3. Semester	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.): 1	Sprache / Teaching Language: en

2 Wahlpflichtbereich

1	<p>Modulstruktur / Module structure:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 35%;">Lehrveranstaltung</th> <th style="width: 10%;">Lehrform</th> <th style="width: 10%;">Kontaktzeit (h)</th> <th style="width: 10%;">Selbststudium (h)</th> <th style="width: 10%;">Status (P/WP)</th> <th style="width: 10%;">Gruppengröße (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>L.048.92007 Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip</td> <td>2V 2Ü, WS+SS</td> <td style="text-align: center;">60</td> <td style="text-align: center;">120</td> <td style="text-align: center;">P</td> <td style="text-align: center;">30/30</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 35%;">Course</th> <th style="width: 10%;">form of teaching</th> <th style="width: 10%;">contact-time (h)</th> <th style="width: 10%;">self-study (h)</th> <th style="width: 10%;">status (C/CE)</th> <th style="width: 10%;">group size (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>L.048.92007 Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip</td> <td>2L 2Ex, WS+SS</td> <td style="text-align: center;">60</td> <td style="text-align: center;">120</td> <td style="text-align: center;">C</td> <td style="text-align: center;">30/30</td> </tr> </tbody> </table>		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	a)	L.048.92007 Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip	2V 2Ü, WS+SS	60	120	P	30/30		Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	a)	L.048.92007 Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip	2L 2Ex, WS+SS	60	120	C	30/30
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)																							
a)	L.048.92007 Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip	2V 2Ü, WS+SS	60	120	P	30/30																							
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)																							
a)	L.048.92007 Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip	2L 2Ex, WS+SS	60	120	C	30/30																							
2	<p>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:</p> <p>Keine None</p>																												
3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>Keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip:</i> Empfohlen: VLSI Testing, (Introduction to Algorithms)</p> <p>None</p> <p><i>Prerequisites of course Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip:</i> Recommended: VLSI Testing, (Introduction to Algorithms)</p>																												
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip:</i> Kurzbeschreibung Die Lehrveranstaltung "Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip" befasst sich mit aktuellen Ansätzen zum Test und zur Diagnose von integrierten Systemen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Algorithmen und Werkzeugen zur rechnergestützten Vorbereitung und Durchführung von Test und Diagnose.</p> <p>Inhalt Unter anderem werden die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Verfahren für den eingebauten Selbsttest und für den eingebetteten Test • Eingebaute Diagnose • Test robuster und selbstadaptiver Systeme • Adaptives Testen 																												

2 Wahlpflichtbereich

	<p><i>Contents of the course Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip:</i></p> <p>Short Description</p> <p>The course “Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on Chip” deals with advanced topics in test and diagnosis of integrated systems. The focus is on algorithms and tools for computer-aided preparation and application of test and diagnosis procedures.</p> <p>** Contents**</p> <p>Topics include but are not restricted to:</p> <ul style="list-style-type: none">• Advanced techniques for built-in self-test and embedded test• Built-in diagnosis• Test of robust and self-adaptive systems• Adaptive Testing
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• ausgewählte aktuelle Ansätze aus dem Bereich Test und Diagnose zu beschreiben,• die grundlegenden Modelle und Algorithmen dafür zu erklären und anzuwenden, sowie• die speziellen Herausforderungen bei Fertigungstechnologien im Nanometerbereich zu erklären und Teststrategien im Hinblick darauf zu bewerten. <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none">• ihre Grundkenntnisse zum Studium und Verständnis neuer Ansätze aus der aktuellen Literatur anzuwenden,• die neuen Inhalte in einem konferenzähnlichen Vortrag zu präsentieren und• die neuen Inhalte in einem wissenschaftlichen Manuskript zu beschreiben. <p>Domain competence:</p> <p>After attending the course, the students will be able</p> <ul style="list-style-type: none">• to describe recent approaches in test and diagnosis,• to explain and apply the underlying models and algorithms,• to explain the specific challenges of nanoscale integration and evaluate test strategies accordingly. <p>Key qualifications:</p> <p>The students are able</p> <ul style="list-style-type: none">• to apply their basic knowledge for studying and understanding new approaches from the state of the art literature,• to present the new contents in a conference style presentation, and• to describe the new contents in a scientific manuscript.

2 Wahlpflichtbereich

6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>																
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)</p>																
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Sybille Hellebrand</p>																

13

Sonstige Hinweise / Other Notes:

Hinweise der Lehrveranstaltung Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip:

ACHTUNG - WICHTIGER HINWEIS

Die Lehrveranstaltung findet im SoSe 2024 nicht statt. Bitte beachten Sie auch die Aushänge im Fachgebiet.

Lehrveranstaltungsseite

<http://ei.uni-paderborn.de/date/lehre/uebersicht>

Methodische Umsetzung

- Vorlesung mit Beamer und Tafel
- Selbstständige Ausarbeitung neuer Inhalte anhand aktueller Literatur
- Präsentation der neuen Inhalte im Rahmen eines Fachvortrags und
- Schriftliche Ausarbeitung

Lernmaterialien, Literaturangaben

- Vorlesungsfolien
- Aktuelle Hinweise auf ergänzende Literatur und Lehrmaterialien im jeweiligen panda-Kurs
- Michael L. Bushnell, Vishwani D. Agrawal, „Essentials of Electronic Testing for Digital, Memory, and Mixed-Signal VLSI Circuits,“ Kluwer Academic Publishers, 2000
- Laung-Terng Wang, Cheng-Wen Wu, Xiaoqing Wen, „VLSI Test Principles and Architectures: Design for Testability,“ Morgan Kaufmann Series in Systems on Silicon, ISBN: 0123705975
- Artikel aus Fachzeitschriften und Konferenzbänden / Articles from Journals and Conference Proceedings (e.g. IEEE Transactions on Computers, IEEE Transactions on CAD of Integrated Circuits and Systems, IEEE International Test Conference, etc.)

2 Wahlpflichtbereich

Remarks of course Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip:

ATTENTION - IMPORTANT NOTICE

The course doesn't take place in summer term 2024. Please see the notice boards of the group.

Module Homepage

<http://ei.uni-paderborn.de/en/electrical-engineering/date/teaching/electrical-engineering/overview>

Implementation

- Lecture based on slide presentation, extensions on blackboard
- Self-study on recent approaches based on recent conference and journal publications
- Oral presentation
- Manuscript

Teaching Material, Literature

- Lecture slides
- Additional material can be found in panda
- Michael L. Bushnell, Vishwani D. Agrawal, „Essentials of Electronic Testing for Digital, Memory, and Mixed-Signal VLSI Circuits,“ Kluwer Academic Publishers,2000
- Laung-Terng Wang, Cheng-Wen Wu, Xiaoqing Wen, „VLSI Test Principles and Architectures: Design for Testability,“ Morgan Kaufmann Series in Systems on Silicon, ISBN: 0123705975
- Artikel aus Fachzeitschriften und Konferenzbänden / Articles from Journals and Conference Proceedings (e.g. IEEE Transactions on Computers, IEEE Transactions on CAD of Integrated Circuits and Systems, IEEE International Test Conference, etc.)

Einführung in die Hochfrequenztechnik			
Introduction to High-Frequency Engineering			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.40003	180	6	Wintersemester winter term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1.-3. Semester	1	

2 Wahlpflichtbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	L.048.11004 Einführung in die Hochfrequenztechnik	2V 2Ü, WS	60	120	WP	30/30	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	L.048.11004 Introduction to High-Frequency Engineering	2L 2Ex, WS	60	120	CE	30/30	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	None						
	None						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	Keine						
	<i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Einführung in die Hochfrequenztechnik:</i>						
	Empfohlen: Vorkenntnisse aus den Modulen Höhere Mathematik und Grundlagen der Elektrotechnik.						
	None						
	<i>Prerequisites of course Einführung in die Hochfrequenztechnik:</i>						
	Recommended: Prior knowledge from the modules Higher Mathematics and Foundations of Electrical Engineering.						

<p>4</p>	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Einführung in die Hochfrequenztechnik:</i></p> <p>Kurzbeschreibung</p> <p>Die Lehrveranstaltung Einführung in die Hochfrequenztechnik vermittelt Grundkenntnissen der Hochfrequenztechnik insbesondere mit Bezug auf die leitungsgebundene Signalausbreitung auf Leiterplatten und in integrierten Schaltkreisen, die für den Entwurf elektronischer Schaltungen bei hohen Frequenzen sowie in den weiterführenden Lehrveranstaltungen Hochfrequenztechnik, Optische Nachrichtentechnik und Hochfrequenzelektronik benötigt werden.</p> <p>Inhalt</p> <p>Im ersten Teil der Veranstaltung Einführung in die Hochfrequenztechnik werden ausgehend von konkreten Wellenleiterstrukturen die primären Leitungskonstanten sowie ein Ersatzschaltbild eingeführt und auf dieser Grundlage die Telegraphengleichung für verschiedene Randbedingungen gelöst. Speziell werden stationäre Prozesse und verlustlose Leitungen betrachtet sowie das Leitungsdiagramm eingeführt. Die gewonnenen Erkenntnisse werden zur Dimensionierung von Schaltungen aus verteilten und konzentrierten Elementen, insbesondere von Anpassnetzwerken eingesetzt. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden hochfrequenztechnische Aspekte der Netzwerktheorie behandelt. Insbesondere werden Schaltungen aus verteilten und konzentrierten Elementen mit Hilfe der Streuparameter einheitlich beschrieben, auf deren Grundlage klassifiziert und Gewinndefinitionen abgeleitet.</p> <p><i>Contents of the course Einführung in die Hochfrequenztechnik:</i></p> <p>Short Description</p> <p>The course Introduction to High-Frequency Engineering provides basic knowledge of high-frequency engineering in particular with respect to signal propagation along transmission lines on circuit boards and integrated circuits. This knowledge is prerequisite for the continuative courses High-Frequency Engineering, Optical Communication, and High-Frequency Electronics.</p> <p>Contents</p> <p>In the first part of the course Introduction to High-Frequency Engineering, an equivalent circuit together with primary transmission line parameter is introduced. The resulting telegraph equation is solved for various boundary conditions. In particular, stationary processes and lossless transmission lines are considered and the Smith diagram is introduced. The gained knowledge is used to dimension circuits comprising distributed and lumped components, in particular matching networks. In the second part, high-frequency aspects of circuit theory are covered. In particular, circuits comprising distributed and lumped elements are consistently described and classified by scattering parameters, and gain definitions are derived.</p>
<p>5</p>	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz:</p> <p>Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • passive Schaltungen aus verteilten und konzentrierten Elementen zu beschreiben, • zu analysieren • und zu entwerfen. <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können methodisches Wissen bei der systematischen Problemanalyse einsetzen, • lernen das industrieübliche CAD-System ADS kennen • und erwerben fachbezogene Fremdsprachenkompetenz.

2 Wahlpflichtbereich

	<p>Domain competence: After attending the course, the students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • describe circuits comprising distributed and lumped components, • to analyze, • and to design the latter. <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • can use of methodic knowledge for systematic problem analysis, • get familiar with the CAD system ADS, which is commonly used in industry • and gain foreign language competences related to the field. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>																

2 Wahlpflichtbereich

11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>keine</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Andreas Thiede</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Einführung in die Hochfrequenztechnik:</i></p> <p>Lehrveranstaltungsseite http://groups.uni-paderborn.de/hfe/lehre/hft.html</p> <p>Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungen mit überwiegendem Tafelinsatz, unterstützt durch Animationen und Folien, • Präsenzübungen mit Aufgabenblättern, deren Lösungen die Studierenden in der Übung gemeinsam und mit Unterstützung des Übungsleiters, teilweise unter Einsatz von CAD-Software erarbeiten. <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <p>A. Thiede, Einführung in die Hochfrequenztechnik, Vorlesungsskript Universität Paderborn weiterführende und vertiefende Literatur A. Thiede, Integrierte Hochfrequenzschaltkreise, Springer Vieweg Verlag (YDA2058) P. Vielhauer, Lineare Netzwerke, Verlag Technik und Hüthig (65 YCF 1469) M. Hoffmann, Hochfrequenztechnik, Springer Verlag (51 YDA 1913) O. Zinke, H. Brunswig, Hochfrequenztechnik, Bd.1+2, Springer Verlag (51 YDA 1086) G. Gonzalez, Microwave Transistor Amplifiers, Prentice Hall (51 YEP 3142) P.C.L. Yip, High-Frequency Circuit Design and Measurements, Chapman&Hall (51 YDA 1751) R.E. Collin, Foundations for Microwave Engineering, Mc Graw-Hill (51 YGA 1240)</p> <p><i>Remarks of course Einführung in die Hochfrequenztechnik:</i></p> <p>Course Homepage http://groups.uni-paderborn.de/hfe/teaching/hft.html</p> <p>Implementation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lectures with black board presentation, supported by animated graphics and transparencies, • Presence exercises with task sheets to be solved by the students together, supported by the teacher, and partially using CAD software. <p>Teaching Material, Literature</p> <p>A. Thiede, Einführung in die Hochfrequenztechnik, Vorlesungsskript Universität Paderborn continuative and deepening literature A. Thiede, Integrierte Hochfrequenzschaltkreise, Springer Vieweg Verlag (YDA2058) P. Vielhauer, Lineare Netzwerke, Verlag Technik und Hüthig (65 YCF 1469) M. Hoffmann, Hochfrequenztechnik, Springer Verlag (51 YDA 1913) O. Zinke, H. Brunswig, Hochfrequenztechnik, Bd.1+2, Springer Verlag (51 YDA 1086) G. Gonzalez, Microwave Transistor Amplifiers, Prentice Hall (51 YEP 3142) P.C.L. Yip, High-Frequency Circuit Design and Measurements, Chapman&Hall (51 YDA 1751) R.E. Collin, Foundations for Microwave Engineering, Mc Graw-Hill (51 YGA 1240)</p>

High Frequency Engineering

High Frequency Engineering

2 Wahlpflichtbereich

Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.92002	180	6	Wintersemester winter term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.92002 High Frequency Engineering	2V 2Ü, WS	60	120	P	30/30
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92002 High Frequency Engineering	2L 2Ex, WS	60	120	C	30/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung High Frequency Engineering:</i> Keine None <i>Prerequisites of course High Frequency Engineering:</i> None					

<p>4</p>	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung High Frequency Engineering:</i></p> <p>Kurzbeschreibung Diese Vorlesung vermittelt anwendungsorientierte Kenntnisse in der Hochfrequenztechnik. Ferner werden Kenntnisse über aktive und passive Hochfrequenzschaltungen vermittelt.</p> <p>Inhalt Die Veranstaltung Hochfrequenztechnik erweitert das in der Veranstaltung Theoretische Elektrotechnik erworbene Wissen um weitere anwendungsrelevante Anteile. Ziel ist es, die Hörer für Entwicklungsarbeiten z.B. im hochfrequenten Teil eines Mobiltelefons zu befähigen. Gesichtspunkte der Hochfrequenztechnik sind aber auch schon in gängigen Digitalschaltungen zu berücksichtigen. Die Schwerpunkte der Veranstaltung sind passive Baugruppen, Hochfrequenzeigenschaften der Transistorgrundschaltungen, lineare und nichtlineare Verstärker, rauschende Mehrere, Mischer, Oszillatoren, Synchronisation und Phasenregelschleife.</p> <p><i>Contents of the course High Frequency Engineering:</i></p> <p>Short Description This lecture gives application-oriented knowledge in high frequency engineering. Furthermore, it gives knowledge in active and passive high-frequency circuits.</p> <p>Contents The lecture High-Frequency Engineering extends the content of the lecture Theoretische Elektrotechnik by further application-relevant knowledge. The aim is to qualify the students for development tasks for example in the radio frequency part of a mobile telephone. But considerations of high-frequency engineering are also needed in prevalent digital circuits. The emphases of the lecture are passive devices, high-frequency properties of fundamental transistor circuits, linear and nonlinear amplifiers, noisy multiports, mixers, oscillators, injection-locking and phase-locked loop.</p>
<p>5</p>	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage, im behandelten Umfang die Funktionsweise von Komponenten, Schaltungen und Systemen der Hochfrequenztechnik zu verstehen, diese zu modellieren und anzuwenden.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Kenntnisse und Fertigkeiten disziplinübergreifend einzusetzen, • können methodenorientiertes Vorgehen bei der systematischen Analyse einsetzen und • sind durch die abstrakte und präzise Behandlung der Inhalte in der Lage, sich selbst weiterzubilden <p>Professional Competence After attending the course, the students will be able, in the taught extent, to understand the function of components, circuits and systems of high-frequency engineering, to model and to apply them.</p> <p>(Soft) Skills The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to apply the knowledge and skills to a wide range of disciplines, • are able to make use of a methodical procedure when undertaking systematic analysis and • are, due to the abstract and precise treatment of the contents, in a position to continue and develop their learning themselves

2 Wahlpflichtbereich

6	Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)			
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	
<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)				
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%	
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.			
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)			
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Reinhold Noé			

2 Wahlpflichtbereich

13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung High Frequency Engineering:</i> Lehrveranstaltungsseite http://ont.upb.de Methodische Umsetzung Vorlesung und Übung Lernmaterialien, Literaturangaben Skripte, Übungsblätter und weiterführende Literatur (Auszug):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Thiede, A.: Skriptum Hochfrequenzelektronik/High-Frequency Electronics, Universität Paderborn • Sze, S. M.: High Speed Semiconductor Devices, John Wiley & Sons, 1990 • Herbst, L. J.: Integrated Circuit Engineering, Oxford University Press, 1996 • Yip, P. C. L.: High-Frequency Circuit Design and Measurement, Chapman & Hall, 1996 • Gonzalez, G.: Microwave Transistor Amplifiers, Prentice Hall, 1997 • Hoffmann, M.: Hochfrequenztechnik, Springer, 1997 <p><i>Remarks of course High Frequency Engineering:</i> Course Homepage http://ont.upb.de Implementation Lecture and exercise Teaching Material, Literature Scripts, exercise sheets and advanced literature (excerpt):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Thiede, A.: Skriptum Hochfrequenzelektronik/High-Frequency Electronics, Universität Paderborn • Sze, S. M.: High Speed Semiconductor Devices, John Wiley & Sons, 1990 • Herbst, L. J.: Integrated Circuit Engineering, Oxford University Press, 1996 • Yip, P. C. L.: High-Frequency Circuit Design and Measurement, Chapman & Hall, 1996 • Gonzalez, G.: Microwave Transistor Amplifiers, Prentice Hall, 1997 • Hoffmann, M.: Hochfrequenztechnik, Springer, 1997
----	---

Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation			
Integrated Circuits for Wireless Communications			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.25017	180	6	Sommersemester summer term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1.-3. Semester	1	de / en

2 Wahlpflichtbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	L.048.25017 Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation	2V 2Ü, SS	60	120	P	40/40	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	L.048.25017 Integrated Circuits for Wireless Communications	2L 2Ex, SS	60	120	C	40/40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	Keine None						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation:</i> Empfohlen: Vorlesung Schaltungstechnik bzw. Circuit and System Design. Hilfreiche Ergänzung: Vorlesung "Wireless Communications" von Prof. Hab-Umbach. None <i>Prerequisites of course Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation:</i> Recommended: Lecture Schaltungstechnik resp. Circuit and System Design. Helpful supplement: Lecture "Wireless Communications" of Prof. Hab-Umbach.						

4 **Inhalte / Contents:**

Inhalte der Lehrveranstaltung Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation:

Kurzbeschreibung

Mobilkommunikation, drahtlose Netzwerke und die RFID-Technik sind beispielhafte Anwendungen der Funkkommunikation, die Eingang in den Alltag gefunden haben und auch in Zukunft an Bedeutung gewinnen werden.

Der Entwurf von elektronischen Schaltungen für hohe Frequenzen erfordert ein gutes Systemverständnis im Hinblick auf die typischen Sende-/Empfangsarchitekturen für die Funkkommunikation, deren Komponenten und Signaleigenschaften. Überdies ist ein gutes Verständnis des Schaltungsentwurfs integrierter Schaltungen und eine genaue Höchstfrequenz-Modellierung von passiven und aktiven Bauelementen notwendig.

Ziel der Vorlesung ist es, ein Verständnis des methodischen Entwurfs integrierter, elektronischer Schaltungen für die drahtlose Kommunikation zu vermitteln. Ein Teil der Übungen wird selbständig in Teamarbeit als CAD-Übung unter Nutzung modernster Chip-Entwurfssoftware durchgeführt.

Inhalt

Die Vorlesung vermittelt den methodischen Entwurf von integrierten Schaltungen für die drahtlose Kommunikation. Ein Teil der Übungen wird als CAD-Übung unter Nutzung von Chip-Entwurfssoftware durchgeführt. Die Vorlesung baut auf die Pflichtvorlesung "Schaltungstechnik" bzw. "Circuit and System Design" auf. Die folgenden Themen werden behandelt:

- Sende-/Empfangs-Architekturen f. die drahtlose Kommunikation
- Systemtheoretische Grundlagen
 - Signale und Rauschen
 - Modulation und Demodulation
 - Übertragungsverhalten von Funksystemen
- Halbleitertechnologien und integrierte HF-Bauelemente
- Verstärker (low-noise amplifier, variable gain amplifier)
- Mischer
- Oszillatoren
- Frequenzsynthesizer-PLLs

2 Wahlpflichtbereich

Contents of the course Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation:

Short Description

Mobile communications, wireless networks, and RFID technology are application examples of wireless communications. Wireless communications has found widespread use in everyday life and will become even more important in the future. The design of electronic circuits for radio frequencies requires a good system knowledge with respect to typical transmitter and receiver architectures in wireless communications, components, and radio signal properties. Furthermore a thorough understanding of integrated circuit design as well as precise high-frequency modeling of passive and active devices are required. Goal of the lecture is to convey a methodical approach to the design of integrated circuits for wireless communications. A part of the exercises will pertain to calculation of circuit design problems another will be performed in small teams as a hands-on exercise using modern IC design software.

Contents

The lecture deals with analysis and design of radio frequency integrated circuits for wireless communication systems. A part of the exercises will be performed using modern chip design CAD tools. The lecture is based on the compulsory lectures "Schaltungstechnik" resp. "Circuit and System Design". The following topics will be addressed:

- Transmitter and receiver architectures for wireless communications
- System Theory Basics
 - Signals and noise
 - Modulation and demodulation
 - Transmission properties of wireless communications systems
- Semiconductor technologies and integrated high-frequency devices
- Amplifiers (low-noise and variable-gain amplifiers)
- Mixers
- Oscillators
- Frequency synthesizer PLLs

5 Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:

Die Studierenden sind nach Besuch der Vorlesung in der Lage,

- Architekturen und Schaltungen von drahtlosen Kommunikationssystemen zu beschreiben
- wesentliche Übertragungseigenschaften von Funksystemen zu beschreiben und zu berechnen
- Entwurfsmethoden anzuwenden, um integrierte Schaltungskomponenten für Funksysteme zu entwerfen

The students will be able

- to describe architectures and circuits of wireless communication systems
- to describe and calculate fundamental signal transmission properties of wireless systems
- to apply design methods to design components of radio frequency ICs

2 Wahlpflichtbereich

6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Mündliche Prüfung</td> <td style="text-align: center;">30-45 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 20%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Oral Examination</td> <td style="text-align: center;">30-45 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Mündliche Prüfung	30-45 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Oral Examination	30-45 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Mündliche Prüfung	30-45 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Oral Examination	30-45 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>																
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Informationstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>																
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr.-Ing. J. Christoph Scheytt</p>																

2 Wahlpflichtbereich

13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation:</i> Lehrveranstaltungsseite https://www.hni.uni-paderborn.de/en/system-and-circuit-technology/teaching/integrierte-schaltungen-fuer-die-drahtlose-kommunikation/</p> <p>Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit Powerpoint-Präsentation und handschriftlichen Herleitungen auf Tablet und Beamer • Übung zum Teil als handschriftliche Rechenübung mit Tablet und Beamer, zum Teil als Praxisübung mit IC-Entwurf mittels Chip-Entwurfssoftware <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Folien und Videos der Vorlesungen, sowie Folien zur Übung werden zur Verfügung gestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Behzad Razavi "RF Microelectronics", Prentice Hall, 2011 • Thomas Lee "The Design of CMOS Radio-Frequency Integrated Circuits", Cambridge University Press 2003 <p><i>Remarks of course Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation:</i> Course Homepage https://www.hni.uni-paderborn.de/en/system-and-circuit-technology/teaching/integrierte-schaltungen-fuer-die-drahtlose-kommunikation/</p> <p>Implementation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lecture with Powerpoint presentation and handwritten mathematical derivations using tablet and beamer • Exercises partly as handwritten calculation exercises using tablet and beamer and partly as practical IC design exercises using IC design software <p>Teaching Material, Literature Lecture slides and videos as well as exercise slides will be made available.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Behzad Razavi "RF Microelectronics", Prentice Hall, 2011 • Thomas Lee "The Design of CMOS Radio-Frequency Integrated Circuits", Cambridge University Press 2003
----	---

Machine Learning 1			
Machine Learning 1			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
2024.7022	180	6	Wintersemester winter term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1-3	1	en

2 Wahlpflichtbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	2024.7022 Machine Learning 1	V3 Ü2	75	105	P	70/35
		Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7022 Machine Learning 1	L3 Ex2	75	105	C	70/35	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: keine none						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Machine Learning 1:</i> Empfohlene Vorkenntnisse Grundlagen in Mathematik (lineare Algebra, Analysis, Statistik), Programmierung und Algorithmen. none <i>Prerequisites of course Machine Learning 1:</i> Recommended Proficiencies Basic knowledge in mathematics (linear algebra, analysis statistics), programming and algorithms.						

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Machine Learning 1:</i> Aufgrund der ständig wachsenden Datenmengen, die in unserer Informationsgesellschaft routinemäßig produziert werden, hat das Thema maschinelles Lernen in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen, nicht nur als wissenschaftliche Disziplin, sondern auch als Schlüsseltechnologie moderner Software und intelligenter Systeme. Diese Vorlesung bietet eine Einführung in das Thema maschinelles Lernen, wobei der Schwerpunkt auf dem überwachten Lernen für Klassifikation und Regression liegt. Die Vorlesung behandelt sowohl theoretische Grundlagen der Generalisierung als auch praktische Themen und konkrete Lernalgorithmen. Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Durchführbarkeit des Lernens• Fehler und Rauschen• Verallgemeinerungstheorie• Einführung in die Optimierung• Das lineare Modell• Neuronale Netze• Regularisierung und Validierung• Stützvektormaschinen• Kernel-basiertes maschinelles Lernen und radiale Basisfunktionen <p><i>Contents of the course Machine Learning 1:</i> Due to the ever increasing amount of data that is routinely produced in our information society, the topic of machine learning has become increasingly important in the recent years, not only as a scientific discipline but also as a key technology of modern software and intelligent systems. This lecture provides an introduction to the topic of machine learning, with a specific focus on supervised learning for classification and regression. The lecture covers theoretical foundations of generalization as well as practical topics and concrete learning algorithms. Topics:</p> <ul style="list-style-type: none">• Feasibility of learning• Error and noise• Generalization theory• Introduction to optimization• The linear model• Neural networks• Regularization and validation• Support vector machines• Kernel-based machine learning & radial basis functions
---	---

2 Wahlpflichtbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studenten werden in der Lage sein</p> <ul style="list-style-type: none"> • die statistischen Grundlagen der Verallgemeinerung zu verstehen, d.h. die Induktion von Modellen aus Daten, • praktische Werkzeuge zur Modellvalidierung anzuwenden, • die Vor- und Nachteile bestimmter Techniken des maschinellen Lernens in verschiedenen Situationen beurteilen, • grundlegende Methoden des überwachten Lernens für Klassifizierung und Regression zu implementieren, sie auf reale Beispiele anzuwenden und notwendige Anpassungen vorzunehmen <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage, Fragestellungen im Bereich des maschinellen Lernens zu verstehen und zu interpretieren sowie eine Vielzahl von Konzepten in praktischen Situationen anzuwenden, umzusetzen und zu analysieren.</p> <p>Students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand the statistical foundations of generalization, i.e., the induction of models from data, • use practical tools for model validation, • assess the advantages and disadvantages of certain machine learning techniques in various situations, • implement basic methods of supervised learning for classification and regression, apply them to real-world examples, and make necessary adaptations <p>A successful completion of the course will enable students to understand and interpret questions in the area of machine learning, as well as apply, implement and analyse a variety of concepts in practical situations.</p>																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 20%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																

2 Wahlpflichtbereich

8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: keine none
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Dr. Sebastian Peitz

13

Sonstige Hinweise / Other Notes:

Hinweise der Lehrveranstaltung Machine Learning 1:

Methodische Umsetzung

Das Lehrkonzept verwendet eine Kombination aus Präsentationsfolien und handschriftlichen Notizen. Die Aufgaben bestehen sowohl aus Schreibübungen als auch aus Programmieraufgaben und sollen das Verständnis der theoretischen Konzepte sowie die Fähigkeiten zur Implementierung von maschinellen Lernverfahren für reale Probleme verbessern.

In der Vorlesung werden wir

- die grundlegenden Konzepte des maschinellen Lernens behandeln
- theoretische Aspekte wie die Generalisierungstheorie, den Trainingsprozess oder die Behandlung von Rauschen diskutieren
- diese Konzepte anhand numerischer Beispiele von unterschiedlicher Komplexität veranschaulichen

In den Pen-and-Paper-Übungen werden wir

- die erlernten theoretischen Konzepte ausgiebig auf einfache Beispiele anwenden
- zusätzliche Beispiele untersuchen, um weitere theoretische Aspekte und deren Auswirkungen auf die Praxis des maschinellen Lernens aufzuzeigen

In den Programmierübungen werden wir

- die erlernten Konzepte auf reale Datensätze wie MNIST anwenden
- die theoretischen Ergebnisse durch numerische Experimente verifizieren

Lernmaterialien, Literaturangaben

- "Learning from data: a short course" by Yaser S. Abu-Mostafa, Malik Magdon-Ismael and Hsuan-Tien Lin
- "The Elements of Statistical Learning" by Jerome H. Friedman, Robert Tibshirani, and Trevor Hastie
- "Pattern Recognition and Machine Learning" by Christopher Bishop
- "Deep Learning" by Ian Goodfellow, Yoshua Bengio and Aaron Courville
- "Data-driven science and engineering" by Steven L. Brunton and J. Nathan Kutz

2 Wahlpflichtbereich

Remarks of course Machine Learning 1:

Implementation Method

The teaching concept uses a combination of presentation slides and handwritten notes. The assignments consist of both pen and paper exercises as well as programming tasks, and are designed to improve the understanding of the theoretical concepts as well as the capabilities of implementing machine learning techniques for real problems.

In the lecture, we will

- cover the basic concepts in machine learning
- discuss theoretical aspects such as generalization theory, the training process or the treatment of noise
- visualize these concept using numerical examples of varying complexity

In the pen and paper exercises, we will

- extensively apply the learned theoretical concepts to basic examples
- study additional examples, in order to reveal additional theoretical aspects and their implications for machine learning practice

In the programming exercises, we will

- apply the learned concepts to real data sets such as MNIST
- verify theoretical results via numerical experiments

Learning Material, Literature

- “Learning from data: a short course” by Yaser S. Abu-Mostafa, Malik Magdon-Ismael and Hsuan-Tien Lin
- “The Elements of Statistical Learning” by Jerome H. Friedman, Robert Tibshirani, and Trevor Hastie
- “Pattern Recognition and Machine Learning” by Christopher Bishop
- “Deep Learning” by Ian Goodfellow, Yoshua Bengio and Aaron Courville
- “Data-driven science and engineering” by Steven L. Brunton and J. Nathan Kutz

Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation			
Fast Integrated Circuits for Wireline Communications			
Modulnummer / Module number: M.048.25019	Workload (h): 180	Leistungspunkte / Credits: 6	Turnus / Regular Cycle: Wintersemester winter term
	Studiensemester / Semester number: 1.-3. Semester	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.): 1	Sprache / Teaching Language: de / en

2 Wahlpflichtbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	L.048.25019 Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation	2V 2Ü, WS	60	120	P	40/40	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	L.048.25019 Fast Integrated Circuits for Wireline Communications	2L 2Ex, WS	60	120	C	40/40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	Keine None						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation:</i> Empfohlen: Modul "Schaltungstechnik" des Bachelor Elektrotechnik oder Modul "Circuit and System Design" des Master "Electrical Systems Engineering" oder vergleichbare Module / Vorlesungen None <i>Prerequisites of course Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation:</i> Recommended: Module "Schaltungstechnik" of the Bachelor Electrical Engineering or module "Circuit and System Design" of the Master "Electrical Systems Engineering" or comparable modules / lectures						

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation:</i></p> <p>Kurzbeschreibung</p> <p>In der Glasfaserkommunikation werden heutzutage in kommerziellen Systemen sehr hohe Bitraten von über 100 Gb/s pro optischem Kanal und mehreren Tb/s in einer Glasfaser erreicht. In ähnlicher Weise treten heute bei der Signalübertragung zwischen Chips hohe Bitraten von mehr als 10 Gb/s an einem einzelnen Gehäuse-Pin auf, die über Leiterplatten und preisgünstige serielle Kabelverbindungen übertragen werden müssen. In Zukunft werden durch den Fortschritt der CMOS-Technologie und der optischen Kommunikationstechnik die Datenraten weiter kontinuierlich steigen. Der Entwurf von elektronischen Schaltungen für hohe Bandbreiten bzw. Bitraten erfordert ein gutes Systemverständnis im Hinblick auf die typischen Sende-/Empfangsarchitekturen, Komponenten und Signaleigenschaften. Überdies ist ein gutes Verständnis des Schaltungsentwurfs integrierter Schaltungen und eine genaue Höchstfrequenz-Modellierung von passiven und aktiven Bauelementen notwendig. Ziel der Vorlesung ist es, den Studenten ein Verständnis des methodischen Entwurfs schneller integrierter, elektronischer Schaltungen für die digitale leitungsgebundene Kommunikationstechnik zu vermitteln. Ein Teil der Übungen wird als CAD-Übung unter Nutzung moderner Chip-Entwurfssoftware durchgeführt.</p> <p>Inhalt</p> <p>Die Vorlesung vermittelt den methodischen Entwurf von schnellen, integrierten, elektronischen Schaltungen für digitale leitungsgebundene Kommunikationssysteme. Ein Teil der Übungen wird als CAD-Übung unter Nutzung moderner Chip-Entwurfssoftware durchgeführt. Die Vorlesung baut auf die Pflichtvorlesung "Schaltungstechnik" bzw. "Circuit and System Design" auf. Die Vorlesung behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sende- und Empfangsarchitekturen für die Glasfaserkommunikation• Sende- und Empfangsarchitekturen für die Chip-to-chip-Kommunikation• Systemtheoretische Grundlagen• Halbleitertechnologien und integrierte HF-Bauelemente• Verstärkerschaltungen• Logikschaltungen in Stromschaltertechnik (CML)• PLL-Technik für Synthesizer und Taktrückgewinnung• Messverfahren
---	---

2 Wahlpflichtbereich

Contents of the course Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation:

Short Description

Nowadays commercial fiber-optic communication systems reach very high data rates of 100 Gb/s per optical channel and several Tb/s in a single fiber. In a similar way very high data rates of more than 10 Gb/s occur at a single package pin of electronic chips. These signals are to be transmitted over printed circuit boards and inexpensive serial cables. In the future the progress of CMOS technology and communication technology will push speed of fiber-optic and wire-line communication continuously to ever higher data rates. The design of electronic circuits for high bandwidth resp. data rates requires a good system knowledge with respect to typical transmitter and receiver architectures, components, and signal properties. Furthermore a thorough understanding of integrated circuit design as well as precise high-frequency modeling of passive and active devices are required. Goal of the lecture is to enable the student to utilize a methodological approach for the design of fast integrated electronic circuits for digital wired communications. A part of the exercises will be carried out using modern industry-standard IC design software.

Contents

The lecture deals with analysis and design of fast integrated electronic circuits for digital broadband communication systems. A part of the exercises will be performed using modern chip design CAD tools. The lecture is based on the compulsory lectures "Schaltungstechnik" resp. "Circuit and System Design". The lecture deals with:

- Transmitter and receiver architectures for fiber-optic communications
- Transmitter and receiver architectures for chip-to-chip communications
- System design
- Semiconductor technology and integrated high-frequency devices
- Broadband amplifiers
- Current-mode logic
- Transmitter and receiver circuits
- PLLs for frequency synthesis and clock recovery
- Measurement methods

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Fachkompetenz:

Der Student wird in der Lage sein: Sende- und Empfangsarchitekturen für die Breitbandkommunikation zu beschreiben und zu analysieren. Halbleitertechnologien und Hochfrequenz-Bauelemente für die Breitbandkommunikation zu verstehen und zu beschreiben. Schaltungstechniken für Sende- und Empfangsschaltungen zu analysieren und Massnahmen zur Optimierung zu beschreiben. Schaltungen in PLL-Technik für Frequenzsynthese und Taktrückgewinnung zu beschreiben. Messmethoden zu beschreiben.

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studenten lernen, wie verschiedene interdisziplinäre wissenschaftliche Bereiche - wie mathematische Signal- und Systemanalyse, nichtlineare und lineare Schaltungsanalyse, Halbleiterphysik, Bauelemente und Hochfrequenztechnik - zur Entwicklung von Kommunikations-Anwendungen miteinander kombiniert werden.

2 Wahlpflichtbereich

	<p>Domain competence: The student will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • describe and analyze transmitter and receiver architectures for broadband communication links • understand and describe semiconductor technologies and integrated high-frequency devices for broadband circuits • to analyze circuit design techniques for transmitter and receiver circuits and describe ways to optimize them • to describe circuits in PLL technique for frequency synthesis and clock recovery • to describe measurement methods <p>Key qualifications: The students will learn how different interdisciplinary scientific domains and their methods - like mathematical signal and system analysis, non-linear and linear circuit analysis, semiconductor physics, semiconductor devices and high-frequency engineering - are applied together for the development of communications application.</p>																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Mündliche Prüfung</td> <td style="text-align: center;">30-45 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Oral Examination</td> <td style="text-align: center;">30-45 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Mündliche Prüfung	30-45 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Oral Examination	30-45 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Mündliche Prüfung	30-45 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Oral Examination	30-45 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>																

2 Wahlpflichtbereich

11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Informationstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr.-Ing. J. Christoph Scheytt</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation:</i></p> <p>Lehrveranstaltungsseite https://www.hni.uni-paderborn.de/en/system-and-circuit-technology/teaching/fast-integrated-circuits-for-wireline-communications/</p> <p>Methodische Umsetzung Vorlesung mit Übungen (einschließlich rechnerunterstütztem Entwurf mit IC-Entwurfssoftware)</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Handouts und Literatur-Referenzen werden in der Vorlesung angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • E. Säckinger, "Broadband Circuits for Optical Fiber Communication", Wiley, 2005 • B. Razavi, "Design of Integrated Circuits for Optical Communications", McGraw-Hill, 2003 <p>Bemerkungen Im Rahmen der Vorlesung wird eine 2-tägige Exkursion zum IHP Leibnizinstitut für Innovative Mikroelektronik in Frankfurt (Oder) mit Besichtigung einer modernen Chipfertigung angeboten (Teilnahme ist freiwillig).</p> <p><i>Remarks of course Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation:</i></p> <p>Course Homepage https://www.hni.uni-paderborn.de/en/system-and-circuit-technology/teaching/fast-integrated-circuits-for-wireline-communications/</p> <p>Implementation Lecture with Exercises (including computer-aided design using electronic design software)</p> <p>Teaching Material, Literature Handouts and literature references will be given in the lecture.</p> <ul style="list-style-type: none"> • E. Säckinger, "Broadband Circuits for Optical Fiber Communication", Wiley, 2005 • B. Razavi, "Design of Integrated Circuits for Optical Communications", McGraw-Hill, 2003 <p>Comments As part of the lecture a 2-day excursion to IHP Leibnizinstitute for High-Performance Microelectronics in Frankfurt (Oder) is offered which includes the visit of a modern chip fabrication facility (participation in the excursion is voluntary).</p>

VLSI-Testing

VLSI-Testing

2 Wahlpflichtbereich

Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:		
M.048.92027	180	6		Wintersemester winter term		
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:		
	1.-3. Semester	1		en		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.92027 VLSI Testing	2V 2Ü, WS	60	120	P	30/30
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92027 VLSI Testing	2L 2Ex, WS	60	120	C	30/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung VLSI Testing:</i> Empfohlen: Digitaltechnik None <i>Prerequisites of course VLSI Testing:</i> Recommended: Digital Design					

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung VLSI Testing:</i></p> <p>Kurzbeschreibung</p> <p>Die Lehrveranstaltung "VLSI Testing" behandelt systematische Verfahren zur Erkennung von Hardware-Defekten in mikroelektronischen Schaltungen. Es werden sowohl Algorithmen zur Erzeugung und Auswertung von Testdaten als auch Hardwarestrukturen zur Verbesserung der Testbarkeit und für den eingebauten Selbsttest vorgestellt.</p> <p>Inhalt</p> <p>Im einzelnen werden die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fehlermodelle• Testbarkeitsmaße und Maßnahmen zur Verbesserung der Testbarkeit• Logik- und Fehlersimulation• Algorithmen zur Testmustererzeugung• Selbsttest, insbesondere Testdatenkompression und Testantwortkompaktierung• Speichertest <p><i>Contents of the course VLSI Testing:</i></p> <p>Short Description</p> <p>The course "VLSI Testing" focuses on techniques for detecting hardware defects in micro-electronic circuits. Algorithms for test data generation and test response evaluation as well as hardware structures for design for test (DFT) and on-chip test implementation (BIST) are presented.</p> <p>Contents</p> <p>In detail the following topics are covered:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fault models• Testability measures and design for test (DFT)• Logic and fault simulation• Automatic test pattern generation (ATPG)• Built-in self-test (BIST), in particular test data compression and test response compaction• Memory test
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz:</p> <p>Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• Fehlermodelle, Maßnahmen zur Verbesserung der Testbarkeit und Werkzeuge zur Unterstützung des Tests zu beschreiben,• die grundlegenden Modelle und Algorithmen für Fehlersimulation und Test zu erklären und anzuwenden, sowie• Systeme im Hinblick auf ihre Testbarkeit zu analysieren und geeignete Teststrategien auszuwählen. <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none">• die trainierten Problemlösungsstrategien disziplinübergreifend einsetzen,• ihre Lösungen den anderen Teilnehmern präsentieren und• die erworbenen Kompetenzen im Selbststudium vertiefen.

2 Wahlpflichtbereich

	<p>Domain competence: After attending the course, the students will be able</p> <ul style="list-style-type: none"> • to describe fault models, DFT techniques, and test tools, • to explain and apply the underlying models and algorithms for fault simulation and test generation, • to analyze systems with respect to their testability and to derive appropriate test strategies. <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to apply the practiced strategies for problem solving across varying disciplines, • have experience in presenting their solutions to their fellow students, and • know how to improve their competences by private study. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>																

2 Wahlpflichtbereich

11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Sybille Hellebrand</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung VLSI Testing:</i></p> <hr/> <p>ACHTUNG - WICHTIGER HINWEIS Die Lehrveranstaltung findet im SoSe 2024 nicht statt. Bitte beachten Sie auch die Aushänge im Fachgebiet.</p> <hr/> <p>Lehrveranstaltungsseite https://ei.uni-paderborn.de/date/lehre/uebersicht</p> <p>Methodische Umsetzung * Vorlesung mit Beamer und Tafel * Präsenzübungen in kleinen Gruppen mit Übungsblättern zu den theoretischen Grundlagen, Präsentation der Lösungen durch Übungsteilnehmer * Praktische Übungen mit verschiedenen Software-Werkzeugen am Rechner</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Aktuelle Hinweise auf ergänzende Literatur und Lehrmaterialien im jeweiligen panda-Kurs</p> <ul style="list-style-type: none">• Michael L. Bushnell, Vishwani D. Agrawal, „Essentials of Electronic Testing for Digital, Memory, and Mixed-Signal VLSI Circuits,“ Boston, Dordrecht, London: Kluwer Academic Publishers, 2000• Laung-Terng Wang, Cheng-Wen Wu, Xiaoqing Wen, „VLSI Test Principles and Architectures: Design for Testability,“ Morgan Kaufmann Series in Systems on Silicon, ISBN: 0123705975

Remarks of course VLSI Testing:

ATTENTION - IMPORTANT NOTICE

The course doesn't take place in summer term 2024. Please see the notice boards of the group.

Course Homepage

<https://ei.uni-paderborn.de/en/electrical-engineering/date/teaching/electrical-engineering/overview>

Implementation

- Lecture based on slide presentation, extensions on blackboard
- Exercises in small groups based on exercise sheets with students presenting their own solutions
- Hands-on exercises using various software tools

Teaching Material, Literature

Additional material can be found in panda

- Michael L. Bushnell, Vishwani D. Agrawal, „Essentials of Electronic Testing for Digital, Memory, and Mixed-Signal VLSI Circuits,“ Boston, Dordrecht, London: Kluwer Academic Publishers, 2000
- Laung-Terng Wang, Cheng-Wen Wu, Xiaoqing Wen, „VLSI Test Principles and Architectures: Design for Testability,“ Morgan Kaufmann Series in Systems on Silicon, ISBN: 0123705975

2.6 Vertiefungsgebiet “Signal Processing”

Vertiefungsgebiet / Specialisation

Area

Signal Processing / Signal Processing

Module / Modules

- * Advanced System Theory
- * Digital Image Processing I
- * Digital Image Processing II
- * Digitale Sprachsignalverarbeitung
- * Machine Learning I
- * Machine Learning II
- * Messstochastik
- * Optimale und Adaptive Filter

2 Wahlpflichtbereich

Vertiefungsgebiet / Specialisation Area	Signal Processing / Signal Processing
Katalogverantwortlicher / Catalogue advisor	Hellebrand, Sybille, Prof. Dr.
Leistungspunkte / Credits ECTS	6
Prüfungsform / Type of examination	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat / Written or Oral Examination or Presentation
Dauer bzw. Umfang / Duration or Scope	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min / 120-180 min or 30-45 min or 30 min
Lernziele / Learning objectives	<ul style="list-style-type: none"> * Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation * Statistical and Machine Learning * Technische kognitive Systeme - Ausgewählte Kapitel * Topics in Pattern Recognition and Machine Learning * Topics in Signal Processing * Wireless Communications

Die Module aus diesem Vertiefungsgebiet ermöglichen eine Spezialisierung im Bereich Signal-, Bild- und Sprachverarbeitung.

Advanced System Theory			
Advanced System Theory			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.92001	180	6	Wintersemester winter term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1. Semester	1	en

2 Wahlpflichtbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	L.048.92001 Advanced System Theory	2V 2Ü, WS	60	120	P	60/30	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	L.048.92001 Advanced System Theory	2L 2Ex, WS	60	120	C	60/30	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	Keine None						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	Keine						
	<i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Advanced System Theory:</i>						
	Empfohlen:						
	Voraussetzung ist ein Grundverständnis von Differentialgleichungen, linearer Algebra und Laplace-Transformationen, wie sie in einem typischen Grundstudium der Systemtheorie behandelt werden.						
	None						
	<i>Prerequisites of course Advanced System Theory:</i>						
	Recommended:						
	Prerequisites are a basic understanding of differential equations, linear algebra, and Laplace transforms, as they are covered in a typical undergraduate course on system theory.						

2 Wahlpflichtbereich

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Advanced System Theory:</i></p> <p>Kurzbeschreibung</p> <p>Aufbauend auf einem Grundkurs in Systemtheorie behandelt dieser Kurs das dynamische Verhalten linearer Systeme mit größerer mathematischer Sorgfalt. Der Kurs ist in erster Linie für Studierende der Ingenieurwissenschaften gedacht, kann aber auch für Studierende der Physik und anderer Naturwissenschaften nützlich sein.</p> <p>Inhalte</p> <p>Systemmodelle und Differentialgleichungen</p> <ul style="list-style-type: none">• Zustandsraum- und E/A-Beschreibungen• Beziehungen zwischen internen und externen Beschreibungen• Reaktion von Systemen mit kontinuierlicher und diskreter Zeit• Stabilität, Kontrollierbarkeit, Beobachtbarkeit• Zustandsraumrealisierungen von externen Beschreibungen• Rückgekoppelte Systeme <p><i>Contents of the course Advanced System Theory:</i></p> <p>Short Description</p> <p>Building on an undergraduate system theory course, this course studies the dynamical behavior of linear systems with greater mathematical rigor. The course is primarily intended to serve students in engineering, but it can also be useful to students in physics and other natural sciences.</p> <p>Contents</p> <ul style="list-style-type: none">• System models and differential equations• State-space and I/O descriptions• Relations between internal and external descriptions• Response of continuous- and discrete-time systems• Stability, controllability, observability• State-space realizations of external descriptions• Feedback systems
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Nach dem Besuch dieser Veranstaltung sind die Studenten mit den wichtigsten Konzepten und Ergebnissen der linearen Systemtheorie vertraut. Studenten werden das Vertrauen entwickeln, mathematische Probleme in Analyse und Design lösen zu können. Dieser Kurs soll ihnen Intuition und Gespür für das dynamische Verhalten linearer Systeme vermitteln, auf das sie später zurückgreifen können. Dieser Kurs behandelt Material in ausreichender Breite, so dass Studenten ein klares Bild vom dynamischen Verhalten linearer Systeme, einschließlich ihrer Leistungsfähigkeit und Grenzen, bekommen. Dadurch können Studenten die Theorie in anderen Gebieten anwenden.</p> <p>After attending this course, students will be familiar with the most important concepts and results in linear system theory. Students will develop confidence in their ability to solve mathematical problems of analysis and design. Many of their timeless insights and intuitions about the dynamical behavior of systems will be drawn from this course. This course presents material broad enough so that students will have a clear understanding of the dynamical behavior of linear systems, including their power and limitations. This will allow students to apply the theory to other fields.</p>

2 Wahlpflichtbereich

6	Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%
<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Erdal Kayacan		

2 Wahlpflichtbereich

13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Advanced System Theory:</i> Lehrveranstaltungsseite https://en.ei.uni-paderborn.de/rat</p> <p>Methodische Umsetzung Vorlesung mit Übung (teilweise mit Simulationen am Rechner) Panda-Kurs für Kommunikation und Organisation</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Handouts und Übungs-/Tutoriumsfragen; Literaturhinweise werden in der ersten Vorlesung gegeben</p> <p><i>Remarks of course Advanced System Theory:</i> Course Homepage https://en.ei.uni-paderborn.de/rat</p> <p>Implementation Lectures and exercises (including some computer simulations) Panda course for communication and material distribution</p> <p>Teaching Material, Literature Handouts and exercise / tutorial questions; literature references will be given in the first lecture</p>
----	--

Digital Image Processing I						
Digital Image Processing I						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.92008	180	6	Wintersemester winter term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
	a) L.048.92008 Digital Image Processing I	2V 2Ü, WS	60	120	P	30/30

2 Wahlpflichtbereich

	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92008 Digital Image Processing I	2L 2Ex, WS	60	120	C	30/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Digital Image Processing I:</i> Keine None <i>Prerequisites of course Digital Image Processing I:</i> None					
4	Inhalte / Contents: <i>Inhalte der Lehrveranstaltung Digital Image Processing I:</i> Kurzbeschreibung Die Veranstaltung "Digital Image Processing I" stellt ein Basismodul im Katalog "Kognitive Systeme" im Masterstudiengang "Elektrotechnik" und verwandten Studiengängen dar. Die Veranstaltung gibt eine grundlegende Einführung in die Digitale Bildverarbeitung. Inhalt <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen (Koordinaten, Bilddatentypen, menschliche Wahrnehmung, Licht und elektromagnetisches Spektrum) • Bildaufnahme (Abtastung, Quantisierung, Aliasing, Nachbarschaften) • Bildverbesserung im Ortsraum (Transformationen, Histogramme, arithmetische und logarithmische Operationen, spatiale Filter allgemein, Glättungsfiler, Kantenfilter) • Bildverbesserung im Frequenzraum (Fouriertransformation, Glättungsfiler, Kantenfilter) • Bilddatenkompression und -reduktion (Grundlagen, Kompressionsmodelle, Informationstheorie, Kompressionsstandards) 					

2 Wahlpflichtbereich

	<p><i>Contents of the course Digital Image Processing I:</i></p> <p>Short Description</p> <p>The course “Digital Image Processing I” is a fundamental module in the catalog “Cognitive Systems” of the Electrical Engineering Master’s program and related courses of studies. The course provides a fundamental introduction to digital image processing.</p> <p>Contents</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basic principles (coordinates, types of image data, human perception, light and electromagnetic spectrum) • Image acquisition (sampling, quantization, aliasing, neighborhoods) • Image enhancement in the spatial domain (transformations, histograms, arithmetic and logarithmic operations, spatial filters in general, smoothing filters, edge filters) • Image enhancement in the frequency domain (Fourier Transform, smoothing filters, edge filters) • Compression and reduction of image data (basic principles, compression models, information theory, compression standards) 										
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, die Grundlagen der Bildgenerierung und der Bilddigitalisierung zu beschreiben und • können Methoden zur Bildverbesserung im Orts- und Frequenzraum, zur Bildsegmentation und zur Bilddatenreduktion selbstständig für komplexe Bildbearbeitungsaufgaben auswählen, implementieren, testen und anwenden. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Programmierung in C und C++.</p> <p>Domain competence: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to describe the basics of image generation and image digitization and • are able to select, implement, test and apply methods for the enhancement of images in the spatial and frequency domain, image segmentation and data reduction independently for complex image processing tasks. <p>Key qualifications: The students have a good command of programming in the C language and C++.</p>										
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>			zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote								
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%								

2 Wahlpflichtbereich

<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: keine none		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Bärbel Mertsching		

13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Digital Image Processing I:</i> Lehrveranstaltungsseite http://getwww.uni-paderborn.de/teaching/dip-I Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die theoretischen und methodischen Grundlagen werden zunächst im Rahmen einer Vorlesung eingeführt. • Eine Einübung der präsentierten Methoden erfolgt danach im Übungsteil. • Abschließend werden einfache Bildverarbeitungsalgorithmen von den TeilnehmerInnen implementiert, getestet und angewendet. • Im Praktikumsteil werden die notwendigen Programmierkenntnisse vermittelt, er ist aber ausdrücklich nicht als Programmierkurs gedacht. <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Skripte, Übungsblätter und weiterführende Literatur (Auszug):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mertsching, Bärbel: Digital Image Processing I (lecture notes) • Forsyth, David and Ponce, Jean: Computer Vision - A Modern Approach. Prentice Hall, 2nd ed., 2011. ASIN: B006V372KG • Gonzalez, Rafael C. and Woods, Richard E.: Digital ImageProcessing. Prentice Hall, 3rd ed., 2007. ISBN-13: 978-013168728 • Jähne, Bernd: Digitale Bildverarbeitung. Springer, 7.Aufl., 2012. ISBN-13: 978-3642049514 <p><i>Remarks of course Digital Image Processing I:</i> Course Homepage http://getwww.uni-paderborn.de/teaching/dip-I Implementation</p> <ul style="list-style-type: none"> • The theoretical and methodic fundamentals will be introduced during the lecture. • The methods presented will be practiced during the subsequent exercise / lab part. • Finally, the participants will implement, test, and apply simple image processing algorithms. • The necessary programming skills will be taught during the practical, this is explicitly not considered a programming course. <p>Teaching Material, Literature Lecture notes, exercise sheets and advanced literature (excerpt):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mertsching, Bärbel: Digital Image Processing I (lecture notes) • Forsyth, David and Ponce, Jean: Computer Vision - A Modern Approach. Prentice Hall, 2nd ed., 2011. ASIN: B006V372KG • Gonzalez, Rafael C. and Woods, Richard E.: Digital ImageProcessing. Prentice Hall, 3rd ed., 2007. ISBN-13: 978-013168728 • Jähne, Bernd: Digitale Bildverarbeitung. Springer, 7.Aufl., 2012. ISBN-13: 978-3642049514
----	--

Digital Image Processing II

Digital Image Processing II

2 Wahlpflichtbereich

Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.92010	180	6	Sommersemester summer term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.92010 Digital Image Processing II	2V 2Ü, SS	60	120	P	30/30
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92010 Digital Image Processing II	2L 2Ex, SS	60	120	C	30/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Digital Image Processing II:</i> Empfohlen: Grundkenntnisse der Bildverarbeitung, (zum Beispiel aus der Lehrveranstaltung Digital Image Processing I (L.048.23002 / L.048.92008) None <i>Prerequisites of course Digital Image Processing II:</i> Recommended: Basic knowledge of image processing, (e. g. from the course Digital Image Processing I (L.048.23002 / L.048.92008)					

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Digital Image Processing II:</i></p> <p>Kurzbeschreibung</p> <p>Die Veranstaltung "Digital Image Processing II" ist ein Modul im Katalog "Cognitive Systems" für Studierende des Masterstudiengangs Elektrotechnik und verwandter Studiengänge. Es schließt an die Grundlagenveranstaltung "Digital Image Processing I" an und behandelt fortgeschrittene Methoden der Bildverarbeitung.</p> <p>Inhalte</p> <p>Die folgenden Themen werden im Laufe des Semesters behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bildsegmentierung (Linien- und Kantenerkennung, Segmentierung nach Regionen, Superpixel)• Merkmalsextraktion (Merkmalsdeskriptoren, Hauptkomponenten, Skalen-Invariante-Merkmal-Transformation (SIFT))• Stereobildanalyse (Tiefenwahrnehmung, Stereogeometrie, Korrespondenzproblem)• Bewegung (Bewegungserkennung, optischer Fluss, Bewegungsmodelle, Bewegungssegmentierung)• Objekterkennung und Bildmusterklassifikation (Muster, Klassifikatoren, neuronale Netze und Deep Learning, Convolutional Neural Networks (CNN)) <p>Nachdem die Studierenden die Methoden in der Vorlesung kennengelernt haben, werden sie diese in Jupyter-Notebooks implementieren.</p> <p><i>Contents of the course Digital Image Processing II:</i></p> <p>Short Description</p> <p>The course "Digital Image Processing II" is a module in the catalog "Cognitive Systems" for advanced students of the Electrical Engineering Master's program and related degree programs. It follows the fundamental course "Digital Image Processing I" and covers methods for high-level image processing.</p> <p>Contents</p> <p>The following topics will be discussed during the semester:</p> <ul style="list-style-type: none">• Image segmentation (line and edge detection, segmentation by region, superpixels)• Feature extraction (feature descriptors, principal components, Scale-Invariant-Feature-Transform (SIFT))• Stereo image analysis (depth perception, stereo geometry, correspondence problem)• Motion (motion detection, optical flow, motion models, motion segmentation)• Object recognition and image pattern classification (patterns, classifiers, neural networks and deep learning, convolutional neural networks (CNN)) <p>After learning about the methods in the lecture, the students will implement them in Jupyter Notebooks.</p>
---	--

2 Wahlpflichtbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die grundlegenden Methoden zur Bildsegmentation anwenden, • beherrschen Methoden zur Beschreibung von Bildmerkmalen und zur Objekterkennung, • können Kenntnisse aus der Bildverarbeitung auf die Behandlung anderer mehrdimensionaler Signale übertragen und • können den aktuellen Stand des Wissens in den vorgestellten Gebieten beschreiben. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden können die Funktion und das Verhalten komplexer technischer Prozesse und ihre Einbindung in das gesellschaftliche Umfeld unter ethischen Gesichtspunkten erkennen und bewerten.</p> <p>Domain competence: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • can apply methods for image segmentation, representation and description of features, stereo and motion image analysis, objection recognition and machine learning, • are able to transfer the acquired knowledge of image processing to the processing of other multi-dimensional signals, • are able to describe the state-of-the-art of the presented topics, and • are able to implement the presented methods. <p>Key qualifications: The students are able to identify and evaluate the function and the behavior of complex technical processes and their integration into the social environment while also considering ethical aspects.</p>																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																

2 Wahlpflichtbereich

8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Bärbel Mertsching</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Digital Image Processing II:</i> Lehrveranstaltungsseite [http://getwww.uni-paderborn.de/teaching/dip-II] Lehrmaterialien siehe PANDA ([https://panda.uni-paderborn.de]) Literaturangaben (Auszug)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mertsching, Bärbel: Digital Image Processing (lecture notes) • Forsyth, David and Ponce, Jean: Computer Vision - A Modern Approach. Prentice-Hall, 2nd ed., 2011. ASIN: B006V372KG • Gonzalez, Rafael C. and Woods, Richard E.: Digital Image Processing. Pearson Education Limited, 4th ed., 2018. ISBN-13: 978-1-292-22304-9 • Jähne, Bernd: Digitale Bildverarbeitung. Springer, 7. Aufl., 2012. ISBN-13: 978-3642049514

2 Wahlpflichtbereich

<p><i>Remarks of course Digital Image Processing II:</i> Course Homepage [http://getwww.uni-paderborn.de/teaching/dip-II] Course Documents see PANDA ([https://panda.uni-paderborn.de]) References (excerpt)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mertsching, Bärbel: Digital Image Processing (lecture notes) • Forsyth, David and Ponce, Jean: Computer Vision - A Modern Approach. Prentice-Hall, 2nd ed., 2011. ASIN: B006V372KG • Gonzalez, Rafael C. and Woods, Richard E.: Digital Image Processing. Pearson Education Limited, 4th ed., 2018. ISBN-13: 978-1-292-22304-9 • Jähne, Bernd: Digitale Bildverarbeitung. Springer, 7. Aufl., 2012. ISBN-13: 978-3642049514

Digitale Sprachsignalverarbeitung						
Digital Speech Signal Processing						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.24001	180	6	Sommersemester summer term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	de / en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.24001 Digitale Sprachsignalverar- beitung	2V 2Ü, SS	60	120	P	40/40
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.24001 Digital Speech Signal Proces- sing	2L 2Ex, SS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine None					

2 Wahlpflichtbereich

3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>Keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Digitale Sprachsignalverarbeitung:</i> Empfohlen: Vorkenntnisse aus dem Modul Höhere Mathematik.</p> <p>None</p> <p><i>Prerequisites of course Digitale Sprachsignalverarbeitung:</i> Recommended: Prior knowledge from the module Higher Mathematics.</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Digitale Sprachsignalverarbeitung:</i> Kurzbeschreibung</p> <p>Die Veranstaltung führt in die grundlegenden Techniken und Theorien zur digitalen Sprachsignalverarbeitung ein. Schwerpunkt des ersten Teils der Vorlesung liegt im Themengebiet „Hören und Sprechen“, welches sich mit psychologischen Effekten der Geräuschwahrnehmung und der Spracherzeugung beschäftigt. Anschließend werden zeitdiskrete Signale und Systeme, sowie deren rechnergestützte Verarbeitung besprochen. Die nichtparametrische Kurzeitanalyse von Sprachsignalen, die Sprachcodierung und die IP-Telefonie sind weitere Themen.</p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none">• Sprechen und Hören• Spracherzeugung: menschliche Sprechorgane, Lautklassen, Quelle-Filter-Modell, Vocoder• Grundlagen Schallwellen• Hören: menschliches Hörorgan, Psychoakustik und Physiologie des Hörens, Lautheit, Verdeckung, Frequenzgruppen• Zeitdiskrete Signale und Systeme• Grundlagen: Elementare Signale, LTI-Systeme• Transformationen: Fouriertransformation zeitdiskreter Signale, DFT, FFT• Realisierung zeitdiskreter Filterung im Frequenzbereich: Overlap-Add, Overlap-Save• Statistische Sprachsignalanalyse• Grundlagen Wahrscheinlichkeitsrechnung• Kurzeitanalyse von Sprachsignalen: Spektrogramm, Cepstrum• Schätzung von Sprachsignalen• Optimale Filterung• LPC-Analyse• Spektrale Filterung zur Rauschunterdrückung• Adaptive Filterung: LMS Adaptionsalgorithmus, Echokompensation• Sprachcodierung• Signalformcodierung, parametrische Codierung, hybride Codiervorgänge• Codierung im Frequenzbereich• Amplitudenquantisierung: gleichförmige Quantisierung, Quantisierung mit Kompression (ulaw, alaw)

2 Wahlpflichtbereich

Contents of the course Digitale Sprachsignalverarbeitung:

Short Description

The course introduces the basic techniques and theories of digital speech signal processing. A focal point of the first part of the lecture is the topic "Listening and Speaking", which is concerned with psychological effects of human sound perception and speech production. Subsequently, time discrete signals and systems, as well as computer based data processing are discussed. Further topics are non-parametric short-time analysis of speech signals, speech coding and IP-phones.

Contents

- Listen and talk
- Generating voice: human vocal tract, source filter model, vocoder
- Acoustic waves
- Listen: human ear, psycho acoustics and physiology of listening, loudness, acoustic occlusion, frequency groups
- Time-discrete signals and systems
- Basics: Elementary signals, LTI systems
- Transformations: Fourier transformation of time-discrete signals, DFT, FFT
- Time-discrete filtering in frequency domain: Overlap-Add, overlap-Save
- Statistical speech signal analysis
- Basics in theory of probabilities
- Short-run analysis of speech signals: Spectrogram, cepstrum
- Estimation of speech signals
- Optimal filters
- LPC analysis
- Spectral filtering for noise suppression: spectral subtraction, Wiener filter
- Adaptive Filters: LMS adaptation algorithm, echo compensation
- Speech coding
- Time domain coding: signal shape coding, parametric coding, hybride coding techniques
- Frequency domain coding
- Amplitude quantization: uniform quantization, quantization with companders (ulaw, alaw)

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Fachkompetenz:

Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,

- Digitale Signale, speziell Audiosignale, im Zeit- und Frequenzbereich zu analysieren,
- Sprachsignale effizient zu repräsentieren und
- Weit verbreitete Algorithmen zur Sprachsignalanalyse und Verarbeitung im Frequenz- oder Zeitbereich zu implementieren.

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studierenden

- können Effekte in echten Signalen durch theoretisches Wissen erklären,
- können theoretische Ansätze durch systematische Betrachtung untersuchen und
- sind durch die fundierte Betrachtung der Inhalte in der Lage, sich selbst weiterzubilden

2 Wahlpflichtbereich

	<p>Domain competence: After attending the course, the students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • analyze digital signals, e.g., audio signals, in the time or frequency domain, • represent audio signals efficiently and • implement widely-used algorithms for speech analysis and speech processing in the frequency or time domain. <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to explain effects in real signals based on the theoretical knowledge, • are able to investigate theoretical approaches by a systematic analysis and • are, due to the precise treatment of the contents, in a position to continue their learning themselves 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1).</p>																

2 Wahlpflichtbereich

	The module is weighted according to the number of credits (factor 1).
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Informationstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Dr.-Ing. Jörg Schmalenströer</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Digitale Sprachsignalverarbeitung:</i> Lehrveranstaltungsseite https://ei.uni-paderborn.de/nt/lehre/veranstaltungen/digitale-sprachsignalverarbeitung</p> <p>Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungen mit Tafelinsatz und Präsentationen, • Abwechselnde theoretische und praktische Präsenzübungen mit Übungsblättern und Rechnern und • Demonstrationen von echten Systemen in der Vorlesung <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Bereitstellung eines Skripts; Hinweise auf Lehrbücher; Matlab Skripte</p> <p><i>Remarks of course Digitale Sprachsignalverarbeitung:</i> Course Homepage https://ei.uni-paderborn.de/en/nt/teaching/veranstaltungen/digital-speech-signal-processing</p> <p>Implementation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lectures using the blackboard and presentations, • Alternating theoretical and practical exercise classes with exercise sheets and computer and • Demonstration of real technical systems in the lecture hall. <p>Teaching Material, Literature Allocation of a script; information on textbooks ; matlab scripts</p>

Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation			
Integrated Circuits for Wireless Communications			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.25017	180	6	Sommersemester summer term

2 Wahlpflichtbereich

	Studiensemester / Semester number: 1.-3. Semester	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.): 1	Sprache / Teaching Language: de / en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
a)	L.048.25017 Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation	2V 2Ü, SS	60	120	P	40/40
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.25017 Integrated Circuits for Wireless Communications	2L 2Ex, SS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation:</i> Empfohlen: Vorlesung Schaltungstechnik bzw. Circuit and System Design. Hilfreiche Ergänzung: Vorlesung "Wireless Communications" von Prof. Hab-Umbach. None <i>Prerequisites of course Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation:</i> Recommended: Lecture Schaltungstechnik resp. Circuit and System Design. Helpful supplement: Lecture "Wireless Communications" of Prof. Hab-Umbach.					

4

Inhalte / Contents:

Inhalte der Lehrveranstaltung Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation:

Kurzbeschreibung

Mobilkommunikation, drahtlose Netzwerke und die RFID-Technik sind beispielhafte Anwendungen der Funkkommunikation, die Eingang in den Alltag gefunden haben und auch in Zukunft an Bedeutung gewinnen werden.

Der Entwurf von elektronischen Schaltungen für hohe Frequenzen erfordert ein gutes Systemverständnis im Hinblick auf die typischen Sende-/Empfangsarchitekturen für die Funkkommunikation, deren Komponenten und Signaleigenschaften. Überdies ist ein gutes Verständnis des Schaltungsentwurfs integrierter Schaltungen und eine genaue Höchstfrequenz-Modellierung von passiven und aktiven Bauelementen notwendig.

Ziel der Vorlesung ist es, ein Verständnis des methodischen Entwurfs integrierter, elektronischer Schaltungen für die drahtlose Kommunikation zu vermitteln. Ein Teil der Übungen wird selbständig in Teamarbeit als CAD-Übung unter Nutzung modernster Chip-Entwurfssoftware durchgeführt.

Inhalt

Die Vorlesung vermittelt den methodischen Entwurf von integrierten Schaltungen für die drahtlose Kommunikation. Ein Teil der Übungen wird als CAD-Übung unter Nutzung von Chip-Entwurfssoftware durchgeführt. Die Vorlesung baut auf die Pflichtvorlesung "Schaltungstechnik" bzw. "Circuit and System Design" auf. Die folgenden Themen werden behandelt:

- Sende-/Empfangs-Architekturen f. die drahtlose Kommunikation
- Systemtheoretische Grundlagen
 - Signale und Rauschen
 - Modulation und Demodulation
 - Übertragungsverhalten von Funksystemen
- Halbleitertechnologien und integrierte HF-Bauelemente
- Verstärker (low-noise amplifier, variable gain amplifier)
- Mischer
- Oszillatoren
- Frequenzsynthesizer-PLLs

2 Wahlpflichtbereich

Contents of the course Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation:

Short Description

Mobile communications, wireless networks, and RFID technology are application examples of wireless communications. Wireless communications has found widespread use in everyday life and will become even more important in the future. The design of electronic circuits for radio frequencies requires a good system knowledge with respect to typical transmitter and receiver architectures in wireless communications, components, and radio signal properties. Furthermore a thorough understanding of integrated circuit design as well as precise high-frequency modeling of passive and active devices are required. Goal of the lecture is to convey a methodical approach to the design of integrated circuits for wireless communications. A part of the exercises will pertain to calculation of circuit design problems another will be performed in small teams as a hands-on exercise using modern IC design software.

Contents

The lecture deals with analysis and design of radio frequency integrated circuits for wireless communication systems. A part of the exercises will be performed using modern chip design CAD tools. The lecture is based on the compulsory lectures "Schaltungstechnik" resp. "Circuit and System Design". The following topics will be addressed:

- Transmitter and receiver architectures for wireless communications
- System Theory Basics
 - Signals and noise
 - Modulation and demodulation
 - Transmission properties of wireless communications systems
- Semiconductor technologies and integrated high-frequency devices
- Amplifiers (low-noise and variable-gain amplifiers)
- Mixers
- Oscillators
- Frequency synthesizer PLLs

5 Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:

Die Studierenden sind nach Besuch der Vorlesung in der Lage,

- Architekturen und Schaltungen von drahtlosen Kommunikationssystemen zu beschreiben
- wesentliche Übertragungseigenschaften von Funksystemen zu beschreiben und zu berechnen
- Entwurfsmethoden anzuwenden, um integrierte Schaltungskomponenten für Funksysteme zu entwerfen

The students will be able

- to describe architectures and circuits of wireless communication systems
- to describe and calculate fundamental signal transmission properties of wireless systems
- to apply design methods to design components of radio frequency ICs

2 Wahlpflichtbereich

6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Mündliche Prüfung</td> <td style="text-align: center;">30-45 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 20%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Oral Examination</td> <td style="text-align: center;">30-45 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Mündliche Prüfung	30-45 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Oral Examination	30-45 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Mündliche Prüfung	30-45 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Oral Examination	30-45 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>																
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Informationstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>																
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr.-Ing. J. Christoph Scheytt</p>																

2 Wahlpflichtbereich

13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation:</i> Lehrveranstaltungsseite https://www.hni.uni-paderborn.de/en/system-and-circuit-technology/teaching/integrierte-schaltungen-fuer-die-drahtlose-kommunikation/</p> <p>Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit Powerpoint-Präsentation und handschriftlichen Herleitungen auf Tablet und Beamer • Übung zum Teil als handschriftliche Rechenübung mit Tablet und Beamer, zum Teil als Praxisübung mit IC-Entwurf mittels Chip-Entwurfssoftware <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Folien und Videos der Vorlesungen, sowie Folien zur Übung werden zur Verfügung gestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Behzad Razavi "RF Microelectronics", Prentice Hall, 2011 • Thomas Lee "The Design of CMOS Radio-Frequency Integrated Circuits", Cambridge University Press 2003 <p><i>Remarks of course Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation:</i> Course Homepage https://www.hni.uni-paderborn.de/en/system-and-circuit-technology/teaching/integrierte-schaltungen-fuer-die-drahtlose-kommunikation/</p> <p>Implementation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lecture with Powerpoint presentation and handwritten mathematical derivations using tablet and beamer • Exercises partly as handwritten calculation exercises using tablet and beamer and partly as practical IC design exercises using IC design software <p>Teaching Material, Literature Lecture slides and videos as well as exercise slides will be made available.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Behzad Razavi "RF Microelectronics", Prentice Hall, 2011 • Thomas Lee "The Design of CMOS Radio-Frequency Integrated Circuits", Cambridge University Press 2003
----	---

Machine Learning 1			
Machine Learning 1			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
2024.7022	180	6	Wintersemester winter term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1-3	1	en

2 Wahlpflichtbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	2024.7022 Machine Learning 1	V3 Ü2	75	105	P	70/35	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	2024.7022 Machine Learning 1	L3 Ex2	75	105	C	70/35	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	keine none						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	keine						
	<i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Machine Learning 1:</i>						
	Empfohlene Vorkenntnisse						
	Grundlagen in Mathematik (lineare Algebra, Analysis, Statistik), Programmierung und Algorithmen.						
	none						
	<i>Prerequisites of course Machine Learning 1:</i>						
	Recommended Proficiencies						
	Basic knowledge in mathematics (linear algebra, analysis statistics), programming and algorithms.						

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Machine Learning 1:</i> Aufgrund der ständig wachsenden Datenmengen, die in unserer Informationsgesellschaft routinemäßig produziert werden, hat das Thema maschinelles Lernen in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen, nicht nur als wissenschaftliche Disziplin, sondern auch als Schlüsseltechnologie moderner Software und intelligenter Systeme. Diese Vorlesung bietet eine Einführung in das Thema maschinelles Lernen, wobei der Schwerpunkt auf dem überwachten Lernen für Klassifikation und Regression liegt. Die Vorlesung behandelt sowohl theoretische Grundlagen der Generalisierung als auch praktische Themen und konkrete Lernalgorithmen. Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Durchführbarkeit des Lernens• Fehler und Rauschen• Verallgemeinerungstheorie• Einführung in die Optimierung• Das lineare Modell• Neuronale Netze• Regularisierung und Validierung• Stützvektormaschinen• Kernel-basiertes maschinelles Lernen und radiale Basisfunktionen <p><i>Contents of the course Machine Learning 1:</i> Due to the ever increasing amount of data that is routinely produced in our information society, the topic of machine learning has become increasingly important in the recent years, not only as a scientific discipline but also as a key technology of modern software and intelligent systems. This lecture provides an introduction to the topic of machine learning, with a specific focus on supervised learning for classification and regression. The lecture covers theoretical foundations of generalization as well as practical topics and concrete learning algorithms. Topics:</p> <ul style="list-style-type: none">• Feasibility of learning• Error and noise• Generalization theory• Introduction to optimization• The linear model• Neural networks• Regularization and validation• Support vector machines• Kernel-based machine learning & radial basis functions
---	---

2 Wahlpflichtbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studenten werden in der Lage sein</p> <ul style="list-style-type: none"> • die statistischen Grundlagen der Verallgemeinerung zu verstehen, d.h. die Induktion von Modellen aus Daten, • praktische Werkzeuge zur Modellvalidierung anzuwenden, • die Vor- und Nachteile bestimmter Techniken des maschinellen Lernens in verschiedenen Situationen beurteilen, • grundlegende Methoden des überwachten Lernens für Klassifizierung und Regression zu implementieren, sie auf reale Beispiele anzuwenden und notwendige Anpassungen vorzunehmen <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage, Fragestellungen im Bereich des maschinellen Lernens zu verstehen und zu interpretieren sowie eine Vielzahl von Konzepten in praktischen Situationen anzuwenden, umzusetzen und zu analysieren.</p> <p>Students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand the statistical foundations of generalization, i.e., the induction of models from data, • use practical tools for model validation, • assess the advantages and disadvantages of certain machine learning techniques in various situations, • implement basic methods of supervised learning for classification and regression, apply them to real-world examples, and make necessary adaptations <p>A successful completion of the course will enable students to understand and interpret questions in the area of machine learning, as well as apply, implement and analyse a variety of concepts in practical situations.</p>																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 20%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																

2 Wahlpflichtbereich

8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: keine none
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Dr. Sebastian Peitz

13

Sonstige Hinweise / Other Notes:

Hinweise der Lehrveranstaltung Machine Learning 1:

Methodische Umsetzung

Das Lehrkonzept verwendet eine Kombination aus Präsentationsfolien und handschriftlichen Notizen. Die Aufgaben bestehen sowohl aus Schreibübungen als auch aus Programmieraufgaben und sollen das Verständnis der theoretischen Konzepte sowie die Fähigkeiten zur Implementierung von maschinellen Lernverfahren für reale Probleme verbessern.

In der Vorlesung werden wir

- die grundlegenden Konzepte des maschinellen Lernens behandeln
- theoretische Aspekte wie die Generalisierungstheorie, den Trainingsprozess oder die Behandlung von Rauschen diskutieren
- diese Konzepte anhand numerischer Beispiele von unterschiedlicher Komplexität veranschaulichen

In den Pen-and-Paper-Übungen werden wir

- die erlernten theoretischen Konzepte ausgiebig auf einfache Beispiele anwenden
- zusätzliche Beispiele untersuchen, um weitere theoretische Aspekte und deren Auswirkungen auf die Praxis des maschinellen Lernens aufzuzeigen

In den Programmierübungen werden wir

- die erlernten Konzepte auf reale Datensätze wie MNIST anwenden
- die theoretischen Ergebnisse durch numerische Experimente verifizieren

Lernmaterialien, Literaturangaben

- "Learning from data: a short course" by Yaser S. Abu-Mostafa, Malik Magdon-Ismael and Hsuan-Tien Lin
- "The Elements of Statistical Learning" by Jerome H. Friedman, Robert Tibshirani, and Trevor Hastie
- "Pattern Recognition and Machine Learning" by Christopher Bishop
- "Deep Learning" by Ian Goodfellow, Yoshua Bengio and Aaron Courville
- "Data-driven science and engineering" by Steven L. Brunton and J. Nathan Kutz

2 Wahlpflichtbereich

Remarks of course Machine Learning 1:

Implementation Method

The teaching concept uses a combination of presentation slides and handwritten notes. The assignments consist of both pen and paper exercises as well as programming tasks, and are designed to improve the understanding of the theoretical concepts as well as the capabilities of implementing machine learning techniques for real problems.

In the lecture, we will

- cover the basic concepts in machine learning
- discuss theoretical aspects such as generalization theory, the training process or the treatment of noise
- visualize these concept using numerical examples of varying complexity

In the pen and paper exercises, we will

- extensively apply the learned theoretical concepts to basic examples
- study additional examples, in order to reveal additional theoretical aspects and their implications for machine learning practice

In the programming exercises, we will

- apply the learned concepts to real data sets such as MNIST
- verify theoretical results via numerical experiments

Learning Material, Literature

- “Learning from data: a short course” by Yaser S. Abu-Mostafa, Malik Magdon-Ismael and Hsuan-Tien Lin
- “The Elements of Statistical Learning” by Jerome H. Friedman, Robert Tibshirani, and Trevor Hastie
- “Pattern Recognition and Machine Learning” by Christopher Bishop
- “Deep Learning” by Ian Goodfellow, Yoshua Bengio and Aaron Courville
- “Data-driven science and engineering” by Steven L. Brunton and J. Nathan Kutz

Machine Learning 2			
Machine Learning 2			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
2024.7023	180	6	Sommersemester summer term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	2-3	1	en

2 Wahlpflichtbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	2024.7023 Machine Learning 2	V3 Ü2	75	105	P	70/35	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	2024.7023 Machine Learning 2	L3 Ex2	75	105	C	70/35	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	keine none						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	keine						
	<i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Machine Learning 2:</i>						
	Empfohlene Vorkenntnisse						
	Grundlagen in Mathematik (lineare Algebra, Analysis, Statistik), Programmierung und Algorithmen. Grundlegende Kenntnisse in Maschinellem Lernen (z.B. vermittelt durch die Machine Learning I Vorlesung).						
	none						
	<i>Prerequisites of course Machine Learning 2:</i>						
	Recommended Proficiencies						
	Basic knowledge in mathematics (linear algebra, analysis statistics), programming and algorithms. Basic knowledge in machine learning (as conveyed, for example, by the Machine Learning I lecture).						

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Machine Learning 2:</i> Aufgrund der immer größer werdenden Datenmengen, die in unserer Informationsgesellschaft routinemäßig produziert werden, hat das Thema maschinelles Lernen in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen, nicht nur als wissenschaftliche Disziplin, sondern auch als Schlüsseltechnologie moderner Software und intelligenter Systeme. Aufbauend auf der Vorlesung "Maschinelles Lernen I" gibt die Vorlesung einen Überblick über fortgeschrittene Techniken im Bereich des maschinellen Lernens. Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Multiklassen-Klassifikation• Ensemble-Methoden• Multi-Target-Vorhersage• Unüberwachtes und halb-überwachtes Lernen• Probabilistisches Lernen (Bayessches Lernen, Erwartungsmaximierung, Gaußsche Prozesse)• Aktives Lernen & Online-Lernen / Mehrarmige Banditen• Deep Learning <p><i>Contents of the course Machine Learning 2:</i> Due to the ever increasing amount of data that is routinely produced in our information society, the topic of machine learning has become increasingly important in the recent years, not only as a scientific discipline but also as a key technology of modern software and intelligent systems. Building on the lecture "Machine Learning I" lecture provides an overview of advanced techniques in the area of machine learning. Topics:</p> <ul style="list-style-type: none">• Multiclass classification• Ensemble methods• Multi-target prediction• Unsupervised and semi-supervised learning• Probabilistic learning (Bayesian learning, Expectation maximization, Gaussian processes)• Active learning & online learning / Multi-armed bandits• Deep learning
---	---

2 Wahlpflichtbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studierenden werden in der Lage sein</p> <ul style="list-style-type: none"> • fortgeschrittene Konzepte für Klassifizierung und Regression zu verstehen, • die Vor- und Nachteile bestimmter Techniken des maschinellen Lernens in verschiedenen Situationen zu beurteilen, • fortgeschrittene Methoden des überwachten Lernens für Klassifizierung und Regression zu implementieren, sie auf reale Beispiele anzuwenden und notwendige Anpassungen vorzunehmen, • verschiedene Methoden des Bayes'schen Lernens zu verstehen, zu diskutieren und zu analysieren, • verschiedene Methoden des unüberwachten Lernens zu verstehen, zu diskutieren und zu analysieren. <p>Ein erfolgreicher Abschluss des Kurses wird die Studierenden in die Lage versetzen, fortgeschrittene Fragen im Bereich des maschinellen Lernens zu verstehen und zu interpretieren sowie eine Vielzahl fortgeschrittener Konzepte in praktischen Situationen anzuwenden, zu implementieren und zu analysieren.</p> <p>Students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand advanced concepts for classification and regression, • assess the advantages and disadvantages of certain machine learning techniques in various situations, • implement advanced methods of supervised learning for classification and regression, apply them to real-world examples, and make necessary adaptations, • understand, discuss and analyse various methods of Bayesian learning, • understand, discuss and analyse various methods of unsupervised learning. <p>A successful completion of the course will enable students to understand and interpret advanced questions in the area of machine learning, as well as apply, implement and analyse a variety of advanced concepts in practical situations.</p>																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 20%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														

2 Wahlpflichtbereich

7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: keine none
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Dr. Sebastian Peitz

13 **Sonstige Hinweise / Other Notes:**

Hinweise der Lehrveranstaltung Machine Learning 2:

Methodische Umsetzung

Das Lehrkonzept verwendet eine Kombination aus Präsentationsfolien und handschriftlichen Notizen. Die Aufgaben bestehen sowohl aus Schreibübungen als auch aus Programmieraufgaben und sollen das Verständnis der theoretischen Konzepte sowie die Fähigkeiten zur Implementierung von maschinellen Lernverfahren für reale Probleme verbessern.

In der Vorlesung werden wir

- fortgeschrittene Konzepte des maschinellen Lernens behandeln
- insbesondere die Bayes'sche Sichtweise des Lernens diskutieren
- eine ausführliche Einführung in das Gebiet des Deep Learning
- Visualisierung dieser Konzepte anhand numerischer Beispiele unterschiedlicher Komplexität

In den Pen-and-Paper-Übungen werden wir

- die erlernten Konzepte auf einfache Beispiele anwenden
- weitere Beispiele untersuchen, um zusätzliche theoretische Aspekte und deren Auswirkungen auf die Praxis des maschinellen Lernens aufzuzeigen

In den Programmierübungen werden wir

- die erlernten Konzepte auf reale Datensätze wie MNIST anwenden
- die theoretischen Ergebnisse durch numerische Experimente verifizieren

Lernmaterialien, Literaturangaben

- "The Elements of Statistical Learning" by Jerome H. Friedman, Robert Tibshirani, and Trevor Hastie
- "Pattern Recognition and Machine Learning" by Christopher Bishop
- "Deep Learning" by Ian Goodfellow, Yoshua Bengio and Aaron Courville
- "Data-driven science and engineering" by Steven L. Brunton and J. Nathan Kutz
- "Reinforcement Learning: An introduction" by Richard S. Sutton and Andrew G. Barto.

2 Wahlpflichtbereich

Remarks of course Machine Learning 2:

Implementation Method

The teaching concept uses a combination of presentation slides and handwritten notes. The assignments consist of both pen and paper exercises as well as programming tasks, and are designed to improve the understanding of the theoretical concepts as well as the capabilities of implementing machine learning techniques for real problems.

In the lecture, we will

- cover advanced concepts in machine learning
- discuss in particular the Bayesian viewpoint on learning
- extensively introduce the area of Deep Learning
- visualize these concept using numerical examples of varying complexity

In the pen and paper exercises, we will

- apply the learned concepts to basic examples
- study additional examples, in order to reveal additional theoretical aspects and their implications for machine learning practice

In the programming exercises, we will

- apply the learned concepts to real data sets such as MNIST
- verify theoretical results via numerical experiments

Learning Material, Literature

- “The Elements of Statistical Learning” by Jerome H. Friedman, Robert Tibshirani, and Trevor Hastie
- “Pattern Recognition and Machine Learning” by Christopher Bishop
- “Deep Learning” by Ian Goodfellow, Yoshua Bengio and Aaron Courville
- “Data-driven science and engineering” by Steven L. Brunton and J. Nathan Kutz
- “Reinforcement Learning: An introduction” by Richard S. Sutton and Andrew G. Barto.

Messstochastik			
Statistics in measurement			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.22008	180	6	Sommersemester summer term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1.-3. Semester	1	de

2 Wahlpflichtbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	L.048.22008 Messstochastik	2V 2Ü, SS	60	120	P	40/40	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	L.048.22008 Measuring Stochastics	2L 2Ex, SS	60	120	C	40/40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	Keine None						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Messstochastik:</i> Empfohlen: Vorkenntnisse aus dem Modul Messtechnik werden erwartet. None <i>Prerequisites of course Messstochastik:</i> Recommended: Prior knowledge from the Measurement Technology module is expected.						

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Messstochastik:</i></p> <p>Kurzbeschreibung</p> <p>In vielen Bereichen der Technik treten regellos schwankende (stochastische) Größen auf, deren Verlauf sich nicht formelmäßig angeben lässt. Solche zufälligen Temperatur, Druck oder Spannungsschwankungen können Störungen, aber auch Nutzsignale sein. Ihre Behandlung erfordert statistische Methoden, wie z. B. Spektralanalyse oder Korrelationsverfahren. Die bei ihrer Realisierung auftretenden Fehler bzgl. Messzeit und Amplitudenquantisierung werden behandelt. Der praktische Einsatz statistischer Verfahren im Bereich der Kommunikations- und Automatisierungstechnik wird aufgezeigt. Vorlesungsbegleitende Matlab® und laborpraktische Übungen helfen, den Stoff zu vertiefen.</p> <p>Inhalt</p> <p>Die Vorlesung Messstochastik behandelt folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Messstochastik• Stochastische Prozesse in nichtlinearen Systemen• Geräte der Messstochastik• Probleme der endlichen Messzeit• Anwendungen: Signalerkennung im Rauschen, Worterkennung durch partielle Autokorrelation, Systemidentifikation, Flammüberwachung, Ortung, Lecksuche in Leitungen, Trennung stochastischer Summenprozesse, Laufzeit- und Geschwindigkeitsmessung bei starren und turbulenten sowie stationären und instationären Bewegungsabläufen, Rehocence- und Cepstrumverfahren, Sensoren zur korrelativen Geschwindigkeitsmessung, FTIR-Spektrometer als optischer Korrelator <p><i>Contents of the course Messstochastik:</i></p> <p>Short description</p> <p>In many areas of technology, randomly fluctuating (stochastic) variables occur, the course of which cannot be specified by formula. Such random temperature, pressure or voltage fluctuations can be disturbances, but also useful signals. Their treatment requires statistical methods, such as spectral analysis or correlation methods. The errors occurring during their realization with respect to measurement time and amplitude quantization are dealt with. The practical use of statistical methods in the field of communication and automation technology is demonstrated. Lecture-accompanying Matlab® and laboratory practical exercises help to deepen the material.</p> <p>Contents</p> <p>The lecture Measurement Stochastics covers the following topics:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fundamentals of measurement stochastics.• Stochastic processes in nonlinear systems• Devices of measurement stochastics• Problems of finite measurement time• Applications: Signal detection in noise, word recognition by partial autocorrelation, system identification, flame monitoring, localization, leak detection in pipes, separation of stochastic sum processes, time-of-flight and velocity measurement in rigid and turbulent as well as stationary and unsteady motion processes, rehocence and cepstrum methods, sensors for correlative velocity measurement, FTIR spectrometer as optical correlator.
---	--

2 Wahlpflichtbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe Messaufgaben mit stochastisch schwankenden Größen zu analysieren und zu beurteilen sowie eigene Lösungen zu entwickeln, • Algorithmen bezüglich Recheneffizienz, Effektivität, Fehlerabschätzung und Grenzen zu bewerten. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die erworbenen Kenntnisse disziplinübergreifend bei komplexen Fragestellungen einsetzen, • können aufgrund einer systematischen Problemanalyse zielgerichtet Lösungen erarbeiten, • sind methodisch in der Lage, sich in vergleichbare Arbeitsgebiete einzuarbeiten. <p>Specialized competence: After attending the course, students are able to,</p> <ul style="list-style-type: none"> • analyze and evaluate complex measurement tasks with stochastically varying quantities and develop their own solutions, • evaluate algorithms with respect to computational efficiency, effectiveness, error estimation, and limitations. <p>Cross-disciplinary competencies: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • can apply the acquired knowledge across disciplines to complex problems, • are able to develop targeted solutions based on a systematic problem analysis, • are methodically able to familiarize themselves with comparable fields of work. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Type of examination</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Duration or scope</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														

2 Wahlpflichtbereich

7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Automatisierungstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4, UF Technik Lehramt GyGe Master v5, UF Technik Lehramt HRSGe Master v5</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Dr.-Ing. Fabian Bause</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Messstochastik:</i> Lehrveranstaltungsseite http://emt.upb.de Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung an interaktiver Präsentationstafel mit schrittweiser Entwicklung umfangreicher Zusammenhänge • Lösung von Übungsaufgaben und laborpraktische Behandlung messtechnischer Aufgaben aus den Bereichen Nachrichten-, Regelungs- und Prozessmesstechnik. <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Es wird Begleitmaterial bereitgestellt, das in der Vorlesung zu ergänzen ist. Hinweise auf Lehrbücher und auf wichtige Publikationen werden gegeben.</p>

2 Wahlpflichtbereich

<p><i>Remarks of course Messtochastik:</i></p> <p>Course Homepage http://emt.upb.de</p> <p>Implementation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lecture on interactive presentation board with step-by-step development of extensive correlations. • Solution of exercise problems and laboratory practical treatment mess <p>Teaching Material, Literature Supporting material will be provided to be completed in lecture. References to textbooks and to important publications will be given.</p>

Optimale und Adaptive Filter						
Optimal and Adaptive Filters						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.24010	180	6	Wintersemester winter term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	de / en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.24010 Optimale und Adaptive Filter	2V 2Ü, WS	60	120	P	40/40
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.24010 Optimal and Adaptive Filters	2L 2Ex, WS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine					
	None					

3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>Keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Optimale und Adaptive Filter:</i> Empfohlen: Vorkenntnisse aus den Modulen Höhere Mathematik und Digitale Signalverarbeitung.</p> <p>None</p> <p><i>Prerequisites of course Optimale und Adaptive Filter:</i> Recommended: Prior knowledge from the modules Higher Mathematics and Digital Signal Processing.</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Optimale und Adaptive Filter:</i></p> <p>Kurzbeschreibung</p> <p>Die Veranstaltung „Optimale und adaptive Filter“ führt in die grundlegenden Techniken und Theorien zur adaptiven Filterung ein. Aufbauend auf den Grundlagen der Schätztheorie werden zunächst optimale Filter diskutiert. Anschließend werden die Wiener Filter Theorie, die deterministische Optimierung unter Randbedingungen und die stochastischen Gradientenverfahren betrachtet. Abschließend werden der Least Squares Ansatz zur Lösung von Filteraufgaben und der Kalman Filter vorgestellt. Letzterer ist als Einführung in das Themengebiet der zustandsbasierten Filterung anzusehen.</p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassische Parameterschätzung • Schätzung und Schätzer • MMSE-Schätzung • Lineare Schätzer • Orthogonalitätsprinzip • Bewertung der Güte von Schätzern • Wiener Filterung • Wiener-Hopf Gleichung • AR- und MA-Prozesse • Lineare Prädiktion • Iterative Optimierungsverfahren • Gradientenabstieg • Newton-Verfahren • Lineare adaptive Filterung • LMS-Algorithmus • Least-Squares Methode • Blockweise und rekursive adaptive Filter • Realisierungsaspekte • Zustandsmodellbasierte Filter • Kalman Filter • Anwendungen • Systemidentifikation • Kanalschätzung und -entzerrung • Mehrkanalige Sprachsignalverarbeitung • Geräusch- und Interferenzunterdrückung

Contents of the course Optimale und Adaptive Filter:

Short Description

The course "Optimal and adaptive filters" gives an introduction to the basic techniques and theories of adaptive filters. Based upon the basics of estimation theory optimal filters are discussed. Subsequently the topics Wiener filter theory, deterministic optimization under constraints and stochastic gradient methods are regarded. Concluding the Least Squares approach for solving filter tasks and the Kalman filter are introduced. The latter is regarded as a brief introduction to state based filters.

Contents

- Classic parameter estimation
- Estimators
- MMSE-Estimation
- Linear estimators
- Orthogonality principle
- Evaluation of estimators
- Wiener filter
- Wiener-Hopf equation
- AR- and MA processes
- Linear prediction
- Iterative optimization methods
- Gradient ascent/descent
- Newton method
- Linear adaptive filters
- LMS algorithm
- Least-Squares method
- Blockwise and recursive adaptiv filters
- Realization aspects
- Statemodel based filters
- Kalman filter
- Applications
- System identification
- Channel estimation and equalization
- Multi-channel speech signal processing
- Noise and interference suppression

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Fachkompetenz:

Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,

- Problemstellungen im Bereich der adaptiven Filterung zu analysieren und Anforderungen mathematisch zu formulieren
- Filter anhand von Kostenfunktionen zu entwickeln und
- ausgewählte adaptive Filter im Frequenz- oder Zeitbereich zu implementieren.

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studierenden

- können theoretische Ergebnisse in praktische Realisierungen überprüfen,
- können theoretische Ansätze mittels methodenorientiertem Vorgehen einer systematischen Analyse unterziehen und
- sind durch die fundierte Betrachtung der Inhalte in der Lage, sich selbst weiterzubilden.

2 Wahlpflichtbereich

	<p>Domain competence: After attending the course, the students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • analyze task on the field of adaptive filters and to formulate requirements mathematically, • develop filter using cost functions and • implement selected adaptive filters in the frequency or time domain. <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to check theoretical results using practical realizations, • are able to undertake theoretical approaches a systematic analysis using methodical procedures and • are, due to the precise treatment of the contents, in a position to continue their learning themselves. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="277 846 1423 1057"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="277 1124 1423 1335"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1).</p>																

2 Wahlpflichtbereich

	The module is weighted according to the number of credits (factor 1).
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Informationstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Dr.-Ing. Jörg Schmalenströer</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Optimale und Adaptive Filter:</i></p> <p>Lehrveranstaltungsseite https://ei.uni-paderborn.de/nt/lehre/veranstaltungen/optimale-und-adaptive-filter</p> <p>Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungen mit Tafelinsatz und Präsentationen, • Abwechselnde theoretische und praktische Präsenzübungen mit Übungsblättern und Rechnern und • Demonstrationen von Systemen in der Vorlesung <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Bereitstellung eines Skripts; Hinweise auf Lehrbücher; Matlab Skripte</p> <p><i>Remarks of course Optimale und Adaptive Filter:</i></p> <p>Course Homepage https://ei.uni-paderborn.de/en/nt/teaching/veranstaltungen/optimal-and-adaptive-filter</p> <p>Implementation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lectures using the blackboard and presentations, • Alternating theoretical and practical exercises classes with exercise sheets and computer and • Demonstration of real technical systems in the lecture hall. <p>Teaching Material, Literature Allocation of a script; information on textbooks; matlab scripts</p>

Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation			
Fast Integrated Circuits for Wireline Communications			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.25019	180	6	Wintersemester winter term

2 Wahlpflichtbereich

	Studiensemester / Semester number: 1.-3. Semester	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.): 1	Sprache / Teaching Language: de / en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
a)	L.048.25019 Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation	2V 2Ü, WS	60	120	P	40/40
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.25019 Fast Integrated Circuits for Wireline Communications	2L 2Ex, WS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation:</i> Empfohlen: Modul "Schaltungstechnik" des Bachelor Elektrotechnik oder Modul "Circuit and System Design" des Master "Electrical Systems Engineering" oder vergleichbare Module / Vorlesungen None <i>Prerequisites of course Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation:</i> Recommended: Module "Schaltungstechnik" of the Bachelor Electrical Engineering or module "Circuit and System Design" of the Master "Electrical Systems Engineering" or comparable modules / lectures					

4

Inhalte / Contents:

Inhalte der Lehrveranstaltung Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation:

Kurzbeschreibung

In der Glasfaserkommunikation werden heutzutage in kommerziellen Systemen sehr hohe Bitraten von über 100 Gb/s pro optischem Kanal und mehreren Tb/s in einer Glasfaser erreicht. In ähnlicher Weise treten heute bei der Signalübertragung zwischen Chips hohe Bitraten von mehr als 10 Gb/s an einem einzelnen Gehäuse-Pin auf, die über Leiterplatten und preisgünstige serielle Kabelverbindungen übertragen werden müssen. In Zukunft werden durch den Fortschritt der CMOS-Technologie und der optischen Kommunikationstechnik die Datenraten weiter kontinuierlich steigen. Der Entwurf von elektronischen Schaltungen für hohe Bandbreiten bzw. Bitraten erfordert ein gutes Systemverständnis im Hinblick auf die typischen Sende-/Empfangsarchitekturen, Komponenten und Signaleigenschaften. Überdies ist ein gutes Verständnis des Schaltungsentwurfs integrierter Schaltungen und eine genaue Höchstfrequenz-Modellierung von passiven und aktiven Bauelementen notwendig. Ziel der Vorlesung ist es, den Studenten ein Verständnis des methodischen Entwurfs schneller integrierter, elektronischer Schaltungen für die digitale leitungsgebundene Kommunikationstechnik zu vermitteln. Ein Teil der Übungen wird als CAD-Übung unter Nutzung moderner Chip-Entwurfssoftware durchgeführt.

Inhalt

Die Vorlesung vermittelt den methodischen Entwurf von schnellen, integrierten, elektronischen Schaltungen für digitale leitungsgebundene Kommunikationssysteme. Ein Teil der Übungen wird als CAD-Übung unter Nutzung moderner Chip-Entwurfssoftware durchgeführt. Die Vorlesung baut auf die Pflichtvorlesung "Schaltungstechnik" bzw. "Circuit and System Design" auf. Die Vorlesung behandelt:

- Sende- und Empfangsarchitekturen für die Glasfaserkommunikation
- Sende- und Empfangsarchitekturen für die Chip-to-chip-Kommunikation
- Systemtheoretische Grundlagen
- Halbleitertechnologien und integrierte HF-Bauelemente
- Verstärkerschaltungen
- Logikschaltungen in Stromschaltertechnik (CML)
- PLL-Technik für Synthesizer und Taktrückgewinnung
- Messverfahren

2 Wahlpflichtbereich

Contents of the course Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation:

Short Description

Nowadays commercial fiber-optic communication systems reach very high data rates of 100 Gb/s per optical channel and several Tb/s in a single fiber. In a similar way very high data rates of more than 10 Gb/s occur at a single package pin of electronic chips. These signals are to be transmitted over printed circuit boards and inexpensive serial cables. In the future the progress of CMOS technology and communication technology will push speed of fiber-optic and wire-line communication continuously to ever higher data rates. The design of electronic circuits for high bandwidth resp. data rates requires a good system knowledge with respect to typical transmitter and receiver architectures, components, and signal properties. Furthermore a thorough understanding of integrated circuit design as well as precise high-frequency modeling of passive and active devices are required. Goal of the lecture is to enable the student to utilize a methodological approach for the design of fast integrated electronic circuits for digital wired communications. A part of the exercises will be carried out using modern industry-standard IC design software.

Contents

The lecture deals with analysis and design of fast integrated electronic circuits for digital broadband communication systems. A part of the exercises will be performed using modern chip design CAD tools. The lecture is based on the compulsory lectures "Schaltungstechnik" resp. "Circuit and System Design". The lecture deals with:

- Transmitter and receiver architectures for fiber-optic communications
- Transmitter and receiver architectures for chip-to-chip communications
- System design
- Semiconductor technology and integrated high-frequency devices
- Broadband amplifiers
- Current-mode logic
- Transmitter and receiver circuits
- PLLs for frequency synthesis and clock recovery
- Measurement methods

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Fachkompetenz:

Der Student wird in der Lage sein: Sende- und Empfangsarchitekturen für die Breitbandkommunikation zu beschreiben und zu analysieren. Halbleitertechnologien und Hochfrequenz-Bauelemente für die Breitbandkommunikation zu verstehen und zu beschreiben. Schaltungstechniken für Sende- und Empfangsschaltungen zu analysieren und Massnahmen zur Optimierung zu beschreiben. Schaltungen in PLL-Technik für Frequenzsynthese und Taktrückgewinnung zu beschreiben. Messmethoden zu beschreiben.

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studenten lernen, wie verschiedene interdisziplinäre wissenschaftliche Bereiche - wie mathematische Signal- und Systemanalyse, nichtlineare und lineare Schaltungsanalyse, Halbleiterphysik, Bauelemente und Hochfrequenztechnik - zur Entwicklung von Kommunikations-Anwendungen miteinander kombiniert werden.

2 Wahlpflichtbereich

	<p>Domain competence: The student will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • describe and analyze transmitter and receiver architectures for broadband communication links • understand and describe semiconductor technologies and integrated high-frequency devices for broadband circuits • to analyze circuit design techniques for transmitter and receiver circuits and describe ways to optimize them • to describe circuits in PLL technique for frequency synthesis and clock recovery • to describe measurement methods <p>Key qualifications: The students will learn how different interdisciplinary scientific domains and their methods - like mathematical signal and system analysis, non-linear and linear circuit analysis, semiconductor physics, semiconductor devices and high-frequency engineering - are applied together for the development of communications application.</p>																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Mündliche Prüfung</td> <td>30-45 min</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 20%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Oral Examination</td> <td>30-45 min</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Mündliche Prüfung	30-45 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Oral Examination	30-45 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Mündliche Prüfung	30-45 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Oral Examination	30-45 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>																

2 Wahlpflichtbereich

11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Informationstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr.-Ing. J. Christoph Scheytt</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation:</i></p> <p>Lehrveranstaltungsseite https://www.hni.uni-paderborn.de/en/system-and-circuit-technology/teaching/fast-integrated-circuits-for-wireline-communications/</p> <p>Methodische Umsetzung Vorlesung mit Übungen (einschließlich rechnerunterstütztem Entwurf mit IC-Entwurfssoftware)</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Handouts und Literatur-Referenzen werden in der Vorlesung angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • E. Säckinger, "Broadband Circuits for Optical Fiber Communication", Wiley, 2005 • B. Razavi, "Design of Integrated Circuits for Optical Communications", McGraw-Hill, 2003 <p>Bemerkungen Im Rahmen der Vorlesung wird eine 2-tägige Exkursion zum IHP Leibnizinstitut für Innovative Mikroelektronik in Frankfurt (Oder) mit Besichtigung einer modernen Chipfertigung angeboten (Teilnahme ist freiwillig).</p> <p><i>Remarks of course Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation:</i></p> <p>Course Homepage https://www.hni.uni-paderborn.de/en/system-and-circuit-technology/teaching/fast-integrated-circuits-for-wireline-communications/</p> <p>Implementation Lecture with Exercises (including computer-aided design using electronic design software)</p> <p>Teaching Material, Literature Handouts and literature references will be given in the lecture.</p> <ul style="list-style-type: none"> • E. Säckinger, "Broadband Circuits for Optical Fiber Communication", Wiley, 2005 • B. Razavi, "Design of Integrated Circuits for Optical Communications", McGraw-Hill, 2003 <p>Comments As part of the lecture a 2-day excursion to IHP Leibnizinstitute for High-Performance Microelectronics in Frankfurt (Oder) is offered which includes the visit of a modern chip fabrication facility (participation in the excursion is voluntary).</p>

Statistical and Machine Learning

Statistical and Machine Learning

2 Wahlpflichtbereich

Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.23012	180	6	Sommersemester summer term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.23012 Statistical and Machine Learning	2V 2Ü, SS	60	120	P	40/40
	Course	form of teaching	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.23012 Statistical and Machine Learning	2L 2Ex, SS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Statistical and Machine Learning:</i> Empfohlen: Vorkenntnisse aus der Lehrveranstaltung Verarbeitung statistischer Signale. Wünschenswert sind auch Programmierkenntnisse. None <i>Prerequisites of course Statistical and Machine Learning:</i> Recommended: Elementary knowledge in probability theory, as is taught in the course Statistical Signal Processing. Basic programming skills are desirable.					

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Statistical and Machine Learning:</i></p> <p>Kurzbeschreibung</p> <p>Die Veranstaltung "Statistical and Machine Learning" vermittelt einen Einblick in die Komponenten und Algorithmen von statistischen und maschinellen Lernverfahren. Es werden verschiedenste Ansätze vorgestellt, wie Charakteristika aus Daten entweder überwacht oder unüberwacht gelernt werden können und wie unbekannte Muster erkannt werden. Die vorgestellten Techniken können auf vielfältige Klassifikations- und Regressionsprobleme angewendet werden, sei es für eindimensionale Signale (z.B. Sprache), zweidimensionale (z.B. Bilder) oder symbolische Daten (z.B. Texte, Dokumente).</p> <p>Inhalt</p> <p><i>Einführung in Klassifikationsverfahren, Bayes'sche und andere Entscheidungsregeln, Optimierungsverfahren: Gradientenabstieg, algorithmisches Differenzieren, Optimierung mit Randbedingung Lineare Klassifikatoren: Perzeptron, Support Vector Machines Tiefe Neuronale Netze Dimensionsreduktionsverfahren (PCA, LDA) Unüberwachte Lernverfahren (Mischungsverteilungen, Clusterverfahren)</i></p> <p><i>Contents of the course Statistical and Machine Learning:</i></p> <p>Short Description</p> <p>The course on Statistical and Machine Learning presents an introduction into the components and algorithms prevalent in statistical and machine learning. Modern techniques will be presented for gleaning information from data. Both supervised and unsupervised learning algorithms will be discussed. The presented techniques can be applied to a variety of classification and regression problems, both for one-dimensional input data (e.g., speech), two-dimensional (e.g., image) or symbolic input data (e.g., documents).</p> <p>Contents</p> <p><i>Introduction to classification problems, Bayesian and other decision rules Optimization: gradient descent, algorithmic differentiation, optimization with constraints Linear classifiers, Support Vector Machines Deep neural networks (deep learning) Dimensionality reduction (PCA, LDA) Unsupervised learning (mixture densities, clustering techniques)</i></p>
---	--

5

Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:

Fachkompetenz:

Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage,

- Für ein vorgegebenes Klassifikations- oder Regressionsproblem eine geeignete Lösungsmethode auszuwählen
- Methoden des überwachten und unüberwachten Lernens auf neue Problemstellungen anzuwenden und die Ergebnisse des Lernens kritisch zu bewerten
- grundlegendes Verständnis von maschinellen Lernverfahren zu haben
- Programmbibliotheken zur Realisierung von Klassifikatoren (z.B. neuronale Netze, Support Vector Machines) sinnvoll anwenden und eigene Programme schreiben zu können
- Für eine vorgegebene Trainingsdatenmenge eine sinnvolle Wahl für die Dimension des Merkmalsvektors und die Komplexität des Klassifikators zu treffen zu können.

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studierenden

- Haben Fertigkeiten in Python erworben, die sie auch außerhalb dieser Anwendungsdomäne einsetzen können
- Haben ein Verständnis für das Prinzip der Parsimonität und können es auf andere Fragestellungen übertragen
- Können ein vorgegebenes Klassifikations- oder Regressionsproblem analysieren, eine Lösung synthetisieren und sie anschließend an Testdaten evaluieren
- Können die in diesem Kurse gewonnenen Kenntnisse und Fertigkeiten auf andere Disziplinen übertragen
- Können in einer Gruppe umfangreichere Aufgabenstellungen gemeinsam analysieren, in Teilaufgaben zerlegen und lösungsorientiert bearbeiten
- Können die Leistungsfähigkeit, aber auch die Grenzen von maschinellen Lernverfahren bewerten

2 Wahlpflichtbereich

	Domain competence:	<p>After completion of the module students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • Find an appropriate approach to solving a given classification or regression problem • Apply supervised or unsupervised learning techniques to data of various kinds and critically assess the outcome of the learning algorithms • Can appreciate the power and limitations of machine learning algorithms • Work with software for solving machine learning problems and write own software components, apply them to given data sets and optimize parameter settings • Find, for a given training set size, an appropriate choice of classifier complexity und feature vector dimensionality 			
	Key qualifications:	<p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • Have gathered sufficient proficiency in Python, which is valuable well beyond this course • Can assess the importance of the principle of parsimony and are able to transfer it to other • Are able to analyse a given classification or regression problem, synthesize a solution, and evaluate the performance on test data • Are able to apply the knowledge and skills learnt in this course to a wide range of disciplines • Can work cooperatively in a team and subdivide an overall task into manageable subtasks and work packages • Acquired a general understanding of the power and limitations of machine learning algorithms 			
6	Prüfungsleistung / Assessments:	<input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)			
		zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
		a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%
		<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
		zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
		a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:	<p>keine none</p>			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:	<p>Keine None</p>			

2 Wahlpflichtbereich

9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Automatisierungstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Reinhold Häb-Umbach</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Statistical and Machine Learning:</i></p> <p>Lehrveranstaltungsseite https://ei.uni-paderborn.de/nt/lehre/veranstaltungen/statistische-und-maschinelle-lernverfahren</p> <p>Methodische Umsetzung <i>Vorlesungen mit überwiegendem Tafeleinsatz, vereinzelt Folien-Präsentation</i> Präsenzübungen mit Übungsblättern und Demonstrationen am Rechner *Praktische Übungen mit Python, in denen Studierende eigenständig Trainings- und Testdaten generieren, Lösungswege erarbeiten und Lernverfahren oder Klassifikatoren implementieren, testen, sowie Ergebnisse auswerten</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Bereitstellung eines ausführlichen Skripts und stichwortartiger Zusammenfassungsfolien für jede Vorlesung. Lösungen der Übungsaufgaben und Beispielimplementierungen von Algorithmen werden zur Verfügung gestellt. <i>R.O. Duda, P.E. Hart, D.G.~ Stork, Pattern Classification, Wiley, 2001</i> I. Goodfellow, Y. Bengio, A. Courville: Deep Learning, MIT Press, 2016 S. Theodoridis: Machine Learning, Academic Press, 2015 K. Fukunaga, Introduction to Statistical Pattern Recognition, Academic Press, 1990</p>

2 Wahlpflichtbereich

<p><i>Remarks of course Statistical and Machine Learning:</i></p> <p>Course Homepage https://ei.uni-paderborn.de/en/statistical-and-machine-learning</p> <p>Implementation <i>Lectures predominantly using the blackboard or overhead projector, occasional presentations of (powerpoint) slides , Exercise classes with exercise sheets and demonstrations on computer *Implementation of learning and classification algorithms on a computer by the students themselves; use of algorithms on real-world data or data generated on the computer, evaluation of the simulation results</i></p> <p>Teaching Material, Literature Course script and summary slides are provided to the students. Exercises and solutions to exercises, as well as sample implementations of algorithms are provided to the students <i>R.O. Duda, P.E. Hart, D.G.~ Stork, Pattern Classification, Wiley, 2001 I. Goodfellow, Y. Bengio, A. Courville: Deep Learning, MIT Press, 2016 S. Theodoridis: Machine Learning, Academic Press, 2015 K. Fukunaga, Introduction to Statistical Pattern Recognition, Academic Press, 1990</i></p>

Technische kognitive Systeme - Ausgewählte Kapitel						
Cognitive Systems Engineering - Special Topics						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:		
M.048.23019	180	6		Sommer- / Wintersemester summer- / winter term		
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:		
	1.-3. Semester	1		de / en		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
	a) L.048.23019 Technische kognitive Systeme - Ausgewählte Kapitel	2V 2Ü, WS	60	120	P	40/40
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
	a) L.048.23019 Cognitive Systems Engineering - Special Topics	2L 2Ex, WS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	zwei aus drei Themenbereichen, siehe Punkt 4					

2 Wahlpflichtbereich

	two out of three topics, see point 4
3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>Keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Technische kognitive Systeme - Ausgewählte Kapitel:</i></p> <p>Empfohlen: Interesse am Seminarthema und interdisziplinärer Arbeit.</p> <p>None</p> <p><i>Prerequisites of course Technische kognitive Systeme - Ausgewählte Kapitel:</i></p> <p>Recommended: Interest in the subject-matter and interdisciplinary work.</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p>Das Modul wird in drei Teilen angeboten. Es sind zwei aus drei Teilen zu wählen. Jeder Teil hat einen Umfang von 2 SWS .</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Technische kognitive Systeme - Ausgewählte Kapitel:</i></p> <p>Teil A</p> <p>Auf die Sinnesorgane von Lebewesen treffen zu jedem Zeitpunkt eine sehr große Menge von Informationen ein, von denen nur ein kleiner Anteil bewusst verarbeitet werden kann. Unter visueller Aufmerksamkeit wird die Bündelung der verfügbaren kognitiven Ressourcen zur optimalen Verarbeitung visueller Stimuli verstanden. Das Seminar führt in die Modellierung und experimentelle Erforschung von visueller Aufmerksamkeit und die Übertragung auf intelligente technische Systeme ein. Hierbei wird gezeigt, wie über die Grenzen von Disziplinen hinweg, gemeinsam geforscht werden kann. Der Schwerpunkt liegt aktuell auf dem Thema Salienz. Die Veranstaltung findet immer im Wintersemester statt.</p> <p>Teil B</p> <p>Während unter "Sensation" die Signale aus der physikalischen Welt beschreiben, die unsere Sinnesrezeptoren erreichen, werden unter "Perzeption" die Prozesse verstanden, mit denen unser Gehirn die Signale auswählt, organisiert und interpretiert. Das Seminar vermittelt Studierenden technischer Studiengänge einen Überblick über die Grundlagen biologischer Sensorik und Wahrnehmung. Neben den spannenden und (teils nicht intuitiven) Hintergründen dieser Themen findet eine kritische Diskussion der Übertragbarkeit der biologischen Konzepte und Mechanismen auf technische Systeme statt. Dieses Seminar liegt immer im Sommersemester.</p> <p>Teil C</p> <p>In diesem Seminar werden aktuelle Zwischenberichte und Ergebnisse aus laufenden Bachelor- und Masterarbeiten, Forschungsvorhaben und Drittmittelprojekten aus dem Fachgebiet GETLab - Technische Kognitive Systeme vorgestellt. Weiterhin finden Vorträge von Gästen der Arbeitsgruppe statt. Das Seminar wird im Sommer- und im Wintersemester angeboten.</p>

2 Wahlpflichtbereich

This module is offered in three parts. Students have to choose **two out of three**. Each part lasts two hours per week.

Contents of the course Technische kognitive Systeme - Ausgewählte Kapitel:

Part A

At any given time, the sensory receptors of living beings are exposed to a very large amount of information, of which only a small proportion can be consciously processed. Visual attention is understood as the pooling of available cognitive resources for optimal processing of visual stimuli. The seminar introduces the modeling and experimental investigation of visual attention and the transfer to intelligent technical systems. It will be shown how research can be conducted jointly across disciplinary boundaries. The current focus is on the topic of saliency. The course always takes place in the winter semester.

Part B

While “sensation” describes the signals from the physical world that reach our sensory receptors, “perception” refers to the processes by which our brain selects, organizes, and interprets the signals. This seminar provides students in technical courses with an overview of the fundamentals of biological sensory systems and perception. In addition to the exciting and (sometimes non-intuitive) background of these topics, there will be a critical discussion of the transferability of biological concepts and mechanisms to technical systems. This seminar is always in the summer semester.

Part C

In this seminar, current interim reports and results from ongoing bachelor’s and master’s theses, research projects, and third-party funded projects from the GETLab - Technical Cognitive Systems department will be presented. Furthermore, there will be presentations by guests of the research group. The seminar is offered in the summer and winter semester.

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Fachkompetenz:

Die Studierenden

- können grundlegende Fragestellungen für den Entwurf und die Implementierung von technischen kognitiven Systemen benennen,
- sind in der Lage, technische kognitive Systeme zu verwenden und zu evaluieren und
- können einfache psychophysikalische Experimente interpretieren, entwerfen, durchführen und auswerten.

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studierenden

- sind in der Lage Fachliteratur zu recherchieren,
- haben ein Verständnis für die fachspezifischen Forschungsansätze (Elektrotechnik / Informatik / Psychologie) entwickelt und
- haben ein kritisches Verständnis darüber, inwiefern die Nachahmung biologischer kognitiver Prozesse in technischen Systemen sinnvoll ist.

2 Wahlpflichtbereich

	<p>Domain competence: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to name basic research topics related to the design and the implementation of technical cognitive systems, • can apply and evaluate technical cognitive systems, and • are able to understand, design, implement and evaluate basic psychophysical experiments. <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to research and evaluate technical literature, • have developed an understanding of the discipline-related research approaches (computer science, electrical engineering, psychology) and • are able to carefully consider the potential use of bio-inspired mechanisms in technical systems. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="277 880 1423 1088"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="277 1155 1423 1364"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1).</p>																

2 Wahlpflichtbereich

	The module is weighted according to the number of credits (factor 1).
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Automatisierungstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Bärbel Mertsching</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p>Modul Homepage [http://getwww.uni-paderborn.de/teaching/cse]</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Literaturhinweise erfolgen an den ersten Terminen des Seminars.</p> <p>Module Homepage [http://getwww.uni-paderborn.de/teaching/cse]</p> <p>Teaching Material, Literature Literature references will be given at the first dates of the seminar.</p>

Topics in Pattern Recognition and Machine Learning						
Topics in Pattern Recognition and Machine Learning						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:		
M.048.92030	180	6		Wintersemester winter term		
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:		
	1.-3. Semester	1		en		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.92030 Topics in Pattern Recognition and Machine Learning	2V 2Ü, WS	60	120	P	30/30

2 Wahlpflichtbereich

	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92030 Topics in Pattern Recognition and Machine Learning	2L 2Ex, WS	60	120	C	30/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Topics in Pattern Recognition and Machine Learning:</i> Empfohlen: Vorkenntnisse aus dem Modul Statistische Signale. Wünschenswert, aber nicht notwendig sind Kenntnisse aus dem Modul Statistische Lernverfahren und Mustererkennung None <i>Prerequisites of course Topics in Pattern Recognition and Machine Learning:</i> Recommended: Elementary knowledge in Probability Theory, as is taught in the module Statistical Signal Processing. Desirable, but not mandatory: knowledge in the field of statistical and machine learning; basic programming skills					

4

Inhalte / Contents:

Inhalte der Lehrveranstaltung Topics in Pattern Recognition and Machine Learning:

Kurzbeschreibung

In der Veranstaltung Topics in Pattern Recognition and Machine Learning werden zunächst die Grundkonzepte der Mustererkennung und des maschinellen Lernens kurz zusammengefasst. Anschließend werden ausgewählte Themen behandelt. Die Auswahl orientiert sich dabei an aktuellen Forschungsthemen und variiert von Jahr zu Jahr. Beispiele für solche Themen sind

- Schätzung von Modellen mit verborgenen Variablen, um eine in den Daten vermutete zugrundeliegende innere Struktur zu entdecken
- Bias-Varianz Dilemma und Abtausch von Detailgenauigkeit der Modelle und Generalisierungsfähigkeit
- Grafische Modelle
- Sequentielle Daten und hidden Markov Modelle
- Entscheidungsbäume, Modellkombination
- Spezielle Klassifikationsaufgaben (z.B. automatische Spracherkennung) Während der erste Teil der Veranstaltung aus dem üblichen Vorlesungs-/Übungsschema besteht, werden die Studenten im zweiten Teil aktuelle Veröffentlichungen lesen, analysieren und präsentieren. Dies kann häufig auch die Realisierung von Algorithmen in Software umfassen.

Inhalt

- Grundlagen der statistischen Mustererkennung: Bayes'sche Regel, Lernen von Verteilungsdichten, lineare Modelle für Klassifikation und Regression, Kernelmethoden
- EM-Algorithmus für Maximum-Likelihood und Bayes'sche Schätzung
- Modelle mit diskreten und kontinuierlichen verborgenen Variablen: GMM, NMF
- Bias-Varianz Dilemma und Modellwahl
- Grafische Modelle
- Hidden Markov Modelle
- Entscheidungsbäume, Modellkombination
- Anwendungen in der Sprachverarbeitung
- Aktuelle Veröffentlichungen aus Mustererkennung und maschinellem Lernen

2 Wahlpflichtbereich

Contents of the course Topics in Pattern Recognition and Machine Learning:

Short Description

The course on Topics in Pattern Recognition and Machine Learning first briefly summarizes the main concepts of statistical pattern recognition and machine learning. Next selected topics will be presented in detail. The choice of topics depends on current research activities and thus may change over time. Examples of such topics to be studied in detail include

- Deep Learning
- Model estimation in the presence of hidden variables, in order to reveal suspected latent structure buried in the data
- Bias-Variance dilemma and the tradeoff between degree of detail and generalizability of models
- Graphical models
- Sequential data and hidden Markov models
- Decision trees, model combination
- Specific classification tasks, such as automatic speech recognition While the first part of the course will follow a regular lecture format, the second part will include active student participation. Students will be asked to read, analyze and present recently published papers from the pattern recognition and machine learning literature. This will often also include the implementation of proposed algorithms in Matlab.

Contents

- Fundamentals of statistical pattern recognition: Bayes rule, learning of class-conditional densities, linear models for classification and regression
- Deep neural networks: MLP, CNN, RNN and others
- EM Algorithm and extensions thereof
- Models with discrete or continuous latent variables; GMM, NMF
- Bias-Variance dilemma and model selection
- Graphical models
- Hidden Markov models and their application in speech recognition
- Decision trees, model combination
- Recent publications in pattern recognition and machine learning

5

Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:

Fachkompetenz:

Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,

- Für ein vorgegebenes Mustererkennungsproblem einen geeigneten Klassifikator auszuwählen und zu trainieren
- Für ein gegebenes Regressionsproblem einen geeigneten Ansatz auswählen und die Parameter auf Trainingsdaten zu erlernen
- Nach in Daten verborgener Struktur mit Methoden des maschinellen Lernens zu suchen
- Eine geeignete Wahl für ein Modell treffen, welches einen guten Kompromiss zwischen Detailgrad und Verallgemeinerungsfähigkeit darstellt
- Aktuelle Veröffentlichungen aus dem Bereich der Mustererkennung und des maschinellen Lernens zu verstehen, zu analysieren und zu bewerten

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studierenden

- Haben ein Verständnis für die Bedeutung der Wahl der Modellordnung auf die Güte der Klassifikation und Regression
- Haben ein Verständnis dafür, dass man bei der Suche nach verborgenen Variablen von a priori Annahmen ausgeht, die das Ergebnis stark beeinflussen können
- Sind in der Lage, sich eigenständig in den Stand der Forschung in Teilgebieten der Mustererkennung und maschinellen Lernens durch Literaturrecherche und –studium einzuarbeiten
- Können Veröffentlichungen aus diesem Bereich in einen größeren Kontext einordnen
- Können die in diesem Kurse gewonnenen Kenntnisse und Fertigkeiten auf andere Disziplinen übertragen

2 Wahlpflichtbereich

	<p>Domain competence: After completion of the course students will be able to * Choose an appropriate classifier for a given classification problem and be able to learn the parameters of the classifier from training data</p> <ul style="list-style-type: none"> • Choose an appropriate regression method for function approximation and learn its parameters from training data • Search for latent variables and structure in given data • Make an informative choice for the model order to find a good compromise between degree of detail and generalizability • Comprehend and analyze recent publications from the field of pattern recognition and machine learning <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • Have gathered an understanding of the importance of the chosen model order on the outcome of classification and regression tasks • Are aware of the impact of a priori assumptions on the result of latent variable and structure discovery in data • Are able to autonomously gain expertise in a certain field of pattern recognition by conducting a literature survey • Can gauge the importance of a given publication for the state of the art in a field • Are able to apply the knowledge and skills learnt in this course to a wide range of disciplines 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>																

2 Wahlpflichtbereich

9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Reinhold Häb-Umbach</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Topics in Pattern Recognition and Machine Learning:</i> Lehrveranstaltungsseite https://ei.uni-paderborn.de/nt/lehre/veranstaltungen/aktuelle-themen-aus-mustererkennung-und-ml Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungen mit überwiegenderm Tafelinsatz, vereinzelt Folien-Präsentation • Präsenzübungen mit Übungsblättern und Demonstrationen am Rechner • Anleitung, wie aktuelle wissenschaftliche Veröffentlichungen zu analysieren sind und anschließend eigenständige Einarbeitung in Fachliteratur durch die Studierenden • Präsentation von aktuellen Veröffentlichungen durch die Studierenden <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • R.O. Duda, P.E. Hart, D.G. Stork, Pattern Classification, Wiley, 2001 • K. Fukunaga, Introduction to Statistical Pattern Recognition, Academic Press, 1990 • C. M. Bishop, Pattern Recognition and Machine Learning, Springer, 2006

2 Wahlpflichtbereich

<p><i>Remarks of course Topics in Pattern Recognition and Machine Learning:</i></p> <p>Course Homepage https://ei.uni-paderborn.de/en/nt/teaching/veranstaltungen/topics-in-pattern-recognition-and-maschine-learning</p> <p>Implementation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lectures predominantly using the blackboard or overhead projector, occasional presentations of (powerpoint) slides , • Exercise classes with exercise sheets and demonstrations on computer • Instructions how to read and analyze scientific publications in this field Autonomous analysis of publications and presentation of results and gained insight <p>Teaching Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • R.O. Duda, P.E. Hart, D.G.~ Stork, Pattern Classification, Wiley, 2001 • I. Goodfellow, Y. Bengio, A. Courville, Deep Learning, MIT Press, 2016 • C. M. Bishop, Pattern Recognition and Machine Learning, Springer, 2006
--

Topics in Signal Processing						
Topics in Signal Processing						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.92014	180	6	Wintersemester winter term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.92014 Topics in Signal Processing	2V 2Ü, WS	60	120	P	30/30
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92014 Topics in Signal Processing	2L 2Ex, WS	60	120	C	30/30

2 Wahlpflichtbereich

2	<p>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:</p> <p>Keine None</p>
3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>Keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Topics in Signal Processing:</i> Empfohlen: Signal- und Systemtheorie, mindestens Grundkenntnisse der Wahrscheinlichkeitstheorie und linearen Algebra</p> <p>None</p> <p><i>Prerequisites of course Topics in Signal Processing:</i> Recommended: Signal and system theory, at least a basic understanding of probability and linear algebra</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Topics in Signal Processing:</i> Kurzbeschreibung Diese Veranstaltung behandelt eine Auswahl von aktuellen Themen in der Signalverarbeitung. Ein Teil der Veranstaltung besteht aus regulären Vorlesungen, wohingegen der andere aktive Mitarbeit von Studenten voraussetzt.</p> <p>Inhalt Zunächst werden in diesem Kurs relevante Aspekte aus der linearen Algebra und Wahrscheinlichkeitstheorie wiederholt. Danach werden Studenten angeleitet, aktuelle Veröffentlichungen aus der Signalverarbeitungsliteratur zu lesen, zu analysieren und dann auch zu präsentieren.</p> <p><i>Contents of the course Topics in Signal Processing:</i> Short Description This course covers a selection of current topics in signal processing. One part of this course will follow a regular lecture format, while the other part will require active student participation.</p> <p>Contents This course will first review relevant aspects of linear algebra and probability theory. Then students will learn how to read, analyze, and present recent papers from the signal processing literature.</p>
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>In dieser Veranstaltung werden Studenten mit aktuellen Forschungsthemen in der Signalverarbeitung vertraut gemacht. Studenten lernen, wissenschaftliche Veröffentlichungen zu verstehen und kritisch zu bewerten. Studenten werden das Vertrauen entwickeln, mathematische Probleme in Analyse und Design lösen zu können. Die in dieser Veranstaltung gelernten Prinzipien können auf andere Gebiete angewandt werden.</p> <p>In this course, students will familiarize themselves with some current research topics in signal processing. They will learn to read and understand scientific publications and to critically evaluate results. Students will develop confidence in their ability to solve mathematical problems of analysis and design. They will be able to apply the principles they have learnt in this course to other areas.</p>

2 Wahlpflichtbereich

6	Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%
<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Peter Schreier		

2 Wahlpflichtbereich

13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Topics in Signal Processing:</i> Lehrveranstaltungsseite http://sst.uni-paderborn.de/teaching/courses/ Methodische Umsetzung Vorlesung und Übung mit aktiver Beteiligung der Studenten, Präsentationen von Studenten Lernmaterialien, Literaturangaben Literaturhinweise werden in der ersten Vorlesung gegeben.</p> <p><i>Remarks of course Topics in Signal Processing:</i> Course Homepage http://sst.uni-paderborn.de/teaching/courses/ Implementation Lectures and tutorials with active student participation, student presentations Teaching Material, Literature References will be given in the first lecture.</p>
----	---

Wireless Communications						
Wireless Communications						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.92035	180	6	Sommersemester summer term			
Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:				
1.-3. Semester	1	de / en				
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.92035 Wireless Communications	2V 2Ü, SS	60	120	P	30/30
	Course	form of teaching	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92035 Wireless Communications	2L 2Ex, SS	60	120	C	30/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine					

2 Wahlpflichtbereich

	None
3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>Keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Wireless Communications:</i> Empfohlen: Wünschenswert sind Grundkenntnisse in digitalen Kommunikationssystemen, wie sie beispielsweise in der Veranstaltung Nachrichtentechnik vermittelt werden.</p> <p>None</p> <p><i>Prerequisites of course Wireless Communications:</i> Recommended: Some basic knowledge in digital communication systems.</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Wireless Communications:</i> Die Veranstaltung vermittelt den Studierenden einen Einblick in die Techniken zur zuverlässigen Kommunikation über zeit- und/oder frequenzselektive Funkkanäle. Dazu wird zunächst die physikalische und statistische Modellierung des Funkkanals dargestellt, die die Grundlage zum Verständnis der an diese Kanalbedingungen angepassten Übertragungsverfahren bildet. Anschließend werden die wichtigsten Übertragungs- und Empfangsprinzipien vorgestellt, insbesondere die verschiedenen Diversitätsverfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitdiversität: Maximum Ratio Combiner, Fehlerratenberechnung für kohärenten und inkohärenten Empfang, Verschachtelung • Antennendiversität: SIMO, MISO und MIMO-Techniken • Frequenzdiversität für frequenzselektive Kanäle: Einträgerverfahren mit Sequenzdetektion, Bandspreizverfahren, Mehrträgerübertragung <p>Dabei wird Wert gelegt auf eine anschauliche Herleitung der Empfängerprinzipien als Operationen in einem linearen Vektorraum. Außerdem wird ein Einblick in aktuelle zelluläre Funkkommunikationssysteme gegeben.</p> <p>Inhaltsverzeichnis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pulsamplitudenmodulation und orthogonale Multipulsmodulation • Optimaler Empfänger • Kanalmodelle für den Mobilfunk • Behandlung von Intersymbolinterferenzen • Fehlerrate auf nichtfrequenzselektivem Rayleighkanal • Zeit-, Raum- und Frequenzdiversität • Kanalcodierung • Aktuelle zelluläre Mobilfunksysteme

2 Wahlpflichtbereich

Contents of the course Wireless Communications:

The course provides students with an insight into the techniques for reliable communication via time and/or frequency selective radio channels. To this end, the physical and statistical modeling of the radio channel is first presented, which forms the basis for understanding the transmission methods adapted to these channel conditions. Then, the main transmission and reception principles are presented, in particular the different diversity schemes:

- Time diversity: maximum ratio combiner, error rate calculation for coherent and incoherent reception, interleaving.
- Antenna diversity: SIMO, MISO and MIMO techniques
- Frequency diversity for frequency selective channels: Single-carrier techniques with sequence detection, band-spreading techniques, multicarrier transmission.

Emphasis will be placed on an illustrative derivation of the receiver principles as operations in a linear vector space. In addition, an insight into current cellular radio communication systems is given.

Table of contents

- Pulse amplitude modulation and orthogonal multi-pulse modulation
- Optimal detection
- Channel models for mobile radio
- Treatment of intersymbol interference
- Error rate on frequency nonselective Rayleigh Fading channel
- Diversity schemes: time, space, and frequency diversity
- Channel coding
- Cellular systems

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Fachkompetenz:

Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,

- Für eine gegebene physikalische Beschreibung eines Funkkanals ein zeitdiskretes statistisches Modell herzuleiten
- Die im Physical Layer verwendeten Techniken und Algorithmen der Funkkommunikation zu erklären
- Die grundlegenden Entwurfsentscheidungen für eine zuverlässige Kommunikation über zeitvariante frequenzselektive und nichtfrequenzselektive Funkkanäle zu verstehen
- Die in modernen zellulären Funkkommunikationssystemen genutzten Techniken für eine zuverlässige Kommunikation zu erkennen und deren Bedeutung einzuordnen
- Die Vor- und Nachteile verschiedener Übertragungsverfahren bzgl. Bandbreite-, Leistungseffizienz und Kanalausnutzung gegenüberzustellen
- Geeignete Übertragungsverfahren für vorgegebene Randbedingungen auszuwählen und zu entwerfen
- einfache Kommunikationssysteme unter Nutzung moderner Programmsysteme (Python) zu simulieren und zu analysieren

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studierenden

- Können das Konzept linearer Vektorräume über das Thema dieser Vorlesung hinaus auf andere Bereiche der digitalen Signalverarbeitung anwenden
- Können die in diesem Kurs gewonnenen Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Datengenerierung, Simulation und Analyse von Signalverarbeitungseinheiten mittels moderner Programmiersysteme auf andere Disziplinen übertragen
- Können in einer Gruppe umfangreichere Aufgabenstellungen gemeinsam analysieren, in Teilaufgaben zerlegen und lösungsorientiert bearbeiten

2 Wahlpflichtbereich

	<p>Domain competence: After completion of the course students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • Develop a discrete-time statistical channel model for a given physical description of a wireless communication channel • Explain the techniques and algorithms used in the Physical Layer of a wireless communication system • Understand the fundamental design options and decisions taken to realize reliable communication over time variant and frequency selective or nonselective fading channel • Appreciate and categorize the techniques used in modern cellular communication systems to realize reliable communication • Trade off the advantages and disadvantages of different transmission techniques with respect to bandwidth and power efficiency as well as number of users to be served • Select and design an appropriate transmission technique for a wireless channel • Simulate and analyze simple communication systems using modern software tools <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • Can transfer and apply the concept of linear vector spaces to signal processing tasks other than for wireless communications • Can apply the skills about the generation of data, simulation of systems and analysis of experimental results using modern software tools, that have been acquired in this course, to other disciplines • Can work cooperatively in a team and subdivide an overall task into manageable subtasks and work packages 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine</p>																

2 Wahlpflichtbereich

	None
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Reinhold Häb-Umbach</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Wireless Communications:</i> Lehrveranstaltungsseite https://ei.uni-paderborn.de/nt/lehre/veranstaltungen/wireless-communications Bereitstellung eines ausführlichen Skripts und stichwortartiger Zusammenfassungsfolien für jede Vorlesung. Bereitstellung vorgefertigter Vorlesungsfolien. Lösungen der Übungsaufgaben und Beispielimplementierungen von Algorithmen werden zur Verfügung gestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Häb-Umbach, Reinhold: Wireless Communications (Lecture notes) • D. Tse: Fundamentals of Wireless Communications, Cambridge University Press, 2006 • K.D. Kammeyer: Nachrichtenübertragung, Teubner, 2004 • P. Höher: Grundlagen der digitalen Informationsübertragung, Springer/Vieweg 2013 <p><i>Remarks of course Wireless Communications:</i> Course Homepage https://ei.uni-paderborn.de/en/nt/teaching/veranstaltungen/wireless-communications Course script and summary slides are provided to the students. Exercises and solutions to exercises, as well as sample implementations of algorithms are provided to the students</p> <ul style="list-style-type: none"> • Häb-Umbach, Reinhold: Wireless Communications (Lecture notes) • D. Tse: Fundamentals of Wireless Communications, Cambridge University Press, 2006 • K.D. Kammeyer: Nachrichtenuübertragung, Teubner, 2004 • P. Höher: Grundlagen der digitalen Informationsübertragung, Springer/Vieweg 2013

3 Wahlbereich

Wichtiger Hinweis:

Die Semesterangaben in den Modulen des Wahlbereiches weichen von den Angaben in den Besonderen Bestimmungen ab. Die Semesterangabe im Wahlbereich lautet in diesem Studiengang generell:

2.-3. Semester

Important note:

The semester information in the modules of the elective area differs from the information in the special regulations. The semester specification in the elective area in this degree program is generally:

2nd-3rd semester.

Wahlbereich / Elective area

Module / Modules

* Wahlpflichtmodule aus dem Studiengang Master Elektrotechnik /

Compulsory elective modules from the Master's degree program in Electrical Engineering

* Wahlpflichtmodule aus dem Studiengang Master Computer Science

Compulsory elective modules from the Master's degree program in Computer Science

Katalogverantwortlicher / Catalogue advisor

Hellebrand, Sybille, Prof. Dr.

Leistungspunkte / Credits ECTS

6

Prüfungsform / Type of examination

Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat / Written or Oral Examination or Presentation

3 Wahlbereich

Wahlbereich / Elective area

Dauer bzw. Umfang / Duration or Scope

120-180 min oder 30-45 min oder 30 min / 120-180 min or 30-45 min or 30 min

Lernziele / Learning objectives

3.1 ET-Katalog Energie und Umwelt

Antriebe für umweltfreundliche Fahrzeuge						
Drives for Environmentally Compatible Vehicles						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:		
M.048.22001	180	6		Wintersemester winter term		
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:		
	1.-3. Semester	1		de		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
	a) L.048.22001 Antriebe für umweltfreundliche Fahrzeuge	2V 2Ü, WS	60	120	P	45/45
	Course	form of teaching	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
	a) L.048.22001 Drives for Environmentally Compatible Vehicles	2L 2Ex, WS	60	120	C	45/45
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine None					

3 Wahlbereich

3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>Keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Antriebe für umweltfreundliche Fahrzeuge:</i></p> <p>Keine</p> <p>None</p> <p><i>Prerequisites of course Antriebe für umweltfreundliche Fahrzeuge:</i></p> <p>None</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Antriebe für umweltfreundliche Fahrzeuge:</i></p> <p>Kurzbeschreibung</p> <p>Gegenstand der Lehrveranstaltung sind innovative Antriebssysteme für Straßen- und Schienenfahrzeuge (Elektrofahrzeug, Brennstoffzellenfahrzeug, Hybridfahrzeug). Hierbei steht der Fahrzeugantrieb mit dem systemtechnischen Zusammenwirken der beteiligten Komponenten im Mittelpunkt. Die wesentlichen Charakteristika der beteiligten Antriebskomponenten werden betrachtet. Dies geschieht aber aus dem Blickwinkel des Zusammenspiels der Komponenten auf Systemebene. Die Vertiefung der technologischen Details bleibt den entsprechenden Spezialveranstaltungen vorbehalten. Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, den Teilnehmern ein Grundverständnis der wichtigsten beteiligten Aggregate, vor allem aber ein Systemverständnis zu vermitteln, so dass sie in die Lage versetzt werden, neuartige Antriebe zu bewerten und nach Verbrauch, Wirkungsgrad, Aufwand usw. zu quantifizieren bzw. ein solches System auslegen und bemessen zu können.</p> <p>Inhalt <i>Elementare Fahrdynamik (Kräfte, Bewegungsgleichungen, Kraftschluss) Energiespeicher (Treibstoffe, Schwungräder, Batterien, Superkondensatoren) Elektromotoren und Umrichter (Asynchronmotor, Permanent-Magnet-Motor) Verbrennungsmotoren (Drehmoment-Drehzahl-Verhalten, Wirkungsgrade, Kennfelder) Brennstoffzelle (Wirkungsweise, Betriebseigenschaften) Strukturen elektrischer und hybrider Antriebe (Elektroantriebe, dieselelektrische Antriebe, Serien-Parallel-, Split-Hybrid, Brennstoffzellenfahrzeug) Systemverhalten und Betriebsstrategien</i> Beispiele von Straßen- und Schienenfahrzeugen</p>

3 Wahlbereich

Contents of the course Antriebe für umweltfreundliche Fahrzeuge:

Short Description

The subject of the course are innovative drive systems for road and rail vehicles (electric vehicles, fuel cell vehicles, hybrid vehicles). The focus here is on the vehicle's traction drive with the system-technical interaction of the components involved. The essential characteristics of the drive components involved are considered. However, this is done from the point of view of the interaction of the components at the system level. The deepening of the technological details is reserved for the corresponding special courses. The aim of this course is to give the participants a basic understanding of the most important power train elements involved, but above all an understanding of the system, so that they are able to evaluate new drive systems and to quantify them according to energy consumption, efficiency, realisation effort, etc. to be able to design and dimension such a system.

Contents

- Elementary driving dynamics (forces, equations of motion, traction)
- Energy storage (fuels, flywheels, batteries, supercapacitors)
- Electric motors and converters (asynchronous motor, permanent magnet motor)
- Combustion engines (torque-speed behavior, efficiency, characteristic diagrams)
- Fuel cell (mode of operation, operating characteristics)
- Structures of electric and hybrid drives (electric drives, diesel-electric drives, series, parallel, split hybrids, fuel cell vehicles)
- System behavior and operating strategies
- Examples of road and rail vehicles

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Fachliche Kompetenzen

Die Studenten

- kennen die wichtigsten Strukturelemente elektrischer und hybrider Antriebssysteme
- kennen die Grundstrukturen elektrischer und hybrider Antriebssysteme
- können verschiedene Antriebsstrukturen bewerten und vergleichen
- können quantitative Analysen und Bewertungen durchzuführen
- können Systeme und Komponenten nach vorgegebenen Spezifikationen auslegen
- verstehen die Gesamtzusammenhänge der Energieversorgungsketten

Fachübergreifende Kompetenzen

Die Studenten

- lernen, technische Details aus einer Gesamtsystemsicht zu betrachten und zu relativieren
- lernen, technische Problemstellungen in einen gesellschaftlichen Gesamtzusammenhang einzuordnen
- erweitern ihre Kooperations- und Teamfähigkeit sowie Präsentationskompetenz bei der Bearbeitung von Übungen
- erlernen Strategien zum Wissenserwerb durch Literaturstudium und Internetnutzung

3 Wahlbereich

	<p>Domain competence: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • know the most important structural elements of electric and hybrid drive systems • know the basic structures of electric and hybrid drive systems • can evaluate and compare different drive structures • can perform quantitative analyses and assessments • can design systems and components according to given specifications • understand the overall context of the energy supply chains <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • learn to consider technical details from an overall system perspective and to isolate them • learn to classify technical problems in an overall social context • expand their cooperation and team skills as well as presentation skills when working on exercises • learn strategies for acquiring knowledge by studying literature and using the internet 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																

3 Wahlbereich

10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Automatisierungstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4, UF Technik Lehramt GyGe Master v5, UF Technik Lehramt HRSGe Master v5</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr.-Ing. Joachim Böcker</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p>Modulseite http://www1ea.upb.de</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Antriebe für umweltfreundliche Fahrzeuge:</i></p> <p>ACHTUNG Für diese Lehrveranstaltung gibt es eine Teilnehmerbeschränkung!</p> <p>Lehrveranstaltungsseite http://www1ea.upb.de</p> <p>Methodische Umsetzung Die Konzepte werden in der Form einer Vorlesung präsentiert, die sowohl die theoretischen Konzepte vermittelt als auch stets Anwendungsbeispiele aufzeigt. In den Übungen wird der Stoff anhand von einfachen Fragestellungen und Rechenbeispielen vertieft, die während der Präsenzübungen selbstständig gelöst werden. Ein Teil der Übungen findet als Rechnerübungen im Computerraum statt. Die Studenten arbeiten zu einzelnen Themen Referate aus und tragen sie der Gruppe vor.</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Vorlesungsfolien und Skript, weitere Literaturempfehlungen werden in der Vorlesung bekannt gegeben.</p> <p><i>Remarks of course Antriebe für umweltfreundliche Fahrzeuge:</i></p> <p>ATTENTION There is a limitation of participants for this course!</p> <p>Course Homepage http://www1ea.upb.de</p> <p>Implementation The concepts are presented in the form of a lecture, which both conveys the theoretical concepts and always shows application examples. In the exercises, the material is deepened by means of simple questions and calculation examples, which are solved independently during the attendance exercises. A part of the exercises takes place as computer exercises in the computer room. The students prepare presentations on individual topics and present them to the group.</p> <p>Teaching Material, Literature Lecture slides and script, additional recommended reading will be announced in lecture.</p>

3 Wahlbereich

Power Electronic Devices						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:		
M.048.22003	180	6		Sommersemester summer term		
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:		
	1.-3. Semester	1		de / en		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.22003 Bauelemente der Leistungs- elektronik	2V 2Ü, SS	60	120	P	40/40
	Course	form of teaching	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.22003 Power Electronic Devices		60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Bauelemente der Leistungselektronik:</i> Empfohlen: Kenntnisse der Vorlesung Leistungselektronik sind wünschenswert. None <i>Prerequisites of course Bauelemente der Leistungselektronik:</i> Recommended: Knowledge from lecture Power Electronics is desirable.					

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Bauelemente der Leistungselektronik:</i></p> <p>Kurzbeschreibung Die Vorlesung behandelt Leistungshalbleiterbauelemente, ihre Beschaltung und Ansteuerung sowie Kühlung. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Auslegung magnetischer Bauteile und schnelle Strommessverfahren.</p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungshalbleiter-Bauelemente: Dioden, BJT, GTO, MOSFET, IGBT • Beschaltung, Ansteuerung und Schutz von Halbleiterventilen und Bauelementen; Kühleinrichtungsauslegung • Magnetwerkstoffe, Kernverlust-Messschaltungen, Wicklungsarten • Konzept der magnetischen Integration • Elektromechanisch-thermischer Entwurf ungekoppelter, linearer-gekoppelter, nichtlinearer Spulen und Schaltnetzteiltransformatoren und ihre Modellbildung • Kondensatoren in der Leistungselektronik • Filterentwurf • Dynamische Strommessverfahren <p><i>Contents of the course Bauelemente der Leistungselektronik:</i></p> <p>Short Description The course covers power electronic devices, snubber circuits, driving and cooling. Another topic is the design of magnetic components and fast current sensors.</p> <p>Contents</p> <ul style="list-style-type: none"> • power electronic devices: Diodes, BJT, GTO, MOSFET, IGBT • snubbers, driving and protection of semiconductor switches; cooling systems • magnetic materials, test circuit for core losses, winding patterns • concept of integrated magnetics • electromechanical design and modelling of uncoupled, linear coupled, nonlinear coils and SMPS transformers • capacitors • filters • dynamic current sensing
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachliche Kompetenzen Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • geeignete Leistungshalbleiterbauelemente, Magnetkernwerkstoffe und Kernbauformen gemäß Anforderungen auszuwählen • Beschaltungen, Strommessverfahren und Ansteuerungen für Leistungshalbleiterbauelemente auszuwählen und zu dimensionieren • magnetische Bauteile und Leistungsfilter zu entwerfen <p>Fachübergreifende Kompetenzen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlernen die Beschreibung realer Bauteile mit Ersatzschaltbildern • erweitern ihre Kenntnisse zur rechnergestützten Schaltungsauslegung • können die erworbenen Kompetenzen im Selbststudium vertiefen

3 Wahlbereich

	<p>Professional Competence After attending the course, the students will be able</p> <ul style="list-style-type: none"> • to choose suitable power semiconductors, magnetic materials and core forms • to select and dimension snubber circuits, current sensors and drivers for power semiconductors • to design magnetic components and power filters <p>(Soft) Skills The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • learn to describe real components with an equivalent circuit • improve their skills in computer aided circuit design • extend their competence by self study 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>																

3 Wahlbereich

11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Automatisierungstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4, UF Technik Lehramt GyGe Master v5, UF Technik Lehramt HRSGe Master v5</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Dr.-Ing. Frank Schafmeister</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Bauelemente der Leistungselektronik:</i></p> <p>Lehrveranstaltungsseite http://www.lea.upb.de</p> <p>Methodische Umsetzung <i>Vorlesung Übung</i> (Präsenzübung mit Übungsblättern und Rechnerübung im Computerraum)</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Vorlesungsfolien und Skript, weitere Literaturempfehlungen werden in der Vorlesung bekannt gegeben</p> <p><i>Remarks of course Bauelemente der Leistungselektronik:</i></p> <p>Course Homepage http://www.lea.upb.de</p> <p>Implementation <i>lecture exercise</i></p> <p>Teaching Material, Literature Lecture slides and notes, further literature will be announced in lecture.</p>

Energiesystemtechnik			
Energy System Technologies			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.22018	180	6	Sommersemester summer term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1.-3. Semester	1	de

3 Wahlbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	L.048.22018 Energiesystemtechnik	2V 2Ü, SS	60	120	P	40/40	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	L.048.22018 Energy System Technologies	2L 2Ex, SS	60	120	C	40/40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	Keine None						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Energiesystemtechnik:</i> Keine None <i>Prerequisites of course Energiesystemtechnik:</i> None						
4	Inhalte / Contents:						
	<i>Inhalte der Lehrveranstaltung Energiesystemtechnik:</i> Energiesystemtechnik beinhaltet die ganzheitliche Betrachtung von thermischen, elektrischen und chemischen Energiesystemen, bestehend aus der Bereitstellung von Nutzenergie, Energieverteilung und dem Energiebedarf. In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen von Energiesystemen vermittelt. Dazu werden aufbauend auf den Beschreibungen der wesentlichen Einzelkomponenten insbesondere ihr Zusammenwirken in Hinblick auf die Deckung des Energiebedarfs analysiert. Dementsprechend werden Aspekte der Sektorenkopplung ebenso wie Speichertechnologien als Bestandteile von Energiesystemen eingeführt. Zusätzlich zur technischen Beschreibung und Auslegung von Energiesystemen werden auch ökologischen und ökonomischen Aspekte zur ganzheitlichen Bewertung von Energiesystemen vorgestellt.						

3 Wahlbereich

	<p><i>Contents of the course Energiesystemtechnik:</i> The field of energy system technologies includes the holistic consideration of thermal, electrical and chemical energy systems, consisting of the provision of useful energy, energy distribution and energy demand. In this course the basics of energy systems are taught. Based on the descriptions of the essential individual components, the interaction of these components is analyzed with regard to the coverage of the energy demand. Accordingly, aspects of sector coupling as well as storage technologies are introduced as components of energy systems. In addition to the technical description and design of energy systems, ecological and economic aspects for the holistic evaluation of energy systems are presented.</p>																		
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studierenden können Energiesysteme ganzheitlich beurteilen, insbesondere können sie Energiesysteme in Hinblick auf den Energiebedarf analysieren und konzipieren. Sie kennen die einzelnen Komponenten und können diese sowohl technisch gestalten als auch die Wechselwirkungen im Kontext des Gesamtsystems sowie in sinnvollen Teilsystemen bewerten. Die Studierenden können Energiesysteme anhand energetischer, ökologischer und ökonomischer Indikatoren quantifizieren. Sie kennen Aspekte der erneuerbaren Energien, der Energiespeicherung und der Sektorkopplung und können diese auf Fragen nachhaltiger Energiesysteme anwenden.</p> <p>Students can assess energy systems holistically, in particular they can analyze and design energy systems in terms of energy demand. They know the individual components and are able to design them both technically and to evaluate the interactions in the context of the overall system as well as in meaningful subsystems. Students are able to quantify energy systems using energy, ecological and economic indicators. They know aspects of renewable energies, energy storage and sector coupling and can apply these to questions of sustainable energy systems.</p>																		
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>			zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote																
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%																
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade																
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%																
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																		
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine</p>																		

3 Wahlbereich

	None
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Automatisierungstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4, UF Technik Lehramt GyGe Master v5, UF Technik Lehramt HRSGe Master v5</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Henning Meschede</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p>keine none</p>

Energy Transition						
Energy Transition						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.22014	180	6	Wintersemester winter term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.22014 Energy Transition	2V 2Ü, WS	60	120	P	40/40

3 Wahlbereich

	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.22014 Energy Transition	2L 2Ex, WS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Energy Transition:</i> Keine None <i>Prerequisites of course Energy Transition:</i> None					
4	Inhalte / Contents: <i>Inhalte der Lehrveranstaltung Energy Transition:</i> Kurzbeschreibung Mit der Importabhängigkeit bzw. dem langfristigen Versiegen fossiler Energieträger wie Kohle, Öl & Erdgas, der zunehmenden Klimakrise, und dem Auslaufen der Atomprogramme in vielen Ländern, stellt die Notwendigkeit eine Energiestruktur basierend auf erneuerbaren Energien mit fluktuierender Abgabeleistung aufzubauen, ein große Herausforderung für das Ingenieurwesen dar. Diese Vorlesung nimmt sich dieser Herausforderung an und erklärt Funktionsweise und Performanceparameter aller Arten erneuerbarer Energiewandler, ihre Verfügbarkeit, ihr Zusammenwirken und Anpassungsmöglichkeiten an Verbrauchsstrukturen. Umgekehrt werden die Anpassungsmöglichkeiten der Lastkurven an die Verfügbarkeit der Energiequellen präsentiert, einschließlich neuer Konzepte, wie z.B. dezentrale Erzeugung, Speicherung von Energie bzw. Endprodukt sowie Energiemanagement, insbesondere Demand-Side-Management (DSM), P2X. Inhalt <ol style="list-style-type: none"> 1. Bestehende Energiestruktur: Geschichte, Entwicklung 2. Komponenten & Systeme: Erzeugung, Transport, Verbrauch 3. Merkmale variabler erneuerbarer Energien: Solarenergienutzung 4. Merkmale erneuerbarer Energien: Wasserkraft, Windkraft 5. Merkmale erneuerbarer Energien mit konstanter Verfügbarkeit: Biomasse, Geothermie 6. Individuelle und kombinierte Verfügbarkeit und Performance 7. Energiemanagement, Smart-Grid, Einbezug von Verkehr und Lastanpassung. 8. Speicherung: Typen, Leistung, Lebensdauer, Kosten, P2X 9. Neue Konzepte zur Kostenminimierung: DSM, dezentrale, autonome, semi-autonome Systeme, Schwarmkonzepte 10. Geographische Unterschiede: Lokale Ressourcen, Potentiale, Laststrukturen 11. Legislative Fragen: Zugangsbedingungen zum Netz, Spot-Markthandel für Strom 12. Ausflug zu praktischem Projektbeispiel 					

3 Wahlbereich

Contents of the course Energy Transition:

Short Description

With dependency and the long-term depletion of fossil energy resources such as coal, oil, gas, the increasing climate crises, and the shut-down of the nuclear programs in many countries, the necessity to set-up an energy structure based on renewable energies with often fluctuating power output is a vast challenge for electrical engineering. This lecture faces that challenge explaining the functioning and performance parameters of all types of renewable energy conversion devices, their availability, interaction and adaptability to load structures. Vice versa, the adaptability of load curves to the availability of the energy sources shall be presented, including new concepts, e.g. decentralized generation, storage and energy management, in particular Demand-Side-Management, P2X.

Contents

1. Existing energy structures: History, development
2. Present components & systems: generation, transport, consumption
3. Characteristics of variable renewable energy sources: solar thermal, photovoltaics, wind power
4. Characteristics of renewable energy sources: hydro & wind power
5. Characteristics of steady renewable energy sources: biomass, geothermal energy
6. Individual and combined availability and performance
7. Energy management, transport (smart grid) and storage necessities
8. Storage devices and concepts: types, performance, costs
9. New concepts to minimize costs: decentralized, autonomous and semi-autonomous systems, swarm concepts, demand side management, (DSM), power to gas & heat (P2X)
10. Geographical differences: Local resources, potentials, load structures
11. Legislative issues: access to grid & electricity spot-market
12. Excursion to practical project examples

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Fachkompetenz:

Die Studierenden sollten nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage sein, die Implikationen, Notwendigkeiten und Eigenschaften einer neuen Energieversorgungsstruktur (Energiesystem 2.0) basierend auf erneuerbaren Energien, Speichern und Lastmanagement, mit allen Komponenten zu verstehen und anzuwenden.

Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden

- sind in der Lage die Kenntnisse und Fertigkeiten disziplinübergreifend einzusetzen,
- können methodenorientiertes Vorgehen bei der Implementierung einer nachhaltigen Energieversorgung einsetzen,
- sind in der Lage, sich in der Zukunft selbst weiterzubilden.

3 Wahlbereich

	<p>Domain competence: After completing the course the students should in a position to: understand the implications, necessities and properties of an energy supply system (energy system 2.0) based on the combination of different renewable energy sources, distribution, storage, demand side management and be familiarized with the components, its specific characteristics and parameters.</p> <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are enabled to apply the knowledge and skills across disciplines • are enabled to use method-oriented approaches for the implementation of sustainable energy supply • are enabled to educate themselves in the future 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur</td> <td style="text-align: center;">120-180 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written Examination</td> <td style="text-align: center;">120-180 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur	120-180 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written Examination	120-180 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur	120-180 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written Examination	120-180 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>																

3 Wahlbereich

11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Automatisierungstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4, UF Technik Lehramt GyGe Master v5, UF Technik Lehramt HRSGe Master v5</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr.-Ing. Stefan Krauter</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Energy Transition:</i></p> <p>Lehrveranstaltungsseite https://panda.uni-paderborn.de/course/view.php?id=40584 http://www.nek.upb.de/lehre</p> <p>Methodische Umsetzung Vorlesung mit praktischen Beispielrechnungen & Simulationen; Exkursion zu Praxisbeispielen</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Sämtliche Präsentationen und Übungen sowie zusätzliches Material befinden sich in PANDA. https://panda.uni-paderborn.de/course/view.php?id=40584 Playlist für die Videos der Vorlesung: https://youtube.com/playlist?list=PLpgi7D_IhqIrD37mBky0fSoKb9hvfutE9 <i>Stephen W. Fardo, Dale R. Patrick: Electrical Power Systems Technology. The Fairmont Press, Inc., 2009.</i> Michel Crappe: Electric Power Systems. John Wiley & Sons, 2008. <i>Magdi S. Mahmoud: Decentralized Systems with Design Constraints. Springer: Berlin Heidelberg, New York, 2011.</i> Hermann Scheer, The Energy Imperative, 100 Percent Renewable Now. Routledge, 2011. <i>Hermann Scheer: Energy Autonomy. Earthscan/James & James, 2006.</i> Geert Verbong, Derk Loorbach: Governing the Energy Transition - Reality, Illusion or Necessity?, Routledge, 2012 <i>Fraunhofer ISE: Aktuelle Fakten zur Photovoltaik in Deutschland https://www.ise.fraunhofer.de/de/veroeffentlichungen/studien/aktuelle-fakten-zur-photovoltaik-in-deutschland.html</i> Solar Power Europe, PV Outlook 2022-26: https://www.solarpowereurope.org/insights/market-outlooks/global-market-outlook-for-solar-power-2022 *Journals: Renewable Energy, Elsevier; IEEE Transactions on Power Systems</p> <p>Bemerkungen Exkursion zu einem praktischen Projekt (z.B. Pumpspeicherkraftwerk)</p>

3 Wahlbereich

<p><i>Remarks of course Energy Transition:</i></p> <p>Course Homepage https://panda.uni-paderborn.de/course/view.php?id=40584 http://www.nek.upb.de/lehre</p> <p>Implementation Lecture combined with practical examples & simulations; Excursion to see applications in practice.</p> <p>Teaching Material, Literature All presentations and exercises plus additional resources are available on PANDA Playlist for the videos of the lecture: https://youtube.com/playlist?list=PLpgi7D_IhqIrd37mBky0fSoKb9hvfutE9</p> <p>Literature <i>Stephen W. Fardo, Dale R. Patrick: Electrical Power Systems Technology. The Fairmont Press, Inc., 2009. Michel Crappe: Electric Power Systems. John Wiley & Sons, 2008. Magdi S. Mahmoud: Decentralized Systems with Design Constraints. Springer: Berlin Heidelberg, New York, 2011. Hermann Scheer, The Energy Imperative, 100 Percent Renewable Now. Routledge, 2011. Hermann Scheer: Energy Autonomy. Earthscan/James & James, 2006. Geert Verbong, Derk Loozbach: Governing the Energy Transition - Reality, Illusion or Necessity?, Routledge, 2012 Fraunhofer ISE: Actual Facts for PV https://www.ise.fraunhofer.de/de/veroeffentlichungen/studien/aktuelle-fakten-zur-photovoltaik-in-deutschland.html Solar Power Europe, PV Outlook 2022-26: https://www.solarpowereurope.org/insights/market-outlooks/global-market-outlook-for-solar-power-2022 * Journals: Renewable Energy, Elsevier; IEEE Transactions on Power Systems</i></p> <p>Comments Excursion to a practical project (e.g., pumped hydro storage (PHS))</p>

Intelligent Control of Electricity Grids						
Intelligent Control of Electricity Grids						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.22002	180	6	Wintersemester winter term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.22002 Intelligent Control of Electricity Grids	2V 2Ü, WS	60	120	P	40/40

3 Wahlbereich

	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.22002 Intelligent Control of Electricity Grids	2L 2Ex, WS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Intelligent Control of Electricity Grids:</i> Keine None <i>Prerequisites of course Intelligent Control of Electricity Grids:</i> None					
4	Inhalte / Contents: <i>Inhalte der Lehrveranstaltung Intelligent Control of Electricity Grids:</i> Dynamische Eigenschaften wichtiger Energiewandler auch und gerade im Zusammenspiel mit dem Netz Klassische Regelungen von Insel- und Verbundnetzen sowie Zukünftige Anforderungsprofile an eine automatisierte Netzführung mit dezentralen Einspeisern Optimale wirtschaftliche Lastverteilung Beschreibungen der Netze für den Einsatz in automatisierten Netzleitzentren Schätzung der Systemzustände mit Hilfe linearer und nichtlinearer Methoden (State Estimation) Schätzung der Systemzustände beruht auf Messungen: Möglichkeiten grob falsche Messfehler zu erkennen und zu beseitigen *besonderen Fragestellungen im Umfeld der Thematik <i>Contents of the course Intelligent Control of Electricity Grids:</i> Dynamic properties of important energy converters also and especially in interaction with the grid. Classical control of island and interconnected grids as well as Future requirement profiles for automated grid control with decentralized feeders. Optimal economic load distribution Descriptions of networks for use in automated network control centers. Estimation of system states using linear and nonlinear methods (State Estimation). Estimation of system states based on measurements: Possibilities to detect and eliminate grossly incorrect measurement errors. *special questions in the environment of the topic					
5	Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences: Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • In diesem Modul lernen die Studierenden die Probleme heutiger sowie die Zielsetzungen und Anforderungen zukünftiger automatisierter Energieversorgungssysteme kennen. Dazu werden spezielle, repräsentative Fragestellungen exemplarisch herangezogen, mit denen wichtige Probleme auch zukünftiger Netze diskutiert werden können. • Tagesaktuelle Ereignisse in und um die "Automatisierung elektrischer Netze" werden selbstverständlich zur Einschätzung der Lehrinhalte diskutiert. 					

3 Wahlbereich

	Specialized competence:	<ul style="list-style-type: none"> • In this module, students learn about the problems of today's and the objectives and requirements of future automated power supply systems. For this purpose, special, representative questions are used as examples, with which important problems of future grids can also be discussed. • Current events in and around the "automation of electrical grids" will be discussed as a matter of course in order to assess the course content. 								
6	Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote							
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%							
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade							
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%							
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none									
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None									
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.									
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).									

3 Wahlbereich

11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Automatisierungstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4, UF Technik Lehramt GyGe Master v5, UF Technik Lehramt HRSGe Master v5</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Fette, Michael, Dr. –Ing. habil.</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p>keine none</p>

Leistungselektronik						
Power Electronics						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:		
M.048.22006	180	6		Wintersemester winter term		
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:		
	1.-3. Semester	1		de / en		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
	a) L.048.22006 Leistungselektronik	2V 2Ü, WS	60	120	P	40/40
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
	a) L.048.22006 Power Electronics	2L 2Ex, WS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine					

3 Wahlbereich

	None
3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>Keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Leistungselektronik:</i></p> <p>Keine</p> <p>None</p> <p><i>Prerequisites of course Leistungselektronik:</i></p> <p>None</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Leistungselektronik:</i></p> <p>Kurzbeschreibung</p> <p>Die Aufgabe der Leistungselektronik ist die Umformung zwischen verschiedenen elektrischen Energieformen mit Hilfe elektronischer Schaltungen. Die Vorlesung führt in die Prinzipien der modernen Leistungselektronik und ihrer Aufgabenstellungen ein. Die wesentlichen Grundsaltungen werden erörtert und analysiert und typische Anwendungen aus Industrie, Energiewirtschaft und Verkehrstechnik erläutert.</p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Idealisierung leistungselektronischer Schaltungen als schaltende Netzwerke • Grundsaltungen selbstgeführter Stromrichter: Tiefsetzsteller, Hochsetzsteller • Grundsaltungen fremdgeführter Stromrichter • Kommutierung, Entlastungsschaltungen • Mittelwertmodellierung • Pulsweitenmodulation, Strom- und Spannungsschwankungen, Oberschwingungen • Thermische Modellierung und Auslegung • Beispielanwendungen aus den Bereichen Bahn, Straßenfahrzeuge, Industrie und Energieerzeugung und -verteilung <p><i>Contents of the course Leistungselektronik:</i></p> <p>Short Description</p> <p>The task of power electronics is the conversion between various kinds of electrical energy by means of electronic circuits. The lecture introduces the modern power electronic principles and their tasks. The basic power electronic circuits are introduced and analyzed. Typical application examples from the fields of industry, energy and transportation are discussed.</p> <p>Contents</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modeling power electronic circuits as idealized switching networks • Basic circuits of self-commutated converters: Buck and boost converters • Basic circuits of line- and load-commutated converters • Commutation, snubber circuits • State-Space averaging • Pulse width modulation, current and voltage ripples, harmonics • Application examples from railway, automotive, industry, and energy generation and distribution

3 Wahlbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis moderner Prinzipien elektrischer Energieumformung • Kompetenz zur Beurteilung, Auswahl und Auslegung leistungselektronischer Schaltungen <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studenten</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten disziplinübergreifend einzusetzen, • erweitern ihre Kooperations- und Teamfähigkeit sowie Präsentationskompetenz bei der Bearbeitung von Übungen, • erlernen Strategien zum Wissenserwerb durch Literaturstudium und Internetnutzung, • erwerben eine fachbezogene Fremdsprachenkompetenz. <p>Domain competence:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Understanding the modern principles of electrical energy conversion • Competence to evaluate, select and design power electronic circuits <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • learn to transfer the learned skills also to other disciplines, • extend their cooperation and team capabilities as well as the presentation skills in the context of solving the exercises, • learn strategies to acquire knowledge from literature and internet. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																

3 Wahlbereich

8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Automatisierungstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4, UF Technik Lehramt GyGe Master v5, UF Technik Lehramt HRSGe Master v5</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr.-Ing. Joachim Böcker</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Leistungselektronik:</i> Lehrveranstaltungsseite http://wwwlea.upb.de Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit Wechsel aus Tafelanschrieb und vorbereiteter Präsentation • Gruppenübungen • Rechnerübungen im Computerraum <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Vorlesungsfolien und Skript, weitere Literaturempfehlungen werden in der Vorlesung bekannt gegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • J. Böcker: Skript/lecture notes: Leistungselektronik • D. Schröder: Elektrische Antriebe, Band 4: Leistungselektronische Schaltungen, Springer, 1998 • N. Mohan, T. Undeland, W. Robbins: Power Electronics - Converters, Applications and Design, John Wiley & Sons, Inc., 2. Edition, 2001 • R. Erickson, D. Maksimovic: Fundamentals of Power Electronics, Kluwer Academic Publishers, 2. Edition, 2001

3 Wahlbereich

<p><i>Remarks of course Leistungselektronik:</i></p> <p>Course Homepage http://www.lea.upb.de</p> <p>Implementation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lecture using blackboard as well as prepared slides • Exercises within the group • Exercises in the computer room <p>Teaching Material, Literature Lecture notes, slides. Other literature will be given in the lecture</p> <ul style="list-style-type: none"> • J. Böcker: Skript/lecture notes: Leistungselektronik • D. Schröder: Elektrische Antriebe, Band 4: Leistungselektronische Schaltungen, Springer, 1998 • N. Mohan, T. Undeland, W. Robbins: Power Electronics - Converters, Applications and Design, John Wiley & Sons, Inc., 2. Edition, 2001 • R. Erickson, D. Maksimovic: Fundamentals of Power Electronics, Kluwer Academic Publishers, 2. Edition, 2001
--

Leistungselektronik für die Energiewende						
Power Electronics for the Energy Transition						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.22017	180	6	Sommersemester summer term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	de			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.22017 Leistungselektronik für die Energiewende	2V 2Ü, SS	60	120	P	40/40
	Course	form of teaching	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.22017 Power Electronics for the Energy Transition	2L 2Ex, SS	60	120	C	40/40

3 Wahlbereich

2	<p>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:</p> <p>Keine None</p>
3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>Keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Leistungselektronik für die Energiewende:</i> Empfohlen: Die Teilnahme an der LV Leistungselektronik wird empfohlen, ist aber nicht obligatorisch.</p> <p>None</p> <p><i>Prerequisites of course Leistungselektronik für die Energiewende:</i> Recommended: It is recommended to take part also in the lecture power electronics, however, this is not mandatory</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Leistungselektronik für die Energiewende:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzeinführung zur Leistungselektronik • Wirtschaftliche Grundlagen der Energiewirtschaft, Regeln, EEG-Gesetz, Strombörse usw. • Technische Grundlagen der Energiewirtschaft, Durchschnittsbedarf, Tages- und Jahreszeitliche Schwankungen usw. • WS-Übertragungs- und Verteilnetze, Transformatoren, Grundprinzipien der Wirk- und Blindleistungsregelung, Minutenreserve, Primär-, Sekundär-, Tertiär-Regelung • Flexible Drehstromübertragungssysteme (FACTS) • Statischer Blindleistungskompensator (STATCOM), passive und aktive Filter, elektronische Transformatoren • Sektorkopplung, Power to Gas, Vehicle to Grid, Elektromobilität • Photovoltaik-Umrichter • Windkraft-Umrichter • Unterbrechungsfreie Stromversorgungen • Batterie-Speicher und Umrichter und Energiemanagement • Smart-Grids • Gleichstromnetze • Hochspannungs-Gleichstromübertragung

3 Wahlbereich

Contents of the course Leistungselektronik für die Energiewende:

- Brief introduction to power electronics
- Economic fundamentals of the energy industry, rules, EEG law, electricity stock exchange, etc.
- Technical principles of the energy industry, average demand, daily and seasonal fluctuations, etc.
- AC transmission and distribution grids, transformers, basics of control active and reactive power, minute reserve, primary, secondary and tertiary control
- Flexible AC transmission systems (FACTS)
- Static reactive power compensator (STATCOM), passive and active filters, electronic transformers
- Sector coupling, Power to Gas, Vehicle to Grid, E-mobility
- Photovoltaic inverter
- Wind power converter
- Uninterruptible power supplies
- Battery storage and converters and energy management
- Smart grids
- DC grids
- High-voltage DC transmission

5 Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:

- Verständnis von Energietechnischen Systemen, der Wechselwirkungen und der notwendigen Technologien
- Fähigkeit zur Analyse und Bewertung derartige Systeme
- Erste Kompetenzen zur Auswahl und Auslegung einzelner Komponenten

- Understanding of energy systems, interactions and necessary technologies
- Ability to analyse and evaluate such systems
- First competences for the selection and design of individual components

6 Prüfungsleistung / Assessments:

Modulabschlussprüfung (MAP) Modulprüfung (MP) Modulteilprüfungen (MTP)

zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%

3 Wahlbereich

<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: BF Automatisierungstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4, UF Technik Lehramt GyGe Master v5, UF Technik Lehramt HRSGe Master v5		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr.-Ing. Joachim Böcker		

3 Wahlbereich

13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p>Modulseite https://ei.uni-paderborn.de/lea/lehre/veranstaltungen/lehrangebote/</p> <hr style="width: 30%; margin: 10px auto;"/> <p>ACHTUNG - WICHTIGER HINWEIS Die Lehrveranstaltung findet im SoSe 2024 nicht statt.</p> <hr style="width: 30%; margin: 10px auto;"/> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Leistungselektronik für die Energiewende:</i></p> <hr style="width: 30%; margin: 10px auto;"/> <p>ACHTUNG - WICHTIGER HINWEIS Die Lehrveranstaltung findet im SoSe 2024 nicht statt.</p> <hr style="width: 30%; margin: 10px auto;"/> <p>Module Homepage https://ei.uni-paderborn.de/lea/lehre/veranstaltungen/lehrangebote/</p> <hr style="width: 30%; margin: 10px auto;"/> <p>ATTENTION - IMPORTANT NOTICE The course doesn't take place in summer term 2024.</p> <hr style="width: 30%; margin: 10px auto;"/> <p><i>Remarks of course Leistungselektronik für die Energiewende:</i></p> <hr style="width: 30%; margin: 10px auto;"/> <p>ATTENTION - IMPORTANT NOTICE The course doesn't take place in summer term 2024.</p> <hr style="width: 30%; margin: 10px auto;"/>
----	--

Leistungselektronische Stromversorgungen			
Switched mode power supplies			
Modulnummer / Module number: M.048.22016	Workload (h): 180	Leistungspunkte / Credits: 6	Turnus / Regular Cycle: Wintersemester winter term
	Studiensemester / Semester number: 1.-3. Semester	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.): 1	Sprache / Teaching Language: de

3 Wahlbereich

1	<p>Modulstruktur / Module structure:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 40%;">Lehrveranstaltung</th> <th style="width: 10%;">Lehrform</th> <th style="width: 10%;">Kontaktzeit (h)</th> <th style="width: 10%;">Selbststudium (h)</th> <th style="width: 10%;">Status (P/WP)</th> <th style="width: 10%;">Gruppengröße (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>L.048.22016 Leistungselektronische Stromversorgungen</td> <td style="text-align: center;">2V 2Ü, WS</td> <td style="text-align: center;">60</td> <td style="text-align: center;">120</td> <td style="text-align: center;">P</td> <td style="text-align: center;">40/40</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 40%;">Course</th> <th style="width: 10%;">form of teaching</th> <th style="width: 10%;">contact-time (h)</th> <th style="width: 10%;">self-study (h)</th> <th style="width: 10%;">status (C/CE)</th> <th style="width: 10%;">group size (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>L.048.22016 Switched Mode Power Supplies</td> <td style="text-align: center;">2L 2Ex, WS</td> <td style="text-align: center;">60</td> <td style="text-align: center;">120</td> <td style="text-align: center;">C</td> <td style="text-align: center;">40/40</td> </tr> </tbody> </table>		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	a)	L.048.22016 Leistungselektronische Stromversorgungen	2V 2Ü, WS	60	120	P	40/40		Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	a)	L.048.22016 Switched Mode Power Supplies	2L 2Ex, WS	60	120	C	40/40
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)																							
a)	L.048.22016 Leistungselektronische Stromversorgungen	2V 2Ü, WS	60	120	P	40/40																							
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)																							
a)	L.048.22016 Switched Mode Power Supplies	2L 2Ex, WS	60	120	C	40/40																							
2	<p>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:</p> <p>Keine None</p>																												
3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Leistungselektronische Stromversorgungen:</i> Keine None <i>Prerequisites of course Leistungselektronische Stromversorgungen:</i> None</p>																												
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Leistungselektronische Stromversorgungen:</i> Kurzbeschreibung Die Vorlesung behandelt grundlegende Schaltungstopologien von potentialtrennenden leistungselektronischen Stromversorgungen sowie deren Modellbildung und Regelung. Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsaltungen potentialtrennender Gleichstromsteller • Transformatoren, gekoppelte Spulen, Filter- und Schwingkreiskomponenten • Resonanztechnik für verlustarmes Schalten • Regelungstechnische Modellierung von Schaltnetzteilen • Netzgleichrichter mit sinusförmiger Stromaufnahme (PFC): Leistungsteil und Regelungskonzepte 																												

3 Wahlbereich

	<p><i>Contents of the course Leistungselektronische Stromversorgungen:</i></p> <p>Short Description The course covers basic circuit topologies of electronic power supplies with electric isolation as well as their modeling and control.</p> <p>Contents</p> <ul style="list-style-type: none">• Basic circuits of isolated DC-DC power converters• Transformers, coupled inductors, filters and resonant tanks• Resonant technique for low loss switching• Control design for switched mode power supplies• Rectifiers with sinusoidal current shape (PFC): power stage and control concepts
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• leistungselektronische Schaltungen in Abhängigkeit von der Betriebsart zu analysieren und die Anforderungen an Bauteile zu definieren• Topologien und Schalttechniken zu vergleichen und die Eignung einer Schaltung für bestimmte Anwendungen zu bewerten• Schaltungen und Regelungen mittels verschiedener Verfahren zu modellieren und zu dimensionieren <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• erlernen eine schaltungsbezogene Sichtweise und können die Anforderungen an Bauteile festlegen• erweitern ihre Kenntnisse zur rechnergestützten Schaltungs- und Reglerauslegung• können die erworbenen Kompetenzen im Selbststudium vertiefen; dazu wird eintägige praktische Übung angeboten <p>Domain competence: After attending the course, the students will be able</p> <ul style="list-style-type: none">• to analyse power electronic circuits according to their mode of operation and component requirements• to compare technologies and switching techniques and to evaluate their ability for specific applications• to model circuit and control by special procedures <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none">• learn a circuit related view and the ability to define component requirements• improve their skills in computer-based circuit- and control modelling• extend their competence by self study; a one-day practical course will be offered therefore

3 Wahlbereich

6	Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)			
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	
a)	Klausur oder mündliche Prüfung	120-180 min oder 30-45 min	100%	
<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)				
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	
a)	Written or Oral Examination	120-180 min or 30-45 min	100%	
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.			
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: BF Automatisierungstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4, UF Technik Lehramt GyGe Master v5, UF Technik Lehramt HRSGe Master v5			
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Dr.-Ing. Frank Schafmeister			

3 Wahlbereich

13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Leistungselektronische Stromversorgungen:</i> Lehrveranstaltungsseite http://www.lea.upb.de Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung • Übung (Präsenzübung mit Übungsblättern und Rechnerübung im Computerraum) • eintägiges Praktikum in der letzten Vorlesungswoche (Aufbau und Inbetriebnahme eines Schaltnetzteils) <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Vorlesungsfolien und Skript, weitere Literaturempfehlungen werden in der Vorlesung bekannt gegeben.</p> <p><i>Remarks of course Leistungselektronische Stromversorgungen:</i> Course Homepage http://www.lea.upb.de Implementation</p> <ul style="list-style-type: none"> • lecture • exercise (classic exercise and computer-based simulation) • one-day practical course in the last week of lecture period (assembly and initial operation of a switched mode power supply) <p>Teaching Material, Literature Lecture slides and skript, further literature will be announced within the lecture.</p>
----	--

Mensch-Haus-Umwelt						
Men-House-Environment						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.22007	180	6	Wintersemester winter term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	de			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.22007 Mensch-Haus-Umwelt	2V 2Ü, WS	60	120	P	40/40

3 Wahlbereich

	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.22007 Men-House-Environment	2L 2Ex, WS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Mensch-Haus-Umwelt:</i> Keine None <i>Prerequisites of course Mensch-Haus-Umwelt:</i> None					
4	Inhalte / Contents: <i>Inhalte der Lehrveranstaltung Mensch-Haus-Umwelt:</i> Kurzbeschreibung Die unterschiedlichen Bilanzierungsebenen von Energie und ihre jeweilige Aussagekraft. Berechnungsverfahren zur Energieintensität von Produkten unter Berücksichtigung einer ganzheitlichen Bilanzierung der Produktlebenszyklen. Mechanismen und Potentiale des rationellen Energieeinsatzes am Beispiel des Bereiches Bauen und Wohnen. Inhalt Die Veranstaltung Mensch-Haus-Umwelt behandelt die ganzheitliche Betrachtung von Energiebedarfselementen bei der Errichtung und Nutzung bis hin zum Abriss von Bauwerken (inkl. der Herstellung der Baumaterialien). Die Mechanismen zur energetischen Bilanzierung werden grundsätzlich erarbeitet und ihre Anwendung so vertieft, dass sie auf andere Lebenszyklusbetrachtungen (Produkte, Fertigungskomponenten, usw.) übertragbar sind. <i>Contents of the course Mensch-Haus-Umwelt:</i> Short description The different levels of energy accounting and their respective significance. Calculation methods for the energy intensity of products, taking into account a holistic balancing of the product life cycles. Mechanisms and potentials of rational energy use using the example of the building and housing sector. Contents The course Man-House-Environment deals with the holistic consideration of energy demand elements during the construction and use up to the demolition of buildings (including the production of building materials). The mechanisms for energy balancing are fundamentally elaborated and their application is deepened in such a way that they are transferable to other life cycle considerations (products, manufacturing components, etc.).					

3 Wahlbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Vielschichtigkeit der in der Regel als selbstverständlich hingenommenen Versorgung mit Energie soll vermittelt werden. Ein zentraler Punkt hierbei ist das in der Regel vernachlässigte gesamtenergetische Vorgehen bei Bilanzierungen. • Das Zusammenwirken ökologischer, ökonomischer und soziologischer Faktoren bei der Nutzung der Umwelt als Lebensraum soll herausgearbeitet werden. <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Veranstaltung soll neben den fachlichen Kompetenzen zusätzlich - durch die intensiven Zusammenarbeit in der Übungsphase - zu späterem projektbezogenen Arbeiten befähigen. Ein wichtiger Aspekt ist die Durchmischung der Fähigkeiten, die die Studierenden der verschiedenen Disziplinen durch ihre Ausbildung "mitbringen". <p>Expertise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • The complexity of energy supply, which is usually taken for granted, should be communicated. A central point here is the overall energy balancing approach, which often is neglected. • The interaction of ecological, economic, and sociological factors for the use of the environment as a living space is to be worked out. <p>Cross-disciplinary competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In addition to the subject-specific competencies, the course also enables students for general project-related work in their later professional career – by the intensive cooperation during the exercise phase. An important aspect is the mixture of skills that the students from the different disciplines "bring along" through their education. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung</td> <td style="text-align: center;">120-180 min oder 30-45 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung	120-180 min oder 30-45 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination	120-180 min or 30-45 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung	120-180 min oder 30-45 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination	120-180 min or 30-45 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																

3 Wahlbereich

8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Automatisierungstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4, UF Technik Lehramt GyGe Master v5, UF Technik Lehramt HRSGe Master v5</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr.-Ing. Stefan Krauter</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Mensch-Haus-Umwelt:</i> Lehrveranstaltungsseite http://www.nek.upb.de/lehre/projektarbeiten/mensch-haus-umwelt Methodische Umsetzung Im Rahmen der in Form einer Frontalvorlesung angebotenen Lehrveranstaltung werden die Studierenden mit den Grundlagen und den Berechnungsverfahren vertraut gemacht. Im Rahmen der Übungen werden die Erkenntnisse durch eigene Auseinandersetzung mit den Themen vertieft und erweitert. Lernmaterialien, Literaturangaben Zur Veranstaltung wird ein umfassendes Skript zur Verfügung gestellt in dem gezielt weitere Quellen zur Vertiefung benannt sind. <i>Remarks of course Mensch-Haus-Umwelt:</i> Course Homepage http://www.nek.upb.de/lehre/projektarbeiten/mensch-haus-umwelt Implementation In the course, which is offered in the form of a frontal lecture, the students are familiarized with the fundamentals and the calculation methods. In the context of the exercises, the knowledge is deepened and extended through their own examination of the topics. Teaching Material, Literature A comprehensive script for the course is provided in which further literature sources are mentioned.</p>

3 Wahlbereich

Messstochastik						
Statistics in measurement						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.22008	180	6	Sommersemester summer term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	de			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.22008 Messstochastik	2V 2Ü, SS	60	120	P	40/40
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.22008 Measuring Stochastics	2L 2Ex, SS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Messstochastik:</i> Empfohlen: Vorkenntnisse aus dem Modul Messtechnik werden erwartet. None <i>Prerequisites of course Messstochastik:</i> Recommended: Prior knowledge from the Measurement Technology module is expected.					

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Messstochastik:</i></p> <p>Kurzbeschreibung</p> <p>In vielen Bereichen der Technik treten regellos schwankende (stochastische) Größen auf, deren Verlauf sich nicht formelmäßig angeben lässt. Solche zufälligen Temperatur, Druck oder Spannungsschwankungen können Störungen, aber auch Nutzsignale sein. Ihre Behandlung erfordert statistische Methoden, wie z. B. Spektralanalyse oder Korrelationsverfahren. Die bei ihrer Realisierung auftretenden Fehler bzgl. Messzeit und Amplitudenquantisierung werden behandelt. Der praktische Einsatz statistischer Verfahren im Bereich der Kommunikations- und Automatisierungstechnik wird aufgezeigt. Vorlesungsbegleitende Matlab® und laborpraktische Übungen helfen, den Stoff zu vertiefen.</p> <p>Inhalt</p> <p>Die Vorlesung Messstochastik behandelt folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Messstochastik • Stochastische Prozesse in nichtlinearen Systemen • Geräte der Messstochastik • Probleme der endlichen Messzeit • Anwendungen: Signalerkennung im Rauschen, Worterkennung durch partielle Autokorrelation, Systemidentifikation, Flammüberwachung, Ortung, Lecksuche in Leitungen, Trennung stochastischer Summenprozesse, Laufzeit- und Geschwindigkeitsmessung bei starren und turbulenten sowie stationären und instationären Bewegungsabläufen, Rehocence- und Cepstrumverfahren, Sensoren zur korrelativen Geschwindigkeitsmessung, FTIR-Spektrometer als optischer Korrelator <p><i>Contents of the course Messstochastik:</i></p> <p>Short description</p> <p>In many areas of technology, randomly fluctuating (stochastic) variables occur, the course of which cannot be specified by formula. Such random temperature, pressure or voltage fluctuations can be disturbances, but also useful signals. Their treatment requires statistical methods, such as spectral analysis or correlation methods. The errors occurring during their realization with respect to measurement time and amplitude quantization are dealt with. The practical use of statistical methods in the field of communication and automation technology is demonstrated. Lecture-accompanying Matlab® and laboratory practical exercises help to deepen the material.</p> <p>Contents</p> <p>The lecture Measurement Stochastics covers the following topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fundamentals of measurement stochastics. • Stochastic processes in nonlinear systems • Devices of measurement stochastics • Problems of finite measurement time • Applications: Signal detection in noise, word recognition by partial autocorrelation, system identification, flame monitoring, localization, leak detection in pipes, separation of stochastic sum processes, time-of-flight and velocity measurement in rigid and turbulent as well as stationary and unsteady motion processes, rehocence and cepstrum methods, sensors for correlative velocity measurement, FTIR spectrometer as optical correlator.
---	--

3 Wahlbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe Messaufgaben mit stochastisch schwankenden Größen zu analysieren und zu beurteilen sowie eigene Lösungen zu entwickeln, • Algorithmen bezüglich Recheneffizienz, Effektivität, Fehlerabschätzung und Grenzen zu bewerten. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die erworbenen Kenntnisse disziplinübergreifend bei komplexen Fragestellungen einsetzen, • können aufgrund einer systematischen Problemanalyse zielgerichtet Lösungen erarbeiten, • sind methodisch in der Lage, sich in vergleichbare Arbeitsgebiete einzuarbeiten. <p>Specialized competence: After attending the course, students are able to,</p> <ul style="list-style-type: none"> • analyze and evaluate complex measurement tasks with stochastically varying quantities and develop their own solutions, • evaluate algorithms with respect to computational efficiency, effectiveness, error estimation, and limitations. <p>Cross-disciplinary competencies: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • can apply the acquired knowledge across disciplines to complex problems, • are able to develop targeted solutions based on a systematic problem analysis, • are methodically able to familiarize themselves with comparable fields of work. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														

3 Wahlbereich

7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Automatisierungstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4, UF Technik Lehramt GyGe Master v5, UF Technik Lehramt HRSGe Master v5</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Dr.-Ing. Fabian Bause</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Messstochastik:</i> Lehrveranstaltungsseite http://emt.upb.de Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung an interaktiver Präsentationstafel mit schrittweiser Entwicklung umfangreicher Zusammenhänge • Lösung von Übungsaufgaben und laborpraktische Behandlung messtechnischer Aufgaben aus den Bereichen Nachrichten-, Regelungs- und Prozessmesstechnik. <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Es wird Begleitmaterial bereitgestellt, das in der Vorlesung zu ergänzen ist. Hinweise auf Lehrbücher und auf wichtige Publikationen werden gegeben.</p>

3 Wahlbereich

<p><i>Remarks of course Messtochastik:</i></p> <p>Course Homepage http://emt.upb.de</p> <p>Implementation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lecture on interactive presentation board with step-by-step development of extensive correlations. • Solution of exercise problems and laboratory practical treatment mess <p>Teaching Material, Literature Supporting material will be provided to be completed in lecture. References to textbooks and to important publications will be given.</p>

Modellierung von Energiesystemen						
Modelling of Energy Systems						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.22019	180	6	Wintersemester winter term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	de			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
a)	L.048.22019 Modellierung von Energiesystemen	2V 2Ü, WS	60	120	P	40/40
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.22019 Modelling of Energy Systems	2L 2Ex, WS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
Keine						
None						

3 Wahlbereich

3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>Keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Modellierung von Energiesystemen:</i></p> <p>Keine</p> <p>None</p> <p><i>Prerequisites of course Modellierung von Energiesystemen:</i></p> <p>None</p>								
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Modellierung von Energiesystemen:</i></p> <p>Aufbauend auf einem ganzheitlichen Verständnis von Energiesystemen werden im Rahmen des Kurses die Grundlagen zur Modellierung ebendieser behandelt. Dafür werden ausgehend von einfachen Modellierungen alleinstehender energietechnischer Komponenten schrittweise umfangreichere Energiesysteme behandelt. Die Bedeutung von Eingangsdaten und Parametern sowie die Auswirkungen unterschiedlicher räumlicher und zeitlicher Auflösungen werden thematisiert. Zudem werden verschiedene Techniken zur Verifizierung und Validierung, Optimierung von Simulationen, zur Sensitivitätsanalyse und zur Risikoabschätzung im Kontext regenerativer Energiesysteme gelehrt. Begleitet werden die Vorlesungen durch praktische Übungen, in denen die Studierenden schrittweise die vermittelten Lerninhalte durch den Aufbau und die Simulation eigener Modelle vertiefen.</p> <p><i>Contents of the course Modellierung von Energiesystemen:</i></p> <p>Building on a holistic understanding of energy systems, the course covers the basics of modelling them. For this purpose, starting with simple modelling of stand-alone energy technology components, more extensive energy systems are dealt with step by step. The importance of input data and parameters as well as the effects of different spatial and temporal resolutions are discussed. In addition, various techniques for verification and validation, optimising simulations, for sensitivity analysis and for risk assessment in the context of regenerative energy systems are taught. The lectures are accompanied by practical exercises in which the students gradually deepen the learning content by building and simulating their own models.</p>								
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studierenden werden durch die Teilnahme an dem Kurs in die Lage versetzt, sowohl Simulationsmodelle und -studien umfassend bewerten als auch eigenständig umfangreiche Energiesysteme modellieren zu können. Grundlegende Techniken der Modellierung, Optimierung und Bewertung sind erlernt und können angewendet werden.</p> <p>By participating in the course, students are enabled to comprehensively evaluate simulation models and studies as well as to independently model extensive energy systems. Basic techniques of modelling, optimisation and evaluation are learned and can be applied.</p>								
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <thead> <tr style="background-color: #f2f2f2;"> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%						

3 Wahlbereich

	<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP)	<input type="checkbox"/> Module exam (MP)	<input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: BF Automatisierungstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4, UF Technik Lehramt GyGe Master v5, UF Technik Lehramt HRSGe Master v5		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Henning Meschede		
13	Sonstige Hinweise / Other Notes: keine none		

Solar Electric Energy Systems
Solar Electric Energy Systems

3 Wahlbereich

Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.22013	180	6	Sommersemester summer term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.22013 Solarelektrische Energiesys- teme	2V 2Ü, SS	60	120	P	40/40
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.22013 Solar Electric Energy Sys- tems	2L 2Ex, SS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Solarelektrische Energiesysteme:</i> Keine None <i>Prerequisites of course Solarelektrische Energiesysteme:</i> None					

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Solarelektrische Energiesysteme:</i></p> <p>Kurzbeschreibung Umwandlung von Sonnenlicht in Elektrizität zur Energieversorgung: Grundlagen, Eigenschaften der Wandler und Materialien, Performance, Energieertrag, Lebensdauer, Normen, Prüfung, Systeme, Modellierung, Simulation.</p> <p>Inhalt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Potentiale, astronomische Gegebenheiten, Einstrahlung, Abschattung 2. Konzentration, Solarthermische Energiewandlung 3. Prinzip der photovoltaischen Energiewandlung, Parameter photovoltaischer Wandler 4. Herstellung von Solarzellen, Solarmodulen, Kenndaten 5. PV-Systeme: Verkabelung, Wechselrichter, Netzanschlusskonfigurationsmöglichkeiten 6. PV-Systeme: Aufständigung, BoS, Autonome- vs. netzgebundene Systeme, Kosten 7. Marktentwicklung der PV: Off-Grid-Märkte, Märkte durch Einspeisetarife (FIT), Eigenversorgung, Kostenentwicklung 8. Simulation von PV-Systemen und Microgrids mittels HOMER 9. Leistung: optische, thermische und elektrische Modellierung, Simulation, Messung 10. Haltbarkeit von PV-Modulen und Systemen: Standards, Tests, Degradationseffekte 11. Energiespeicher 12. Aufbau von PV-Grossanlagen 13. PV für die generelle Stromversorgung: Vorhersagbarkeit der PV-Leistung, Kombination mit anderen Energiequellen, Speicher, Lastmanagement 14. Exkursion zu einem PV-Kraftwerk (Besuch, Interview mit dem Betreiber, Dokumentation) <p><i>Contents of the course Solarelektrische Energiesysteme:</i></p> <p>Short Description Conversion of solar energy into electricity for power supply: Basics, properties of devices and materials, performance issues, energy yield, durability, standards, testing, systems, modeling, simulation.</p> <p>Contents</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Potentials, Irradiance, Shadowing 2. Concentration, Solar thermal systems 3. Principle of photovoltaic conversion, making of solar cells, characteristics of photovoltaic conversion devices 4. Manufacturing of solar modules, characteristics, performance 5. PV systems: wiring, inverters, grid-connected system configurations 6. PV systems: Mounting, BoS, Off- vs. On-grid grid Systems, Costs 7. Market development of PV: off-grid markets, markets triggered by feed-in tariffs (FiT), self-sustainable markets, cost and price development 8. Simulation of PV Systems and Microgrids via the HOMER software 9. Performance: optical, thermal and electrical modeling, simulation, measurement 10. Durability of PV modules and systems: Standards, tests, degradation effects 11. Energy Storage 12. Set-up methods for large scale PV power plants 13. PV for general electricity supply: Predictability, combination with other energy sources, Modification, Load Management 14. Excursion to a solar research unit or a solar project
---	--

3 Wahlbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die spezifischen Eigenschaften einer Energieerzeugung mittels solarthermischer und photovoltaischer Wandler zu verstehen. • solarelektrische Kraftwerke sowohl in ihrer Gesamtheit also auch in gewissen Details zu verstehen, zu analysieren, zu beurteilen, und im groben Umfang PV-Kraftwerke zu planen. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage die Kenntnisse und Fertigkeiten disziplinübergreifend einzusetzen, • können methodenorientiertes Vorgehen bei der Implementierung einer nachhaltigen Energieversorgung einsetzen • sind in der Lage, sich in der Zukunft selbst weiterzubilden <p>Domain competence: After completing the course the students should be Students in a position to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • be familiarized with the basics of solar electric power engineering. • understand the specific characteristics of a power supply via solar-thermal and photovoltaic energy conversion. understand, analyze and evaluate solar electric power plants and to be enabled to plan a layout of a PV power plant <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are enabled to apply the knowledge and skills across disciplines • are enabled to use method-oriented approaches for the implementation of sustainable energy supply • are enabled to educate themselves in the future. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Type of examination</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Duration or scope</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														

3 Wahlbereich

7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Automatisierungstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4, UF Technik Lehramt GyGe Master v5, UF Technik Lehramt HRSGe Master v5</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr.-Ing. Stefan Krauter</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Solarelektrische Energiesysteme:</i> Lehrveranstaltungsseite http://www.nek.upb.de/lehre Methodische Umsetzung Vorlesung mit praktischen Beispielrechnungen & Simulationen; Exkursion zu Praxisbeispielen / Lernmaterialien, Literaturangaben Martin A. Green: Solar Cells Solar Cells: Operating Principles, Technology, and System Applications, UNSW, Sydney, Publisher: Prentice Hall, 1981. Stuart R. Wenham, Martin A. Green, Muriel Watt, Richard Corkish, Alistair Sproul: Applied Photovoltaics, UNSW, Sydney, softcover version: Earthscan, 2012. Stefan Krauter: Solar Electric Power Generation. 1st Ed. Springer: Berlin, Heidelberg, New York, 2006. Stefan Krauter: Solar Electric Power Generation. 2nd Ed. Springer: Berlin, Heidelberg, New York, 2019 (under preparation, preprint available). Stefan Krauter, S.: Simple and effective methods to match photovoltaic power generation to the grid load profile for a PV based energy system. In: Solar Energy 159 (2018) S. 768–776. Stephen W. Fardo, Dale R. Patrick: Electrical Power Systems Technology. The Fairmont Press, Inc., 2009.</p>

3 Wahlbereich

<p><i>Remarks of course Solarelektrische Energiesysteme:</i></p> <p>Course Homepage http://www.nek.upb.de/lehre</p> <p>Implementation Lecture combined with practical examples & simulations; Excursion to see applications in practice</p> <p>Teaching Material, Literature Martin A. Green: Solar Cells Solar Cells: Operating Principles, Technology, and System Applications, UNSW, Sydney, Publisher: Prentice Hall, 1981. Stuart R. Wenham, Martin A. Green, Muriel Watt, Richard Corkish, Alistair Sproul: Applied Photovoltaics, UNSW, Sydney, softcover version: Earthscan, 2012. Stefan Krauter: Solar Electric Power Generation. 1st Ed. Springer: Berlin, Heidelberg, New York, 2006. Stefan Krauter: Solar Electric Power Generation. 2nd Ed. Springer: Berlin, Heidelberg, New York, 2019 (under preparation, preprint available). Stefan Krauter, S.: Simple and effective methods to match photovoltaic power generation to the grid load profile for a PV based energy system. In: Solar Energy 159 (2018) S. 768–776. Stephen W. Fardo, Dale R. Patrick: Electrical Power Systems Technology. The Fairmont Press, Inc., 2009.</p>

Umweltmesstechnik						
Environmental monitoring and measuring technologies						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:		
M.048.22010	180	6		Wintersemester winter term		
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:		
	1.-3. Semester	1		de		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
	a) L.048.22010 Umweltmesstechnik	2V 2Ü, WS	60	120	P	40/40
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
	a) L.048.22010 Environmental Monitoring and Measuring Technologies	2L 2Ex, WS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine					

3 Wahlbereich

	None
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Umweltmesstechnik:</i> Keine None <i>Prerequisites of course Umweltmesstechnik:</i> None
4	Inhalte / Contents: <i>Inhalte der Lehrveranstaltung Umweltmesstechnik:</i> Kurzbeschreibung Die immer intensivere Nutzung natürlicher Ressourcen führt zur zunehmenden Belastung der Umwelt. Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung wird die Problematik an Hand ausgewählter Wirkungsmechanismen bezogen auf die Wirkungsorte bzw. Lebensräume beispielhaft behandelt. Die jeweils relevanten Messgrößen werden charakterisiert und die zur Bestimmung geeigneten Messprinzipien und -verfahren beschrieben. Speziell konzentrieren sich die Ausführungen auf die messtechnische Bestimmung der Kontamination und Überwachung von Luft, Gewässer und Böden. Inhalt Die Vorlesung Umweltmesstechnik behandelt folgende Themen: <ul style="list-style-type: none">• gesetzlicher Rahmen des Umweltschutzes• Bedeutung und Aufgaben der Umweltmesstechnik• Erläuterung der Wirkungsmechanismen bei der immer intensiveren Nutzung natürlicher Ressourcen sowie des steigenden Gefährdungspotentials durch den Einsatz von Hochtechnologien• Chemosensorik und Probenpräparation• Messprinzipien und Messverfahren der Umweltmesstechnik• Optoden und optische Mess- und Analysetechnik• Sensoren für die Flüssigkeitsanalyse• Sensoren für die Gasanalyse

3 Wahlbereich

	<p><i>Contents of the course Umweltmesstechnik:</i></p> <p>Short Description: The ever more intensive use of natural resources is leading to increasing environmental pollution. This course deals with the problems of certain selected impact mechanisms in relation to the impact sites or habitats. The relevant quantities will be characterised and the measurement principles and methods suitable for determining them will be described. In particular, the explanations concentrate on the metrological determination of contamination and monitoring of air, water and soil.</p> <p>Contents: The lecture Environmental Monitoring and Measuring Technologies is structured as follows</p> <ul style="list-style-type: none">• Legal framework of environmental protection• Significance and tasks of environmental monitoring and measuring technology• Explanation of the mechanisms of action in the increasingly intensive use of natural resources as well as the increasing hazard potential through the use of technologies• Chemosensor technology and sample preparation• Measurement principles and methods of environmental measurement technology• Optodes and optical measurement and analysis technology• Sensors for liquid analysis• Sensors for gas analysis
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• die Wirkungsmechanismen bei zunehmenden Umweltproblemen zu analysieren und zu verstehen,• für ausgewählte Messaufgaben unter Berücksichtigung der konkreten Messbedingungen geeignete Messprinzipien bzw. Messtechnik auszuwählen,• Messergebnisse zu charakterisieren und zu interpretieren. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• können die Kenntnisse und Fertigkeiten disziplinübergreifend und bei komplexen Fragestellungen einsetzen,• können aufgrund einer systematischen Problemanalyse zielgerichtet Lösungen erarbeiten,• sind aufgrund der methodenorientierten Wissensvermittlung befähigt, sich selbst in tangierende Arbeitsgebiete einzuarbeiten.

3 Wahlbereich

	<p>Domain competence: After attending the course, students are able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • analyse and understand the mechanisms of action in increasing environmental problems, • to select suitable measurement principles or measurement techniques for selected measurement tasks, considering the concrete measurement conditions, • characterise and interpret measurement results. <p>Key qualifications: The Students</p> <ul style="list-style-type: none"> • can apply the acquired knowledge and skills in an interdisciplinary manner and with complex issues, • are able to develop targeted solutions based on systematic problem analysis, • are capable of familiarising themselves with relevant fields of work due to the method-oriented knowledge transfer. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung</td> <td style="text-align: center;">120-180 min oder 30-45 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung	120-180 min oder 30-45 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination	120-180 min or 30-45 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung	120-180 min oder 30-45 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination	120-180 min or 30-45 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>																

3 Wahlbereich

11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Automatisierungstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4, UF Technik Lehramt GyGe Master v5, UF Technik Lehramt HRSGe Master v5</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Bernd Henning</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Umweltmesstechnik:</i> Lehrveranstaltungsseite http://emt.upb.de Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungen mit Folien-Präsentation umfangreicher Zusammenhänge • Praktische Arbeit in Gruppen mit Messtechnik im Labor <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Bereitstellung eines Skripts; Hinweise auf Lehrbücher aus der Lehrbuchsammlung werden bekannt gegeben.</p> <p><i>Remarks of course Umweltmesstechnik:</i> Module Homepage http://emt.upb.de Methodical implementation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lectures with slide presentation of extensive correlations • Practical work in groups with measurement technology in the laboratory <p>Learning materials, references Provision of a script; references to textbooks from the textbook collection will be announced.</p>

3.2 ET-Katalog Kognitive Systeme

Advanced Topics in Robotics			
Advanced Topics in Robotics			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.92006	180	6	Wintersemester winter term

3 Wahlbereich

	Studiensemester / Semester number: 1.-3. Semester	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.): 1	Sprache / Teaching Language: en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
a)	L.048.92006 Advanced Topics in Robotics	2V 2Ü, WS	60	120	P	30/30
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92006 Advanced Topics in Robotics	2L 2Ex, WS	60	120	C	30/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Advanced Topics in Robotics:</i> Keine None <i>Prerequisites of course Advanced Topics in Robotics:</i> None					

<p>4</p>	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Advanced Topics in Robotics:</i></p> <p>Kurzbeschreibung</p> <p>Die Veranstaltung Advanced Topics in Robotics baut auf dem Kurs Robotics auf. Sie führt die teilnehmenden Studierenden an aktuelle Forschungsfragen im Bereich autonomer und teleoperierter mobiler Roboter zur Lösung interdisziplinärer Probleme heran. Die Herausforderungen für die Entwicklung intelligenter mobiler Systeme werden analysiert und aktuelle Lösungen vorgestellt.</p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Architekturen für Robotersysteme • Middleware für Hardwareabstraktion • Gerätetreiber und Bibliotheken • Visualisierung • lokale Navigationsverfahren (Kollisionsvermeidung) • globale Navigationsverfahren (Wegfindung) • Methoden zur Navigation und Selbstlokalisierung (SLAM) • Grundlagen der Handlungsplanung • Ausblick zu Multi-Agenten-Systemen <p><i>Contents of the course Advanced Topics in Robotics:</i></p> <p>Short Description</p> <p>The course Advanced Topics in Robotics is based on the course Robotics. The students are introduced to current research topics in the field of autonomous and teleoperated mobile robots to solve interdisciplinary issues. The challenges encountered in developing intelligent mobile systems are analyzed and current solutions presented.</p> <p>Contents</p> <ul style="list-style-type: none"> • Architectures of robot systems • Middleware for hardware abstraction • Device drivers and libraries • Visualization • Local navigation processes (collision avoidance) • Global navigation processes (pathfinding) • Navigation and self-localization methods (SLAM) • Fundamentals of task planning
<p>5</p>	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die grundlegenden Architekturen für mobile Roboter benennen und ihre Eigenschaften analysieren, • beherrschen die grundlegenden Methoden für die Navigation und Regelung von mobilen Robotern und • können diese selbstständig implementieren, testen und anwenden. <p>Fachübergreifende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Programmierung in C.</p>

3 Wahlbereich

	Domain competence:	<p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to name and analyze the basic robot architectures for mobile robots, • have a good command of the methods for the navigation and control of mobile robots and • are able to implement, test and apply them. <p>Key qualifications:</p> <p>The students have a good command of programming in the C language</p>		
6	Prüfungsleistung / Assessments:	<input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%
		<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)		
	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:	keine none		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:	Keine None		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:	Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:	Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		

3 Wahlbereich

11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Bärbel Mertsching</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Advanced Topics in Robotics:</i></p> <p>Lehrveranstaltungsseite http://getwww.uni-paderborn.de/teaching/atir</p> <p>Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die theoretischen und methodischen Grundlagen werden zunächst im Rahmen einer Vorlesung eingeführt. • Eine Einübung der präsentierten Methoden erfolgt danach im Übungsteil. • Abschließend werden einfache Algorithmen von den TeilnehmerInnen implementiert, getestet und angewendet. • Im Praktikumsteil werden die notwendigen Programmierkenntnisse vermittelt, er ist aber ausdrücklich nicht als Programmierkurs gedacht. <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <p>Bereitstellung eines Skripts; Hinweise auf Lehrbücher aus der Lehrbuchsammlung werden noch bekannt gegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mertsching, Bärbel: Robotics (lecture notes) • McKerrow, Phillip J.: Introduction to Robotics. Addison-Wesley, 1991 • Siegwart, Roland; Nourbakhsh, Illah R. and Scaramuzza, David: Introduction to Autonomous Mobile Robots. The MIT Press, 2011, ISBN-13: 978-0262015356 <p><i>Remarks of course Advanced Topics in Robotics:</i></p> <p>Course Homepage http://getwww.uni-paderborn.de/teaching/atir</p> <p>Implementation</p> <ul style="list-style-type: none"> • The theoretical and methodical fundamentals will be introduced during the lecture. • The methods presented will be practiced during the subsequent exercise / lab part. • Finally, the participants will implement, test, and apply simple algorithms. • The necessary programming skills will be taught during the practical, this is explicitly not considered a programming course. <p>Teaching Material, Literature</p> <p>Allocation of lecture notes; information on textbooks stocked in the textbook collection will be announced later.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mertsching, Bärbel: Robotics (lecture notes) • McKerrow, Phillip J.: Introduction to Robotics. Addison-Wesley, 1991 • Siegwart, Roland; Nourbakhsh, Illah R. and Scaramuzza, David: Introduction to Autonomous Mobile Robots. The MIT Press, 2011, ISBN-13: 978-0262015356

3 Wahlbereich

Digital Image Processing I						
Digital Image Processing I						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:		
M.048.92008	180	6		Wintersemester winter term		
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:		
	1.-3. Semester	1		en		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.92008 Digital Image Processing I	2V 2Ü, WS	60	120	P	30/30
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92008 Digital Image Processing I	2L 2Ex, WS	60	120	C	30/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Digital Image Processing I:</i> Keine None <i>Prerequisites of course Digital Image Processing I:</i> None					

3 Wahlbereich

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Digital Image Processing I:</i></p> <p>Kurzbeschreibung</p> <p>Die Veranstaltung "Digital Image Processing I" stellt ein Basismodul im Katalog "Kognitive Systeme" im Masterstudiengang "Elektrotechnik" und verwandten Studiengängen dar. Die Veranstaltung gibt eine grundlegende Einführung in die Digitale Bildverarbeitung.</p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen (Koordinaten, Bilddatentypen, menschliche Wahrnehmung, Licht und elektromagnetisches Spektrum)• Bildaufnahme (Abtastung, Quantisierung, Aliasing, Nachbarschaften)• Bildverbesserung im Ortsraum (Transformationen, Histogramme, arithmetische und logarithmische Operationen, spatiale Filter allgemein, Glättungsfiler, Kantenfilter)• Bildverbesserung im Frequenzraum (Fouriertransformation, Glättungsfiler, Kantenfilter)• Bilddatenkompression und -reduktion (Grundlagen, Kompressionsmodelle, Informationstheorie, Kompressionsstandards) <p><i>Contents of the course Digital Image Processing I:</i></p> <p>Short Description</p> <p>The course "Digital Image Processing I" is a fundamental module in the catalog "Cognitive Systems" of the Electrical Engineering Master's program and related courses of studies. The course provides a fundamental introduction to digital image processing.</p> <p>Contents</p> <ul style="list-style-type: none">• Basic principles (coordinates, types of image data, human perception, light and electromagnetic spectrum)• Image acquisition (sampling, quantization, aliasing, neighborhoods)• Image enhancement in the spatial domain (transformations, histograms, arithmetic and logarithmic operations, spatial filters in general, smoothing filters, edge filters)• Image enhancement in the frequency domain (Fourier Transform, smoothing filters, edge filters)• Compression and reduction of image data (basic principles, compression models, information theory, compression standards)
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• sind in der Lage, die Grundlagen der Bildgenerierung und der Bilddigitalisierung zu beschreiben und• können Methoden zur Bildverbesserung im Orts- und Frequenzraum, zur Bildsegmentation und zur Bilddatenreduktion selbstständig für komplexe Bildbearbeitungsaufgaben auswählen, implementieren, testen und anwenden. <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Programmierung in C und C++.</p>

3 Wahlbereich

	Domain competence:	<p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to describe the basics of image generation and image digitization and • are able to select, implement, test and apply methods for the enhancement of images in the spatial and frequency domain, image segmentation and data reduction independently for complex image processing tasks. <p>Key qualifications: The students have a good command of programming in the C language and C++.</p>																		
6	Prüfungsleistung / Assessments:	<p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>			zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote																	
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%																	
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade																	
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%																	
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:	keine none																		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:	keine none																		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:	<p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:	<p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>																		

3 Wahlbereich

11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Bärbel Mertsching</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Digital Image Processing I:</i></p> <p>Lehrveranstaltungsseite http://getwww.uni-paderborn.de/teaching/dip-I</p> <p>Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none">• Die theoretischen und methodischen Grundlagen werden zunächst im Rahmen einer Vorlesung eingeführt.• Eine Einübung der präsentierten Methoden erfolgt danach im Übungsteil.• Abschließend werden einfache Bildverarbeitungsalgorithmen von den TeilnehmerInnen implementiert, getestet und angewendet.• Im Praktikumsteil werden die notwendigen Programmierkenntnisse vermittelt, er ist aber ausdrücklich nicht als Programmierkurs gedacht. <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Skripte, Übungsblätter und weiterführende Literatur (Auszug):</p> <ul style="list-style-type: none">• Mertsching, Bärbel: Digital Image Processing I (lecture notes)• Forsyth, David and Ponce, Jean: Computer Vision - A Modern Approach. Prentice Hall, 2nd ed., 2011. ASIN: B006V372KG• Gonzalez, Rafael C. and Woods, Richard E.: Digital ImageProcessing. Prentice Hall, 3rd ed., 2007. ISBN-13: 978-013168728• Jähne, Bernd: Digitale Bildverarbeitung. Springer, 7.Aufl., 2012. ISBN-13: 978-3642049514

3 Wahlbereich

Remarks of course Digital Image Processing I:

Course Homepage

<http://getwww.uni-paderborn.de/teaching/dip-I>

Implementation

- The theoretical and methodic fundamentals will be introduced during the lecture.
- The methods presented will be practiced during the subsequent exercise / lab part.
- Finally, the participants will implement, test, and apply simple image processing algorithms.
- The necessary programming skills will be taught during the practical, this is explicitly not considered a programming course.

Teaching Material, Literature

Lecture notes, exercise sheets and advanced literature (excerpt):

- Mertsching, Bärbel: Digital Image Processing I (lecture notes)
- Forsyth, David and Ponce, Jean: Computer Vision - A Modern Approach. Prentice Hall, 2nd ed., 2011. ASIN: B006V372KG
- Gonzalez, Rafael C. and Woods, Richard E.: Digital ImageProcessing. Prentice Hall, 3rd ed., 2007. ISBN-13: 978-013168728
- Jähne, Bernd: Digitale Bildverarbeitung. Springer, 7.Aufl., 2012. ISBN-13: 978-3642049514

Digital Image Processing II						
Digital Image Processing II						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.92010	180	6	Sommersemester summer term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
	a) L.048.92010 Digital Image Processing II	2V 2Ü, SS	60	120	P	30/30

3 Wahlbereich

	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92010 Digital Image Processing II	2L 2Ex, SS	60	120	C	30/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Digital Image Processing II:</i> Empfohlen: Grundkenntnisse der Bildverarbeitung, (zum Beispiel aus der Lehrveranstaltung Digital Image Processing I (L.048.23002 / L.048.92008) None <i>Prerequisites of course Digital Image Processing II:</i> Recommended: Basic knowledge of image processing, (e. g. from the course Digital Image Processing I (L.048.23002 / L.048.92008)					
4	Inhalte / Contents: <i>Inhalte der Lehrveranstaltung Digital Image Processing II:</i> Kurzbeschreibung Die Veranstaltung "Digital Image Processing II" ist ein Modul im Katalog "Cognitive Systems" für Studierende des Masterstudiengangs Elektrotechnik und verwandter Studiengänge. Es schließt an die Grundlagenveranstaltung "Digital Image Processing I" an und behandelt fortgeschrittene Methoden der Bildverarbeitung. Inhalte Die folgenden Themen werden im Laufe des Semesters behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Bildsegmentierung (Linien- und Kantenerkennung, Segmentierung nach Regionen, Superpixel) • Merkmalsextraktion (Merkmalsdeskriptoren, Hauptkomponenten, Skalen-Invariante-Merkmal-Transformation (SIFT)) • Stereobildanalyse (Tiefenwahrnehmung, Stereogeometrie, Korrespondenzproblem) • Bewegung (Bewegungserkennung, optischer Fluss, Bewegungsmodelle, Bewegungssegmentierung) • Objekterkennung und Bildmusterklassifikation (Muster, Klassifikatoren, neuronale Netze und Deep Learning, Convolutional Neural Networks (CNN)) Nachdem die Studierenden die Methoden in der Vorlesung kennengelernt haben, werden sie diese in Jupyter-Notebooks implementieren.					

3 Wahlbereich

	<p><i>Contents of the course Digital Image Processing II:</i></p> <p>Short Description The course “Digital Image Processing II” is a module in the catalog “Cognitive Systems” for advanced students of the Electrical Engineering Master’s program and related degree programs. It follows the fundamental course “Digital Image Processing I” and covers methods for high-level image processing.</p> <p>Contents The following topics will be discussed during the semester:</p> <ul style="list-style-type: none">• Image segmentation (line and edge detection, segmentation by region, superpixels)• Feature extraction (feature descriptors, principal components, Scale-Invariant-Feature-Transform (SIFT))• Stereo image analysis (depth perception, stereo geometry, correspondence problem)• Motion (motion detection, optical flow, motion models, motion segmentation)• Object recognition and image pattern classification (patterns, classifiers, neural networks and deep learning, convolutional neural networks (CNN)) <p>After learning about the methods in the lecture, the students will implement them in Jupyter Notebooks.</p>
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• können die grundlegenden Methoden zur Bildsegmentation anwenden,• beherrschen Methoden zur Beschreibung von Bildmerkmalen und zur Objekterkennung,• können Kenntnisse aus der Bildverarbeitung auf die Behandlung anderer mehrdimensionaler Signale übertragen und• können den aktuellen Stand des Wissens in den vorgestellten Gebieten beschreiben. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden können die Funktion und das Verhalten komplexer technischer Prozesse und ihre Einbindung in das gesellschaftliche Umfeld unter ethischen Gesichtspunkten erkennen und bewerten.</p> <p>Domain competence: The students</p> <ul style="list-style-type: none">• can apply methods for image segmentation, representation and description of features, stereo and motion image analysis, objection recognition and machine learning,• are able to transfer the acquired knowledge of image processing to the processing of other multi-dimensional signals,• are able to describe the state-of-the-art of the presented topics, and• are able to implement the presented methods. <p>Key qualifications: The students are able to identify and evaluate the function and the behavior of complex technical processes and their integration into the social environment while also considering ethical aspects.</p>

3 Wahlbereich

6	Prüfungsleistung / Assessments:	<input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%
		<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)		
	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:			
	keine none			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:			
	Keine None			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:			
	Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.			
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:			
	Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:			
	Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)			
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator:			
	Prof. Dr. Bärbel Mertsching			

13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Digital Image Processing II:</i> Lehrveranstaltungsseite [http://getwww.uni-paderborn.de/teaching/dip-II] Lehrmaterialien siehe PANDA ([https://panda.uni-paderborn.de]) Literaturangaben (Auszug)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mertsching, Bärbel: Digital Image Processing (lecture notes) • Forsyth, David and Ponce, Jean: Computer Vision - A Modern Approach. Prentice-Hall, 2nd ed., 2011. ASIN: B006V372KG • Gonzalez, Rafael C. and Woods, Richard E.: Digital Image Processing. Pearson Education Limited, 4th ed., 2018. ISBN-13: 978-1-292-22304-9 • Jähne, Bernd: Digitale Bildverarbeitung. Springer, 7. Aufl., 2012. ISBN-13: 978-3642049514 <p><i>Remarks of course Digital Image Processing II:</i> Course Homepage [http://getwww.uni-paderborn.de/teaching/dip-II] Course Documents see PANDA ([https://panda.uni-paderborn.de]) References (excerpt)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mertsching, Bärbel: Digital Image Processing (lecture notes) • Forsyth, David and Ponce, Jean: Computer Vision - A Modern Approach. Prentice-Hall, 2nd ed., 2011. ASIN: B006V372KG • Gonzalez, Rafael C. and Woods, Richard E.: Digital Image Processing. Pearson Education Limited, 4th ed., 2018. ISBN-13: 978-1-292-22304-9 • Jähne, Bernd: Digitale Bildverarbeitung. Springer, 7. Aufl., 2012. ISBN-13: 978-3642049514
----	---

Reinforcement Learning			
Reinforcement Learning			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.92045	180	6	Sommersemester summer term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1.-3. Semester	1	en

3 Wahlbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) L.048.92045 Reinforcement Learning	2V 2Ü, SS	60	120	P	30/30	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
	a) L.048.92045 Reinforcement Learning	2L 2Ex, SS	60	120	C	30/30	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	Keine None						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	Keine						
	<i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Reinforcement Learning:</i>						
	Empfohlen: Es wird empfohlen, gesicherte Grundlagenkenntnisse im Bereich der System- und Regelungstheorie vorweisen zu können. Idealerweise verfügen die Studierenden zudem über Kenntnisse im Bereich des (un-)überwachten maschinellen Lernens und der numerischen Optimierung. Darüber hinaus sind zumindest erste Erfahrungen im Umgang mit Python für die Bearbeitung der Übungsaufgaben von Vorteil.						
	None						
	<i>Prerequisites of course Reinforcement Learning:</i>						
	Recommended: It is recommended to have a sound basic knowledge in the field of system and control theory. Ideally, the students have knowledge in the field of un-/supervised machine learning and numerical optimization. In addition, at least some experience with Python will be advantageous for the exercise and tutorial tasks.						

4 **Inhalte / Contents:**

Inhalte der Lehrveranstaltung Reinforcement Learning:

Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen des bestärkenden Lernens (engl. reinforcement learning - RL) in einem ingenieurwissenschaftlichen Kontext. Das RL steht für eine Reihe von Methoden des maschinellen Lernens, bei denen ein Agent selbständig eine Strategie (engl. policy) erlernt, um erhaltene Belohnungen in der Interaktion mit einem (unbekannten) System zu maximieren. Dies kann beispielsweise ein Regelkreis sein, bei dem ein adaptiver Regler aus vorangegangenen Beobachtungen der Stell- und Messgrößen versucht, ein optimales Regelgesetz zu ermitteln, welches gewisse Gütekriterien bezüglich der Reglerperformanz maximiert. Bekannte Anwendungsfelder sind u.a. der Betrieb von autonomen Fahrzeugen sowie Industrierobotern oder auch das Auffinden optimaler Strategien im Kontext von Freizeitspielen.

Die Veranstaltung hat einen anwendungsbezogenen Fokus in den Ingenieurwissenschaften, richtet sich darüber hinaus fächerübergreifend auch an Studierende der Naturwissenschaften (z.B. Informatik, Mathematik). Neben der Vermittlung der methodischen Grundlagen innerhalb der Vorlesung wird großer Wert auf praktische Implementierungs- und Programmieraufgaben innerhalb der Übung gelegt.

Die Veranstaltung wird inhaltlich folgende Punkte aufgreifen:

- Begriffliche Grundlagen und historische Einordnung
- Markov-Entscheidungsprozesse
- Dynamische Programmierung
- Monte-Carlo Lernen
- Temporal Difference Learning
- Bootstrapping
- Funktionsapproximation und tiefes Lernen
- On- und Off-Policy Strategien
- Policy Gradient Methoden
- Trust Region Methoden

3 Wahlbereich

Contents of the course Reinforcement Learning:

The course covers the basics of reinforcement learning (RL) in an engineering context. RL stands for a series of methods of machine learning in which an agent independently learns a strategy (policy) to maximize the rewards received during interaction with an (unknown) system. This can be, for example, a control loop in which an adaptive controller tries to determine an optimal control law from previous observations of the control and measurement variables, which maximizes certain benchmark criteria with regard to controller performance. Well-known fields of application include the operation of autonomous vehicles and industrial robots or the identification of optimal strategies in the context of leisure games.

The course has an application-oriented focus in the engineering sciences but is also designed for students of natural sciences (e.g. computer science, mathematics). In addition to teaching the methodological fundamentals within the lecture, great importance is attached to practical implementation and programming tasks during the exercise and tutorial hours.

The course will cover the following content:

- Conceptual basics and historical overview
- Markov decision processes
- Dynamic programming
- Monte Carlo learning
- Temporal difference learning
- Bootstrapping
- Function approximation and deep learning
- On- and Off-policy strategies
- Policy gradient methods
- Trust region methods

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Fachkompetenzen

Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung befähigt

- grundlegende RL-Methoden zu differenzieren, anzuwenden und zu analysieren,
- können Unterschiede sowie Vor- und Nachteile des RLs gegenüber benachbarten Lösungsansätzen (z.B. modellprädiktive Regelung) benennen und erläutern,
- sich auf Basis der erlernten Methoden zur Analyse und Synthese von RL-Techniken in diesem Wissenschaftszweig selbständig weiterzubilden.

Fachübergreifende Kompetenzen

Die Studierenden

- können die erworbene Kenntnisse auf fachübergreifende Problemstellungen anwenden bzw. transferieren,
- haben programmierpraktische Erfahrungen gesammelt, welche sie domänenübergreifend nutzen können und
- sind in der Lage Methoden und Ergebnisse kritisch zu würdigen.

3 Wahlbereich

	<p>Domain-specific competences After attending the course, the students are able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • differentiate, apply and analyze RL methods, • name and explain differences as well as advantages and disadvantages of RL compared to neighboring approaches (e.g. model-predictive control), • educate themselves independently in this branch of science on the basis of the methods learned for the analysis and synthesis of RL techniques. <p>Interdisciplinary competences The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • can apply or transfer the acquired knowledge to interdisciplinary problems, • have gained practical experience in programming which they can use across domains and • are able to critically evaluate methods and results. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1).</p>																

3 Wahlbereich

	The module is weighted according to the number of credits (factor 1).
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Dr.-Ing. Oliver Wallscheid</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Reinforcement Learning:</i> Lehrveranstaltungsseite https://en.ei.uni-paderborn.de/rat https://github.com (Open-Source Kursmaterialien)</p> <p>Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Folienbasierte Vorlesung, welche ebenfalls als Skriptum dienen. • Präsenzübungen mit Übungsblättern (mit vielen Programmieraufgaben) <p>Kernliteratur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Richard S. Sutton, Andrew G. Barto, „Reinforcement Learning“, 2. Ed., MIT Press, 2018 • David Silver, „Reinforcement Learning“ (Skriptum), University College London, 2015 <p><i>Remarks of course Reinforcement Learning:</i> Course homepage https://en.ei.uni-paderborn.de/rat https://github.com (open-source course material)</p> <p>Implementation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Slide-based lecture, which also serves as lecture notes. • Presence exercises with tutorial sheets (with many programming tasks) <p>Main literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Richard S. Sutton, Andrew G. Barto, „Reinforcement Learning“, 2. Ed., MIT Press, 2018 • David Silver, „Reinforcement Learning“ (Skriptum), University College London, 2015

Robotics			
Robotics			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.92012	180	6	Sommersemester summer term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1.-3. Semester	1	en

3 Wahlbereich

1	<p>Modulstruktur / Module structure:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 40%;">Lehrveranstaltung</th> <th style="width: 10%;">Lehrform</th> <th style="width: 10%;">Kontaktzeit (h)</th> <th style="width: 10%;">Selbststudium (h)</th> <th style="width: 10%;">Status (P/WP)</th> <th style="width: 10%;">Gruppengröße (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>L.048.92012 Robotics</td> <td>2V 2Ü, SS</td> <td style="text-align: center;">60</td> <td style="text-align: center;">120</td> <td style="text-align: center;">P</td> <td style="text-align: center;">30/30</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 40%;">Course</th> <th style="width: 10%;">form of teaching</th> <th style="width: 10%;">contact-time (h)</th> <th style="width: 10%;">self-study (h)</th> <th style="width: 10%;">status (C/CE)</th> <th style="width: 10%;">group size (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>L.048.92012 Robotics</td> <td>2L 2Ex, SS</td> <td style="text-align: center;">60</td> <td style="text-align: center;">120</td> <td style="text-align: center;">C</td> <td style="text-align: center;">30/30</td> </tr> </tbody> </table>		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	a)	L.048.92012 Robotics	2V 2Ü, SS	60	120	P	30/30		Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	a)	L.048.92012 Robotics	2L 2Ex, SS	60	120	C	30/30
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)																							
a)	L.048.92012 Robotics	2V 2Ü, SS	60	120	P	30/30																							
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)																							
a)	L.048.92012 Robotics	2L 2Ex, SS	60	120	C	30/30																							
2	<p>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:</p> <p>Keine None</p>																												
3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Robotics:</i> Keine None <i>Prerequisites of course Robotics:</i> None</p>																												
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Robotics:</i> Kurzbeschreibung Die Lehrveranstaltung "Robotics" ist ein Basismodul im Katalog "Kognitive Systeme" des Masterstudiengangs Elektrotechnik und verwandter Studiengänge. Es ist der erste von zwei Kursen, die die relevanten Konzepte und Techniken auf dem Gebiet der Roboter manipulatoren und mobilen Roboter abdecken. Dieser Kurs konzentriert sich auf die Modellierung und Steuerung von Roboterarmen, während sein Folgekurs im Wintersemester (Advanced Topics in Robotics (L.048.23020 / L.048.92006) sich auf mobile Roboter konzentriert. Die Herausforderungen für die Entwicklung von autonomen intelligenten Systemen werden analysiert und aktuelle Lösungen vorgestellt.</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sensoren, Effektoren, Aktoren • Homogene Koordinaten, allgemeine Transformationen, Denavit-Hartenberg-Parameter • Kinematik und Dynamik von Roboterarmen und mobilen Robotern <p>Nach der Vorstellung der Methoden in der Vorlesung werden die Studierenden diese mit Matlab und Octave implementieren.</p>																												

3 Wahlbereich

Contents of the course Robotics:

Short Description

The course “Robotics” is a fundamental module in the catalog “Cognitive Systems” of the Electrical Engineering Master’s program and related degree programs. It is the first of two courses that cover the relevant concepts and techniques in the field of robot manipulators and mobile robots. This course concentrates on modeling and controlling robot arms, while its successor in the winter semester (Advanced Topics in Robotics (L.048.23020 / L.048.92006) focuses on mobile robots. The challenges for the development of autonomous intelligent systems will be analyzed and the current solutions will be presented.

Contents

- Sensors, effectors, actuators
- Homogenous coordinates, general transformations, Denavit-Hartenberg parameters
- Kinematics and dynamics of robot arms and mobile robots

After the presentation of methods in the lecture, the students will use Matlab and Octave to implement them.

5 Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:

Fachkompetenz:

Die Studierenden

- können grundlegende Methoden aus der Steuerungs- und Systemtheorie auf die Robotik übertragen und
- sind in der Lage, geeignete Methoden zur Modellierung sowie zur Planung und Steuerung der Bewegungen von Roboterarmen anzuwenden.

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage, die Funktion und das Verhalten von Robotern und deren Einbindung in das soziale und wirtschaftliche Umfeld zu erkennen und zu bewerten und dabei auch ethische Aspekte zu berücksichtigen.

Domain competence:

The students

- know how to transfer basic methods from control and system theory to robotics and
- are able to apply adequate methods to model as well as plan and control the movements of robot arms.

Key qualifications:

The students are able to identify and evaluate the function and behavior of robots and their integration into the social and economic environment while also considering ethical aspects.

6 Prüfungsleistung / Assessments:

Modulabschlussprüfung (MAP) Modulprüfung (MP) Modulteilprüfungen (MTP)

zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%

3 Wahlbereich

<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Bärbel Mertsching		
13	Sonstige Hinweise / Other Notes: <i>Hinweise der Lehrveranstaltung Robotics:</i> Lehrveranstaltungsseite [http://getwww.uni-paderborn.de/teaching/robotik] Lehrmaterialien siehe PANDA ([https://panda.uni-paderborn.de]) Literaturangaben (Auszug) <ul style="list-style-type: none"> • Mertsching, Bärbel: Robotics (lecture notes) • McKerrow, Phillip J.: Introduction to Robotics. Addison-Wesley, 1991 • Lynch, Kevin M. and Park, Frank C.: Modern Robotics: Mechanics, Planning, and Control. Cambridge University Press, 2017. ISBN-13 : 978-1107156302 		

3 Wahlbereich

<p><i>Remarks of course Robotics:</i></p> <p>Course Homepage [http://getwww.uni-paderborn.de/teaching/robotik]</p> <p>Course Documents see PANDA ([https://panda.uni-paderborn.de])</p> <p>References (excerpt)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mertsching, Bärbel: Robotics (lecture notes) • McKerrow, Phillip J.: Introduction to Robotics. Addison-Wesley, 1991 • Lynch, Kevin M. and Park, Frank C.: Modern Robotics: Mechanics, Planning, and Control. Cambridge University Press, 2017. ISBN-13 : 978-1107156302

Statistical and Machine Learning						
Statistical and Machine Learning						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.23012	180	6	Sommersemester summer term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.23012 Statistical and Machine Learning	2V 2Ü, SS	60	120	P	40/40
	Course	form of teaching	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.23012 Statistical and Machine Learning	2L 2Ex, SS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
Keine						
None						

3 Wahlbereich

3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>Keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Statistical and Machine Learning:</i> Empfohlen: Vorkenntnisse aus der Lehrveranstaltung Verarbeitung statistischer Signale. Wünschenswert sind auch Programmierkenntnisse.</p> <p>None</p> <p><i>Prerequisites of course Statistical and Machine Learning:</i> Recommended: Elementary knowledge in probability theory, as is taught in the course Statistical Signal Processing. Basic programming skills are desirable.</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Statistical and Machine Learning:</i> Kurzbeschreibung Die Veranstaltung "Statistical and Machine Learning" vermittelt einen Einblick in die Komponenten und Algorithmen von statistischen und maschinellen Lernverfahren. Es werden verschiedenste Ansätze vorgestellt, wie Charakteristika aus Daten entweder überwacht oder unüberwacht gelernt werden können und wie unbekannte Muster erkannt werden. Die vorgestellten Techniken können auf vielfältige Klassifikations- und Regressionsprobleme angewendet werden, sei es für eindimensionale Signale (z.B. Sprache), zweidimensionale (z.B. Bilder) oder symbolische Daten (z.B. Texte, Dokumente).</p> <p>Inhalt <i>Einführung in Klassifikationsverfahren, Bayes'sche und andere Entscheidungsregeln, Optimierungsverfahren: Gradientenabstieg, algorithmisches Differenzieren, Optimierung mit Randbedingung Lineare Klassifikatoren: Perzeptron, Support Vector Machines Tiefe Neuronale Netze Dimensionsreduktionsverfahren (PCA, LDA) Unüberwachte Lernverfahren (Mischungsverteilungen, Clusterverfahren)</i></p> <p><i>Contents of the course Statistical and Machine Learning:</i> Short Description The course on Statistical and Machine Learning presents an introduction into the components and algorithms prevalent in statistical and machine learning. Modern techniques will be presented for gleaning information from data. Both supervised and unsupervised learning algorithms will be discussed. The presented techniques can be applied to a variety of classification and regression problems, both for one-dimensional input data (e.g., speech), two-dimensional (e.g., image) or symbolic input data (e.g., documents).</p> <p>Contents <i>Introduction to classification problems, Bayesian and other decision rules Optimization: gradient descent, algorithmic differentiation, optimization with constraints Linear classifiers, Support Vector Machines Deep neural networks (deep learning) Dimensionality reduction (PCA, LDA) Unsupervised learning (mixture densities, clustering techniques)</i></p>

5

Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:

Fachkompetenz:

Die Studierenden sind nach dem Besuch des Moduls in der Lage,

- Für ein vorgegebenes Klassifikations- oder Regressionsproblem eine geeignete Lösungsmethode auszuwählen
- Methoden des überwachten und unüberwachten Lernens auf neue Problemstellungen anzuwenden und die Ergebnisse des Lernens kritisch zu bewerten
- grundlegendes Verständnis von maschinellen Lernverfahren zu haben
- Programmbibliotheken zur Realisierung von Klassifikatoren (z.B. neuronale Netze, Support Vector Machines) sinnvoll anwenden und eigene Programme schreiben zu können
- Für eine vorgegebene Trainingsdatenmenge eine sinnvolle Wahl für die Dimension des Merkmalsvektors und die Komplexität des Klassifikators zu treffen zu können.

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studierenden

- Haben Fertigkeiten in Python erworben, die sie auch außerhalb dieser Anwendungsdomäne einsetzen können
- Haben ein Verständnis für das Prinzip der Parsimomität und können es auf andere Fragestellungen übertragen
- Können ein vorgegebenes Klassifikations- oder Regressionsproblem analysieren, eine Lösung synthetisieren und sie anschließend an Testdaten evaluieren
- Können die in diesem Kurse gewonnenen Kenntnisse und Fertigkeiten auf andere Disziplinen übertragen
- Können in einer Gruppe umfangreichere Aufgabenstellungen gemeinsam analysieren, in Teilaufgaben zerlegen und lösungsorientiert bearbeiten
- Können die Leistungsfähigkeit, aber auch die Grenzen von maschinellen Lernverfahren bewerten

3 Wahlbereich

	Domain competence:	<p>After completion of the module students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • Find an appropriate approach to solving a given classification or regression problem • Apply supervised or unsupervised learning techniques to data of various kinds and critically assess the outcome of the learning algorithms • Can appreciate the power and limitations of machine learning algorithms • Work with software for solving machine learning problems and write own software components, apply them to given data sets and optimize parameter settings • Find, for a given training set size, an appropriate choice of classifier complexity und feature vector dimensionality <p>Key qualifications:</p> <p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • Have gathered sufficient proficiency in Python, which is valuable well beyond this course • Can assess the importance of the principle of parsimony and are able to transfer it to other • Are able to analyse a given classification or regression problem, synthesize a solution, and evaluate the performance on test data • Are able to apply the knowledge and skills learnt in this course to a wide range of disciplines • Can work cooperatively in a team and subdivide an overall task into manageable subtasks and work packages • Acquired a general understanding of the power and limitations of machine learning algorithms 										
6	Prüfungsleistung / Assessments:	<input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)										
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%		
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote									
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%									
		<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)										
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%		
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade									
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%									
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:	keine none										
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:	Keine None										

3 Wahlbereich

9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Automatisierungstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Reinhold Häb-Umbach</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Statistical and Machine Learning:</i></p> <p>Lehrveranstaltungsseite https://ei.uni-paderborn.de/nt/lehre/veranstaltungen/statistische-und-maschinelle-lernverfahren</p> <p>Methodische Umsetzung <i>Vorlesungen mit überwiegendem Tafeleinsatz, vereinzelt Folien-Präsentation</i> Präsenzübungen mit Übungsblättern und Demonstrationen am Rechner *Praktische Übungen mit Python, in denen Studierende eigenständig Trainings- und Testdaten generieren, Lösungswege erarbeiten und Lernverfahren oder Klassifikatoren implementieren, testen, sowie Ergebnisse auswerten</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Bereitstellung eines ausführlichen Skripts und stichwortartiger Zusammenfassungsfolien für jede Vorlesung. Lösungen der Übungsaufgaben und Beispielimplementierungen von Algorithmen werden zur Verfügung gestellt. <i>R.O. Duda, P.E. Hart, D.G.~ Stork, Pattern Classification, Wiley, 2001</i> I. Goodfellow, Y. Bengio, A. Courville: Deep Learning, MIT Press, 2016 S. Theodoridis: Machine Learning, Academic Press, 2015 K. Fukunaga, Introduction to Statistical Pattern Recognition, Academic Press, 1990</p>

3 Wahlbereich

<p><i>Remarks of course Statistical and Machine Learning:</i></p> <p>Course Homepage https://ei.uni-paderborn.de/en/statistical-and-machine-learning</p> <p>Implementation <i>Lectures predominantly using the blackboard or overhead projector, occasional presentations of (powerpoint) slides , Exercise classes with exercise sheets and demonstrations on computer *Implementation of learning and classification algorithms on a computer by the students themselves; use of algorithms on real-world data or data generated on the computer, evaluation of the simulation results</i></p> <p>Teaching Material, Literature Course script and summary slides are provided to the students. Exercises and solutions to exercises, as well as sample implementations of algorithms are provided to the students <i>R.O. Duda, P.E. Hart, D.G.~ Stork, Pattern Classification, Wiley, 2001 I. Goodfellow, Y. Bengio, A. Courville: Deep Learning, MIT Press, 2016 S. Theodoridis: Machine Learning, Academic Press, 2015 K. Fukunaga, Introduction to Statistical Pattern Recognition, Academic Press, 1990</i></p>

Technische kognitive Systeme - Ausgewählte Kapitel						
Cognitive Systems Engineering - Special Topics						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.23019	180	6	Sommer- / Wintersemester summer- / winter term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	de / en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.23019 Technische kognitive Systeme - Ausgewählte Kapitel	2V 2Ü, WS	60	120	P	40/40
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.23019 Cognitive Systems Engineering - Special Topics	2L 2Ex, WS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	zwei aus drei Themenbereichen, siehe Punkt 4					

3 Wahlbereich

	two out of three topics, see point 4
3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>Keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Technische kognitive Systeme - Ausgewählte Kapitel:</i></p> <p>Empfohlen: Interesse am Seminarthema und interdisziplinärer Arbeit.</p> <p>None</p> <p><i>Prerequisites of course Technische kognitive Systeme - Ausgewählte Kapitel:</i></p> <p>Recommended: Interest in the subject-matter and interdisciplinary work.</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p>Das Modul wird in drei Teilen angeboten. Es sind zwei aus drei Teilen zu wählen. Jeder Teil hat einen Umfang von 2 SWS .</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Technische kognitive Systeme - Ausgewählte Kapitel:</i></p> <p>Teil A</p> <p>Auf die Sinnesorgane von Lebewesen treffen zu jedem Zeitpunkt eine sehr große Menge von Informationen ein, von denen nur ein kleiner Anteil bewusst verarbeitet werden kann. Unter visueller Aufmerksamkeit wird die Bündelung der verfügbaren kognitiven Ressourcen zur optimalen Verarbeitung visueller Stimuli verstanden. Das Seminar führt in die Modellierung und experimentelle Erforschung von visueller Aufmerksamkeit und die Übertragung auf intelligente technische Systeme ein. Hierbei wird gezeigt, wie über die Grenzen von Disziplinen hinweg, gemeinsam geforscht werden kann. Der Schwerpunkt liegt aktuell auf dem Thema Salienz. Die Veranstaltung findet immer im Wintersemester statt.</p> <p>Teil B</p> <p>Während unter "Sensation" die Signale aus der physikalischen Welt beschreiben, die unsere Sinnesrezeptoren erreichen, werden unter "Perzeption" die Prozesse verstanden, mit denen unser Gehirn die Signale auswählt, organisiert und interpretiert. Das Seminar vermittelt Studierenden technischer Studiengänge einen Überblick über die Grundlagen biologischer Sensorik und Wahrnehmung. Neben den spannenden und (teils nicht intuitiven) Hintergründen dieser Themen findet eine kritische Diskussion der Übertragbarkeit der biologischen Konzepte und Mechanismen auf technische Systeme statt. Dieses Seminar liegt immer im Sommersemester.</p> <p>Teil C</p> <p>In diesem Seminar werden aktuelle Zwischenberichte und Ergebnisse aus laufenden Bachelor- und Masterarbeiten, Forschungsvorhaben und Drittmittelprojekten aus dem Fachgebiet GETLab - Technische Kognitive Systeme vorgestellt. Weiterhin finden Vorträge von Gästen der Arbeitsgruppe statt. Das Seminar wird im Sommer- und im Wintersemester angeboten.</p>

3 Wahlbereich

	<p>This module is offered in three parts. Students have to choose two out of three. Each part lasts two hours per week.</p> <p><i>Contents of the course Technische kognitive Systeme - Ausgewählte Kapitel:</i></p> <p>Part A</p> <p>At any given time, the sensory receptors of living beings are exposed to a very large amount of information, of which only a small proportion can be consciously processed. Visual attention is understood as the pooling of available cognitive resources for optimal processing of visual stimuli. The seminar introduces the modeling and experimental investigation of visual attention and the transfer to intelligent technical systems. It will be shown how research can be conducted jointly across disciplinary boundaries. The current focus is on the topic of saliency. The course always takes place in the winter semester.</p> <p>Part B</p> <p>While “sensation” describes the signals from the physical world that reach our sensory receptors, “perception” refers to the processes by which our brain selects, organizes, and interprets the signals. This seminar provides students in technical courses with an overview of the fundamentals of biological sensory systems and perception. In addition to the exciting and (sometimes non-intuitive) background of these topics, there will be a critical discussion of the transferability of biological concepts and mechanisms to technical systems. This seminar is always in the summer semester.</p> <p>Part C</p> <p>In this seminar, current interim reports and results from ongoing bachelor’s and master’s theses, research projects, and third-party funded projects from the GETLab - Technical Cognitive Systems department will be presented. Furthermore, there will be presentations by guests of the research group. The seminar is offered in the summer and winter semester.</p>
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• können grundlegende Fragestellungen für den Entwurf und die Implementierung von technischen kognitiven Systemen benennen,• sind in der Lage, technische kognitive Systeme zu verwenden und zu evaluieren und• können einfache psychophysikalische Experimente interpretieren, entwerfen, durchführen und auswerten. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• sind in der Lage Fachliteratur zu recherchieren,• haben ein Verständnis für die fachspezifischen Forschungsansätze (Elektrotechnik / Informatik / Psychologie) entwickelt und• haben ein kritisches Verständnis darüber, inwiefern die Nachahmung biologischer kognitiver Prozesse in technischen Systemen sinnvoll ist.

3 Wahlbereich

	<p>Domain competence: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to name basic research topics related to the design and the implementation of technical cognitive systems, • can apply and evaluate technical cognitive systems, and • are able to understand, design, implement and evaluate basic psychophysical experiments. <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to research and evaluate technical literature, • have developed an understanding of the discipline-related research approaches (computer science, electrical engineering, psychology) and • are able to carefully consider the potential use of bio-inspired mechanisms in technical systems. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1).</p>																

3 Wahlbereich

	The module is weighted according to the number of credits (factor 1).
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Automatisierungstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Bärbel Mertsching</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p>Modul Homepage [http://getwww.uni-paderborn.de/teaching/cse]</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Literaturhinweise erfolgen an den ersten Terminen des Seminars.</p> <p>Module Homepage [http://getwww.uni-paderborn.de/teaching/cse]</p> <p>Teaching Material, Literature Literature references will be given at the first dates of the seminar.</p>

Topics in Pattern Recognition and Machine Learning						
Topics in Pattern Recognition and Machine Learning						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:		
M.048.92030	180	6		Wintersemester winter term		
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:		
	1.-3. Semester	1		en		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.92030 Topics in Pattern Recognition and Machine Learning	2V 2Ü, WS	60	120	P	30/30

3 Wahlbereich

	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92030 Topics in Pattern Recognition and Machine Learning	2L 2Ex, WS	60	120	C	30/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Topics in Pattern Recognition and Machine Learning:</i> Empfohlen: Vorkenntnisse aus dem Modul Statistische Signale. Wünschenswert, aber nicht notwendig sind Kenntnisse aus dem Modul Statistische Lernverfahren und Mustererkennung None <i>Prerequisites of course Topics in Pattern Recognition and Machine Learning:</i> Recommended: Elementary knowledge in Probability Theory, as is taught in the module Statistical Signal Processing. Desirable, but not mandatory: knowledge in the field of statistical and machine learning; basic programming skills					

4 **Inhalte / Contents:**

Inhalte der Lehrveranstaltung Topics in Pattern Recognition and Machine Learning:

Kurzbeschreibung

In der Veranstaltung Topics in Pattern Recognition and Machine Learning werden zunächst die Grundkonzepte der Mustererkennung und des maschinellen Lernens kurz zusammengefasst. Anschließend werden ausgewählte Themen behandelt. Die Auswahl orientiert sich dabei an aktuellen Forschungsthemen und variiert von Jahr zu Jahr. Beispiele für solche Themen sind

- Schätzung von Modellen mit verborgenen Variablen, um eine in den Daten vermutete zugrundeliegende innere Struktur zu entdecken
- Bias-Varianz Dilemma und Abtausch von Detailgenauigkeit der Modelle und Generalisierungsfähigkeit
- Grafische Modelle
- Sequentielle Daten und hidden Markov Modelle
- Entscheidungsbäume, Modellkombination
- Spezielle Klassifikationsaufgaben (z.B. automatische Spracherkennung) Während der erste Teil der Veranstaltung aus dem üblichen Vorlesungs-/Übungsschema besteht, werden die Studenten im zweiten Teil aktuelle Veröffentlichungen lesen, analysieren und präsentieren. Dies kann häufig auch die Realisierung von Algorithmen in Software umfassen.

Inhalt

- Grundlagen der statistischen Mustererkennung: Bayes'sche Regel, Lernen von Verteilungsdichten, lineare Modelle für Klassifikation und Regression, Kernelmethoden
- EM-Algorithmus für Maximum-Likelihood und Bayes'sche Schätzung
- Modelle mit diskreten und kontinuierlichen verborgenen Variablen: GMM, NMF
- Bias-Varianz Dilemma und Modellwahl
- Grafische Modelle
- Hidden Markov Modelle
- Entscheidungsbäume, Modellkombination
- Anwendungen in der Sprachverarbeitung
- Aktuelle Veröffentlichungen aus Mustererkennung und maschinellem Lernen

Contents of the course Topics in Pattern Recognition and Machine Learning:

Short Description

The course on Topics in Pattern Recognition and Machine Learning first briefly summarizes the main concepts of statistical pattern recognition and machine learning. Next selected topics will be presented in detail. The choice of topics depends on current research activities and thus may change over time. Examples of such topics to be studied in detail include

- Deep Learning
 - Model estimation in the presence of hidden variables, in order to reveal suspected latent structure buried in the data
 - Bias-Variance dilemma and the tradeoff between degree of detail and generalizability of models
 - Graphical models
 - Sequential data and hidden Markov models
 - Decision trees, model combination
 - Specific classification tasks, such as automatic speech recognition
- While the first part of the course will follow a regular lecture format, the second part will include active student participation. Students will be asked to read, analyze and present recently published papers from the pattern recognition and machine learning literature. This will often also include the implementation of proposed algorithms in Matlab.

Contents

- Fundamentals of statistical pattern recognition: Bayes rule, learning of class-conditional densities, linear models for classification and regression
- Deep neural networks: MLP, CNN, RNN and others
- EM Algorithm and extensions thereof
- Models with discrete or continuous latent variables; GMM, NMF
- Bias-Variance dilemma and model selection
- Graphical models
- Hidden Markov models and their application in speech recognition
- Decision trees, model combination
- Recent publications in pattern recognition and machine learning

5

Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:

Fachkompetenz:

Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,

- Für ein vorgegebenes Mustererkennungsproblem einen geeigneten Klassifikator auszuwählen und zu trainieren
- Für ein gegebenes Regressionsproblem einen geeigneten Ansatz auswählen und die Parameter auf Trainingsdaten zu erlernen
- Nach in Daten verborgener Struktur mit Methoden des maschinellen Lernens zu suchen
- Eine geeignete Wahl für ein Modell treffen, welches einen guten Kompromiss zwischen Detailgrad und Verallgemeinerungsfähigkeit darstellt
- Aktuelle Veröffentlichungen aus dem Bereich der Mustererkennung und des maschinellen Lernens zu verstehen, zu analysieren und zu bewerten

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studierenden

- Haben ein Verständnis für die Bedeutung der Wahl der Modellordnung auf die Güte der Klassifikation und Regression
- Haben ein Verständnis dafür, dass man bei der Suche nach verborgenen Variablen von a priori Annahmen ausgeht, die das Ergebnis stark beeinflussen können
- Sind in der Lage, sich eigenständig in den Stand der Forschung in Teilgebieten der Mustererkennung und maschinellen Lernens durch Literaturrecherche und –studium einzuarbeiten
- Können Veröffentlichungen aus diesem Bereich in einen größeren Kontext einordnen
- Können die in diesem Kurse gewonnenen Kenntnisse und Fertigkeiten auf andere Disziplinen übertragen

3 Wahlbereich

	Domain competence:	<p>After completion of the course students will be able to * Choose an appropriate classifier for a given classification problem and be able to learn the parameters of the classifier from training data</p> <ul style="list-style-type: none"> • Choose an appropriate regression method for function approximation and learn its parameters from training data • Search for latent variables and structure in given data • Make an informative choice for the model order to find a good compromise between degree of detail and generalizability • Comprehend and analyze recent publications from the field of pattern recognition and machine learning <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • Have gathered an understanding of the importance of the chosen model order on the outcome of classification and regression tasks • Are aware of the impact of a priori assumptions on the result of latent variable and structure discovery in data • Are able to autonomously gain expertise in a certain field of pattern recognition by conducting a literature survey • Can gauge the importance of a given publication for the state of the art in a field • Are able to apply the knowledge and skills learnt in this course to a wide range of disciplines 			
6	Prüfungsleistung / Assessments:	<input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)			
		zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
		a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%
		<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
		zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
		a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:	keine none			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:	Keine None			

3 Wahlbereich

9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Reinhold Häb-Umbach</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Topics in Pattern Recognition and Machine Learning:</i> Lehrveranstaltungsseite https://ei.uni-paderborn.de/nt/lehre/veranstaltungen/aktuelle-themen-aus-mustererkennung-und-ml Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungen mit überwiegenderm Tafelinsatz, vereinzelt Folien-Präsentation • Präsenzübungen mit Übungsblättern und Demonstrationen am Rechner • Anleitung, wie aktuelle wissenschaftliche Veröffentlichungen zu analysieren sind und anschließend eigenständige Einarbeitung in Fachliteratur durch die Studierenden • Präsentation von aktuellen Veröffentlichungen durch die Studierenden <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • R.O. Duda, P.E. Hart, D.G.~ Stork, Pattern Classification, Wiley, 2001 • K. Fukunaga, Introduction to Statistical Pattern Recognition, Academic Press, 1990 • C. M. Bishop, Pattern Recognition and Machine Learning, Springer, 2006

3 Wahlbereich

<p><i>Remarks of course Topics in Pattern Recognition and Machine Learning:</i> Course Homepage https://ei.uni-paderborn.de/en/nt/teaching/veranstaltungen/topics-in-pattern-recognition-and-maschine-learning</p> <p>Implementation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lectures predominantly using the blackboard or overhead projector, occasional presentations of (powerpoint) slides , • Exercise classes with exercise sheets and demonstrations on computer • Instructions how to read and analyze scientific publications in this field Autonomous analysis of publications and presentation of results and gained insight <p>Teaching Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • R.O. Duda, P.E. Hart, D.G. Stork, Pattern Classification, Wiley, 2001 • I. Goodfellow, Y. Bengio, A. Courville, Deep Learning, MIT Press, 2016 • C. M. Bishop, Pattern Recognition and Machine Learning, Springer, 2006

3.3 ET-Katalog Kommunikationstechnik

Ausgewählte Kapitel der theoretischen Elektrotechnik						
Selected Topics in Theoretical Electrical Engineering						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.24023	180	6	Sommer- / Wintersemester summer- / winter term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	de			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.24023 Ausgewählte Kapitel der theoretischen Elektrotechnik	2V 2Ü, WS+SS	60	120	P	40/40

3 Wahlbereich

	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.24023 Selected Topics of Theoretical Electrical Engineering	2L 2Ex, WS+SS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Ausgewählte Kapitel der theoretischen Elektrotechnik:</i> Empfohlen: Vorkenntnisse aus dem Pflichtmodul Theoretische Elektrotechnik. None <i>Prerequisites of course Ausgewählte Kapitel der theoretischen Elektrotechnik:</i> Recommended: Basic knowledge from the compulsory module Theoretical Electrical Engineering					
4	Inhalte / Contents: <i>Inhalte der Lehrveranstaltung Ausgewählte Kapitel der theoretischen Elektrotechnik:</i> Kurzbeschreibung Die Veranstaltung Ausgewählte Kapitel der theoretischen Elektrotechnik erweitert und vertieft das in der Pflichtveranstaltung Theoretische Elektrotechnik erworbene Wissen über die elektromagnetische Wellenausbreitung im Freiraum und auf Wellenleitern um ausgewählte Themengebiete. Aufbauend auf der Theorie längshomogener Wellenleiter werden die Systembeschreibung mittels Streuparameter sowie die Mode-Matching-Methode praktisch motiviert und wellentheoretisch behandelt. Ein weiterer thematischer Schwerpunkt bildet die Greensche-Methode zur mathematischen Lösung von Randwertproblemen, die ausführlich hergeleitet und auf elektromagnetische Feldprobleme angewandt wird. Inhalt Die Vorlesung Ausgewählte Kapitel der theoretischen Elektrotechnik gliedert sich wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> • Theorie der Eigenwellen und deren Anwendung in der Streuparametertheorie • Ez-Hz-Feldansatz für längshomogene Wellenleiterstrukturen • Systembeschreibung mittels Streumatrizen • Grundlagen der Mode-Matching-Methode • Die Greensche Methode in der elektromagnetischen Feldtheorie • Greensche Funktionen und deren Bestimmung • Die Aperturfeldmethode in der Antennentheorie • Lösung physikalischer Feldprobleme mittels Greenscher Funktionen 					

3 Wahlbereich

Contents of the course Ausgewählte Kapitel der theoretischen Elektrotechnik:

Short Description

The course Selected Topics of Theoretical Electrical Engineering extends and deepens the knowledge of electromagnetic wave propagation in free space and on waveguides acquired in the compulsory course Theoretical Electrical Engineering by selected topics. Based on the theory of longitudinally homogeneous waveguides, the system description by means of scattering parameters as well as the mode-matching method are practically motivated and treated in terms of wave theory. Another thematic focus is the Green's method for the mathematical solution of boundary value problems, which is derived in detail and applied to electromagnetic field problems.

Contents

The lecture Selected Topics of Theoretical Electrical Engineering is organized as follows:

- Theory of eigenwaves and its application in scattering parameter theory.
- Ez-Hz field approach for longitudinal homogeneous waveguide structures
- System description by means of scattering matrices
- Basics of the mode-matching method
- Green's method in electromagnetic field theory
- Green's functions and their determination
- The aperture field method in antenna theory
- Solution of physical field problems by means of Green's functions

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Fachkompetenz:

Die Studenten sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,

- komplexere zeitharmonische elektromagnetische Feldprobleme mathematisch zu formulieren (Modellbildung, Analysieren)
- eine geeignete analytische Lösungsmethode zu identifizieren, anzuwenden und zu überprüfen (Anwenden, Synthetisieren, Evaluieren)
- die gewonnenen Ergebnisse zu veranschaulichen und physikalisch zu bewerten (Evaluieren)

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studenten

- lernen, die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten disziplinübergreifend einzusetzen,
- erweitern ihre Kooperations- und Teamfähigkeit sowie Präsentationskompetenz bei der Bearbeitung von Übungen
- erlernen Strategien zum Wissenserwerb durch Literaturstudium und Internetnutzung,
- erwerben eine fachbezogene Fremdsprachenkompetenz

3 Wahlbereich

	<p>Domain competence: After attending the course, the student will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • mathematically model simple physical field problems • transfer, apply, validate numerical methods on physical problems • to physically interpret and visualise the obtained results <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • learn to transfer the acquired skills also to other disciplines • extend their cooperation and team capabilities as well as the presentation skills in the context of solving the exercises • learn strategies to acquire knowledge from literature and internet 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>																

3 Wahlbereich

11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Informationstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Dr.-Ing. Denis Sievers</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Ausgewählte Kapitel der theoretischen Elektrotechnik:</i> Lehrveranstaltungsseite http://www.tet.upb.de Methodische Umsetzung Die theoretischen Konzepte werden in der Form einer Vorlesung präsentiert, die daneben aber auch einen großen Anteil an Feldvisualisierungen enthält. In den Übungen wird die Theorie anhand von einfachen Fragestellungen und Rechenbeispielen vertieft, die während der Präsenzübungen selbstständig gelöst werden. Lernmaterialien, Literaturangaben Vorlesungsfolien und Tafelanschrieb, weitere Literaturempfehlungen werden in der Vorlesung bekannt gegeben. <i>Remarks of course Ausgewählte Kapitel der theoretischen Elektrotechnik:</i> Course Homepage http://www.tet.upb.de Implementation The theoretical concepts are presented in the form of a lecture, which also includes a large proportion of field visualizations. In the exercises, the theory is deepened by means of simple questions and calculation examples, which are solved independently during the presence exercises. Teaching Material, Literature Lecture slides and blackboard notes, additional recommended reading will be announced in lecture.</p>

Digitale Sprachsignalverarbeitung			
Digital Speech Signal Processing			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.24001	180	6	Sommersemester summer term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1.-3. Semester	1	de / en

3 Wahlbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	L.048.24001 Digitale Sprachsignalverarbeitung	2V 2Ü, SS	60	120	P	40/40	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	L.048.24001 Digital Speech Signal Processing	2L 2Ex, SS	60	120	C	40/40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Digitale Sprachsignalverarbeitung:</i> Empfohlen: Vorkenntnisse aus dem Modul Höhere Mathematik. None <i>Prerequisites of course Digitale Sprachsignalverarbeitung:</i> Recommended: Prior knowledge from the module Higher Mathematics.						

4

Inhalte / Contents:

Inhalte der Lehrveranstaltung Digitale Sprachsignalverarbeitung:

Kurzbeschreibung

Die Veranstaltung führt in die grundlegenden Techniken und Theorien zur digitalen Sprachsignalverarbeitung ein. Schwerpunkt des ersten Teils der Vorlesung liegt im Themengebiet „Hören und Sprechen“, welches sich mit psychologischen Effekten der Geräuschwahrnehmung und der Spracherzeugung beschäftigt. Anschließend werden zeitdiskrete Signale und Systeme, sowie deren rechnergestützte Verarbeitung besprochen. Die nichtparametrische Kurzeitanalyse von Sprachsignalen, die Sprachcodierung und die IP-Telefonie sind weitere Themen.

Inhalt

- Sprechen und Hören
- Spracherzeugung: menschliche Sprechorgane, Lautklassen, Quelle-Filter-Modell, Vocoder
- Grundlagen Schallwellen
- Hören: menschliches Hörorgan, Psychoakustik und Physiologie des Hörens, Lautheit, Verdeckung, Frequenzgruppen
- Zeitdiskrete Signale und Systeme
- Grundlagen: Elementare Signale, LTI-Systeme
- Transformationen: Fouriertransformation zeitdiskreter Signale, DFT, FFT
- Realisierung zeitdiskreter Filterung im Frequenzbereich: Overlap-Add, Overlap-Save
- Statistische Sprachsignalanalyse
- Grundlagen Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Kurzeitanalyse von Sprachsignalen: Spektrogramm, Cepstrum
- Schätzung von Sprachsignalen
- Optimale Filterung
- LPC-Analyse
- Spektrale Filterung zur Rauschunterdrückung
- Adaptive Filterung: LMS Adaptionsalgorithmus, Echokompensation
- Sprachcodierung
- Signalformcodierung, parametrische Codierung, hybride Codiervverfahren
- Codierung im Frequenzbereich
- Amplitudenquantisierung: gleichförmige Quantisierung, Quantisierung mit Kompondierung (ulaw, alaw)

3 Wahlbereich

Contents of the course Digitale Sprachsignalverarbeitung:

Short Description

The course introduces the basic techniques and theories of digital speech signal processing. A focal point of the first part of the lecture is the topic "Listening and Speaking", which is concerned with psychological effects of human sound perception and speech production. Subsequently, time discrete signals and systems, as well as computer based data processing are discussed. Further topics are non-parametric short-time analysis of speech signals, speech coding and IP-phones.

Contents

- Listen and talk
- Generating voice: human vocal tract, source filter model, vocoder
- Acoustic waves
- Listen: human ear, psycho acoustics and physiology of listening, loudness, acoustic occlusion, frequency groups
- Time-discrete signals and systems
- Basics: Elementary signals, LTI systems
- Transformations: Fourier transformation of time-discrete signals, DFT, FFT
- Time-discrete filtering in frequency domain: Overlap-Add, overlap-Save
- Statistical speech signal analysis
- Basics in theory of probabilities
- Short-run analysis of speech signals: Spectrogram, cepstrum
- Estimation of speech signals
- Optimal filters
- LPC analysis
- Spectral filtering for noise suppression: spectral subtraction, Wiener filter
- Adaptive Filters: LMS adaptation algorithm, echo compensation
- Speech coding
- Time domain coding: signal shape coding, parametric coding, hybride coding techniques
- Frequency domain coding
- Amplitude quantization: uniform quantization, quantization with companders (ulaw, alaw)

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Fachkompetenz:

Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,

- Digitale Signale, speziell Audiosignale, im Zeit- und Frequenzbereich zu analysieren,
- Sprachsignale effizient zu repräsentieren und
- Weit verbreitete Algorithmen zur Sprachsignalanalyse und Verarbeitung im Frequenz- oder Zeitbereich zu implementieren.

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studierenden

- können Effekte in echten Signalen durch theoretisches Wissen erklären,
- können theoretische Ansätze durch systematische Betrachtung untersuchen und
- sind durch die fundierte Betrachtung der Inhalte in der Lage, sich selbst weiterzubilden

3 Wahlbereich

	<p>Domain competence: After attending the course, the students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • analyze digital signals, e.g., audio signals, in the time or frequency domain, • represent audio signals efficiently and • implement widely-used algorithms for speech analysis and speech processing in the frequency or time domain. <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to explain effects in real signals based on the theoretical knowledge, • are able to investigate theoretical approaches by a systematic analysis and • are, due to the precise treatment of the contents, in a position to continue their learning themselves 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1).</p>																

3 Wahlbereich

	The module is weighted according to the number of credits (factor 1).
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Informationstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Dr.-Ing. Jörg Schmalenströer</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Digitale Sprachsignalverarbeitung:</i> Lehrveranstaltungsseite https://ei.uni-paderborn.de/nt/lehre/veranstaltungen/digitale-sprachsignalverarbeitung</p> <p>Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungen mit Tafelinsatz und Präsentationen, • Abwechselnde theoretische und praktische Präsenzübungen mit Übungsblättern und Rechnern und • Demonstrationen von echten Systemen in der Vorlesung <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Bereitstellung eines Skripts; Hinweise auf Lehrbücher; Matlab Skripte</p> <p><i>Remarks of course Digitale Sprachsignalverarbeitung:</i> Course Homepage https://ei.uni-paderborn.de/en/nt/teaching/veranstaltungen/digital-speech-signal-processing</p> <p>Implementation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lectures using the blackboard and presentations, • Alternating theoretical and practical exercise classes with exercise sheets and computer and • Demonstration of real technical systems in the lecture hall. <p>Teaching Material, Literature Allocation of a script; information on textbooks ; matlab scripts</p>

Elektromagnetische Feldsimulation			
Simulation of Electromagnetic Fields			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.24006	180	6	Sommer- / Wintersemester summer- / winter term

3 Wahlbereich

	Studiensemester / Semester number: 1.-3. Semester	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.): 1	Sprache / Teaching Language: de			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
a)	L.048.24006 Elektromagnetische Feldsimulation	2V 2Ü, WS+SS	60	120	P	40/40
	Course	form of teaching	contact time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.24006 Simulation of Electromagnetic Fields	2L 2Ex, WS+SS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Elektromagnetische Feldsimulation:</i> Empfohlen: Fundierte Kenntnisse aus dem Bereich der elektromagnetischen Feldtheorie, die in den Modulen "Feldtheorie", "Elektromagnetische Wellen" und "Theoretische Elektrotechnik" vermittelt werden. None <i>Prerequisites of course Elektromagnetische Feldsimulation:</i> Recommended: In-depth knowledge of electromagnetic field theory taught in the modules "Field Theory", "Electromagnetic Waves" and "Theoretical Electrical Engineering".					

4

Inhalte / Contents:

Inhalte der Lehrveranstaltung Elektromagnetische Feldsimulation:

Kurzbeschreibung

Die Veranstaltung Elektromagnetische Feldsimulation bietet eine Einführung in moderne Simulationsverfahren für elektromagnetische Feldprobleme. Im Mittelpunkt steht mit der Methode der Finiten Integration (FIT) ein moderner, sehr effizienter und erfolgreicher Ansatz aus der Klasse der gitterbasierten Verfahren. Es können Feldprobleme der Statik, Quasistatik und schnellveränderliche Felder (elektromagnetische Wellen) bei nahezu beliebiger Materialverteilung behandelt werden. Die Modellierung mit FIT führt dabei auf algebraische Matrixgleichungen, deren Lösung ebenfalls einführend besprochen wird. Außerdem kommen einige verwandte Verfahren wie Finite Differenzen und Finite Elemente zur Sprache. Ziel der Lehrveranstaltung ist u.a., die Möglichkeit und Grenzen der besprochenen Verfahren im praktischen Einsatz kennen zu lernen und einschätzen zu können. Außerdem wird das Fundament für eine Weiterentwicklung der Algorithmen im Rahmen wissenschaftlicher Projekte gelegt.

Inhalt

wie folgt

- Einführung
- Motivation
- Klassifizierung von Lösungsmethoden
- Numerische Ansätze
- Grundlagen der Methode der finiten Integration
- Gitter-Maxwellgleichungen
- Eigenschaften der Diskretisierungsmatrizen
- Randbedingungen
- Lösung elektromagnetischer Feldprobleme
- Statische Felder
- Zeitveränderliche Felder
- Zeitharmonische Felder (Frequenzbereich)
- Transiente Felder (Zeitbereich)

Contents of the course Elektromagnetische Feldsimulation:

Short description

The course Electromagnetic Field Simulation offers an introduction to modern simulation methods for electromagnetic field problems. The focus is on the method Finite Integration (FIT), a modern, very efficient and successful approach from the class of grid-based methods. Field problems of statics, quasistatics and fast-varying fields (electromagnetic waves) with almost arbitrary material distribution can be treated. The modeling with FIT leads to algebraic matrix equations, whose solution is also discussed in an introductory way. In addition, some related methods such as finite differences and finite elements will be discussed. One of the aims of the course is to get to know and to be able to assess the possibilities and limitations of the discussed methods in practical use. In addition, the foundation is laid for further development of the algorithms in the context of scientific projects.

Contents

as follows

- Introduction
- Motivation
- Classification of solution methods
- Numerical approaches
- Fundamentals of the finite integration method
- Lattice Maxwell equations
- Properties of discretization matrices
- Boundary conditions
- Solution of electromagnetic field problems
- Static fields
- Time-varying fields
- Time-harmonic fields (frequency domain)
- Transient fields (time domain)

3 Wahlbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe elektromagnetische Feldprobleme mathematisch zu formulieren (Modellbildung, Analysieren) • die Finite Integrations Methode auf physikalische Probleme zu übertragen, anzuwenden und zu prüfen (Anwenden, Synthetisieren, Evaluieren) • numerisch gewonnene Ergebnisse zu visualisieren und physikalisch zu deuten (Evaluieren) <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen, die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten disziplinübergreifend einzusetzen, • erweitern ihre Kooperations- und Teamfähigkeit sowie Präsentationskompetenz bei der Bearbeitung von Übungen • erlernen Strategien zum Wissenserwerb durch Literaturstudium und Internetnutzung, • erwerben eine fachbezogene Fremdsprachenkompetenz <p>Specialized competence: After attending the course, students will be able to,</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulate complex electromagnetic field problems mathematically (modeling, analyzing) • to apply the Finite integration method to physical problems (apply, synthesize, evaluate) • visualize numerically obtained results and interpret them physically (Evaluate). <p>Cross-disciplinary competencies: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • learn to apply the acquired knowledge and skills across disciplines, • expand their cooperation and teamwork skills as well as presentation skills when working on exercises • learn strategies for acquiring knowledge by studying literature and using the Internet, • acquire a subject-related foreign language competence 								
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <thead> <tr style="background-color: #f2f2f2;"> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%						

3 Wahlbereich

	<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP)	<input type="checkbox"/> Module exam (MP)	<input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)
	zu	Type of examination	Duration or scope
	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: BF Informationstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Dr.-Ing. Denis Sievers		
13	Sonstige Hinweise / Other Notes: <i>Hinweise der Lehrveranstaltung Elektromagnetische Feldsimulation:</i> Lehrveranstaltungsseite http://www.tet.upb.de Methodische Umsetzung Die theoretischen Konzepte werden in der Form einer Vorlesung präsentiert, in der zugehörigen programmierpraktischen Übung werden für einfache Problemstellungen der Simulationstechnik kleine Matlab-Programme erstellt. Lernmaterialien, Literaturangaben Vorlesungsfolien und Tafelanschrieb		

3 Wahlbereich

<p><i>Remarks of course Elektromagnetische Feldsimulation:</i> Course Homepage http://www.tet.upb.de Implementation The theoretical concepts are presented in the form of a lecture, and in the associated practical programming exercise, small Matlab programs are created for simple problems in simulation technology. Teaching Material, Literature Lecture slides and blackboard notes</p>

Feldberechnung mit der Randelementmethode						
Field Computation Using Boundary Element Method						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:		
M.048.24013	180	6		Sommer- / Wintersemester summer- / winter term		
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:		
	1.-3. Semester	1		de		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
	a) L.048.24013 Feldberechnung mit der Randelementmethode	2V 2Ü, WS+SS	60	120	P	40/40
	Course	form of teaching	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
	a) L.048.24013 Field Computation Using Boundary Element Method	2L 2Ex, WS+SS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine					
	None					

3 Wahlbereich

3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>Keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Feldberechnung mit der Randelementmethode:</i></p> <p>Empfohlen: Fundierte Kenntnisse aus dem Bereich der elektromagnetischen Feldtheorie, die in den Modulen "Feldtheorie", "Elektromagnetische Wellen" und "Theoretische Elektrotechnik" vermittelt werden.</p> <p>None</p> <p><i>Prerequisites of course Feldberechnung mit der Randelementmethode:</i></p> <p>Recommended: In-depth knowledge of electromagnetic field theory taught in the modules "Field Theory", "Electromagnetic Waves" and "Theoretical Electrical Engineering".</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Feldberechnung mit der Randelementmethode:</i></p> <p>Kurzbeschreibung</p> <p>Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung Feldberechnung mit der Randelementmethode steht ein Diskretisierungsverfahren, das bevorzugt in der Antennentechnik zur Lösung von Abstrahlungsproblemen sowie in der Radartechnik zur Analyse von Streuobjekten eingesetzt wird. Aus den numerisch ermittelten Ergebnissen sind schließlich wichtige Kenngrößen wie beispielsweise die Richtcharakteristik von Antennen oder der Rückstreuquerschnitt von Radarzielen ableitbar. Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung des theoretischen Grundwissens über die Randelementmethode unter Berücksichtigung anwendungsbezogener Aspekte, wobei das Hauptaugenmerk auf den Einsatz in der Ingenieurspraxis gerichtet ist.</p> <p>Inhalt</p> <p>Die Vorlesung Feldberechnung mit der Randelementmethode gliedert sich wie folgt: 1. Einführung (Motivation, Mathematische Grundlagen) 2. Integralgleichungsmethode (Darstellungsformeln für elektromagnetische Felder, Oberflächenintegralgleichungen) 3. Mathematische Modellbildung (Formulierung von Antennen-, Streu- und Eigenwertproblemen, Anregungsformen, Berechnung von Rückstreuquerschnitten und Antennenparametern) 4. Diskretisierung mittels Momentenmethode (Prinzip von Projektionsverfahren, Basisfunktionen) 5. Berechnung der Matrixbeiträge (Numerische Integration, Behandlung singulärer Integrale) 6. Aspekte bei der Lösung des diskreten Modellproblems (Lösungsstrategien, Matrixkompressionsverfahren)</p>

3 Wahlbereich

Contents of the course Feldberechnung mit der Randelementmethode:

Short description

The course Field Calculation with the Boundary Element Method focuses on a discretization method which is preferably used in antenna technology for the solution of radiation problems as well as in radar technology for the analysis of scattering objects. From the numerically determined results, important parameters such as the directivity of antennas or the backscatter cross section of radar targets can be derived. The aim of the lecture is to impart the theoretical basic knowledge about the boundary element method under consideration of application-related aspects, with the main focus on the use in engineering practice.

****Content**

The lecture Field Calculation with the Boundary Element Method is structured as follows: 1. introduction (motivation, mathematical basics) 2. integral equation method (representation formulas for electromagnetic fields, surface integral equations) 3. mathematical modeling (formulation of antenna, scattering and eigenvalue problems, excitation modes, calculation of backscattering cross sections and antenna parameters) 4. discretization by means of the method of moments (principle of projection methods, basis functions) 5. calculation of matrix contributions (numerical integration, treatment of singular integrals) 6. aspects of solving the discrete model problem (solution strategies, matrix compression methods)

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Fachkompetenz:

Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,

- komplexe elektromagnetische Feldprobleme mathematisch zu formulieren (Modellbildung, Analysieren)
- die Randelementmethode auf physikalische Probleme zu übertragen, anzuwenden und zu prüfen (Anwenden, Synthetisieren, Evaluieren)
- numerisch gewonnene Ergebnisse zu visualisieren und physikalisch zu deuten (Evaluieren)

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studierenden

- lernen, die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten disziplinübergreifend einzusetzen,
- erweitern ihre Kooperations- und Teamfähigkeit sowie Präsentationskompetenz bei der Bearbeitung von Übungen
- erlernen Strategien zum Wissenserwerb durch Literaturstudium und Internetnutzung,
- erwerben eine fachbezogene Fremdsprachenkompetenz

3 Wahlbereich

	<p>Specialized competence: After attending the course, students will be able to,</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulate complex electromagnetic field problems mathematically (modeling, analyzing) • transfer, apply and test the boundary element method to physical problems (apply, synthesize, evaluate) • visualize numerically obtained results and interpret them physically (Evaluate). <p>Cross-disciplinary competencies: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • learn to apply the acquired knowledge and skills across disciplines, • expand their cooperation and teamwork skills as well as presentation skills when working on exercises • learn strategies for acquiring knowledge by studying literature and using the Internet, • acquire a subject-related foreign language competence 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1).</p>																

3 Wahlbereich

	The module is weighted according to the number of credits (factor 1).
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Informationstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Dr.-Ing. Denis Sievers</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Feldberechnung mit der Randelementmethode:</i> Lehrveranstaltungsseite http://tet.upb.de/</p> <p>Methodische Umsetzung Die theoretischen Konzepte werden in der Form einer Vorlesung präsentiert, die von einer programmierpraktischen Übung begleitet wird, in welcher die vorgestellten Algorithmen auf einem Computer umgesetzt und anhand einfacher Praxisbeispiele erprobt werden.</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Vorlesungsfolien und Tafelanschrieb, weitere Literaturempfehlungen werden in der Vorlesung bekannt gegeben.</p> <p><i>Remarks of course Feldberechnung mit der Randelementmethode:</i> Course Homepage http://tet.upb.de/</p> <p>Implementation The theoretical concepts will be presented in the form of a lecture accompanied by a practical programming exercise in which the algorithms presented will be implemented on a computer and tested using simple practical examples.</p> <p>Teaching Material, Literature Lecture slides and blackboard notes, additional recommended reading will be announced in lecture.</p>

Hochfrequenztechnik			
High Frequency Engineering			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.24007	180	6	Wintersemester winter term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1.-3. Semester	1	de / en

3 Wahlbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	L.048.24007 Hochfrequenztechnik	2V 2Ü, WS	60	120	P	40/40	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	L.048.24007 High-Frequency Engineering	2L 2Ex, WS	60	120	C	40/40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	Keine None						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Hochfrequenztechnik:</i> Keine None <i>Prerequisites of course Hochfrequenztechnik:</i> None						
4	Inhalte / Contents:						
	<i>Inhalte der Lehrveranstaltung Hochfrequenztechnik:</i> Kurzbeschreibung Diese Vorlesung vermittelt anwendungsorientierte Kenntnisse in der Hochfrequenztechnik. Ferner werden Kenntnisse über aktive und passive Hochfrequenzschaltungen vermittelt. Inhalt Die Veranstaltung Hochfrequenztechnik (4 SWS, 6 Leistungspunkte) erweitert das in der Veranstaltung Theoretische Elektrotechnik erworbene Wissen um weitere anwendungsrelevante Anteile. Ziel ist es, die Hörer für Entwicklungsarbeiten z.B. im hochfrequenten Teil eines Mobiltelefons zu befähigen. Gesichtspunkte der Hochfrequenztechnik sind aber auch schon in gängigen Digital-schaltungen zu berücksichtigen. Die Schwerpunkte der Veranstaltung sind passive Baugruppen, Hochfrequenzeigenschaften der Transistorgrundschaltungen, lineare und nichtlineare Verstärker, rauschende Mehrpole, Mischer, Oszillatoren, Synchronisation und Phasenregelschleife.						

3 Wahlbereich

	<p><i>Contents of the course Hochfrequenztechnik:</i></p> <p>Short Description This lecture gives application-oriented knowledge in high frequency engineering. Furthermore, it gives knowledge in active and passive high-frequency circuits.</p> <p>Contents The lecture High-Frequency Engineering (4 SWS, 6 ECTS credit points) extends the content of the lecture Theoretische Elektrotechnik by further application-relevant knowledge. The aim is to qualify the students for development tasks for example in the radio frequency part of a mobile telephone. But considerations of high-frequency engineering are also needed in prevalent digital circuits. The emphases of the lecture are passive devices, high-frequency properties of fundamental transistor circuits, linear and nonlinear amplifiers, noisy multiports, mixers, oscillators, injection-locking and phase-locked loop</p>										
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage, im behandelten Umfang die Funktionsweise von Komponenten, Schaltungen und Systemen der Hochfrequenztechnik zu verstehen, diese zu modellieren und anzuwenden.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Kenntnisse und Fertigkeiten disziplinübergreifend einzusetzen, • können methodenorientiertes Vorgehen bei der systematischen Analyse einsetzen und • sind durch die abstrakte und präzise Behandlung der Inhalte in der Lage, sich selbst weiterzubilden <p>**Professional Competence After attending the course, the students will be able, in the taught extent, to understand the function of components, circuits and systems of high-frequency engineering, to model and to apply them.</p> <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to apply the knowledge and skills to a wide range of disciplines, • are able to make use of a methodical procedure when undertaking systematic analysis and • are, due to the abstract and precise treatment of the contents, in a position to continue and develop their learning themselves 										
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>			zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote								
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%								

3 Wahlbereich

<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: BF Informationstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Reinhold Noé		

13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Hochfrequenztechnik:</i> Lehrveranstaltungsseite http://ont.upb.de Methodische Umsetzung Vorlesung und Übung Lernmaterialien, Literaturangaben Skripte, Übungsblätter und weiterführende Literatur (Auszug):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Thiede, A.: Skriptum Hochfrequenzelektronik/High-Frequency Electronics, Universität Paderborn • Sze, S. M.: High Speed Semiconductor Devices, John Wiley & Sons, 1990 • Herbst, L. J.: Integrated Circuit Engineering, Oxford University Press, 1996 • Yip, P. C. L.: High-Frequency Circuit Design and Measurement, Chapman & Hall, 1996 • Gonzalez, G.: Microwave Transistor Amplifiers, Prentice Hall, 1997 • Hoffmann, M.: Hochfrequenztechnik, Springer, 1997 <p><i>Remarks of course Hochfrequenztechnik:</i> Course Homepage http://ont.upb.de Implementation Lecture and exercise Teaching Material, Literature Scripts, exercise sheets and advanced literature (excerpt):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Thiede, A.: Skriptum Hochfrequenzelektronik/High-Frequency Electronics, Universität Paderborn • Sze, S. M.: High Speed Semiconductor Devices, John Wiley & Sons, 1990 • Herbst, L. J.: Integrated Circuit Engineering, Oxford University Press, 1996 • Yip, P. C. L.: High-Frequency Circuit Design and Measurement, Chapman & Hall, 1996 • Gonzalez, G.: Microwave Transistor Amplifiers, Prentice Hall, 1997 • Hoffmann, M.: Hochfrequenztechnik, Springer, 1997
----	---

Numerische Simulation mit der Discontinuous Galerkin Time Domain Methode			
Numerical Simulations with the Discontinuous Galerkin Time Domain Method			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.24018	180	6	Sommersemester summer term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1.-3. Semester	1	de / en

3 Wahlbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) L.048.24018 Numerische Simulation mit der Discontinuous Galerkin Time Domain Methode	2V 2Ü, SS	60	120	P	40/40	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
	a) L.048.24018 Numerical Simulations with the Discontinuous Galerkin Time Domain	2L 2Ex, SS	60	120	C	40/40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	Keine None						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Numerische Simulation mit der Discontinuous Galerkin Time Domain Methode:</i> Empfohlen: Gute Kenntnisse der Maxwellgleichungen, ihrer Eigenschaften und Lösungen auf Niveau des Kurses "Elektromagnetische Wellen". Mathematische Grundkenntnisse in Differentialgleichungen und Vektoranalysis. None <i>Prerequisites of course Numerische Simulation mit der Discontinuous Galerkin Time Domain Methode:</i> Recommended: Detailed knowledge of the Maxwell Equations, their properties and solutions as taught in the course Fields&Waves. Mathematical basis knowledge on differential equations and vector analysis.						

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Numerische Simulation mit der Discontinuous Galerkin Time Domain Methode:</i></p> <p>Kurzbeschreibung</p> <p>Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die fortgeschrittene und leistungsfähige numerische Methode der Discontinuous Galerkin Methode im Zeitbereich. Mit dieser lassen sich zeit-räumliche Phänomene wie elektromagnetische Feldausbreitung und andere durch partielle Differentialgleichungen beschreibbare Effekte effizient simulieren.</p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none">• Einführung, Motivation• Grundlagen der Discontinuous Galerkin Methode• Linear Systeme• Theoretische Grundlagen, Diskrete Stabilität• Numerische Probleme, Stabilität• Höhere Ordnungen, Globale Eigenschaften• Simulation elektromagnetischer Felder <p><i>Contents of the course Numerische Simulation mit der Discontinuous Galerkin Time Domain Methode:</i></p> <p>Short Description</p> <p>This course provides an introduction to the sophisticated and powerful Discontinuous Galerkin method in time domain. With this numerical technique it is possible to describe spatiotemporal effects like electromagnetic field propagation and other physical models which can be described by partial differential equations.</p> <p>Contents</p> <ul style="list-style-type: none">• Introduction, Motivation, History• Basic elements of the Discontinuous Galerkin Method• Linear systems * Theory foundation and discrete stability• Nonlinear problems and properties• Higher order, global problems• Application to electromagnetic field simulation
---	---

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe elektromagnetische Feldprobleme mathematisch zu formulieren (Modellbildung, Analysieren) • die Discontinuous Galerkin Methode auf physikalische Probleme zu übertragen, anzuwenden und zu prüfen (Anwenden, Synthetisieren, Evaluieren) • numerisch gewonnene Ergebnisse zu visualisieren und physikalisch zu deuten (Evaluieren) <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen, die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten disziplinübergreifend einzusetzen, • erweitern ihre Kooperations- und Teamfähigkeit sowie Präsentationskompetenz bei der Bearbeitung von Übungen • erlernen Strategien zum Wissenserwerb durch Literaturstudium und Internetnutzung, • erwerben eine fachbezogene Fremdsprachenkompetenz <p>Domain competence: After attending the course, the student will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • mathematically model complex electromagnetic field problems • transfer, apply, validate the Discontinuous Galerkin method on physical problems • to physically interpret and visualise the obtained results <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • learn to transfer the acquired skills also to other disciplines • extend their cooperation and team capabilities as well as the presentation skills in the context of solving the exercises • learn strategies to acquire knowledge from literature and internet • acquire a specialised foreign language competence 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung</td> <td style="text-align: center;">90-150 min oder 20-30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 20%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination</td> <td style="text-align: center;">90-150 min or 20-30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung	90-150 min oder 20-30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination	90-150 min or 20-30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung	90-150 min oder 20-30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination	90-150 min or 20-30 min	100%														

3 Wahlbereich

7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Informationstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Jens Förstner</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Numerische Simulation mit der Discontinuous Galerkin Time Domain Methode:</i> Methodische Umsetzung Die theoretischen Konzepte werden in der Form einer Vorlesung präsentiert, in der zugehörigen programmierpraktischen Übung werden für einfache Problemstellungen der Simulationstechnik kleine Programme erstellt.</p> <p><i>Remarks of course Numerische Simulation mit der Discontinuous Galerkin Time Domain Methode:</i> Implementation The theoretical concepts are presented in form of a lecture. In the corresponding exercises simulation techniques are practised by writing or adapting small programs.</p>

Optical Waveguide Theory
Optical Waveguide Theory

3 Wahlbereich

Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.24019	180	6	Sommersemester summer term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.24019 Optical Waveguide Theory	2V 2Ü, SS	60	120	P	40/40
	Course	form of teaching	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.24019 Optical Waveguide Theory	2L 2Ex, SS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Optical Waveguide Theory:</i> Empfohlen: Grundlagen der Elektrodynamik (auf Niveau des Kurses "Elektromagnetische Wellen"), Mathematische Grundlagen (Bachelor Niveau). None <i>Prerequisites of course Optical Waveguide Theory:</i> Recommended: Bachelor-level knowledge in electrodynamics and mathematics as taught in the course Fields&Waves.					

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Optical Waveguide Theory:</i></p> <p>Kurzbeschreibung</p> <p>Dielektrische optische Wellenleiter sind Schlüsselemente heutiger integrierter optischer/photonischer Schaltkreise. Dieser Kurs bietet eine Einführung zur theoretischen Behandlung und eine Grundlage für weitergehende Modellierung, Simulation und Design von Wellenleitern.</p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Photonik, integrierte Optik, dielektrische Wellenleiter: Beispiele, Motivation. • Kurze Wiederholung der benötigten mathematischen Hilfsmittel. • Maxwellgleichung in verschiedenen Formulierungen, Klassen von Problemen. • Normale Moden in dielektrischen optischen Wellenleitern, Orthogonalität, Vollständigkeit, Streumatrizen, reziproke Schaltkreise. • Beispiele für dielektrische optische Wellenleiter (Mehrschichtsysteme, integriert-optische Kanäle, Glasfasern), gebogene Wellenleiter, Whispering-Gallery Moden. • Coupled mode theory in konventioneller kodirektionaler, und hybrid analytischer/numerischer Variante, Störungstheorie für optische Wellenleiter. • Optional: Behandlung von Randbedingungen, Anfangsbedingungen (Strahlpropagations-Methode), Wellenleiter-Diskontinuitäten (BEP/QUEP Simulationen), Photonische-Kristall-Wellenleiter und -Fasern, plasmonische Wellenleiter. <p><i>Contents of the course Optical Waveguide Theory:</i></p> <p>Short Description</p> <p>Dielectric optical waveguides constitute key-elements of present-day integrated optical / photonic circuits. This course provides an introduction to their theoretical background, and, as such, a sound basis for further, more specific, modelling, simulation, and design work, as well as for experimental activities in the field.</p> <p>Contents</p> <ul style="list-style-type: none"> • Photonics / integrated optics, dielectric waveguides: introductory examples, motivation. • Brush up on mathematical tools. • Maxwell equations, survey of different formulations; classes of simulation tasks. • Normal modes of dielectric optical waveguides, orthogonality, completeness, scattering matrices, reciprocal circuits. • Examples for dielectric optical waveguides (multilayer slabs, integrated optical channels, fibers), bent waveguides, whispering gallery resonances. • Coupled mode theory, conventional codirectional, and hybrid analytical / numerical variant, perturbations of optical waveguides. • Optional, brief remarks on: boundary conditions, initial value problems (beam propagation method), waveguide discontinuities (BEP/QUEP simulations), photonic crystal waveguides & fibers, plasmonic waveguides.
---	--

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systeme der integrierten Optik und Photonik mathematisch zu formulieren (Modellbildung, Analysieren) • analytische Lösungsmethoden und Näherungsverfahren zu identifizieren, anzuwenden und zu validieren (Anwenden, Synthetisieren, Evaluieren) • die gewonnenen Ergebnisse zu veranschaulichen und physikalisch zu bewerten (Evaluieren) • theoretische Modelle für Systeme der integrierten Optik und Photonik zu entwickeln und deren Gültigkeit zu validieren (Synthetisieren, Evaluieren) <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen, die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten disziplinübergreifend einzusetzen (Elemente der Elektrotechnik, Physik und Mathematik werden angesprochen), • erweitern ihre Kooperations- und Teamfähigkeit sowie Präsentationskompetenz bei der Bearbeitung von Übungsaufgaben und der Vorstellung und Diskussion ihrer eigenen Lösungen, • erlernen Strategien zum Wissenserwerb durch Literaturstudium und Internetnutzung, • erwerben weitere fachbezogene Fremdsprachenkompetenz. <p>Domain competence: After attending the course, the student will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • to mathematically model electromagnetic field problems of systems in integrated optics and photonics • to identify, apply and verify appropriate analytical methods and approximation techniques • to physically interpret and visualise the obtained results • to extend, develop and validate theoretical models for integrated optics and photonics <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • learn to transfer the acquired skills also to other disciplines • extend their cooperation and team capabilities as well as the presentation skills in the context of solving the exercises • learn strategies to acquire knowledge from literature and internet • acquire a specialised foreign language competence 								
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="277 1711 1422 1921"> <thead> <tr> <th data-bbox="277 1711 363 1809">zu</th> <th data-bbox="363 1711 975 1809">Prüfungsform</th> <th data-bbox="975 1711 1198 1809">Dauer bzw. Umfang</th> <th data-bbox="1198 1711 1422 1809">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="277 1809 363 1921">a)</td> <td data-bbox="363 1809 975 1921">Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td data-bbox="975 1809 1198 1921">120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td data-bbox="1198 1809 1422 1921">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%						

3 Wahlbereich

<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: BF Informationstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Dr. Manfred Hammer		
13	Sonstige Hinweise / Other Notes: <i>Hinweise der Lehrveranstaltung Optical Waveguide Theory:</i> Lehrveranstaltungsseite http://ei.uni-paderborn.de/tet/ Methodische Umsetzung Die theoretischen Konzepte werden in der Form einer Vorlesung präsentiert; Übungen und Hausaufgaben vertiefen und ergänzen die Theorie. <i>Remarks of course Optical Waveguide Theory:</i> CourseHomepage http://ei.uni-paderborn.de/tet/ Implementation The theoretical concepts will be presented as a lecture. The methods presented will be practiced in exercises classes and by means of homework assignments.		

3 Wahlbereich

Optimale und Adaptive Filter						
Optimal and Adaptive Filters						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.24010	180	6	Wintersemester winter term			
Studiensemester / Semester number:		Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
1.-3. Semester		1	de / en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.24010 Optimale und Adaptive Filter	2V 2Ü, WS	60	120	P	40/40
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.24010 Optimal and Adaptive Filters	2L 2Ex, WS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
Keine None						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
Keine						
<i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Optimale und Adaptive Filter:</i>						
Empfohlen: Vorkenntnisse aus den Modulen Höhere Mathematik und Digitale Signalverarbeitung.						
None						
<i>Prerequisites of course Optimale und Adaptive Filter:</i>						
Recommended: Prior knowledge from the modules Higher Mathematics and Digital Signal Processing.						

4

Inhalte / Contents:

Inhalte der Lehrveranstaltung Optimale und Adaptive Filter:

Kurzbeschreibung

Die Veranstaltung „Optimale und adaptive Filter“ führt in die grundlegenden Techniken und Theorien zur adaptiven Filterung ein. Aufbauend auf den Grundlagen der Schätztheorie werden zunächst optimale Filter diskutiert. Anschließend werden die Wiener Filter Theorie, die deterministische Optimierung unter Randbedingungen und die stochastischen Gradientenverfahren betrachtet. Abschließend werden der Least Squares Ansatz zur Lösung von Filteraufgaben und der Kalman Filter vorgestellt. Letzterer ist als Einführung in das Themengebiet der zustandsbasierten Filterung anzusehen.

Inhalt

- Klassische Parameterschätzung
- Schätzung und Schätzer
- MMSE-Schätzung
- Lineare Schätzer
- Orthogonalitätsprinzip
- Bewertung der Güte von Schätzern
- Wiener Filterung
- Wiener-Hopf Gleichung
- AR- und MA-Prozesse
- Lineare Prädiktion
- Iterative Optimierungsverfahren
- Gradientenan/abstieg
- Newton-Verfahren
- Lineare adaptive Filterung
- LMS-Algorithmus
- Least-Squares Methode
- Blockweise und rekursive adaptive Filter
- Realisierungsaspekte
- Zustandsmodellbasierte Filter
- Kalman Filter
- Anwendungen
- Systemidentifikation
- Kanalschätzung und -entzerrung
- Mehrkanalige Sprachsignalverarbeitung
- Geräusch- und Interferenzunterdrückung

Contents of the course Optimale und Adaptive Filter:

Short Description

The course "Optimal and adaptive filters" gives an introduction to the basic techniques and theories of adaptive filters. Based upon the basics of estimation theory optimal filters are discussed. Subsequently the topics Wiener filter theory, deterministic optimization under constraints and stochastic gradient methods are regarded. Concluding the Least Squares approach for solving filter tasks and the Kalman filter are introduced. The latter is regarded as a brief introduction to state based filters.

Contents

- Classic parameter estimation
- Estimators
- MMSE-Estimation
- Linear estimators
- Orthogonality principle
- Evaluation of estimators
- Wiener filter
- Wiener-Hopf equation
- AR- and MA processes
- Linear prediction
- Iterative optimization methods
- Gradient ascent/descent
- Newton method
- Linear adaptive filters
- LMS algorithm
- Least-Squares method
- Blockwise and recursive adaptiv filters
- Realization aspects
- Statemodel based filters
- Kalman filter
- Applications
- System identification
- Channel estimation and equalization
- Multi-channel speech signal processing
- Noise and interference suppression

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Fachkompetenz:

Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,

- Problemstellungen im Bereich der adaptiven Filterung zu analysieren und Anforderungen mathematisch zu formulieren
- Filter anhand von Kostenfunktionen zu entwickeln und
- ausgewählte adaptive Filter im Frequenz- oder Zeitbereich zu implementieren.

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studierenden

- können theoretische Ergebnisse in praktische Realisierungen überprüfen,
- können theoretische Ansätze mittels methodenorientiertem Vorgehen einer systematischen Analyse unterziehen und
- sind durch die fundierte Betrachtung der Inhalte in der Lage, sich selbst weiterzubilden.

3 Wahlbereich

	<p>Domain competence: After attending the course, the students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • analyze task on the field of adaptive filters and to formulate requirements mathematically, • develop filter using cost functions and • implement selected adaptive filters in the frequency or time domain. <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to check theoretical results using practical realizations, • are able to undertake theoretical approaches a systematic analysis using methodical procedures and • are, due to the precise treatment of the contents, in a position to continue their learning themselves. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1).</p>																

3 Wahlbereich

	The module is weighted according to the number of credits (factor 1).
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Informationstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Dr.-Ing. Jörg Schmalenströer</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Optimale und Adaptive Filter:</i></p> <p>Lehrveranstaltungsseite https://ei.uni-paderborn.de/nt/lehre/veranstaltungen/optimale-und-adaptive-filter</p> <p>Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungen mit Tafelinsatz und Präsentationen, • Abwechselnde theoretische und praktische Präsenzübungen mit Übungsblättern und Rechnern und • Demonstrationen von Systemen in der Vorlesung <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Bereitstellung eines Skripts; Hinweise auf Lehrbücher; Matlab Skripte</p> <p><i>Remarks of course Optimale und Adaptive Filter:</i></p> <p>Course Homepage https://ei.uni-paderborn.de/en/nt/teaching/veranstaltungen/optimal-and-adaptive-filter</p> <p>Implementation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lectures using the blackboard and presentations, • Alternating theoretical and practical exercises classes with exercise sheets and computer and • Demonstration of real technical systems in the lecture hall. <p>Teaching Material, Literature Allocation of a script; information on textbooks; matlab scripts</p>

Topics in Signal Processing			
Topics in Signal Processing			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.92014	180	6	Wintersemester winter term

3 Wahlbereich

	Studiensemester / Semester number: 1.-3. Semester	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.): 1	Sprache / Teaching Language: en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
a)	L.048.92014 Topics in Signal Processing	2V 2Ü, WS	60	120	P	30/30
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92014 Topics in Signal Processing	2L 2Ex, WS	60	120	C	30/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Topics in Signal Processing:</i> Empfohlen: Signal- und Systemtheorie, mindestens Grundkenntnisse der Wahrscheinlichkeitstheorie und linearen Algebra None <i>Prerequisites of course Topics in Signal Processing:</i> Recommended: Signal and system theory, at least a basic understanding of probability and linear algebra					
4	Inhalte / Contents: <i>Inhalte der Lehrveranstaltung Topics in Signal Processing:</i> Kurzbeschreibung Diese Veranstaltung behandelt eine Auswahl von aktuellen Themen in der Signalverarbeitung. Ein Teil der Veranstaltung besteht aus regulären Vorlesungen, wohingegen der andere aktive Mitarbeit von Studenten voraussetzt. Inhalt Zunächst werden in diesem Kurs relevante Aspekte aus der linearen Algebra und Wahrscheinlichkeitstheorie wiederholt. Danach werden Studenten angeleitet, aktuelle Veröffentlichungen aus der Signalverarbeitungsliteratur zu lesen, zu analysieren und dann auch zu präsentieren.					

3 Wahlbereich

	<p><i>Contents of the course Topics in Signal Processing:</i></p> <p>Short Description</p> <p>This course covers a selection of current topics in signal processing. One part of this course will follow a regular lecture format, while the other part will require active student participation.</p> <p>Contents</p> <p>This course will first review relevant aspects of linear algebra and probability theory. Then students will learn how to read, analyze, and present recent papers from the signal processing literature.</p>																		
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>In dieser Veranstaltung werden Studenten mit aktuellen Forschungsthemen in der Signalverarbeitung vertraut gemacht. Studenten lernen, wissenschaftliche Veröffentlichungen zu verstehen und kritisch zu bewerten. Studenten werden das Vertrauen entwickeln, mathematische Probleme in Analyse und Design lösen zu können. Die in dieser Veranstaltung gelernten Prinzipien können auf andere Gebiete angewandt werden.</p> <p>In this course, students will familiarize themselves with some current research topics in signal processing. They will learn to read and understand scientific publications and to critically evaluate results. Students will develop confidence in their ability to solve mathematical problems of analysis and design. They will be able to apply the principles they have learnt in this course to other areas.</p>																		
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 20%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>			zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote																
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%																
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade																
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%																
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																		
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>																		
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																		

3 Wahlbereich

10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Peter Schreier</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Topics in Signal Processing:</i> Lehrveranstaltungsseite http://sst.uni-paderborn.de/teaching/courses/ Methodische Umsetzung Vorlesung und Übung mit aktiver Beteiligung der Studenten, Präsentationen von Studenten Lernmaterialien, Literaturangaben Literaturhinweise werden in der ersten Vorlesung gegeben.</p> <p><i>Remarks of course Topics in Signal Processing:</i> Course Homepage http://sst.uni-paderborn.de/teaching/courses/ Implementation Lectures and tutorials with active student participation, student presentations Teaching Material, Literature References will be given in the first lecture.</p>

Wireless Communications			
Wireless Communications			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.92035	180	6	Sommersemester summer term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1.-3. Semester	1	de / en

3 Wahlbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	L.048.92035 Wireless Communications	2V 2Ü, SS	60	120	P	30/30	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	L.048.92035 Wireless Communications	2L 2Ex, SS	60	120	C	30/30	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Wireless Communications:</i> Empfohlen: Wünschenswert sind Grundkenntnisse in digitalen Kommunikationssystemen, wie sie beispielsweise in der Veranstaltung Nachrichtentechnik vermittelt werden. None <i>Prerequisites of course Wireless Communications:</i> Recommended: Some basic knowledge in digital communication systems.						

4 **Inhalte / Contents:**

Inhalte der Lehrveranstaltung Wireless Communications:

Die Veranstaltung vermittelt den Studierenden einen Einblick in die Techniken zur zuverlässigen Kommunikation über zeit- und/oder frequenzselektive Funkkanäle. Dazu wird zunächst die physikalische und statistische Modellierung des Funkkanals dargestellt, die die Grundlage zum Verständnis der an diese Kanalbedingungen angepassten Übertragungsverfahren bildet. Anschließend werden die wichtigsten Übertragungs- und Empfangsprinzipien vorgestellt, insbesondere die verschiedenen Diversitätsverfahren:

- Zeitdiversität: Maximum Ratio Combiner, Fehlerratenberechnung für kohärenten und inkohärenten Empfang, Verschachtelung
- Antennendiversität: SIMO, MISO und MIMO-Techniken
- Frequenzdiversität für frequenzselektive Kanäle: Einträgerverfahren mit Sequenzdetektion, Bandspreizverfahren, Mehrträgerübertragung

Dabei wird Wert gelegt auf eine anschauliche Herleitung der Empfängerprinzipien als Operationen in einem linearen Vektorraum. Außerdem wird ein Einblick in aktuelle zelluläre Funkkommunikationssysteme gegeben.

Inhaltsverzeichnis

- Pulsamplitudenmodulation und orthogonale Multipulsmodulation
- Optimaler Empfänger
- Kanalmodelle für den Mobilfunk
- Behandlung von Intersymbolinterferenzen
- Fehlerrate auf nichtfrequenzselektivem Rayleighkanal
- Zeit-, Raum- und Frequenzdiversität
- Kanalcodierung
- Aktuelle zelluläre Mobilfunksysteme

3 Wahlbereich

Contents of the course Wireless Communications:

The course provides students with an insight into the techniques for reliable communication via time and/or frequency selective radio channels. To this end, the physical and statistical modeling of the radio channel is first presented, which forms the basis for understanding the transmission methods adapted to these channel conditions. Then, the main transmission and reception principles are presented, in particular the different diversity schemes:

- Time diversity: maximum ratio combiner, error rate calculation for coherent and incoherent reception, interleaving.
- Antenna diversity: SIMO, MISO and MIMO techniques
- Frequency diversity for frequency selective channels: Single-carrier techniques with sequence detection, band-spreading techniques, multicarrier transmission.

Emphasis will be placed on an illustrative derivation of the receiver principles as operations in a linear vector space. In addition, an insight into current cellular radio communication systems is given.

Table of contents

- Pulse amplitude modulation and orthogonal multi-pulse modulation
- Optimal detection
- Channel models for mobile radio
- Treatment of intersymbol interference
- Error rate on frequency nonselective Rayleigh Fading channel
- Diversity schemes: time, space, and frequency diversity
- Channel coding
- Cellular systems

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Fachkompetenz:

Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,

- Für eine gegebene physikalische Beschreibung eines Funkkanals ein zeitdiskretes statistisches Modell herzuleiten
- Die im Physical Layer verwendeten Techniken und Algorithmen der Funkkommunikation zu erklären
- Die grundlegenden Entwurfsentscheidungen für eine zuverlässige Kommunikation über zeitvariante frequenzselektive und nichtfrequenzselektive Funkkanäle zu verstehen
- Die in modernen zellulären Funkkommunikationssystemen genutzten Techniken für eine zuverlässige Kommunikation zu erkennen und deren Bedeutung einzuordnen
- Die Vor- und Nachteile verschiedener Übertragungsverfahren bzgl. Bandbreite-, Leistungseffizienz und Kanalausnutzung gegenüberzustellen
- Geeignete Übertragungsverfahren für vorgegebene Randbedingungen auszuwählen und zu entwerfen
- einfache Kommunikationssystem unter Nutzung moderner Programmsysteme (Python) zu simulieren und zu analysieren

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studierenden

- Können das Konzept linearer Vektorräume über das Thema dieser Vorlesung hinaus auf andere Bereiche der digitalen Signalverarbeitung anwenden
- Können die in diesem Kurse gewonnenen Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Datengenerierung, Simulation und Analyse von Signalverarbeitungseinheiten mittels moderner Programmiersysteme auf andere Disziplinen übertragen
- Können in einer Gruppe umfangreichere Aufgabenstellungen gemeinsam analysieren, in Teilaufgaben zerlegen und lösungsorientiert bearbeiten

3 Wahlbereich

	Domain competence:	<p>After completion of the course students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • Develop a discrete-time statistical channel model for a given physical description of a wireless communication channel • Explain the techniques and algorithms used in the Physical Layer of a wireless communication system • Understand the fundamental design options and decisions taken to realize reliable communication over time variant and frequency selective or nonselective fading channel • Appreciate and categorize the techniques used in modern cellular communication systems to realize reliable communication • Trade off the advantages and disadvantages of different transmission techniques with respect to bandwidth and power efficiency as well as number of users to be served • Select and design an appropriate transmission technique for a wireless channel • Simulate and analyze simple communication systems using modern software tools <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • Can transfer and apply the concept of linear vector spaces to signal processing tasks other than for wireless communications • Can apply the skills about the generation of data, simulation of systems and analysis of experimental results using modern software tools, that have been acquired in this course, to other disciplines • Can work cooperatively in a team and subdivide an overall task into manageable subtasks and work packages 										
6	Prüfungsleistung / Assessments:	<input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)										
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%		
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote									
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%									
		<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)										
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%		
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade									
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%									
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:	keine none										
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:	Keine										

3 Wahlbereich

	None
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Reinhold Häb-Umbach</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Wireless Communications:</i> Lehrveranstaltungsseite https://ei.uni-paderborn.de/nt/lehre/veranstaltungen/wireless-communications Bereitstellung eines ausführlichen Skripts und stichwortartiger Zusammenfassungsfolien für jede Vorlesung. Bereitstellung vorgefertigter Vorlesungsfolien. Lösungen der Übungsaufgaben und Beispielimplementierungen von Algorithmen werden zur Verfügung gestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Häb-Umbach, Reinhold: Wireless Communications (Lecture notes) • D. Tse: Fundamentals of Wireless Communications, Cambridge University Press, 2006 • K.D. Kammeyer: Nachrichtenübertragung, Teubner, 2004 • P. Höher: Grundlagen der digitalen Informationsübertragung, Springer/Vieweg 2013 <p><i>Remarks of course Wireless Communications:</i> Course Homepage https://ei.uni-paderborn.de/en/nt/teaching/veranstaltungen/wireless-communications Course script and summary slides are provided to the students. Exercises and solutions to exercises, as well as sample implementations of algorithms are provided to the students</p> <ul style="list-style-type: none"> • Häb-Umbach, Reinhold: Wireless Communications (Lecture notes) • D. Tse: Fundamentals of Wireless Communications, Cambridge University Press, 2006 • K.D. Kammeyer: Nachrichtenuübertragung, Teubner, 2004 • P. Höher: Grundlagen der digitalen Informationsübertragung, Springer/Vieweg 2013

3.4 ET-Katalog Mikroelektronik

3 Wahlbereich

Advanced VLSI Design						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.92043	180	6	Sommersemester summer term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.92043 Advanced VLSI Design	2V 2Ü, SS	60	120	P	30/30
	Course	form of teaching	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92043 Advanced VLSI Design	2L 2Ex, SS	60	120	C	30/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Advanced VLSI Design:</i> Empfohlen: Grundlagen der Digitaltechnik / Grundlagen des VLSI-Entwurfs None <i>Prerequisites of course Advanced VLSI Design:</i> Recommended: Fundamentals of Digital Circuits / Fundamentals of VLSI Design Information: Unless otherwise specified, these are recommendations.					

<p>4</p>	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Advanced VLSI Design:</i></p> <p>Kurzbeschreibung Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse über die moderne anwendungsorientierte Modellierung, Simulation, Analyse und Synthese digitaler Systeme auf verschiedenen Abstraktionsebenen bis hin zum Chip-Layout.</p> <p>Inhalt Der Chipentwurf besteht in der heutigen Praxis aus der kombinierten Anwendung verschiedener Sprachen, Methoden und Werkzeuge zur Modellierung, Simulation und Synthese elektronischer Schaltungen. Entlang des modernen abstraktionsebenenbasierten Entwurfsflusses digitaler Systeme (Elektronische System Ebene bis hin zum Chiplayout) vermittelt die Veranstaltung grundlegendes Wissen der wesentlichen Beschreibungssprachen und ihrer Anwendung in Modellierung, Simulation, Analyse und Synthese. Dies umfasst Grundprinzipien und Anwendung der IEEE Standard-System/Hardwarebeschreibungssprachen SystemVerilog, SystemC, Verilog und VHDL in Verbindung mit zusätzlichen Formaten wie z.B. SDF und UPF zur Annotation des Zeit- und Leistungsverhaltens. In der Anwendung werden die wesentlichen Prinzipien von Testumgebungen zur Simulation, der Zeit- und Leistungsanalyse, der Logiksynthese und des physikalischen Entwurfs digitaler Schaltungen. Die Übungen begleiten die Veranstaltung unter Verwendung kommerzieller Werkzeuge von Mentor Graphics, Synopsys und Cadence Design Systems.</p> <p><i>Contents of the course Advanced VLSI Design:</i></p> <p>Short Description The course provides basic knowledge about the modern application-oriented modeling, simulation, analysis, and synthesis of digital systems at different abstraction levels to chip layout.</p> <p>Contents In today's practice, chip design consists of the combined application of various languages, methods, and tools for the modeling, simulation, and synthesis of electronic circuits. Along the modern abstraction-based design flow of digital systems (electronic system level to chip layout), the course provides basic knowledge of the main description languages and their application in modeling, simulation, analysis and synthesis. This includes basic principles and application of the IEEE standard system/hardware description languages SystemVerilog, SystemC, Verilog, and VHDL, in conjunction with additional formats, e.g., SDF and UPF for time and power annotation. For their application, the fundamental principles of test environments for simulation, timing and power analysis, logic synthesis and physical design of digital circuits. Exercises will provide hands-on labs based on commercial tools from Mentor Graphics, Synopsys and, Cadence Design Systems.</p>
<p>5</p>	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz Die Studierenden sind nach Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache digitale Schaltungen auf verschiedenen Abstraktionsebenen zu modellieren, zu simulieren, zu analysieren und zu synthetisieren und • die wichtigsten kommerziellen Werkzeuge in der Simulation, Analyse und Synthese digitaler Schaltungen anzuwenden. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden sind nach Besuch der Veranstaltung in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • moderne Sprachen zur Beschreibung digitaler Schaltungen hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit für die verschiedenen Anwendungen zu beurteilen, auszuwählen und anzuwenden und • die verschiedenen Methoden und Werkzeuge im modernen VLSI-Entwurf anzuwenden.

3 Wahlbereich

	<p>Domain competence: After the course students are able</p> <ul style="list-style-type: none"> • to model, simulate, analyze and synthesize simple digital circuits at different abstraction levels and • to apply the most important commercial tools for simulation, analysis and synthesis of digital circuits. <p>Key qualifications: After the course students are able</p> <ul style="list-style-type: none"> • to assess, select and apply modern digital circuit description languages for their different applications, • apply the different methods and tools in the modern VLSI design. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>																

3 Wahlbereich

11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>apl. Prof. Dr. Wolfgang Müller</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Advanced VLSI Design:</i></p> <p>Lehrveranstaltungsseite www.hni.uni-paderborn.de/en/system-and-circuit-technology/teaching/advanced-vlsi-design</p> <p>Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit Beamer und White-Board • Übungen mit Übungsblättern am Computer <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsfolien und Übungsblätter werden über PAUL zur Verfügung gestellt • IEEE Standard-Referenzhandbücher: IEEE Std 1800/1685/1666/1364/1076/1801/1497 • Einzelliteratur zu einzelnen Lehreinheiten <p><i>Remarks of course Advanced VLSI Design:</i></p> <p>Course Homepage www.hni.uni-paderborn.de/en/system-and-circuit-technology/teaching/advanced-vlsi-design</p> <p>Implementation * Vorlesung mit Beamer und White-Board * Übungen mit Übungsblättern am Computer * Lecture with LCD projector and white board * Exercises with assignments and hands-on labs</p> <p>Teaching Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lecture notes and exercise sheets will be provided via PAUL • IEEE standard reference manuals: IEEE Std 1800/1685/1666/1364/1076/1801/1497 • Specific references for individual teaching units

Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip			
Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.92007	180	6	Sommer- / Wintersemester summer- / winter term

3 Wahlbereich

	Studiensemester / Semester number: 1.-3. Semester	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.): 1	Sprache / Teaching Language: en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
a)	L.048.92007 Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip	2V 2Ü, WS+SS	60	120	P	30/30
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92007 Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip	2L 2Ex, WS+SS	60	120	C	30/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip:</i> Empfohlen: VLSI Testing, (Introduction to Algorithms) None <i>Prerequisites of course Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip:</i> Recommended: VLSI Testing, (Introduction to Algorithms)					

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip:</i></p> <p>Kurzbeschreibung</p> <p>Die Lehrveranstaltung "Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip" befasst sich mit aktuellen Ansätzen zum Test und zur Diagnose von integrierten Systemen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Algorithmen und Werkzeugen zur rechnergestützten Vorbereitung und Durchführung von Test und Diagnose.</p> <p>Inhalt</p> <p>Unter anderem werden die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Spezielle Verfahren für den eingebauten Selbsttest und für den eingebetteten Test• Eingebaute Diagnose• Test robuster und selbstadaptiver Systeme• Adaptives Testen <p><i>Contents of the course Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip:</i></p> <p>Short Description</p> <p>The course "Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on Chip" deals with advanced topics in test and diagnosis of integrated systems. The focus is on algorithms and tools for computer-aided preparation and application of test and diagnosis procedures.</p> <p>** Contents**</p> <p>Topics include but are not restricted to:</p> <ul style="list-style-type: none">• Advanced techniques for built-in self-test and embedded test• Built-in diagnosis• Test of robust and self-adaptive systems• Adaptive Testing
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• ausgewählte aktuelle Ansätze aus dem Bereich Test und Diagnose zu beschreiben,• die grundlegenden Modelle und Algorithmen dafür zu erklären und anzuwenden, sowie• die speziellen Herausforderungen bei Fertigungstechnologien im Nanometerbereich zu erklären und Teststrategien im Hinblick darauf zu bewerten. <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none">• ihre Grundkenntnisse zum Studium und Verständnis neuer Ansätze aus der aktuellen Literatur anzuwenden,• die neuen Inhalte in einem konferenzähnlichen Vortrag zu präsentieren und• die neuen Inhalte in einem wissenschaftlichen Manuskript zu beschreiben.

3 Wahlbereich

	<p>Domain competence: After attending the course, the students will be able</p> <ul style="list-style-type: none"> • to describe recent approaches in test and diagnosis, • to explain and apply the underlying models and algorithms, • to explain the specific challenges of nanoscale integration and evaluate test strategies accordingly. <p>Key qualifications: The students are able</p> <ul style="list-style-type: none"> • to apply their basic knowledge for studying and understanding new approaches from the state of the art literature, • to present the new contents in a conference style presentation, and • to describe the new contents in a scientific manuscript. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1).</p>																

3 Wahlbereich

	The module is weighted according to the number of credits (factor 1).
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Sybille Hellebrand
13	Sonstige Hinweise / Other Notes: <i>Hinweise der Lehrveranstaltung Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip:</i> _____ ACHTUNG - WICHTIGER HINWEIS Die Lehrveranstaltung findet im SoSe 2024 nicht statt. Bitte beachten Sie auch die Aushänge im Fachgebiet. _____ Lehrveranstaltungsseite http://ei.uni-paderborn.de/date/lehre/uebersicht Methodische Umsetzung <ul style="list-style-type: none">• Vorlesung mit Beamer und Tafel• Selbstständige Ausarbeitung neuer Inhalte anhand aktueller Literatur• Präsentation der neuen Inhalte im Rahmen eines Fachvortrags und• Schriftliche Ausarbeitung Lernmaterialien, Literaturangaben <ul style="list-style-type: none">• Vorlesungsfolien• Aktuelle Hinweise auf ergänzende Literatur und Lehrmaterialien im jeweiligen panda-Kurs• Michael L. Bushnell, Vishwani D. Agrawal, „Essentials of Electronic Testing for Digital, Memory, and Mixed-Signal VLSI Circuits,“ Kluwer Academic Publishers,2000• Laung-Terng Wang, Cheng-Wen Wu, Xiaoqing Wen, „VLSI Test Principles and Architectures: Design for Testability,“ Morgan Kaufmann Series in Systems on Silicon, ISBN: 0123705975• Artikel aus Fachzeitschriften und Konferenzbänden / Articles from Journals and Conference Proceedings (e.g. IEEE Transactions on Computers, IEEE Transactions on CAD of Integrated Circuits and Systems, IEEE International Test Conference, etc.)

3 Wahlbereich

Remarks of course Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip:

ATTENTION - IMPORTANT NOTICE

The course doesn't take place in summer term 2024. Please see the notice boards of the group.

Module Homepage

<http://ei.uni-paderborn.de/en/electrical-engineering/date/teaching/electrical-engineering/overview>

Implementation

- Lecture based on slide presentation, extensions on blackboard
- Self-study on recent approaches based on recent conference and journal publications
- Oral presentation
- Manuscript

Teaching Material, Literature

- Lecture slides
- Additional material can be found in panda
- Michael L. Bushnell, Vishwani D. Agrawal, „Essentials of Electronic Testing for Digital, Memory, and Mixed-Signal VLSI Circuits,“ Kluwer Academic Publishers,2000
- Laung-Terng Wang, Cheng-Wen Wu, Xiaoqing Wen, „VLSI Test Principles and Architectures: Design for Testability,“ Morgan Kaufmann Series in Systems on Silicon, ISBN: 0123705975
- Artikel aus Fachzeitschriften und Konferenzbänden / Articles from Journals and Conference Proceedings (e.g. IEEE Transactions on Computers, IEEE Transactions on CAD of Integrated Circuits and Systems, IEEE International Test Conference, etc.)

Analoge CMOS-Schaltkreise			
Analog CMOS ICs			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.25008	180	6	Sommersemester summer term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1.-3. Semester	1	de / en

3 Wahlbereich

1	<p>Modulstruktur / Module structure:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 40%;">Lehrveranstaltung</th> <th style="width: 10%;">Lehrform</th> <th style="width: 10%;">Kontaktzeit (h)</th> <th style="width: 10%;">Selbststudium (h)</th> <th style="width: 10%;">Status (P/WP)</th> <th style="width: 10%;">Gruppengröße (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>L.048.25008 Analoge CMOS-Schaltkreise</td> <td>2V 2Ü, SS</td> <td style="text-align: center;">60</td> <td style="text-align: center;">120</td> <td style="text-align: center;">P</td> <td style="text-align: center;">40/40</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 40%;">Course</th> <th style="width: 10%;">form of teaching</th> <th style="width: 10%;">contact-time (h)</th> <th style="width: 10%;">self-study (h)</th> <th style="width: 10%;">status (C/CE)</th> <th style="width: 10%;">group size (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>L.048.25008 Analog CMOS ICs</td> <td>2L 2Ex, SS</td> <td style="text-align: center;">60</td> <td style="text-align: center;">120</td> <td style="text-align: center;">C</td> <td style="text-align: center;">40/40</td> </tr> </tbody> </table>		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	a)	L.048.25008 Analoge CMOS-Schaltkreise	2V 2Ü, SS	60	120	P	40/40		Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	a)	L.048.25008 Analog CMOS ICs	2L 2Ex, SS	60	120	C	40/40
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)																							
a)	L.048.25008 Analoge CMOS-Schaltkreise	2V 2Ü, SS	60	120	P	40/40																							
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)																							
a)	L.048.25008 Analog CMOS ICs	2L 2Ex, SS	60	120	C	40/40																							
2	<p>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:</p> <p>Keine None</p>																												
3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>Keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Analoge CMOS-Schaltkreise:</i> Empfohlen: Vorkenntnisse aus den Modulen Höhere Mathematik, Physik, Grundlagen der Elektrotechnik, Werkstoffe der Elektrotechnik, Halbleiterbauelemente, Signaltheorie und Systemtheorie.</p> <p>None</p> <p><i>Prerequisites of course Analoge CMOS-Schaltkreise:</i> Recommended: Prior knowledge from the modules Higher Mathematics, Physics, and the Foundations of Electrical Engineering, Materials of Electrical Engineering, Semiconductor Devices, Signal Theory, System Theory.</p>																												
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Analoge CMOS-Schaltkreise:</i> **Kurzbeschreibung Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse zur analogen Transistorschaltungstechnik mit besonderem Bezug zur CMOS-Technologie.</p> <p>Inhalt Auf der Grundlage der vereinfachten sowie der erweiterten Kennlinientheorie des MOS-Transistors werden analoge Verstärkerschaltungen vorgestellt und zunächst hinsichtlich des Gleichstromverhaltens analysiert. Anschließend werden das Frequenzverhalten, das Rauschen, die Wirkung von Rückkopplungen, die Stabilität, die Nichtlinearität sowie die Auswirkungen fertigungstechnisch bedingter Asymmetrien betrachtet. Als weitere Schaltungen werden Oszillatoren, Referenzspannungsquellen und geschaltete Kapazitäten diskutiert. Die Lehrveranstaltung schließt mit Betrachtungen zur Modellierung und zum Layout der grundlegenden Bauelemente.</p>																												

3 Wahlbereich

	<p><i>Contents of the course Analoge CMOS-Schaltkreise:</i></p> <p>Short Description The course provides basic knowledge on analogue circuit technology with particular regard to complementary MOS transistors.</p> <p>Contents Based on simplified as well as advanced current-voltage characteristics of MOS transistors, analogue amplifier circuits are introduced and analyzed with respect of its DC behavior. Next, frequency performance, noise, effects of feed-backs, stability, non-linearity, and impacts of fabrication related asymmetries are considered. Further circuits such as oscillators, reference voltage sources, and switched capacitors are discussed. The course concludes with remarks on modeling and layout issues of basic devices.</p>										
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Verhalten von analogen Schaltungen mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren • und das so erworbene Wissen kreativ beim Schaltungsentwurf einzusetzen. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können methodisches Wissen bei der systematischen Problemanalyse einsetzen, • festigen erworbenes Grundlagenwissen durch Übung, • entwickeln so ihre kreativen Fähigkeiten weiter • und erwerben fachbezogene Fremdsprachenkompetenz. <p>Domain competence: After attending the course, the students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • analyse the characteristics of analogue circuits using scientific methods • and can make creative use of the acquired knowledge in the circuit design process. <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • make use of methodic knowledge for systematic problem analysis, • consolidate their basic knowledge by practical training, • enhance their creative abilities, • and gain foreign language competences related to the field. 										
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>			zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote								
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%								

3 Wahlbereich

<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: BF Informationstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Andreas Thiede		

3 Wahlbereich

13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Analoge CMOS-Schaltkreise:</i></p> <p>Lehrveranstaltungsseite http://groups.upb.de/hfe/lehre/acc.html</p> <p>Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungen mit überwiegendem Tafelinsatz, unterstützt durch Animationen und Folien, • Präsenzübungen mit Aufgabenblättern, deren Lösungen die Studierenden in der Übung gemeinsam und mit Unterstützung des Übungsleiters erarbeiten. <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <p>A. Thiede, Analog CMOS Integrated Circuits, Vorlesungsskript Universität Paderborn A. Thiede, Analog CMOS Integrated Circuits, Lecture Script University Paderborn</p> <ul style="list-style-type: none"> • Razavi, B.: Design of Analog CMOS Integrated Circuits. McGraw Hill. 2001 <p><i>Remarks of course Analoge CMOS-Schaltkreise:</i></p> <p>Course Homepage http://groups.upb.de/hfe/teaching/acc.html</p> <p>Implementation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lectures with black board presentation, supported by animated graphics and transparencies, • Presence exercises with task sheets to be solved by the students together, supported by the teacher. <p>Teaching Material, Literature</p> <p>A. Thiede, Analog CMOS Integrated Circuits, Vorlesungsskript Universität Paderborn A. Thiede, Analog CMOS Integrated Circuits, Lecture Script University Paderborn</p> <ul style="list-style-type: none"> • Razavi, B.: Design of Analog CMOS Integrated Circuits. McGraw Hill. 2001
----	---

Hochfrequenzleistungsverstärker			
Radio Frequency Power Amplifiers			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.25015	180	6	Wintersemester winter term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1.-3. Semester	1	de / en

3 Wahlbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	L.048.25015 Hochfrequenzleistungsverstärker	2V 2Ü, WS	60	120	P	40/40	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	L.048.25015 Radio Frequency Power Amplifiers	2L 2Ex, WS	60	120	C	40/40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	Keine None						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Hochfrequenzleistungsverstärker:</i> Empfohlen: Vorkenntnisse aus den Modulen Höhere Mathematik, Physik, Grundlagen der Elektrotechnik, Werkstoffe der Elektrotechnik, Halbleiterbauelemente, Signaltheorie und Systemtheorie, Hochfrequenzelektronik. None <i>Prerequisites of course Hochfrequenzleistungsverstärker:</i> Recommended: Prior knowledge from the modules Higher Mathematics, Physics, and the Foundations of Electrical Engineering, Materials of Electrical Engineering, Semiconductor Devices, Signal Theory, System Theory, High-Frequency Electronics.						
4	Inhalte / Contents:						
	<i>Inhalte der Lehrveranstaltung Hochfrequenzleistungsverstärker:</i> Kurzbeschreibung Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse über den Entwurf integrierter Hochfrequenzleistungsverstärker insbesondere für Anwendungen in der Mobilkommunikation und der Sensorik. Inhalt Die Veranstaltung beginnt mit einem Überblick über Analyse- und Simulationsverfahren für nichtlineare Verstärkerschaltungen. Danach werden zunächst die herkömmlichen Verstärkerklassen A, AB, B und C analysiert und dabei insbesondere Übersteuerungseffekte untersucht. Darauf aufbauend werden die speziellen Verstärkerklassen D, E, F und S eingeführt. Anschließend werden Techniken zur Verbesserung des Wirkungsgrades sowie der Linearität erläutert und spezielle Verstärkerarchitekturen vorgestellt. Die Veranstaltung endet mit einer Übersicht über für Leistungsverstärker einsetzbare Halbleitertechnologien.						

3 Wahlbereich

	<p><i>Contents of the course Hochfrequenzleistungsverstärker:</i></p> <p>Short Description The course provides basic knowledge on the design of integrated RF power amplifiers, in particular for mobile communication and sensor applications.</p> <p>Contents The course starts with an overview on analysis and simulation techniques for non-linear circuits. After that, first the conventional amplifier classes A, AB, B, and C are analysed and in particular overdrive effects are investigated. Second, the specific amplifier classes D, E,F, and S are introduced. Next, dedicated measures for the efficiency enhancement and linearization are described and particular amplifier architectures are presented. The course ends with an overview on semiconductor fabrication technologies for power amplifiers.</p>
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• das Verhalten von nichtlinearen Verstärkern zu beschreiben und analysieren,• die verschiedenen Verstärkerklassen zu unterscheiden, zielgerichtet einzusetzen und zu dimensionieren,• geeignete Maßnahmen zur Verbesserung des Wirkungsgrades sowie der Linearität zu ergreifen• und die für konkrete Problemstellungen geeignetste Halbleitertechnologie auswählen. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• können methodisches Wissen bei der systematischen Problemanalyse einsetzen,• beziehen in komplexe Optimierungsprobleme auch fertigungstechnische und ökonomische Aspekte ein,• lernen das industrieübliche CAD-System ADS kennen• und erwerben fachbezogene Fremdsprachenkompetenz. <p>Domain competence: After attending the course, the students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none">• describe and analyse the performance of non-linear amplifiers,• distinguish, make dedicated use, and dimension power amplifiers of different classes,• take effective measures for efficiency enhancement and linearization,• and to select appropriate semiconductor fabricated technologies for given problems. <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none">• can make use of methodic knowledge for systematic problem analysis,• include aspects of fabrication technology and economy into complex optimization problems,• get familiar with the CAD system ADS, which is commonly used in industry• and gain foreign language competences related to the field.

3 Wahlbereich

6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>																
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Informationstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>																
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Andreas Thiede</p>																

3 Wahlbereich

13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Hochfrequenzleistungsverstärker:</i></p> <p>Lehrveranstaltungsseite http://groups.uni-paderborn.de/hfe/lehre/acc.html</p> <p>Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungen mit überwiegendem Tafelinsatz, unterstützt durch Animationen und Folien, • Präsenzübungen mit Aufgabenblättern, deren Lösungen die Studierenden in der Übung gemeinsam und mit Unterstützung des Übungsleiters, teilweise unter Einsatz von CAD-Software erarbeiten. <p>**Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <p>A. Thiede, RF Power Amplifiers, Vorlesungsskript Universität Paderborn A. Thiede, RF Power Amplifiers, Lecture Script University Paderborn Steve C. Cripps, RF Power Amplifiers for Wireless Communications, Artech House, 1999 Stephen A. Maas, Nonlinear Microwave and RF Circuits, Artech House, 1997</p> <p><i>Remarks of course Hochfrequenzleistungsverstärker:</i></p> <p>Course Homepage http://groups.uni-paderborn.de/hfe/teaching/acc.html</p> <p>Implementation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lectures with black board presentation, supported by animated graphics and transparencies • Presence exercises with task sheets to be solved by the students together, supported by the teacher, and partially using CAD software. <p>Teaching Material, Literature</p> <p>A. Thiede, RF Power Amplifiers, Vorlesungsskript Universität Paderborn A. Thiede, RF Power Amplifiers, Lecture Script University Paderborn Steve C. Cripps, RF Power Amplifiers for Wireless Communications, Artech House, 1999 Stephen A. Maas, Nonlinear Microwave and RF Circuits, Artech House, 1997</p>
----	---

Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation			
Integrated Circuits for Wireless Communications			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.25017	180	6	Sommersemester summer term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1.-3. Semester	1	de / en

3 Wahlbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	L.048.25017 Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation	2V 2Ü, SS	60	120	P	40/40	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	L.048.25017 Integrated Circuits for Wireless Communications	2L 2Ex, SS	60	120	C	40/40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation:</i> Empfohlen: Vorlesung Schaltungstechnik bzw. Circuit and System Design. Hilfreiche Ergänzung: Vorlesung "Wireless Communications" von Prof. Hab-Umbach. None <i>Prerequisites of course Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation:</i> Recommended: Lecture Schaltungstechnik resp. Circuit and System Design. Helpful supplement: Lecture "Wireless Communications" of Prof. Hab-Umbach.						

4 **Inhalte / Contents:**

Inhalte der Lehrveranstaltung Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation:

Kurzbeschreibung

Mobilkommunikation, drahtlose Netzwerke und die RFID-Technik sind beispielhafte Anwendungen der Funkkommunikation, die Eingang in den Alltag gefunden haben und auch in Zukunft an Bedeutung gewinnen werden.

Der Entwurf von elektronischen Schaltungen für hohe Frequenzen erfordert ein gutes Systemverständnis im Hinblick auf die typischen Sende-/Empfangsarchitekturen für die Funkkommunikation, deren Komponenten und Signaleigenschaften. Überdies ist ein gutes Verständnis des Schaltungsentwurfs integrierter Schaltungen und eine genaue Höchstfrequenz-Modellierung von passiven und aktiven Bauelementen notwendig.

Ziel der Vorlesung ist es, ein Verständnis des methodischen Entwurfs integrierter, elektronischer Schaltungen für die drahtlose Kommunikation zu vermitteln. Ein Teil der Übungen wird selbständig in Teamarbeit als CAD-Übung unter Nutzung modernster Chip-Entwurfssoftware durchgeführt.

Inhalt

Die Vorlesung vermittelt den methodischen Entwurf von integrierten Schaltungen für die drahtlose Kommunikation. Ein Teil der Übungen wird als CAD-Übung unter Nutzung von Chip-Entwurfssoftware durchgeführt. Die Vorlesung baut auf die Pflichtvorlesung "Schaltungstechnik" bzw. "Circuit and System Design" auf. Die folgenden Themen werden behandelt:

- Sende-/Empfangs-Architekturen f. die drahtlose Kommunikation
- Systemtheoretische Grundlagen
 - Signale und Rauschen
 - Modulation und Demodulation
 - Übertragungsverhalten von Funksystemen
- Halbleitertechnologien und integrierte HF-Bauelemente
- Verstärker (low-noise amplifier, variable gain amplifier)
- Mischer
- Oszillatoren
- Frequenzsynthesizer-PLLs

3 Wahlbereich

Contents of the course Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation:

Short Description

Mobile communications, wireless networks, and RFID technology are application examples of wireless communications. Wireless communications has found widespread use in everyday life and will become even more important in the future. The design of electronic circuits for radio frequencies requires a good system knowledge with respect to typical transmitter and receiver architectures in wireless communications, components, and radio signal properties. Furthermore a thorough understanding of integrated circuit design as well as precise high-frequency modeling of passive and active devices are required. Goal of the lecture is to convey a methodical approach to the design of integrated circuits for wireless communications. A part of the exercises will pertain to calculation of circuit design problems another will be performed in small teams as a hands-on exercise using modern IC design software.

Contents

The lecture deals with analysis and design of radio frequency integrated circuits for wireless communication systems. A part of the exercises will be performed using modern chip design CAD tools. The lecture is based on the compulsory lectures "Schaltungstechnik" resp. "Circuit and System Design". The following topics will be addressed:

- Transmitter and receiver architectures for wireless communications
- System Theory Basics
 - Signals and noise
 - Modulation and demodulation
 - Transmission properties of wireless communications systems
- Semiconductor technologies and integrated high-frequency devices
- Amplifiers (low-noise and variable-gain amplifiers)
- Mixers
- Oscillators
- Frequency synthesizer PLLs

5 Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:

Die Studierenden sind nach Besuch der Vorlesung in der Lage,

- Architekturen und Schaltungen von drahtlosen Kommunikationssystemen zu beschreiben
- wesentliche Übertragungseigenschaften von Funksystemen zu beschreiben und zu berechnen
- Entwurfsmethoden anzuwenden, um integrierte Schaltungskomponenten für Funksysteme zu entwerfen

The students will be able

- to describe architectures and circuits of wireless communication systems
- to describe and calculate fundamental signal transmission properties of wireless systems
- to apply design methods to design components of radio frequency ICs

3 Wahlbereich

6	Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)			
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	
a)	Mündliche Prüfung	30-45 min	100%	
<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)				
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	
a)	Oral Examination	30-45 min	100%	
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.			
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: BF Informationstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4			
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr.-Ing. J. Christoph Scheytt			

13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation:</i> Lehrveranstaltungsseite https://www.hni.uni-paderborn.de/en/system-and-circuit-technology/teaching/integrierte-schaltungen-fuer-die-drahtlose-kommunikation/</p> <p>Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit Powerpoint-Präsentation und handschriftlichen Herleitungen auf Tablet und Beamer • Übung zum Teil als handschriftliche Rechenübung mit Tablet und Beamer, zum Teil als Praxisübung mit IC-Entwurf mittels Chip-Entwurfssoftware <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Folien und Videos der Vorlesungen, sowie Folien zur Übung werden zur Verfügung gestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Behzad Razavi "RF Microelectronics", Prentice Hall, 2011 • Thomas Lee "The Design of CMOS Radio-Frequency Integrated Circuits", Cambridge University Press 2003 <p><i>Remarks of course Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation:</i> Course Homepage https://www.hni.uni-paderborn.de/en/system-and-circuit-technology/teaching/integrierte-schaltungen-fuer-die-drahtlose-kommunikation/</p> <p>Implementation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lecture with Powerpoint presentation and handwritten mathematical derivations using tablet and beamer • Exercises partly as handwritten calculation exercises using tablet and beamer and partly as practical IC design exercises using IC design software <p>Teaching Material, Literature Lecture slides and videos as well as exercise slides will be made available.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Behzad Razavi "RF Microelectronics", Prentice Hall, 2011 • Thomas Lee "The Design of CMOS Radio-Frequency Integrated Circuits", Cambridge University Press 2003
----	---

Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation			
Fast Integrated Circuits for Wireline Communications			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.25019	180	6	Wintersemester winter term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1.-3. Semester	1	de / en

3 Wahlbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	L.048.25019 Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation	2V 2Ü, WS	60	120	P	40/40	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	L.048.25019 Fast Integrated Circuits for Wireline Communications	2L 2Ex, WS	60	120	C	40/40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	Keine None						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation:</i> Empfohlen: Modul "Schaltungstechnik" des Bachelor Elektrotechnik oder Modul "Circuit and System Design" des Master "Electrical Systems Engineering" oder vergleichbare Module / Vorlesungen None <i>Prerequisites of course Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation:</i> Recommended: Module "Schaltungstechnik" of the Bachelor Electrical Engineering or module "Circuit and System Design" of the Master "Electrical Systems Engineering" or comparable modules / lectures						

4 **Inhalte / Contents:**

Inhalte der Lehrveranstaltung Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation:

Kurzbeschreibung

In der Glasfaserkommunikation werden heutzutage in kommerziellen Systemen sehr hohe Bitraten von über 100 Gb/s pro optischem Kanal und mehreren Tb/s in einer Glasfaser erreicht. In ähnlicher Weise treten heute bei der Signalübertragung zwischen Chips hohe Bitraten von mehr als 10 Gb/s an einem einzelnen Gehäuse-Pin auf, die über Leiterplatten und preisgünstige serielle Kabelverbindungen übertragen werden müssen. In Zukunft werden durch den Fortschritt der CMOS-Technologie und der optischen Kommunikationstechnik die Datenraten weiter kontinuierlich steigen. Der Entwurf von elektronischen Schaltungen für hohe Bandbreiten bzw. Bitraten erfordert ein gutes Systemverständnis im Hinblick auf die typischen Sende-/Empfangsarchitekturen, Komponenten und Signaleigenschaften. Überdies ist ein gutes Verständnis des Schaltungsentwurfs integrierter Schaltungen und eine genaue Höchstfrequenz-Modellierung von passiven und aktiven Bauelementen notwendig. Ziel der Vorlesung ist es, den Studenten ein Verständnis des methodischen Entwurfs schneller integrierter, elektronischer Schaltungen für die digitale leitungsgebundene Kommunikationstechnik zu vermitteln. Ein Teil der Übungen wird als CAD-Übung unter Nutzung moderner Chip-Entwurfssoftware durchgeführt.

Inhalt

Die Vorlesung vermittelt den methodischen Entwurf von schnellen, integrierten, elektronischen Schaltungen für digitale leitungsgebundene Kommunikationssysteme. Ein Teil der Übungen wird als CAD-Übung unter Nutzung moderner Chip-Entwurfssoftware durchgeführt. Die Vorlesung baut auf die Pflichtvorlesung "Schaltungstechnik" bzw. "Circuit and System Design" auf. Die Vorlesung behandelt:

- Sende- und Empfangsarchitekturen für die Glasfaserkommunikation
- Sende- und Empfangsarchitekturen für die Chip-to-chip-Kommunikation
- Systemtheoretische Grundlagen
- Halbleitertechnologien und integrierte HF-Bauelemente
- Verstärkerschaltungen
- Logikschaltungen in Stromschaltertechnik (CML)
- PLL-Technik für Synthesizer und Taktrückgewinnung
- Messverfahren

Contents of the course Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation:

Short Description

Nowadays commercial fiber-optic communication systems reach very high data rates of 100 Gb/s per optical channel and several Tb/s in a single fiber. In a similar way very high data rates of more than 10 Gb/s occur at a single package pin of electronic chips. These signals are to be transmitted over printed circuit boards and inexpensive serial cables. In the future the progress of CMOS technology and communication technology will push speed of fiber-optic and wire-line communication continuously to ever higher data rates. The design of electronic circuits for high bandwidth resp. data rates requires a good system knowledge with respect to typical transmitter and receiver architectures, components, and signal properties. Furthermore a thorough understanding of integrated circuit design as well as precise high-frequency modeling of passive and active devices are required. Goal of the lecture is to enable the student to utilize a methodological approach for the design of fast integrated electronic circuits for digital wired communications. A part of the exercises will be carried out using modern industry-standard IC design software.

Contents

The lecture deals with analysis and design of fast integrated electronic circuits for digital broadband communication systems. A part of the exercises will be performed using modern chip design CAD tools. The lecture is based on the compulsory lectures "Schaltungstechnik" resp. "Circuit and System Design". The lecture deals with:

- Transmitter and receiver architectures for fiber-optic communications
- Transmitter and receiver architectures for chip-to-chip communications
- System design
- Semiconductor technology and integrated high-frequency devices
- Broadband amplifiers
- Current-mode logic
- Transmitter and receiver circuits
- PLLs for frequency synthesis and clock recovery
- Measurement methods

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Fachkompetenz:

Der Student wird in der Lage sein: Sende- und Empfangsarchitekturen für die Breitbandkommunikation zu beschreiben und zu analysieren. Halbleitertechnologien und Hochfrequenz-Bauelemente für die Breitbandkommunikation zu verstehen und zu beschreiben. Schaltungstechniken für Sende- und Empfangsschaltungen zu analysieren und Massnahmen zur Optimierung zu beschreiben. Schaltungen in PLL-Technik für Frequenzsynthese und Taktrückgewinnung zu beschreiben. Messmethoden zu beschreiben.

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studenten lernen, wie verschiedene interdisziplinäre wissenschaftliche Bereiche - wie mathematische Signal- und Systemanalyse, nichtlineare und lineare Schaltungsanalyse, Halbleiterphysik, Bauelemente und Hochfrequenztechnik - zur Entwicklung von Kommunikations-Anwendungen miteinander kombiniert werden.

3 Wahlbereich

	<p>Domain competence: The student will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • describe and analyze transmitter and receiver architectures for broadband communication links • understand and describe semiconductor technologies and integrated high-frequency devices for broadband circuits • to analyze circuit design techniques for transmitter and receiver circuits and describe ways to optimize them • to describe circuits in PLL technique for frequency synthesis and clock recovery • to describe measurement methods <p>Key qualifications: The students will learn how different interdisciplinary scientific domains and their methods - like mathematical signal and system analysis, non-linear and linear circuit analysis, semiconductor physics, semiconductor devices and high-frequency engineering - are applied together for the development of communications application.</p>																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Mündliche Prüfung</td> <td style="text-align: center;">30-45 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Oral Examination</td> <td style="text-align: center;">30-45 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Mündliche Prüfung	30-45 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Oral Examination	30-45 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Mündliche Prüfung	30-45 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Oral Examination	30-45 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>																

3 Wahlbereich

11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Informationstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr.-Ing. J. Christoph Scheytt</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation:</i></p> <p>Lehrveranstaltungsseite https://www.hni.uni-paderborn.de/en/system-and-circuit-technology/teaching/fast-integrated-circuits-for-wireline-communications/</p> <p>Methodische Umsetzung Vorlesung mit Übungen (einschließlich rechnerunterstütztem Entwurf mit IC-Entwurfssoftware)</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Handouts und Literatur-Referenzen werden in der Vorlesung angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • E. Säckinger, "Broadband Circuits for Optical Fiber Communication", Wiley, 2005 • B. Razavi, "Design of Integrated Circuits for Optical Communications", McGraw-Hill, 2003 <p>Bemerkungen Im Rahmen der Vorlesung wird eine 2-tägige Exkursion zum IHP Leibnizinstitut für Innovative Mikroelektronik in Frankfurt (Oder) mit Besichtigung einer modernen Chipfertigung angeboten (Teilnahme ist freiwillig).</p> <p><i>Remarks of course Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation:</i></p> <p>Course Homepage https://www.hni.uni-paderborn.de/en/system-and-circuit-technology/teaching/fast-integrated-circuits-for-wireline-communications/</p> <p>Implementation Lecture with Exercises (including computer-aided design using electronic design software)</p> <p>Teaching Material, Literature Handouts and literature references will be given in the lecture.</p> <ul style="list-style-type: none"> • E. Säckinger, "Broadband Circuits for Optical Fiber Communication", Wiley, 2005 • B. Razavi, "Design of Integrated Circuits for Optical Communications", McGraw-Hill, 2003 <p>Comments As part of the lecture a 2-day excursion to IHP Leibnizinstitute for High-Performance Microelectronics in Frankfurt (Oder) is offered which includes the visit of a modern chip fabrication facility (participation in the excursion is voluntary).</p>

Theorie und Anwendung von Phasenregelkreisen (PLL-Systemen)

Theory and application of phase-locked loops (PLL Systems)

3 Wahlbereich

Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.25018	180	6	Wintersemester winter term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	de			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.25018 Theorie und Anwendung von Phasenregelkreisen (PLL-Systemen)	2V 2Ü, WS	60	120	P	40/40
	Course	form of teaching	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.25018 Theory and Application of Phase-locked Loops (PLL Systems)	2L 2Ex, WS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Theorie und Anwendung von Phasenregelkreisen (PLL-Systemen):</i> Empfohlen: System-, Regelungs- und Nachrichtentechnik None <i>Prerequisites of course Theorie und Anwendung von Phasenregelkreisen (PLL-Systemen):</i> Recommended: System theory, control and communication engineering					

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Theorie und Anwendung von Phasenregelkreisen (PLL-Systemen):</i></p> <p>Kurzbeschreibung</p> <p>Ziel des Moduls ist es, Studierenden einen Einblick in das komplexe und nichtlineare Verhalten eines Phasenregelkreises zu gewähren. Hinzukommend sollen dabei die theoretischen Aspekte anhand wichtiger Anwendungen der Regelschleife für die Nachrichtentechnik, Messtechnik und Energietechnik (Modulation, Demodulation und Frequenzsynthese) dargelegt werden. Der Studierende wird sehr eingehend mit den grundlegenden Problemen eines Digital-Analog-Systems konfrontiert. Im Zuge dieser Betrachtung werden verschiedene Modellierungen erarbeitet und gegenübergestellt. Besonderer Wert wird auf eine praxisbezogene Analyse, sowie ein praxisbezogenes Design der untersuchten Schaltungen gelegt. Durch die Simulation des nichtlinearen Systems soll das grundlegende Verständnis solcher Strukturen erworben werden. Neben der Erarbeitung der Konzepte und einer Übung zur Vertiefung der Theorie sollen verschiedene Verfahren/Algorithmen in Matlab implementiert werden.</p> <p>Inhalt</p> <p>Aufbau und Eigenschaften eines Phasenregelkreises</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Phasenregelkreises (PLL) • Analoge und digitale Bausteine der PLL • Modell - Schaltende Differentialgleichung - Linearisierung - Ereignisgesteuerte Modellierung <p>Design eines Frequenz Synthesizers</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Randbedingungen • Konzepte zur Parameterbestimmung • Design des spannungsgesteuerten Oszillators <p><i>Contents of the course Theorie und Anwendung von Phasenregelkreisen (PLL-Systemen):</i></p> <p>Short Description</p> <p>The aim of this module is to deliver insight into the complex and nonlinear behavior of a phase locked loop. Furthermore the theoretical basis of important aspects of the control loop applications for communications, instrumentation and energy technology (modulation, demodulation and frequency synthesis) will be demonstrated. The student is confronted with the fundamental problems of a digital-analog system. As part of this consideration different models will be developed and compared. Particular emphasis is placed on a practical analysis, and a practical design of the tested circuits. By simulating the nonlinear system the basic understanding of such structures shall be acquired. In addition to the theoretical basics different methods and algorithms shall be implemented by the students using Matlab.</p> <p>Contents</p> <p>Structure and properties of a phase-locked loop</p> <ul style="list-style-type: none"> • Principles of phase-locked loop (PLL) • Analog and digital modules of the PLL • Model - Switching differential equation - Linearization - Event-driven modeling <p>Design of a frequency synthesizer</p> <ul style="list-style-type: none"> • General conditions • Concepts for parameter determination • Design of the voltage controlled oscillator
---	---

3 Wahlbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Phasenregelkreis und dessen Funktionsweise zu beschreiben, • eine Frequenzsynthese, eine Phasen- und Frequenzmodulation und eine Taktsynchronisation mittels eines Phasenregelkreises durchzuführen, • Mixed-Signal-Architekturen linear und nichtlinear zu modellieren und • den Phasenregelkreis unter Berücksichtigung von Phasenrauschen, der Stabilität und der nichtlinearen Eigenschaften der Bauteile zu entwerfen. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Dieses Modul stellt eine Vertiefung und Erweiterung der im Hauptstudium des Bachelor/Master-Studiengangs angebotenen Module Elektronik, Regelungstechnik, Systemtheorie und Digitale Signalverarbeitung dar. Insofern ist dieses Modul auch ein Beispiel für eine fächerübergreifende Vertiefung des Stoffes.</p> <p>Domain competence: After attending the course, the students will be able</p> <ul style="list-style-type: none"> • to describe the architecture and the functionality of the phase-locked loop, • to perform a frequency synthesis, a phase- and frequency modulation and a clock synchronization using a phase-locked loop, • to model a mixed-signal system in a linear and nonlinear way and • to design the phase-locked loop in regard to the phase noise, the nonlinear behavior and the stability. <p>Key qualifications: This module provides a deepening and widening of the modules electronics, control engineering, system theory, digital signal processing offered by the main study period of the bachelor's and master's degree. In this respect the described module is an example of the interdisciplinary deepening of the theoretical and practical aspects of the studies</p>																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine</p>																

3 Wahlbereich

	none
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Informationstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Dr.-Ing. Christian Hedayat, Prof. Dr. Ulrich Hilleringmann</p>

13

Sonstige Hinweise / Other Notes:

Hinweise der Lehrveranstaltung Theorie und Anwendung von Phasenregelkreisen (PLL-Systemen):

Lehrveranstaltungsseite

<http://Sensorik.uni-paderborn.de/lehre>

Methodische Umsetzung

- Vorlesung mit Beamer und Tafel
- Präsenzübungen mit Übungsblättern zu den theoretischen Grundlagen, Präsentation der Lösungen durch Übungsteilnehmer

Lernmaterialien, Literaturangaben

- Best, R. E.: "Phase-Locked Loops - Design, Simulation and Application"
- Gardner, F.: "Phase-Locked Techniques"
- Encinas, J.: "Phase Locked Loops"
- Hedayat, C. D. and Hachem, A. and Leduc, Y. and Benbassat, G.: "High-Level Modeling Applied to the Second-Order Charge-Pump PLL Circuit"
- Acco, P. and Kennedy, M.P. and Mira, C. and Morley, B. and Frigyyik, B.: "Behavioral modeling of charge pump phase locked loops"
- Aktuelle Hinweise auf ergänzende Literatur und Lehrmaterialien auf der Webseite / Additional links to books and other material available at the webpage
- Best, R. E.: "Phase-Locked Loops - Design, Simulation and Application"
- Gardner, F.: "Phase-Locked Techniques"
- Encinas, J.: "Phase Locked Loops"
- Hedayat, C. D. and Hachem, A. and Leduc, Y. and Benbassat, G.: "High-Level Modeling Applied to the Second-Order Charge-Pump PLL Circuit"
- Acco, P. and Kennedy, M.P. and Mira, C. and Morley, B. and Frigyyik, B.: "Behavioral modeling of charge pump phase locked loops"

3 Wahlbereich

Remarks of course Theorie und Anwendung von Phasenregelkreisen (PLL-Systemen):

Course Homepage

<http://Sensorik.uni-paderborn.de/lehre>

Implementation

- Lecture based on slide presentation and on blackboard
- Exercises based on exercise sheets with students presenting their own solutions

Teaching Material, Literature

- Best, R. E.: "Phase-Locked Loops - Design, Simulation and Application"
- Gardner, F.: "Phase-Locked Techniques"
- Encinas, J.: "Phase Locked Loops"
- Hedayat, C. D. and Hachem, A. and Leduc, Y. and Benbassat, G.: "High-Level Modeling Applied to the Second-Order Charge-Pump PLL Circuit"
- Acco, P. and Kennedy, M.P. and Mira, C. and Morley, B. and Frigyik, B.: "Behavioral modeling of charge pump phase locked loops"
- Aktuelle Hinweise auf ergänzende Literatur und Lehrmaterialien auf der Webseite / Additional links to books and other material available at the webpage
- Best, R. E.: "Phase-Locked Loops - Design, Simulation and Application"
- Gardner, F.: "Phase-Locked Techniques"
- Encinas, J.: "Phase Locked Loops"
- Hedayat, C. D. and Hachem, A. and Leduc, Y. and Benbassat, G.: "High-Level Modeling Applied to the Second-Order Charge-Pump PLL Circuit"
- Acco, P. and Kennedy, M.P. and Mira, C. and Morley, B. and Frigyik, B.: "Behavioral modeling of charge pump phase locked loops"

VLSI-Testing						
VLSI-Testing						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.92027	180	6	Wintersemester winter term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
	a) L.048.92027 VLSI Testing	2V 2Ü, WS	60	120	P	30/30

3 Wahlbereich

	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92027 VLSI Testing	2L 2Ex, WS	60	120	C	30/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung VLSI Testing:</i> Empfohlen: Digitaltechnik None <i>Prerequisites of course VLSI Testing:</i> Recommended: Digital Design					
4	Inhalte / Contents: <i>Inhalte der Lehrveranstaltung VLSI Testing:</i> Kurzbeschreibung Die Lehrveranstaltung "VLSI Testing" behandelt systematische Verfahren zur Erkennung von Hardware-Defekten in mikroelektronischen Schaltungen. Es werden sowohl Algorithmen zur Erzeugung und Auswertung von Testdaten als auch Hardwarestrukturen zur Verbesserung der Testbarkeit und für den eingebauten Selbsttest vorgestellt. Inhalt Im einzelnen werden die folgenden Themen behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Fehlermodelle • Testbarkeitsmaße und Maßnahmen zur Verbesserung der Testbarkeit • Logik- und Fehlersimulation • Algorithmen zur Testmustererzeugung • Selbsttest, insbesondere Testdatenkompression und Testantwortkompaktierung • Speichertest 					

3 Wahlbereich

	<p><i>Contents of the course VLSI Testing:</i></p> <p>Short Description The course “VLSI Testing” focuses on techniques for detecting hardware defects in micro-electronic circuits. Algorithms for test data generation and test response evaluation as well as hardware structures for design for test (DFT) and on-chip test implementation (BIST) are presented.</p> <p>Contents In detail the following topics are covered:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fault models• Testability measures and design for test (DFT)• Logic and fault simulation• Automatic test pattern generation (ATPG)• Built-in self-test (BIST), in particular test data compression and test response compaction• Memory test
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• Fehlermodelle, Maßnahmen zur Verbesserung der Testbarkeit und Werkzeuge zur Unterstützung des Tests zu beschreiben,• die grundlegenden Modelle und Algorithmen für Fehlersimulation und Test zu erklären und anzuwenden, sowie• Systeme im Hinblick auf ihre Testbarkeit zu analysieren und geeignete Teststrategien auszuwählen. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none">• die trainierten Problemlösungsstrategien disziplinübergreifend einsetzen,• ihre Lösungen den anderen Teilnehmern präsentieren und• die erworbenen Kompetenzen im Selbststudium vertiefen. <p>Domain competence: After attending the course, the students will be able</p> <ul style="list-style-type: none">• to describe fault models, DFT techniques, and test tools,• to explain and apply the underlying models and algorithms for fault simulation and test generation,• to analyze systems with respect to their testability and to derive appropriate test strategies. <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none">• are able to apply the practiced strategies for problem solving across varying disciplines,• have experience in presenting their solutions to their fellow students, and• know how to improve their competences by private study.

3 Wahlbereich

6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>																
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)</p>																
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Sybille Hellebrand</p>																

13 **Sonstige Hinweise / Other Notes:**

Hinweise der Lehrveranstaltung VLSI Testing:

ACHTUNG - WICHTIGER HINWEIS

Die Lehrveranstaltung findet im SoSe 2024 nicht statt. Bitte beachten Sie auch die Aushänge im Fachgebiet.

Lehrveranstaltungsseite

<https://ei.uni-paderborn.de/date/lehre/uebersicht>

Methodische Umsetzung * Vorlesung mit Beamer und Tafel * Präsenzübungen in kleinen Gruppen mit Übungsblättern zu den theoretischen Grundlagen, Präsentation der Lösungen durch Übungsteilnehmer * Praktische Übungen mit verschiedenen Software-Werkzeugen am Rechner

Lernmaterialien, Literaturangaben

Aktuelle Hinweise auf ergänzende Literatur und Lehrmaterialien im jeweiligen panda-Kurs

- Michael L. Bushnell, Vishwani D. Agrawal, „Essentials of Electronic Testing for Digital, Memory, and Mixed-Signal VLSI Circuits,“ Boston, Dordrecht, London: Kluwer Academic Publishers, 2000
- Laung-Terng Wang, Cheng-Wen Wu, Xiaoqing Wen, „VLSI Test Principles and Architectures: Design for Testability,“ Morgan Kaufmann Series in Systems on Silicon, ISBN: 0123705975

3 Wahlbereich

Remarks of course VLSI Testing:

ATTENTION - IMPORTANT NOTICE

The course doesn't take place in summer term 2024. Please see the notice boards of the group.

Course Homepage

<https://ei.uni-paderborn.de/en/electrical-engineering/date/teaching/electrical-engineering/overview>

Implementation

- Lecture based on slide presentation, extensions on blackboard
- Exercises in small groups based on exercise sheets with students presenting their own solutions
- Hands-on exercises using various software tools

Teaching Material, Literature

Additional material can be found in panda

- Michael L. Bushnell, Vishwani D. Agrawal, „Essentials of Electronic Testing for Digital, Memory, and Mixed-Signal VLSI Circuits,“ Boston, Dordrecht, London: Kluwer Academic Publishers, 2000
- Laung-Terng Wang, Cheng-Wen Wu, Xiaoqing Wen, „VLSI Test Principles and Architectures: Design for Testability,“ Morgan Kaufmann Series in Systems on Silicon, ISBN: 0123705975

3.5 ET-Katalog Optoelektronik

Hochfrequenzelektronik			
High-Frequency Electronics			
Modulnummer / Module number: M.048.26001	Workload (h): 180	Leistungspunkte / Credits: 6	Turnus / Regular Cycle: Wintersemester winter term
	Studiensemester / Semester number: 1.-3. Semester	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.): 1	Sprache / Teaching Language: de / en

3 Wahlbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) L.048.26001 Hochfrequenzelektronik	2V 2Ü, WS	60	120	P	40/40	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
	a) L.048.26001 High-Frequency Electronics	2L 2Ex, WS	60	120	C	40/40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	Keine None						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	Keine						
	<i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Hochfrequenzelektronik:</i>						
	Empfohlen: Vorkenntnisse aus den Modulen Höhere Mathematik, Physik, Grundlagen der Elektrotechnik, Werkstoffe der Elektrotechnik, Halbleiterbauelemente, Signaltheorie, Systemtheorie und Einführung in die Hochfrequenztechnik.						
	None						
	<i>Prerequisites of course Hochfrequenzelektronik:</i>						
	Recommended: Prior knowledge from the modules Higher Mathematics, Physics, and the Foundations of Electrical Engineering, Materials of Electrical Engineering, Semiconductor Devices, Signal Theory, System Theory, Introduction to High-Frequency Engineering.						

<p>4</p>	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Hochfrequenzelektronik:</i></p> <p>Kurzbeschreibung</p> <p>Die Lehrveranstaltung Hochfrequenzelektronik vermittelt für den Entwurf von integrierten Hochfrequenzschaltkreisen erforderliche Kenntnisse aus den Gebieten Bauelementephysik, Halbleitertechnologie, Hochfrequenzschaltungstechnik und Aufbautechnik. Neben der Vermittlung von neuem Spezialwissen integriert sie zuvor in einer Vielzahl von Veranstaltungen erworbenes Wissen und bereitet somit unmittelbar auf eine berufliche Tätigkeit in diesem Bereich vor.</p> <p>Inhalt</p> <p>Ausgehend von den physikalisch begründeten Eigenschaften verschiedener Halbleitermaterialsysteme werden Kenntnisse zur Funktion, Modellierung und Fertigung spezieller Hochfrequenztransistoren vermittelt. Anschließend werden für alle beim Entwurf eines Hochfrequenzverstärkers notwendigen Schritte die jeweils theoretischen Konzepte sowie das praktische Vorgehen erläutert. Danach werden als weitere Schaltungen Breitbandverstärker, Oszillatoren und Mischer sowie digitale Grundschaltungen dargestellt. Als derzeit besonders interessante Anwendungen werden optoelektronische Datenübertragungssysteme, Mixed-Signal Systeme wie ADC, DAC, digitale Synthesizer und PLL's, sowie Millimeterwellentransceiver besprochen. Die Veranstaltung schließt mit einem Überblick der im Hochfrequenzbereich eingesetzten Aufbau- und Verbindungstechniken.</p> <p><i>Contents of the course Hochfrequenzelektronik:</i></p> <p>Short Description</p> <p>The course High-Frequency Electronics provides necessary knowledge for the design of integrated high-frequency circuits ranging from device physics, semiconductor technology, high-frequency engineering, and packaging technology. Besides conveying new specialized knowledge, skills developed by various other courses are integrated, and thus students are directly prepared for a professional life in the field.</p> <p>Contents</p> <p>Starting from physically founded properties of different semiconductor systems, knowledge about the function, modeling, and fabrication of special high-frequency transistors is conveyed. Subsequently, all necessary steps of a high-frequency amplifier design are explained with respect to theoretical concepts and practical implementation. After that, further circuits such as broad-band amplifiers, oscillators, mixers and digital gates are presented. As currently most interesting applications, optoelectronic data transmission systems, mixed-signal systems such as ADC, DAC, digital synthesizers and PLL's, as well as millimeter wave transceivers are discussed. The course closes with an overview of high-frequency assembling and packaging technologies.</p>
<p>5</p>	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die für eine konkrete Aufgabenstellung optimale Halbleitertechnologie auszuwählen, • den Entwurf eines integrierten Hochfrequenzschaltkreises auszuführen • und die gefertigten Komponenten zu charakterisieren. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können methodisches Wissen bei der systematischen Problemanalyse einsetzen, • beziehen in komplexe Optimierungsprobleme auch fertigungstechnische und ökonomische Aspekte ein, • lernen das industrieübliche CAD-System ADS kennen • und erwerben fachbezogene Fremdsprachenkompetenz.

3 Wahlbereich

	<p>Domain competence: After attending the course, the students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • select the most suitable semiconductor technology for a given problem, • run the complete design process of a high-frequency integrated circuit, • and to characterize fabricated samples. <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • can use of methodic knowledge for systematic problem analysis, • include aspects of fabrication technology and economy into complex optimization problems, • get familiar with the CAD system ADS, which is commonly used in industry • and gain foreign language competences related to the field. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>																

3 Wahlbereich

11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Informationstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Andreas Thiede</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Hochfrequenzelektronik:</i> Lehrveranstaltungsseite http://groups.upb.de/hfe/lehre/hfe.html Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungen mit überwiegendem Tafelinsatz, unterstützt durch Animationen und Folien, • Präsenzübungen mit Aufgabenblättern, deren Lösungen die Studierenden in der Übung gemeinsam und mit Unterstützung des Übungsleiters, teilweise unter Einsatz von CAD-Software erarbeiten. <p>Lernmaterialien, Literaturangaben A. Thiede, High-Frequency Electronics, Vorlesungsskript Universität Paderborn A. Thiede, High-Frequency Electronics, Lecture Script University Paderborn Auf weiterführende und vertiefende Literatur wird in den jeweiligen Abschnitten des Vorlesungsskriptes verwiesen.</p> <p><i>Remarks of course Hochfrequenzelektronik:</i> Course Homepage http://groups.upb.de/hfe/teaching/hfe.html Implementation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungen mit überwiegendem Tafelinsatz, unterstützt durch Animationen und Folien, • Präsenzübungen mit Aufgabenblättern, deren Lösungen die Studierenden in der Übung gemeinsam und mit Unterstützung des Übungsleiters, teilweise unter Einsatz von CAD-Software erarbeiten. <p>Teaching Material, Literature A. Thiede, High-Frequency Electronics, Vorlesungsskript Universität Paderborn A. Thiede, High-Frequency Electronics, Lecture Script University Paderborn References to continuative and deepening literature can be found in the respective sections of the script.</p>

Optical Communication A			
Optical Communication A			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.92019	180	6	Sommersemester summer term

3 Wahlbereich

	Studiensemester / Semester number: 1.-3. Semester	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.): 1	Sprache / Teaching Language: en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
a)	L.048.92019 Optical Communication A	2V 2Ü, SS	60	120	P	30/30
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92019 Optical Communication A	2L 2Ex, SS	60	120	C	30/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Optical Communication A:</i> Keine None <i>Prerequisites of course Optical Communication A:</i> None					
4	Inhalte / Contents: <i>Inhalte der Lehrveranstaltung Optical Communication A:</i> Kurzbeschreibung Die Vorlesung Optische Nachrichtentechnik A vermittelt Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Optischen Nachrichtentechnik und der hierbei verwendeten optischen Komponenten. Inhalt Maxwell-Gleichungen, Wellenausbreitung, Polarisation, dielektrische Schichtwellenleiter und kreiszylindrische Wellenleiter, Dispersion, Laser, Photodioden, optische Verstärker, Modulation, Signalformate, optische Empfänger, Rauschen, Regeneratoren, Wellenlängenmultiplex. Hier werden die wichtigsten Zusammenhänge vermittelt.					

3 Wahlbereich

	<p><i>Contents of the course Optical Communication A:</i></p> <p>Short Description The lecture Optical Communication A gives basic knowledge in Optical Communication and the components used in this field.</p> <p>Contents Maxwell's equations, wave propagation, polarization, dielectric slab and cylindrical waveguides, dispersion, laser, photodiodes, optical amplifiers, modulation, signal formats, optical receivers, noise, regenerators, wavelength division multiplex. Here the most important knowledge is taught.</p>										
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage, im behandelten Umfang</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Funktionsweise von Komponenten, Phänomenen und Systemen der Optischen Nachrichtentechnik zu verstehen, modellieren und anzuwenden und • Kenntnisse der Optoelektronik anzuwenden. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Kenntnisse und Fertigkeiten disziplinübergreifend einzusetzen, • können methodenorientiertes Vorgehen bei der systematischen Analyse einsetzen und • sind durch die abstrakte und präzise Behandlung der Inhalte in der Lage, sich selbst weiterzubilden <p>Professional Competence After attending the course, the students will be able, in the taught subjects, to</p> <ul style="list-style-type: none"> • describe, model and apply the function of components, systems and effects of optical communications and • apply knowledge of optoelectronics <p>(Soft) Skills The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to apply the knowledge and skills to a wide range of disciplines, • are able to make use of a methodical procedure when undertaking systematic analysis and • are, due to the abstract and precise treatment of the contents, in a position to continue and develop their learning themselves 										
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>			zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote								
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%								

3 Wahlbereich

<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Reinhold Noé		

13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Optical Communication A:</i> Lehrveranstaltungsseite http://ont.upb.de</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Skripte, Übungsblätter und weiterführende Literatur (Auszug):</p> <ul style="list-style-type: none">• R. Noe, Essentials of Modern Optical Fiber Communication, Springer, 2. Auflage / 2nd Edition, 2016, ISBN 978-3-662-49621-3, ISBN ISBN 978-3-662-49623-7• Petermann/Voges, Optische Kommunikationstechnik, Springer-Verlag (modernes Nachschlagewerk) 2002• D. As, Univ. Paderborn, Vorlesung Optoelektronik• W. Sohler, Univ. Paderborn, Vorlesung Integrierte Optik• G. Grau, W. Freude, Optische Nachrichtentechnik, Springer-Verlag, Heidelberg, 1991, (umfassend, viele Zwischenschritte fehlen)• K.J. Ebeling, Integrierte Optoelektronik, Springer-Verlag, Heidelberg, 1992• H.-G. Unger, Optische Nachrichtentechnik, Teile I und II, Hüthig-Verlag Heidelberg, 1984 und 1985, (Schwerpunkt optische Wellenleiter)• Yariv, Optical Electronics, Holt, 1984 (und weitere Werke, sehr physikalisch, kaum Nachrichtentechnik)• R. Th. Kersten, Einführung in die Optische Nachrichtentechnik, Springer-Verlag <p><i>Remarks of course Optical Communication A:</i> Course Homepage http://ont.upb.de</p> <p>Teaching Material, Literature Scripts, exercise sheets and advanced literature (excerpt):</p> <ul style="list-style-type: none">• R. Noe, Essentials of Modern Optical Fiber Communication, Springer, 2. Auflage / 2nd Edition, 2016, ISBN 978-3-662-49621-3, ISBN ISBN 978-3-662-49623-7• Petermann/Voges, Optische Kommunikationstechnik, Springer-Verlag (modernes Nachschlagewerk) 2002• D. As, Univ. Paderborn, Vorlesung Optoelektronik• W. Sohler, Univ. Paderborn, Vorlesung Integrierte Optik• G. Grau, W. Freude, Optische Nachrichtentechnik, Springer-Verlag, Heidelberg, 1991, (umfassend, viele Zwischenschritte fehlen)• K.J. Ebeling, Integrierte Optoelektronik, Springer-Verlag, Heidelberg, 1992• H.-G. Unger, Optische Nachrichtentechnik, Teile I und II, Hüthig-Verlag Heidelberg, 1984 und 1985, (Schwerpunkt optische Wellenleiter)• Yariv, Optical Electronics, Holt, 1984 (und weitere Werke, sehr physikalisch, kaum Nachrichtentechnik)• R. Th. Kersten, Einführung in die Optische Nachrichtentechnik, Springer-Verlag
----	---

Optical Communication B

Optical Communication B

3 Wahlbereich

Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:		
M.048.92020	180	6		Sommersemester summer term		
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:		
	1.-3. Semester	1		en		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.92020 Optical Communication B	2V 2Ü, SS	60	120	P	30/30
	Course	form of teaching	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92020 Optical Communication B	2L 2Ex, SS	60	120	C	30/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Optical Communication B:</i> Keine None <i>Prerequisites of course Optical Communication B:</i> None					

<p>4</p>	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Optical Communication B:</i></p> <p>Kurzbeschreibung Die Vorlesung Optische Nachrichtentechnik B vermittelt Kenntnisse auf dem Gebiet der Modenkopplung in der Optischen Nachrichtentechnik und erklärt damit die Funktion vieler optischer Komponenten.</p> <p>Inhalt Modenkopplung: Polarisationsmodendispersion, Modenorthogonalität, konstante und periodische, ko- und kontradirektionale Modenkopplung, Profile differentieller Gruppenlaufzeit, elektrooptischer Effekt. Die Funktion vieler passiver und aktiver optischer Elemente wird so erklärt, u.a. Amplituden- und Phasenmodulatoren, breitbandige und wellenlängenselektive Koppler, Bragg-Gitter, polarisationserhaltende Lichtwellenleiter, Polarisationstransformatoren, Entzerrer für Polarisationsmodendispersion und chromatische Dispersion.</p> <p><i>Contents of the course Optical Communication B:</i></p> <p>Short Description The lecture Optical Communication B gives some knowledge about mode coupling in Optical Communication and explains the function of many optical components.</p> <p>Contents Mode Coupling: Polarization mode dispersion, moden orthogonality, constant and periodic, co- and counterdirectional mode coupling, profiles of differential group delay, electrooptic effect. The function of many passive and active optical elements is thereby explained, among others amplitude and phase modulators, broadband and wavelength-selective couplers, Bragg gratings, polarization-maintaining fibers, polarization transformers, equalizers for polarization mode dispersion and chromatic dispersion.</p>
<p>5</p>	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage, im behandelten Umfang</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Funktionsweise von Komponenten, Phänomenen und Systemen der Optischen Nachrichtentechnik zu verstehen, modellieren und anzuwenden und • Kenntnisse der Optoelektronik anzuwenden. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Kenntnisse und Fertigkeiten disziplinübergreifend einsetzen, • können methodenorientiertes Vorgehen bei der systematischen Analyse einsetzen und • sind durch die abstrakte und präzise Behandlung der Inhalte in der Lage, sich selbst weiterzubilden

3 Wahlbereich

	<p>Professional Competence After attending the course, the students will be able, in the taught subjects, to</p> <ul style="list-style-type: none"> • describe, model and apply the function of components, systems and effects of optical communications and • apply knowledge of optoelectronics <p>(Soft) Skills The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to apply the knowledge and skills to a wide range of disciplines, • are able to make use of a methodical procedure when undertaking systematic analysis and • are, due to the abstract and precise treatment of the contents, in a position to continue and develop their learning themselves 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>																

3 Wahlbereich

11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Reinhold Noé</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Optical Communication B:</i></p> <p>Lehrveranstaltungsseite http://ont.upb.de</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Skripte, Übungsblätter und weiterführende Literatur (Auszug):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Noe, Essentials of Modern Optical Fiber Communication, Springer, 2. Auflage / 2nd Edition, 2016, ISBN 978-3-662-49621-3, ISBN ISBN 978-3-662-49623-7 • Petermann/Voges, Optische Kommunikationstechnik, Springer-Verlag (modernes Nachschlagewerk) 2002 • D. As, Univ. Paderborn, Vorlesung Optoelektronik • W. Sohler, Univ. Paderborn, Vorlesung Integrierte Optik • G. Grau, W. Freude, Optische Nachrichtentechnik, Springer-Verlag, Heidelberg, 1991, (umfassend, viele Zwischenschritte fehlen) • K.J. Ebeling, Integrierte Optoelektronik, Springer-Verlag, Heidelberg, 1992 • H.-G. Unger, Optische Nachrichtentechnik, Teile I und II, Hüthig-Verlag Heidelberg, 1984 und 1985, (Schwerpunkt optische Wellenleiter) • Yariv, Optical Electronics, Holt, 1984 (und weitere Werke, sehr physikalisch, kaum Nachrichtentechnik) • R. Th. Kersten, Einführung in die Optische Nachrichtentechnik, Springer-Verlag

3 Wahlbereich

Remarks of course Optical Communication B:

Course Homepage

<http://ont.upb.de>

Teaching Material, Literature

Scripts, exercise sheets and advanced literature (excerpt):

- Noe, Essentials of Modern Optical Fiber Communication, Springer, 2. Auflage / 2nd Edition, 2016, ISBN 978-3-662-49621-3, ISBN ISBN 978-3-662-49623-7
- Petermann/Voges, Optische Kommunikationstechnik, Springer-Verlag (modernes Nachschlagewerk) 2002
- D. As, Univ. Paderborn, Vorlesung Optoelektronik
- W. Sohler, Univ. Paderborn, Vorlesung Integrierte Optik
- G. Grau, W. Freude, Optische Nachrichtentechnik, Springer-Verlag, Heidelberg, 1991, (umfassend, viele Zwischenschritte fehlen)
- K.J. Ebeling, Integrierte Optoelektronik, Springer-Verlag, Heidelberg, 1992
- H.-G. Unger, Optische Nachrichtentechnik, Teile I und II, Hüthig-Verlag Heidelberg, 1984 und 1985, (Schwerpunkt optische Wellenleiter)
- Yariv, Optical Electronics, Holt, 1984 (und weitere Werke, sehr physikalisch, kaum Nachrichtentechnik)
- R. Th. Kersten, Einführung in die Optische Nachrichtentechnik, Springer-Verlag

Optical Communication C						
Optical Communication C						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.92021	180	6	Wintersemester winter term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.92021 Optical Communication C	2V 2Ü, WS	60	120	P	30/30

3 Wahlbereich

	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92021 Optical Communication C	2L 2Ex, WS	60	120	C	30/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Optical Communication C:</i> Keine None <i>Prerequisites of course Optical Communication C:</i> None					
4	Inhalte / Contents: <i>Inhalte der Lehrveranstaltung Optical Communication C:</i> Kurzbeschreibung Die Vorlesung und Übung Optische Nachrichtentechnik C vermittelt Kenntnisse über verschiedene optische Modulations- und Demodulationsverfahren. Inhalt Modulationsverfahren: Datenübertragung mit differentieller binärer und quaternärer Phasenumtastung und optischen Verstärkern, Polarisationsmultiplex, kohärente optische Datenübertragung, Synchrondemodulation, Asynchrondemodulation, kohärente Basisbandempfänger, Polarisationsdiversität, elektronische Kompensation optischer Verzerrungen wie z.B. elektronische Polarisationsregelung und elektronische Kompensation von Polarisationsmodendispersion und chromatischer Dispersion, Phasenrauschen, weitere Modulationsverfahren. Fortschrittliche Modulationsverfahren sind eine wichtige Möglichkeit zur Weiterentwicklung leistungsfähiger optischer Nachrichtenübertragungssysteme. <i>Contents of the course Optical Communication C:</i> Short Description The lecture Optical Communication C gives knowledge in various optical modulation and demodulation techniques. Contents Modulation Formats: Data transmission by differential binary and quaternary phase shift keying in the presence of optical amplifiers, polarization division multiplex, coherent optical data transmission, synchronous and asynchronous demodulation, coherent baseband receivers, polarization diversity, electronic compensators of optical distortions like electronic polarization control and electronic compensation of polarization mode dispersion and chromatic dispersion, phase noise, other modulation formats. Advanced modulation formats are an important possibility for the upgrading of high-performance optical information transmission systems.					

3 Wahlbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage, im behandelten Umfang</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Funktionsweise von Komponenten, Phänomenen und Systemen der Optischen Nachrichtentechnik zu verstehen, modellieren und anzuwenden und • Kenntnisse der Optoelektronik anzuwenden. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Kenntnisse und Fertigkeiten disziplinübergreifend einsetzen, • können methodenorientiertes Vorgehen bei der systematischen Analyse einsetzen und • sind durch die abstrakte und präzise Behandlung der Inhalte in der Lage, sich selbst weiterzubilden <p>Professional Competence After attending the course, the students will be able, in the taught subjects, to</p> <ul style="list-style-type: none"> • describe, model and apply the function of components, systems and effects of optical communications and • apply knowledge of optoelectronics <p>(Soft) Skills The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to apply the knowledge and skills to a wide range of disciplines, • are able to make use of a methodical procedure when undertaking systematic analysis and • are, due to the abstract and precise treatment of the contents, in a position to continue and develop their learning themselves 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														

3 Wahlbereich

7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Reinhold Noé</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Optical Communication C:</i> Lernmaterialien, Literaturangaben Skripte, Übungsblätter und weiterführende Literatur (Auszug):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Noe, Essentials of Modern Optical Fiber Communication, Springer, 2. Auflage / 2nd Edition, 2016, ISBN 978-3-662-49621-3, ISBN ISBN 978-3-662-49623-7 • Petermann/Voges, Optische Kommunikationstechnik, Springer-Verlag (modernes Nachschlagewerk) 2002 • D. As, Univ. Paderborn, Vorlesung Optoelektronik • W. Sohler, Univ. Paderborn, Vorlesung Integrierte Optik • G. Grau, W. Freude, Optische Nachrichtentechnik, Springer-Verlag, Heidelberg, 1991, (umfassend, viele Zwischenschritte fehlen) • K.J. Ebeling, Integrierte Optoelektronik, Springer-Verlag, Heidelberg, 1992 • H.-G. Unger, Optische Nachrichtentechnik, Teile I und II, Hüthig-Verlag Heidelberg, 1984 und 1985, (Schwerpunkt optische Wellenleiter) • Yariv, Optical Electronics, Holt, 1984 (und weitere Werke, sehr physikalisch, kaum Nachrichtentechnik) • R. Th. Kersten, Einführung in die Optische Nachrichtentechnik, Springer-Verlag

3 Wahlbereich

Remarks of course Optical Communication C:

Teaching Material, Literature

Scripts, exercise sheets and advanced literature (excerpt):

- Noe, Essentials of Modern Optical Fiber Communication, Springer, 2. Auflage / 2nd Edition, 2016, ISBN 978-3-662-49621-3, ISBN ISBN 978-3-662-49623-7
- Petermann/Voges, Optische Kommunikationstechnik, Springer-Verlag (modernes Nachschlagewerk) 2002
- D. As, Univ. Paderborn, Vorlesung Optoelektronik
- W. Sohler, Univ. Paderborn, Vorlesung Integrierte Optik
- G. Grau, W. Freude, Optische Nachrichtentechnik, Springer-Verlag, Heidelberg, 1991, (umfassend, viele Zwischenschritte fehlen)
- K.J. Ebeling, Integrierte Optoelektronik, Springer-Verlag, Heidelberg, 1992
- H.-G. Unger, Optische Nachrichtentechnik, Teile I und II, Hüthig-Verlag Heidelberg, 1984 und 1985, (Schwerpunkt optische Wellenleiter)
- Yariv, Optical Electronics, Holt, 1984 (und weitere Werke, sehr physikalisch, kaum Nachrichtentechnik)
- R. Th. Kersten, Einführung in die Optische Nachrichtentechnik, Springer-Verlag

Optical Communication D						
Optical Communication D						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.92022	180	6	Sommersemester summer term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
a)	L.048.92022 Optical Communication D	2V 2Ü, SS	60	120	P	30/30
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92022 Optical Communication D	2L 2Ex, SS	60	120	C	30/30

3 Wahlbereich

2	<p>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:</p> <p>Keine None</p>
3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>Keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Optical Communication D:</i></p> <p>Keine</p> <p>None</p> <p><i>Prerequisites of course Optical Communication D:</i></p> <p>None</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Optical Communication D:</i></p> <p>Kurzbeschreibung Die Vorlesung Optische Nachrichtentechnik D vermittelt Kenntnisse über nichtlineare optische Verzerrungen in Lichtwellenleitern, elektronische Detektion linearer Verzerrungen, außerdem Polarisationsverwürfelung.</p> <p>Inhalt Ausgewählte Kapitel in Optischer Nachrichtentechnik: Nichtlineare Verzerrungen in Lichtwellenleitern und ihre Polarisationsabhängigkeit, elektronische Detektion linearer optischer Verzerrungen, Polarisationsverwürfelung, Nichtlineare Verzerrungen haben große Praxisbedeutung und sind schwierig zu beherrschen. Die Studenten sollten außerdem Themen ihrer Wahl vorbereiten und den anderen vortragen.</p> <p><i>Contents of the course Optical Communication D:</i></p> <p>Short Description The lecture Optical Communication D gives knowledge about nonlinear optical effects in waveguides, their electronical detection, furthermore polarization scrambling.</p> <p>Contents Selected Topics in Optical Communication: Nonlinear distortions in glass fibers and their polarization dependence, electronic detection of linear optical distortions, polarization scrambling, Nonlinear distortions are important in practice and difficult to handle. The students should also prepare topics of their choice and present them to the others.</p>

3 Wahlbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage, im behandelten Umfang</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Funktionsweise von Komponenten, Phänomenen und Systemen der Optischen Nachrichtentechnik zu verstehen, modellieren und anzuwenden und • Kenntnisse der Optoelektronik anzuwenden. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Kenntnisse und Fertigkeiten disziplinübergreifend einzusetzen, • können methodenorientiertes Vorgehen bei der systematischen Analyse einsetzen und • sind durch die abstrakte und präzise Behandlung der Inhalte in der Lage, sich selbst weiterzubilden <p>Professional Competence After attending the course, the students will be able, in the taught subjects, to</p> <ul style="list-style-type: none"> • describe, model and apply the function of components, systems and effects of optical communications and • apply knowledge of optoelectronics <p>(Soft) Skills The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to apply the knowledge and skills to a wide range of disciplines, • are able to make use of a methodical procedure when undertaking systematic analysis and • are, due to the abstract and precise treatment of the contents, in a position to continue and develop their learning themselves 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														

3 Wahlbereich

7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Reinhold Noé</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Optical Communication D:</i> Lehrveranstaltungsseite http://ont.upb.de Lernmaterialien, Literaturangaben Skripte, Übungsblätter und weiterführende Literatur (Auszug):</p> <ul style="list-style-type: none"> • R. Noe, Essentials of Modern Optical Fiber Communication, Springer, 2. Auflage / 2nd Edition, 2016, ISBN 978-3-662-49621-3, ISBN ISBN 978-3-662-49623-7 • Petermann/Voges, Optische Kommunikationstechnik, Springer-Verlag (modernes Nachschlagewerk) 2002 • D. As, Univ. Paderborn, Vorlesung Optoelektronik • W. Sohler, Univ. Paderborn, Vorlesung Integrierte Optik • G. Grau, W. Freude, Optische Nachrichtentechnik, Springer-Verlag, Heidelberg, 1991, (umfassend, viele Zwischenschritte fehlen) • K.J. Ebeling, Integrierte Optoelektronik, Springer-Verlag, Heidelberg, 1992 • H.-G. Unger, Optische Nachrichtentechnik, Teile I und II, Hüthig-Verlag Heidelberg, 1984 und 1985, (Schwerpunkt optische Wellenleiter) • Yariv, Optical Electronics, Holt, 1984 (und weitere Werke, sehr physikalisch, kaum Nachrichtentechnik) • R. Th. Kersten, Einführung in die Optische Nachrichtentechnik, Springer-Verlag

3 Wahlbereich

<p><i>Remarks of course Optical Communication D:</i> Course Homepage http://ont.upb.de Teaching Material, Literature Scripts, exercise sheets and advanced literature (excerpt):</p> <ul style="list-style-type: none"> • R. Noe, Essentials of Modern Optical Fiber Communication, Springer, 2. Auflage / 2nd Edition, 2016, ISBN 978-3-662-49621-3, ISBN 978-3-662-49623-7 • Petermann/Voges, Optische Kommunikationstechnik, Springer-Verlag (modernes Nachschlagewerk) 2002 • D. As, Univ. Paderborn, Vorlesung Optoelektronik • W. Sohler, Univ. Paderborn, Vorlesung Integrierte Optik • G. Grau, W. Freude, Optische Nachrichtentechnik, Springer-Verlag, Heidelberg, 1991, (umfassend, viele Zwischenschritte fehlen) • K.J. Ebeling, Integrierte Optoelektronik, Springer-Verlag, Heidelberg, 1992 • H.-G. Unger, Optische Nachrichtentechnik, Teile I und II, Hüthig-Verlag Heidelberg, 1984 und 1985, (Schwerpunkt optische Wellenleiter) • Yariv, Optical Electronics, Holt, 1984 (und weitere Werke, sehr physikalisch, kaum Nachrichtentechnik) • R. Th. Kersten, Einführung in die Optische Nachrichtentechnik, Springer-Verlag

3.6 ET-Katalog Prozessdynamik

Advanced Control						
Advanced Control						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.92037	180	6	Sommersemester summer term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.92037 Advanced Control	2V 2Ü, SS	60	120	P	30/30

3 Wahlbereich

	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92037 Advanced Control	2L 2Ex, SS	60	120	C	30/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Advanced Control :</i> Empfohlen: Systemtheorie und Regelungstechnik auf Bachelor-Niveau None <i>Prerequisites of course Advanced Control :</i> Recommended: Undergraduate-level systems theory and automatic control					
4	Inhalte / Contents: <i>Inhalte der Lehrveranstaltung Advanced Control :</i> Kurzbeschreibung Dieser Kurs baut auf den Grundkursen zur Systemtheorie und zur Regelungstechnik auf und konzentriert sich auf den Entwurf von zeitdiskreten Regelungssystemen unter Verwendung von Übertragungsfunktionen und Zustandsraummethoden für Systeme mit mehreren Ein- und Ausgängen. Der Kurs richtet sich in erster Linie an Studierende der Ingenieurwissenschaften, kann aber auch für Studierende der Physik und anderer Naturwissenschaften nützlich sein. Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Diskretisierung von dynamischen Systemen • Multivariable PI-Regelung • Aktuatorbeschränkungen und Anti-Windup-Mechanismus • Optimale lineare quadratische Schätzung • Optimale lineare quadratische Regelung • Grundlagen der modellprädiktiven Steuerung für beschränkte Systeme 					

3 Wahlbereich

	<p><i>Contents of the course Advanced Control :</i></p> <p>Short Description This course builds on undergraduate-level systems theory and automatic control courses and focuses on the design of discrete-time control systems, using transfer function and state-space methods. The course is primarily intended to serve engineering students, but can also be useful to students in physics and other natural sciences.</p> <p>Contents</p> <ul style="list-style-type: none">• Discretization of dynamical systems• Multivariable PI control• Actuator constraints and anti-windup mechanism• Optimal linear quadratic estimation• Optimal linear quadratic control• Basics of model predictive control for constrained systems
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• das dynamische Verhalten von rückgekoppelten Systemen zu analysieren• geeignete Regeleinrichtungen zu entwerfen <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• können die erworbenen Kenntnisse disziplinübergreifend einsetzen,• können methodenorientiertes Vorgehen bei der systematischen Analyse und Synthese einsetzen und• sind durch die abstrakte und präzise Behandlung der Inhalte in der Lage, sich selbst weiterzubilden <p>Domain competence: After attending this course, students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none">• study the dynamics of feedback systems• design appropriate control systems• utilize engineering software tools to realize and test control designs <p>Key qualifications: Students learn</p> <ul style="list-style-type: none">• to use systematic analysis and synthesis methods that can be used in a variety of disciplines, both in engineering and natural sciences• precise methods based on abstractions that can be used to further independent learning

3 Wahlbereich

6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>																
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)</p>																
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Dr.-Ing. Oliver Wallscheid</p>																

3 Wahlbereich

13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Advanced Control :</i> Kurshomepage https://en.ei.uni-paderborn.de/rat Lernmaterialien, Literaturangaben Buch- und allgemeine Literaturempfehlungen werden während der aktiven Kurszeit gegeben.</p> <p><i>Remarks of course Advanced Control :</i> Course Homepage https://en.ei.uni-paderborn.de/rat Teaching Material, Literature Book and general literature recommendations will be made during the active course time.</p>
----	--

Advanced System Theory						
Advanced System Theory						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.92001	180	6	Wintersemester winter term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1. Semester	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.92001 Advanced System Theory	2V 2Ü, WS	60	120	P	60/30
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.92001 Advanced System Theory	2L 2Ex, WS	60	120	C	60/30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine None					

3 Wahlbereich

3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>Keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Advanced System Theory:</i></p> <p>Empfohlen:</p> <p>Voraussetzung ist ein Grundverständnis von Differentialgleichungen, linearer Algebra und Laplace-Transformationen, wie sie in einem typischen Grundstudium der Systemtheorie behandelt werden.</p> <p>None</p> <p><i>Prerequisites of course Advanced System Theory:</i></p> <p>Recommended:</p> <p>Prerequisites are a basic understanding of differential equations, linear algebra, and Laplace transforms, as they are covered in a typical undergraduate course on system theory.</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Advanced System Theory:</i></p> <p>Kurzbeschreibung</p> <p>Aufbauend auf einem Grundkurs in Systemtheorie behandelt dieser Kurs das dynamische Verhalten linearer Systeme mit größerer mathematischer Sorgfalt. Der Kurs ist in erster Linie für Studierende der Ingenieurwissenschaften gedacht, kann aber auch für Studierende der Physik und anderer Naturwissenschaften nützlich sein.</p> <p>Inhalte</p> <p>Systemmodelle und Differentialgleichungen</p> <ul style="list-style-type: none">• Zustandsraum- und E/A-Beschreibungen• Beziehungen zwischen internen und externen Beschreibungen• Reaktion von Systemen mit kontinuierlicher und diskreter Zeit• Stabilität, Kontrollierbarkeit, Beobachtbarkeit• Zustandsraumrealisierungen von externen Beschreibungen• Rückgekoppelte Systeme <p><i>Contents of the course Advanced System Theory:</i></p> <p>Short Description</p> <p>Building on an undergraduate system theory course, this course studies the dynamical behavior of linear systems with greater mathematical rigor. The course is primarily intended to serve students in engineering, but it can also be useful to students in physics and other natural sciences.</p> <p>Contents</p> <ul style="list-style-type: none">• System models and differential equations• State-space and I/O descriptions• Relations between internal and external descriptions• Response of continuous- and discrete-time systems• Stability, controllability, observability• State-space realizations of external descriptions• Feedback systems

3 Wahlbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Nach dem Besuch dieser Veranstaltung sind die Studenten mit den wichtigsten Konzepten und Ergebnissen der linearen Systemtheorie vertraut. Studenten werden das Vertrauen entwickeln, mathematische Probleme in Analyse und Design lösen zu können. Dieser Kurs soll ihnen Intuition und Gespür für das dynamische Verhalten linearer Systeme vermitteln, auf das sie später zurückgreifen können. Dieser Kurs behandelt Material in ausreichender Breite, so dass Studenten ein klares Bild vom dynamischen Verhalten linearer Systeme, einschließlich ihrer Leistungsfähigkeit und Grenzen, bekommen. Dadurch können Studenten die Theorie in anderen Gebieten anwenden.</p> <p>After attending this course, students will be familiar with the most important concepts and results in linear system theory. Students will develop confidence in their ability to solve mathematical problems of analysis and design. Many of their timeless insights and intuitions about the dynamical behavior of systems will be drawn from this course. This course presents material broad enough so that students will have a clear understanding of the dynamical behavior of linear systems, including their power and limitations. This will allow students to apply the theory to other fields.</p>																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 40%; text-align: center;">Type of examination</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%; text-align: center;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																

3 Wahlbereich

10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Electrical Systems Engineering v3 (ESEMA v3) - Amtssprache, Master's Program Electrical Systems Engineering (ESEMA v2)</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Erdal Kayacan</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Advanced System Theory:</i> Lehrveranstaltungsseite https://en.ei.uni-paderborn.de/rat Methodische Umsetzung Vorlesung mit Übung (teilweise mit Simulationen am Rechner) Panda-Kurs für Kommunikation und Organisation Lernmaterialien, Literaturangaben Handouts und Übungs-/Tutoriumsfragen; Literaturhinweise werden in der ersten Vorlesung gegeben <i>Remarks of course Advanced System Theory:</i> Course Homepage https://en.ei.uni-paderborn.de/rat Implementation Lectures and exercises (including some computer simulations) Panda course for communication and material distribution Teaching Material, Literature Handouts and exercise / tutorial questions; literature references will be given in the first lecture</p>

Data Science for Dynamical Systems			
Data Science for Dynamical Systems			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.27029	180	6	Wintersemester winter term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1.-3.Semester	1	en

3 Wahlbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	L.048.27029 Data Science for Dynamical Systems	2V 2Ü, WS	60	120	P	70/35	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	L.048.27029 Data Science for Dynamical Systems	2L 2Ex, WS	60	120	C	70/35	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	Keine None						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Data Science for Dynamical Systems:</i> Keine None <i>Prerequisites of course Data Science for Dynamical Systems:</i> None						

4 **Inhalte / Contents:**

Inhalte der Lehrveranstaltung Data Science for Dynamical Systems:

Der vorliegende Kurs ist modular aufgebaut und wird für verschiedene Studiengänge bzw. Fakultäten interdisziplinär angeboten. Je nach verfügbarem Vorwissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird ein studiengangsspezifischer Inhaltszuschnitt erfolgen. Übergreifende Kernthemen sind u.a.

- Grundlagen Modellbildung dynamischer Systeme anhand Differential- und Differenzgleichungsmodellen
- Datengetriebene Identifikationsverfahren für lineare Modelle auf Basis des Ansatzes der kleinsten Fehlerquadrate (least squares)
- Datengetriebene Identifikationsverfahren für nichtlineare Modelle (z.B. künstliche neuronale Netze)
- Lernen von datengetriebenen Modellen unter Einbindung von a priori Systemwissen
- Identifikation zugrundeliegender Modellstrukturgleichungen (Topologieselektion) z.B. mittels Regularisierung oder Hypothesentests hinsichtlich konkurrierender Zielkriterien
- (Datengetriebene) Modellreduktion
- Manipulation der zur Verfügung stehenden Modelleingangsdaten (Dimensionsreduktions- sowie Augmentationsverfahren) z.B. Autoencoder, Hauptkomponentenanalyse sowie Kernelmethoden
- Statistische Bewertung der zur Verfügung stehenden Eingangs- und Ausgangsdaten dynamischer Systeme sowie entsprechende Verfahren zur Systemanregung
- Statistische Bewertung der erzielten Modellgüte (Über- vs. Unteranpassung) mittels Kreuz-Validierung

Neben der Vermittlung der methodischen Kenntnisse werden umfangreiche programmier- und simulationstechnische Übungen mittels moderner Softwareprogramme (insbesondere in der Programmiersprache Julia) erarbeitet. Vielfältige Anwendungsbeispiele aus der Praxis verschiedener Domänen (z. B. Ingenieur-, Natur- und Wirtschaftswissenschaften) runden die Veranstaltung ab.

3 Wahlbereich

Contents of the course Data Science for Dynamical Systems:

This course has a modular structure and is offered in an interdisciplinary way for different degree programs and faculties. Depending on the available prior knowledge of the participants, the content will be tailored to the specific degree program. Overarching core topics include

- Basics of modelling dynamic systems using differential and difference equation models
- Data-driven identification methods for linear models on the basis of the least squares approach
- Data-driven identification methods for non-linear models (e.g., artificial neural networks)
- Learning of data-driven models utilizing a priori system knowledge
- Identification of underlying model structure equations (topology selection), e.g., by means of regularization or hypothesis tests with regard to competing objectives
- (Data-driven) model reduction
- Manipulation of the available model input data (dimensionality reduction and augmentation methods), e.g., autoencoders, principal component analysis and kernel methods
- Statistical evaluation of the available input and output data of dynamic systems as well as corresponding procedures for system excitation
- Statistical evaluation of the achieved model quality (over-fitting vs. under-fitting) by means of cross-validation

In addition to obtain new methodological knowledge, extensive programming and simulation exercises are developed using modern software programs (especially in the programming language Julia). Diverse application examples from the practice of various domains (e.g., engineering, natural sciences and economics) round off the course.

5 Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:

Nach Abschluss der Lehrveranstaltung sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage

- Methoden zur Identifikation dynamischer Systeme zu beschreiben sowie anzuwenden,
- Identifikationsresultate kritisch zu bewerten,
- Komplexe datengetriebene Modellierungsaufgaben in interdisziplinären Teams zu erfassen, zu analysieren, zielführende Lösungsmethoden abzuleiten sowie eigenständig erarbeitete Ergebnisse zu beurteilen.

After completing the course, the participants are able to

- describe and apply methods for the identification of dynamic systems,
- critically evaluate identification results,
- to understand and analyze complex data-driven modelling tasks in interdisciplinary teams, to derive target-oriented solution methods and to evaluate independently developed results.

6 Prüfungsleistung / Assessments:

Modulabschlussprüfung (MAP) Modulprüfung (MP) Modulteilprüfungen (MTP)

zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%

Vom jeweiligen Lehrenden wird spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt gegeben, wie die Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist.

3 Wahlbereich

<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
Within the first three weeks of the lecture period each respective lecturer will specify the manner in which the examination will be conducted.			
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: BF Automatisierungstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Informatik v4, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Dr.-Ing. Oliver Wallscheid, Dr. Sebastian Peitz		

13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p>Methodische Umsetzung Modulare Flipped Classroom Veranstaltung aufbauend auf digitalen Selbstlernmaterialien (insbesondere Lernvideos) in Verbindung mit wöchentlichen Kontaktterminen im Hörsaal für die Diskussion von Fragen, Anwendungsbeispielen, Kleingruppenarbeit sowie Besprechung von Hausaufgaben. Fächerübergreifender Kurs für Studienprogramme unterschiedlicher Fakultäten mit individuellen Lehrplänen sowie gemeinsamer, interdisziplinärer Projektphase. Diese findet am Ende der Lehrveranstaltung in Kleingruppen inkl. abschließender Präsentation der Ergebnisse statt.</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernvideos, Übungsaufgaben, Programmierbeispiele • Brunton, Steven L., and J. Nathan Kutz. Data-driven science and engineering: Machine learning, dynamical systems, and control. Cambridge University Press, 2022. • Goodfellow, Ian, Yoshua Bengio, and Aaron Courville. Deep learning. MIT press, 2016. • Isermann, Rolf, and Marco Münchhof. Identification of dynamic systems: an introduction with applications. Vol. 85. Heidelberg: Springer, 2011. • Nelles, Oliver. Nonlinear dynamic system identification. Springer Berlin Heidelberg, 2001. <p>Implementation Modular flipped classroom course based on digital self-learning materials (especially learning videos) in conjunction with weekly contact appointments on campus for the discussion of questions, application examples, small group work as well as discussion of homework. Interdisciplinary course for study programs of different faculties with individual curricula as well as joint, interdisciplinary project phase. The latter takes place at the end of the course in small groups incl. final presentation of the results.</p> <p>Teaching Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Learning videos, exercise tasks, programming examples • Brunton, Steven L., and J. Nathan Kutz. Data-driven science and engineering: Machine learning, dynamical systems, and control. Cambridge University Press, 2022. • Goodfellow, Ian, Yoshua Bengio, and Aaron Courville. Deep learning. MIT press, 2016. • Isermann, Rolf, and Marco Münchhof. Identification of dynamic systems: an introduction with applications. Vol. 85. Heidelberg: Springer, 2011. • Nelles, Oliver. Nonlinear dynamic system identification. Springer Berlin Heidelberg, 2001.
----	---

Gekoppelte Felder			
Coupled Fields			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.27028	180	6	Sommersemester summer term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1.-3. Semester	1	de

3 Wahlbereich

1	Modulstruktur / Module structure:																												
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 35%;">Lehrveranstaltung</th> <th style="width: 10%;">Lehrform</th> <th style="width: 10%;">Kontaktzeit (h)</th> <th style="width: 10%;">Selbststudium (h)</th> <th style="width: 10%;">Status (P/WP)</th> <th style="width: 10%;">Gruppengröße (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>L.048.27028 Gekoppelte Felder</td> <td>2V 2Ü, SS</td> <td style="text-align: center;">60</td> <td style="text-align: center;">120</td> <td style="text-align: center;">P</td> <td style="text-align: center;">40/40</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 35%;">Course</th> <th style="width: 10%;">form of teaching</th> <th style="width: 10%;">contact-time (h)</th> <th style="width: 10%;">self-study (h)</th> <th style="width: 10%;">status (C/CE)</th> <th style="width: 10%;">group size (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>L.048.27028 Coupled Fields</td> <td>2L 2Ex, SS</td> <td style="text-align: center;">60</td> <td style="text-align: center;">120</td> <td style="text-align: center;">C</td> <td style="text-align: center;">40/40</td> </tr> </tbody> </table>		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	a)	L.048.27028 Gekoppelte Felder	2V 2Ü, SS	60	120	P	40/40		Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	a)	L.048.27028 Coupled Fields	2L 2Ex, SS	60	120	C	40/40
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)																							
a)	L.048.27028 Gekoppelte Felder	2V 2Ü, SS	60	120	P	40/40																							
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)																							
a)	L.048.27028 Coupled Fields	2L 2Ex, SS	60	120	C	40/40																							
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None																												
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Gekoppelte Felder:</i> Empfohlen: Grundkenntnisse aus dem Bereich der klassischen Feldtheorie, zum Beispiel aus den Modulen "Feldtheorie", "Elektromagnetische Wellen" und "Theoretische Elektrotechnik". None <i>Prerequisites of course Gekoppelte Felder:</i> Recommended: Basic knowledge from the area of classical field theory, for example from the modules "Field Theory", "Electromagnetic Waves" and "Theoretical Electrical Engineering".																												
4	Inhalte / Contents: <i>Inhalte der Lehrveranstaltung Gekoppelte Felder:</i> Fokus der Lehrveranstaltung Gekoppelte Felder ist die klassische feldtheoretische Betrachtung interagierender elektromagnetischer, thermischer und mechanischer Phänomene sowie deren Anwendung in der Sensorik und Aktorik. Nach einer Einführung in die mathematische Beschreibung der einzelnen Feldgrößen werden folgende Themen behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Elektromechanische Kopplung an den Beispielen des piezoelektrischen Effekts, der Elektrostriktion und der Magnetostriktion. • Thermomechanische Kopplung am Beispiel der Thermoelastizität sowie bei der Beschreibung verlustbehafteter akustischer Wellen. • Thermoelektrische Kopplung am Beispiel der Pyroelektrizität. • Phänomene mit elektromagnetisch-thermisch-mechanischer Kopplung wie der photoakustische Effekt. Neben der Beschreibung der Effekte wird auf Analogien, Gemeinsamkeiten und Unterschiede eingegangen sowie Aspekte der numerischen Simulation besprochen. 																												

3 Wahlbereich

Contents of the course Gekoppelte Felder:

The focus of the course Coupled Fields is the classical field theory of interacting electromagnetic, thermal and mechanical phenomena as well as their application in sensors and actuators. After an introduction to the mathematical description of the individual fields, the following topics are covered:

- Electromechanical coupling based on examples in piezoelectricity, electrostriction and magnetostriction.
- Thermomechanical coupling such as thermoelasticity and lossy acoustic waves.
- Thermoelectric coupling, for example pyroelectricity.
- Phenomena with electromagnetic-thermal-mechanical coupling such as the photoacoustic effect. In addition to the description of the effects, analogies as well as similarities and differences are considered and aspects of numerical simulation are discussed.

5 Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:

Nach dem Besuch der Lehrveranstaltung sind die Studenten in der Lage,

- die Wirkungsweise der besprochenen physikalischen Effekte phänomenologisch und auf Differentialgleichungsebene zu beschreiben.
- Ergebnisse numerischer Simulationen verkoppelter Felder zu interpretieren und auf Plausibilität zu Prüfen.
- für sensorische und aktorische Anwendungen verkoppelter Felder geeignete Komponenten auszuwählen.
- aus Beobachtungen Rückschlüsse auf den zugrundeliegenden physikalischen Effekt zu ziehen.

After attending the course, students will be able to

- describe the discussed physical effects phenomenologically and with differential equations.
- interpret the results of numerical simulations of coupled fields and check them for plausibility.
- select suitable components for sensor and actuator applications of coupled fields.
- infer an acting physical effect from observations.

6 Prüfungsleistung / Assessments:

Modulabschlussprüfung (MAP) Modulprüfung (MP) Modulteilprüfungen (MTP)

zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%

Vom jeweiligen Lehrenden wird spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt gegeben, wie die Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist.

3 Wahlbereich

<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
<p>Within the first three weeks of the lecture period each respective lecturer will specify the manner in which the examination will be conducted.</p>			
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: BF Automatisierungstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Leander Claes		
13	Sonstige Hinweise / Other Notes: Modulseite https://emt.upb.de Methodische Umsetzung Vorlesung mit Übung (teilweise mit Simulationen am Rechner) Lernmaterialien, Literaturangaben Vorlesungsfolien sowie Übungsaufgaben werden bereitgestellt. Auf ergänzende Fachliteratur wird im Verlauf der Veranstaltung hingewiesen.		

3 Wahlbereich

<p>Module Homepage https://emt.upb.de</p> <p>Implementation Lectures and exercises (including some computer simulations)</p> <p>Teaching Material, Literature Lecture slides and exercises will be provided. Additional literature references will be given throughout the course.</p>

Geregelte Drehstromantriebe						
Controlled AC Drives						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:		
M.048.27013	180	6		Sommersemester summer term		
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:		
	1.-3. Semester	1		en		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.27013 Geregelte Drehstromantriebe	2V 2Ü, SS	60	120	P	40/40
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.27013 Controlled AC Drives	2L 2Ex, SS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	Keine					
	<i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Geregelte Drehstromantriebe:</i>					
	Empfohlen: Die Teilnehmer sollten ein Bachelormodul zu den Grundlagen elektrischer Antriebe bereits absolviert haben.					

3 Wahlbereich

	<p>None</p> <p><i>Prerequisites of course Geregelte Drehstromantriebe:</i> Recommended: It is strongly recommended that the students should have already finished a Bachelor course on the basics of electrical drives.</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Geregelte Drehstromantriebe:</i> Kurzbeschreibung Die Lehrveranstaltung führt ein in das Prinzip der flussorientierten Regelung von Drehstrommotoren, welches mittlerweile den Stand der Technik in der industriellen elektrischen Antriebstechnik darstellt. Im Gegensatz zur Veranstaltung aus dem Bachelorprogramm werden hier das dynamische Verhalten und die Regelungsstrukturen vertieft. Als wichtigste Beispiele werden der permanent erregte Synchronmotor und der Asynchronmotor behandelt.</p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none">• Drehstrommaschinen: Synchronmotor und Asynchronmotor (Aufbau, Wirkungsweisen, Modellierung, Ersatzschaltbilder, Kennlinien, Arbeitsbereiche)• Drehmoment und Drehzahl-Steuerung• Raumzeigertheorie (Grundwellenfelder, Koordinatentransformationen)• Prinzipien der flussorientierten Regelung• Strom-, Drehmoment- und Drehzahl-Regelung, Entwurfsmethoden, Direct Torque Control (DTC), Beobachter• Anwendungen aus Industrie, Straßen- und Schienenfahrzeugen <p><i>Contents of the course Geregelte Drehstromantriebe:</i> Short Description The course introduces the principle of flux-oriented control of three-phase AC motors, which is today's standard of electrical drives in industry. Unlike the course of the bachelor's program focus is put on the dynamics behavior and on the control structures. As most important examples, the permanent magnet synchronous motor and the induction motor are treated.</p> <p>Contents</p> <ul style="list-style-type: none">• AC drives: Synchronous and induction motor (structure, basic physical effects, modeling, equivalent circuit diagrams, characteristic curves, operation areas)• Speed and torque control• Space vector theory (fundamental wave, coordinate transformation)• Principles of flux-oriented control• Closed-loop control of current, torque and speed, design methods• Direct Torque Control (DTC)• Observers• Applications in industry, road and rail vehicles

3 Wahlbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studenten verstehen der wichtigsten Arten von Drehstromantrieben und ihre Eigenschaften und sind in der Lage, selbständig solche Antriebe auszuwählen und zu entwerfen. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studenten lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten disziplinübergreifend einzusetzen • erweitern ihre Kooperations- und Teamfähigkeit sowie Präsentationskompetenz bei der Bearbeitung von Übungen • erwerben eine fachbezogene Fremdsprachenkompetenz. <p>Domain competence:</p> <ul style="list-style-type: none"> • The students will understand the most important types of AC drives, their properties and should be able to select and to design such drives by themselves. <p>Key qualifications: The students learn</p> <ul style="list-style-type: none"> • to transfer the learned skills also to other disciplines, • extend their cooperation and team capabilities as well as the presentation skills in the context of solving the exercises • learn strategies to acquire knowledge from literature and internet. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p style="margin-top: 10px;"> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																

3 Wahlbereich

8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Automatisierungstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr.-Ing. Joachim Böcker</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/> <p>ACHTUNG - WICHTIGER HINWEIS Die Lehrveranstaltung findet im SoSe 2024 nicht statt.</p> <hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Geregelt Drehstromantriebe:</i> Lehrveranstaltungsseite http://ei.uni-paderborn.de/lea/ Methodische Umsetzung Teile der Veranstaltung werden als Rechnerübung durchgeführt. Lernmaterialien: Skript, weitere Literaturempfehlungen werden in der Vorlesung bekannt gegeben.</p> <hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/> <p>ACHTUNG - WICHTIGER HINWEIS Die Lehrveranstaltung findet im SoSe 2024 nicht statt.</p> <hr style="width: 20%; margin: 10px auto;"/>

3 Wahlbereich

ATTENTION - IMPORTANT NOTICE The course doesn't take place in summer term 2024.

Remarks of course Geregelte Drehstromantriebe:

Course Homepage

<http://ei.uni-paderborn.de/lea/>

Implementation

Parts of the course are organized as computer-based exercises. Teaching materials: Lecture notes. Other literature will be given in the lecture

ATTENTION - IMPORTANT NOTICE The course doesn't take place in summer term 2024.

Systemidentifikation						
System identification						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.27026	180	6	Wintersemester winter term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	de			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.27026 Systemidentifikation	2V 2Ü, WS	60	120	P	40/40

3 Wahlbereich

	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.27026 System Identification	2L 2Ex, WS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Systemidentifikation:</i> Empfohlen: Signal- und Systemtheorie, Regelungstechnik None <i>Prerequisites of course Systemidentifikation:</i> Recommended: Signal and system theory, Control theory					
4	Inhalte / Contents: <i>Inhalte der Lehrveranstaltung Systemidentifikation:</i> Kurzbeschreibung Die Veranstaltung befasst sich mit der experimentellen Ermittlung von quantitativen Modellen zur Beschreibung des Verhaltens eines gegebenen Systems. Hierunter fallen sowohl die Auswahl der Modellklasse, die Ermittlung der Parameter des Modells als auch ggf. die Zustandsschätzung. Je nach Anwendungsfeld sind hierbei vielfältige Modelleigenschaften und daraus folgend Identifikationstechniken zu differenzieren: statisch vs. dynamisch, deterministisch vs. stochastisch, zeitdiskret vs. zeitkontinuierlich etc. Die Veranstaltung gibt eine Einführung in die wichtigsten Methoden der Systemidentifikation, wobei die anwendungsorientierte Umsetzung (auch unter Einsatz von Softwarewerkzeugen) im Vordergrund steht. Inhalt <ul style="list-style-type: none"> • Einleitung: Anwendungsfelder der Systemidentifikation und grundlegende Begriffe • Wiederholung Grundlagen: Dynamische Modelle im Zustandsraum, Zeitdiskretisierung, stochastische Prozesse • Identifikation von deterministischen, statischen Prozesse (Funktionsfitting) • Systematische Bewertung der Identifikationsergebnisse (Genauigkeitsanalyse) • Numerische Optimierungsmethoden für (nicht-)lineare Probleme • Identifikation dynamischer Prozesse im Zustandsraum mittels iterativer Optimierung • Zustands- und Parameterschätzung mittels Kalman-Filterung • Praktische Aspekte der Umsetzung (z.B. optimale Systemanregung) 					

Contents of the course Systemidentifikation:

Short Description

The course deals with the experimental identification of quantitative models describing the behavior of a given system. This includes both the selection of the model class, the determination of the parameters of the model and, if necessary, the state estimation. Depending on the field of application, a variety of model properties and, as a result, identification techniques can be distinguished: static vs. dynamic, deterministic vs. stochastic, discrete-time vs. continuous-time etc. The course gives an introduction to the most important methods of system identification, whereby the application-oriented realization (also with the use of software tools) is focused.

Contents

- Introduction: Application fields of system identification and basic terms
- Repetition of basics: Dynamic models in state space, time discretization, stochastic processes
- Identification of deterministic, static processes (function fitting)
- Systematic evaluation of the identification results (accuracy analysis)
- Numerical optimization methods for (non-)linear problems
- Identification of dynamic processes in the state space by means of iterative optimization
- State and parameter estimation using Kalman filtering
- Practical aspects of implementation (e.g. optimal system excitation)

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Fachkompetenz:

Die Studierenden sind nach Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage:

- Systemtheoretische Modellklassen/-eigenschaften zu erläutern und diese gegeneinander abzugrenzen.
- Problemspezifische Lösungsmethoden zur Systemidentifikation selbstständig auszuwählen, anzuwenden und ggf. anzupassen.
- Identifikationsergebnisse zu bewerten und daraus ableiten, ob der gewählte Lösungsweg zielführend war oder ggf. modifiziert werden muss.

Fachübergreifende Kompetenzen:

Die Studierenden

- können die erlernten Methoden auf (interdisziplinäre) Probleme unterschiedlicher Fachdomänen anwenden (z. B. innerhalb der Elektrotechnik, des Maschinenbaus oder der Wirtschaftswissenschaften).
- können mathematische Modelle komplexer Systeme empirisch ermitteln und diese interpretieren (Abstraktionsfähigkeit).
- können softwarebasierte, ingenieurwissenschaftliche Werkzeuge anwenden und (weiter-)entwickeln.
- sind befähigt sich selbst in angrenzende und weiterführende Themengebiete einzuarbeiten.

3 Wahlbereich

	<p>Domain competence: After attending this course, students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Explain system theoretic model classes / properties and distinguish them from each other. • Independently select, apply and, if necessary, adapt problem-specific solution methods for system identification. • Evaluate identification results and deduce whether the chosen solution has been effective or may need to be modified. <p>Key qualifications: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to apply system identification methods to (interdisciplinary) problems from different science domains (e.g. within electrical engineering, mechanical engineering or economics). • can empirically determine and interpret mathematical models of complex systems (abstraction ability). • can apply and develop software-based engineering tools. • are able to familiarize themselves with adjacent and further topics. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung</td> <td style="text-align: center;">120-180 min oder 30-45 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung	120-180 min oder 30-45 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination	120-180 min or 30-45 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung	120-180 min oder 30-45 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination	120-180 min or 30-45 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>																

3 Wahlbereich

	The module is weighted according to the number of credits (factor 1).
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Automatisierungstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Dr.-Ing. Oliver Wallscheid</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Systemidentifikation:</i> Lehrveranstaltungsseite https://en.ei.uni-paderborn.de/rat</p> <p>Methodische Umsetzung Vorlesung mit Skriptum, Foliensatz und Tafelanschrieb Übungseinheiten an der Tafel und im PC-Poolraum (Matlab/Simulink) Abgabeübungen sowie kleine Seminararbeit (beides freiwillig)</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Isermann, R.: Identification of Dynamic Systems, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, 2011 Ljung, L: System Identification - Theory for the User (2nd ed.), Prentice Hall, Upper Saddle River, NJ, 1999 Schröder, D.: Intelligente Verfahren: Identifikation und Regelung nichtlinearer Systeme, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, 2010 Walter, E.: Identification of Parametric Models, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, 1997 Isermann, R.: Identification of Dynamic Systems, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, 2011 Ljung, L: System Identification - Theory for the User (2nd ed.), Prentice Hall, Upper Saddle River, NJ, 1999 Schröder, D.: Intelligente Verfahren: Identifikation und Regelung nichtlinearer Systeme, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, 2010 Walter, E.: Identification of Parametric Models, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, 1997</p> <p><i>Remarks of course Systemidentifikation:</i> Course Homepage http://ei.uni-paderborn.de/lea/</p> <p>Implementation Lecture with script, slide set and blackboard Exercises on the blackboard and in the PC pool room (Matlab / Simulink) Homework exercises and short term paper (both voluntary)</p> <p>Teaching Material, Literature Isermann, R.: Identification of Dynamic Systems, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, 2011 Ljung, L: System Identification - Theory for the User (2nd ed.), Prentice Hall, Upper Saddle River, NJ, 1999 Schröder, D.: Intelligente Verfahren: Identifikation und Regelung nichtlinearer Systeme, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, 2010 Walter, E.: Identification of Parametric Models, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, 1997 Isermann, R.: Identification of Dynamic Systems, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, 2011 Ljung, L: System Identification - Theory for the User (2nd ed.), Prentice Hall, Upper Saddle River, NJ, 1999 Schröder, D.: Intelligente Verfahren: Identifikation und Regelung nichtlinearer Systeme, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, 2010 Walter, E.: Identification of Parametric Models, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg, 1997</p>

Technische Akustik
Technical Acoustics

3 Wahlbereich

Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.048.27022	180	6	Wintersemester winter term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1.-3. Semester	1	de			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	L.048.27022 Technische Akustik	2V 2Ü, WS	60	120	P	40/40
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	L.048.27022 Technical Acoustics	2L 2Ex, WS	60	120	C	40/40
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine None					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Technische Akustik:</i> Keine None <i>Prerequisites of course Technische Akustik:</i> None					

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Technische Akustik:</i></p> <p>Kurzbeschreibung Die Lehrveranstaltung Technische Akustik konzentriert sich auf die Vermittlung der Grundlagen der Akustik mit dem Schwerpunkten Modellierung und Simulation von Schallausbreitung.</p> <p>Inhalt Die Vorlesung Technische Akustik behandelt folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Akustische und Schallfeldkenngrößen• Grundlagen der Wellenausbreitung• Hörakustik• Wellengleichungen• Modellierung• Elektro-akustische sowie akusto-elektrische Kopplungen• Analytische und numerische Simulation der Schallausbreitung• Materialdaten• Technische Schallquellen (Eigenschaften)• Schallfeldvisualisierung (zur Verifikation) <p><i>Contents of the course Technische Akustik:</i></p> <p>Short Description The course Technical Acoustics concentrates on teaching the basics of acoustics with a focus on modelling and simulation of sound propagation.</p> <p>Contents: The lecture Technical Acoustics is structured as follows</p> <ul style="list-style-type: none">• Acoustic and sound field characteristics• Fundamentals of wave propagation• Hearing acoustics• Wave equations• Modelling• Electro-acoustic as well as acoustic-electric couplings• Material data• Technical sound sources (properties)• Sound field visualisation (for verification)
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• Schallausbreitungsvorgänge in Festkörpern, Flüssigkeiten und Gasen mathematisch zu beschreiben und mittels analytischer oder numerischer Simulation zu analysieren. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• können die Kenntnisse und Fertigkeiten disziplinübergreifend und bei komplexen Fragestellungen einsetzen,• können aufgrund einer systematischen Problemanalyse zielgerichtet Lösungen erarbeiten,• sind aufgrund der methodenorientierten Wissensvermittlung befähigt, sich selbst in tangierende Arbeitsgebiete einzuarbeiten.

3 Wahlbereich

	<p>Domain competence: After attending the course, students are able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • describe sound propagation processes in solids, liquids and gases mathematically and analyse them by means of analytical or numerical simulation. <p>Key qualifications: The Students</p> <ul style="list-style-type: none"> • can apply the acquired knowledge and skills in an interdisciplinary manner and with complex issues, • are able to develop targeted solutions based on systematic problem analysis, • are capable of familiarising themselves with relevant fields of work due to the method-oriented knowledge transfer. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement: keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>																
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>																

3 Wahlbereich

11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Automatisierungstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Bernd Henning</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Technische Akustik:</i> Lehrveranstaltungsseite http://emt.upb.de Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungen mit Folien-Präsentation umfangreicher Zusammenhänge, • Praktische Arbeit in Gruppen mittels Messtechnik im Labor <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung eines Skripts; Hinweise auf Lehrbücher aus der Lehrbuchsammlung werden bekannt gegeben. <p><i>Remarks of course Technische Akustik:</i> Course Homepage http://emt.upb.de Implementation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lectures with slide presentation of extensive contexts, • Practical work in groups using measurement techniques in the laboratory <p>Teaching Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Provision of a script; references to textbooks from the textbook collection will be announced.

Ultraschallmesstechnik			
Ultrasonic measurement technology			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.048.27015	180	6	Sommersemester summer term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1.-3. Semester	1	de

3 Wahlbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	L.048.27015 Ultraschallmesstechnik	2V 2Ü, SS	60	120	P	40/40	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	L.048.27015 Ultrasonic Measurement Technology	2L 2Ex, SS	60	120	C	40/40	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	Keine None						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	Keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Ultraschallmesstechnik:</i> Keine None <i>Prerequisites of course Ultraschallmesstechnik:</i> None						

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Ultraschallmesstechnik:</i></p> <p>Kurzbeschreibung</p> <p>Die Lehrveranstaltung Ultraschallmesstechnik beschäftigt sich mit den Phänomenen der Ausbreitung mechanischer Wellen in Festkörpern, Flüssigkeiten und Gasen. Darauf aufbauend werden die wichtigsten akustischen Messprinzipien zur Bestimmung akustischer Stoffkenngrößen, geometrischer und technischer Prozessgrößen sowie deren Anwendung in der Prozess- und Fertigungstechnik beschrieben. Die Anwendung von Schall und Ultraschall für die zerstörungsfreie Werkstoffdiagnostik sowie für die Ultraschall-Tomografie werden detailliert behandelt.</p> <p>Inhalt</p> <p>Die Vorlesung Ultraschallmesstechnik behandelt folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Akustische und Schallfeldkenngrößen• Grundlagen der Wellenausbreitung• Ultraschallsensordesign (experimentelle Realisierung)• Methoden zur Messung und Visualisierung von Ultraschallfeldern (Nadel- und Membranhydrophon, Schlierenmessplatz, Laservibrometrie. . .)• Messtechnische Methoden zur akustischen Materialdatenbestimmung (Schallgeschwindigkeit, Schallkennimpedanz. . .)• Anwendung von Ultraschall zur Zerstörungsfreien Werkstoffprüfung (NDT) und Schallemissionsanalyse• Anwendung von Ultraschall und in der Prozessmesstechnik (Abstand, Durchfluss, Füllstand. . .) <p><i>Contents of the course Ultraschallmesstechnik:</i></p> <p>Short description</p> <p>The course Ultrasonic Measurement Technology deals with the phenomena of propagation of mechanical waves in solids, liquids and gases. Based on this the most important acoustic measurement principles for the determination of acoustic material parameters, geometric and technical process parameters as well as their application in process and production engineering are described. The application of sound and ultrasound for non-destructive material diagnostics as well as for ultrasonic tomography are covered in detail.</p> <p>Contents</p> <p>The Ultrasonic Metrology lecture covers the following topics:</p> <ul style="list-style-type: none">• Acoustic and sound field characteristics.• Fundamentals of wave propagation• Ultrasonic sensor design (experimental realization)• Methods for measurement and visualization of ultrasonic fields (needle and membrane hydrophone, schlieren measuring station, laser vibrometry. . .)• Metrological methods for acoustic material data determination (sound velocity, sound characteristic impedance. . .)• Application of ultrasound for non-destructive testing (NDT) and acoustic emission analysis• Application of ultrasound and in process measurement technology (distance, flow, level. . .)
---	--

3 Wahlbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Fachkompetenz: Die Studierenden sind nach dem Besuch der Lehrveranstaltung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ultraschall einzusetzen, um akustische und nicht akustische Größen damit zu bestimmen. <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Kenntnisse und Fertigkeiten disziplinübergreifend und bei komplexen Fragestellungen einsetzen, • können aufgrund einer systematischen Problemanalyse zielgerichtet Lösungen erarbeiten, • sind aufgrund der methodenorientierten Wissensvermittlung befähigt, sich selbst in tangierende Arbeitsgebiete einzuarbeiten. <p>Specialized competence: After attending the course, students will be able to,</p> <ul style="list-style-type: none"> • use ultrasound to determine acoustic and non-acoustic quantities. <p>Cross-disciplinary competencies: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to apply the knowledge and skills across disciplines and to complex problems, • are able to develop targeted solutions on the basis of systematic problem analysis, • are able to familiarize themselves with tangential fields of work due to the method-oriented knowledge transfer. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min oder 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Type of examination</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Duration or scope</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or Oral Examination or Presentation</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur oder mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min oder 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or Oral Examination or Presentation	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																

3 Wahlbereich

8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Keine None</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung (MAP) bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination (MAP) was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>BF Automatisierungstechnik Lehramt BK affine Fächer Master v5, Masterstudiengang Computer Engineering v3 (CEMA v3), englisch, Masterstudiengang Computer Engineering v4 (CEMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v4 (EMA v4), Masterstudiengang Elektrotechnik v5 (EMA v5), Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik, Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Studienrichtung Elektrotechnik V4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Bernd Henning</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Ultraschallmesstechnik:</i> Lehrveranstaltungsseite http://emt.upb.de Methodische Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungen mit Folien-Präsentation umfangreicher Zusammenhänge • Praktische Arbeit in Gruppen mittels Messtechnik im Labor <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung eines Skripts; Hinweise auf Lehrbücher aus der Lehrbuchsammlung werden bekannt gegeben. <p><i>Remarks of course Ultraschallmesstechnik:</i> Course Homepage http://emt.upb.de Methodical implementation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lectures with slide presentation of extensive correlations • Practical work in groups using measurement techniques in the laboratory <p>Learning materials, references</p> <ul style="list-style-type: none"> • Provision of a script; references to textbooks from the textbook collection will be announced.

3.7 Informatik-Focus Area Classical and Quantum Algorithm Design

Advanced Algorithms						
Advanced Algorithms						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:		
M.079.4002	180	6		Sommersemester summer term		
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:		
	1-3	1		en		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	2024.7011 Advanced Algorithms	V3 Ü2	75	105	P	70/35
	Course	form of teaching	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7011 Advanced Algorithms	L3 Ex2	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	keine none					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Advanced Algorithms:</i> Empfohlene Vorkenntnisse Bereitschaft und Fähigkeit, den kreativen Prozess des Algorithmenentwurfs und die Effizienzanalyse mit mathematischen Methoden zu erlernen. Grundkenntnisse einiger grundlegender Algorithmen und Datenstrukturen und deren Analysen werden vorausgesetzt. none <i>Prerequisites of course Advanced Algorithms:</i> Recommended Proficiencies Willingness and ability to learn the creative process of algorithm design and efficiency analysis using mathematical methods. Basic Knowledge of some basic algorithms and data structures and their analyses is assumed.					

3 Wahlbereich

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Advanced Algorithms:</i> Dieser Kurs präsentiert fortgeschrittene Algorithmen und algorithmische Paradigmen für grundlegende Probleme. Insbesondere werden dabei Methoden wie Randomisierung und Derandomisierung, sowie die Konzepte von Approximations- und Onlinealgorithmen anhand wichtiger algorithmischer Probleme vorgestellt. In allen Fällen werden Korrektheitsbeweise und Laufzeitanalysen durchgeführt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Randomisierte Algorithmen und Derandomisierung, Beispiele u.a. Randomized Rounding • Online Algorithmen, Beispiele u.a. aus dem Bereich Scheduling • Approximationsalgorithmen, Beispiele u.a. NP-schwere Probleme <p><i>Contents of the course Advanced Algorithms:</i> This course presents advanced algorithms and algorithmic paradigms for fundamental problems. More precisely, methods like randomization and derandomization as well as concepts for approximation and online algorithms will be presented by illustrating their usefulness for important algorithmic problems. In all cases, the correctness and runtime will be rigorously analyzed.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Randomized algorithms and derandomization, for example, randomized rounding • Online algorithms, for example, scheduling algorithms • Approximation algorithms, for example, NP-hard problems 								
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Analysetechniken verstehen und anwenden, • grundlegende algorithmische Ansätze erklären und anwenden, • beurteilen, welche Auswirkungen diese Ansätze haben und • die Grenzen der Anwendbarkeit dieser Ansätze einschätzen. <p>Students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand and apply basic analytical techniques, • explain and apply basic algorithmic approaches, • judge which effects these approaches have, and • know the limits of using these approaches. 								
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%						

3 Wahlbereich

	<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP)	<input type="checkbox"/> Module exam (MP)	<input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)	
	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:			
	zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT
	a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL
	zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT
	a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.			
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4			
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Christian Scheideler			

3 Wahlbereich

13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Advanced Algorithms:</i></p> <p>Methodische Umsetzung Die Vorlesung nutzt Tafelanschrieb und Folien sowie kleine Aufgaben für die Studierenden während der Vorlesung. Sie wird durch Tutorien begleitet. Studierende haben in den Tutorien Gelegenheit, Aufgaben in der Gruppe zu bearbeiten und Lösungen von Übungsblättern mit den Tutoren zu diskutieren.</p> <p>Lernmaterialien, Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Foliensatz der Vorlesung; Übungsblätter • Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben <p><i>Remarks of course Advanced Algorithms:</i></p> <p>Implementation Method The lecture uses a blackboard and slides as well as small exercises for the students during the lecture. It will be supported by tutorial groups. Students have the opportunity in tutorial groups to work on problems in a group and to discuss solutions of the exercise sheets with the tutors.</p> <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Slides of the lecture; exercise sheets • Additional literature will be announced in the course
----	--

Advanced Computer Architecture						
Advanced Computer Architecture						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.079.4005	180	6	Wintersemester winter term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1-3	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	2024.7031 Advanced Computer Archi- tecture	V3 Ü2	75	105	P	70/35

3 Wahlbereich

	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7031 Advanced Computer Architecture	L3 Ex2	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: keine none					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Advanced Computer Architecture:</i> Empfohlene Vorkenntnisse Kenntnisse aus der Bachelor-Veranstaltung Rechnerarchitektur sind hilfreich. none <i>Prerequisites of course Advanced Computer Architecture:</i> Recommended Proficiencies Knowledge from the Bachelor course Computer Architecture is helpful.					
4	Inhalte / Contents: <i>Inhalte der Lehrveranstaltung Advanced Computer Architecture:</i> Die Lehrveranstaltung vermittelt die wesentlichen Konzepte und Methoden, die beim Entwurf moderner Prozessoren Verwendung finden. Insbesondere werden dabei fortgeschrittene Aspekte der Optimierung von Zugriffszeiten und Durchsatz in der Speicherhierarchie, sowie Ansätze zur Nutzung von Parallelität auf der Instruktionen-, Daten- und Thread-Ebene besprochen. Die Veranstaltung umfasst folgende Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Rechnerarchitektur (Wiederholung und Zusammenfassung) • Entwurf der Speicherhierarchie • Parallelität auf Instruktionsebene • Datenparallelität: Vektor-, SIMD- und GPU-Architekturen • Parallelität auf Thread-Ebene • Warehouse-scale Computer • Domain-specific computer architectures 					

3 Wahlbereich

	<p><i>Contents of the course Advanced Computer Architecture:</i> The course teaches the essential concepts and methods used in the design of modern processors. In particular, advanced aspects of optimizing access times and throughput in the memory hierarchy, as well as approaches to exploiting parallelism at the instruction, data, and thread levels are discussed. The course covers the following topics:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fundamentals of computer architectures (refresher)• Memory hierarchy design• Instruction-level parallelism• Data-level parallelism: Vector, SIMD and GPU architectures• Thread-level parallelism• Warehouse-scale computer• Domain-specific computer architectures
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Nach Abschluss dieses Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• die Architektur moderner Speichersysteme mit mehreren Ebenen erklären, die durchschnittliche Zugriffszeit mathematisch modellieren und den Einfluss der wesentlichen Entwurfsparameter qualitativ beschreiben und bewerten,• die Konzepte zur Parallelverarbeitung auf Daten-, Instruktions-, Thread-, und Task-Ebene erläutern und Algorithmen zur Out-of-Order Execution gegenüberstellen,• die Grenzen der Rechenleistung für konkrete Anwendungen und Architekturen anhand des des Roofline-Modells untersuchen,• die gebräuchlichen Ansätze und Protokolle für Cachekohärenz in Multiprozessor-Systemen erläutern und die Funktionsweise an Beispielen demonstrieren und• durch Computersimulation unterschiedliche Ausprägungen moderner Rechnersysteme quantitativ bewerten und die Resultate interpretieren. <p>Upon completion of this module, students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none">• explain the architecture of modern multi-level storage systems, mathematically model the average access time, and qualitatively describe and evaluate the influence of the main design parameters,• explain the concepts of parallel processing at the data, instruction, thread and task levels and contrast algorithms for out-of-order execution,• examine the limits of computing power for specific applications and architectures using the Roofline model,• explain the common approaches and protocols for cache coherence in multiprocessor systems and demonstrate how they work with examples, and• quantitatively evaluate different characteristics of modern computer systems through computer simulation and interpret the results.

3 Wahlbereich

6	Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%
<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:		
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4		

3 Wahlbereich

12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Christian Plessl, Prof. Dr. Marco Platzner</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Advanced Computer Architecture:</i></p> <p>Methodische Umsetzung Die Lehrveranstaltung besteht aus einer Vorlesung und Rechen- sowie praktischen Übungen. Die Vorlesung erfolgt mit Beamer und Tafelanschrieb. In den Rechenübungen werden Aufgaben ausgegeben und deren Lösungen in einer Übungseinheit vorgestellt und diskutiert. Im Rahmen der praktischen Übungen werden die Auswirkungen von Entwurfsentscheidungen und Optimierungsmöglichkeiten auf der Hard- und Softwareebene am Computer mit Simulatoren von Prozessor und Speichersystemen anhand von Fallstudien untersucht und vertieft.</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsfolien und Übungsblätter • Aufgabenblätter und technische Dokumentation für die Rechnerübungen • Hennessey, Patterson: Computer Architecture: A Quantitative Approach (6th edition), Morgan Kaufmann, 2017 • Aktuelle Hinweise auf alternative und ergänzende Literatur, sowie Lehrmaterialien auf der Webseite und in den Vorlesungsfolien <p><i>Remarks of course Advanced Computer Architecture:</i></p> <p>Implementation method The course consists of a lecture and paper&pencil as well as practical exercises. The lecture is held with a beamer and blackboard. In the paper&pencil exercises, assignments are handed out and their solutions are presented and discussed in an exercise session. In the practical exercises, the effects of design decisions and optimisation options at the hardware and software level are examined and deepened on the computer with simulators of processor and memory systems using case studies.</p> <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lecture slides and exercise sheets • Exercise sheets and technical documentation for the for the computer-based exercises • Hennessey, Patterson: Computer Architecture: A Quantitative Approach (6th edition), Morgan Kaufmann, 2017. • Information about alternative and additional literature as well as teaching material on the course's website and in the lecture slides

Algorithms for Complex Virtual Scenes			
Algorithms for Complex Virtual Scenes			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.079.4009	180	6	Sommersemester summer term

3 Wahlbereich

	Studiensemester / Semester number: 1-3	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.): 1	Sprache / Teaching Language: en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
a)	2024.7013 Algorithms for Complex Virtual Scenes	V3 Ü2	75	105	P	70/35
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7013 Algorithms for Complex Virtual Scenes	L3 Ex2	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: keine none					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Algorithms for Complex Virtual Scenes:</i> Empfohlene Vorkenntnisse Bereitschaft und Fähigkeit, den kreativen Prozess des Algorithmendesigns und die Effizienzanalyse mit mathematischen Methoden zu erlernen. Grundkenntnisse einiger grundlegender Algorithmen und Datenstrukturen und deren Analysen werden angenommen. none <i>Prerequisites of course Algorithms for Complex Virtual Scenes:</i> Recommended Proficiencies Willingness and ability to learn the creative process of algorithm design and efficiency analysis using mathematical methods. Basic Knowledge of some basic algorithms and data structures and their analyses is assumed.					

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Algorithms for Complex Virtual Scenes:</i> Walkthrough-Systeme erlauben das Betrachten und Durchlaufen von virtuellen 3D-Szenen und finden Anwendung in Architekturprogrammen, Simulationen, oder Spielen. Die Effizienz von Echtzeit-Rendering Algorithmen ist entscheidend für eine flüssige und schnelle Darstellung der virtuellen 3D-Szenen in einem Walkthrough-System. Es gibt verschiedene algorithmische Ansätze, um hochkomplexe geometrische 3D-Daten zu reduzieren und eine Darstellung der Daten in Echtzeit zu erreichen. In der Vorlesung werden dafür unterschiedliche algorithmische Ansätze vorgestellt, z. B. Visibility-Culling, Simplification, Level of Detail, Image-Based Rendering. Die Veranstaltung umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Walkthrough-Problem • Räumliche Datenstrukturen: kd-Baum, BSP-Baum, Octree, Loose-Octree • Level of Detail: Adaptive LOD-Management, Mesh Simplification, Progressive Meshes • Visibility Culling: View Frustum Culling, Potentially Visible Sets (PVS), Dynamische Berechnung der PVS, Hierarchischer Z-Buffer, Coherent Hierarchical Culling, Hierarchische Occlusion Maps, Aspect-Graph, Visibility Space Partition • Replacement: Color-Cubes, Randomisierter Z-Buffer, Hierarchical Image Caching • Paralleles Rendern: Klassifizierung und Modellierung, Paralleles Rendering als Sortierproblem, Hybrides Sort-First/Sort-Last-Rendering <p><i>Contents of the course Algorithms for Complex Virtual Scenes:</i> Walkthrough systems allow viewing and walking through a virtual 3D scene and finds application in architecture programs, simulations or games. The efficiency of real-time rendering algorithms is crucial for a smooth and fast rendering of the virtual 3D scene in a walkthrough system. There are different algorithmic approaches to reduce highly complex 3D geometric data and to achieve a rendering of the scene in real time. The lecture introduces different algorithmic approaches, e.g., visibility culling, simplification, level of detail, image-based rendering. The course includes the following contents:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Walkthrough problem • Spatial Data structures: kd-tree, BSP-tree, octree, loose octree • Level of detail: adaptive LOD management, mesh simplification, progressive meshes • Visibility culling: view frustum culling, potentially visible sets (PVS), dynamic analysis of PVS, hierarchical z-buffer, hierarchical occlusion maps, coherent hierarchical culling, aspect graph, visibility space partition • Replacement: color cubes, randomized z-buffer, hierarchical image caching • Parallel rendering: classification and modeling, parallel rendering as a sorting problem, hybrid sort-first/sort-last rendering
---	---

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Algorithmen und Datenstrukturen für Problemstellungen der Darstellung komplexer virtueller Szenen benennen, erklären und anwenden • grundlegende algorithmische Problemstellungen in Anwendungsproblemen der Darstellung komplexer virtueller Szenen erkennen und geeignete Algorithmen und Datenstrukturen dafür auswählen • Laufzeit- und Speicherplatzabschätzung von räumlichen Datenstrukturen und Algorithmen analysieren, vergleichen und untersuchen • beurteilen, welche Auswirkungen die Wahl von räumlichen Datenstrukturen auf die Effizienz von Algorithmen der Darstellung komplexer virtueller Szenen hat • eigene effiziente Sichtbarkeits-Algorithmen auf Basis räumlicher Datenstrukturen für weitere virtuelle Szenen mit spezieller Charakteristik entwickeln • eigene effiziente Approximations-Algorithmen auf Basis räumlicher Datenstrukturen für weitere virtuelle Szenen mit spezieller Charakteristik entwickeln • Problemstellungen der Darstellung komplexer virtueller Szenen und entsprechende Lösungsvorschläge mit Fachexperten diskutieren <p>Students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • name, explain and apply basic algorithms and data structures for problems in the rendering of complex virtual scenes. • identify basic algorithmic problems in application problems of the rendering of complex virtual scenes and select suitable algorithms and data structures for them • analyze, compare and investigate runtime and memory estimation of spatial data structures and algorithms • evaluate what impact the choice of spatial data structures has on the efficiency of algorithms for rendering complex virtual scenes • develop own efficient visibility algorithms based on spatial data structures for other virtual scenes with special characteristics • develop own efficient approximation algorithms based on spatial data structures for other virtual scenes with special characteristics • discuss problems of the rendering of complex virtual scenes and corresponding solution proposals with experts in the field 								
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="277 1554 1422 1760"> <thead> <tr> <th data-bbox="277 1554 363 1648">zu</th> <th data-bbox="363 1554 975 1648">Prüfungsform</th> <th data-bbox="975 1554 1198 1648">Dauer bzw. Umfang</th> <th data-bbox="1198 1554 1422 1648">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="277 1648 363 1760">a)</td> <td data-bbox="363 1648 975 1760">Mündliche Prüfung, Klausur oder Referat</td> <td data-bbox="975 1648 1198 1760">120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td data-bbox="1198 1648 1422 1760">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Mündliche Prüfung, Klausur oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a)	Mündliche Prüfung, Klausur oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%						

3 Wahlbereich

<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:		
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Dr. Matthias Fischer		

13 **Sonstige Hinweise / Other Notes:**

Hinweise der Lehrveranstaltung Algorithms for Complex Virtual Scenes:

Methodische Umsetzung

Die Inhalte werden durch eine Präsentation im Rahmen einer Vorlesung vermittelt. Die Vorlesung erfolgt in der Regel mit Beamer und Tafelanschrieb. In Übungen und Übungsaufgaben werden Entwurf und Analyse von Algorithmen an ausgewählten Beispielen vorgestellt und von den Studierenden in Präsenzübungen in Kleingruppen sowie im Selbststudium vertieft und selbst entwickelt und durch praktische Übungen ergänzt. Musterlösungen von Übungsblättern werden in Zentralübungen vorgestellt. Die erwarteten Aktivitäten der Studierenden sind die Mitarbeit bei Präsenzübungen und das selbstständige Bearbeiten der Übungsaufgaben.

Lernmaterialien

- Vorlesungsfolien, Übungsblätter, ggfs. Musterlösungen, Vorlesungsaufzeichnung aus früheren Jahren, Tafelabschrieb

Literaturangaben

- Real-Time Rendering; Tomas Akenine-Möller, Eric Haines; AK Peters, 2002.
- Level of Detail for 3D Graphics; David Luebke, Martin Reddy, Jonathan D. Cohen; Morgan Kaufmann Publishers, 2002.
- Algorithmen in der Computergraphik; Thomas Rauber; Teubner, 1993.
- Wavelets for Computer Graphics: Theory and Applications; Eric Stollnitz, David H. Salesin, Anthony D. DeRose; Morgan Kaufmann Publishers, 1996.
- Graphic Gems; Andrew S. Glassner; Academic Press; 1990.
- Game Programming Gems; Mark DeLoura; Charles River Media; 2000.

Algorithmische Geometrie

- Computational Geometry - Algorithms and Applications; Mark de Berg, Marc de Kreveld, Mark Overmars; Springer Verlag, 2000.
- Computational Geometry in C; Joseph O'Rourke; Cambridge University Press, 1998.
- Algorithmic Geometry; Jean-Daniel Boissonnat, Herve Bronniman; Cambridge University Press, 1998.
- Algorithmische Geometrie Grundlagen, Methoden, Anwendungen; Rolf Klein; Springer Verlag, 2005.

Allgemeine Prinzipien der Computergrafik

- 3D Computer Graphics; Alan Watt; Addison Wesley, 1999.
- Computer Graphics, Principles and Practice; James Foley, Andries van Dam, Steven Feiner, John Hughes; Addison Wesley, 1995.
- Computer Graphics; Donald Hearn, M. P. Baker; Prentice Hall, 2003.
- Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

3 Wahlbereich

Remarks of course Algorithms for Complex Virtual Scenes:

Implementation Method

The contents are taught by means of a presentation within the framework of a lecture. The lecture is usually held with beamer and blackboard. In exercises and assignments, design and analysis of algorithms are presented on selected examples and are deepened and developed by the students themselves in tutorials in small groups as well as in self study and supplemented by practical exercises. Sample solutions of exercise sheets are presented in central exercises. The expected activities of the students are participation in presence exercises and independent work on assignments.

Learning Material

- Lecture slides, exercise sheets, sample solutions if applicable, lecture recordings from previous years, blackboard transcription

Literature

- Real-Time Rendering; Tomas Akenine-Möller, Eric Haines; AK Peters, 2002.
- Level of Detail for 3D Graphics; David Luebke, Martin Reddy, Jonathan D. Cohen; Morgan Kaufmann Publishers, 2002.
- Algorithmen in der Computergraphik; Thomas Rauber; Teubner, 1993.
- Wavelets for Computer Graphics: Theory and Applications; Eric Stollnitz, David H. Salesin, Anthony D. DeRose; Morgan Kaufmann Publishers, 1996.
- Graphic Gems; Andrew S. Glassner; Academic Press; 1990.
- Game Programming Gems; Mark DeLoura; Charles River Media; 2000.

Computational Geometry

- Computational Geometry - Algorithms and Applications; Mark de Berg, Marc de Kreveld, Mark Overmars; Springer Verlag, 2000.
- Computational Geometry in C; Joseph O'Rourke; Cambridge University Press, 1998.
- Algorithmic Geometry; Jean-Daniel Boissonnat, Herve Bronniman; Cambridge University Press, 1998.
- Algorithmische Geometrie Grundlagen, Methoden, Anwendungen; Rolf Klein; Springer Verlag, 2005.

General principles of computer graphics

- 3D Computer Graphics; Alan Watt; Addison Wesley, 1999.
- Computer Graphics, Principles and Practice; James Foley, Andries van Dam, Steven Feiner, John Hughes; Addison Wesley, 1995.
- Computer Graphics; Donald Hearn, M. P. Baker; Prentice Hall, 2003.

Additional literature will be announced in the course.

Efficiency in Games			
Efficiency in Games			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
2024.7016	180	6	Sommersemester summer term

3 Wahlbereich

	Studiensemester / Semester number: 1-3	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.): 1	Sprache / Teaching Language: de			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
a)	2024.7016 Efficiency in Games	V3 Ü2	75	105	P	70/35
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7016 Efficiency in Games	L3 Ex2	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: keine none					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Efficiency in Games:</i> Empfohlene Vorkenntnisse Kenntnisse aus den Modulen <i>Analysis für Informatik</i> und <i>Stochastik für Informatik</i> sind erforderlich. Kenntnisse der Spieltheorie sind keine Voraussetzung, aber wünschenswert. Was wirklich zählt, sind gute Fähigkeiten, mathematische Argumente zu verstehen, insbesondere solche kombinatorischer oder analysebezogener Art. none <i>Prerequisites of course Efficiency in Games:</i> Recommended Proficiencies Knowledge of contents from the module <i>Analysis für Informatik</i> and <i>Stochastik für Informatik</i> is required. Knowing game theory is not a requirement, but recommended. The really important part is to possess strong ability to understand mathematical arguments, especially those of combinatorial and calculus-related flavour.					

4

Inhalte / Contents:

Inhalte der Lehrveranstaltung Efficiency in Games:

Der Kurs betrachtet mehrere Lösungskonzepte und Effizienzmaßnahmen in der Theorie des nicht-kooperativen Spiels und befasst sich mit den Techniken für die Grenzen der Effizienz von Lösungen in strategischen und umfangreichen Spielen zu beweisen. Wir betrachten verschiedene Techniken und wenden sie auf wichtige Spiele an.

Themen

- Nicht-kooperative Spiele und Lösungskonzepte, Nash-Gleichgewichte - rein und gemischt, Soziale Wohlfahrt, Effizienz (Preise bei Anarchie und Stabilität (PoA, PoS)), Normativer Ansatz hier (eher als deskriptiv)
- Klassische Netzwerkbeispiele (Beispiel Routing Pigou, ein Netzwerkbildungsspiel mit harmonischem PoS, einfache Zeitplanung, Ressourcenzuweisung mit proportionaler Aufteilung). Effizienz als Leitlinie für MD.
- Routing-Spiele, Nicht-atomarisches egoistisches Routing, Pigou und Braess, Atomare selbstsüchtige Streckenführung, AAE, Methode der potentiellen Funktion, Existenz und Einzigartigkeit von Gleichgewichtsströmen
- PoA-Grenzen bei egoistischen Routing-Spielen, Reduzierung des PoA
- Spiele zur Netzwerkbildung, Das lokale Verbindungsspiel und sein PoA, Mögliche Spiele, Bounding PoS unter Verwendung der Potentialfunktionsmethode, Bewerbung: Globales Verbindungsspiel, Standort der Anlage und Versorgungsspiele
- Selbstsüchtiger Lastausgleich, eine GT-Variante der Minimierung der Spannweite (der maximalen Belastung), wobei die Agenten die Aufgaben sind. Die soziale Wohlfahrt ist makrokan, anstelle der utilitaristischen (Summe). Grenzen für reines und gemischtes PoA in verschiedenen Settings. Beste Reaktionsdynamik. Betrachten Sie schließlich Algorithmen zur Berechnung reiner Gleichgewichte.
- Skalierbare Ressourcenallokation. Mechanismen der Ressourcenallokation unter der Annahme privater Versorgungsunternehmen. Wir betrachten sowohl Nash- als auch Wettbewerbsgleichgewichte. Der Mechanismus sollte einen niedrigen PoA (effizient) haben und die Akteure sollten niedrigdimensionale Strategieräume haben.
 - Proportionaler Zuteilungsmechanismus.
 - Reibungslose Markt-Clearing-Mechanismen.
 - Erweiterung der Vickrey-Clarke-Groves (VCG), was einfache Strategien und einen einzigen Clearingpreis erfordert.
- Korrelierte und grobkorrelierte Gleichgewichte, Robustes PoA und der Glattheitssatz von Tim Roughgarden, Bewerbungen
- Wiederholte Partien, Wiederholtes PD-Beispiel, Falk-Theoreme
- Effizienz im Hinblick auf andere Lösungskonzepte und Definitionen der Sozialfürsorge.

3 Wahlbereich

Contents of the course Efficiency in Games:

The course reviews several solution concepts and efficiency measures in non-cooperative game theory and delves into the techniques for proving bounds on efficiency of solutions in strategic and extensive games. We consider several techniques and apply them to important games.

Topics

- Non-cooperative games and solution concepts, Nash equilibria - pure and mixed, Social welfare, Efficiency (prices if anarchy and stability (PoA, PoS)), Normative approach here (rather than descriptive)
- Classical network examples (routing Pigou example, a network formation game with harmonic PoS, simple scheduling, resource allocation with proportional sharing). Efficiency as a guidance to MD.
- Routing games, Nonatomic selfish routing, Pigou and Braess, Atomic selfish routing, AAE, Potential function method, Existence and uniqueness of equilibrium flows
- PoA bounds in selfish routing games, Reducing the PoA
- Network formation games, The local connection game and its PoA, Potential games, Bounding PoS using potential function method, Application: Global connection game, Facility location and utility games
- Selfish load balancing, A GT variant of minimising makespan (the maximum load), the agents being the tasks. The social welfare is makespan, instead of the utilitarian one (sum). Bounds on pure and mixed PoA in various settings. Best response dynamics. Finally, consider algorithms to compute pure equilibria.
- Scalable resource allocation. Resource allocation mechanisms, assuming private utilities. We consider both Nash and competitive equilibrium. The mechanism should have a low PoA (efficient) and the players should have low-dimensional strategy spaces.
 - Proportional allocation mechanism.
 - Smooth market-clearing mechanisms.
 - Extending the Vickrey-Clarke-Groves (VCG), requiring simple strategies and a single clearing price.
- Correlated and coarse correlated equilibria, Robust PoA and the smoothness theorem by Tim Roughgarden, Applications
- Repeated games, Repeated PD example, Folk theorems
- Efficiency with respect to other solution concepts and social welfare definitions.

5 Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:

Die Studierenden sind in der Lage

- Interaktionen mit Hilfe nicht-kooperativer Spiele zu modellieren und die Effizienzmaße ihrer Gleichgewichte zu bestimmen
- die Modelle von egoistischen Routing-Spielen und die Effizienz ihrer Gleichgewichtsströme mit Hilfe der Potentialfunktionsmethode zu analysieren
- Die verschiedenen Netzwerkbildungs- und Nutzenspiele zu analysieren
- Die Effizienz von egoistischen Lastausgleichsgleichgewichten unter verschiedenen Bedingungen zu analysieren
- Ressourcenallokationsmechanismen zu definieren und zu analysieren
- Glättungstheorem von Roughgarden zur Begrenzung des Preises der Anarchie anzuwenden
- Gleichgewichte in wiederholten Spielen mit Hilfe der Folk-Theoreme zu analysieren

3 Wahlbereich

	Students will be able to	<ul style="list-style-type: none"> • Model interactions using noncooperative games and the efficiency measures of their equilibria • Analyse the models of selfish routing games and the efficiency of their equilibrium flows using the potential function method • Analyse various network formation and utility games • Analyse the efficiency of Selfish load balancing equilibria under various settings • Define and analyse resource allocation mechanisms • Employ the smoothness theorem of Roughgarden to bound the price of anarchy • Analyse equilibria in repeated games using folk theorems 								
6	Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)									
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote							
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%							
	<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)									
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 45%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%	
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade							
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%							
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:									
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Form</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte</td> <td></td> <td style="text-align: center;">SL</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT	a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL	
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT							
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL							
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Type of achievement</th> <th style="width: 20%;">Duration or Scope</th> <th style="width: 20%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Assignments, course paper or progress reports</td> <td></td> <td style="text-align: center;">CA</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT	a)	Assignments, course paper or progress reports		CA	
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT							
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA							
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement									
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist.									

3 Wahlbereich

	The credit points are awarded after the module examination was passed.
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Informatik v4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Jun.-Prof. Dr. Gleb Polevoy</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Efficiency in Games:</i></p> <p>Methodische Umsetzung Motivation, Theorie, Anwendungen, Beispiele, Übungen</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Das notwendige Material besteht aus den Folien, Vorträgen, Tutorien und Hausaufgaben. Die zusätzliche Lektüre besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Algorithmische Spieltheorie, herausgegeben von Noam Nisan, Tim Roughgarden, Eva Tardos und Vijay V. Vazirani • Ein Kurs in Spieltheorie von Martin J. Osborne und Ariel Rubinstein, 1994, neben der Definition von umfangreichen Formspielen • Eine Website, um ein tieferes Verständnis zu erlangen: https://plato.stanford.edu/ • Konkrete Themen von ihren Schöpfern: Begrenzung der Ineffizienz des Altruismus durch Social Contribution Games von Mona Rahn und Guido Schaefer, 2013 - über Effizienz und Altruismus <p><i>Remarks of course Efficiency in Games:</i></p> <p>Implementation method Motivation, theory, applications, examples, exercises</p> <p>Learning Material, Literature The necessary material consists of the slides, lectures, tutorials and homeworks. The additional reading consists of:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Algorithmic game theory, edited by Noam Nisan, Tim Roughgarden, Eva Tardos and Vijay V. Vazirani • A Course in Game Theory by Martin J. Osborne and Ariel Rubinstein, 1994, besides the definition of extensive form games • A site to acquire a deeper understanding: https://plato.stanford.edu/ • Concrete topics from their creators: Bounding the Inefficiency of Altruism Through Social Contribution Games by Mona Rahn and Guido Schaefer, 2013 - about efficiency and altruism

Foundations of Cryptography

Foundations of Cryptography

3 Wahlbereich

Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.079.4020	180	6	Sommersemester summer term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1-3	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	2024.7043 Foundations of Cryptography	V3 Ü2	75	105	P	70/35
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7043 Foundations of Cryptography	L3 Ex2	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	keine none					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	keine					
	<i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Foundations of Cryptography:</i>					
	Empfohlene Vorkenntnisse					
	Basiskonntnisse in IT-Sicherheit und Kryptographie nützlich aber nicht notwendig, Grundkonzepte der Komplexitätstheorie und Wahrscheinlichkeitstheorie					
	none					
	<i>Prerequisites of course Foundations of Cryptography:</i>					
	Recommended Proficiencies					
	Basic Knowledge in IT-Security and cryptography useful but not necessary, basic concepts of complexity theory and probability theory					

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Foundations of Cryptography:</i> Kryptographie ist eine wichtige Basistechnik der IT-Sicherheit. So beruhen Internet-Protokolle wie TLS auf kryptographischen Primitiven wie Schlüsselaustausch, Verschlüsselung und Signaturen. In dieser Vorlesung werden wichtige Basiskonzepte moderner Kryptographie vorgestellt. Hierzu gehören Verschlüsselungsverfahren, digitale Signaturen, Identifikationsprotokolle und Mehrparteienberechnungen. In allen Fällen werden formale Sicherheitsdefinitionen vorgestellt und, ausgehend von mathematisch präzisen Annahmen, beweisbar sichere Konstruktionen entwickelt. Ein wesentlicher Aspekt der Vorlesung ist die Konstruktion effizienter und sicherer kryptographischer Verfahren aus möglichst allgemeinen Annahmen. Zu den Inhalten gehören:</p> <ul style="list-style-type: none">• Symmetrische und asymmetrische Verschlüsselung• Pseudozufallsfunktionen, Einweg-Funktionen, Permutationen mit Falltüren• Hashfunktionen und Authentifizierungscodes• Digitale Unterschriften, Einmal-Unterschriften und Zufallsorakel• Identifikationsprotokolle, Σ-Protokolle• Sicherheitskonzepte wie unfälschbare Signaturen und CPA- sowie CCA-sichere Verschlüsselungsverfahren <p><i>Contents of the course Foundations of Cryptography:</i> Cryptography is an important basic technique in IT security. Internet protocols such as TLS are based on cryptographic primitives such as key exchange, encryption and signatures. In this lecture, important basic concepts of modern cryptography will be introduced. These include encryption schemes, digital signatures, identification protocols, and multiparty computations. In all cases, formal security definitions are presented and, starting from mathematically precise assumptions, provably secure constructions are developed. An essential aspect of the lecture is the construction of efficient and secure cryptographic methods from assumptions that are as general as possible. Contents include:</p> <ul style="list-style-type: none">• Symmetric and asymmetric encryption.• Pseudorandom functions, one-way functions, permutations with trapdoors• Hash functions and authentication codes• Digital signatures, one-time signatures and random oracles.• Identification protocols, Σ protocols.• Security concepts such as unforgeable signatures and CPA- and CCA-secure encryption schemes.
---	---

3 Wahlbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte und Methoden moderner Kryptographie zu verstehen, zu erklären und anzuwenden. • gemäß den Sicherheitsanforderungen einer Anwendung geeignete kryptographische Verfahren auszuwählen, z.B. unterscheiden, wo Verschlüsselungsverfahren und wo Authentisierungsverfahren angemessen sind. • Primitiven der Kryptographie gemäß den Anforderungen von Anwendungen kombinieren und die Sicherheit der Kombination zu beweisen. • neue Sicherheitskonzepte zu definieren und kryptographische Methoden zu entwerfen, die diesen Konzepte erfüllen. • Sicherheitsbeweise verstehen und eigenständig ausarbeiten. • sich neueste Forschungsergebnisse im Bereich der Kryptographie anhand von wissenschaftlichen Papers zu erarbeiten. <p>Upon completion of the module, students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand, explain and apply concepts and methods of modern cryptography. • select appropriate cryptographic methods according to the security requirements of an application, e.g. distinguish where encryption methods and where authentication methods are appropriate. • combine primitives of cryptography according to application requirements and prove the security of the combination. • define new security concepts and design cryptographic methods that satisfy those concepts. • understand and independently develop security proofs. • acquire latest research results in the field of cryptography by reading scientific papers. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 40%; text-align: center;">Type of examination</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%; text-align: center;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														

3 Wahlbereich

7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:			
	zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT
	a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL
	zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT
	a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.			
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4			
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Johannes Blömer			
13	Sonstige Hinweise / Other Notes: <i>Hinweise der Lehrveranstaltung Foundations of Cryptography:</i> Methodische Umsetzung Grundlegende Konzepte werden in einer Vorlesung präsentiert. Zusätzlich werden theoretische Konzepte in Tutorien in Kleingruppen vertieft. In schriftlichen Übungen und in Lesegruppen wird der praktischer Einsatz dieser Konzepte eingeübt. Lernmaterialien, Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Oded Goldreich, Foundations of Cryptography I,II, • Jonathan Katz, Yehuda Lindell, Introduction to Modern Cryptography • Folien der Vorlesung • Skript 			

3 Wahlbereich

<p><i>Remarks of course Foundations of Cryptography:</i></p> <p>Implementation method Basic concepts are presented in a lecture. In addition, theoretical concepts are deepened in tutorials in small groups. Written exercises and reading groups will be used to practice the practical application of these concepts.</p> <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Oded Gorldreich, Foundations of Cryptography I,II, • Jonathan Katz, Yehuda Lindell, Introduction to Modern Cryptography • Slides from the lectures • Lecture notes
--

Game Theory						
Game Theory						
Modulnummer / Module number: 2024.7017	Workload (h): 180	Leistungspunkte / Credits: 6	Turnus / Regular Cycle: Wintersemester winter term			
	Studiensemester / Semester number: 1-3	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.): 1	Sprache / Teaching Language: en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	2024.7017 Game Theory	V3 Ü2	75	105	P	70/35
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7017 Game Theory	L3 Ex2	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	keine none					

3 Wahlbereich

3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Game Theory:</i></p> <p>Empfohlene Vorkenntnisse</p> <p>Diese Lehrveranstaltung erfordert allgemeine mathematische Kenntnisse. Kenntnisse aus den Modulen <i>Analysis für Informatik</i> und <i>Stochastik für Informatik</i> sind erforderlich. Kombinatorik. Ein gutes Verständnis der Mathematik, Begriffe wie Definition und Beweis, grundlegende Mengenlehre, Linearität, notwendigen und hinreichenden Bedingungen, Charakterisierungen usw.</p> <p>none</p> <p><i>Prerequisites of course Game Theory:</i></p> <p>Recommended Proficiencies</p> <p>This course required general mathematical proficiency. Knowledge of the modules <i>Calculus for CS</i> and <i>Stochastics for CS</i> is required. Combinatorics. A solid understanding of mathematics, concepts such as definition and proof, basic set theory, linearity, necessary and sufficient conditions and characteristics is needed.</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Game Theory:</i></p> <p>Der Kurs bietet eine einzigartige Einführung in die Spieltheorie. Wir betrachten klassische Konzepte wie Nash-Gleichgewichte, gemischte und koordinierte Nash-Gleichgewichte, Rationalisierbarkeit und evolutionäre Gleichgewichte. Wir diskutieren verschiedene wichtige Klassen von nicht-kooperativen Spielen, wie Konstantsummen- und Potenzialspiele.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none">• Überblick über die Spieltheorie, Nutzentheorie (Von-Neumann-Morgenstern), Normalformspiele, Extensivforme, prägnante Darstellungen• (Reine) Nash-Gleichgewichte, Effizienz, stark/schwach dominante Strategien• (Exakte) Potentialspiele und ihre Äquivalenz zu Auslastungsspielen• Nullsummenspiele• Gemischte Erweiterung, gemischte NE und deren Existenz• Rationalisierbarkeit und Ordnungsunabhängigkeit der Eliminierung• Soziale Wohlfahrt und Preise von Anarchie und Stabilität in wichtigen Anwendungen• Korreliertes und grobkorreliertes Gleichgewicht• Starkes Nash-Gleichgewicht• Evolutionäres Gleichgewicht und evolutionäre Spiele• Extensive Spiele, Zermelo's Algorithmus und Subgame-Perfect Equilibria• Kooperative Spiele, nicht-übertragbarer vs. übertragbarer Nutzen• Kern und Bondareva-Shapley-Theorem zur Charakterisierung eines nicht leeren Kerns• Der Shapley-Wert und seine axiomatische Charakterisierung

3 Wahlbereich

Contents of the course Game Theory:

The course constitutes a unique introduction to game-theory. We consider classical concepts such as Nash equilibria, mixed and coordinated Nash, rationalizability and evolutionary equilibrium. We discuss various important classes of noncooperative games, such as constant-sum and potential games.

Topics

- Game theory overview, utility theory (Von-Neumann Morgenstern), normal form games, extensive games, succinct representations
- (Pure) Nash equilibrium, efficiency, strongly/weakly dominant strategies
- (Exact) potential games and their equivalence to congestion games
- Zero-sum games
- Mixed extension, Mixed NE and their existence
- Rationalizability + order independence of elimination
- Social welfare and prices of anarchy and stability in important applications
- Correlated and coarse correlated equilibrium
- Strong Nash equilibrium
- Evolutionary equilibrium and evolutionary games
- Extensive games, Zermelo's algorithm and Subgame-Perfect Equilibria
- Cooperative games, non-transferable vs transferable utility
- Core and Bondareva-Shapley characterisation theorem of a nonempty core
- The Shapley value and its axiomatic characterisation

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Die Studierenden können

- die allgemeinen Gebiete der Spieltheorie, normale (strategische) Spiele, Nashgleichgewicht, dominante Strategien und den Preis der Anarchie und der Stabilität definieren.
- die Gleichgewichte der potentialen Spiele, Auslastungsspiele und Konstantsummenspielen definieren und analysieren.
- die Nash-Gleichgewichte in gemischten Strategien, rationalisierbaren Profile, korreliertes Gleichgewicht und in grob-korreliertes Gleichgewicht, starkes Gleichgewicht, und evolutionär stabile Strategie definieren und berechnen.
- die Extensivform eines Spiels definieren und eine Gewinnstrategie finden mit dem Zermelo-Algorithmus.
- Kooperative Spiele mit transferierbarem Nutzen und einfache Spiele definieren.
- Den Kern und den Shapley-Wert definieren und berechnen.

Students will be able to

- define general areas of game theory, normal (strategic) games, Nash equilibria, dominant strategies and prices of anarchy and stability.
- define and analyse the equilibria of potential games, congestion games, and constant-sum games.
- define and compute mixed NE, rationalizable profiles, correlated and coarse correlated NE, strong NE, evolutionary stable strategy.
- define extensive games, find a winning strategy using Zermelo algorithm.
- define cooperative games with transferable utility, simple games.
- define and compute the Core and the Shapley value.

3 Wahlbereich

6	Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%
<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:		
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4		

3 Wahlbereich

12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Jun.-Prof. Dr. Gleb Polevoy</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Game Theory:</i></p> <p>Methodische Umsetzung Motivation, Theorie, Anwendungen, Beispiele, Übungen</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Das notwendige Material besteht aus den Folien, Vorträgen, Tutorien und Hausaufgaben. Die zusätzliche Lektüre besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Kurs in Spieltheorie von Martin J. Osborne und Ariel Rubinstein, 1994, neben der Definition von umfangreichen Formspielen • Spieltheorie von Michael Maschler, Eilon Solan und Shmuel Zamir, 2013 • Eine Einführung in die Spieltheorie von Martin J. Osborne, 2004, neben der Definition von umfangreichen Formspielen • Spieltheorie: Ein mehrstufiger Ansatz von Hans Peters, 2008 • Spieltheorie und Mechanismus-Entwurf von Y. Narahari, 2014 • Algorithmische Spieltheorie, herausgegeben von Noam Nisan, Tim Roughgarden, Eva Tardos und Vijay V. Vazirani • Eine Website, um ein tieferes Verständnis zu erlangen: https://plato.stanford.edu/ <p>Konkrete Themen von ihren Schöpfern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht-kooperative Spiele von John F. Nash, 1951 - über das gemischte Nash-Gleichgewicht • Potential Games von Dov Monderer und Lloyd S. Shapley, 1994 - über potentielle Spiele <p><i>Remarks of course Game Theory:</i></p> <p>Implementation method Motivation, theory, applications, examples, exercises</p> <p>Learning Material, Literature The necessary material consists of the slides, lectures, tutorials and homeworks. The additional reading consists of:</p> <ul style="list-style-type: none"> • A Course in Game Theory by Martin J. Osborne and Ariel Rubinstein, 1994, besides the definition of extensive form games • Game Theory by Michael Maschler, Eilon Solan and Shmuel Zamir, 2013 • An Introduction to Game Theory by Martin J. Osborne, 2004, besides the definition of extensive form games • Game Theory: A Multi-Leveled Approach by Hans Peters, 2008 • Game Theory And Mechanism Design by Y. Narahari, 2014 • Algorithmic game theory, edited by Noam Nisan, Tim Roughgarden, Eva Tardos and Vijay V. Vazirani • A site to acquire a deeper understanding: https://plato.stanford.edu/ <p>Concrete topics from their creators:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Non-Cooperative Games by John F. Nash, 1951 - about mixed Nash equilibrium • Potential Games by Dov Monderer and Lloyd S. Shapley, 1994 - about potential games

3 Wahlbereich

Introduction to Quantum Computation							
Introduction to Quantum Computation							
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:			
M.079.4059	180	6		Wintersemester winter term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:			
	1-3	1		en			
1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)	
a)	2024.7044 Introduction to Quantum Computation	V3 Ü2	75	105	P	70/35	
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	2024.7044 Introduction to Quantum Computation	L3 Ex2	75	105	C	70/35	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	keine none						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	keine						
	<i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Introduction to Quantum Computation:</i>						
	Empfohlene Vorkenntnisse						
	Lineare Algebra, Algorithmen						
	none						
	<i>Prerequisites of course Introduction to Quantum Computation:</i>						
	Recommended Proficiencies						
	Linear Algebra, algorithms						

3 Wahlbereich

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Introduction to Quantum Computation:</i> In dieser Vorlesung werden die Grundlagen von Quanteninformatik und Quanteninformation vorgestellt. Das umfasst eine Einführung in Quantenmechanik, Quantenverschränkung, Quantenalgorithmen, Quantenfehlerkorrektur und Quanteninformation.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quantenmechanik • Quantenverschränkung • Quantenalgorithmen • Quantenfehlerkorrektur • Quanteninformation <p><i>Contents of the course Introduction to Quantum Computation:</i> This lecture introduces the fundamental concepts of quantum computation and information from a computer science perspective. This includes an introduction to quantum mechanics, quantum entanglement, quantum algorithms, quantum error correction, and quantum information theory.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quantum mechanics • Quantum entanglement • Quantum algorithms • Quantum error correction • Quantum information 								
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Studierende können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Postulate von Quantenmechanik beschreiben und benutzen, • die Benutzung von Quantenverschränkung als eine Quelle verstehen, • grundlegenden Quantenalgorithmen entwickeln und analysieren • Quantenfehlerkorrektur benutzen, • grundlegender Quanteninformationskonzepten, wie Entropie, verstehen und benutzen. <p>Students are able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Describe and apply the postulates of quantum mechanics • Understand the use of entanglement as a resource • Design and analyze fundamental quantum algorithms • Apply the theory of error-correcting codes • Understand and apply basic quantum information theory concepts such as entropy 								
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%						

3 Wahlbereich

<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:		
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Sevag Gharibian		

3 Wahlbereich

13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Introduction to Quantum Computation:</i></p> <p>Methodische Umsetzung Eine Mischung aus Folien und Tafelanschrieb. Alle wichtigen Konzepte und Techniken werden in Übungen anhand von Beispielen weiter vertieft.</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Michael A. Nielsen, Isaac L. Chuang, Quantum Computation and Quantum Information, Cambridge University Press • Vorlesungsfolien, Übungsaufgaben <p><i>Remarks of course Introduction to Quantum Computation:</i></p> <p>Implementation method Slides and blackboard writing. All important concepts and techniques are further deepened with examples in exercises.</p> <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Michael A. Nielsen, Isaac L. Chuang, Quantum Computation and Quantum Information, Cambridge University Press • Lecture slides, exercises
----	--

Post-Quantum Cryptography						
Post-Quantum Cryptography						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.079.4089	180	6	Sommersemester summer term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1-3	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	2024.7015 Post-Quantum Cryptography	V3 Ü2	75	105	P	70/35

3 Wahlbereich

	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7015 Post-Quantum Cryptography	L3 Ex2	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: keine none					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Post-Quantum Cryptography:</i> Empfohlene Vorkenntnisse Grundkenntnisse in Kryptographie und Komplexitätstheorie none <i>Prerequisites of course Post-Quantum Cryptography:</i> Recommended Proficiencies Basics of cryptography and complexity theory					
4	Inhalte / Contents: <i>Inhalte der Lehrveranstaltung Post-Quantum Cryptography:</i> IT-Sicherheit beruht zu großen Teilen auf Verfahren der modernen Kryptographie. Hierzu gehören viele Verfahren der so genannten Public-Key Kryptographie wie das RSA- und das Elgamal-Verschlüsselungsverfahren, das RSA-Unterschriftenverfahren sowie die verschiedenen Varianten des Digital Signature Algorithms (DSA). Im Jahr 1994 stellte Peter Shor einen effizienten Algorithmus zur Berechnung der Primfaktorisation ganzer Zahlen und zur Berechnung diskreter Logarithmus in endlichen Gruppen vor. Damit sind alle genannten Verfahren der Public-Key Kryptographie unsicher, wenn Quantencomputer hinreichender Größe und Komplexität realisiert werden können. Es ist daher wichtig, Alternativen zu klassischen Public-Key Verfahren zu entwickeln, die zumindest nach aktuellem Forschungsstand nicht von Quantencomputern gebrochen werden können. Wichtige Kandidaten (und teilweise kurz vor der Standardisierung stehende) für solche post-quanten sichere Verfahren beruhen auf Techniken fehler-korrigierender Codes und der Geometrie der Zahlen. In dieser Vorlesung sollen wichtige Kandidaten für post-quanten sichere Verfahren vorgestellt und diskutiert werden. Die Veranstaltung umfasst folgende Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Codes, Gitter, diskretisierte Gaußverteilungen • gitter- und codebasierte Verschlüsselung • gitterbasierte Signaturen • Gitter und Zero-Knowledge Beweise • gitterbasierte Gruppensignaturen 					

3 Wahlbereich

		<p><i>Contents of the course Post-Quantum Cryptography:</i> IT security is largely based on modern cryptographic methods. These include many methods of so-called public-key cryptography such as the RSA and Elgamal encryption methods, the RSA signature method, and the various variants of the Digital Signature Algorithm (DSA). In 1994, Peter Shor presented an efficient algorithm for computing prime factorization of integers and for computing discrete logarithms in finite groups. Thus, all the aforementioned methods of public-key cryptography are insecure if quantum computers of sufficient size and complexity can be realized. It is therefore important to develop alternatives to classical public-key methods that, at least according to current research, cannot be broken by quantum computers. Important candidates (and some close to standardization) for such post-quantum secure methods rely on techniques of error-correcting codes and the geometry of numbers. In this lecture, we will present and discuss important candidates for post-quantum secure methods. The course includes the following contents:</p> <ul style="list-style-type: none"> • introduction to codes, lattices and discretised Gaussian distributions • lattice and code based encryption • lattice based signatures • lattices and zero-knowledge proofs • lattice based group signatures 								
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Unterschied zwischen klassischer und post-quanten Sicherheit verstehen und erklären. • die Bedeutung von post-quanten Kryptographie für ausgewählte Anwendungen erklären. • Konzepte aus dem Bereich der Geometrie der Zahlen und der fehler-korrigierende Codes erklären und anwenden. • wichtige Konstruktionen aus dem Bereich der post-quanten Kryptographie erklären und deren Sicherheit beweisen. • Sicherheitsannahmen aus der post-quanten Kryptographie erläutern und gegebenenfalls für neue post-quanten Primitiven einsetzen. <p>Students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand and explain the difference between classical and post-quantum security. • explain the importance of post-quantum cryptography for selected applications. • explain and apply concepts from the field of geometry of numbers and error-correcting codes. • explain important constructions from post-quantum cryptography and prove their security. • explain security assumptions from post-quantum cryptography and apply them to new post-quantum primitives. 									
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote							
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%							

3 Wahlbereich

<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:		
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Johannes Blömer		
13	Sonstige Hinweise / Other Notes: <i>Hinweise der Lehrveranstaltung Post-Quantum Cryptography:</i> Methodische Umsetzung Grundlegende Konzepte werden in einer Vorlesung präsentiert. Zusätzlich werden theoretische Konzepte in Tutorien in Kleingruppen sowie in schriftlichen Übungen vertieft. Lernmaterialien, Literaturangaben Verweise auf aktuelles Lernmaterial werden in der Vorlesung gegeben.		

3 Wahlbereich

<p><i>Remarks of course Post-Quantum Cryptography:</i></p> <p>Implementation Method Basic concepts are presented in a lecture. In addition, theoretical concepts are deepened in tutorials in small groups as well as in written exercises.</p> <p>Learning Material, Literature References to current learning materials will be given in the lectures.</p>
--

Quantum Algorithms						
Quantum Algorithms						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:		
M.079.4072	180	6		Sommersemester summer term		
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:		
	1-3	1		en		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	2024.7014 Quantum Algorithms	V3 Ü2	75	105	P	70/35
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7014 Quantum Algorithms	L3 Ex2	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	keine none					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	keine					
	<i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Quantum Algorithms:</i>					
	Empfohlene Vorkenntnisse					
	Lineare Algebra, Quanteninformatik					

3 Wahlbereich

	<p>none</p> <p><i>Prerequisites of course Quantum Algorithms:</i></p> <p>Recommended Proficiencies</p> <p>Linear Algebra, Quantum Computing</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Quantum Algorithms:</i></p> <p>Die Vorlesung stellt fortgeschrittene Methoden vor, um Quantenalgorithmen zu entwickeln. Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Quantenschaltung• Quantenalgorithmen für algebraische Problemen• Quantum Walks• Quanten Query Komplexität• Adiabatische Quantencomputing <p><i>Contents of the course Quantum Algorithms:</i></p> <p>This lecture covers quantum algorithms from a computer science perspective. Topics include quantum circuits (e.g. Solovay-Kitaev theorem), quantum algorithms for algebraic problems (e.g. Hidden Subgroup problem), quantum walks, quantum query complexity, and adiabatic quantum computing.</p> <ul style="list-style-type: none">• Quantum circuits• Algebraic problems• Quantum walks• Query complexity• Adiabatic computation
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Studierende können:</p> <ul style="list-style-type: none">• universelle Gatter beschreiben und benutzen,• die Quanten-Fourier-Transformation benutzen,• Quantum Walks benutzen,• adiabatische Quantenalgorithmen entwickeln,• mit Quanten-Query-Komplexität arbeiten <p>Students are able to:</p> <ul style="list-style-type: none">• Describe universal gate sets• Develop Quantum Fourier-Transform based algorithms• Develop quantum walk-based algorithms• Apply the quantum adiabatic theorem• Give quantum query lower bounds

3 Wahlbereich

6	Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%
<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:		
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4		

3 Wahlbereich

12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Sevag Gharibian</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Quantum Algorithms:</i> Methodische Umsetzung Eine Mischung aus Folien und Tafelanschrieb. Alle wichtigen Konzepte und Techniken werden in Übungen anhand von Beispielen weiter vertieft. Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Michael A. Nielsen, Isaac L. Chuang, Quantum Computation and Quantum Information, Cambridge University Press • Andrew M. Childs, Wim van Dam, Quantum algorithms for algebraic problems, Reviews of Modern Physics, volume 82, 2010 • Vorlesungsfolien, Übungsaufgaben <p><i>Remarks of course Quantum Algorithms:</i> Implementation method Slides and blackboard writing. All important concepts and techniques are further deepened with examples in exercises. Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Michael A. Nielsen, Isaac L. Chuang, Quantum Computation and Quantum Information, Cambridge University Press • Andrew M. Childs, Wim van Dam, Quantum algorithms for algebraic problems, Reviews of Modern Physics, volume 82, 2010 • Lecture slides, exercises

Quantum Complexity Theory						
Quantum Complexity Theory						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.079.4063	180	6	Sommersemester summer term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1-3	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
	a) 2024.7046 Quantum Complexity Theory	V3 Ü2	75	105	P	70/35

3 Wahlbereich

	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7046 Quantum Complexity Theory	L3 Ex2	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: keine none					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Quantum Complexity Theory:</i> Empfohlene Vorkenntnisse Lineare Algebra, Quanteninformatik none <i>Prerequisites of course Quantum Complexity Theory:</i> Recommended Proficiencies Linear Algebra, Quantum Computing					
4	Inhalte / Contents: <i>Inhalte der Lehrveranstaltung Quantum Complexity Theory:</i> Diese Vorlesung gibt einen kurzen Überblick über die Grundlagen von Quanteninformatik und wendet sich anschließend der Quantenkomplexitätstheorie zu. Dabei werden sowohl einführende als auch vertiefende Themen behandelt wie die Analoga zu P und NP (bezeichnet als BQP, QCMA, and QMA), Quanten-Erfüllbarkeitsprobleme, Quanten-interaktive Beweise und Tensor-Netzwerke. Begleitend wird semidefinite Programmierung als ein wichtiges Werkzeug eingeführt. <ul style="list-style-type: none"> • Komplexitätsklassen BQP, QCMA, QMA • Quantenalgorithmien für die Lösung linearer Systeme • Quanten-Erfüllbarkeitsprobleme • Quanten-interaktive Beweise • Semidefinite Programmierung <i>Contents of the course Quantum Complexity Theory:</i> This lecture provides a brief review of introductory quantum computation, and subsequently moves into quantum complexity theory. Beginning to advanced topics will be covered, including quantum analogues of P and NP (denoted BQP, QCMA, and QMA), quantum satisfiability problems, quantum interactive proofs, and tensor networks. Along the way, semidefinite programming will be introduced as an important tool. <ul style="list-style-type: none"> • Complexity classes BQP, QCMA, QMA • Quantum algorithms for linear system solving • Quantum Satisfiability Problems • Quantum Interactive Proofs • Semidefinite Programming 					

3 Wahlbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachklassen von Versprechensklassen zu unterscheiden • grundlegende Quantenkomplexitätsklassen, wie BQP und QMA, zu definieren • BQP-Härte-Resultate über Polynomialzeit-Reduktionen zu beweisen • Beweis von QMA-Härteergebnissen über Polynomialzeit-Reduktionen • Anwendung der semidefiniten Programmierung zur Analyse von interaktiven Quantenbeweisen <p>Students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • Distinguish language classes from promise classes • Define fundamental quantum complexity classes, such as BQP and QMA • Prove BQP-hardness results via polynomial-time reductions • Prove QMA-hardness results via polynomial-time reductions • Apply semidefinite programming to analyze quantum interactive proofs 																		
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table>			zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote																
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%																
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade																
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%																
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 45%;">Form</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 25%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte</td> <td></td> <td>SL</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 45%;">Type of achievement</th> <th style="width: 20%;">Duration or Scope</th> <th style="width: 25%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Assignments, course paper or progress reports</td> <td></td> <td>CA</td> </tr> </tbody> </table>			zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT	a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL	zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT	a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT																
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL																
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT																
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA																

3 Wahlbereich

8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Informatik v4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Sevag Gharibian</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Quantum Complexity Theory:</i></p> <p>Methodische Umsetzung Eine Mischung aus Folien und Tafelanschrieb. Alle wichtigen Konzepte und Techniken werden in Übungen anhand von Beispielen weiter vertieft.</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Michael A. Nielsen, Isaac L. Chuang, Quantum Computation and Quantum Information, Cambridge University Press • S. Gharibian, Y. Huang, Z. Landau, S. W. Shin, Quantum Hamiltonian Complexity, Foundations and Trends in Theoretical Computer Science • Vorlesungsfolien, Übungsaufgaben <p><i>Remarks of course Quantum Complexity Theory:</i></p> <p>Implementation method Slides and blackboard writing. All important concepts and techniques are further deepened with examples in exercises.</p> <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Michael A. Nielsen, Isaac L. Chuang, Quantum Computation and Quantum Information, Cambridge University Press • S. Gharibian, Y. Huang, Z. Landau, S. W. Shin, Quantum Hamiltonian Complexity, Foundations and Trends in Theoretical Computer Science • Lecture slides, assignments

3 Wahlbereich

Quantum Information						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:		
M.079.4090	180	6		Sommersemester summer term		
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:		
	1-3	1		de		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	2024.7040 Quantum Information	V3 Ü2	75	105	P	70/35
	Course	form of teaching	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7040 Quantum Information	L3 Ex2	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	keine none					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Quantum Information:</i> Empfohlene Vorkenntnisse Lineare Algebra none <i>Prerequisites of course Quantum Information:</i> Recommended Proficiencies Linear Algebra					

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Quantum Information:</i></p> <p>Im Laufe des letzten Jahrhunderts hat die Quantenmechanik tiefgreifende Auswirkungen auf die Grundlagenwissenschaft und die Technologie gehabt. Das neu entstehende Gebiet der Quanteninformationstheorie untersucht ein Paradigma für die Informationsverarbeitung auf der Grundlage der Quantenmechanik. Dieser Bereich hat gezeigt, dass die Quanteninformationsverarbeitung ihr klassisches Gegenstück übertreffen kann und stellt eine revolutionäre Richtung für die Erforschung künftiger Informationstechnologien dar. Die Quanteninformationswissenschaft umfasst Techniken aus der Informatik, Mathematik und Physik.</p> <p>Von besonderem Interesse ist die Quantenverschränkung, ein Phänomen, das auftritt, wenn eine Gruppe von Teilchen so erzeugt wird oder miteinander interagiert, dass der Zustand jedes Teilchens nicht unabhängig von den anderen beschrieben werden kann, selbst wenn die Teilchen durch beliebig große Abstände getrennt sind. Die Verschränkung ist ein Hauptmerkmal der Quantenmechanik, das in der klassischen Physik nicht vorkommt, und sie ist eine Ressource hinter den meisten modernen Quantentechnologien, wie z. B. Quantencomputern. In dieser Vorlesung werden die fortgeschrittenen Konzepte der Quantenkommunikation und -information vorgestellt. Der Inhalt umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none">• Verschränkung von Zwei- und Vielteilchensystemen• Quanteninformationsverarbeitung und Anwendungen• Maße für Verschränkung, Abstand und Treue• Höhere lokale Dimensionen (Qubits vs. Qudits)• Quantenkanäle• Klassische und Quanten-Fehlerkorrekturcodes und ihre Unterschiede <p><i>Contents of the course Quantum Information:</i></p> <p>Over the last century, Quantum mechanics has had profound impacts on both fundamental science and technology. The emerging field of Quantum Information Theory studies a paradigm for information processing empowered by quantum mechanics. This field has demonstrated that quantum information processing can outperform its classical counterpart and is a revolutionary direction to investigate future information technologies. Quantum Information Science incorporates techniques from computer science, mathematics, and physics.</p> <p>Of particular interest is quantum entanglement, which is the phenomenon that occurs when a group of particles is generated or interacts in a way such that the state of each particle cannot be described independently of the others, even when the particles are separated by arbitrarily large distances. Entanglement is a primary feature of quantum mechanics not present in classical physics and it is a resource behind most modern quantum technologies, such as quantum computers. This lecture introduces the advance concepts of quantum communication and information. The contents include:</p> <ul style="list-style-type: none">• Entanglement of two- and many-body systems• Quantum information processing and applications• Measures of Entanglement, Distance and Fidelity• Higher local dimensions (qubits vs qudits)• Quantum channels• Classical and quantum error correcting codes and their differences
---	---

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studierenden lernen modernste Konzepte an der Schnittstelle von Informatik und Quantenmechanik kennen. Die Vorlesung vermittelt den Studierenden fortgeschrittene, interdisziplinäre technische Kenntnisse, die sie in die Lage versetzen, Karrieren in analyseintensiven Industrien, Technologie-Start-ups oder Forschungs- und Entwicklungsaufgaben in führenden Technologieunternehmen oder in der Wissenschaft zu verfolgen. Um dies zu erreichen, werden die Studierenden mit den Grundlagen der Quantenmechanik und der zugehörigen Algebra vertraut gemacht. Darüber hinaus werden sie in der Lage sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die zugrundeliegenden Konzepte von verschränkten Systemen (Zweikörper- und Vielkörpersysteme) zu verstehen, • die Grundidee der maximal verschränkten Systeme zu verstehen, sie zu klassifizieren und für praktische Anwendungen zu charakterisieren, • den grundlegenden Begriff der Teilchen höherer lokaler Dimensionen beschreiben (Qubits vs. Qudits), • die Theorie der klassischen und der Quanten-Fehlerkorrekturcodes anwenden und ihre Unterschiede untersuchen • interdisziplinäre Themen zu bearbeiten und sich insbesondere die Grundlagen verschiedener Disziplinen anzueignen. <p>Students learn cutting-edge concepts at the intersection of computer science and quantum mechanics. This lecture equips students with advanced, interdisciplinary technical proficiency, enabling them to pursue careers in analysis intensive industries, technology start-ups, or research and development roles in leading technology companies or academia. To achieve this, the students get familiar with the basics of quantum mechanics and the related algebra. Furthermore, they will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand the underlying concepts of entangled systems (two-body and many-body), • understand the fundamental idea of maximally entangled systems, classify and characterise them for practical applications, • describe the basic notion of higher local dimension particles (qubits vs qudits), • apply the theory of classical and quantum error correcting codes, and study their differences, • to work on interdisciplinary topics and, in particular, to acquire the basics of different disciplines. 								
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="277 1554 1422 1765"> <thead> <tr> <th data-bbox="277 1554 363 1648">zu</th> <th data-bbox="363 1554 975 1648">Prüfungsform</th> <th data-bbox="975 1554 1198 1648">Dauer bzw. Umfang</th> <th data-bbox="1198 1554 1422 1648">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="277 1648 363 1765">a)</td> <td data-bbox="363 1648 975 1765">Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td data-bbox="975 1648 1198 1765">120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td data-bbox="1198 1648 1422 1765">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%						

3 Wahlbereich

<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:		
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Dr. Zahra Raissi		

13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Quantum Information:</i></p> <p>Methodische Umsetzung Theoretische Grundlagen und Konzepte werden in Form von Vorlesungen vermittelt und in praktischen Übungen, Gruppenarbeiten sowie individuellen Übungsaufgaben vertieft.</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Michael A. Nielsen, Isaac L. Chuang, Quantum Computation and Quantum Information, Cambridge University Press, 2000. • F. J. MacWilliams and N. J. A. Sloane. The Theory of Error-Correcting Codes, North-Holland Mathematical Library. North-Holland, Amsterdam, 1977. ISBN 9780444851932. • Ingemar Bengtsson and Karol Zyczkowski, Geometry of quantum states: an introduction to quantum entanglement, Cambridge university press, 2006, ISBN 9780511535048. • Vorlesungsfolien • Übungsaufgaben <p><i>Remarks of course Quantum Information:</i></p> <p>Implementation Method Theoretical foundations and concepts will be taught in the form of lectures and deepened in practical exercise courses, group work as well as individual assignments.</p> <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Michael A. Nielsen, Isaac L. Chuang, Quantum Computation and Quantum Information, Cambridge University Press, 2000. • F. J. MacWilliams and N. J. A. Sloane. The Theory of Error-Correcting Codes, North-Holland Mathematical Library. North-Holland, Amsterdam, 1977. ISBN 9780444851932. • Ingemar Bengtsson and Karol Zyczkowski, Geometry of quantum states: an introduction to quantum entanglement, Cambridge university press, 2006, ISBN 9780511535048. • Lecture slides • Exercises
----	--

3.8 Informatik-Focus Area Computer and Communication Systems

Advanced Distributed Algorithms and Data Structures			
Advanced Distributed Algorithms and Data Structures			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.079.4006	180	6	Wintersemester winter term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1-3	1	en

3 Wahlbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) 2024.7012 Advanced Distributed Algorithms and Data Structures	V3 Ü2	75	105	P	70/35	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
	a) 2024.7012 Advanced Distributed Algorithms and Data Structures	L3 Ex2	75	105	C	70/35	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	keine none						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	keine						
	<i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Advanced Distributed Algorithms and Data Structures:</i>						
	Empfohlene Vorkenntnisse						
	Algorithmen und Datenstrukturen, verteilte Algorithmen und Datenstrukturen						
	none						
	<i>Prerequisites of course Advanced Distributed Algorithms and Data Structures:</i>						
	Recommended Proficiencies						
	Algorithms and data structures, distributed algorithms and data structures						

<p>4</p>	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Advanced Distributed Algorithms and Data Structures:</i> Nach einer kurzen Einführung in die Grundlagen der Graphen- und Netzwerktheorie sowie der verteilten Programmierung stellt die Vorlesung fortgeschrittene Methoden für verteilte Algorithmen und Datenstrukturen vor. Themen sind unter anderem Zugriffskontrolle, Synchronisation, Konsensus, Informationsverbreitung, hybride Netze, Scheduling und Optimierung. Aufbauend auf Lösungen zu diesen Themen werden auch konkrete Anwendungen vorgestellt. Die Vorlesung gibt eine Einführung in aktuelle, fortgeschrittene verteilte Algorithmen und Datenstrukturen. Neben der Präsentation der dafür notwendigen Protokolle werden diese auch rigoros auf ihre Korrektheit und Effizienz hin analysiert. Die Vorlesung gliedert sich in folgende Kapitel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung • Grundlagen der Graphen- und Netzwerktheorie • Zugriffskontrolle • Synchronisation • Konsensus • Informationsverbreitung • Hybride Netze • Scheduling • Optimierung <p>Aufbauend auf Lösungen zu diesen Themen werden auch konkrete Anwendungen vorgestellt.</p> <p><i>Contents of the course Advanced Distributed Algorithms and Data Structures:</i> After a short introduction of the foundations of graph and network theory as well as distributed programs, the lecture presents advanced methods in the area of distributed algorithms and data structures. Topics covered in the course are access control, synchronization, consensus, information dissemination, hybrid networks, scheduling, and optimization. In addition to presenting solutions to these topics, also concrete applications will be presented. The lecture gives an introduction to state-of-the-art advanced distributed algorithms and data structures. In addition to the presentation of the corresponding protocols, their correctness and efficiency will be shown in a rigorous way. The lecture is structured as follows:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Introduction • Foundations of graph and network theory • Access control • Synchronization • Consensus • Information dissemination • Hybrid networks • Scheduling • Optimization <p>In addition to presenting solution to these topics, also concrete applications will be presented.</p>
<p>5</p>	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende analytische Techniken verstehen und anwenden, • grundlegende algorithmische Ansätze erklären und anwenden, • beurteilen, welche Auswirkungen diese Ansätze haben und • die Grenzen der Anwendbarkeit dieser Ansätze einschätzen.

3 Wahlbereich

	Students will be able to	<ul style="list-style-type: none"> • understand and apply basic analytical techniques, • explain and use basic algorithmic approaches, • judge which effects these approaches have, and • know the limits of using these approaches. 						
6	Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)							
	zu	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 15%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 35%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 50%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table>	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a) Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%
Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a) Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%						
		<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)						
	zu	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 40%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) Written or oral examination or report</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table>	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a) Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade						
a) Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%						
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:							
	zu	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 45%;">Form</th> <th style="width: 25%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 30%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte</td> <td></td> <td>SL</td> </tr> </tbody> </table>	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT	a) Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL
Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT						
a) Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL						
	zu	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 45%;">Type of achievement</th> <th style="width: 25%;">Duration or Scope</th> <th style="width: 30%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) Assignments, course paper or progress reports</td> <td></td> <td>CA</td> </tr> </tbody> </table>	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT	a) Assignments, course paper or progress reports		CA
Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT						
a) Assignments, course paper or progress reports		CA						
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement							
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.							
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).							

3 Wahlbereich

	The module is weighted according to the number of credits (factor 1).
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Informatik v4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Christian Scheideler</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Advanced Distributed Algorithms and Data Structures:</i></p> <p>Methodische Umsetzung Die Vorlesung nutzt Tafelanschrieb und Folien sowie kleine Aufgaben für die Studierenden während der Vorlesung. Sie wird durch Tutorien begleitet. Studierende haben in den Tutorien Gelegenheit, Aufgaben in der Gruppe zu bearbeiten und Lösungen von Übungsblättern mit den Tutoren zu diskutieren.</p> <p>Lernmaterialien, Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Foliensatz der Vorlesung; Übungsblätter • Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben <p><i>Remarks of course Advanced Distributed Algorithms and Data Structures:</i></p> <p>Implementation Method The lecture uses a blackboard and slides as well as small exercises for the students during the lecture. It will be supported by tutorial groups. Students have the opportunity in tutorial groups to work on problems in a group and to discuss solutions of the exercise sheets with the tutors.</p> <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Slides of the lecture; exercise sheets • Additional literature will be announced in the course

Reconfigurable Computing			
Reconfigurable Computing			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.079.4043	180	6	Wintersemester winter term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1-3	1	en

3 Wahlbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	2024.7034 Reconfigurable Computing	V2 Ü3	75	105	P	70/35	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	2024.7034 Reconfigurable Computing	L2 Ex3	75	105	C	70/35	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: keine none						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Reconfigurable Computing:</i> Empfohlene Vorkenntnisse Kenntnisse aus den Bachelor-Lehrveranstaltungen Digitaltechnik, Programmierung und Datenstrukturen und Algorithmen sind hilfreich. none <i>Prerequisites of course Reconfigurable Computing:</i> Recommended Proficiencies Knowledge of the Bachelor-level courses Digital Design, Programming, and Data Structures and Algorithms are beneficial.						

4 **Inhalte / Contents:**

Inhalte der Lehrveranstaltung Reconfigurable Computing:

Die Veranstaltung Reconfigurable Computing führt in das Gebiet des Rechnens mit reprogrammierbaren Hardwarestrukturen ein. Rechnersysteme, die aus reprogrammierbaren Hardwarestrukturen aufgebaut sind, sind nicht auf eine feste Hardware angewiesen, sondern passen ihre Hardwarearchitektur an die auszuführende Anwendung an. Der Bereich entstand Anfang der 1990er Jahre, als Field-programmable Gate Arrays (FPGAs) auf den Markt kamen, die leistungsfähig genug waren, um für das Rechnen verwendet zu werden. Heute übertreffen FPGA-basierte Hochleistungssysteme bei vielen Problemen wie der Datenbanksuche, dem Scannen genomischer Sequenzen und der Kryptografie die modernsten Computer. In eingebetteten Systemen beschleunigen FPGAs die Systemfunktionen, reduzieren die Systemkosten und den Energieverbrauch und ermöglichen Hardware-on-demand-Funktionalität. Die Veranstaltung deckt die folgenden Themen ab:

- Einführung in Reconfigurable Computing
- Entwicklung von programmierbaren Hardware-Bausteinen
- FPGA-Architekturen
- Computergestütztes Design für FPGAs
- Hochsprachen für die Programmierung von FPGAs
- Anwendungsbereiche für FPGAs
- Vergleich von reprogrammierbaren Hardwarebausteinen, Technologien und rekonfigurierbaren Systemen

Contents of the course Reconfigurable Computing:

The course Reconfigurable Computing introduces into the field of computing with reprogrammable hardware structures. Computing systems built from reprogrammable hardware structures do not rely on a fixed hardware, but adapt their hardware architecture to the application under execution. The field was formed in the early 1990s when Field-programmable Gate Arrays (FPGAs) became commercially available that were powerful enough to be used for computing. Today, FPGA-based high-performance systems have outperformed state-of-the-art computers for many problems including database search, genomic sequence scanning, and cryptography. In embedded systems, FPGAs accelerate system functions, reduce system cost and energy consumption, and enable hardware-on-demand functionality. The course covers the following topics:

- Introduction to reconfigurable computing
- Evolution of programmable hardware devices
- FPGA architectures
- Computer-aided design for FPGAs
- High-level languages for programming FPGAs
- Application domains for FPGAs
- Comparison of devices, technologies, and reconfigurable systems

3 Wahlbereich

5	Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene reprogrammierbare Hardwarebausteine vergleichen und deren geschichtliche Entwicklung schildern, • die Entwurfsschritte und Problemstellungen beim Entwurf mit FPGAs benennen, • Algorithmen für die Entwurfsschritte analysieren und an Beispielen anwenden, • aktuelle Ansätze zur Programmierung von FPGAs vergleichen und bewerten, • die Eignung verschiedener reprogrammierbare Hardwarebausteine für verschiedene Einsatzgebiete begründen und • Funktionen mittlerer Komplexität mit modernen FPGA Entwurfswerkzeugen praktisch umsetzen. <p>Students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • compare different reprogrammable hardware devices and describe their historical development, • name the design steps and problems when designing with FPGAs, • analyse algorithms for the design steps and apply them to examples, • compare and evaluate current approaches to programming FPGAs, • justify the suitability of different reprogrammable hardware components for different areas of application, and • implement functions of medium complexity with modern FPGA design tools. 										
6	Prüfungsleistung / Assessments:	<input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)										
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%		
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote									
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%									
		<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)										
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 20%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%		
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade									
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%									
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Form</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte</td> <td></td> <td style="text-align: center;">SL</td> </tr> </tbody> </table>			zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT	a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT									
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL									

3 Wahlbereich

zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Marco Platzner		
13	Sonstige Hinweise / Other Notes: <i>Hinweise der Lehrveranstaltung Reconfigurable Computing:</i> Methodische Umsetzung Die Lehrveranstaltung besteht aus einer Vorlesung und Rechen- sowie praktischen Übungen. Die Vorlesung erfolgt mit Beamer und Tafelanschrieb. In den Rechenübungen werden Aufgaben ausgegeben und deren Lösungen werden in einer Übungseinheit vorgestellt und diskutiert. Zusätzlich werden Quizze zur Selbsteinschätzung angeboten. In den praktischen Übungen wird ein Tutorial zum Entwurf mit FPGAs durchgeführt und dann Aufgaben ausgegeben, die in Gruppen von einem bis drei Teilnehmern als Entwurfs- bzw. Programmierbeispiele umgesetzt werden. Lernmaterialien, Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsfolien, Aufgabenblätter für Rechenübungen, Quizze • Tutorial, Aufgabenblätter für Entwurfs- und Programmierbeispiele, technische Dokumentationen • Ausgewählte wissenschaftliche Artikel • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. 		

Remarks of course Reconfigurable Computing:

Implementation Method

The course consists of a lecture, and pencil&paper as well as practical exercises. The lecture is held with a beamer and blackboard. In the pencil&paper exercises, problems are handed out and their solutions are presented and discussed in a practice session. In addition, quizzes are offered for self-assessments. In the practical exercises, a tutorial on the design with FPGAs is carried out and then tasks are handed out, which are implemented as design or programming examples in groups of one to three participants.

Learning Material, Literature

- Lecture slides, assignment sheets for paper&pencil exercises, quizzes
- Tutorial, assignment sheets for design and programming examples, technical documentation
- Selected scientific articles
- Additional literature will be announced in the course.

3.9 Informatik-Focus Area Data Science and Intelligent Systems

Advanced Algorithms						
Advanced Algorithms						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:		
M.079.4002	180	6		Sommersemester summer term		
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:		
	1-3	1		en		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	2024.7011 Advanced Algorithms	V3 Ü2	75	105	P	70/35
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7011 Advanced Algorithms	L3 Ex2	75	105	C	70/35

3 Wahlbereich

2	<p>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:</p> <p>keine none</p>
3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Advanced Algorithms:</i> Empfohlene Vorkenntnisse Bereitschaft und Fähigkeit, den kreativen Prozess des Algorithmenentwurfs und die Effizienzanalyse mit mathematischen Methoden zu erlernen. Grundkenntnisse einiger grundlegender Algorithmen und Datenstrukturen und deren Analysen werden vorausgesetzt.</p> <p>none</p> <p><i>Prerequisites of course Advanced Algorithms:</i> Recommended Proficiencies Willingness and ability to learn the creative process of algorithm design and efficiency analysis using mathematical methods. Basic Knowledge of some basic algorithms and data structures and their analyses is assumed.</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Advanced Algorithms:</i> Dieser Kurs präsentiert fortgeschrittene Algorithmen und algorithmische Paradigmen für grundlegende Probleme. Insbesondere werden dabei Methoden wie Randomisierung und Derandomisierung, sowie die Konzepte von Approximations- und Onlinealgorithmen anhand wichtiger algorithmischer Probleme vorgestellt. In allen Fällen werden Korrektheitsbeweise und Laufzeitanalysen durchgeführt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Randomisierte Algorithmen und Derandomisierung, Beispiele u.a. Randomized Rounding • Online Algorithmen, Beispiele u.a. aus dem Bereich Scheduling • Approximationsalgorithmen, Beispiele u.a. NP-schwere Probleme <p><i>Contents of the course Advanced Algorithms:</i> This course presents advanced algorithms and algorithmic paradigms for fundamental problems. More precisely, methods like randomization and derandomization as well as concepts for approximation and online algorithms will be presented by illustrating their usefulness for important algorithmic problems. In all cases, the correctness and runtime will be rigorously analyzed.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Randomized algorithms and derandomization, for example, randomized rounding • Online algorithms, for example, scheduling algorithms • Approximation algorithms, for example, NP-hard problems
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Analysetechniken verstehen und anwenden, • grundlegende algorithmische Ansätze erklären und anwenden, • beurteilen, welche Auswirkungen diese Ansätze haben und • die Grenzen der Anwendbarkeit dieser Ansätze einschätzen.

3 Wahlbereich

	Students will be able to	<ul style="list-style-type: none"> • understand and apply basic analytical techniques, • explain and apply basic algorithmic approaches, • judge which effects these approaches have, and • know the limits of using these approaches. 																
6	Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%								
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote															
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%															
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 25%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%								
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade															
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%															
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Form</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte</td> <td></td> <td style="text-align: center;">SL</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Type of achievement</th> <th style="width: 20%;">Duration or Scope</th> <th style="width: 25%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Assignments, course paper or progress reports</td> <td></td> <td style="text-align: center;">CA</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT	a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL	zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT	a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT															
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL															
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT															
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA															
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement																	
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.																	
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).																	

3 Wahlbereich

	The module is weighted according to the number of credits (factor 1).
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Informatik v4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Christian Scheideler</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Advanced Algorithms:</i></p> <p>Methodische Umsetzung Die Vorlesung nutzt Tafelanschrieb und Folien sowie kleine Aufgaben für die Studierenden während der Vorlesung. Sie wird durch Tutorien begleitet. Studierende haben in den Tutorien Gelegenheit, Aufgaben in der Gruppe zu bearbeiten und Lösungen von Übungsblättern mit den Tutoren zu diskutieren.</p> <p>Lernmaterialien, Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Foliensatz der Vorlesung; Übungsblätter • Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben <p><i>Remarks of course Advanced Algorithms:</i></p> <p>Implementation Method The lecture uses a blackboard and slides as well as small exercises for the students during the lecture. It will be supported by tutorial groups. Students have the opportunity in tutorial groups to work on problems in a group and to discuss solutions of the exercise sheets with the tutors.</p> <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Slides of the lecture; exercise sheets • Additional literature will be announced in the course

Advanced Distributed Algorithms and Data Structures			
Advanced Distributed Algorithms and Data Structures			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.079.4006	180	6	Wintersemester winter term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1-3	1	en

3 Wahlbereich

1	<p>Modulstruktur / Module structure:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 40%;">Lehrveranstaltung</th> <th style="width: 10%;">Lehrform</th> <th style="width: 10%;">Kontaktzeit (h)</th> <th style="width: 10%;">Selbststudium (h)</th> <th style="width: 10%;">Status (P/WP)</th> <th style="width: 10%;">Gruppengröße (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>2024.7012 Advanced Distributed Algorithms and Data Structures</td> <td>V3 Ü2</td> <td style="text-align: center;">75</td> <td style="text-align: center;">105</td> <td style="text-align: center;">P</td> <td style="text-align: center;">70/35</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 40%;">Course</th> <th style="width: 10%;">form of teaching</th> <th style="width: 10%;">contact-time (h)</th> <th style="width: 10%;">self-study (h)</th> <th style="width: 10%;">status (C/CE)</th> <th style="width: 10%;">group size (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>2024.7012 Advanced Distributed Algorithms and Data Structures</td> <td>L3 Ex2</td> <td style="text-align: center;">75</td> <td style="text-align: center;">105</td> <td style="text-align: center;">C</td> <td style="text-align: center;">70/35</td> </tr> </tbody> </table>		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	a)	2024.7012 Advanced Distributed Algorithms and Data Structures	V3 Ü2	75	105	P	70/35		Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	a)	2024.7012 Advanced Distributed Algorithms and Data Structures	L3 Ex2	75	105	C	70/35
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)																							
a)	2024.7012 Advanced Distributed Algorithms and Data Structures	V3 Ü2	75	105	P	70/35																							
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)																							
a)	2024.7012 Advanced Distributed Algorithms and Data Structures	L3 Ex2	75	105	C	70/35																							
2	<p>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:</p> <p>keine none</p>																												
3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Advanced Distributed Algorithms and Data Structures:</i></p> <p>Empfohlene Vorkenntnisse Algorithmen und Datenstrukturen, verteilte Algorithmen und Datenstrukturen</p> <p>none</p> <p><i>Prerequisites of course Advanced Distributed Algorithms and Data Structures:</i></p> <p>Recommended Proficiencies Algorithms and data structures, distributed algorithms and data structures</p>																												

<p>4</p>	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Advanced Distributed Algorithms and Data Structures:</i> Nach einer kurzen Einführung in die Grundlagen der Graphen- und Netzwerktheorie sowie der verteilten Programmierung stellt die Vorlesung fortgeschrittene Methoden für verteilte Algorithmen und Datenstrukturen vor. Themen sind unter anderem Zugriffskontrolle, Synchronisation, Konsensus, Informationsverbreitung, hybride Netze, Scheduling und Optimierung. Aufbauend auf Lösungen zu diesen Themen werden auch konkrete Anwendungen vorgestellt. Die Vorlesung gibt eine Einführung in aktuelle, fortgeschrittene verteilte Algorithmen und Datenstrukturen. Neben der Präsentation der dafür notwendigen Protokolle werden diese auch rigoros auf ihre Korrektheit und Effizienz hin analysiert. Die Vorlesung gliedert sich in folgende Kapitel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung • Grundlagen der Graphen- und Netzwerktheorie • Zugriffskontrolle • Synchronisation • Konsensus • Informationsverbreitung • Hybride Netze • Scheduling • Optimierung <p>Aufbauend auf Lösungen zu diesen Themen werden auch konkrete Anwendungen vorgestellt.</p> <p><i>Contents of the course Advanced Distributed Algorithms and Data Structures:</i> After a short introduction of the foundations of graph and network theory as well as distributed programs, the lecture presents advanced methods in the area of distributed algorithms and data structures. Topics covered in the course are access control, synchronization, consensus, information dissemination, hybrid networks, scheduling, and optimization. In addition to presenting solutions to these topics, also concrete applications will be presented. The lecture gives an introduction to state-of-the-art advanced distributed algorithms and data structures. In addition to the presentation of the corresponding protocols, their correctness and efficiency will be shown in a rigorous way. The lecture is structured as follows:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Introduction • Foundations of graph and network theory • Access control • Synchronization • Consensus • Information dissemination • Hybrid networks • Scheduling • Optimization <p>In addition to presenting solution to these topics, also concrete applications will be presented.</p>
<p>5</p>	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende analytische Techniken verstehen und anwenden, • grundlegende algorithmische Ansätze erklären und anwenden, • beurteilen, welche Auswirkungen diese Ansätze haben und • die Grenzen der Anwendbarkeit dieser Ansätze einschätzen.

3 Wahlbereich

	Students will be able to	<ul style="list-style-type: none"> • understand and apply basic analytical techniques, • explain and use basic algorithmic approaches, • judge which effects these approaches have, and • know the limits of using these approaches. 								
6	Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)									
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote							
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%							
	<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)									
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%	
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade							
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%							
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:									
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Form</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte</td> <td></td> <td style="text-align: center;">SL</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT	a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL	
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT							
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL							
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of achievement</th> <th style="width: 20%;">Duration or Scope</th> <th style="width: 30%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Assignments, course paper or progress reports</td> <td></td> <td style="text-align: center;">CA</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT	a)	Assignments, course paper or progress reports		CA	
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT							
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA							
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement									
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.									
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).									

3 Wahlbereich

	The module is weighted according to the number of credits (factor 1).
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Informatik v4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Christian Scheideler</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Advanced Distributed Algorithms and Data Structures:</i></p> <p>Methodische Umsetzung Die Vorlesung nutzt Tafelanschrieb und Folien sowie kleine Aufgaben für die Studierenden während der Vorlesung. Sie wird durch Tutorien begleitet. Studierende haben in den Tutorien Gelegenheit, Aufgaben in der Gruppe zu bearbeiten und Lösungen von Übungsblättern mit den Tutoren zu diskutieren.</p> <p>Lernmaterialien, Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Foliensatz der Vorlesung; Übungsblätter • Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben <p><i>Remarks of course Advanced Distributed Algorithms and Data Structures:</i></p> <p>Implementation Method The lecture uses a blackboard and slides as well as small exercises for the students during the lecture. It will be supported by tutorial groups. Students have the opportunity in tutorial groups to work on problems in a group and to discuss solutions of the exercise sheets with the tutors.</p> <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Slides of the lecture; exercise sheets • Additional literature will be announced in the course

Data Science in Industrial Applications			
Data Science in Industrial Applications			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.079.4075	180	6	Wintersemester winter term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1-3	1	en

3 Wahlbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	2024.7053 Data Science in Industrial Applications	V3 Ü2	75	105	P	70/35	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	2024.7053 Data Science in Industrial Applications	L3 Ex2	75	105	C	70/35	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: keine none						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: keine none						
4	Inhalte / Contents: <i>Inhalte der Lehrveranstaltung Data Science in Industrial Applications:</i> Die Lehrveranstaltung "Data Science in Industrial Applications" beschäftigt sich mit den Methoden und Techniken der Datenanalyse im industriellen Kontext. Die Studierenden erlernen grundlegende Konzepte der Datenanalyse und lernen, wie sie diese in der Praxis anwenden können. Die zunehmende Vernetzung von Maschinen, Sensoren und IT-Systemen vor dem Hintergrund der Industrie 4.0 hat zu einem rapiden Anstieg der verfügbaren Datenmengen geführt. Die Auswertung der Daten bietet ein enormes Potential für die Automatisierung von kognitiven Aufgaben, die Optimierung von Prozessen und die weitergehende Wertschöpfung aus Daten. Die Vorlesung gibt einen Überblick zu den Herausforderungen und Lösungsansätzen für die industrielle Anwendung von Data Science. Dies umfasst die Einbindung industrieller Datenquellen aus dem Feld, die IT-Landschaft in produzierenden Unternehmen und den Aufbau von (Big Data) Infrastruktur, typische Algorithmen im Bereich Zeitreihenverarbeitung, Optimierung oder Bildverarbeitung sowie die Einbettung in Unternehmensprozesse. Theoretische und methodische Grundlagen, Konzepte und Tools werden im Rahmen der Vorlesung eingeführt und anhand einer Case Study in Kleingruppen angewendet sowie in Heimübungen vertieft. Die theoretischen Konzepte zur Planung, Einführung und Durchführung von Industrial Data Science in der Theorie werden durch praktische reale Beispiele ergänzt.						

3 Wahlbereich

Contents of the course Data Science in Industrial Applications:

The course “Data Science in Industrial Applications” deals with the methods and techniques of data analysis in an industrial context. Students learn basic concepts of data analysis and how to apply them in practice.

The increasing networking of machines, sensors and IT systems in the context of Industry 4.0 has led to a rapid increase in the amount of available data. The analysis of data offers enormous potential for the automation of cognitive tasks, the optimization of processes and the further creation of value from data. The lecture will provide an overview of the challenges and solution approaches for the industrial application of Data Science. This includes the integration of industrial data sources from the field, the IT landscape in manufacturing companies and the setup of (Big Data) infrastructure, typical algorithms in the area of time series processing, optimization or image processing as well as the embedding in business processes. Theoretical and methodological basics, concepts and tools are introduced during the lecture and applied in small groups based on a case study as well as deepened in home exercises. The theoretical concepts for the planning, introduction and implementation of Industrial Data Science in theory are supplemented by practical real-life examples.

5 Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:

Die Studierenden

- verstehen die Herausforderungen der Anwendung von Data Science in industriellen Anwendungen,
- besitzen einen Überblick typischer Anwendungsbeispiele,
- können Methoden der Signalverarbeitung, des Maschinellen Lernens und der Statistik auf industrielle Problemstellungen anwenden,
- können die Umsetzung von Datenakquise, Datenarchitektur und die Integration in Unternehmensprozesse planen,
- sind in der Lage, Lösungen eigenständig und kooperativ zu erarbeiten,
- beherrschen grundlegende Fähigkeiten des Projektmanagements.

Students

- understand the challenges of applying Data Science in industrial applications,
- have an overview of typical application examples,
- are able to apply methods of signal processing, machine learning, and statistics to industrial problems,
- are able to plan the implementation of data acquisition, data architecture, and integration into business processes,
- are able to develop solutions on their own as well as in cooperation,
- are proficient in basic project management skills.

6 Prüfungsleistung / Assessments:

Modulabschlussprüfung (MAP) Modulprüfung (MP) Modulteilprüfungen (MTP)

zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%

3 Wahlbereich

	<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP)	<input type="checkbox"/> Module exam (MP)	<input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)	
	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:			
	zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT
	a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL
	zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT
	a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.			
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4			
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr.-Ing. Roman Dumitrescu			

13 **Sonstige Hinweise / Other Notes:**

Hinweise der Lehrveranstaltung Data Science in Industrial Applications:

Methodische Umsetzung

Die Lehrveranstaltung umfasst Vorlesungen (Folienbasiert), Übungen (interaktiv) und Projektarbeit. In den Vorlesungen werden die theoretischen Grundlagen der Datenanalyse im industriellen Kontext vermittelt. In den Übungen haben die Studierenden die Möglichkeit, das Gelernte anhand praktischer Aufgaben anzuwenden. Die Projektarbeit bietet den Studierenden die Möglichkeit, das erlernte Wissen in einem größeren Kontext anzuwenden und anzuwenden. In der Übung erfolgt ein Wissenstransfer und Anwendung der Konzepte an einer Case Study in Form von Workshops und Umsetzung einer Industrial Analytics Anwendung in selbstständiger Gruppenarbeit.

Lernmaterialien, Literaturangaben

Eine genauere Aufstellung über die Vorlesungsmaterialien und Literaturangaben erfolgt in der ersten Veranstaltung. Einen guten ersten Einblick in das Themenfeld geben:

- Wiendahl, Hans-Peter; Wiendahl, Hans-Hermann (2019): Betriebsorganisation für Ingenieure. 9., vollständig überarbeitete Auflage. München: Hanser (Hanser eLibrary).
- Zahn, Erich; Schmid, Uwe (1996): Grundlagen und operatives Produktionsmanagement. Mit 42 Tabellen. Stuttgart: Lucius & Lucius (Grundwissen der Ökonomik Betriebswirtschaftslehre, 1).
- Günther Schuh; Achim Kampker: Strategie und Management produzierender Unternehmen: Handbuch Produktion und Management 1 (VDI-Buch) (German Edition).
- Schuh, Günther; Riesener, Michael (2018): Produktkomplexität managen. Strategien - Methoden - Tools. 3., vollständig überarbeitete Auflage. München: Hanser (Hanser eLibrary). Online verfügbar unter <http://www.hanser-elibrary.com/doi/book/10.3139/9783446453340>.
- Schuh, Günther; Schmidt, Carsten (2014): Produktionsmanagement. DOI: 10.1007/978-3-642-54288-6.
- Bishop, Christopher M. (2006): Pattern recognition and machine learning. New York: Springer (Information science and statistics).
- Cao, Longbing (2018): Data Science. In: ACM Comput. Surv. 50 (3), S. 1–42. DOI: 10.1145/3076253.
- Geron, Aurelien (2019): Hands-On Machine Learning with Scikit-Learn and TensorFlow: O'Reilly Media.
- Goodfellow, Ian; Bengio, Yoshua; Courville, Aaron (2016): Deep Learning. MIT Press.
- James, Gareth; Witten, Daniela; Hastie, Trevor; Tibshirani, Robert (2013): An Introduction to Statistical Learning. New York, NY: Springer New York (103).
- Mitchell, Tom M. (1997): Machine Learning. New York: McGraw-Hill (McGraw-Hill series in computer science).
- Runkler, Thomas A. (2016): Data Analytics. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Russell, Stuart (2009): Artificial Intelligence: A Modern Approach. 3rd Edition. Pearson.
- Schutt, Rachel; O'Neil, Cathy (2013): Doing data science. Straight talk from the frontline. 1. ed. Beijing: O'Reilly.

3 Wahlbereich

Remarks of course Data Science in Industrial Applications:

Implementation Method

The course includes lectures (slide-based), exercises (interactive), and project work. In the lectures, the theoretical basics of data analysis in an industrial context are taught. In the exercises, students have the opportunity to apply what they have learned by means of practical tasks. The project work offers the students the opportunity to apply the learned knowledge in a larger context. In the exercise, knowledge transfer and application of the concepts take place in a case study in the form of workshops and implementation of an industrial analytics application in independent group work.

Learning Material, Literature

A more detailed list of the lecture materials and references will be given in the first course. A good first insight into the subject area is given by:

- Wiendahl, Hans-Peter; Wiendahl, Hans-Hermann (2019): Betriebsorganisation für Ingenieure. 9., vollständig überarbeitete Auflage. München: Hanser (Hanser eLibrary).
- Zahn, Erich; Schmid, Uwe (1996): Grundlagen und operatives Produktionsmanagement. Mit 42 Tabellen. Stuttgart: Lucius & Lucius (Grundwissen der Ökonomik Betriebswirtschaftslehre, 1).
- Günther Schuh; Achim Kampker: Strategie und Management produzierender Unternehmen: Handbuch Produktion und Management 1 (VDI-Buch) (German Edition).
- Schuh, Günther; Riesener, Michael (2018): Produktkomplexität managen. Strategien - Methoden - Tools. 3., vollständig überarbeitete Auflage. München: Hanser (Hanser eLibrary). Online verfügbar unter <http://www.hanser-elibrary.com/doi/book/10.3139/9783446453340>.
- Schuh, Günther; Schmidt, Carsten (2014): Produktionsmanagement. DOI: 10.1007/978-3-642-54288-6.
- Bishop, Christopher M. (2006): Pattern recognition and machine learning. New York: Springer (Information science and statistics).
- Cao, Longbing (2018): Data Science. In: ACM Comput. Surv. 50 (3), S. 1–42. DOI: 10.1145/3076253.
- Geron, Aurelien (2019): Hands-On Machine Learning with Scikit-Learn and TensorFlow: O'Reilly Media.
- Goodfellow, Ian; Bengio, Yoshua; Courville, Aaron (2016): Deep Learning. MIT Press.
- James, Gareth; Witten, Daniela; Hastie, Trevor; Tibshirani, Robert (2013): An Introduction to Statistical Learning. New York, NY: Springer New York (103).
- Mitchell, Tom M. (1997): Machine Learning. New York: McGraw-Hill (McGraw-Hill series in computer science).
- Runkler, Thomas A. (2016): Data Analytics. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Russell, Stuart (2009): Artificial Intelligence: A Modern Approach. 3rd Edition. Pearson.
- Schutt, Rachel; O'Neil, Cathy (2013): Doing data science. Straight talk from the frontline. 1. ed. Beijing: O'Reilly.

Explainable Artificial Intelligence

Explainable Artificial Intelligence

Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.079.4091	180	6	Sommersemester summer term

3 Wahlbereich

	Studiensemester / Semester number: 1-3	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.): 1	Sprache / Teaching Language: en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
a)	2024.7025 Explainable Artificial Intelligence	V2 Ü1 P2	75	105	P	70/35
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7025 Explainable Artificial Intelligence	L2 Ex1 P2	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: keine none					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Explainable Artificial Intelligence:</i> Empfohlene Vorkenntnisse Grundkenntnisse in maschinellem Lernen und Programmierung none <i>Prerequisites of course Explainable Artificial Intelligence:</i> Recommended Proficiencies Basic knowledge in machine learning and programming					

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Explainable Artificial Intelligence:</i> Die Vorhersagen von Modellen des maschinellen Lernens zu erklären wird für immer mehr Anwendungen wichtig. Bankkunden möchten zum Beispiel wissen, warum ihr Kredit abgelehnt wurde; Entwickler möchten ihre Modelle debuggen und verbessern; Manager möchten die Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften sicherstellen. Dieser Kurs zielt darauf ab, die Vorhersagen von Modellen des maschinellen Lernens zu erklären, und stellt verschiedene Erklärungsmethoden vor. Erklärungsmethoden können danach unterschieden werden, ob sie spezifisch für ein bestimmtes Modell oder modellunabhängig sind und ob sie eine einzelne Vorhersage oder das gesamte Modell erklären.</p> <ul style="list-style-type: none">• Einführung (z.B. Wichtigkeit der Interpretierbarkeit, Evaluierung der Interpretierbarkeit, Datensätze für Fallstudien)• Interpretierbare Modelle (z. B. lineare Regression, logistische Regression, Entscheidungsbäume, Entscheidungsregeln)• Globale modell-agnostische Methoden (z. B., Partial Dependence Plots, Permutation Feature Importance, Global Surrogate Models)• Lokale modell-agnostische Methoden (z. B. LIME, SHAP, Anchors, kontrafaktische Erklärungen)• Modell-spezifische Methoden (z. B. für neuronale Netze) <p><i>Contents of the course Explainable Artificial Intelligence:</i> Explaining the predictions of machine learning models is important in an increasing number of applications. For example, bank customers would like to know why their loan was denied; machine learning engineers would like to debug and improve their models; managers would like to ensure regulatory compliance. This course aims to explain the predictions of machine learning models and introduces different explanation methods to do so. Explanation methods can be distinguished whether they are specific to a certain model or model-agnostic and whether they explain an individual prediction or the entire model.</p> <ul style="list-style-type: none">• Introduction (e.g., importance of interpretability, evaluation of interpretability, datasets used in case studies)• Interpretable models (e.g., linear regression, logistic regression, decision trees, decision rules)• Global model-agnostic methods (e.g., partial dependence plots, permutation feature importance, global surrogate models)• Local model-agnostic methods (e.g., LIME, Anchors, SHAP, counterfactual explanations)• Model-specific methods (e.g., for neural networks)
---	--

3 Wahlbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Wichtigkeit der Interpretierbarkeit zu erkennen und zu diskutieren • wichtige Erklärungsmethoden (z.B. interpretierbare Modelle, modell-agnostische Methoden und modell-spezifische Methoden) zu erklären und anzuwenden • Charakteristika von Datensätzen, Machine-Learning-Aufgaben und Machine-Learning-Modellen in Anwendungsproblemen zu erkennen und zu argumentieren, welche Erklärungsmethode für ein bestimmtes Problem geeignet ist • einfache Erklärungsmethoden von Grund auf zu implementieren • vorhandene Erklärungsmethoden zu erweitern und zu modifizieren • Probleme und Lösungsvorschläge mit Experten auf dem Gebiet zu diskutieren • Forschungsliteratur aus dem XAI Bereich zu lesen und zu diskutieren <p>After completing the module, students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • recognize and discuss the importance of interpretability • explain and apply important explanation methods (e.g., interpretable models, model-agnostic methods, and model-specific methods) • recognize characteristics of datasets, machine learning tasks, and machine learning models in application problems and argue which explanation method is appropriate for a given problem • implement simple explanation methods from scratch • extend and modify existing explanation methods • discuss problems and proposed solutions with experts in the field • read and discuss research literature in the area of XAI 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Type of examination</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Duration or scope</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														

3 Wahlbereich

7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:			
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT	
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL	
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT	
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA	
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.			
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4			
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Dr. Stefan Heindorf			
13	Sonstige Hinweise / Other Notes: <i>Hinweise der Lehrveranstaltung Explainable Artificial Intelligence:</i> Methodische Umsetzung Folien und Tafelanschrieb. Wichtige Konzepte und Techniken werden durch Übungen im Vorlesungsraum und in den Tutorien geübt und in einem Miniprojekt angewendet. Lernmaterialien, Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Folien • Übungen • Buch: Christoph Molnar. Interpretable machine learning. 2020. • Zusätzliches Material und Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. 			

3 Wahlbereich

<p><i>Remarks of course Explainable Artificial Intelligence:</i></p> <p>Implementation method Slides and blackboard writing. Important concepts and techniques will be practiced through exercises in the lecture room and tutorials, and applied in a mini-project.</p> <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Slides • Exercises • Book: Christoph Molnar. Interpretable machine learning. 2020. • Additional material and literature will be announced in the course.
--

Foundations of Knowledge Graphs						
Foundations of Knowledge Graphs						
Modulnummer / Module number: M.079.4054	Workload (h): 180	Leistungspunkte / Credits: 6	Turnus / Regular Cycle: Wintersemester winter term			
	Studiensemester / Semester number: 1-3	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.): 1	Sprache / Teaching Language: en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
	a) 2024.7026 Foundations of Knowledge Graphs	V2 Ü3	75	105	P	70/35
	Course	form of teaching	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
	a) 2024.7026 Foundations of Knowledge Graphs	L2 Ex3	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	keine none					

3 Wahlbereich

3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Foundations of Knowledge Graphs:</i></p> <p>Empfohlene Vorkenntnisse</p> <p>Kenntnisse in Graphentheorie und Logik sind hilfreich.</p> <p>none</p> <p><i>Prerequisites of course Foundations of Knowledge Graphs:</i></p> <p>Recommended Proficiencies</p> <p>Knowledge of Graph theory and logics is beneficial.</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Foundations of Knowledge Graphs:</i></p> <p>In dieser Lehrveranstaltung werden Verfahren zur Extraktion, Speicherung, Integration und Anwendung von Wissensgraphen vorgestellt. Wissensextraktionsverfahren für unstrukturierte Daten (insbesondere Verfahren zur Erkennung und Disambiguierung von Entitätsnamen sowie zur Extraktion von Relationen) bilden den Kern der Exkrationsverfahren. Triple Stores zur Speicherung von RDF bilden den darauf folgenden Schwerpunkt. Zeiteffizienten und akkuraten Verfahren der Wissensintegration und zur Vorhersage von Verknüpfungen folgen eine Reihe von Anwendungen basierend auf RDF Daten.</p> <ul style="list-style-type: none">• Semantische Netzwerke• Property Graphen• RDF Graphen• Anfragesprachen (e.g., Cypher, SPARQL)• Wissensextraktion aus Text• Wissensextraktion aus semi-strukturierten Daten• Entdeckung von Verknüpfungen• Maschinelle Lernverfahren• Faktorisierung <p><i>Contents of the course Foundations of Knowledge Graphs:</i></p> <p>Knowledge graphs are used in an increasing number of applications. Large organisations such as Google Yahoo! and the BBC rely on these technologies to organise and manage the access to the the large amounts of data they manage. This lecture aims to present approaches for building, storing, integrating and using knowledge graphs. We will being by studying knowledge extraction techniques for unstructured data. These include named entity recognition, disambiguation and relation extraction. Technologies for storing and knowledge (e.g., triple stores) will be presented subsequently. Time-efficient and accurate approaches for knowledge integration and link prediction will be followed by a series of applications for knowledge graphs.</p> <ul style="list-style-type: none">• Semantic networks• Property graphs• RDF graphs• Query languages (e.g., Cypher, SPARQL)• Knowledge extraction from text• Knowledge extraction from semi-structured data• Link discovery• Machine learning approaches for link discovery• Link prediction and tensor factorization

3 Wahlbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvieren des Moduls in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissensgraphen zu modellieren; • die formale Semantik von Modellierungssprachen zu beschreiben; • formale Ontologien zu erarbeiten und auf Konsistenz zu prüfen; • effiziente imperative und deskriptive Anfragen zu gestalten; • Wissensextraktionsmodelle zu trainieren und auszuführen. <p>The students can carry out the following after the completion of the module:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Model knowledge graphs; • Describe the formal semantics of modeling languages; • Create formal ontologies and check them for consistency; • Model efficient imperative and descriptive languages; • Train and execute knowledge extraction models. 																		
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>			zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote																
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%																
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade																
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%																
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Form</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte</td> <td></td> <td style="text-align: center;">SL</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of achievement</th> <th style="width: 20%;">Duration or Scope</th> <th style="width: 30%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Assignments, course paper or progress reports</td> <td></td> <td style="text-align: center;">CA</td> </tr> </tbody> </table>			zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT	a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL	zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT	a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT																
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL																
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT																
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA																

3 Wahlbereich

8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Informatik v4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Axel-Cyrille Ngonga Ngomo</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Foundations of Knowledge Graphs:</i></p> <p>Methodische Umsetzung Wöchentliche Vorlesungen (2 SWS) mit neuen Inhalten zu dedizierten Themen. Prämissen und Umsetzungen dieser Prämissen werden vorgestellt. 1 SWS Seminar mit Übungsaufgaben zu den formalen und praktischen Konzepten aus der Vorlesung. 2 SWS Mini-Projekt zu einer komplexeren Aufgabe aus dem Themengebiet.</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben Folien, Übungsaufgaben</p> <p><i>Remarks of course Foundations of Knowledge Graphs:</i></p> <p>Implementation method 2 SWS of lectures within which the students will be presented with novel content weekly. The lecture will be self-contained with the students being presented with the premises for understanding particular aspects of knowledge graphs as well as with the corresponding conclusions and approaches derived from these premises. 1 SWS of exercises allow the students to deal with the concepts presented in the lecture through formal analysis and programming. The 2 SWS of mini-projects ensure that the students obtain a holistic understanding of the concepts learned by applying them to a more complex task than the one addressed in the exercises.</p> <p>Learning Material, Literature Slides, homework assignments</p>

Logic Programming for Artificial Intelligence

Logic Programming for Artificial Intelligence

3 Wahlbereich

Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.079.4031	180	6	Wintersemester winter term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1-3	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	2024.7057 Logic Programming for Artificial Intelligence	V3 Ü2	75	105	P	70/35
	Course	form of teaching	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7057 Logic Programming for Artificial Intelligence	L3 Ex2	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	keine none					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	keine					
	<i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Logic Programming for Artificial Intelligence:</i>					
	Empfohlene Vorkenntnisse					
	Kenntnisse in der Programmierung werden in dem Umfang vorausgesetzt, wie sie in den Veranstaltungen „Einführung in die Programmierung“ und „Programmiersprachen“ gelehrt werden, sowie Kenntnisse in Datenbank-Anfragesprachen, wie sie in der Veranstaltung „Datenbanksysteme“ gelehrt werden.					
	none					
	<i>Prerequisites of course Logic Programming for Artificial Intelligence:</i>					
	Recommended Proficiencies					
	Knowledge of programming is required to the extent taught in the courses “Introduction to Programming” and the course “Programming Languages” and knowledge in database query languages is assumed as taught in the course “Database Systems”.					

3 Wahlbereich

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Logic Programming for Artificial Intelligence:</i> Die Lehrveranstaltung behandelt Methoden der symbolischen KI und deren Implementierung durch Logik-Programmierung. Ein Fokus liegt dabei auf der Entwicklung kleiner Demo-Programme, die die Grundideen verschiedener Methoden aus der KI zeigen. Die Veranstaltung umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Constraint Logic Programming und logische Puzzles,• Suche und Strategiespiele,• Parsing natürlicher Sprache und Semantik-Konstruktion,• Sprachdialogsysteme,• automatisches Übersetzen,• Spracherweiterung und Interpreterbau,• Termersetzungssysteme, Logik und Erklärungssysteme <p><i>Contents of the course Logic Programming for Artificial Intelligence:</i> The lecture is about inference methods of the symbolic AI and their implementation by logic programs. Thereby, the lecture focusses on the development of small demo programs in order to explain the key ideas of several techniques and methods that are applied in symbolic AI systems. The lecture contains the following parts:</p> <ul style="list-style-type: none">• constraint logic programming and logic puzzles,• search and strategy games,• parsing of natural language and semantics construction,• dialog systems,• automated translation,• language extensions and interpreter construction,• term rewrite rule systems, logic, and explanation systems
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Nach Abschluss dieses Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none">• Programme entwickeln, die logische Puzzles durch Constraint Logic Programming lösen• Methoden zur Graphsuche und ihre Eignung in Strategiespielen bewerten• die grundlegenden syntaktischen und semantischen Konzepte beim Parsen von Texten und ihre Verwendung in Sprachdialogsystemen und automatischer Übersetzung erklären.• die Chancen und Herausforderungen sowie den Aufwand von Spracherweiterungen bewerten• eigene Kalküle entwerfen und in denen programmieren• Inferenzsysteme um Erklärungskomponenten erweitern und die Erklärungsfähigkeit von KI-Systemen bewerten

3 Wahlbereich

	<p>After completing the module, students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • Develop programs that solve logic puzzles by constraint logic programming • Evaluate methods of graph search w.r.t. their effectiveness in strategy games • explain the basic syntactical and semantical concepts in parsing of texts and their use in dialog systems and automated translation. • evaluate the opportunities, the challenges, and the effort of language extensions • define own calculi and develop programs within these calculi • extend inference systems by explanation components and evaluate the explanation capabilities of AI systems 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Form</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte</td> <td></td> <td style="text-align: center;">SL</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of achievement</th> <th style="width: 20%;">Duration or Scope</th> <th style="width: 30%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Assignments, course paper or progress reports</td> <td></td> <td style="text-align: center;">CA</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT	a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL	zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT	a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT														
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL														
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT														
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA														
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist.</p>																

3 Wahlbereich

	The credit points are awarded after the module examination was passed.
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Informatik v4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Stefan Böttcher</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Logic Programming for Artificial Intelligence:</i></p> <p>Methodische Umsetzung Die Inhalte werden in einer Präsentation im Rahmen einer Vorlesung eingeführt und durch Demoprogramme ergänzt. Anschließend werden die Inhalte in Präsenzübungen in Kleingruppen sowie in Heimübungen vertieft und durch praktische Übungen ergänzt. Bei einigen Programmierübungen können automatische Feedback-Systeme das selbständige Lernen der Studierenden unterstützen.</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Iwan Bratko: Logic Programming for Artificial Intelligence, neueste Ausgabe. • Sterling/Shapiro: The Art of Prolog, neueste Ausgabe. • Peter Flach: Simply Logical. https://book.simply-logical.space/src/simply-logical.html <p><i>Remarks of course Logic Programming for Artificial Intelligence:</i></p> <p>Implementation Method The contents will be introduced in a presentation during a lecture and supplemented by demo programs. Then the content is applied in classroom exercises in small groups as well as in home exercises and they will be supplemented by practical exercises. Automated feedback systems might be used for supporting self-learning of students in some programming exercises.</p> <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Iwan Bratko: Logic Programming for Artificial Intelligence, latest edition. • Sterling/Shapiro: The Art of Prolog, latest edition. • Peter Flach: Simply Logical. https://book.simply-logical.space/src/simply-logical.html

Machine Learning 1			
Machine Learning 1			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
2024.7022	180	6	Wintersemester winter term

3 Wahlbereich

	Studiensemester / Semester number: 1-3	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.): 1	Sprache / Teaching Language: en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
a)	2024.7022 Machine Learning 1	V3 Ü2	75	105	P	70/35
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7022 Machine Learning 1	L3 Ex2	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: keine none					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Machine Learning 1:</i> Empfohlene Vorkenntnisse Grundlagen in Mathematik (lineare Algebra, Analysis, Statistik), Programmierung und Algorithmen. none <i>Prerequisites of course Machine Learning 1:</i> Recommended Proficiencies Basic knowledge in mathematics (linear algebra, analysis statistics), programming and algorithms.					

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Machine Learning 1:</i> Aufgrund der ständig wachsenden Datenmengen, die in unserer Informationsgesellschaft routinemäßig produziert werden, hat das Thema maschinelles Lernen in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen, nicht nur als wissenschaftliche Disziplin, sondern auch als Schlüsseltechnologie moderner Software und intelligenter Systeme. Diese Vorlesung bietet eine Einführung in das Thema maschinelles Lernen, wobei der Schwerpunkt auf dem überwachten Lernen für Klassifikation und Regression liegt. Die Vorlesung behandelt sowohl theoretische Grundlagen der Generalisierung als auch praktische Themen und konkrete Lernalgorithmen. Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Durchführbarkeit des Lernens• Fehler und Rauschen• Verallgemeinerungstheorie• Einführung in die Optimierung• Das lineare Modell• Neuronale Netze• Regularisierung und Validierung• Stützvektormaschinen• Kernel-basiertes maschinelles Lernen und radiale Basisfunktionen <p><i>Contents of the course Machine Learning 1:</i> Due to the ever increasing amount of data that is routinely produced in our information society, the topic of machine learning has become increasingly important in the recent years, not only as a scientific discipline but also as a key technology of modern software and intelligent systems. This lecture provides an introduction to the topic of machine learning, with a specific focus on supervised learning for classification and regression. The lecture covers theoretical foundations of generalization as well as practical topics and concrete learning algorithms. Topics:</p> <ul style="list-style-type: none">• Feasibility of learning• Error and noise• Generalization theory• Introduction to optimization• The linear model• Neural networks• Regularization and validation• Support vector machines• Kernel-based machine learning & radial basis functions
---	---

3 Wahlbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studenten werden in der Lage sein</p> <ul style="list-style-type: none"> • die statistischen Grundlagen der Verallgemeinerung zu verstehen, d.h. die Induktion von Modellen aus Daten, • praktische Werkzeuge zur Modellvalidierung anzuwenden, • die Vor- und Nachteile bestimmter Techniken des maschinellen Lernens in verschiedenen Situationen beurteilen, • grundlegende Methoden des überwachten Lernens für Klassifizierung und Regression zu implementieren, sie auf reale Beispiele anzuwenden und notwendige Anpassungen vorzunehmen <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage, Fragestellungen im Bereich des maschinellen Lernens zu verstehen und zu interpretieren sowie eine Vielzahl von Konzepten in praktischen Situationen anzuwenden, umzusetzen und zu analysieren.</p> <p>Students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand the statistical foundations of generalization, i.e., the induction of models from data, • use practical tools for model validation, • assess the advantages and disadvantages of certain machine learning techniques in various situations, • implement basic methods of supervised learning for classification and regression, apply them to real-world examples, and make necessary adaptations <p>A successful completion of the course will enable students to understand and interpret questions in the area of machine learning, as well as apply, implement and analyse a variety of concepts in practical situations.</p>																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 20%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																

3 Wahlbereich

8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: keine none
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Dr. Sebastian Peitz

13

Sonstige Hinweise / Other Notes:

Hinweise der Lehrveranstaltung Machine Learning 1:

Methodische Umsetzung

Das Lehrkonzept verwendet eine Kombination aus Präsentationsfolien und handschriftlichen Notizen. Die Aufgaben bestehen sowohl aus Schreibübungen als auch aus Programmieraufgaben und sollen das Verständnis der theoretischen Konzepte sowie die Fähigkeiten zur Implementierung von maschinellen Lernverfahren für reale Probleme verbessern.

In der Vorlesung werden wir

- die grundlegenden Konzepte des maschinellen Lernens behandeln
- theoretische Aspekte wie die Generalisierungstheorie, den Trainingsprozess oder die Behandlung von Rauschen diskutieren
- diese Konzepte anhand numerischer Beispiele von unterschiedlicher Komplexität veranschaulichen

In den Pen-and-Paper-Übungen werden wir

- die erlernten theoretischen Konzepte ausgiebig auf einfache Beispiele anwenden
- zusätzliche Beispiele untersuchen, um weitere theoretische Aspekte und deren Auswirkungen auf die Praxis des maschinellen Lernens aufzuzeigen

In den Programmierübungen werden wir

- die erlernten Konzepte auf reale Datensätze wie MNIST anwenden
- die theoretischen Ergebnisse durch numerische Experimente verifizieren

Lernmaterialien, Literaturangaben

- "Learning from data: a short course" by Yaser S. Abu-Mostafa, Malik Magdon-Ismael and Hsuan-Tien Lin
- "The Elements of Statistical Learning" by Jerome H. Friedman, Robert Tibshirani, and Trevor Hastie
- "Pattern Recognition and Machine Learning" by Christopher Bishop
- "Deep Learning" by Ian Goodfellow, Yoshua Bengio and Aaron Courville
- "Data-driven science and engineering" by Steven L. Brunton and J. Nathan Kutz

3 Wahlbereich

Remarks of course Machine Learning 1:

Implementation Method

The teaching concept uses a combination of presentation slides and handwritten notes. The assignments consist of both pen and paper exercises as well as programming tasks, and are designed to improve the understanding of the theoretical concepts as well as the capabilities of implementing machine learning techniques for real problems.

In the lecture, we will

- cover the basic concepts in machine learning
- discuss theoretical aspects such as generalization theory, the training process or the treatment of noise
- visualize these concept using numerical examples of varying complexity

In the pen and paper exercises, we will

- extensively apply the learned theoretical concepts to basic examples
- study additional examples, in order to reveal additional theoretical aspects and their implications for machine learning practice

In the programming exercises, we will

- apply the learned concepts to real data sets such as MNIST
- verify theoretical results via numerical experiments

Learning Material, Literature

- “Learning from data: a short course” by Yaser S. Abu-Mostafa, Malik Magdon-Ismael and Hsuan-Tien Lin
- “The Elements of Statistical Learning” by Jerome H. Friedman, Robert Tibshirani, and Trevor Hastie
- “Pattern Recognition and Machine Learning” by Christopher Bishop
- “Deep Learning” by Ian Goodfellow, Yoshua Bengio and Aaron Courville
- “Data-driven science and engineering” by Steven L. Brunton and J. Nathan Kutz

Machine Learning 2			
Machine Learning 2			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
2024.7023	180	6	Sommersemester summer term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	2-3	1	en

3 Wahlbereich

1	<p>Modulstruktur / Module structure:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 40%;">Lehrveranstaltung</th> <th style="width: 10%;">Lehrform</th> <th style="width: 10%;">Kontaktzeit (h)</th> <th style="width: 10%;">Selbststudium (h)</th> <th style="width: 10%;">Status (P/WP)</th> <th style="width: 10%;">Gruppengröße (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>2024.7023 Machine Learning 2</td> <td>V3 Ü2</td> <td style="text-align: center;">75</td> <td style="text-align: center;">105</td> <td style="text-align: center;">P</td> <td style="text-align: center;">70/35</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 40%;">Course</th> <th style="width: 10%;">form of teaching</th> <th style="width: 10%;">contact-time (h)</th> <th style="width: 10%;">self-study (h)</th> <th style="width: 10%;">status (C/CE)</th> <th style="width: 10%;">group size (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>2024.7023 Machine Learning 2</td> <td>L3 Ex2</td> <td style="text-align: center;">75</td> <td style="text-align: center;">105</td> <td style="text-align: center;">C</td> <td style="text-align: center;">70/35</td> </tr> </tbody> </table>		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	a)	2024.7023 Machine Learning 2	V3 Ü2	75	105	P	70/35		Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	a)	2024.7023 Machine Learning 2	L3 Ex2	75	105	C	70/35
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)																							
a)	2024.7023 Machine Learning 2	V3 Ü2	75	105	P	70/35																							
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)																							
a)	2024.7023 Machine Learning 2	L3 Ex2	75	105	C	70/35																							
2	<p>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:</p> <p>keine none</p>																												
3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Machine Learning 2:</i></p> <p>Empfohlene Vorkenntnisse Grundlagen in Mathematik (lineare Algebra, Analysis, Statistik), Programmierung und Algorithmen. Grundlegende Kenntnisse in Maschinellem Lernen (z.B. vermittelt durch die Machine Learning I Vorlesung).</p> <p>none</p> <p><i>Prerequisites of course Machine Learning 2:</i></p> <p>Recommended Proficiencies Basic knowledge in mathematics (linear algebra, analysis statistics), programming and algorithms. Basic knowledge in machine learning (as conveyed, for example, by the Machine Learning I lecture).</p>																												

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Machine Learning 2:</i> Aufgrund der immer größer werdenden Datenmengen, die in unserer Informationsgesellschaft routinemäßig produziert werden, hat das Thema maschinelles Lernen in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen, nicht nur als wissenschaftliche Disziplin, sondern auch als Schlüsseltechnologie moderner Software und intelligenter Systeme. Aufbauend auf der Vorlesung "Maschinelles Lernen I" gibt die Vorlesung einen Überblick über fortgeschrittene Techniken im Bereich des maschinellen Lernens. Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Multiklassen-Klassifikation• Ensemble-Methoden• Multi-Target-Vorhersage• Unüberwachtes und halb-überwachtes Lernen• Probabilistisches Lernen (Bayessches Lernen, Erwartungsmaximierung, Gaußsche Prozesse)• Aktives Lernen & Online-Lernen / Mehrarmige Banditen• Deep Learning <p><i>Contents of the course Machine Learning 2:</i> Due to the ever increasing amount of data that is routinely produced in our information society, the topic of machine learning has become increasingly important in the recent years, not only as a scientific discipline but also as a key technology of modern software and intelligent systems. Building on the lecture "Machine Learning I" lecture provides an overview of advanced techniques in the area of machine learning. Topics:</p> <ul style="list-style-type: none">• Multiclass classification• Ensemble methods• Multi-target prediction• Unsupervised and semi-supervised learning• Probabilistic learning (Bayesian learning, Expectation maximization, Gaussian processes)• Active learning & online learning / Multi-armed bandits• Deep learning
---	---

3 Wahlbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studierenden werden in der Lage sein</p> <ul style="list-style-type: none"> • fortgeschrittene Konzepte für Klassifizierung und Regression zu verstehen, • die Vor- und Nachteile bestimmter Techniken des maschinellen Lernens in verschiedenen Situationen zu beurteilen, • fortgeschrittene Methoden des überwachten Lernens für Klassifizierung und Regression zu implementieren, sie auf reale Beispiele anzuwenden und notwendige Anpassungen vorzunehmen, • verschiedene Methoden des Bayes'schen Lernens zu verstehen, zu diskutieren und zu analysieren, • verschiedene Methoden des unüberwachten Lernens zu verstehen, zu diskutieren und zu analysieren. <p>Ein erfolgreicher Abschluss des Kurses wird die Studierenden in die Lage versetzen, fortgeschrittene Fragen im Bereich des maschinellen Lernens zu verstehen und zu interpretieren sowie eine Vielzahl fortgeschrittener Konzepte in praktischen Situationen anzuwenden, zu implementieren und zu analysieren.</p> <p>Students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand advanced concepts for classification and regression, • assess the advantages and disadvantages of certain machine learning techniques in various situations, • implement advanced methods of supervised learning for classification and regression, apply them to real-world examples, and make necessary adaptations, • understand, discuss and analyse various methods of Bayesian learning, • understand, discuss and analyse various methods of unsupervised learning. <p>A successful completion of the course will enable students to understand and interpret advanced questions in the area of machine learning, as well as apply, implement and analyse a variety of advanced concepts in practical situations.</p>																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														

3 Wahlbereich

7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>keine none</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Informatik v4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Dr. Sebastian Peitz</p>

13 **Sonstige Hinweise / Other Notes:**

Hinweise der Lehrveranstaltung Machine Learning 2:

Methodische Umsetzung

Das Lehrkonzept verwendet eine Kombination aus Präsentationsfolien und handschriftlichen Notizen. Die Aufgaben bestehen sowohl aus Schreibübungen als auch aus Programmieraufgaben und sollen das Verständnis der theoretischen Konzepte sowie die Fähigkeiten zur Implementierung von maschinellen Lernverfahren für reale Probleme verbessern.

In der Vorlesung werden wir

- fortgeschrittene Konzepte des maschinellen Lernens behandeln
- insbesondere die Bayes'sche Sichtweise des Lernens diskutieren
- eine ausführliche Einführung in das Gebiet des Deep Learning
- Visualisierung dieser Konzepte anhand numerischer Beispiele unterschiedlicher Komplexität

In den Pen-and-Paper-Übungen werden wir

- die erlernten Konzepte auf einfache Beispiele anwenden
- weitere Beispiele untersuchen, um zusätzliche theoretische Aspekte und deren Auswirkungen auf die Praxis des maschinellen Lernens aufzuzeigen

In den Programmierübungen werden wir

- die erlernten Konzepte auf reale Datensätze wie MNIST anwenden
- die theoretischen Ergebnisse durch numerische Experimente verifizieren

Lernmaterialien, Literaturangaben

- "The Elements of Statistical Learning" by Jerome H. Friedman, Robert Tibshirani, and Trevor Hastie
- "Pattern Recognition and Machine Learning" by Christopher Bishop
- "Deep Learning" by Ian Goodfellow, Yoshua Bengio and Aaron Courville
- "Data-driven science and engineering" by Steven L. Brunton and J. Nathan Kutz
- "Reinforcement Learning: An introduction" by Richard S. Sutton and Andrew G. Barto.

3 Wahlbereich

Remarks of course Machine Learning 2:

Implementation Method

The teaching concept uses a combination of presentation slides and handwritten notes. The assignments consist of both pen and paper exercises as well as programming tasks, and are designed to improve the understanding of the theoretical concepts as well as the capabilities of implementing machine learning techniques for real problems.

In the lecture, we will

- cover advanced concepts in machine learning
- discuss in particular the Bayesian viewpoint on learning
- extensively introduce the area of Deep Learning
- visualize these concept using numerical examples of varying complexity

In the pen and paper exercises, we will

- apply the learned concepts to basic examples
- study additional examples, in order to reveal additional theoretical aspects and their implications for machine learning practice

In the programming exercises, we will

- apply the learned concepts to real data sets such as MNIST
- verify theoretical results via numerical experiments

Learning Material, Literature

- “The Elements of Statistical Learning” by Jerome H. Friedman, Robert Tibshirani, and Trevor Hastie
- “Pattern Recognition and Machine Learning” by Christopher Bishop
- “Deep Learning” by Ian Goodfellow, Yoshua Bengio and Aaron Courville
- “Data-driven science and engineering” by Steven L. Brunton and J. Nathan Kutz
- “Reinforcement Learning: An introduction” by Richard S. Sutton and Andrew G. Barto.

Machine Learning for Biometrics			
Machine Learning for Biometrics			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.079.4088	180	6	Wintersemester winter term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1-3	1	en

3 Wahlbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	2024.7024 Machine Learning for Biometrics	V2 Ü3	75	105	P	70/35	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	2024.7024 Machine Learning for Biometrics	L2 Ex3	75	105	C	70/35	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	keine none						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	keine none						

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Machine Learning for Biometrics:</i> Unter biometrischer Verifikation versteht man die automatische Erkennung von Personen auf der Grundlage ihrer Verhaltensweisen oder biologischen Merkmalen. Die Veranstaltung wird einen Überblick über moderne biometrische Systeme geben und speziell auf deren Funktionsweise und Herausforderungen eingehen. Dafür werden verschiedenste Ansätze maschinellen Lernens eingeführt, die darauf abzielen eine zuverlässige biometrische Erkennung (z.B. mittels Gesichtserkennung) zu ermöglichen. Zugleich stellen biometrische Anwendungen ganz eigene Anforderungen an die zugrundeliegenden Algorithmen. Die Veranstaltung wird speziell auf diese Anforderungen eingehen und wie man diese algorithmisch und im Lernprozess begegnen kann. Dies beinhaltet die Themen Privatsphäre, Fairness, Erklärbarkeit, Unsicherheiten, Effizienz, Angriffe und deren automatisierte Erkennung. Die Veranstaltung umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Biometrische Systeme, Funktionsweisen und Evaluierung• Zusammenfassung über traditionelles und tiefes Lernen• Gesichts-, Iris- und Fingerabdruckerkennung• Soft-Biometrie und Privatsphäre• Fairness und Bias in biometrischen Systemen• Erklärbarkeit und Zuverlässigkeit biometrischer Systeme• Qualität biometrischer Daten• Effiziente biometrische Systeme• Präsentationsangriffe und Erkennung• Multibiometrische Fusion• Biometrische Indizierung <p><i>Contents of the course Machine Learning for Biometrics:</i> Biometric verification is defined as the automated recognition of individuals based on their behavioral or biological characteristics. The course will give an overview of modern biometric systems and specifically address their functionality and challenges. For this purpose, various approaches of machine learning will be introduced, which aim at enabling reliable biometric recognition (e.g. by means of face recognition). At the same time, biometric applications place very specific requirements on the underlying algorithms. The course will specifically address these requirements and how they can be met algorithmically and in the algorithmic learning process. This includes the topics of privacy, fairness, explainability, uncertainties, efficiency, attacks and their automated detection. The course includes the following content:</p> <ul style="list-style-type: none">• Biometric systems, operation modes, and evaluation• Recap on traditional and deep learning• Face, Iris, and fingerprint recognition• Soft-biometrics and privacy• Fairness and bias in biometric systems• Explainability and confidence in biometric systems• Biometric sample quality• Efficient biometric systems• Presentation attacks and detection• Multi-biometric fusion• Biometric indexing
---	---

3 Wahlbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigenständig biometrische Systeme evaluieren, • Modelle zur biometrischen Erkennung für verschiedene Modalitäten trainieren, • Biometrische Angriffe automatisiert erkennen und Systeme robust gegen solche Angriffe machen, • verschiedenste Herausforderungen biometrischer Systeme erklären und Lösungsstrategien nennen, um diesen zu begegnen, • offene Forschungsfragen in der Biometrie nennen und erklären. <p>Students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • independently evaluate biometric systems, • train biometric recognition models for different modalities, • automatically detect biometric attacks and make systems robust against such attacks, • explain various challenges of biometric systems and name solution strategies to counter them, • name and explain open research questions in biometrics. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 40%; text-align: center;">Type of examination</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%; text-align: center;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>keine none</p>																

3 Wahlbereich

9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Informatik v4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Dr.-Ing. Philipp Terhörst</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Machine Learning for Biometrics:</i></p> <p>Methodische Umsetzung Zunächst wird den Studierenden ein Überblick über Biometrie und deren Anwendungen und grundsätzliche Funktionsweisen gegeben. Danach werden benötigte Konzepte des maschinellen Lernens kompakt eingeführt und bei der Behandlung spezieller biometrischer Anforderungen im Kontext angewandt und ausgebaut. Parallel zur Vorlesung werden in den Übungen die theoretischen Konzepte praktisch anhand Gesichtsdaten geübt. Dies geschieht in Form von kurzen handschriftlichen und Implementierungsaufgaben.</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anil K. Jain, Patrick Flynn, and Arun A. Ross. 2010. Handbook of Biometrics (1st. ed.). Springer Publishing Company, Incorporated. • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. <p><i>Remarks of course Machine Learning for Biometrics:</i></p> <p>Implementation Method First, students are given an overview of biometrics and its applications and basic functionalities. Then, required concepts of machine learning are introduced in a compact way. These will be applied and developed in context when dealing with specific biometric requirements. Parallel to the lecture, the theoretical concepts are practiced in the exercises using facial data. This is done in the form of short hand-written and implementation tasks.</p> <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anil K. Jain, Patrick Flynn, and Arun A. Ross. 2010. Handbook of Biometrics (1st. ed.). Springer Publishing Company, Incorporated. • Further literature will be announced in the lecture.

3.10 Informatik-Focus Area Security

3 Wahlbereich

Advanced Distributed Algorithms and Data Structures						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:		
M.079.4006	180	6		Wintersemester winter term		
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:		
	1-3	1		en		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	2024.7012 Advanced Distributed Algo- rithms and Data Structures	V3 Ü2	75	105	P	70/35
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7012 Advanced Distributed Algo- rithms and Data Structures	L3 Ex2	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	keine none					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Advanced Distributed Algorithms and Data Structures:</i> Empfohlene Vorkenntnisse Algorithmen und Datenstrukturen, verteilte Algorithmen und Datenstrukturen none <i>Prerequisites of course Advanced Distributed Algorithms and Data Structures:</i> Recommended Proficiencies Algorithms and data structures, distributed algorithms and data structures					

<p>4</p>	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Advanced Distributed Algorithms and Data Structures:</i> Nach einer kurzen Einführung in die Grundlagen der Graphen- und Netzwerktheorie sowie der verteilten Programmierung stellt die Vorlesung fortgeschrittene Methoden für verteilte Algorithmen und Datenstrukturen vor. Themen sind unter anderem Zugriffskontrolle, Synchronisation, Konsensus, Informationsverbreitung, hybride Netze, Scheduling und Optimierung. Aufbauend auf Lösungen zu diesen Themen werden auch konkrete Anwendungen vorgestellt. Die Vorlesung gibt eine Einführung in aktuelle, fortgeschrittene verteilte Algorithmen und Datenstrukturen. Neben der Präsentation der dafür notwendigen Protokolle werden diese auch rigoros auf ihre Korrektheit und Effizienz hin analysiert. Die Vorlesung gliedert sich in folgende Kapitel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung • Grundlagen der Graphen- und Netzwerktheorie • Zugriffskontrolle • Synchronisation • Konsensus • Informationsverbreitung • Hybride Netze • Scheduling • Optimierung <p>Aufbauend auf Lösungen zu diesen Themen werden auch konkrete Anwendungen vorgestellt.</p> <p><i>Contents of the course Advanced Distributed Algorithms and Data Structures:</i> After a short introduction of the foundations of graph and network theory as well as distributed programs, the lecture presents advanced methods in the area of distributed algorithms and data structures. Topics covered in the course are access control, synchronization, consensus, information dissemination, hybrid networks, scheduling, and optimization. In addition to presenting solutions to these topics, also concrete applications will be presented. The lecture gives an introduction to state-of-the-art advanced distributed algorithms and data structures. In addition to the presentation of the corresponding protocols, their correctness and efficiency will be shown in a rigorous way. The lecture is structured as follows:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Introduction • Foundations of graph and network theory • Access control • Synchronization • Consensus • Information dissemination • Hybrid networks • Scheduling • Optimization <p>In addition to presenting solution to these topics, also concrete applications will be presented.</p>
<p>5</p>	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende analytische Techniken verstehen und anwenden, • grundlegende algorithmische Ansätze erklären und anwenden, • beurteilen, welche Auswirkungen diese Ansätze haben und • die Grenzen der Anwendbarkeit dieser Ansätze einschätzen.

3 Wahlbereich

	Students will be able to	<ul style="list-style-type: none"> • understand and apply basic analytical techniques, • explain and use basic algorithmic approaches, • judge which effects these approaches have, and • know the limits of using these approaches. 								
6	Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)									
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote							
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%							
	<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)									
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 45%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%	
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade							
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%							
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:									
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Form</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte</td> <td></td> <td style="text-align: center;">SL</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT	a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL	
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT							
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL							
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Type of achievement</th> <th style="width: 20%;">Duration or Scope</th> <th style="width: 20%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Assignments, course paper or progress reports</td> <td></td> <td style="text-align: center;">CA</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT	a)	Assignments, course paper or progress reports		CA	
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT							
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA							
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement									
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.									
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).									

3 Wahlbereich

	The module is weighted according to the number of credits (factor 1).
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Informatik v4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Christian Scheideler</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Advanced Distributed Algorithms and Data Structures:</i></p> <p>Methodische Umsetzung Die Vorlesung nutzt Tafelanschrieb und Folien sowie kleine Aufgaben für die Studierenden während der Vorlesung. Sie wird durch Tutorien begleitet. Studierende haben in den Tutorien Gelegenheit, Aufgaben in der Gruppe zu bearbeiten und Lösungen von Übungsblättern mit den Tutoren zu diskutieren.</p> <p>Lernmaterialien, Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Foliensatz der Vorlesung; Übungsblätter • Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben <p><i>Remarks of course Advanced Distributed Algorithms and Data Structures:</i></p> <p>Implementation Method The lecture uses a blackboard and slides as well as small exercises for the students during the lecture. It will be supported by tutorial groups. Students have the opportunity in tutorial groups to work on problems in a group and to discuss solutions of the exercise sheets with the tutors.</p> <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Slides of the lecture; exercise sheets • Additional literature will be announced in the course

Designing code analyses for large-scale software systems 1			
Designing code analyses for large-scale software systems 1			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.079.4070	180	6	Wintersemester winter term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1-3	1	en

3 Wahlbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	2024.7041 Designing code analyses for large-scale software systems 1	V3 Ü2	75	105	P	70/35	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	2024.7041 Designing code analyses for large-scale software systems 1	L3 Ex2	75	105	C	70/35	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	keine none						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Designing code analyses for large-scale software systems 1:</i> Empfohlene Vorkenntnisse Ein gutes Verständnis von Java und den Prinzipien objektorientierter Programmierung ist hilfreich. none <i>Prerequisites of course Designing code analyses for large-scale software systems 1:</i> Recommended Proficiencies A mature understanding of the Java programming languages and object-oriented programming will be helpful.						

4

Inhalte / Contents:

Inhalte der Lehrveranstaltung Designing code analyses for large-scale software systems 1:

Statische Codeanalysen dienen u.a. dazu, automatisiert Fehler und Schwachstellen im Programmcode aufzufinden. Zu diesem Zwecke suchen sie nach bekannten Fehlermustern. In dieser Vorlesung wird erklärt, wie man solche Codeanalysen entwirft, die inter-prozedural sind, also das komplette Programm betrachten, über die Grenzen einzelner Prozeduren hinweg. Der Entwurf solcher Analysen gestaltet sich deshalb sehr schwierig, weil die Analysen oft Millionen von Programmstatements gleichermaßen präzise aber auch effizient verarbeiten müssen. Es werden außerdem Beispielsanalysen aus dem Bereich der IT-Sicherheit besprochen.

Diese Veranstaltung ist Teil einer Kombination DECA 1/2. In DECA 2 werden aktuelle Ansätze aus der Forschung besprochen. Es wird dringend empfohlen zuerst DECA 1 und dann DECA 2 zu belegen.

Behandelte Themen:

- Typsysteme und fluss-insensitive Analysen
- Endliche Verbände und Fixpunkte
- Intra-prozedurale fluss-sensitive Codeanalysen
- Intervallanalyse, Widening und Narrowing
- Erstellen von Call-graphen
- Pointer-Analyse
- Inter-prozedurale Codeanalysen
- Context-sensitive Analyse mit dem Call-strings Approach
- Context-sensitive Analyse mit dem Functional approach
- Value-based Termination, VASCO
- Distributive Analysen mit IFDS
- Praktische Definitionen von Flussfunktionen
- Distributive Analysen mit IDE

Während der gesamten Veranstaltung werden Anwendungsbeispiele aus dem Gebiet der Softwaresicherheit diskutiert.

3 Wahlbereich

Contents of the course Designing code analyses for large-scale software systems 1:

Static code analysis is frequently used to find programming mistakes automatically, by searching for suspicious anti-patterns in a program's code. This course will explain how to design static code analysis that are inter-procedural, i.e., consider the whole program, across procedure boundaries. Designing such analyses is challenging, as they need to handle millions of program statements efficiently and precisely. Example applications are drawn from the area of IT security.

This course is part of a combination DECA 1/2. In DECA 2 we will be covering current approaches directly out of research. We strongly recommend attending DECA 1 before DECA 2.

Topics covered include:

- Type systems and flow-insensitive, constraint-based analysis
- Lattices and fixed points
- Intra-procedural flow-sensitive static code analysis
- Interval analysis, widening and narrowing
- Call-graph construction
- Pointer Analysis
- Inter-procedural program analysis
- Call-strings approach to context-sensitive analysis
- Functional approach to context-sensitive analysis
- Value-based termination, VASCO
- Distributive analyses using IFDS
- Sensible arrangements of Flow Functions
- Distributive analyses using IDE

Throughout, we will discuss applications to software security.

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- die wichtigsten Konzepte und Algorithmen im Bereich der statischen Programmanalyse benennen und unterscheiden
- erklären, welche Auswirkungen verschiedene alternativer Entwurfsentscheidungen beim Entwurf einer statischen Programmanalyse nach sich ziehen
- einfachere statische Programmanalysen selbst implementieren und anwenden sowie deren Funktion illustrieren
- Datenstrukturen und Algorithmen zur statischen Programmanalyse gegenüberstellen und vergleichen
- die Anwendbarkeit bestimmter Analyseverfahren auf bestimmte Anwendungskontexte bewerten und begründen sowie
- durch Komposition mehrerer Analyseverfahren Werkzeuge zur statischen Programmanalyse selbst entwickeln.

3 Wahlbereich

	Upon completion of the module, students will be able to	<ul style="list-style-type: none"> • name and distinguish the most important concepts and algorithms in the field of static program analysis • explain the effects of various alternative design decisions when designing a static program analysis • implement and apply simple static program analyses themselves and illustrate their function • contrast and compare data structures and algorithms for static program analysis • evaluate and justify the applicability of certain analysis procedures to specific application contexts, and • develop tools for static program analysis by composing several analysis methods. 								
6	Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)									
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote							
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%							
	<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)									
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%	
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade							
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%							
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:									
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Form</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte</td> <td></td> <td style="text-align: center;">SL</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT	a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL	
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT							
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL							
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Type of achievement</th> <th style="width: 20%;">Duration or Scope</th> <th style="width: 20%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Assignments, course paper or progress reports</td> <td></td> <td style="text-align: center;">CA</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT	a)	Assignments, course paper or progress reports		CA	
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT							
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA							
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement									
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist.									

3 Wahlbereich

	The credit points are awarded after the module examination was passed.
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Informatik v4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Eric Bodden</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Designing code analyses for large-scale software systems 1:</i></p> <p>Methodische Umsetzung Vorlesung und Gruppenübungen sowie praktische Programmierübungen mit weltweit genutzten Frameworks für die statische Codeanalyse</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Thomas Reps, Susan Horwitz, and Mooly Sagiv. 1995. Precise interprocedural dataflow analysis via graph reachability. POPL '95 • Shmuel Sagiv, Thomas W. Reps, and Susan Horwitz. 1995. Precise Interprocedural Dataflow Analysis with Applications to Constant Propagation. TAPSOFT '95 • Akash Lal, Thomas Reps, and Gogul Balakrishnan. 2005. Extended weighted pushdown systems. CAV 2005 • Nomair A. Naeem, Ondrej Lhoták, and Jonathan Rodriguez. 2010. Practical extensions to the IFDS algorithm. CC 2010 • Yannis Smaragdakis, Martin Bravenboer, and Ondrej Lhoták. 2011. Pick your contexts well: understanding object-sensitivity. POPL 2011 • Eric Bodden. 2012. Inter-procedural data-flow analysis with IFDS/IDE and Soot. SOAP 2012 • Rohan Padhye, Uday P. Khedker. Interprocedural Data Flow Analysis in Soot using Value Contexts. SOAP 2013

3 Wahlbereich

Remarks of course *Designing code analyses for large-scale software systems 1*:

Implementation method

Lectures and group exercises as well as practical programming labs using worldwide leading frameworks for static code analysis

Learning Material, Literature

- Thomas Reps, Susan Horwitz, and Mooly Sagiv. 1995. Precise interprocedural dataflow analysis via graph reachability. POPL '95
- Shmuel Sagiv, Thomas W. Reps, and Susan Horwitz. 1995. Precise Interprocedural Dataflow Analysis with Applications to Constant Propagation. TAPSOFT '95
- Akash Lal, Thomas Reps, and Gogul Balakrishnan. 2005. Extended weighted pushdown systems. CAV 2005
- Nomair A. Naeem, Ondrej Lhoták, and Jonathan Rodriguez. 2010. Practical extensions to the IFDS algorithm. CC 2010
- Yannis Smaragdakis, Martin Bravenboer, and Ondrej Lhoták. 2011. Pick your contexts well: understanding object-sensitivity. POPL 2011
- Eric Bodden. 2012. Inter-procedural data-flow analysis with IFDS/IDE and Soot. SOAP 2012
- Rohan Padhye, Uday P. Khedker. Interprocedural Data Flow Analysis in Soot using Value Contexts. SOAP 2013

Designing code analyses for large-scale software systems 2						
Designing code analyses for large-scale software systems 2						
Modulnummer / Module number: M.079.4071	Workload (h): 180	Leistungspunkte / Credits: 6		Turnus / Regular Cycle: Sommersemester summer term		
	Studiensemester / Semester number: 2-3	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.): 1		Sprache / Teaching Language: en		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	2024.7042 Designing code analyses for large-scale software systems 2	V3 Ü2	75	105	P	70/35

3 Wahlbereich

	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7042 Designing code analyses for large-scale software systems 2	L3 Ex2	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: keine none					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Designing code analyses for large-scale software systems 2:</i> Empfohlene Vorkenntnisse Der vorherige Besuch der Veranstaltung DECA 1 wird dringend empfohlen. Ein gutes Verständnis von Java und/oder C++ und den Prinzipien objektorientierter Programmierung ist hilfreich. none <i>Prerequisites of course Designing code analyses for large-scale software systems 2:</i> Recommended Proficiencies We strongly recommend that attendees have completed DECA 1 beforehand. A mature understanding of the Java and/or C++ programming languages and object-oriented programming will be helpful.					

4

Inhalte / Contents:

Inhalte der Lehrveranstaltung Designing code analyses for large-scale software systems 2:

Statische Codeanalysen dienen dazu, automatisiert Fehler und Schwachstellen im Programmcode aufzufinden. Zu diesem Zwecke suchen sie nach bekannten Fehlermustern. In dieser Vorlesung wird erklärt, wie man solche Codeanalysen entwirft, die inter-prozedural sind, also das komplette Programm betrachten, über die Grenzen einzelner Prozeduren hinweg. Der Entwurf solcher Analysen gestaltet sich deshalb sehr schwierig, weil die Analysen oft Millionen von Programmstatements gleichermaßen präzise aber auch effizient verarbeiten müssen. Es werden außerdem Beispielsanalysen aus dem Bereich der IT-Sicherheit besprochen.

Diese Lehrveranstaltung knüpft an an die Veranstaltung DECA 1. In DECA 2 werden vor allem neuartige Konzepte direkt aus der Forschung besprochen, beispielsweise sogenannte demand-driven analyses, welche sich durch eine präzisere und gleichzeitig effizientere Analyse auszeichnen, aber auch Pushdown-Systeme, die eine elegante Modellierung und ebenso schnelle Ausführung von Programmanalysen erlauben. Zu guter letzt erklären wir aktuelle Lösungsansätze zu praktischen Problemen in der statischen Analyse wie beispielsweise der Nutzung von Reflection und nativem Code.

Behandelte Themen:

- Programmanalyse von Software-Produktlinien
- Modellierung von Call Stacks und Feldzugriffen mit Pushdown-Systemen
- Modellierung von weiterer Analyseinformationen mit Weighted Pushdown Systems
- Effizienz- und Präzisionsgewinne durch bedarfsgesteuerte Programmanalyse
- Synchronisierte Pushdown-Systeme im Boomerang-Framework
- Angewandte Android-Code-Analyse mit FlowDroid
- Behandlung von Reflexion mittels TamiFlex
- Hybride statische und dynamische Analyse mit Harvester
- Lernen von Quell-, Senken- und Sanitizer-Definitionen mit SWAN und SWAN Assist
- Erklärbare statische Analyse

3 Wahlbereich

Contents of the course Designing code analyses for large-scale software systems 2:

Static code analysis has the goal of finding programming mistakes automatically, by searching for suspicious anti-patterns in a program's code. This course will explain how to design static code analysis that are inter-procedural, i.e., consider the whole program, across procedure boundaries. Designing such analyses is challenging, as they need to handle millions of program statements efficiently and precisely. Example applications are drawn from the area of IT security.

This course builds on the DECA 1 course. In DECA 2, we discuss novel concepts directly from research, for example so-called demand-driven analyses, which are characterized by a more precise and at the same time more efficient analysis, but also pushdown systems, which provide a allow elegant modeling and at the same time fast execution of program analyses. Last but not least, we explain current solutions to practical problems in static analysis, such as the use of reflection and native code.

Topics covered include:

- Program analysis of software product lines
- Modeling call stacks and field accesses with Pushdown Systems
- Modeling auxiliary analysis information with Weighted Pushdown Systems
- Efficiency and precision gains through Demand-driven Program Analysis
- Synchronized Pushdown Systems in the Boomerang framework
- Applied Android code analysis with FlowDroid
- Dealing with Reflection through TamiFlex
- Hybrid static and dynamic analysis with Harvester
- Learning source, sink and sanitizer definitions with SWAN and SWAN Assist
- Explainable static analysis

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- die wichtigsten Herausforderungen bei der inter-prozeduralen statischen Programmanalyse benennen und erklären
- aktuelle Verfahren im Bereich der inter-prozeduralen statischen Programmanalyse benennen und unterscheiden
- erklären, welche Auswirkungen verschiedene alternativer Entwurfsentscheidungen beim Entwurf einer inter-prozeduralen statischen Programmanalyse nach sich ziehen
- Datenstrukturen und Algorithmen zur inter-prozeduralen statischen Programmanalyse gegenüberstellen und vergleichen
- die Anwendbarkeit aktueller Analyseverfahren in einer breiten Auswahl von Anwendungskontexten bewerten und begründen.

Upon completion of the module, students will be able to

- name and explain the most important challenges in inter-procedural static program analysis
- name and distinguish current methods in the field of inter-procedural static program analysis
- explain the implications of various alternative design decisions in the design of an inter-procedural static program analysis.
- contrast and compare data structures and algorithms for inter-procedural static program analysis and
- evaluate and justify the applicability of current analysis techniques in a broad range of application contexts.

3 Wahlbereich

6	Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%
<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:		
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4		

12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Eric Bodden</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Designing code analyses for large-scale software systems 2:</i></p> <p>Methodische Umsetzung Vorlesung und Gruppenübungen sowie Programmierübungen mittels realer, weltweit genutzter Frameworks für die statische Analyse (bspw. Soot, Phasar, FlowDroid)</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Context-, Flow-, and Field-sensitive Data-flow Analysis Using Synchronized Pushdown Systems (Johannes Späth, Karim Ali, Eric Bodden), In Proceedings of the ACM SIGPLAN Symposium on Principles of Programming Languages, pages 48:1–48:29, 3(POPL), 2019. • FlowDroid: Precise Context, Flow, Field, Object-sensitive and Lifecycle-aware Taint Analysis for Android Apps (Steven Arzt, Siegfried Rasthofer, Christian Fritz, Eric Bodden, Alexandre Bartel, Jacques Klein, Yves Le Traon, Damien Ochteau, Patrick McDaniel), In Proceedings of the 35th ACM SIGPLAN Conference on Programming Language Design and Implementation, pages 259–269, PLDI '14, ACM, 2014. • Codebase-Adaptive Detection of Security-Relevant Methods (Goran Piskachev, Lisa Nguyen Quang Do, Eric Bodden), In ACM SIGSOFT International Symposium on Software Testing and Analysis (ISSTA), 2019. • Taming Reflection: Aiding Static Analysis in the Presence of Reflection and Custom Class Loaders (Eric Bodden, Andreas Sewe, Jan Sinschek, Hela Oueslati, Mira Mezini), In ICSE '11: International Conference on Software Engineering, pages 241–250, ACM, 2011. <p><i>Remarks of course Designing code analyses for large-scale software systems 2:</i></p> <p>Implementation method Lectures and group exercises as well as programming exercises using widely used real-world static analysis frameworks (e.g. Soot, Phasar, FlowDroid)</p> <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Context-, Flow-, and Field-sensitive Data-flow Analysis Using Synchronized Pushdown Systems (Johannes Späth, Karim Ali, Eric Bodden), In Proceedings of the ACM SIGPLAN Symposium on Principles of Programming Languages, pages 48:1–48:29, 3(POPL), 2019. • FlowDroid: Precise Context, Flow, Field, Object-sensitive and Lifecycle-aware Taint Analysis for Android Apps (Steven Arzt, Siegfried Rasthofer, Christian Fritz, Eric Bodden, Alexandre Bartel, Jacques Klein, Yves Le Traon, Damien Ochteau, Patrick McDaniel), In Proceedings of the 35th ACM SIGPLAN Conference on Programming Language Design and Implementation, pages 259–269, PLDI '14, ACM, 2014. • Codebase-Adaptive Detection of Security-Relevant Methods (Goran Piskachev, Lisa Nguyen Quang Do, Eric Bodden), In ACM SIGSOFT International Symposium on Software Testing and Analysis (ISSTA), 2019. • Taming Reflection: Aiding Static Analysis in the Presence of Reflection and Custom Class Loaders (Eric Bodden, Andreas Sewe, Jan Sinschek, Hela Oueslati, Mira Mezini), In ICSE '11: International Conference on Software Engineering, pages 241–250, ACM, 2011.

Foundations of Cryptography

Foundations of Cryptography

3 Wahlbereich

Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:		
M.079.4020	180	6		Sommersemester summer term		
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:		
	1-3	1		en		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	2024.7043 Foundations of Cryptography	V3 Ü2	75	105	P	70/35
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7043 Foundations of Cryptography	L3 Ex2	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	keine none					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	keine					
	<i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Foundations of Cryptography:</i>					
	Empfohlene Vorkenntnisse					
	Basiskonntnisse in IT-Sicherheit und Kryptographie nützlich aber nicht notwendig, Grundkonzepte der Komplexitätstheorie und Wahrscheinlichkeitstheorie					
	none					
	<i>Prerequisites of course Foundations of Cryptography:</i>					
	Recommended Proficiencies					
	Basic Knowledge in IT-Security and cryptography useful but not necessary, basic concepts of complexity theory and probability theory					

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Foundations of Cryptography:</i> Kryptographie ist eine wichtige Basistechnik der IT-Sicherheit. So beruhen Internet-Protokolle wie TLS auf kryptographischen Primitiven wie Schlüsselaustausch, Verschlüsselung und Signaturen. In dieser Vorlesung werden wichtige Basiskonzepte moderner Kryptographie vorgestellt. Hierzu gehören Verschlüsselungsverfahren, digitale Signaturen, Identifikationsprotokolle und Mehrparteienberechnungen. In allen Fällen werden formale Sicherheitsdefinitionen vorgestellt und, ausgehend von mathematisch präzisen Annahmen, beweisbar sichere Konstruktionen entwickelt. Ein wesentlicher Aspekt der Vorlesung ist die Konstruktion effizienter und sicherer kryptographischer Verfahren aus möglichst allgemeinen Annahmen. Zu den Inhalten gehören:</p> <ul style="list-style-type: none">• Symmetrische und asymmetrische Verschlüsselung• Pseudozufallsfunktionen, Einweg-Funktionen, Permutationen mit Falltüren• Hashfunktionen und Authentifizierungscodes• Digitale Unterschriften, Einmal-Unterschriften und Zufallsorakel• Identifikationsprotokolle, Σ-Protokolle• Sicherheitskonzepte wie unfälschbare Signaturen und CPA- sowie CCA-sichere Verschlüsselungsverfahren <p><i>Contents of the course Foundations of Cryptography:</i> Cryptography is an important basic technique in IT security. Internet protocols such as TLS are based on cryptographic primitives such as key exchange, encryption and signatures. In this lecture, important basic concepts of modern cryptography will be introduced. These include encryption schemes, digital signatures, identification protocols, and multiparty computations. In all cases, formal security definitions are presented and, starting from mathematically precise assumptions, provably secure constructions are developed. An essential aspect of the lecture is the construction of efficient and secure cryptographic methods from assumptions that are as general as possible. Contents include:</p> <ul style="list-style-type: none">• Symmetric and asymmetric encryption.• Pseudorandom functions, one-way functions, permutations with trapdoors• Hash functions and authentication codes• Digital signatures, one-time signatures and random oracles.• Identification protocols, Σ protocols.• Security concepts such as unforgeable signatures and CPA- and CCA-secure encryption schemes.
---	---

3 Wahlbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte und Methoden moderner Kryptographie zu verstehen, zu erklären und anzuwenden. • gemäß den Sicherheitsanforderungen einer Anwendung geeignete kryptographische Verfahren auszuwählen, z.B. unterscheiden, wo Verschlüsselungsverfahren und wo Authentisierungsverfahren angemessen sind. • Primitiven der Kryptographie gemäß den Anforderungen von Anwendungen kombinieren und die Sicherheit der Kombination zu beweisen. • neue Sicherheitskonzepte zu definieren und kryptographische Methoden zu entwerfen, die diesen Konzepte erfüllen. • Sicherheitsbeweise verstehen und eigenständig ausarbeiten. • sich neueste Forschungsergebnisse im Bereich der Kryptographie anhand von wissenschaftlichen Papers zu erarbeiten. <p>Upon completion of the module, students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand, explain and apply concepts and methods of modern cryptography. • select appropriate cryptographic methods according to the security requirements of an application, e.g. distinguish where encryption methods and where authentication methods are appropriate. • combine primitives of cryptography according to application requirements and prove the security of the combination. • define new security concepts and design cryptographic methods that satisfy those concepts. • understand and independently develop security proofs. • acquire latest research results in the field of cryptography by reading scientific papers. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Type of examination</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Duration or scope</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														

3 Wahlbereich

7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:			
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT	
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL	
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT	
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA	
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.			
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4			
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Johannes Blömer			
13	Sonstige Hinweise / Other Notes: <i>Hinweise der Lehrveranstaltung Foundations of Cryptography:</i> Methodische Umsetzung Grundlegende Konzepte werden in einer Vorlesung präsentiert. Zusätzlich werden theoretische Konzepte in Tutorien in Kleingruppen vertieft. In schriftlichen Übungen und in Lesegruppen wird der praktischer Einsatz dieser Konzepte eingeübt. Lernmaterialien, Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Oded Goldreich, Foundations of Cryptography I,II, • Jonathan Katz, Yehuda Lindell, Introduction to Modern Cryptography • Folien der Vorlesung • Skript 			

3 Wahlbereich

<p><i>Remarks of course Foundations of Cryptography:</i></p> <p>Implementation method Basic concepts are presented in a lecture. In addition, theoretical concepts are deepened in tutorials in small groups. Written exercises and reading groups will be used to practice the practical application of these concepts.</p> <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Oded Gorldreich, Foundations of Cryptography I,II, • Jonathan Katz, Yehuda Lindell, Introduction to Modern Cryptography • Slides from the lectures • Lecture notes
--

Human Factors in Security and Privacy						
Human Factors in Security and Privacy						
Modulnummer / Module number: M.079.4092	Workload (h): 180	Leistungspunkte / Credits: 6	Turnus / Regular Cycle: Wintersemester winter term			
Studiensemester / Semester number: 1-3		Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.): 1	Sprache / Teaching Language: en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	2024.7059 Human Factors in Security and Privacy	V3 Ü2	75	105	P	70/35
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7059 Human Factors in Security and Privacy	L3 Ex2	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: keine none					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: keine					

3 Wahlbereich

	none
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Human Factors in Security and Privacy:</i> Der Mensch ist ein wichtiger Akteur im Bereich der Sicherheit. Ein nachweislich sicheres System ist nur dann nützlich, wenn es von den Benutzern tatsächlich genutzt werden kann, und Systementwickler müssen das menschliche Verhalten berücksichtigen, wenn sie sowohl Sicherheit als auch Benutzerfreundlichkeit erreichen wollen. In diesem Kurs werden wir die Faktoren der Benutzerfreundlichkeit von Sicherheit und Datenschutz anhand einer forschungsbasierten, projektbezogenen Untersuchung untersuchen. Wir werden Kernbereiche der Sicherheit und des Datenschutzes sowie Methoden der menschlichen Interaktion (HCI) behandeln, die zur Messung der Benutzerfreundlichkeit von Sicherheit und Datenschutz verwendet werden können. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie Problemstellungen zum Thema bearbeiten und ein forschungsbasiertes Projekt abschließen. Wir üben auch die Begutachtung akademischer Konferenzen und modellieren den akademischen Publikationsprozess, während wir lernen, wie man wissenschaftliche Arbeiten schreibt und präsentiert. Die Veranstaltung umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wie schreibt man ein wissenschaftliches Forschungspapier?• Wie begutachtet man ein wissenschaftliches Forschungspapier?• Wie führt man eigenständig einer wissenschaftliche Studie im Bereich Human Factors in Security and Privacy durch?• Methodik: qualitative, quantitative und "mixed"-Methoden• Einführung Forschungs- und Wissenschaftsethik• Einführung Literaturrecherche• Wissenschaftliche Ergebnisse auf einer Konferenz präsentieren• Wie funktioniert wissenschaftliches Peer-Review? <p><i>Contents of the course Human Factors in Security and Privacy:</i> Humans are important actors in security. A provable secure system is only useful if it can be actually used by users, and system designers need to account for human behavior if they wish to have both security and usability. In this class, we will examine factors of usability of security and privacy through a research-based, project-driven examination. We will cover core areas of security and privacy, as well as cover methods in human interaction (HCI) that can be used to measure the usability of security and privacy. Students are expected to complete problem sets on the topic and complete a research-based project. We will also practice academic conference reviewing, and model the academic publishing process while learning how to write and present academic research. The course includes the following contents:</p> <ul style="list-style-type: none">• How to write a scientific research paper?• How to review a scientific research paper?• How to conduct an independent scientific study in the field of Human Factors in Security and Privacy?• Methodology: qualitative, quantitative and "mixed" methods.• Introduction to research and scientific ethics• Introduction to literature research• Presenting scientific results at a conference• How does scientific peer review work?

3 Wahlbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Sicherheit, des Datenschutzes und der Benutzerfreundlichkeit zu lesen und zu bewerten. • Forschungsmethoden im Bereich menschlicher Faktoren für Sicherheit und Privatsphäre zu verstehen und anzuwenden. • relevante Hypothesen und Forschungsfragen im Bereich der nutzbaren Sicherheit und Privatsphäre zu entwickeln • eine Forschungsstudie konzipieren, durchführen und die Ergebnisse analysieren. • ein Ergebnis zu beschreiben, zu untermauern und effektiv zu argumentieren, indem sie die besten Praktiken des wissenschaftlichen Schreibens anwenden. • ethische Fragen im Zusammenhang mit der Erforschung menschlicher Faktoren in den Bereichen Sicherheit und Datenschutz zu verstehen. • die wichtigsten Themen der Sicherheit und des Datenschutzes zu verstehen. • Forschungsergebnissen in der Veranstaltung zu präsentieren. <p>Students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • read and write peer reviews of scientific papers in the area of security, privacy, and usability. • understand and apply research methods in human factors in usable security and privacy. • develop relevant hypotheses and research questions in the space of usable security and privacy • design and deploy a research study and analyze the results. • describe, support, and effectively argue a result using the best practices of scientific writing. • understand ethical issues related to human factors research in security and privacy. • understand the major topics and themes of usable security and privacy. • present research results in class. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														

3 Wahlbereich

7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:		
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Yasemin Acar		
13	Sonstige Hinweise / Other Notes: <i>Hinweise der Lehrveranstaltung Human Factors in Security and Privacy:</i> Methodische Umsetzung Die Inhalte werden in der Vorlesung vorgestellt und erarbeitet. Im begleitenden Tutorium werden die Vorlesungsthemen sowohl im Plenum als auch in Kleingruppen vertieft und diskutiert. Zudem wird eine wissenschaftliche Konferenz mit Peer-Review simuliert, in der die Studierenden semesterbegleitend Forschungspapiere begutachten, diskutieren und in Kurzvorträgen vorstellen. Lernmaterialien, Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle zugriffsfreie Forschungspapiere werden in der Veranstaltung bereitgestellt. • Redmiles, Elissa M., Yasemin Acar, Sascha Fahl, and Michelle L. Mazurek. A summary of survey methodology best practices for security and privacy researchers. 2017. https://drum.lib.umd.edu/bitstream/handle/1903/19227/CS-TR-5055.pdf • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. 		

3 Wahlbereich

<p><i>Remarks of course Human Factors in Security and Privacy:</i> Implementation Method</p> <ul style="list-style-type: none"> • The contents are presented and elaborated in the lecture. In the accompanying tutorial, the lecture topics are deepened and discussed both in plenary and in small groups. In addition, a scientific conference with peer review will be simulated, in which students will review and discuss research papers during the semester and present them in short talks. <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Current freely available research papers will be provided in the course. • Redmiles, Elissa M., Yasemin Acar, Sascha Fahl, and Michelle L. Mazurek. A summary of survey methodology best practices for security and privacy researchers. 2017. https://drum.lib.umd.edu/bitstream/handle/1903/19227/CS-TR-5055.pdf • Additional literature will be announced in the course.

Introduction to Quantum Computation						
Introduction to Quantum Computation						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.079.4059	180	6	Wintersemester winter term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1-3	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	2024.7044 Introduction to Quantum Computation	V3 Ü2	75	105	P	70/35
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7044 Introduction to Quantum Computation	L3 Ex2	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	keine					

3 Wahlbereich

	none
3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Introduction to Quantum Computation:</i></p> <p>Empfohlene Vorkenntnisse Lineare Algebra, Algorithmen</p> <p>none</p> <p><i>Prerequisites of course Introduction to Quantum Computation:</i></p> <p>Recommended Proficiencies Linear Algebra, algorithms</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Introduction to Quantum Computation:</i> In dieser Vorlesung werden die Grundlagen von Quanteninformatik und Quanteninformation vorgestellt. Das umfasst eine Einführung in Quantenmechanik, Quantenverschränkung, Quantenalgorithmen, Quantenfehlerkorrektur und Quanteninformation.</p> <ul style="list-style-type: none">• Quantenmechanik• Quantenverschränkung• Quantenalgorithmen• Quantenfehlerkorrektur• Quanteninformation <p><i>Contents of the course Introduction to Quantum Computation:</i> This lecture introduces the fundamental concepts of quantum computation and information from a computer science perspective. This includes an introduction to quantum mechanics, quantum entanglement, quantum algorithms, quantum error correction, and quantum information theory.</p> <ul style="list-style-type: none">• Quantum mechanics• Quantum entanglement• Quantum algorithms• Quantum error correction• Quantum information
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Studierende können:</p> <ul style="list-style-type: none">• die Postulate von Quantenmechanik beschreiben und benutzen,• die Benutzung von Quantenverschränkung als eine Quelle verstehen,• grundlegenden Quantenalgorithmen entwickeln und analysieren• Quantenfehlerkorrektur benutzen,• grundlegender Quanteninformationskonzepten, wie Entropie, verstehen und benutzen.

3 Wahlbereich

	Students are able to:	<ul style="list-style-type: none"> • Describe and apply the postulates of quantum mechanics • Understand the use of entanglement as a resource • Design and analyze fundamental quantum algorithms • Apply the theory of error-correcting codes • Understand and apply basic quantum information theory concepts such as entropy 								
6	Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)									
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote							
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%							
	<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)									
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%	
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade							
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%							
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:									
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Form</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte</td> <td></td> <td style="text-align: center;">SL</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT	a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL	
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT							
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL							
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Type of achievement</th> <th style="width: 20%;">Duration or Scope</th> <th style="width: 20%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Assignments, course paper or progress reports</td> <td></td> <td style="text-align: center;">CA</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT	a)	Assignments, course paper or progress reports		CA	
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT							
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA							
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement									
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.									
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).									

3 Wahlbereich

	The module is weighted according to the number of credits (factor 1).
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Informatik v4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Sevag Gharibian</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Introduction to Quantum Computation:</i></p> <p>Methodische Umsetzung Eine Mischung aus Folien und Tafelanschrieb. Alle wichtigen Konzepte und Techniken werden in Übungen anhand von Beispielen weiter vertieft.</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Michael A. Nielsen, Isaac L. Chuang, Quantum Computation and Quantum Information, Cambridge University Press • Vorlesungsfolien, Übungsaufgaben <p><i>Remarks of course Introduction to Quantum Computation:</i></p> <p>Implementation method Slides and blackboard writing. All important concepts and techniques are further deepened with examples in exercises.</p> <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Michael A. Nielsen, Isaac L. Chuang, Quantum Computation and Quantum Information, Cambridge University Press • Lecture slides, exercises

Machine Learning for Biometrics			
Machine Learning for Biometrics			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.079.4088	180	6	Wintersemester winter term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1-3	1	en

3 Wahlbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	2024.7024 Machine Learning for Biometrics	V2 Ü3	75	105	P	70/35	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	2024.7024 Machine Learning for Biometrics	L2 Ex3	75	105	C	70/35	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	keine none						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	keine none						

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Machine Learning for Biometrics:</i> Unter biometrischer Verifikation versteht man die automatische Erkennung von Personen auf der Grundlage ihrer Verhaltensweisen oder biologischen Merkmalen. Die Veranstaltung wird einen Überblick über moderne biometrische Systeme geben und speziell auf deren Funktionsweise und Herausforderungen eingehen. Dafür werden verschiedenste Ansätze maschinellen Lernens eingeführt, die darauf abzielen eine zuverlässige biometrische Erkennung (z.B. mittels Gesichtserkennung) zu ermöglichen. Zugleich stellen biometrische Anwendungen ganz eigene Anforderungen an die zugrundeliegenden Algorithmen. Die Veranstaltung wird speziell auf diese Anforderungen eingehen und wie man diese algorithmisch und im Lernprozess begegnen kann. Dies beinhaltet die Themen Privatsphäre, Fairness, Erklärbarkeit, Unsicherheiten, Effizienz, Angriffe und deren automatisierte Erkennung. Die Veranstaltung umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Biometrische Systeme, Funktionsweisen und Evaluierung• Zusammenfassung über traditionelles und tiefes Lernen• Gesichts-, Iris- und Fingerabdruckerkennung• Soft-Biometrie und Privatsphäre• Fairness und Bias in biometrischen Systemen• Erklärbarkeit und Zuverlässigkeit biometrischer Systeme• Qualität biometrischer Daten• Effiziente biometrische Systeme• Präsentationsangriffe und Erkennung• Multibiometrische Fusion• Biometrische Indizierung <p><i>Contents of the course Machine Learning for Biometrics:</i> Biometric verification is defined as the automated recognition of individuals based on their behavioral or biological characteristics. The course will give an overview of modern biometric systems and specifically address their functionality and challenges. For this purpose, various approaches of machine learning will be introduced, which aim at enabling reliable biometric recognition (e.g. by means of face recognition). At the same time, biometric applications place very specific requirements on the underlying algorithms. The course will specifically address these requirements and how they can be met algorithmically and in the algorithmic learning process. This includes the topics of privacy, fairness, explainability, uncertainties, efficiency, attacks and their automated detection. The course includes the following content:</p> <ul style="list-style-type: none">• Biometric systems, operation modes, and evaluation• Recap on traditional and deep learning• Face, Iris, and fingerprint recognition• Soft-biometrics and privacy• Fairness and bias in biometric systems• Explainability and confidence in biometric systems• Biometric sample quality• Efficient biometric systems• Presentation attacks and detection• Multi-biometric fusion• Biometric indexing
---	---

3 Wahlbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigenständig biometrische Systeme evaluieren, • Modelle zur biometrischen Erkennung für verschiedene Modalitäten trainieren, • Biometrische Angriffe automatisiert erkennen und Systeme robust gegen solche Angriffe machen, • verschiedenste Herausforderungen biometrischer Systeme erklären und Lösungsstrategien nennen, um diesen zu begegnen, • offene Forschungsfragen in der Biometrie nennen und erklären. <p>Students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • independently evaluate biometric systems, • train biometric recognition models for different modalities, • automatically detect biometric attacks and make systems robust against such attacks, • explain various challenges of biometric systems and name solution strategies to counter them, • name and explain open research questions in biometrics. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 40%; text-align: center;">Type of examination</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%; text-align: center;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>keine none</p>																

3 Wahlbereich

9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Informatik v4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Dr.-Ing. Philipp Terhörst</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Machine Learning for Biometrics:</i></p> <p>Methodische Umsetzung Zunächst wird den Studierenden ein Überblick über Biometrie und deren Anwendungen und grundsätzliche Funktionsweisen gegeben. Danach werden benötigte Konzepte des maschinellen Lernens kompakt eingeführt und bei der Behandlung spezieller biometrischer Anforderungen im Kontext angewandt und ausgebaut. Parallel zur Vorlesung werden in den Übungen die theoretischen Konzepte praktisch anhand Gesichtsdaten geübt. Dies geschieht in Form von kurzen handschriftlichen und Implementierungsaufgaben.</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anil K. Jain, Patrick Flynn, and Arun A. Ross. 2010. Handbook of Biometrics (1st. ed.). Springer Publishing Company, Incorporated. • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. <p><i>Remarks of course Machine Learning for Biometrics:</i></p> <p>Implementation Method First, students are given an overview of biometrics and its applications and basic functionalities. Then, required concepts of machine learning are introduced in a compact way. These will be applied and developed in context when dealing with specific biometric requirements. Parallel to the lecture, the theoretical concepts are practiced in the exercises using facial data. This is done in the form of short hand-written and implementation tasks.</p> <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anil K. Jain, Patrick Flynn, and Arun A. Ross. 2010. Handbook of Biometrics (1st. ed.). Springer Publishing Company, Incorporated. • Further literature will be announced in the lecture.

Post-Quantum Cryptography

Post-Quantum Cryptography

3 Wahlbereich

Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:		
M.079.4089	180	6		Sommersemester summer term		
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:		
	1-3	1		en		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	2024.7015 Post-Quantum Cryptography	V3 Ü2	75	105	P	70/35
	Course	form of teaching	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7015 Post-Quantum Cryptography	L3 Ex2	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	keine none					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Post-Quantum Cryptography:</i> Empfohlene Vorkenntnisse Grundkenntnisse in Kryptographie und Komplexitätstheorie none <i>Prerequisites of course Post-Quantum Cryptography:</i> Recommended Proficiencies Basics of cryptography and complexity theory					

4 **Inhalte / Contents:**

Inhalte der Lehrveranstaltung Post-Quantum Cryptography:

IT-Sicherheit beruht zu großen Teilen auf Verfahren der modernen Kryptographie. Hierzu gehören viele Verfahren der so genannten Public-Key Kryptographie wie das RSA- und das Elgamal-Verschlüsselungsverfahren, das RSA-Unterschriftenverfahren sowie die verschiedenen Varianten des Digital Signature Algorithms (DSA). Im Jahr 1994 stellte Peter Shor einen effizienten Algorithmus zur Berechnung der Primfaktorisierung ganzer Zahlen und zur Berechnung diskreter Logarithmus in endlichen Gruppen vor. Damit sind alle genannten Verfahren der Public-Key Kryptographie unsicher, wenn Quantencomputer hinreichender Größe und Komplexität realisiert werden können. Es ist daher wichtig, Alternativen zu klassischen Public-Key Verfahren zu entwickeln, die zumindest nach aktuellem Forschungsstand nicht von Quantencomputern gebrochen werden können. Wichtige Kandidaten (und teilweise kurz vor der Standardisierung stehende) für solche post-quanten sichere Verfahren beruhen auf Techniken fehler-korrigierender Codes und der Geometrie der Zahlen. In dieser Vorlesung sollen wichtige Kandidaten für post-quanten sichere Verfahren vorgestellt und diskutiert werden. Die Veranstaltung umfasst folgende Inhalte:

- Einführung in Codes, Gitter, diskretisierte Gaußverteilungen
- gitter- und codebasierte Verschlüsselung
- gitterbasierte Signaturen
- Gitter und Zero-Knowledge Beweise
- gitterbasierte Gruppensignaturen

Contents of the course Post-Quantum Cryptography:

IT security is largely based on modern cryptographic methods. These include many methods of so-called public-key cryptography such as the RSA and Elgamal encryption methods, the RSA signature method, and the various variants of the Digital Signature Algorithm (DSA). In 1994, Peter Shor presented an efficient algorithm for computing prime factorization of integers and for computing discrete logarithms in finite groups. Thus, all the aforementioned methods of public-key cryptography are insecure if quantum computers of sufficient size and complexity can be realized. It is therefore important to develop alternatives to classical public-key methods that, at least according to current research, cannot be broken by quantum computers. Important candidates (and some close to standardization) for such post-quantum secure methods rely on techniques of error-correcting codes and the geometry of numbers. In this lecture, we will present and discuss important candidates for post-quantum secure methods. The course includes the following contents:

- introduction to codes, lattices and discretised Gaussian distributions
- lattice and code based encryption
- lattice based signatures
- lattices and zero-knowledge proofs
- lattice based group signatures

3 Wahlbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Unterschied zwischen klassischer und post-quanten Sicherheit verstehen und erklären. • die Bedeutung von post-quanten Kryptographie für ausgewählte Anwendungen erklären. • Konzepte aus dem Bereich der Geometrie der Zahlen und der fehler-korrigierende Codes erklären und anwenden. • wichtige Konstruktionen aus dem Bereich der post-quanten Kryptographie erklären und deren Sicherheit beweisen. • Sicherheitsannahmen aus der post-quanten Kryptographie erläutern und gegebenenfalls für neue post-quanten Primitiven einsetzen. <p>Students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • understand and explain the difference between classical and post-quantum security. • explain the importance of post-quantum cryptography for selected applications. • explain and apply concepts from the field of geometry of numbers and error-correcting codes. • explain important constructions from post-quantum cryptography and prove their security. • explain security assumptions from post-quantum cryptography and apply them to new post-quantum primitives. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 45%;">Form</th> <th style="width: 25%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte</td> <td></td> <td style="text-align: center;">SL</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT	a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL								
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT														
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL														

3 Wahlbereich

zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Johannes Blömer		
13	Sonstige Hinweise / Other Notes: <i>Hinweise der Lehrveranstaltung Post-Quantum Cryptography:</i> Methodische Umsetzung Grundlegende Konzepte werden in einer Vorlesung präsentiert. Zusätzlich werden theoretische Konzepte in Tutorien in Kleingruppen sowie in schriftlichen Übungen vertieft. Lernmaterialien, Literaturangaben Verweise auf aktuelles Lernmaterial werden in der Vorlesung gegeben. <i>Remarks of course Post-Quantum Cryptography:</i> Implementation Method Basic concepts are presented in a lecture. In addition, theoretical concepts are deepened in tutorials in small groups as well as in written exercises. Learning Material, Literature References to current learning materials will be given in the lectures.		

Privacy and Technology			
Privacy and Technology			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.079.4087	180	6	Wintersemester winter term

3 Wahlbereich

	Studiensemester / Semester number: 1-3	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.): 1	Sprache / Teaching Language: en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a) 2024.7045 Privacy and Technology	V2 Ü3	75	105	WP	70/35
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
	a) 2024.7045 Privacy and Technology	L2 Ex3	75	105	CE	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: keine none					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: keine none					
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Privacy and Technology:</i> Dieser Kurs vermittelt den Studierenden ein grundlegendes Verständnis der Risiken und Grundsätze für Privatsphäre und Datenschutz, der gängigsten Technologien zur Bewältigung und wie menschliche Faktoren die Gestaltung beeinflussen. Der Kurs analysiert darüber hinaus Angreifermodelle und Bewertungsmetriken, die der Entwicklung von Technologien zur Verbesserung der Privatsphäre zugrunde liegen. Darüber hinaus wird ein kurzer Überblick über die nutzbare Sicherheit sowie das Identitätsmanagement und entsprechende Fallstudien gegeben. Hierfür ist ein oberflächliches Wissen über HCI-Grundlagen wünschenswert. Durch die Sichtung relevanter Paper und das Halten von Präsentationen werden die Studierenden mit dem neuesten Stand der Forschung auf diesem Gebiet vertraut gemacht und lernen, wie man wissenschaftlich arbeitet. Die Veranstaltung umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Metriken zum Schutz der Privatsphäre und Angreifermodelle • Anonyme Kommunikation • Technologien zur Verbesserung der Privatsphäre • Anonymisierungsalgorithmen für Datenbanken • Homomorphe Verschlüsselung und Null-Wissen-Beweise • Datenschutz beim Identitätsmanagement • Menschlicher Faktor beim Thema Privatsphäre & Datenschutz • Anwendung von Datenschutzprinzipien und Fallstudien 					

3 Wahlbereich

		<p><i>Contents of the course Privacy and Technology:</i> This course provides students with a basic understanding of privacy risks and principles, the most common technologies for addressing them and the human factors that shape their design. The course will analyze the adversary models and evaluation metrics underlying the design of privacy-enhancing technologies. Moreover a quick overview of usable security as well as identity management and dedicated case studies will be given. For that, a superficial knowledge of HCI basics is desirable. By reviewing relevant papers and giving presentations, the students will get familiar with the latest research in the field and gain knowledge about how to work scientifically. The course includes the following contents:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Privacy metrics and adversary models • Anonymous communications • Data-perturbative privacy-enhancing technologies • Anonymization algorithms for databases • Homomorphic encryption and zero knowledge proofs • Selective disclosure for identity management • Usable privacy • Applying privacy principles and case studies 								
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, über Datenschutz und Privatsphäre kritisch zu urteilen, • erwerben Kenntnisse über die Beurteilung von Datenschutzrisiken, • entwickeln ein Verständnis über Gestaltungsaspekte von Technologien, die zur Verbesserung der Privatsphäre führen, • lernen den aktuellen Forschungsstand zum Thema kennen und • analysieren und diskutieren Lösungen zu einem gegebenen Datenschutzproblem <p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • are able to reason critically about privacy, • gain knowledge in the evaluation of privacy risks, • understand the design aspects of privacy-enhancing technologies, • get familiar with the latest research in the field and • analyze and discuss the space of solutions to a given privacy problem 									
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote							
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%							

3 Wahlbereich

<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:		
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Patricia Arias Cabarcos		

3 Wahlbereich

13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Privacy and Technology:</i></p> <p>Methodische Umsetzung Die Inhalte werden durch eine Präsentation in Form einer Vorlesung vermittelt. Dazu werden sie in Präsenzübungen in Kleingruppen, sowie durch individuelle Präsentationen vertieft und Methoden durch praktische Übungen umgesetzt und angewandt.</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsfolien, wissenschaftliche Literatur und spezifische Lektüre werden während des Kurses zur Verfügung gestellt. <p><i>Remarks of course Privacy and Technology:</i></p> <p>Implementation Method The contents are taught through a presentation in the form of a lecture. In addition, they are deepened in presence exercises in small groups, as well as through individual presentations. Through practical exercise, methods are implemented and applied.</p> <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lecture slides, scientific literature and specific readings will be provided during the course.
----	--

Quantum Complexity Theory						
Quantum Complexity Theory						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:		
M.079.4063	180	6		Sommersemester summer term		
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:		
	1-3	1		en		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	2024.7046 Quantum Complexity Theory	V3 Ü2	75	105	P	70/35
	Course	form of teaching	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7046 Quantum Complexity Theory	L3 Ex2	75	105	C	70/35

3 Wahlbereich

2	<p>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:</p> <p>keine none</p>
3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Quantum Complexity Theory:</i> Empfohlene Vorkenntnisse Lineare Algebra, Quanteninformatik</p> <p>none</p> <p><i>Prerequisites of course Quantum Complexity Theory:</i> Recommended Proficiencies Linear Algebra, Quantum Computing</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Quantum Complexity Theory:</i> Diese Vorlesung gibt einen kurzen Überblick über die Grundlagen von Quanteninformatik und wendet sich anschließend der Quantenkomplexitätstheorie zu. Dabei werden sowohl einführende als auch vertiefende Themen behandelt wie die Analoga zu P und NP (bezeichnet als BQP, QCMA, and QMA), Quanten-Erfüllbarkeitsprobleme, Quanten-interaktive Beweise und Tensor-Netzwerke. Begleitend wird semidefinite Programmierung als ein wichtiges Werkzeug eingeführt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Komplexitätsklassen BQP, QCMA, QMA • Quantenalgorithmen für die Lösung linearer Systeme • Quanten-Erfüllbarkeitsprobleme • Quanten-interaktive Beweise • Semidefinite Programmierung <p><i>Contents of the course Quantum Complexity Theory:</i> This lecture provides a brief review of introductory quantum computation, and subsequently moves into quantum complexity theory. Beginning to advanced topics will be covered, including quantum analogues of P and NP (denoted BQP, QCMA, and QMA), quantum satisfiability problems, quantum interactive proofs, and tensor networks. Along the way, semidefinite programming will be introduced as an important tool.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Complexity classes BQP, QCMA, QMA • Quantum algorithms for linear system solving • Quantum Satisfiability Problems • Quantum Interactive Proofs • Semidefinite Programming

3 Wahlbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachklassen von Versprechungsklassen zu unterscheiden • grundlegende Quantenkomplexitätsklassen, wie BQP und QMA, zu definieren • BQP-Härte-Resultate über Polynomialzeit-Reduktionen zu beweisen • Beweis von QMA-Härteergebnissen über Polynomialzeit-Reduktionen • Anwendung der semidefiniten Programmierung zur Analyse von interaktiven Quantenbeweisen <p>Students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • Distinguish language classes from promise classes • Define fundamental quantum complexity classes, such as BQP and QMA • Prove BQP-hardness results via polynomial-time reductions • Prove QMA-hardness results via polynomial-time reductions • Apply semidefinite programming to analyze quantum interactive proofs 																		
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>			zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote																
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%																
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade																
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%																
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Form</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte</td> <td></td> <td style="text-align: center;">SL</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Type of achievement</th> <th style="width: 20%;">Duration or Scope</th> <th style="width: 20%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Assignments, course paper or progress reports</td> <td></td> <td style="text-align: center;">CA</td> </tr> </tbody> </table>			zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT	a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL	zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT	a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT																
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL																
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT																
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA																

3 Wahlbereich

8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Informatik v4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Sevag Gharibian</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Quantum Complexity Theory:</i></p> <p>Methodische Umsetzung Eine Mischung aus Folien und Tafelanschrieb. Alle wichtigen Konzepte und Techniken werden in Übungen anhand von Beispielen weiter vertieft.</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Michael A. Nielsen, Isaac L. Chuang, Quantum Computation and Quantum Information, Cambridge University Press • S. Gharibian, Y. Huang, Z. Landau, S. W. Shin, Quantum Hamiltonian Complexity, Foundations and Trends in Theoretical Computer Science • Vorlesungsfolien, Übungsaufgaben <p><i>Remarks of course Quantum Complexity Theory:</i></p> <p>Implementation method Slides and blackboard writing. All important concepts and techniques are further deepened with examples in exercises.</p> <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Michael A. Nielsen, Isaac L. Chuang, Quantum Computation and Quantum Information, Cambridge University Press • S. Gharibian, Y. Huang, Z. Landau, S. W. Shin, Quantum Hamiltonian Complexity, Foundations and Trends in Theoretical Computer Science • Lecture slides, assignments

3 Wahlbereich

Real World Crypto Engineering						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.079.4067	180	6	Wintersemester winter term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1-3	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	2024.7047 Real World Crypto Enginee- ring	V3 Ü2	75	105	P	70/35
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7047 Real World Crypto Enginee- ring	L3 Ex2	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	keine none					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requierements:					
	keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Real World Crypto Engineering:</i> Empfohlene Vorkenntnisse Basiskenntnisse in Programmierung, IT-Sicherheit und Kryptographie none <i>Prerequisites of course Real World Crypto Engineering:</i> Recommended Proficiencies Knowledge in programming, IT security and basic knowledge in cryptography					

<p>4</p>	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Real World Crypto Engineering:</i> Starke Kryptographie ist nicht immer ausreichend, um die grundlegenden Sicherheitsziele zu schützen. Auch wenn starke kryptographische Algorithmen verwendet werden, kann bei deren Einsatz viel schief gehen. In dieser Vorlesung werden wir auf die wichtigsten Protokolle und kryptographische Schutzmechanismen eingehen (z.B. TLS, SSH, WPA) und werden ihre Basiskonzepte kennenlernen. Anschließend werden wir prominente Angriffe vorstellen, die die gewünschten Sicherheitsziele komplett gebrochen haben. Basierend auf vielen Fällen werden wir lernen, was beim Design und bei der Implementierung von kryptographischen Anwendungen wichtig ist. Die Veranstaltung umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurze Einführung in die Kryptographie • TLS (Transport Layer Security) • Angriffe auf TLS (z.B. ROBOT, DROWN, Invalid Curve) • Evaluation von Implementierungen mit systematischen Methoden (z.B. mit Fuzzing oder State Learning) • SSH (Secure Shell) • Signal • Kryptographische Währungen <p><i>Contents of the course Real World Crypto Engineering:</i> Strong cryptography is not always sufficient to protect primary security goals. Even if strong cryptographic algorithms are used, a lot can go wrong when they are implemented. This lecture will dive into the most important protocols and cryptographic protection mechanisms (e.g., TLS, SSH, WPA) and show their basic concepts. Then, we will present prominent attacks that ultimately break the desired security goals. Based on many cases, we will learn what is essential when designing and implementing cryptographic applications. The course includes the following contents:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brief introduction to cryptography • TLS (Transport Layer Security) • Attacks on TLS (e.g., ROBOT, DROWN, or Invalid Curve) • Evaluation of implementations with systematic methods (e.g., with fuzzing or state learning) • SSH (Secure Shell) • Signal • Cryptocurrencies
<p>5</p>	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte hinter wichtigsten kryptographischen Protokollen verstehen • Gängige Angriffe auf kryptographische Protokolle verstehen und verhindern • Analysen von kryptographischen Implementierungen mit systematischen Methoden und gängigen Werkzeugen durchführen • Implementierungsfehler und sicherheitstechnische Probleme in kryptographischen Protokollen erkennen und bewerten

3 Wahlbereich

	Students will be able to	<ul style="list-style-type: none"> • Understand concepts behind major cryptographic protocols • Understand and prevent common attacks on cryptographic protocols • Conduct analyses of cryptographic implementations using systematic methods and standard tools • Identify and assess implementation errors and security issues in cryptographic protocols 								
6	Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)									
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote							
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%							
	<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)									
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%	
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade							
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%							
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:									
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Form</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte</td> <td></td> <td style="text-align: center;">SL</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT	a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL	
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT							
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL							
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Type of achievement</th> <th style="width: 20%;">Duration or Scope</th> <th style="width: 20%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Assignments, course paper or progress reports</td> <td></td> <td style="text-align: center;">CA</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT	a)	Assignments, course paper or progress reports		CA	
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT							
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA							
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement									
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.									
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).									

3 Wahlbereich

	The module is weighted according to the number of credits (factor 1).
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Informatik v4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr.-Ing. Juraj Somorovsky</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Real World Crypto Engineering:</i></p> <p>Methodische Umsetzung: Die Inhalte werden durch eine Präsentation in Form einer Vorlesung mit Beamer vermittelt. Dazu werden sie durch individuelle praktische Aufgaben vertieft.</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsfolien und Übungsblätter • Wissenschaftliche Literatur • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. <p><i>Remarks of course Real World Crypto Engineering:</i></p> <p>Implementation method: The topics are conveyed through lecture presentations. They are further deepened through individual practical tasks.</p> <p>Learning Material, Literature:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lecture slides and exercise sheets • Scientific literature • Additional literature will be announced in the course.

Usable Security and Privacy			
Usable Security and Privacy			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.079.4086	180	6	Sommersemester summer term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1-3	1	en

3 Wahlbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	2024.7048 Usable Security and Privacy	V2 Ü3	75	105	P	70/35	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	2024.7048 Usable Security and Privacy	L2 Ex3	75	105	C	70/35	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: keine none						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: keine none						

4 **Inhalte / Contents:**

Inhalte der Lehrveranstaltung Usable Security and Privacy:

Menschliche Faktoren und Aspekte über die Benutzerfreundlichkeit nehmen in der IT-Sicherheit und in der Entwicklung sicherer Systeme traditionell eine geringe Rolle ein. Thematiken der Benutzerfreundlichkeit werden von Sicherheitsexperten weitgehend vernachlässigt, weil ihre Bedeutung nicht ausreichend geschätzt wird und diese nicht über ausreichende Kenntnisse verfügen, um sie anzugehen. Heute besteht ein Konsens darüber, wie wichtig es ist, das Verhalten der Benutzer zu verstehen und die Benutzerfreundlichkeit zu verbessern, um robuste IT-Sicherheit zu erreichen. Dieser Kurs vermittelt praktisches und forschungsorientiertes Wissen über nutzbare Sicherheit und Privatsphäre. Die Studierenden sammeln praktische Erfahrungen durch Präsenzübungen und arbeiten in kleinen Teams an einem semesterweiten Forschungsprojekt mit dem Ziel, eine Nutzerstudie zu menschenzentrierter Sicherheit und Privatsphäre zu entwerfen und durchzuführen. Dazu werden im Kurs Forschungsmethoden vorgestellt und eine Einführung in HCI- und Usability-Konzepte gegeben. Der Kurs wird sich auch mit grundlegenden und aktuellen Forschungsthemen in diesem Bereich befassen, wie z.B. Tools zur Verbesserung der Privatsphäre und Transparenz, benutzerfreundliche Authentifizierung und entwicklerzentrierte IT-Sicherheit. Durch die Sichtung relevanter Paper und das Halten von Referaten werden die Studierenden mit dem neuesten Stand der Forschung auf diesem Gebiet vertraut gemacht und lernen, wie man wissenschaftlich arbeitet.

Die Veranstaltung umfasst folgende Inhalte:

- Konzepte für Sicherheit und Datenschutz/Privatsphäre
- Grundlagen der Kryptographie
- Technologien zur Verbesserung der Privatsphäre und der Transparenz
- HCI- und Usability-Forschungsmethoden
- Ethik in der Technik
- Quantitative und qualitative Datenanalyse
- Nutzbare Authentifizierung
- Nutzbare Privatsphäre
- Entwickler-zentrierte Sicherheit

3 Wahlbereich

Contents of the course Usable Security and Privacy:

Human factors and usability issues have traditionally played a limited role in security research and secure systems development. Usability issues have been largely disregarded by security experts due to their failure to acknowledge their significance and their insufficient knowledge to tackle them. Today there is consensus on the importance of understanding users behavior and improving usability to achieve true security. This course provides practical and research-oriented knowledge about usable security and privacy. Students will gain practical experience through focused presence exercises and work in small teams to conduct a semester-wide research project with the goal of designing and pretesting a user study on human-centered security and privacy. For that, the course will present research methods and give an introduction into HCI and usability concepts. The course will also address foundational and state-of-the-art research topics in the area, such as privacy and transparency enhancing tools, usable authentication, and developer-centered security. By reviewing relevant papers and giving presentations, the students will get familiar with the latest research in the field and gain knowledge about how to work scientifically. The course includes the following contents:

- Security and privacy concepts
- Foundations of cryptography
- Privacy and transparency enhancing tools
- HCI and usability research methods
- Ethics in technology
- Quantitative and qualitative data analysis
- Usable authentication
- Usable privacy
- Developer-centered security

5 Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:

Die Studierenden werden

- ein Verständnis für die Bedeutung der Sicherheit und des Schutzes der Privatsphäre bei der Nutzung entwickeln
- sich mit der Geschichte des Fachgebiets und den wichtigsten Forschungsbereichen und Herausforderungen vertraut machen
- in der Lage sein, Methoden zur Durchführung von Nutzerforschung im Bereich Sicherheit und Datenschutz anzuwenden
- den aktuellen Forschungsstand zum Thema kennenlernen

Students will

- gain an appreciation for the importance of usable security and privacy
- learn about the history of the field and main research areas and challenges
- are able to apply methodologies to conduct user research in security and privacy
- get familiar with the latest research in the field

3 Wahlbereich

6	Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%
<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:		
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4		

3 Wahlbereich

12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Patricia Arias Cabarcos</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Usable Security and Privacy:</i></p> <p>Methodische Umsetzung Grundlegende Konzepte werden in Form einer Vorlesung präsentiert. Durch die Teilnahme an Präsenzübungen und die Durchführung eines Forschungsprojekts in kleinen Gruppen, das sich auf eine Nutzerstudie für die Forschung im Bereich Sicherheit und Privatsphäre konzentriert, können die Studierenden im Laufe des Semesters vertiefte theoretische und praktische Kenntnisse erwerben.</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lazar, J., Feng, J.H. and Hochheiser, H., 2017. Research methods in human-computer interaction. Morgan Kaufmann. • Redmiles, E.M., Acar, Y., Fahl, S. and Mazurek, M.L., 2017. A summary of survey methodology best practices for security and privacy researchers. • Folien und Verweise auf wissenschaftliche Literatur werden während der Veranstaltung bekanntgegeben. <p><i>Remarks of course Usable Security and Privacy:</i></p> <p>Implementation method Basic concepts are presented in a lecture style format. By engaging in presence exercises and conducting a research project in small groups focused on a user-study for usable security and privacy research throughout the semester, students can acquire more profound theoretical and practical knowledge.</p> <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lazar, J., Feng, J.H. and Hochheiser, H., 2017. Research methods in human-computer interaction. Morgan Kaufmann. • Redmiles, E.M., Acar, Y., Fahl, S. and Mazurek, M.L., 2017. A summary of survey methodology best practices for security and privacy researchers. • Slides and scientific literature references will be given during the course.

Web Security			
Web Security			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.079.4073	180	6	Sommersemester summer term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1-3	1	en

3 Wahlbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	2024.7049 Web Security	V3 Ü2	75	105	P	70/35	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
a)	2024.7049 Web Security	L3 Ex2	75	105	C	70/35	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	keine none						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	keine						
	<i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Web Security:</i>						
	Empfohlene Vorkenntnisse						
	Kenntnisse in Programmierung, IT-Sicherheit und Basiskenntnisse in Kryptographie						
	none						
	<i>Prerequisites of course Web Security:</i>						
	Recommended Proficiencies						
	Knowledge in programming, IT security and basic knowledge in cryptography						

4 **Inhalte / Contents:**

Inhalte der Lehrveranstaltung Web Security:

Moderne Webapplikationen und Webservices sind oft vielschichtig und basieren auf unterschiedlichen (oft komplexen) Technologien, die ständig weiterentwickelt werden. Deren Komplexität ist oft der Grund für neuartige Angriffe, die im Web-Bereich täglich zu sehen sind.

In dieser Vorlesung werden wir auf die wichtigsten Technologien eingehen und lernen, worauf man bei der sicheren Web-Entwicklung achten muss. Dabei werden wir prominente und weit verbreitete Angriffe vorstellen und zeigen, wie man die verhindert. Dazu gehören typische Angriffe aus der OWASP Top 10 Liste wie XSS oder SQL Injection bis hin zu Angriffen auf Webservices und Single Sign-On Standards (wie SAML und OpenID Connect). Basierend auf vielen Fällen werden wir lernen, was beim Design und bei der Implementierung von Webapplikationen wichtig ist.

Die Veranstaltung umfasst folgende Inhalte:

- Einführung in Web Technologien
- Web Angriffe
 - Cross-Site Scripting (XSS)
 - Cross-Site Request Forgery (CSRF)
 - Clickjacking
 - SQL injection
- XML und SAML
 - Angriffe auf XML Parser
 - Angriffe auf XML Signatur
- JSON und OpenID Connect (OIDC)
 - Angriffe auf OIDC

3 Wahlbereich

Contents of the course Web Security:

Modern web applications and web services usually consist of multiple layers. They are based on different (often complex) technologies that are constantly being developed. Their complexity is often the reason for new types of attacks that can be observed on the web every day.

In this lecture, we will focus on the most important technologies and learn what you have to consider while securing your web applications. We will introduce prominent and widespread attacks and show how to prevent them. These range from typical attacks from the OWASP Top 10 list, such as XSS or SQL Injection, to attacks on web services and Single Sign-On standards (e.g., on SAML and OpenID Connect). Based on many cases, we will learn what is important in the design and implementation of secure web applications.

The course includes the following contents:

- Introduction to web technologies
- Web Attacks
 - Cross-Site Scripting (XSS)
 - Cross-Site Request Forgery (CSRF)
 - Clickjacking
 - SQL injection
- XML and SAML
 - Attacks on XML parsers
 - Attacks on XML Signature
- JSON and OpenID Connect (OIDC)
 - Attacks on OIDC

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Die Studierenden können

- Sicherheitskonzepte hinter Web-Applikationen verstehen
- gängige Angriffe auf Web-Applikationen verstehen und verhindern
- praktische Analysen von Web-Applikationen mit gängigen Werkzeugen durchführen
- Implementierungsfehler und sicherheitstechnische Probleme in Web-Applikationen erkennen und bewerten

Students will be able to

- Understand security concepts behind web applications
- Understand and prevent common attacks on web applications
- Carry out practical analyses of web applications with common tools
- Identify and assess implementation errors and security problems in web applications

3 Wahlbereich

6	Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%
<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:		
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4		

3 Wahlbereich

12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr.-Ing. Juraj Somorovsky</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Web Security:</i> Methodische Umsetzung: Die Inhalte werden durch eine Präsentation in Form einer Vorlesung mit Beamer vermittelt. Dazu werden sie durch individuelle praktische Aufgaben vertieft. Lernmaterialien, Literaturangaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsfolien und Übungsblätter • Wissenschaftliche Literatur • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. <p><i>Remarks of course Web Security:</i> Implementation method: The topics are conveyed through lecture presentations. They are further deepened through individual practical tasks. Learning Material, Literature:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lecture slides and exercise sheets • Scientific literature • Additional literature will be announced in the course.

3.11 Informatik-Focus Area Software Engineering

Concepts of Computer Science			
Concepts of Computer Science			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.079.4203	180	6	Wintersemester winter term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1-3	1	en

3 Wahlbereich

1	<p>Modulstruktur / Module structure:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 45%;">Lehrveranstaltung</th> <th style="width: 10%;">Lehrform</th> <th style="width: 10%;">Kontaktzeit (h)</th> <th style="width: 10%;">Selbststudium (h)</th> <th style="width: 10%;">Status (P/WP)</th> <th style="width: 10%;">Gruppengröße (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>2024.7056 Concepts of Computer Science</td> <td>V2 Ü3</td> <td style="text-align: center;">75</td> <td style="text-align: center;">105</td> <td style="text-align: center;">P</td> <td style="text-align: center;">70/35</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 45%;">Course</th> <th style="width: 10%;">form of teaching</th> <th style="width: 10%;">contact-time (h)</th> <th style="width: 10%;">self-study (h)</th> <th style="width: 10%;">status (C/CE)</th> <th style="width: 10%;">group size (TN)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>2024.7056 Concepts of Computer Science</td> <td>L2 Ex3</td> <td style="text-align: center;">75</td> <td style="text-align: center;">105</td> <td style="text-align: center;">C</td> <td style="text-align: center;">70/35</td> </tr> </tbody> </table>		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	a)	2024.7056 Concepts of Computer Science	V2 Ü3	75	105	P	70/35		Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	a)	2024.7056 Concepts of Computer Science	L2 Ex3	75	105	C	70/35
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)																							
a)	2024.7056 Concepts of Computer Science	V2 Ü3	75	105	P	70/35																							
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)																							
a)	2024.7056 Concepts of Computer Science	L2 Ex3	75	105	C	70/35																							
2	<p>Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:</p> <p>keine none</p>																												
3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Concepts of Computer Science:</i> Empfohlene Vorkenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gute Allgemeinbildung • Fähigkeit, längere und komplexe Texte aus der Informatik und den Geisteswissenschaften zu lesen und zu analysieren <p>none</p> <p><i>Prerequisites of course Concepts of Computer Science:</i> Recommended Proficiencies</p> <ul style="list-style-type: none"> • Good general education • Ability to read and analyze longer and complex texts from computer science as well as the humanities 																												

4 **Inhalte / Contents:**

Inhalte der Lehrveranstaltung Concepts of Computer Science:

In der Veranstaltung wird das Zusammenspiel digitaler Artefakte und kognitiver Aktivitäten untersucht. Dazu werden die erkenntnistheoretischen und methodischen Grundlagen entwickelt, die es erlauben, die vielfältigen Beziehungen zwischen Informatiksystemen und ihren Anwendungen so zu thematisieren, dass die informatikspezifischen Konsequenzen sichtbar werden. In der Veranstaltung werden diese Konzepte historisch, technisch und hinsichtlich ihrer Potenziale systematisch aufbereitet und bewertet.

Die Veranstaltung erörtert die relevanten Grundbegriffe und -konzepte der Informatik mit besonderem Augenmerk auf die Unterscheidung zwischen technischen Konzepten und der Nutzungssphäre. Vor diesem Hintergrund werden Theorien interaktiver Systeme betrachtet, um insbesondere die Rolle technischer Artefakte für geistige Prozesse untersuchen. Bei der Entwicklung von Informatiksystemen müssen die relevanten Daten und Prozesse bis zu einem gewissen Grad antizipiert und als formales System beschrieben werden. Dies wirft Fragen auf, unter welchen Bedingungen eine solche formale Beschreibung adäquat erfolgen kann und welche Konsequenzen sich daraus in Bezug auf die Zuverlässigkeit und den verantwortbaren Einsatz von Informatiksystemen ergeben.

Die Veranstaltung umfasst folgende Inhalte:

- Grundbegriffe der Informatik
- Geschichtliche Einordnung von Entwicklungen der Informatik
- Digitale Medien und geistige Prozesse
- Theorien digitaler Medien und interaktiver Systeme
- Paradigmen der Unterstützung und Ersetzung von geistigen Prozessen
- Modellierung und Formalisierung von Daten und Prozessen
- Vertrauenswürdigkeit von Systemen

3 Wahlbereich

Contents of the course Concepts of Computer Science:

The course examines the interplay of digital artifacts and cognitive performance. For this purpose, the epistemological and methodological foundations will be developed that allow the diverse relationships between computer science systems and their application to be addressed in such a way that the computer science-specific consequences become apparent. In the class, these concepts will be systematically analyzed and evaluated historically, technically, and with respect to their potentials.

The lecture discusses the relevant theoretical and conceptual foundations of computer science. Special attention will be paid to differentiate between technical concepts and the sphere of usage. Against this background, theories of interactive systems will be explored in order to examine which role technical artifacts play with respect to processes of the mind. When developing computer systems, relevant data and processes need to be anticipated to a certain degree and modeled as formal systems. This raises issues like the question under which conditions such a formal description can be made in an adequate way and with which consequences regarding the reliability and responsible use of computer systems.

The course includes the following contents:

- Basic concepts of computer science
- Historical background of developments in computer science
- Digital media and mental processes
- Theories of digital media and interactive systems
- Paradigms of support and replacement of mental processes
- Modeling and formalization of data and processes
- Trustworthiness of systems

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Die Studierenden können

- theoriegeleitet die Charakteristika von Informatiksystemen untersuchen,
- kognitionspsychologische, soziologische und systemtheoretische Grundlagen der Informatik erklären
- technische und nicht-technische Fragestellungen differenzieren und adäquat aufeinander beziehen,
- aktuelle technologische Entwicklungen bewerten und vergleichen,
- Innovationspotenziale im Bereich digitaler Technologien abschätzen,
- Risiken und Potenziale für einen erfolgreichen Einsatz von Informatiksystemen abwägen.

Students will be able to

- examine the characteristics of computer systems in a theory-based manner,
- explain cognitive-psychological, sociological and system-theoretical basics of computer science
- differentiate technical and non-technical issues and relate them adequately to each other,
- evaluate and compare current technological developments
- assess innovation potentials in the field of digital technologies,
- weigh risks and potentials for successful use of information technology systems.

3 Wahlbereich

6	Prüfungsleistung / Assessments:		
<input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)			
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%
<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%

7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:		
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA

8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement
----------	---

9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.
----------	--

10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).
-----------	---

11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4
-----------	---

3 Wahlbereich

12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Dr. Harald Selke</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Concepts of Computer Science:</i></p> <p>Methodische Umsetzung</p> <p>Die Vorlesung folgt einem Flipped-Classroom-Konzept, bei dem die Studierenden auf der Basis der Lektüre wissenschaftlicher Literatur sowie eigener Recherchen Themengebiete kennenlernen. Sie stellen diese Themen dann im Stil eines Mini-Seminars in den Übungen in Kurzreferaten vor. Aufbauend darauf vermittelt dann die Vorlesung Zusammenhänge zwischen der in den Übungen behandelten Literatur und ergänzt diese um weitere Facetten.</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsfolien • Wardrip-Fruin, N.; Montfort, N. (eds.): The New Media Reader. Cambridge, Ma.: MIT Press, 2003. • Begleitende wissenschaftliche Literatur wird in der Vorlesung vorgestellt. <p><i>Remarks of course Concepts of Computer Science:</i></p> <p>Implementation method</p> <p>The lecture follows a flipped classroom concept in which students learn about topics based on their reading of scientific literature as well as individual research. They will then present these topics in short presentations in the tutorials in the style of a mini-seminar. Building on this, the lecture then conveys connections between the literature covered in the tutorials and adds further facets.</p> <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lecture slides • Wardrip-Fruin, N.; Montfort, N. (eds.): The New Media Reader. Cambridge, Ma.: MIT Press, 2003. • Additional scientific literature will be announced in the lectures.

Data-Driven Innovation			
Data-Driven Innovation			
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.079.4076	180	6	Sommersemester summer term
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:
	1-3	1	en

3 Wahlbereich

1	Modulstruktur / Module structure:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a) 2024.7052 Data-Driven Innovation	V2 Ü3	75	105	P	70/35	
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)	
	a) 2024.7052 Data-Driven Innovation	L2 Ex3	75	105	C	70/35	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:						
	keine none						
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:						
	keine none						
4	Inhalte / Contents:						
	<p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Data-Driven Innovation:</i> Die Digitalisierung verändert die Marktleistungen von morgen sowie die Art und Weise, wie diese entwickelt werden. Tradierte Methoden der strategischen Planung und des System Engineering lassen Potentiale ungenutzt; während datengetriebene Lösungen diese Potentiale erfassen. Die Veranstaltung umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Innovation • Smart Products • Daten- und Datenanalyse • Smart Services • Plattformökonomie • Data-Driven Innovation • IT / OT • Kompetenzen • Organisationale Verankerung 						

3 Wahlbereich

	<p><i>Contents of the course Data-Driven Innovation:</i> Digitalization is changing the market services of tomorrow and the way in which they are developed. Imparted methods of strategic planning and system engineering leave potentials untapped, while data-driven solutions capture these potentials. The module includes the following content:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Innovation • Smart Products • Data and Data Analysis • Smart Services • Platform Economy • Data-Driven Innovation • IT / OT • Competencies • Organizational Anchoring 																
5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben durch die Veranstaltung ein solides Verständnis über Data-Driven Innovation , • lernen verschiedene Methoden und Anwendungsbereiche kennen, • können das erlangte Wissen anwenden, • können eigenständig Lösungen erarbeiten und gegenüber den Dozenten kommunizieren. <p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • acquire a solid understanding of Data-Driven Innovation, • know different methods and use cases • are able to apply the knowledge they have gained • are able to work out solutions independently and communicate them to the lecturers. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="277 1373 1418 1583"> <thead> <tr> <th>zu</th> <th>Prüfungsform</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table> <p><input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="277 1650 1418 1861"> <thead> <tr> <th>zu</th> <th>Type of examination</th> <th>Duration or scope</th> <th>Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine</p>																

3 Wahlbereich

	none
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>keine none</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.</p>
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Informatik v4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr.-Ing. Roman Dumitrescu</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Data-Driven Innovation:</i> Methodische Umsetzung Das Modul besteht aus zwei Teilen 1. Vorlesung mit Folien (Lecture): Grundlagen und Konzepte werden in der Vorlesung erklärt und anhand von Beispielen veranschaulicht. 2. Übungen (Tutorial): In der Übung erfolgt ein Wissenstransfer und Anwendung der Konzepte. Die Übungen sind in Eigenarbeit vorzubereiten. Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dumitrescu, R.; Albers, A.; Riedel, O.; Stark, R.; Gausemeier, J. (Hrsg.): Engineering in Deutschland – Status quo in Wirtschaft und Wissenschaft, Ein Beitrag zum Advanced Systems Engineering, Paderborn, 2021 – English Version: www.advanced-systems-engineering.de <p><i>Remarks of course Data-Driven Innovation:</i> Implementation method The module consists of two parts 1. lecture with slides: basics and concepts are explained in the lecture and illustrated with examples. 2. exercises (tutorial): In the exercises, knowledge is transferred and the concepts are applied. The exercises have to be prepared by the students themselves. Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dumitrescu, R.; Albers, A.; Riedel, O.; Stark, R.; Gausemeier, J. (Hrsg.): Engineering in Deutschland – Status quo in Wirtschaft und Wissenschaft, Ein Beitrag zum Advanced Systems Engineering, Paderborn, 2021 – English Version: www.advanced-systems-engineering.de

3 Wahlbereich

Data Science in Industrial Applications						
Data Science in Industrial Applications						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:		
M.079.4075	180	6		Wintersemester winter term		
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:		
	1-3	1		en		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	2024.7053 Data Science in Industrial Ap- plications	V3 Ü2	75	105	P	70/35
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7053 Data Science in Industrial Ap- plications	L3 Ex2	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	keine none					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	keine none					

<p>4</p>	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Data Science in Industrial Applications:</i> Die Lehrveranstaltung "Data Science in Industrial Applications" beschäftigt sich mit den Methoden und Techniken der Datenanalyse im industriellen Kontext. Die Studierenden erlernen grundlegende Konzepte der Datenanalyse und lernen, wie sie diese in der Praxis anwenden können. Die zunehmende Vernetzung von Maschinen, Sensoren und IT-Systemen vor dem Hintergrund der Industrie 4.0 hat zu einem rapiden Anstieg der verfügbaren Datenmengen geführt. Die Auswertung der Daten bietet ein enormes Potential für die Automatisierung von kognitiven Aufgaben, die Optimierung von Prozessen und die weitergehende Wertschöpfung aus Daten. Die Vorlesung gibt einen Überblick zu den Herausforderungen und Lösungsansätzen für die industrielle Anwendung von Data Science. Dies umfasst die Einbindung industrieller Datenquellen aus dem Feld, die IT-Landschaft in produzierenden Unternehmen und den Aufbau von (Big Data) Infrastruktur, typische Algorithmen im Bereich Zeitreihenverarbeitung, Optimierung oder Bildverarbeitung sowie die Einbettung in Unternehmensprozesse. Theoretische und methodische Grundlagen, Konzepte und Tools werden im Rahmen der Vorlesung eingeführt und anhand einer Case Study in Kleingruppen angewendet sowie in Heimübungen vertieft. Die theoretischen Konzepte zur Planung, Einführung und Durchführung von Industrial Data Science in der Theorie werden durch praktische reale Beispiele ergänzt.</p> <p><i>Contents of the course Data Science in Industrial Applications:</i> The course "Data Science in Industrial Applications" deals with the methods and techniques of data analysis in an industrial context. Students learn basic concepts of data analysis and how to apply them in practice. The increasing networking of machines, sensors and IT systems in the context of Industry 4.0 has led to a rapid increase in the amount of available data. The analysis of data offers enormous potential for the automation of cognitive tasks, the optimization of processes and the further creation of value from data. The lecture will provide an overview of the challenges and solution approaches for the industrial application of Data Science. This includes the integration of industrial data sources from the field, the IT landscape in manufacturing companies and the setup of (Big Data) infrastructure, typical algorithms in the area of time series processing, optimization or image processing as well as the embedding in business processes. Theoretical and methodological basics, concepts and tools are introduced during the lecture and applied in small groups based on a case study as well as deepened in home exercises. The theoretical concepts for the planning, introduction and implementation of Industrial Data Science in theory are supplemented by practical real-life examples.</p>
<p>5</p>	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die Herausforderungen der Anwendung von Data Science in industriellen Anwendungen, • besitzen einen Überblick typischer Anwendungsbeispiele, • können Methoden der Signalverarbeitung, des Maschinellen Lernens und der Statistik auf industrielle Problemstellungen anwenden, • können die Umsetzung von Datenakquise, Datenarchitektur und die Integration in Unternehmensprozesse planen, • sind in der Lage, Lösungen eigenständig und kooperativ zu erarbeiten, • beherrschen grundlegende Fähigkeiten des Projektmanagements.

3 Wahlbereich

	Students	<ul style="list-style-type: none"> • understand the challenges of applying Data Science in industrial applications, • have an overview of typical application examples, • are able to apply methods of signal processing, machine learning, and statistics to industrial problems, • are able to plan the implementation of data acquisition, data architecture, and integration into business processes, • are able to develop solutions on their own as well as in cooperation, • are proficient in basic project management skills. 		
6	Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%
	<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:			
	zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT
	a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL
	zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT
	a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist.			

3 Wahlbereich

	The credit points are awarded after the module examination was passed.
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr.-Ing. Roman Dumitrescu

13 **Sonstige Hinweise / Other Notes:**

Hinweise der Lehrveranstaltung Data Science in Industrial Applications:

Methodische Umsetzung

Die Lehrveranstaltung umfasst Vorlesungen (Folienbasiert), Übungen (interaktiv) und Projektarbeit. In den Vorlesungen werden die theoretischen Grundlagen der Datenanalyse im industriellen Kontext vermittelt. In den Übungen haben die Studierenden die Möglichkeit, das Gelernte anhand praktischer Aufgaben anzuwenden. Die Projektarbeit bietet den Studierenden die Möglichkeit, das erlernte Wissen in einem größeren Kontext anzuwenden und anzuwenden. In der Übung erfolgt ein Wissenstransfer und Anwendung der Konzepte an einer Case Study in Form von Workshops und Umsetzung einer Industrial Analytics Anwendung in selbstständiger Gruppenarbeit.

Lernmaterialien, Literaturangaben

Eine genauere Aufstellung über die Vorlesungsmaterialien und Literaturangaben erfolgt in der ersten Veranstaltung. Einen guten ersten Einblick in das Themenfeld geben:

- Wiendahl, Hans-Peter; Wiendahl, Hans-Hermann (2019): Betriebsorganisation für Ingenieure. 9., vollständig überarbeitete Auflage. München: Hanser (Hanser eLibrary).
- Zahn, Erich; Schmid, Uwe (1996): Grundlagen und operatives Produktionsmanagement. Mit 42 Tabellen. Stuttgart: Lucius & Lucius (Grundwissen der Ökonomik Betriebswirtschaftslehre, 1).
- Günther Schuh; Achim Kampker: Strategie und Management produzierender Unternehmen: Handbuch Produktion und Management 1 (VDI-Buch) (German Edition).
- Schuh, Günther; Riesener, Michael (2018): Produktkomplexität managen. Strategien - Methoden - Tools. 3., vollständig überarbeitete Auflage. München: Hanser (Hanser eLibrary). Online verfügbar unter <http://www.hanser-elibrary.com/doi/book/10.3139/9783446453340>.
- Schuh, Günther; Schmidt, Carsten (2014): Produktionsmanagement. DOI: 10.1007/978-3-642-54288-6.
- Bishop, Christopher M. (2006): Pattern recognition and machine learning. New York: Springer (Information science and statistics).
- Cao, Longbing (2018): Data Science. In: ACM Comput. Surv. 50 (3), S. 1–42. DOI: 10.1145/3076253.
- Geron, Aurelien (2019): Hands-On Machine Learning with Scikit-Learn and TensorFlow: O'Reilly Media.
- Goodfellow, Ian; Bengio, Yoshua; Courville, Aaron (2016): Deep Learning. MIT Press.
- James, Gareth; Witten, Daniela; Hastie, Trevor; Tibshirani, Robert (2013): An Introduction to Statistical Learning. New York, NY: Springer New York (103).
- Mitchell, Tom M. (1997): Machine Learning. New York: McGraw-Hill (McGraw-Hill series in computer science).
- Runkler, Thomas A. (2016): Data Analytics. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Russell, Stuart (2009): Artificial Intelligence: A Modern Approach. 3rd Edition. Pearson.
- Schutt, Rachel; O'Neil, Cathy (2013): Doing data science. Straight talk from the frontline. 1. ed. Beijing: O'Reilly.

3 Wahlbereich

Remarks of course Data Science in Industrial Applications:

Implementation Method

The course includes lectures (slide-based), exercises (interactive), and project work. In the lectures, the theoretical basics of data analysis in an industrial context are taught. In the exercises, students have the opportunity to apply what they have learned by means of practical tasks. The project work offers the students the opportunity to apply the learned knowledge in a larger context. In the exercise, knowledge transfer and application of the concepts take place in a case study in the form of workshops and implementation of an industrial analytics application in independent group work.

Learning Material, Literature

A more detailed list of the lecture materials and references will be given in the first course. A good first insight into the subject area is given by:

- Wiendahl, Hans-Peter; Wiendahl, Hans-Hermann (2019): Betriebsorganisation für Ingenieure. 9., vollständig überarbeitete Auflage. München: Hanser (Hanser eLibrary).
- Zahn, Erich; Schmid, Uwe (1996): Grundlagen und operatives Produktionsmanagement. Mit 42 Tabellen. Stuttgart: Lucius & Lucius (Grundwissen der Ökonomik Betriebswirtschaftslehre, 1).
- Günther Schuh; Achim Kampker: Strategie und Management produzierender Unternehmen: Handbuch Produktion und Management 1 (VDI-Buch) (German Edition).
- Schuh, Günther; Riesener, Michael (2018): Produktkomplexität managen. Strategien - Methoden - Tools. 3., vollständig überarbeitete Auflage. München: Hanser (Hanser eLibrary). Online verfügbar unter <http://www.hanser-elibrary.com/doi/book/10.3139/9783446453340>.
- Schuh, Günther; Schmidt, Carsten (2014): Produktionsmanagement. DOI: 10.1007/978-3-642-54288-6.
- Bishop, Christopher M. (2006): Pattern recognition and machine learning. New York: Springer (Information science and statistics).
- Cao, Longbing (2018): Data Science. In: ACM Comput. Surv. 50 (3), S. 1–42. DOI: 10.1145/3076253.
- Geron, Aurelien (2019): Hands-On Machine Learning with Scikit-Learn and TensorFlow: O'Reilly Media.
- Goodfellow, Ian; Bengio, Yoshua; Courville, Aaron (2016): Deep Learning. MIT Press.
- James, Gareth; Witten, Daniela; Hastie, Trevor; Tibshirani, Robert (2013): An Introduction to Statistical Learning. New York, NY: Springer New York (103).
- Mitchell, Tom M. (1997): Machine Learning. New York: McGraw-Hill (McGraw-Hill series in computer science).
- Runkler, Thomas A. (2016): Data Analytics. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Russell, Stuart (2009): Artificial Intelligence: A Modern Approach. 3rd Edition. Pearson.
- Schutt, Rachel; O'Neil, Cathy (2013): Doing data science. Straight talk from the frontline. 1. ed. Beijing: O'Reilly.

Designing code analyses for large-scale software systems 1

Designing code analyses for large-scale software systems 1

Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:
M.079.4070	180	6	Wintersemester winter term

3 Wahlbereich

	Studiensemester / Semester number: 1-3	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.): 1	Sprache / Teaching Language: en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
a)	2024.7041 Designing code analyses for large-scale software systems 1	V3 Ü2	75	105	P	70/35
	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7041 Designing code analyses for large-scale software systems 1	L3 Ex2	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: keine none					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Designing code analyses for large-scale software systems 1:</i> Empfohlene Vorkenntnisse Ein gutes Verständnis von Java und den Prinzipien objektorientierter Programmierung ist hilfreich. none <i>Prerequisites of course Designing code analyses for large-scale software systems 1:</i> Recommended Proficiencies A mature understanding of the Java programming languages and object-oriented programming will be helpful.					

4

Inhalte / Contents:

Inhalte der Lehrveranstaltung Designing code analyses for large-scale software systems 1:

Statische Codeanalysen dienen u.a. dazu, automatisiert Fehler und Schwachstellen im Programmcode aufzufinden. Zu diesem Zwecke suchen sie nach bekannten Fehlermustern. In dieser Vorlesung wird erklärt, wie man solche Codeanalysen entwirft, die inter-prozedural sind, also das komplette Programm betrachten, über die Grenzen einzelner Prozeduren hinweg. Der Entwurf solcher Analysen gestaltet sich deshalb sehr schwierig, weil die Analysen oft Millionen von Programmstatements gleichermaßen präzise aber auch effizient verarbeiten müssen. Es werden außerdem Beispielsanalysen aus dem Bereich der IT-Sicherheit besprochen.

Diese Veranstaltung ist Teil einer Kombination DECA 1/2. In DECA 2 werden aktuelle Ansätze aus der Forschung besprochen. Es wird dringend empfohlen zuerst DECA 1 und dann DECA 2 zu belegen.

Behandelte Themen:

- Typsysteme und fluss-insensitive Analysen
- Endliche Verbände und Fixpunkte
- Intra-prozedurale fluss-sensitive Codeanalysen
- Intervallanalyse, Widening und Narrowing
- Erstellen von Call-graphen
- Pointer-Analyse
- Inter-prozedurale Codeanalysen
- Context-sensitive Analyse mit dem Call-strings Approach
- Context-sensitive Analyse mit dem Functional approach
- Value-based Termination, VASCO
- Distributive Analysen mit IFDS
- Praktische Definitionen von Flussfunktionen
- Distributive Analysen mit IDE

Während der gesamten Veranstaltung werden Anwendungsbeispiele aus dem Gebiet der Softwaresicherheit diskutiert.

3 Wahlbereich

Contents of the course Designing code analyses for large-scale software systems 1:

Static code analysis is frequently used to find programming mistakes automatically, by searching for suspicious anti-patterns in a program's code. This course will explain how to design static code analysis that are inter-procedural, i.e., consider the whole program, across procedure boundaries. Designing such analyses is challenging, as they need to handle millions of program statements efficiently and precisely. Example applications are drawn from the area of IT security.

This course is part of a combination DECA 1/2. In DECA 2 we will be covering current approaches directly out of research. We strongly recommend attending DECA 1 before DECA 2.

Topics covered include:

- Type systems and flow-insensitive, constraint-based analysis
- Lattices and fixed points
- Intra-procedural flow-sensitive static code analysis
- Interval analysis, widening and narrowing
- Call-graph construction
- Pointer Analysis
- Inter-procedural program analysis
- Call-strings approach to context-sensitive analysis
- Functional approach to context-sensitive analysis
- Value-based termination, VASCO
- Distributive analyses using IFDS
- Sensible arrangements of Flow Functions
- Distributive analyses using IDE

Throughout, we will discuss applications to software security.

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- die wichtigsten Konzepte und Algorithmen im Bereich der statischen Programmanalyse benennen und unterscheiden
- erklären, welche Auswirkungen verschiedene alternativer Entwurfsentscheidungen beim Entwurf einer statischen Programmanalyse nach sich ziehen
- einfachere statische Programmanalysen selbst implementieren und anwenden sowie deren Funktion illustrieren
- Datenstrukturen und Algorithmen zur statischen Programmanalyse gegenüberstellen und vergleichen
- die Anwendbarkeit bestimmter Analyseverfahren auf bestimmte Anwendungskontexte bewerten und begründen sowie
- durch Komposition mehrerer Analyseverfahren Werkzeuge zur statischen Programmanalyse selbst entwickeln.

3 Wahlbereich

	Upon completion of the module, students will be able to	<ul style="list-style-type: none"> • name and distinguish the most important concepts and algorithms in the field of static program analysis • explain the effects of various alternative design decisions when designing a static program analysis • implement and apply simple static program analyses themselves and illustrate their function • contrast and compare data structures and algorithms for static program analysis • evaluate and justify the applicability of certain analysis procedures to specific application contexts, and • develop tools for static program analysis by composing several analysis methods. 								
6	Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)									
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td>120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote							
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%							
	<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)									
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td>120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%	
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade							
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%							
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:									
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Form</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte</td> <td></td> <td style="text-align: center;">SL</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT	a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL	
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT							
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL							
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Type of achievement</th> <th style="width: 20%;">Duration or Scope</th> <th style="width: 20%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Assignments, course paper or progress reports</td> <td></td> <td style="text-align: center;">CA</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT	a)	Assignments, course paper or progress reports		CA	
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT							
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA							
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement									
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist.									

3 Wahlbereich

	The credit points are awarded after the module examination was passed.
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Informatik v4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr. Eric Bodden</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Designing code analyses for large-scale software systems 1:</i></p> <p>Methodische Umsetzung Vorlesung und Gruppenübungen sowie praktische Programmierübungen mit weltweit genutzten Frameworks für die statische Codeanalyse</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Thomas Reps, Susan Horwitz, and Mooly Sagiv. 1995. Precise interprocedural dataflow analysis via graph reachability. POPL '95 • Shmuel Sagiv, Thomas W. Reps, and Susan Horwitz. 1995. Precise Interprocedural Dataflow Analysis with Applications to Constant Propagation. TAPSOFT '95 • Akash Lal, Thomas Reps, and Gogul Balakrishnan. 2005. Extended weighted pushdown systems. CAV 2005 • Nomair A. Naeem, Ondrej Lhoták, and Jonathan Rodriguez. 2010. Practical extensions to the IFDS algorithm. CC 2010 • Yannis Smaragdakis, Martin Bravenboer, and Ondrej Lhoták. 2011. Pick your contexts well: understanding object-sensitivity. POPL 2011 • Eric Bodden. 2012. Inter-procedural data-flow analysis with IFDS/IDE and Soot. SOAP 2012 • Rohan Padhye, Uday P. Khedker. Interprocedural Data Flow Analysis in Soot using Value Contexts. SOAP 2013

3 Wahlbereich

Remarks of course *Designing code analyses for large-scale software systems 1*:

Implementation method

Lectures and group exercises as well as practical programming labs using worldwide leading frameworks for static code analysis

Learning Material, Literature

- Thomas Reps, Susan Horwitz, and Mooly Sagiv. 1995. Precise interprocedural dataflow analysis via graph reachability. POPL '95
- Shmuel Sagiv, Thomas W. Reps, and Susan Horwitz. 1995. Precise Interprocedural Dataflow Analysis with Applications to Constant Propagation. TAPSOFT '95
- Akash Lal, Thomas Reps, and Gogul Balakrishnan. 2005. Extended weighted pushdown systems. CAV 2005
- Nomair A. Naeem, Ondrej Lhoták, and Jonathan Rodriguez. 2010. Practical extensions to the IFDS algorithm. CC 2010
- Yannis Smaragdakis, Martin Bravenboer, and Ondrej Lhoták. 2011. Pick your contexts well: understanding object-sensitivity. POPL 2011
- Eric Bodden. 2012. Inter-procedural data-flow analysis with IFDS/IDE and Soot. SOAP 2012
- Rohan Padhye, Uday P. Khedker. Interprocedural Data Flow Analysis in Soot using Value Contexts. SOAP 2013

Designing code analyses for large-scale software systems 2						
Designing code analyses for large-scale software systems 2						
Modulnummer / Module number: M.079.4071	Workload (h): 180	Leistungspunkte / Credits: 6		Turnus / Regular Cycle: Sommersemester summer term		
	Studiensemester / Semester number: 2-3	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.): 1		Sprache / Teaching Language: en		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	2024.7042 Designing code analyses for large-scale software systems 2	V3 Ü2	75	105	P	70/35

3 Wahlbereich

	Course	form of teaching	contact-time (h)	self-study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7042 Designing code analyses for large-scale software systems 2	L3 Ex2	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module: keine none					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements: keine <i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Designing code analyses for large-scale software systems 2:</i> Empfohlene Vorkenntnisse Der vorherige Besuch der Veranstaltung DECA 1 wird dringend empfohlen. Ein gutes Verständnis von Java und/oder C++ und den Prinzipien objektorientierter Programmierung ist hilfreich. none <i>Prerequisites of course Designing code analyses for large-scale software systems 2:</i> Recommended Proficiencies We strongly recommend that attendees have completed DECA 1 beforehand. A mature understanding of the Java and/or C++ programming languages and object-oriented programming will be helpful.					

4

Inhalte / Contents:

Inhalte der Lehrveranstaltung Designing code analyses for large-scale software systems 2:

Statische Codeanalysen dienen dazu, automatisiert Fehler und Schwachstellen im Programmcode aufzufinden. Zu diesem Zwecke suchen sie nach bekannten Fehlermustern. In dieser Vorlesung wird erklärt, wie man solche Codeanalysen entwirft, die inter-prozedural sind, also das komplette Programm betrachten, über die Grenzen einzelner Prozeduren hinweg. Der Entwurf solcher Analysen gestaltet sich deshalb sehr schwierig, weil die Analysen oft Millionen von Programmstatements gleichermaßen präzise aber auch effizient verarbeiten müssen. Es werden außerdem Beispielsanalysen aus dem Bereich der IT-Sicherheit besprochen.

Diese Lehrveranstaltung knüpft an an die Veranstaltung DECA 1. In DECA 2 werden vor allem neuartige Konzepte direkt aus der Forschung besprochen, beispielsweise sogenannte demand-driven analyses, welche sich durch eine präzisere und gleichzeitig effizientere Analyse auszeichnen, aber auch Pushdown-Systeme, die eine elegante Modellierung und ebenso schnelle Ausführung von Programmanalysen erlauben. Zu guter letzt erklären wir aktuelle Lösungsansätze zu praktischen Problemen in der statischen Analyse wie beispielsweise der Nutzung von Reflection und nativem Code.

Behandelte Themen:

- Programmanalyse von Software-Produktlinien
- Modellierung von Call Stacks und Feldzugriffen mit Pushdown-Systemen
- Modellierung von weiterer Analyseinformationen mit Weighted Pushdown Systems
- Effizienz- und Präzisionsgewinne durch bedarfsgesteuerte Programmanalyse
- Synchronisierte Pushdown-Systeme im Boomerang-Framework
- Angewandte Android-Code-Analyse mit FlowDroid
- Behandlung von Reflexion mittels TamiFlex
- Hybride statische und dynamische Analyse mit Harvester
- Lernen von Quell-, Senken- und Sanitizer-Definitionen mit SWAN und SWAN Assist
- Erklärbare statische Analyse

3 Wahlbereich

Contents of the course Designing code analyses for large-scale software systems 2:

Static code analysis has the goal of finding programming mistakes automatically, by searching for suspicious anti-patterns in a program's code. This course will explain how to design static code analysis that are inter-procedural, i.e., consider the whole program, across procedure boundaries. Designing such analyses is challenging, as they need to handle millions of program statements efficiently and precisely. Example applications are drawn from the area of IT security.

This course builds on the DECA 1 course. In DECA 2, we discuss novel concepts directly from research, for example so-called demand-driven analyses, which are characterized by a more precise and at the same time more efficient analysis, but also pushdown systems, which provide a allow elegant modeling and at the same time fast execution of program analyses. Last but not least, we explain current solutions to practical problems in static analysis, such as the use of reflection and native code.

Topics covered include:

- Program analysis of software product lines
- Modeling call stacks and field accesses with Pushdown Systems
- Modeling auxiliary analysis information with Weighted Pushdown Systems
- Efficiency and precision gains through Demand-driven Program Analysis
- Synchronized Pushdown Systems in the Boomerang framework
- Applied Android code analysis with FlowDroid
- Dealing with Reflection through TamiFlex
- Hybrid static and dynamic analysis with Harvester
- Learning source, sink and sanitizer definitions with SWAN and SWAN Assist
- Explainable static analysis

5 **Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:**

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- die wichtigsten Herausforderungen bei der inter-prozeduralen statischen Programmanalyse benennen und erklären
- aktuelle Verfahren im Bereich der inter-prozeduralen statischen Programmanalyse benennen und unterscheiden
- erklären, welche Auswirkungen verschiedene alternativer Entwurfsentscheidungen beim Entwurf einer inter-prozeduralen statischen Programmanalyse nach sich ziehen
- Datenstrukturen und Algorithmen zur inter-prozeduralen statischen Programmanalyse gegenüberstellen und vergleichen
- die Anwendbarkeit aktueller Analyseverfahren in einer breiten Auswahl von Anwendungskontexten bewerten und begründen.

Upon completion of the module, students will be able to

- name and explain the most important challenges in inter-procedural static program analysis
- name and distinguish current methods in the field of inter-procedural static program analysis
- explain the implications of various alternative design decisions in the design of an inter-procedural static program analysis.
- contrast and compare data structures and algorithms for inter-procedural static program analysis and
- evaluate and justify the applicability of current analysis techniques in a broad range of application contexts.

3 Wahlbereich

6	Prüfungsleistung / Assessments: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%
<input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP)			
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:		
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4		

12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Eric Bodden</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Designing code analyses for large-scale software systems 2:</i></p> <p>Methodische Umsetzung Vorlesung und Gruppenübungen sowie Programmierübungen mittels realer, weltweit genutzter Frameworks für die statische Analyse (bspw. Soot, Phasar, FlowDroid)</p> <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Context-, Flow-, and Field-sensitive Data-flow Analysis Using Synchronized Pushdown Systems (Johannes Späth, Karim Ali, Eric Bodden), In Proceedings of the ACM SIGPLAN Symposium on Principles of Programming Languages, pages 48:1–48:29, 3(POPL), 2019. • FlowDroid: Precise Context, Flow, Field, Object-sensitive and Lifecycle-aware Taint Analysis for Android Apps (Steven Arzt, Siegfried Rasthofer, Christian Fritz, Eric Bodden, Alexandre Bartel, Jacques Klein, Yves Le Traon, Damien Ochteau, Patrick McDaniel), In Proceedings of the 35th ACM SIGPLAN Conference on Programming Language Design and Implementation, pages 259–269, PLDI '14, ACM, 2014. • Codebase-Adaptive Detection of Security-Relevant Methods (Goran Piskachev, Lisa Nguyen Quang Do, Eric Bodden), In ACM SIGSOFT International Symposium on Software Testing and Analysis (ISSTA), 2019. • Taming Reflection: Aiding Static Analysis in the Presence of Reflection and Custom Class Loaders (Eric Bodden, Andreas Sewe, Jan Sinschek, Hela Oueslati, Mira Mezini), In ICSE '11: International Conference on Software Engineering, pages 241–250, ACM, 2011. <p><i>Remarks of course Designing code analyses for large-scale software systems 2:</i></p> <p>Implementation method Lectures and group exercises as well as programming exercises using widely used real-world static analysis frameworks (e.g. Soot, Phasar, FlowDroid)</p> <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Context-, Flow-, and Field-sensitive Data-flow Analysis Using Synchronized Pushdown Systems (Johannes Späth, Karim Ali, Eric Bodden), In Proceedings of the ACM SIGPLAN Symposium on Principles of Programming Languages, pages 48:1–48:29, 3(POPL), 2019. • FlowDroid: Precise Context, Flow, Field, Object-sensitive and Lifecycle-aware Taint Analysis for Android Apps (Steven Arzt, Siegfried Rasthofer, Christian Fritz, Eric Bodden, Alexandre Bartel, Jacques Klein, Yves Le Traon, Damien Ochteau, Patrick McDaniel), In Proceedings of the 35th ACM SIGPLAN Conference on Programming Language Design and Implementation, pages 259–269, PLDI '14, ACM, 2014. • Codebase-Adaptive Detection of Security-Relevant Methods (Goran Piskachev, Lisa Nguyen Quang Do, Eric Bodden), In ACM SIGSOFT International Symposium on Software Testing and Analysis (ISSTA), 2019. • Taming Reflection: Aiding Static Analysis in the Presence of Reflection and Custom Class Loaders (Eric Bodden, Andreas Sewe, Jan Sinschek, Hela Oueslati, Mira Mezini), In ICSE '11: International Conference on Software Engineering, pages 241–250, ACM, 2011.

Human Factors in Security and Privacy

Human Factors in Security and Privacy

3 Wahlbereich

Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.079.4092	180	6	Wintersemester winter term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1-3	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	2024.7059 Human Factors in Security and Privacy	V3 Ü2	75	105	P	70/35
	Course	form of teaching	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7059 Human Factors in Security and Privacy	L3 Ex2	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	keine none					
3	Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:					
	keine none					

4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Human Factors in Security and Privacy:</i> Der Mensch ist ein wichtiger Akteur im Bereich der Sicherheit. Ein nachweislich sicheres System ist nur dann nützlich, wenn es von den Benutzern tatsächlich genutzt werden kann, und Systementwickler müssen das menschliche Verhalten berücksichtigen, wenn sie sowohl Sicherheit als auch Benutzerfreundlichkeit erreichen wollen. In diesem Kurs werden wir die Faktoren der Benutzerfreundlichkeit von Sicherheit und Datenschutz anhand einer forschungsbasierten, projektbezogenen Untersuchung untersuchen. Wir werden Kernbereiche der Sicherheit und des Datenschutzes sowie Methoden der menschlichen Interaktion (HCI) behandeln, die zur Messung der Benutzerfreundlichkeit von Sicherheit und Datenschutz verwendet werden können. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie Problemstellungen zum Thema bearbeiten und ein forschungsbasiertes Projekt abschließen. Wir üben auch die Begutachtung akademischer Konferenzen und modellieren den akademischen Publikationsprozess, während wir lernen, wie man wissenschaftliche Arbeiten schreibt und präsentiert. Die Veranstaltung umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wie schreibt man ein wissenschaftliches Forschungspaper?• Wie begutachtet man ein wissenschaftliches Forschungspaper?• Wie führt man eigenständig einer wissenschaftliche Studie im Bereich Human Factors in Security and Privacy durch?• Methodik: qualitative, quantitative und "mixed"-Methoden• Einführung Forschungs- und Wissenschaftsethik• Einführung Literaturrecherche• Wissenschaftliche Ergebnisse auf einer Konferenz präsentieren• Wie funktioniert wissenschaftliches Peer-Review? <p><i>Contents of the course Human Factors in Security and Privacy:</i> Humans are important actors in security. A provable secure system is only useful if it can be actually used by users, and system designers need to account for human behavior if they wish to have both security and usability. In this class, we will examine factors of usability of security and privacy through a research-based, project-driven examination. We will cover core areas of security and privacy, as well as cover methods in human interaction (HCI) that can be used to measure the usability of security and privacy. Students are expected to complete problem sets on the topic and complete a research-based project. We will also practice academic conference reviewing, and model the academic publishing process while learning how to write and present academic research. The course includes the following contents:</p> <ul style="list-style-type: none">• How to write a scientific research paper?• How to review a scientific research paper?• How to conduct an independent scientific study in the field of Human Factors in Security and Privacy?• Methodology: qualitative, quantitative and "mixed" methods.• Introduction to research and scientific ethics• Introduction to literature research• Presenting scientific results at a conference• How does scientific peer review work?
---	--

3 Wahlbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Sicherheit, des Datenschutzes und der Benutzerfreundlichkeit zu lesen und zu bewerten. • Forschungsmethoden im Bereich menschlicher Faktoren für Sicherheit und Privatsphäre zu verstehen und anzuwenden. • relevante Hypothesen und Forschungsfragen im Bereich der nutzbaren Sicherheit und Privatsphäre zu entwickeln • eine Forschungsstudie konzipieren, durchführen und die Ergebnisse analysieren. • ein Ergebnis zu beschreiben, zu untermauern und effektiv zu argumentieren, indem sie die besten Praktiken des wissenschaftlichen Schreibens anwenden. • ethische Fragen im Zusammenhang mit der Erforschung menschlicher Faktoren in den Bereichen Sicherheit und Datenschutz zu verstehen. • die wichtigsten Themen der Sicherheit und des Datenschutzes zu verstehen. • Forschungsergebnissen in der Veranstaltung zu präsentieren. <p>Students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • read and write peer reviews of scientific papers in the area of security, privacy, and usability. • understand and apply research methods in human factors in usable security and privacy. • develop relevant hypotheses and research questions in the space of usable security and privacy • design and deploy a research study and analyze the results. • describe, support, and effectively argue a result using the best practices of scientific writing. • understand ethical issues related to human factors research in security and privacy. • understand the major topics and themes of usable security and privacy. • present research results in class. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														

3 Wahlbereich

7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:			
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT	
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL	
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT	
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA	
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.			
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4			
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Yasemin Acar			
13	Sonstige Hinweise / Other Notes: <i>Hinweise der Lehrveranstaltung Human Factors in Security and Privacy:</i> Methodische Umsetzung Die Inhalte werden in der Vorlesung vorgestellt und erarbeitet. Im begleitenden Tutorium werden die Vorlesungsthemen sowohl im Plenum als auch in Kleingruppen vertieft und diskutiert. Zudem wird eine wissenschaftliche Konferenz mit Peer-Review simuliert, in der die Studierenden semesterbegleitend Forschungspapiere begutachten, diskutieren und in Kurzvorträgen vorstellen. Lernmaterialien, Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle zugriffsfreie Forschungspapiere werden in der Veranstaltung bereitgestellt. • Redmiles, Elissa M., Yasemin Acar, Sascha Fahl, and Michelle L. Mazurek. A summary of survey methodology best practices for security and privacy researchers. 2017. https://drum.lib.umd.edu/bitstream/handle/1903/19227/CS-TR-5055.pdf • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. 			

3 Wahlbereich

<p><i>Remarks of course Human Factors in Security and Privacy:</i> Implementation Method</p> <ul style="list-style-type: none"> • The contents are presented and elaborated in the lecture. In the accompanying tutorial, the lecture topics are deepened and discussed both in plenary and in small groups. In addition, a scientific conference with peer review will be simulated, in which students will review and discuss research papers during the semester and present them in short talks. <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Current freely available research papers will be provided in the course. • Redmiles, Elissa M., Yasemin Acar, Sascha Fahl, and Michelle L. Mazurek. A summary of survey methodology best practices for security and privacy researchers. 2017. https://drum.lib.umd.edu/bitstream/handle/1903/19227/CS-TR-5055.pdf • Additional literature will be announced in the course.

Logic Programming for Artificial Intelligence						
Logic Programming for Artificial Intelligence						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:		
M.079.4031	180	6		Wintersemester winter term		
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:		
	1-3	1		en		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	2024.7057 Logic Programming for Artificial Intelligence	V3 Ü2	75	105	P	70/35
	Course	form of teaching	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7057 Logic Programming for Artificial Intelligence	L3 Ex2	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	keine					

3 Wahlbereich

	none
3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Logic Programming for Artificial Intelligence:</i></p> <p>Empfohlene Vorkenntnisse</p> <p>Kenntnisse in der Programmierung werden in dem Umfang vorausgesetzt, wie sie in den Veranstaltungen „Einführung in die Programmierung“ und „Programmiersprachen“ gelehrt werden, sowie Kenntnisse in Datenbank-Anfragesprachen, wie sie in der Veranstaltung „Datenbanksysteme“ gelehrt werden.</p> <p>none</p> <p><i>Prerequisites of course Logic Programming for Artificial Intelligence:</i></p> <p>Recommended Proficiencies</p> <p>Knowledge of programming is required to the extent taught in the courses “Introduction to Programming” and the course “Programming Languages” and knowledge in database query languages is assumed as taught in the course “Database Systems”.</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Logic Programming for Artificial Intelligence:</i></p> <p>Die Lehrveranstaltung behandelt Methoden der symbolischen KI und deren Implementierung durch Logik-Programmierung. Ein Fokus liegt dabei auf der Entwicklung kleiner Demo-Programme, die die Grundideen verschiedener Methoden aus der KI zeigen.</p> <p>Die Veranstaltung umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Constraint Logic Programming und logische Puzzles,• Suche und Strategiespiele,• Parsing natürlicher Sprache und Semantik-Konstruktion,• Sprachdialogsysteme,• automatisches Übersetzen,• Spracherweiterung und Interpreterbau,• Termersetzungssysteme, Logik und Erklärungssysteme <p><i>Contents of the course Logic Programming for Artificial Intelligence:</i></p> <p>The lecture is about inference methods of the symbolic AI and their implementation by logic programs. Thereby, the lecture focusses on the development of small demo programs in order to explain the key ideas of several techniques and methods that are applied in symbolic AI systems. The lecture contains the following parts:</p> <ul style="list-style-type: none">• constraint logic programming and logic puzzles,• search and strategy games,• parsing of natural language and semantics construction,• dialog systems,• automated translation,• language extensions and interpreter construction,• term rewrite rule systems, logic, and explanation systems

3 Wahlbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Nach Abschluss dieses Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programme entwickeln, die logische Puzzles durch Constraint Logic Programming lösen • Methoden zur Graphsuche und ihre Eignung in Strategiespielen bewerten • die grundlegenden syntaktischen und semantischen Konzepte beim Parsen von Texten und ihre Verwendung in Sprachdialogsystemen und automatischer Übersetzung erklären. • die Chancen und Herausforderungen sowie den Aufwand von Spracherweiterungen bewerten • eigene Kalküle entwerfen und in denen programmieren • Inferenzsysteme um Erklärungskomponenten erweitern und die Erklärungsfähigkeit von KI-Systemen bewerten <p>After completing the module, students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • Develop programs that solve logic puzzles by constraint logic programming • Evaluate methods of graph search w.r.t. their effectiveness in strategy games • explain the basic syntactical and semantical concepts in parsing of texts and their use in dialog systems and automated translation. • evaluate the opportunities, the challenges, and the effort of language extensions • define own calculi and develop programs within these calculi • extend inference systems by explanation components and evaluate the explanation capabilities of AI systems 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">120-180 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td style="text-align: center;">120-180 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	120-180 min, 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or oral examination or report	120-180 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 45%;">Form</th> <th style="width: 25%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">SL / QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte</td> <td></td> <td style="text-align: center;">SL</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT	a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL								
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT														
a)	Übungsaufgaben, schriftliche Ausarbeitung oder Fortschrittsberichte		SL														

3 Wahlbereich

zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT
a)	Assignments, course paper or progress reports		CA
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Bestehen der Studienleistung Passing of course achievement		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.		
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: Masterstudiengang Informatik v4		
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Prof. Dr. Stefan Böttcher		
13	Sonstige Hinweise / Other Notes: <i>Hinweise der Lehrveranstaltung Logic Programming for Artificial Intelligence:</i> Methodische Umsetzung Die Inhalte werden in einer Präsentation im Rahmen einer Vorlesung eingeführt und durch Demoprogramme ergänzt. Anschließend werden die Inhalte in Präsenzübungen in Kleingruppen sowie in Heimübungen vertieft und durch praktische Übungen ergänzt. Bei einigen Programmierübungen können automatische Feedback-Systeme das selbständige Lernen der Studierenden unterstützen. Lernmaterialien, Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Iwan Bratko: Logic Programming for Artificial Intelligence, neueste Ausgabe. • Sterling/Shapiro: The Art of Prolog, neueste Ausgabe. • Peter Flach: Simply Logical. https://book.simply-logical.space/src/simply-logical.html 		

3 Wahlbereich

<p><i>Remarks of course Logic Programming for Artificial Intelligence:</i></p> <p>Implementation Method</p> <p>The contents will be introduced in a presentation during a lecture and supplemented by demo programs. Then the content is applied in classroom exercises in small groups as well as in home exercises and they will be supplemented by practical exercises. Automated feedback systems might be used for supporting self-learning of students in some programming exercises.</p> <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Iwan Bratko: Logic Programming for Artificial Intelligence, latest edition. • Sterling/Shapiro: The Art of Prolog, latest edition. • Peter Flach: Simply Logical. https://book.simply-logical.space/src/simply-logical.html
--

Model-Based Systems Engineering						
Model-Based Systems Engineering						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:	Turnus / Regular Cycle:			
M.079.4062	180	6	Sommersemester summer term			
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):	Sprache / Teaching Language:			
	1-3	1	en			
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	2024.7058 Model-Based Systems Engi- neering	V3 Ü2	75	105	P	70/35
	Course	form of teachin	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	2024.7058 Model-Based Systems Engi- neering	L3 Ex2	75	105	C	70/35
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	keine none					

3 Wahlbereich

3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>keine</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Model-Based Systems Engineering:</i></p> <p>Empfohlene Vorkenntnisse</p> <p>Grundlagen des Systems Engineerings</p> <p>none</p> <p><i>Prerequisites of course Model-Based Systems Engineering:</i></p> <p>Recommended Proficiencies</p> <p>Basics of Systems Engineerings</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p><i>Inhalte der Lehrveranstaltung Model-Based Systems Engineering:</i></p> <p>Durch den technischen Wandel von mechatronischen zu intelligenten technischen Systemen (ITS) stehen Unternehmen und Entwicklungsteams vor vielen Herausforderungen. Wesentlich ist die Zunahme der Komplexität und Vernetzung von Systemen (Produkte). Bestehende Ansätze in der Produktentstehung können diese nicht effizient und effektiv abdecken. Model-based Systems Engineering (MBSE) stellt sich hierfür als vielversprechender Ansatz auf, die Herausforderungen zu lösen. MBSE sieht sich als Weiterentwicklung des Systems Engineerings und baut auf dessen Grundlagen auf. Dabei wird das Systems Engineering, welches primär auf Dokumenten basiert durch die Einführung von Modellen erweitert.</p> <p>Die Veranstaltung umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Intelligente technische Systeme• Model-based Systems Engineering 101• Systems Modelling Grundlagen• Sprachen und Methoden - CONSENS, SysML• Systems Architecting• IT-Tools für MBSE <p><i>Contents of the course Model-Based Systems Engineering:</i></p> <p>Due to the technical change from mechatronic to intelligent technical systems (ITS), companies and development teams are facing many challenges. A key factor is the increase in complexity and networking of systems (products). Existing approaches in product development cannot cover this efficiently and effectively. Model-based Systems Engineering (MBSE) presents itself as a promising approach to solve these challenges. MBSE sees itself as a further development of systems engineering and builds on its foundations. Systems engineering, which is primarily based on documents, is extended by the introduction of models.</p> <p>The course includes the following content:</p> <ul style="list-style-type: none">• Intelligent Engineering Systems• Model-based Systems Engineering 101• Systems Modeling Fundamentals• Languages and Methods - CONSENS, SysML• Systems Architecting• IT Tools for MBSE

3 Wahlbereich

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben durch die Veranstaltung ein solides Verständnis über Model-Based System Engineering, • kennen verschiedene Methoden, Sprachen und Werkzeuge, • können das erlangte Wissen anwenden • können eigenständig Lösungen erarbeiten und gegenüber den Dozenten kommunizieren. <p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • acquire a solid understanding of Model-Based System Engineering • know different methods, languages, and tools • are able to apply the knowledge they have gained • are able to work out solutions independently and communicate them to the lecturers. 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Klausur, mündliche Prüfung oder Referat</td> <td style="text-align: center;">90-120 min, 30-45 min oder 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 40%;">Type of examination</th> <th style="width: 20%;">Duration or scope</th> <th style="width: 30%;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a)</td> <td>Written or oral examination or report</td> <td style="text-align: center;">90-120 min or 30-45 min or 30 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	90-120 min, 30-45 min oder 30 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a)	Written or oral examination or report	90-120 min or 30-45 min or 30 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a)	Klausur, mündliche Prüfung oder Referat	90-120 min, 30-45 min oder 30 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a)	Written or oral examination or report	90-120 min or 30-45 min or 30 min	100%														
7	<p>Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:</p> <p>keine none</p>																
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations:</p> <p>keine none</p>																
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits:</p> <p>Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden ist. The credit points are awarded after the module examination was passed.</p>																

3 Wahlbereich

10	<p>Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1). The module is weighted according to the number of credits (factor 1).</p>
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions:</p> <p>Masterstudiengang Informatik v4</p>
12	<p>Modulbeauftragte/r / Module coordinator:</p> <p>Prof. Dr.-Ing. Roman Dumitrescu</p>
13	<p>Sonstige Hinweise / Other Notes:</p> <p><i>Hinweise der Lehrveranstaltung Model-Based Systems Engineering:</i></p> <p>Methodische Umsetzung Das Modul besteht aus zwei Teilen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorlesung mit Folien (Lecture): Grundlagen und Konzepte werden in der Vorlesung erklärt und anhand von Beispielen veranschaulicht. 2. Übungen (Tutorial): In der Übung erfolgt ein Wissenstransfer und Anwendung der Konzepte. Die Übungen sind in Eigenarbeit vorzubereiten. <p>Lernmaterialien, Literaturangaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gausemeier, J.; Dumitrescu, R.; Steffen, D.; Czaja, A.; Wiederkehr, O.; Tschirner, C.: Systems Engineering in industrial practice. Heinz Nixdorf Institute, University Paderborn, 2013, Unter: https://www.hni.uni-paderborn.de/en/spe/systemsengineering/ • Dumitrescu, R.; Albers, A.; Riedel, O.; Stark, R.; Gausemeier, J. (Eds): Engineering in Germany – Status quo in Business and Science. Federal Ministry of Education and Research, 2021 Unter: https://www.advanced-systems-engineering.de/#studie • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben. <p><i>Remarks of course Model-Based Systems Engineering:</i></p> <p>Implementation Method The module consists of two parts</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. lecture with slides: basics and concepts are explained in the lecture and illustrated with examples. 2. exercises (tutorial): In the exercises, knowledge is transferred and the concepts are applied. The exercises have to be prepared by the students themselves. <p>Learning Material, Literature</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gausemeier, J.; Dumitrescu, R.; Steffen, D.; Czaja, A.; Wiederkehr, O.; Tschirner, C.: Systems Engineering in industrial practice. Heinz Nixdorf Institute, University Paderborn, 2013, Unter: https://www.hni.uni-paderborn.de/en/spe/systemsengineering/ • Dumitrescu, R.; Albers, A.; Riedel, O.; Stark, R.; Gausemeier, J. (Eds): Engineering in Germany – Status quo in Business and Science. Federal Ministry of Education and Research, 2021 Unter: https://www.advanced-systems-engineering.de/#studie • Additional literature will be announced in the course.

4 Abschlussarbeit

Abschlussarbeit						
Final Degree Module						
Modulnummer / Module number:	Workload (h):	Leistungspunkte / Credits:		Turnus / Regular Cycle:		
A.048.17002	900	30		Sommer- / Wintersemester summer- / winter term		
	Studiensemester / Semester number:	Dauer (in Sem.) / Duration (in sem.):		Sprache / Teaching Language:		
	4. Semester	1		de / en		
1	Modulstruktur / Module structure:					
	Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
a)	Arbeitsplan (CEMA)		15	135	P	
b)	Masterarbeit (CE)		30	720	P	
	Course	form of teaching	contact- time (h)	self- study (h)	status (C/CE)	group size (TN)
a)	Working Plan (CEMA)		15	135	C	
b)	Master Thesis (CE)		30	720	C	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls / Options within the module:					
	Keine None					

4 Abschlussarbeit

3	<p>Teilnahmevoraussetzungen / Admission requirements:</p> <p>Das Modul Abschlussarbeit kann erst begonnen werden, wenn Module im Umfang von 45 Leistungspunkten erfolgreich abgeschlossen sind. Im Fall der Einschreibung mit Auflagen muss zudem das Bestehen der zugehörigen Prüfungen nachgewiesen werden.</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Arbeitsplan (CEMA):</i> Empfohlen: Je nach gewähltem Thema Kenntnisse aus dem gewählten Vertiefungsmodul.</p> <p><i>Teilnahmevoraussetzungen der Lehrveranstaltung Masterarbeit (CE):</i> Empfohlen: Je nach gewähltem Thema Kenntnisse aus dem gewählten Vertiefungsgebiet.</p> <p>The final thesis module can only be started when modules amounting to 45 credit points have been successfully completed. In the case of enrollment with conditions, the passing of the associated examinations must also be proven.</p> <p><i>Prerequisites of course Arbeitsplan (CEMA):</i> Recommended: Depending on the chosen topic, knowledge from the chosen specialization module.</p> <p><i>Prerequisites of course Masterarbeit (CE):</i> Recommended: Depending on the topic chosen, knowledge of the chosen area of specialization.</p>
4	<p>Inhalte / Contents:</p> <p>Arbeitsplan: Nach Themenabsprache mit dem Betreuer erfolgt eine erste grobe Einarbeitung. Auf dieser Grundlage und einer ersten Literaturrecherche ist durch den Studierenden ein Arbeitsplan vorzulegen, der die zu erzielenden Ergebnisse samt Meilensteine für die Arbeit dokumentiert.</p> <p>Masterarbeit: In der Masterarbeit wird ein Problem nach wissenschaftlichen Methoden innerhalb einer bestimmten Frist bearbeitet. Die Arbeit ist thematisch in das wissenschaftliche Umfeld der Fakultät eingebettet und kann die vielschichtigen engen Kooperationen mit Betrieben und der Industrie nutzen. Neben Praxisbezug stellt eine Masterarbeit insbesondere die Eignung zur methodisch-wissenschaftlichen Arbeit sicher.</p> <p>Work plan: After the topic has been agreed upon with the supervisor, an initial rough draft is made. On this basis and a first literature research, the student has to submit a work plan documenting the results to be achieved including milestones for the work.</p> <p>Master thesis: In the master thesis a problem is worked on according to scientific methods within a certain period of time. The thesis is thematically embedded in the scientific environment of the faculty and can make use of the multifaceted close cooperation with companies and industry. In addition to practical relevance, a master's thesis ensures in particular the suitability for methodical scientific work.</p>

4 Abschlussarbeit

5	<p>Lernergebnisse und Kompetenzen / Learning outcomes and competences:</p> <p>Im Rahmen ihrer Abschlussarbeit bearbeiten die Studierenden ein Problem nach wissenschaftlichen Methoden innerhalb einer bestimmten Frist. Die im Zuge des Studiums erworbenen fachlichmethodischen sowie fachübergreifenden Kompetenzen sollen dazu entsprechend eingesetzt werden. Dazu gehören insbesondere auch die Strukturierung und Planung der einzelnen Arbeitsschritte sowie die Präsentation der Ergebnisse nach Abschluss der Arbeit.</p> <p>Nichtkognitive Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz und Engagement • Lernkompetenz • Lernmotivation • Motivationale und volitionale Fähigkeiten • Schreib- und Lesekompetenz (wissenschaftlich) • Selbststeuerungskompetenz <p>Within the framework of their final thesis, students work on a problem according to scientific methods within a certain period of time. The subject-specific methodological and interdisciplinary competences acquired in the course of the studies are to be applied accordingly. This includes in particular the structuring and planning of the individual work steps as well as the presentation of the results after completion of the work.</p> <p>Non-cognitive competencies</p> <ul style="list-style-type: none"> • Commitment and engagement • Learning competence • Motivation to learn • Motivational and volitional skills • Writing and reading skills (academic) • Self-direction skills 																
6	<p>Prüfungsleistung / Assessments:</p> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a) - b)</td> <td>Master Arbeit inkl. Abschlusspräsentation</td> <td>max. 120 DIN A4-Seiten inkl. 45-60 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table> <p> <input checked="" type="checkbox"/> Final module exam (MAP) <input type="checkbox"/> Module exam (MP) <input type="checkbox"/> Partial module exams (MTP) </p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%; text-align: center;">zu</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Type of examination</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Duration or scope</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">Weighting for the module grade</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a) - b)</td> <td>Masters Thesis incl. final presentation</td> <td>max. 120 DIN A4-Pages incl. 45-60 min</td> <td style="text-align: center;">100%</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a) - b)	Master Arbeit inkl. Abschlusspräsentation	max. 120 DIN A4-Seiten inkl. 45-60 min	100%	zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade	a) - b)	Masters Thesis incl. final presentation	max. 120 DIN A4-Pages incl. 45-60 min	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote														
a) - b)	Master Arbeit inkl. Abschlusspräsentation	max. 120 DIN A4-Seiten inkl. 45-60 min	100%														
zu	Type of examination	Duration or scope	Weighting for the module grade														
a) - b)	Masters Thesis incl. final presentation	max. 120 DIN A4-Pages incl. 45-60 min	100%														

4 Abschlussarbeit

7	Studienleistung, qualifizierte Teilnahme / Study Achievement:			
zu	Form	Dauer bzw. Umfang	SL / QT	
a)	Arbeitsplan	150h	QT	
b)				
zu	Type of achievement	Duration or Scope	SL / QT	
a)	Working Plan	150h	QP	
b)				
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen / Prerequisites for participation in examinations: Keine None			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten / Prerequisites for assigning credits: Die Vergabe von Credits erfolgt, wenn der Arbeitsplan nachgewiesen und die Masterarbeit bestanden wurde. Credits are awarded when the work plan has been verified and the master's thesis has been passed.			
10	Gewichtung für Gesamtnote / Weighing for overall grade: Das Modul wird mit der doppelten Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor 2). The module is weighted according to the twice the number of its credits (factor 2).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder Studiengangversionen / Reuse in degree courses or degree course versions: keine			
12	Modulbeauftragte/r / Module coordinator: Dr.-Ing. Carsten Balewski			
13	Sonstige Hinweise / Other Notes: Lernmaterialien, Literaturangaben <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplan: Je nach gewähltem Thema in Absprache mit dem Betreuer. • Masterarbeit: Je nach gewähltem Thema in Absprache mit dem Betreuer. Methodische Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplan: Direkte Absprache mit Betreuer. • Masterarbeit: Selbständiges Arbeiten unterstützt durch individuelle Betreuung. 			

4 Abschlussarbeit

Learning Materials, References

- Work plan: Depending on the chosen topic in consultation with the supervisor.
- Master thesis: Depending on the chosen topic in consultation with the supervisor.

Methodological implementation

- Work plan: Direct consultation with supervisor.
- Master thesis: Independent work supported by individual supervision.

5 Übersicht des Modulangebotes im Wintersemester

• 2024.7017 Game Theory	561
• 2024.7022 Machine Learning 1	617
• 2024.CE.7031 Advanced Computer Architecture	6
• 2024.CE.7033 Networked Embedded Systems	3
• 2024.CE.7091 Projektgruppe	23
• A.048.17002 Abschlussarbeit	727
• M.048.210XX Statistische Signale	10
• M.048.22001 Antriebe für umweltfreundliche Fahrzeuge	313
• M.048.22002 Intelligent Control of Electricity Grids	329
• M.048.22006 Leistungselektronik	332
• M.048.22007 Mensch-Haus-Umwelt	344
• M.048.22010 Umweltmesstechnik	359
• M.048.22014 Energy Transition	324
• M.048.22016 Leistungselektronische Stromversorgungen	340
• M.048.22019 Modellierung von Energiesystemen	352
• M.048.23019 Technische kognitive Systeme - Ausgewählte Kapitel	390
• M.048.24006 Elektromagnetische Feldsimulation	410
• M.048.24007 Hochfrequenztechnik	420
• M.048.24010 Optimale und Adaptive Filter	433
• M.048.24013 Feldberechnung mit der Randelementmethode	416
• M.048.24023 Ausgewählte Kapitel der theoretischen Elektrotechnik	401
• M.048.25015 Hochfrequenzleistungsverstärker	459
• M.048.25018 Theorie und Anwendung von Phasenregelkreisen (PLL-Systemen)	473
• M.048.25019 Schnelle integrierte Schaltungen für die leitungsgebundene Kommunikation ..	468
• M.048.26001 Hochfrequenzelektronik	484
• M.048.27022 Technische Akustik	529
• M.048.27026 Systemidentifikation	525
• M.048.27029 Data Science for Dynamical Systems	512
• M.048.40003 Einführung in die Hochfrequenztechnik	208
• M.048.90107 Analysis and Design of Electronic Circuits	18
• M.048.92001 Advanced System Theory	509
• M.048.92002 High Frequency Engineering	212
• M.048.92006 Advanced Topics in Robotics	363
• M.048.92007 Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip	450
• M.048.92008 Digital Image Processing I	367
• M.048.92014 Topics in Signal Processing	437
• M.048.92021 Optical Communication C	497
• M.048.92027 VLSI-Testing	479

5 Übersicht des Modulangebotes im Wintersemester

• M.048.92030 Topics in Pattern Recognition and Machine Learning	394
• M.079.4005 Advanced Computer Architecture	541
• M.079.4006 Advanced Distributed Algorithms and Data Structures	633
• M.079.4031 Logic Programming for Artificial Intelligence	719
• M.079.4043 Reconfigurable Computing	588
• M.079.4054 Foundations of Knowledge Graphs	610
• M.079.4059 Introduction to Quantum Computation	657
• M.079.4067 Real World Crypto Engineering	675
• M.079.4070 Designing code analyses for large-scale software systems 1	703
• M.079.4075 Data Science in Industrial Applications	697
• M.079.4087 Privacy and Technology	668
• M.079.4088 Machine Learning for Biometrics	660
• M.079.4092 Human Factors in Security and Privacy	714
• M.079.4203 Concepts of Computer Science	689

6 Übersicht des Modulangebotes im Sommersemester

• 2024.7016 Efficiency in Games	551
• 2024.7023 Machine Learning 2	623
• 2024.CE.7091 Projektgruppe	23
• A.048.17002 Abschlussarbeit	727
• M.048.22003 Bauelemente der Leistungselektronik	317
• M.048.22008 Messstochastik	347
• M.048.22013 Solar Electric Energy Systems	354
• M.048.22017 Leistungselektronik für die Energiewende	336
• M.048.22018 Energiesystemtechnik	321
• M.048.23012 Statistical and Machine Learning	385
• M.048.23019 Technische kognitive Systeme - Ausgewählte Kapitel	390
• M.048.24001 Digitale Sprachsignalverarbeitung	405
• M.048.24006 Elektromagnetische Feldsimulation	410
• M.048.24013 Feldberechnung mit der Randelementmethode	416
• M.048.24018 Numerische Simulation mit der Discontinuous Galerkin Time Domain Methode	424
• M.048.24019 Optical Waveguide Theory	428
• M.048.24023 Ausgewählte Kapitel der theoretischen Elektrotechnik	401
• M.048.25008 Analoge CMOS-Schaltkreise	455
• M.048.25017 Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation	463
• M.048.27013 Geregelter Drehstromantriebe	521
• M.048.27015 Ultraschallmesstechnik	533
• M.048.27028 Gekoppelte Felder	517
• M.048.42941 Wissenschaftliches Arbeiten	28
• M.048.92007 Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip	450
• M.048.92010 Digital Image Processing II	372
• M.048.92012 Robotics	381
• M.048.92019 Optical Communication A	488
• M.048.92020 Optical Communication B	492
• M.048.92022 Optical Communication D	501
• M.048.92035 Wireless Communications	440
• M.048.92037 Advanced Control	505
• M.048.92043 Advanced VLSI Design	446
• M.048.92045 Reinforcement Learning	376
• M.079.4002 Advanced Algorithms	593
• M.079.4009 Algorithms for Complex Virtual Scenes	545
• M.079.4020 Foundations of Cryptography	648
• M.079.4062 Model-Based Systems Engineering	723
• M.079.4063 Quantum Complexity Theory	672

6 Übersicht des Modulangebotes im Sommersemester

• M.079.4071 Designing code analyses for large-scale software systems 2	709
• M.079.4072 Quantum Algorithms	573
• M.079.4073 Web Security	684
• M.079.4076 Data-Driven Innovation	694
• M.079.4086 Usable Security and Privacy	679
• M.079.4089 Post-Quantum Cryptography	664
• M.079.4090 Quantum Information	579
• M.079.4091 Explainable Artificial Intelligence	605

7 Übersicht der Modulangebote in englischer Sprache

• 2024.7017 Game Theory	561
• 2024.7022 Machine Learning 1	617
• 2024.7023 Machine Learning 2	623
• 2024.CE.7033 Networked Embedded Systems	3
• 2024.CE.7091 Project Group	23
• A.048.17002 Final Degree Module	727
• M.048.210XX Statistical Signals	10
• M.048.22002 Intelligent Control of Electricity Grids	329
• M.048.22003 Power Electronic Devices	317
• M.048.22006 Power Electronics	332
• M.048.22013 Solar Electric Energy Systems	354
• M.048.22014 Energy Transition	324
• M.048.23012 Statistical and Machine Learning	385
• M.048.23019 Cognitive Systems Engineering - Special Topics	390
• M.048.24001 Digital Speech Signal Processing	405
• M.048.24007 High Frequency Engineering	420
• M.048.24010 Optimal and Adaptive Filters	433
• M.048.24018 Numerical Simulations with the Discontinuous Galerkin Time Domain Method	424
• M.048.24019 Optical Waveguide Theory	428
• M.048.25008 Analog CMOS ICs	455
• M.048.25015 Radio Frequency Power Amplifiers	459
• M.048.25017 Integrated Circuits for Wireless Communications	463
• M.048.25019 Fast Integrated Circuits for Wireline Communications	468
• M.048.26001 High-Frequency Electronics	484
• M.048.27013 Controlled AC Drives	521
• M.048.27029 Data Science for Dynamical Systems	512
• M.048.90107 Analysis and Design of Electronic Circuits	18
• M.048.92001 Advanced System Theory	509
• M.048.92002 High Frequency Engineering	212
• M.048.92006 Advanced Topics in Robotics	363
• M.048.92007 Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on a Chip	450
• M.048.92008 Digital Image Processing I	367
• M.048.92010 Digital Image Processing II	372
• M.048.92012 Robotics	381
• M.048.92014 Topics in Signal Processing	437
• M.048.92019 Optical Communication A	488
• M.048.92020 Optical Communication B	492
• M.048.92021 Optical Communication C	497

7 Übersicht der Modulangebote in englischer Sprache

• M.048.92022 Optical Communication D	501
• M.048.92024 Processing of Semiconductors	??
• M.048.92027 VLSI-Testing	479
• M.048.92030 Topics in Pattern Recognition and Machine Learning	394
• M.048.92035 Wireless Communications	440
• M.048.92037 Advanced Control	505
• M.048.92043 Advanced VLSI Design	446
• M.048.92045 Reinforcement Learning	376
• M.079.4002 Advanced Algorithms	593
• M.079.4005 Advanced Computer Architecture	541
• M.079.4006 Advanced Distributed Algorithms and Data Structures	633
• M.079.4009 Algorithms for Complex Virtual Scenes	545
• M.079.4020 Foundations of Cryptography	648
• M.079.4031 Logic Programming for Artificial Intelligence	719
• M.079.4043 Reconfigurable Computing	588
• M.079.4054 Foundations of Knowledge Graphs	610
• M.079.4059 Introduction to Quantum Computation	657
• M.079.4062 Model-Based Systems Engineering	723
• M.079.4063 Quantum Complexity Theory	672
• M.079.4067 Real World Crypto Engineering	675
• M.079.4070 Designing code analyses for large-scale software systems 1	703
• M.079.4071 Designing code analyses for large-scale software systems 2	709
• M.079.4072 Quantum Algorithms	573
• M.079.4073 Web Security	684
• M.079.4075 Data Science in Industrial Applications	697
• M.079.4076 Data-Driven Innovation	694
• M.079.4086 Usable Security and Privacy	679
• M.079.4087 Privacy and Technology	668
• M.079.4088 Machine Learning for Biometrics	660
• M.079.4089 Post-Quantum Cryptography	664
• M.079.4091 Explainable Artificial Intelligence	605
• M.079.4092 Human Factors in Security and Privacy	714
• M.079.4203 Concepts of Computer Science	689

Erzeugt am 15. Mai 2024 um 14:14.

**HERAUSGEBER
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN**

[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://www.uni-paderborn.de)

ISSN 2199-2819